

20. Okt. 1966

Republik Österreich

Bundesrechnungsabschluß

für das Jahr 1965



Wien 1966

Österreichische Staatsdruckerei

Republik Österreich

Bundesrechnungsabschluß

für das Jahr 1965

Der Rechnungshof

Wien, am 29. Juli 1966

Der Präsident:

Dr. Kandutsch

Inhalt

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	V	Soziale Verwaltung	304
Saldoabschluß der Geld- und Wertpapiergebarung	2	Finanzen	312
Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der budgetmäßigen Gebarung	4	Land- und Forstwirtschaft	334
Budgetmäßige Gebarung:		Handel und Wiederaufbau	344
Ordentliche Gebarung (Hauptübersichten):		Landesverteidigung	356
Bundesausgaben	6	Verkehr und Elektrizitätswirtschaft	356
Bundeseinnahmen	8	Postsparkassenamt	360
Außerordentliche Gebarung (Zusammenfassung):		Staatsvertrag	360
Bundesausgaben	10	Monopole	364
Bundeseinnahmen	12	Bundesbetriebe	364
Aufgliederung des Sachaufwandes nach einzelnen Gebarungsgruppen	14	Eisenbahnen	368
Aufgliederung der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben nach einzelnen Aufgabenbereichen	16	Anlehensgebarung (Zergliederung)	372
Budgetmäßige Ausgaben (Zergliederung):		Unwirksame Gebarung (Zergliederung)	378
Bundespräsident und Präsidentschaftskanzlei ...	16	Mit der budgetmäßigen Gebarung im Zusammenhang stehende nichtfällige Verwaltungsschulden	380
Organe der Bundesgesetzgebung	16	Mit der budgetmäßigen Gebarung im Zusammenhang stehende nichtfällige Verwaltungsforderungen	382
Gerichte des öffentlichen Rechtes	18	Mit der unwirksamen Gebarung im Zusammenhang stehende Forderungen und Schulden	389
Rechnungshof	20	Nichtfällige Finanzschulden der Republik Österreich mit 31. Dezember 1965	390
Finanzschuld	22	Nichtfällige Finanzforderungen der Republik Österreich aus Kredit- und Darlehenszusagen mit 31. Dezember 1965	395
Finanzausgleich	44	Übersichtstabelle über die gesamten Bundesforderungen und Bundesschulden mit dem Stand vom 31. Dezember 1965	396
Pensionen	46	Reste an zweckgebundenen Einnahmen	398
Bundeskanzleramt	50	Haftungsschulden der Republik Österreich mit 31. Dezember 1965	403
Äußeres	56	Nachweis über das von Dritten treuhändig verwaltete Bundesvermögen	408
Inneres	62	Stand des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	409
Justiz	70	Übersicht über den im Bundesrechnungsabschluß 1965 nachgewiesenen Personal- und Sachaufwand in der Gliederung des Postenverzeichnisses (Rubrikenordnung)	412
Unterricht und Kunst	76	Liegenschaftsbestandsrechnung für das Jahr 1965	416
Soziale Verwaltung	116	Inventar-Hauptbestandsrechnung	417
Finanzen	142	Material-Hauptbestandsrechnung	417
Land- und Forstwirtschaft	168	Wertpapier-Bestandsrechnung	418
Handel und Wiederaufbau	202	Beilage Nr. 1: Ausweis über die baren Kassenbestände, Bankguthaben und Wertpapiervorräte	422
Landesverteidigung	236	Beilage Nr. 2: Geldrechnungen (Kassenbilanzen) der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen:	
Verkehr und Elektrizitätswirtschaft	240	Salzmonopol	426
Postsparkassenamt	248	Glücksspiele	428
Staatsvertrag	250	Branntweinmonopol	430
Monopole	258	Post- und Telegraphenanstalt	432
Bundesbetriebe	260	Österreichische Bundesforste	434
Eisenbahnen	268	Staatsdruckerei	438
Budgetmäßige Einnahmen (Zergliederung):		Hauptmünzamt	440
Bundespräsident und Präsidentschaftskanzlei ...	274		
Organe der Bundesgesetzgebung	274		
Gerichte des öffentlichen Rechtes	274		
Rechnungshof	274		
Finanzschuld	276		
Finanzausgleich	278		
Pensionen	280		
Bundeskanzleramt	280		
Äußeres	284		
Inneres	284		
Justiz	288		
Unterricht und Kunst	290		

IV

	Seite		Seite
Bundestheater	442	Rechnungsabschlüsse der Fonds mit eigener Rechts-	
Bundesapotheken	444	persönlichkeit, die von Bundesorganen oder von	
Österreichische Bundesbahnen	446	Personen (Personengemeinschaften) verwaltet	
Beilage Nr. 3: Jahresabschlüsse zum 31. Dezember		werden, die hiezu von Organen des Bundes be-	
1965 der Monopole und Betriebe und Finanzielle		stellt sind:	
Ergebnisse der Österreichischen Bundesbahnen:		Rechnungsabschluß des Wohnhaus-Wiederauf-	
Salzmonopol	450	baufonds für das Jahr 1965	518
Glücksspiele	452	Rechnungsabschluß des Wasserwirtschaftsfonds	
Branntweinmonopol	454	für das Jahr 1965	520
Post- und Telegraphenanstalt	456	Rechnungsabschluß des Bundes-Wohn- und Sied-	
Österreichische Bundesforste:		lungsfonds für die Zeit vom 1. Jänner bis	
Gesamtbilanz	458	31. Dezember 1965	522
Forstbetrieb	460	Rechnungsabschluß des Ausgleichstaxfonds des	
Sägewerke	462	Bundesministeriums für soziale Verwaltung für	
Kurhotel Jodschwefelbad Goisern.....	464	das Jahr 1965	524
Staatsdruckerei	466	Rechnungsabschluß des Kriegsofferfonds des	
Hauptmünzamt	468	Bundesministeriums für soziale Verwaltung für	
Bundestheater	470	das Jahr 1965	526
Bundesapotheken	472	Rechnungsabschluß des Milchwirtschaftsfonds für	
Finanzielle Ergebnisse der Österreichischen Bun-		das Jahr 1964	528
desbahnen für das Jahr 1965	474	Rechnungsabschluß des Getreideausgleichsfonds	
Beilage Nr. 4: Jahresabschlüsse für die Jahre 1959		für die Zeit vom 1. Juli 1964 bis.30. Juni 1965	530
bis 1963 der Österreichischen Bundesbahnen ...	476	Rechnungsabschluß des Bergbauernhilfsfonds für	
Beilage Nr. 5: Jahresabschluß zum 31. Dezember		das Jahr 1965	532
1965 des Österreichischen Postsparkassenamtes .	488	Rechnungsabschluß des Viehverkehrsfonds für	
Beilage Nr. 6: Nachweisung der Kapitalbeteiligun-		das Jahr 1964	534
gen des Bundes mit dem Stand vom 31. Dezem-		Rechnungsabschlüsse der Kulturfonds für das	
ber 1965	490	Jahr 1965	536
Anhang:		Rechnungsabschluß des Österreichischen Bundes-	
Aufgliederung des Bundesrechnungsabschlusses		verlages für Unterricht, Wissenschaft und	
für das Jahr 1965 nach Kriterien der volks-		Kunst für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. De-	
wirtschaftlichen Gesamtrechnung:		zember 1965	538
I. Übersicht über die wirksamen Ausgaben		Rechnungsabschluß des Polizeimassafonds für das	
und Einnahmen des Bundes im Jahre 1965	504	Jahr 1965	540
II. a) Aufgliederung der wirksamen Ausgaben		Rechnungsabschluß des Massafonds der Bundes-	
des Bundes im Jahre 1965 nach ökonomi-		gendarmarie für das Jahr 1965	542
schischen und funktionellen Gesichtspun-		Rechnungsabschluß des Wohlfahrtsfonds der	
kten	506	Bundespolizei für das Jahr 1965	544
b) Aufgliederung der wirksamen Ein-		Rechnungsabschluß des Wohlfahrtsfonds für die	
nahmen des Bundes im Jahre 1965		Exekutive des Bundes (früher „Dr. Engelbert	
nach ökonomischen Gesichtspunkten..	510	Dollfuß-Fonds“) für das Jahr 1965.....	546
III. Übersichten zur Gesamtgebarung (Kapi-		Rechnungsabschluß des Massafonds der Justiz-	
tel 1 bis 29) des Bundesrechnungsab-		wache für das Jahr 1965	548
schlusses 1965:		Rechnungsabschluß des Hochwasserschädenfonds	
Aufgliederung der Gesamtausgaben-		für das Jahr 1965	550
gebarung	512	Rechnungsabschluß des Wiener Stadterweiterungs-	
Übersicht über den Personalaufwand ...	513	fonds für das Jahr 1965	552
Bruttoinvestitionen und Instandhaltungsauf-		Rechnungsabschluß des Hilfsfonds für ehemalige	
wand	514	Pensionisten der Lebensversicherungsgesell-	
Investitionsförderung.....	514	schaft „Phönix“ für das Jahr 1965	554
Vermögensgebarungen	515	Rechnungsabschluß des Fonds zur Abgeltung	
		von Vermögensverlusten politisch Verfolgter	
		(Abgeltungsfonds) für das Jahr 1965	556
		Rechnungsabschluß des Fonds zur Hilfeleistung	
		an politisch Verfolgte, die ihren Wohnsitz und	
		ständigen Aufenthalt im Ausland haben (Hilfs-	
		fonds) für das Jahr 1965	558
		Rechnungsabschluß des Fonds zur Abgeltung	
		gewisser Ansprüche nach dem Siebenten Rück-	
		stellungsgesetz für das Jahr 1965	560
		Rechnungsabschluß der Religionsfonds-Treuhand-	
		stelle für das Jahr 1965	562

Vorbemerkungen

Der Rechnungshof legt gemäß Artikel 121 Absatz 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes dem Nationalrat den Bundesrechnungsabschluß für das Jahr 1965 zur verfassungsmäßigen Behandlung vor.

Die Grundlage der Gebarung des Bundeshaushaltes bildete das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965, BGBl. Nr. 1, in der Fassung der Bundesgesetze, BGBl. Nr. 205, 206 und 286 (1., 2. und 3. Novelle zum Bundesfinanzgesetz 1965). Gemäß diesem Bundesgesetz waren bei der ordentlichen Gebarung Ausgaben von S 63.806,517.000 und Einnahmen von S 63.792,994.000, daher ein Abgang von S 13,523.000 veranschlagt. Bei der außerordentlichen Gebarung waren Ausgaben von S 2.988,015.000 und Einnahmen von S 2.000, somit ein Abgang von S 2.988,013.000 vorgesehen. Der veranschlagte Gesamtabgang belief sich demnach auf S 3.001,536.000.

Grundlage der Gebarung

Überschreitungen der finanzgesetzlichen Ansätze des Bundesvoranschlages, die der Nationalrat mit Novellen zum Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965, mit Budgetüberschreitungsgesetzen und mit sonstigen Bundesgesetzen genehmigt oder zu deren Genehmigung er den Bundesminister für Finanzen ermächtigt hat, wurden im vorliegenden Bundesrechnungsabschluß nicht als Nachtragskredite zum Bundesfinanzgesetz dargestellt, sondern als „Überschreitungen“ ausgewiesen. Die in den einschlägigen Bundesgesetzen angeordneten und die auf Grund gesetzlicher Ermächtigungen vom Bundesminister für Finanzen verfügten Ausgabenrückstellungen wurden nicht als Verminderung bei den Ausgabenansätzen, die in diesen Bundesgesetzen vorgesehenen Mehreinnahmen nicht als Erhöhung bei den Einnahmenansätzen aufgefaßt. Der Rechnungshof hat diese Form der Darstellung von Überschreitungen und Mehreinnahmen bereits bei der Verfassung des Bundesrechnungsabschlusses für das Jahr 1963 angewendet und diese seine Vorgangsweise in den Vorbemerkungen zu diesem Bundesrechnungsabschluß (Seite V) begründet.

Darstellung der vom Nationalrat beschlossenen Überschreitungen, Ausgabenrückstellungen und Mehreinnahmen

Über das Gebarungsergebnis unterrichtet die Übersicht auf Seite VI. Sie zeigt die im Sinne der obigen Ausführungen mit dem Bundesvoranschlag verglichenen Ausgaben und Einnahmen der Verwaltungsrechnung (Gebarungserfolg) sowie die Ergebnisse der gesamten Kassenrechnung (Kassenerfolg).

Übersicht über das Gebarungsergebnis; Kassenerfolg

I. Budgetmäßige Gebarung

a) Ordentliche Gebarung

In der Verwaltungsrechnung stehen den ordentlichen Einnahmen von 62.730 Millionen Schilling ordentliche Ausgaben von 63.856 Millionen Schilling gegenüber. Die ordentliche Gebarung schließt demnach mit einem Abgang von 1.126 Millionen Schilling ab.

Ordentliche Gebarung

Übersicht über das Gebarungsergebnis

Benennung	Kassenerfolg		Gebarungserfolg		Der Gebarungserfolg ist gegenüber dem Voranschlag günstiger — ungünstiger	
	laut Rechnungsabschluß					
	S	g	S	g	S	g
I. Budgetmäßige Gebarung:						
a) Ordentliche Gebarung:						
Ausgaben	63.994,194.306	77	63.855,921.476	24	49,404.476	24
Einnahmen	62.729,850.798	59	62.729,850.798	59	1.063,143.201	41
Abgang a)...	1.264,343.508	18	1.126,070.677	65	1.112,547.677	65
b) Außerordentliche Gebarung:						
Ausgaben	2.803,091.073	52	2.790,292.625	33	197,722.374	67
Einnahmen	28,032.000	—	28,032.000	—	28,030.000	—
Abgang b)...	2.775,059.073	52	2.762,260.625	33	225,752.374	67
c) Budgetabgang:						
Gesamtabgang I ...	4.039,402.581	70	3.888,331.302	98	886,795.302	98
II. Anlehensgebarung:						
Ausgaben	6.318,646.083	65	6.318,646.083	65		
Einnahmen	9.890,938.347	45	9.890,969.431	95		
Überschuß II ...	3.572,292.263	80	3.572,323.348	30		
III. Unwirksame Gebarung:						
Ausgaben	473,097.186	82				
Einnahmen	864,386.124	91				
Überschuß III ...	391,288.938	09				
Kassenmäßiger Gesamtabgang..	75,821.379	81				
Zuzüglich des anfänglichen Gesamtbestandes von	2.278,678.785	58				
ergibt den schließlichen Gesamtbestand von	2.202,857.405	77				

Ordentliche Einnahmen

Die ordentlichen Einnahmen verteilen sich mit 34.887 Millionen Schilling (55·6%) auf die Öffentlichen Abgaben, mit 14.799 Millionen Schilling (23·6%) auf die Einnahmen der Betriebsverwaltung und mit 13.044 Millionen Schilling (20·8%) auf die Einnahmen der übrigen Verwaltung. Vom Gesamtaufkommen der Einnahmen entfallen 61.435 Millionen Schilling (97·9%) auf die laufenden Einnahmen und 1.295 Millionen Schilling (2·1%) auf die Einnahmen der Vermögensgebarung.

Ordentliche Ausgaben

Die persönlichen Ausgaben betragen 22.992 Millionen Schilling (36·0%), die laufenden Ausgaben des Sachaufwandes 32.094 Millionen Schilling (50·3%) und die sachlichen Ausgaben der Vermögensgebarung 8.770 Millionen Schilling (13·7%). Von den sachlichen Ausgaben von zusammen 40.864 Millionen Schilling wurden 1.271 Millionen Schilling für den Verwaltungsaufwand, 5.024 Millionen Schilling für Anlagen, 5.553 Millionen Schilling für Förderungsausgaben und 29.016 Millionen Schilling zu Lasten der Aufwandskredite verwendet.

Die Aufgliederung dieser Sachausgaben nach den Gebarungsgruppen des Voranschlags (Seite 14) ergibt, daß die Ausgaben auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen 24.475 Millionen Schilling (59·9%) und die Ermessensausgaben einschließlich des Verwaltungsaufwandes 16.389 Millionen Schilling (40·1%) betragen. Die Ausgaben auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen und die diesen gleichzuhaltenden persönlichen Ausgaben erreichen im Berichtsjahr zusammen 47.467 Millionen Schilling oder 74·3% der ordentlichen Ausgaben von 63.856 Millionen Schilling. Verglichen mit dem Vorjahr 1964 (42.682 Millionen Schilling) sind diese Ausgaben um 4.785 Millionen Schilling angewachsen; ihr Anteil an den Gesamtausgaben der ordentlichen Gebarung erhöhte sich jedoch nur um 0·1%. Die Ermessensausgaben haben gegenüber dem Vorjahr 1964

(14.839 Millionen Schilling) um 1.550 Millionen Schilling zugenommen; ihr Anteil an den Gesamtausgaben verringerte sich geringfügig von 25·8% im Vorjahr auf 25·7% im Berichtsjahr.

Der Abgang in der ordentlichen Gebarung beträgt — wie oben erwähnt — 1.126 Millionen Schilling und übersteigt die Voranschlagsannahme (14 Millionen Schilling) um 1.112 Millionen Schilling. Dieses ungünstige Ergebnis setzt sich aus geringen Mehrausgaben von 49 Millionen Schilling und aus Mindereinnahmen von 1.063 Millionen Schilling (— 1·7%) zusammen.

Abgang der ordentlichen Gebarung

Im Vergleich zu den einzelnen finanzgesetzlichen Ansätzen des Bundesvoranschlages ergeben sich bruttomäßige Ausgabenüberschreitungen von 2.888 Millionen Schilling und Minderausgaben von 2.839 Millionen Schilling. Die Bruttomehrausgaben betragen beim Personalaufwand 906 Millionen Schilling, bei den laufenden Ausgaben des Sachaufwandes 1.205 Millionen Schilling und bei den sachlichen Ausgaben der Vermögensgebarung 777 Millionen Schilling, die Bruttominderausgaben beim Personalaufwand 68 Millionen Schilling, bei den laufenden Ausgaben des Sachaufwandes 1.815 Millionen Schilling und bei den sachlichen Ausgaben der Vermögensgebarung 956 Millionen Schilling.

Bruttomehr- und -minderausgaben

Bei den laufenden Einnahmen sind gegenüber dem Voranschlag Bruttomehreinnahmen von 1.727 Millionen Schilling und Bruttomindereinnahmen von 4.177 Millionen Schilling zu verzeichnen. Bei den eine Abzugspost bei Kapitel 17 „Öffentliche Abgaben“ bildenden „Überweisungen“ ergeben sich auf Grund des tatsächlichen Aufkommens an Abgaben und Beiträgen Mehrüberweisungen von 91 Millionen Schilling und Minderüberweisungen von 1.498 Millionen Schilling. Die Einnahmen der Vermögensgebarung weisen bruttomäßige Mehreinnahmen von 118 Millionen Schilling und Mindereinnahmen von 138 Millionen Schilling auf.

Bruttomehr- und -mindereinnahmen

Die Ursachen für die Unterschiede zwischen den Gebarungserfolgen und den veranschlagten Beträgen sind auf den Seiten 17 bis 371 des Rechnungsabschlusses erläutert. Hierbei hat sich der Rechnungshof — so wie im Vorjahr — im allgemeinen darauf beschränkt, Unterschiede von mehr als 10 v. H. der veranschlagten Beträge im einzelnen zu begründen, sofern sie den Betrag von S 200.000 übersteigen. Wenn mehrere Einzelursachen mit einer finanziellen Auswirkung von weniger als je S 100.000 für eine Abweichung maßgebend waren, wurden diese betragsmäßig zusammengefaßt.

Erläuterungen; Allgemeines

Das Außerkrafttreten des Bundesverfassungsgesetzes vom 16. April 1963, mit dem vorläufige Bestimmungen über das Haushaltsrecht des Bundes getroffen werden, BGBl. Nr. 75, mit Ablauf des 31. Dezember 1964, dessen § 2 die Übertragung der Befugnisse zur Ausgabenbewilligung geregelt hat, hatte zur Folge, daß ab dem Verwaltungsjahr 1965 Kreditüberschreitungen der Genehmigung des Nationalrates, d. h. eines Bundesgesetzes im Sinne des Artikels 42 Absatz 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes, bedürfen. Hievon waren jedoch im Jahre 1965 jene Kreditüberschreitungen ausgenommen, die der Bundesminister für Finanzen gemäß den Bestimmungen des Artikels II Absatz 6, 8, 9 und 10 des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1965, BGBl. Nr. 1 in der Fassung der Bundesgesetze, BGBl. Nr. 205, 206 und 286, sowie auf Grund sonstiger gesetzlicher Ermächtigungen genehmigen konnte.

Genehmigung von Überschreitungen

Überschreitungen von Ausgabenansätzen, die der Nationalrat mit den Bundesgesetzen, BGBl. Nr. 46, 74, 75, 76, 145, 146, 147, 148, 158, 159, 174, 175, 176, 207, 315, 316, 317 und 318/1965 (1. bis 18. Budgetüberschreitungs-gesetz), genehmigt hat, werden im vorliegenden Rechnungsabschluß mit dem Satz „Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz“ erläutert. Wenn Überschreitungen mit anderen als den vorgenannten Bundesgesetzen genehmigt wurden, ist dies der jeweiligen Erläuterung beigelegt.

Sofern der Bundesminister für Finanzen auf Grund gesetzlicher Ermächtigung Überschreitungen genehmigt hat, wird dies in den Erläuterungen mit den Worten „Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen“ zum Ausdruck gebracht. Wenn der Bundesminister für Finanzen hierbei von der Ermächtigung des

VIII

§ 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes Gebrauch gemacht hat, wird der vorstehenden Erläuterung angefügt „... gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965“.

Überschreitungen, die einer gesetzlichen Genehmigung im vorstehenden Sinne entbehren, wurden bei den einzelnen in Betracht kommenden finanzgesetzlichen Ansätzen mit dem Wortlaut „Überschreitung ohne gesetzliche Genehmigung“ erläutert. Der Rechnungshof hat jedoch auf die Anführung einer solchen Erläuterung dann verzichtet, wenn die Überschreitung unter dem Betrag von S 10.000 liegt und 1 v. H. des Voranschlagsbetrages nicht erreicht.

**Bedeckung
von Über-
schreitungen
durch
a) Ausgaben-
rückstellungen**

Ausgabenersparungen, die in den vorzitierten Bundesgesetzen unmittelbar angeordnet wurden oder zu deren Verfügung der Bundesminister für Finanzen gemäß Artikel II Absatz 2 des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1965 aus Gründen des Zurückbleibens der Einnahmen gegenüber dem Voranschlag ermächtigt war oder denen er gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965, zugestimmt hat, sind in den Erläuterungen mit dem Kurzausdruck „Ausgabenrückstellung“ bezeichnet; im Bedarfsfalle wurde auch die Höhe des rückgestellten Ausgabenkredites angeführt.

Mehrfach wurde die Abweichung des Gebarungserfolges vom Bundesvoranschlag bei ein und demselben finanzgesetzlichen Ansatz mit „Ausgabenrückstellung“ und „Überschreitung“ nebst der ziffernmäßigen Höhe erläutert. Diese Form der Erläuterung hat ihre Ursache darin, daß bei den betreffenden Ansätzen in der Regel zunächst eine Ausgabenrückstellung vorgenommen wurde und anlässlich eines später aufgetretenen Kreditbedarfes von einer Umlegung der bei dem betreffenden Ansatz vorgenommenen Ausgabenrückstellung auf einen oder mehrere Ausgabenansätze des gleichen Ressorts mangels entsprechender Kreditreste abgesehen werden mußte, sodaß zwecks Erfüllung der notwendigen Ausgabe eine Überschreitung und für diese eine eigene Bedeckung genehmigt wurde; die Umlegung von Ausgabenrückstellungen war durch Artikel II Absatz 4 des Bundesfinanzgesetzes 1965 in der Fassung der 1. Novelle, BGBl. Nr. 205/1965, ermöglicht worden.

b) Mehreinnahmen

In den Budgetüberschreitungssetzen und in Sondergesetzen waren auch Mehreinnahmen bei bestimmten finanzgesetzlichen Ansätzen zur Bedeckung von Überschreitungen vorgesehen. Ferner war der Bundesminister für Finanzen gemäß Artikel II Absatz 6 und 7 des Bundesfinanzgesetzes 1965 in der Fassung der 1. Novelle, BGBl. Nr. 205/1965, ermächtigt, unter bestimmten Voraussetzungen der Bedeckung von Mehrausgaben in Mehreinnahmen zuzustimmen.

**Wesentliche
Unterschiede
des Gebarungserfolges gegen-
über dem
Bundesvoran-
schlag
A. Persönliche
Ausgaben**

Die finanziell belangreichsten Unterschiede des Gebarungserfolges gegenüber dem Bundesvoranschlag werden im folgenden aufgezeigt.

Die Bruttoüberschreitungen von 906 Millionen Schilling und die Bruttominder Ausgaben von 68 Millionen Schilling bei den persönlichen Ausgaben verteilen sich in unterschiedlicher Höhe auf die einzelnen Ressorts. Die Ersparungen ergaben sich vorwiegend durch die Nichtbesetzung von Dienstposten wegen des Mangels an geeigneten Bewerbern und der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt sowie durch einen geringeren Stand an Pensionsparteien gegenüber der Voranschlagsannahme.

Die Überschreitungen sind vornehmlich durch die ab 1. Juni 1965 in Kraft getretene Neuregelung der Bezüge der öffentlich Bediensteten eingetreten, für die der Bund den Gehaltsaufwand trägt; ihre finanzielle Auswirkung wird bei den einzelnen Ansätzen für persönliche Ausgaben mit den Worten „Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen“ erläutert. Ferner wirkte sich die Erhöhung der Mehrleistungsvergütungen und ihre vermehrte Gewährung infolge der besonderen Arbeitsbelastung der geringeren Personalstände aus.

Die bezugsrechtlichen Maßnahmen umfassen insbesondere

- a) die 13. Gehaltsgesetz-Novelle, BGBl. Nr. 124/1965,
- b) die 9. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle, BGBl. Nr. 126/1965,
- c) die Neuerliche Abänderung der Dienstordnung für die Vertragsangestellten der Österreichischen Bundesforste, BGBl. Nr. 129/1965,

- d) die 3. Novelle der Bundesbahn-Besoldungsordnung 1963, BGBl. Nr. 130/1965, und
e) die 8. Novelle der Bundesbahn-Dienst- und Lohnordnung, BGBl. Nr. 131/1965.

Wie aus den einzelnen Erläuterungen ermittelt wurde, erforderten diese Maßnahmen Mehrausgaben von 1.012 Millionen Schilling. Die im 4. Budgetüberschreitungs-gesetz, BGBl. Nr. 76/1965, getroffene Bedeckungsvorsorge für die in der Höhe von 929 Millionen Schilling genehmigten Überschreitungen des Aktivitäts- und Pensionsaufwandes wurde nur mit 661 Millionen Schilling in Anspruch genommen; die restlichen Mehrausgaben von 351 Millionen Schilling konnten durch Ersparungen infolge der Nichtbesetzung von Dienstposten und der zum Teil in geringerem Ausmaß erforderlichen Pensionsausgaben innerhalb des Personalaufwandes ausgeglichen werden.

Beim Sachaufwand der ordentlichen Gebarung sind Bruttominderausgaben von 2.771 Millionen Schilling und Bruttomehrausgaben von 1.982 Millionen Schilling zu verzeichnen.

B. Sachliche Ausgaben

Das Kapitel 4 „Finanzschuld“ weist Minderausgaben von 273 Millionen Schilling aus, von denen 64 Millionen Schilling auf Tilgungen, 149 Millionen Schilling auf Zinsen und 60 Millionen Schilling auf die übrigen Ausgaben dieses Kapitels, vornehmlich auf Begebungskosten (56 Millionen Schilling) entfallen. Die geringeren Tilgungen betreffen insbesondere die 7% Bundesanleihe 1962 und die 6¾% Bundesanleihe 1963 (je 5 Millionen Schilling) sowie die Restforderungen gemäß § 14 Währungsschutzgesetz (49 Millionen Schilling); die Minderausgaben an Zinsen ergaben sich vor allem bei den letztgenannten Restforderungen (17 Millionen Schilling), bei der 2% Bundesschuld an die Oesterreichische Nationalbank (19 Millionen Schilling) und bei den US-Krediten 1962/II (25 Millionen Schilling).

a) Kapitel 4 „Finanzschuld“

Beim Kapitel 5 „Finanzausgleich“ stehen den Mehrausgaben von 353 Millionen Schilling Minderausgaben von 40 Millionen Schilling gegenüber. Erstere betreffen mit 200 Millionen Schilling die buchmäßige Verrechnung des höheren Bundeszuschusses zu Landesbeiträgen bei Katastrophenschäden und mit 153 Millionen Schilling die tatsächlich geleisteten Zweckzuschüsse. Von den Minderausgaben entfallen 23 Millionen Schilling auf den Kopfquotenausgleich der Ertragsanteile der Länder und 16 Millionen Schilling auf Förderungen gemäß Artikel III Finanzausgleichsgesetz 1959.

b) Kapitel 5 „Finanzausgleich“

Das Kapitel 15 „Soziale Verwaltung“ verzeichnet Minderausgaben von 369 Millionen Schilling und Mehrausgaben von 120 Millionen Schilling. Für die Leistungen des Bundes zur Sozialversicherung mußten um 187 Millionen Schilling weniger und um 21 Millionen Schilling mehr erbracht werden. Bei der Arbeitslosenversicherung stehen den Mehrausgaben von 40 Millionen Schilling für Notstandshilfe und Karenzurlaubsgeld einschließlich der Krankenversicherungsbeiträge gleich hohe Minderausgaben für Arbeitslosengeld und Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme gegenüber. Weitere Minderausgaben betreffen den Beitrag zum Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds (50 Millionen Schilling), die Leistungen nach dem Opferfürsorgegesetz (60 Millionen Schilling) und die Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge (20 Millionen Schilling). An Mehrausgaben fielen noch 24 Millionen Schilling für die Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe und 26 Millionen Schilling für die Kriegsopferversorgung an.

c) Kapitel 15 „Soziale Verwaltung“

Beim Kapitel 18 „Kassenverwaltung“ ergeben sich Minderausgaben von 517 Millionen Schilling und Mehrausgaben von 1.063 Millionen Schilling. Bei den Kapitalbeteiligungen des Bundes steht den Minderausgaben von 130 Millionen Schilling (hievon für Barentschädigungen für verstaatlichte Unternehmungen 14 Millionen Schilling, für Quotenanteile an internationalen Finanzinstitutionen 58 Millionen Schilling, für die Erwerbung von Anteilsrechten an Unternehmungen im Wege der Umwandlung von Darlehen und Gewinnausschüttungen 24 Millionen Schilling und für Beitragsleistungen an Flughafenbetriebsgesellschaften 34 Millionen Schilling) eine Überschreitung von 29 Millionen Schilling für die Beteiligung an einer Flughafenbetriebsgesellschaft gegenüber. Der Effekten- und Geldverkehr des Bundes verzeichnet Minderausgaben von 66 Millionen Schilling; dieser Betrag verteilt sich mit 20 Millionen Schilling auf den Erwerb von Schuldverschreibungen des Bundes für Tilgungszwecke, mit 27 Millionen Schilling auf Markt- und Kursinterventionen und mit 19 Millionen Schilling auf die

d) Kapitel 18 „Kassenverwaltung“

X

Ausgaben für den staatlichen Postscheckverkehr. An Bundesdarlehen wurden um 136 Millionen Schilling mehr ausgegeben; davon entfallen 27 Millionen Schilling auf eine verstaatlichte Unternehmung und 109 Millionen Schilling auf gemeinnützige Wohnungsgesellschaften für Bundesbedienstete. Wesentliche Minderausgaben sind zu verzeichnen bei den Bezugsvorschüssen (39 Millionen Schilling), beim Erwerb von unbeweglichem Bundeseigentum (30 Millionen Schilling), für den Brotgetreidepreisausgleich (69 Millionen Schilling), für die Förderung der Entwicklungsländer (29 Millionen Schilling), für die Inanspruchnahme des Bundes aus Haftungsübernahmen (65 Millionen Schilling) sowie für „Sonstige Ausgaben“ (63 Millionen Schilling). Mehrausgaben erforderten der Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe (99 Millionen Schilling) sowie der Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (199 Millionen Schilling), zum Teil infolge der ab 1. Mai 1965 in Kraft getretenen Erhöhung der Familienbeihilfen und der Ergänzungsbeträge zur Kinderbeihilfe um 5 Schilling, denen geringe Minderausgaben für Geburten- und Säuglingsbeihilfen (10 Millionen Schilling) gegenüberstehen; schließlich wurde der Aufwand für Wohnbaufonds um 12 Millionen Schilling überschritten.

Die Zuführung an die Baurücklage und an die Anlagenrücklage der Monopole und Bundesbetriebe (zusammen 7 Millionen Schilling) wirkten sich ebenso wie die auf Grund der Ermächtigung gemäß Artikel VII Ziffer 3 des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1965 erstmals vorgenommene Zuführung von Resten aus zweckgebundenen Einnahmen in der Höhe von 577 Millionen Schilling an eine Rücklage, für die der Bundesvoranschlag keinen finanzgesetzlichen Ansatz vorsah, zur Gänze als Überschreitungen aus.

Das Fehlen eines finanzgesetzlichen Ansatzes für die Bildung einer Rücklage für Reste aus zweckgebundenen Einnahmen ließ es fraglich erscheinen, ob der Bundesminister für Finanzen zur Vornahme einer solchen Rücklagenzuführung berechtigt war. Der Rechnungshof erhob jedoch keinen Einwand gegen die Auffassung des Bundesministers für Finanzen, daß die Ermächtigung des Artikels VII Ziffer 3 des Bundesfinanzgesetzes 1965 allein sowohl für die Bildung der in Rede stehenden Rücklage, als auch für die sich daraus ergebende Überschreitung eine ausreichende Grundlage bilde.

**e) Kapitel 19
„Land- und
Forstwirtschaft“**

Das Kapitel 19 „Land- und Forstwirtschaft“ weist Mehrausgaben von 151 Millionen Schilling aus, von denen 135 Millionen Schilling für die Behebung von Hochwasserschäden eingesetzt wurden. Von den Minderausgaben in der Höhe von 46 Millionen Schilling entfallen 23 Millionen Schilling auf die Produktionssteigerung und den Schutz der Land- und der Forstwirtschaft sowie 12 Millionen Schilling auf die Maßnahmen gemäß § 10 Landwirtschaftsgesetz.

**f) Kapitel 21
„Bauten“**

Beim Kapitel 21 „Bauten“ sind Minderausgaben von 251 Millionen Schilling und Überschreitungen von 161 Millionen Schilling eingetreten. Erstere betreffen mit 157 Millionen Schilling die Straßenbaumaßnahmen, mit 44 Millionen Schilling die Bundesgebäudeverwaltung und mit 50 Millionen Schilling die Leistung des Beitrages zum Wohnhaus-Wiederaufbaufonds. Die Mehrausgaben dienten mit 143 Millionen Schilling der Straßenerhaltung und mit 18 Millionen Schilling dem Wasserbau; vom letztgenannten Betrag wurden der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz 8 Millionen Schilling zusätzlich zugeführt.

**g) Kapitel 26
„Staatsvertrag“**

Die Minderausgaben beim Kapitel 26 „Staatsvertrag“ in der Höhe von 231 Millionen Schilling betreffen vor allem die Zahlungen im Zusammenhang mit Artikel 27 Staatsvertrag (70 Millionen Schilling), die Reinigungsmaßnahmen (83 Millionen Schilling), insbesondere weil der Vermögensvertrag mit Ungarn im Jahre 1965 nicht mehr ratifiziert wurde (66 Millionen Schilling), sowie die Ausgaben nach dem Finanz- und Ausgleichsvertrag (69 Millionen Schilling).

**h) Betriebs-
verwaltung
(Kapitel 27
bis 29)**

Bei der Betriebsverwaltung, die die Monopole (Kapitel 27), die Bundesbetriebe (Kapitel 28) und die Eisenbahnen (Kapitel 29) umfaßt, betragen die Minderausgaben 477 Millionen Schilling, die Überschreitungen 24 Millionen Schilling.

i) Sonstige

Die im einzelnen nicht angeführten Verwaltungszweige verzeichnen Bruttominder- ausgaben von 567 Millionen Schilling und Bruttoüberschreitungen von 110 Millionen Schilling.

Die Einnahmen der ordentlichen Gebarung weisen — wie bereits oben erwähnt — im Vergleich zum Bundesvoranschlag Bruttomehreinnahmen von 1.754 Millionen Schilling und Bruttomindereinnahmen von 2.817 Millionen Schilling aus.

Das Kapitel 17 „Öffentliche Abgaben“ verzeichnet 314 Millionen Schilling an Mehreinnahmen und 3.835 Millionen Schilling an Einnahmenausfällen. Unter Berücksichtigung der an früherer Stelle erwähnten Mehrausgaben von 91 Millionen Schilling und Minderausgaben von 1.498 Millionen Schilling an „Überweisungen“, die eine Abzugspost bei diesem Kapitel darstellen, verbleibt ein Nettoaufkommen an öffentlichen Abgaben von 34.887 Millionen Schilling, das um 2.114 Millionen Schilling oder 5,7% unter der Voranschlagsannahme liegt. Bruttomehreinnahmen waren im wesentlichen zu verzeichnen bei den direkten Steuern (76 Millionen Schilling; hievon Lohnsteuer 32 Millionen Schilling und Wohnbauförderungsbeitrag 34 Millionen Schilling), bei den Verbrauchsteuern (126 Millionen Schilling; hievon Tabaksteuer 101 Millionen Schilling) und bei den Gebühren und Verkehrsteuern (97 Millionen Schilling; davon Grunderwerbsteuer 51 Millionen Schilling, Kraftfahrzeugsteuer 26 Millionen Schilling). Von den Mindereinnahmen entfallen 1.193 Millionen Schilling auf die direkten Steuern (hievon veranlagte Einkommensteuer 295 Millionen Schilling, Körperschaftsteuer 323 Millionen Schilling, Vermögensteuer 109 Millionen Schilling, Gewerbesteuer 214 Millionen Schilling, Bundesgewerbesteuer 143 Millionen Schilling, Beitrag vom Einkommen zur Förderung des Wohnungsbaues und für Zwecke des Familienlastenausgleiches 104 Millionen Schilling), 1.067 Millionen Schilling auf die Umsatzsteuer und 533 Millionen Schilling auf den Bundeszuschlag zur Umsatzsteuer, 334 Millionen Schilling auf die Zölle, 226 Millionen Schilling auf die Verbrauchsteuern (davon Biersteuer 68 Millionen Schilling, Branntweinaufschlag 23 Millionen Schilling, Mineralölsteuer 27 Millionen Schilling, Bundeszuschlag zur Mineralölsteuer 107 Millionen Schilling), 449 Millionen Schilling auf die Gebühren und Verkehrsteuern (hievon Stempel- und Rechtsgebühren 356 Millionen Schilling, Beförderungssteuer 32 Millionen Schilling, Erbschaftsteueräquivalent 20 Millionen Schilling, Versicherungssteuer 16 Millionen Schilling) und 33 Millionen Schilling auf die Nebenansprüche (Titel 6 dieses Kapitels).

Die Mehreinnahmen von 203 Millionen Schilling beim Kapitel 5 „Finanzausgleich“ sind hauptsächlich durch die buchmäßige Verrechnung der Erhöhung des Bundeszuschusses (200 Millionen Schilling) zur Beseitigung von Hochwasserschäden in den Bundesländern bedingt.

Das Kapitel 6 „Pensionen (Hoheitsverwaltung)“ verzeichnet Mehreinnahmen von 74 Millionen Schilling, von denen 26 Millionen Schilling die Pensionsbeiträge zufolge der Bezugsregelung und 38 Millionen Schilling zusätzliche Beitragsleistungen auf Grund des Bonner Regierungsabkommens betreffen.

Beim Kapitel 10 „Justiz“ ergeben sich Mehreinnahmen von 46 Millionen Schilling vorwiegend an Gebühren und Ersätzen in Zivil- und Strafrechtssachen (41 Millionen Schilling).

Das Kapitel 15 „Soziale Verwaltung“ weist Mehreinnahmen von 182 Millionen Schilling aus; von diesen entfallen 13 Millionen Schilling auf den Sonderbeitrag nach dem Wohnungsbeihilfengesetz, 19 Millionen Schilling auf Rückflüsse aus der Sozialversicherung, 52 Millionen Schilling auf die nettomäßig verrechneten Arbeitslosenversicherungsbeiträge, 82 Millionen Schilling auf den Gebarungsüberschuß der Arbeitslosenversicherung, der dem Reservefonds nach dem ALVG zufließt, und 11 Millionen Schilling auf den Schlechtwetterentschädigungsbeitrag.

Das Kapitel 18 „Kassenverwaltung“ verzeichnet Mehreinnahmen von 400 Millionen Schilling und Mindereinnahmen von 141 Millionen Schilling. Bei den Kapitalbeteiligungen des Bundes sind die Mehreinnahmen von 122 Millionen Schilling vornehmlich auf die höhere Gewinnabfuhr der Oesterreichischen Nationalbank (78 Millionen Schilling) und auf den Erlös aus dem Verkauf der Vorzugsaktien der „ÖROP“ Handels-AG für Österreichische Rohölprodukte (32 Millionen Schilling) zurückzuführen. Weitere Mehreinnahmen erbrachten der Effekten- und Geldverkehr (17 Millionen Schilling), die Preisausgleiche (23 Millionen Schilling) und die Auflösung der Baurücklage des Jahres

C. Einnahmen

a) Kapitel 17 „Öffentliche Abgaben“

b) Kapitel 5 „Finanzausgleich“

c) Kapitel 6 „Pensionen (Hoheitsverwaltung)“

d) Kapitel 10 „Justiz“

e) Kapitel 15 „Soziale Verwaltung“

f) Kapitel 18 „Kassenverwaltung“

XII

1964 (13 Millionen Schilling). Bei den Bundesdarlehen stehen den Mehreinnahmen von 24 Millionen Schilling gleich hohe Mindereinnahmen gegenüber; die Einnahmen für unbewegliches Bundesvermögen blieben um 18 Millionen Schilling zurück. Bei den Dienstgeberbeiträgen zum Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe sind Netto-Mehreinnahmen von 99 Millionen Schilling, beim Überschuss dieses Fonds Mehreinnahmen von 71 Millionen Schilling eingetreten; hingegen gingen dem Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen um 20 Millionen Schilling geringere Beiträge zu. Bei den „Verschiedenen Einnahmen“ ergaben sich Ausfälle von 60 Millionen Schilling, vor allem deshalb, weil die Liquidation des ehemaligen DAF-Vermögens (50 Millionen Schilling) unterblieb. Die übrigen Einnahmenansätze des Kapitels 18 weisen noch Mehreinnahmen von 31 Millionen Schilling und Mindereinnahmen von 19 Millionen Schilling aus.

g) Kapitel 26
„Staatsvertrag“

Die Mindereinnahmen von 81 Millionen Schilling beim Kapitel 26 „Staatsvertrag“ betreffen vor allem die Leistungen Ungarns aus dem Vermögensvertrag (76 Millionen Schilling), der im Berichtsjahr nicht mehr ratifiziert wurde.

h) Betriebs-
verwaltung
(Kapitel 27
bis 29)

Die Zweige der Betriebsverwaltung weisen Mehreinnahmen von 364 Millionen Schilling und Mindereinnahmen von 169 Millionen Schilling aus.

i) Sonstige

Die restlichen Bruttomehreinnahmen von 262 Millionen Schilling und Bruttomindereinnahmen von 89 Millionen Schilling verteilen sich auf die übrigen Verwaltungszweige.

Geldrechnungen

In der Geldrechnung betreffend die ordentliche Gebarung schlossen die Bundestheater und die Bundesbahnen mit einem kassamäßigen Betriebsabgang, die Monopole und die übrigen Bundesbetriebe mit einem kassamäßigen Monopolertrag bzw. Betriebsüberschuss ab. Im Vergleich zum Geldvoranschlag erzielten das Salzmonopol, die Glücksspiele und das Hauptmünzamt höhere Überschüsse, das Branntweinmonopol, die Bundesforste und die Bundesapotheken geringere Überschüsse. Die Post- und Telegraphenanstalt sowie die Staatsdruckerei haben an Stelle eines veranschlagten Betriebsabganges Überschüsse erzielt. Die Bundestheater weisen einen geringeren Betriebsabgang, die Bundesbahnen einen höheren Betriebsabgang nach. Gegenüber dem Voranschlag ist das kassamäßige Gesamtergebnis der Zweige der Betriebsverwaltung um 158 Millionen Schilling günstiger.

Gewinn- und
Verlust-
rechnungen

In den nach kaufmännischen Grundsätzen verfaßten Gewinn- und Verlustrechnungen verzeichnen die Monopole und Bundesbetriebe — mit Ausnahme der Staatsdruckerei und der Bundestheater, die mit Verlust abschlossen — Gewinne. Die Bundesbahnen legten für das Jahr 1965 noch keine Gewinn- und Verlustrechnung vor.

b) Außerordentliche Gebarung

Außer-
ordentliche
Ausgaben und
Einnahmen

In der Verwaltungsrechnung schließt die außerordentliche Gebarung bei Ausgaben von 2.790 Millionen Schilling und Einnahmen von 28 Millionen Schilling mit einem Abgang von 2.762 Millionen Schilling ab.

Bruttoüber-
schreitungen
und -ersparun-
gen; Brutto-
mehr-
einnahmen

Von den außerordentlichen Ausgaben sind 661 Millionen Schilling (23·7%) den laufenden Ausgaben des Sachaufwandes und 2.129 Millionen Schilling (76·3%) den sachlichen Ausgaben der Vermögensgebarung zuzuzählen. Es entfallen hievon auf Anlagen 2.390 Millionen Schilling (85·7%), auf Förderungsausgaben 360 Millionen Schilling (12·9%) und auf die übrigen Zweckausgaben 40 Millionen Schilling (1·4%). Auf Grund von gesetzlichen Verpflichtungen wurden 303 Millionen Schilling (10·9%) und für Ermessensausgaben 2.487 Millionen Schilling (89·1%) aufgewendet.

Bedeutendere Abweichungen des Erfolges der außerordentlichen Gebarung vom Bundesvoranschlag ergeben sich bei folgenden Kapiteln:

a) Kapitel 18
„Kassen-
verwaltung“

Beim Kapitel 18 „Kassenverwaltung“ stehen den Minderausgaben von 448 Millionen Schilling Mehrausgaben von 25 Millionen Schilling gegenüber. Die ersteren ergeben sich durch den Entfall der Einlösung von Schatzscheinen für den Internationalen Währungsfonds (400 Millionen Schilling) und durch geringere Kapitalbeteiligungen. Die Mehrausgaben betreffen die Zuführung an die Baurücklage (17 Millionen Schilling) und an die Rücklage von Resten aus zweckgebundenen Einnahmen (8 Millionen Schil-

ling); hinsichtlich der letztgenannten Rücklage wird auf die Ausführungen auf Seite X der Vorbemerkungen Bezug genommen. Die Mehreinnahmen von 28 Millionen Schilling bei diesem Kapitel stammen aus der Auflösung der im Jahre 1964 gebildeten Baurücklage.

Das Kapitel 21 „Bauten“ verzeichnet Minderausgaben von 34 Millionen Schilling, insbesondere infolge der Einschränkung von Liegenschaftskäufen für Schulen der Unterrichtsverwaltung (30 Millionen Schilling), und Mehrausgaben von 60 Millionen Schilling; von den letzteren wurden 16 Millionen Schilling für allgemeine Bundesbauten und 44 Millionen Schilling für Schulbauten aufgewendet.

b) Kapitel 21
„Bauten“

Das Kapitel 22 „Bauten für die Landesverteidigung“ weist Minderausgaben von 15 Millionen Schilling bei den Herstellungen am Baubestand und Mehrausgaben von 21 Millionen Schilling für sonstige Baumaßnahmen aus.

c) Kapitel 22
„Bauten für die Landes-
verteidigung“

Die Überschreitung von 175 Millionen Schilling beim Kapitel 23 „Landesverteidigung“ ergibt sich aus der haushaltsmäßigen Verrechnung von Lieferungen aus dem Ausland; die Erlöse aus den mit den Lieferungen verbundenen Kreditoperationen werden in der Anlehensgebarung vereinnahmt.

d) Kapitel 23
„Landes-
verteidigung“

Beim Kapitel 29 „Eisenbahnen“ ergaben sich Minderausgaben von 14 Millionen Schilling beim Ausbau des Tauerntunnels und Mehrausgaben von 33 Millionen Schilling, insbesondere für den Fahrpark und sonstige Investitionen (29 Millionen Schilling).

e) Kapitel 29
„Eisenbahnen“

c) Budgetgebarung; Gesamtabgang

Die Budgetgebarung weist Ausgaben von 66.646 Millionen Schilling und Einnahmen von 62.758 Millionen Schilling aus. Es ergibt sich sohin ein Gesamtgebarungsabgang von 3.888 Millionen Schilling, der die Voranschlagsannahme (3.002 Millionen Schilling) um 886 Millionen Schilling übersteigt. Zur Bedeckung des Abganges wurden die Überschüsse der Anlehensgebarung (3.578 Millionen Schilling) und der unwirksamen Gebarung herangezogen.

Budget-
gebarung;
Gesamtabgang

Die als „Anweisungsrückstände“ in der Spalte 13 der Zergliederung der budgetmäßigen Ausgaben (Seite 17 bis 273) ausgewiesenen Schulden des Bundes beliefen sich zum 31. Dezember 1965 auf 2.624 Millionen Schilling. In der folgenden Darstellung der Entwicklung dieser Schulden hat der Rechnungshof die nichtfälligen Schulden der Post- und Telegraphenanstalt aus der Zwischenfinanzierung (einschließlich des Zinsendienstes) nach dem Fernsprechtbetriebs-Investitionsgesetz, BGBl. Nr. 26/1964, in der Höhe von 1.138 Millionen Schilling (1964: 420 Millionen Schilling) außer acht gelassen, weil sie kraft des vorgenannten Bundesgesetzes ab dem Jahre 1965 aus den jährlichen Mehreinnahmen gegenüber den im Jahre 1964 veranschlagten Einnahmen an Fernsprechtgebühren zu begleichen und daher nicht als Überschreitungen im Sinne der nachstehenden Ausführungen aufzufassen sind. Über die Zusammensetzung und die Veränderungen der sonach verbleibenden Schulden zum Jahresende 1965 von 1.486 Millionen Schilling gibt die folgende Übersicht Aufschluß.

Ausgaben-
Anweisungs-
rückstände der
Hoheits-
verwaltung,
Schulden der
kassenführen-
den Dienst-
stellen und der
Betriebs-
verwaltung

Der Rechnungshof wies bereits im Bundesrechnungsabschluß für das Jahr 1962 (Seite VI) auf das Bestehen dieser Schulden hin, die er im Bundesrechnungsabschluß für das Jahr 1963 (Seite XIII) und im Bundesrechnungsabschluß für das Jahr 1964 (Seite XII) ihrem Wesen nach als Überschreitungen der finanzgesetzlich genehmigten Ausgabenansätze bezeichnete.

Zum Jahresende 1965 betrugen diese Schulden 1.486 Millionen Schilling oder 2,2% des durch das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1965 festgelegten Ausgabenrahmens. Gegenüber dem Schuldenstand am Ende des Vorjahres 1964 (1.229 Millionen Schilling) ist eine Zunahme von 257 Millionen Schilling eingetreten, die sich mit 35 Millionen Schilling auf die Hoheitsverwaltung und mit 222 Millionen Schilling auf die Betriebsverwaltung verteilt.

In der ordentlichen Gebarung verzeichnet die Hoheitsverwaltung bei bruttomäßiger Betrachtung eine Zunahme dieser Schulden um 96 Millionen Schilling, hievon bei Kapitel 23 „Landesverteidigung“ (79 Millionen Schilling); dagegen sind Schuldverminderungen um 26 Millionen Schilling eingetreten, die sich vor allem auf das

Benennung	Stand am 31. Dezember 1965		Stand am 31. Dezember 1964		Unterschied 1965 gegen 1964 weniger — mehr	
	laut Rechnungsabschluß					
	S	g	S	g	S	g
Budgetmäßige Ausgaben:						
1. Ordentliche Gebarung:						
Anweisungsrückstände der Hoheitsverwaltung und Schulden der nachgeordneten kassenführenden Dienststellen	493,862.900	64	423,980.532	29	69,882.368	35
Schulden der Betriebsverwaltung...	696,753.921	—	489,068.217	20	207,685.703	80
Summe 1...	1.190,616.821	64	913,048.749	49	277,568.072	15
2. Außerordentliche Gebarung:						
Anweisungsrückstände der Hoheitsverwaltung und Schulden der nachgeordneten kassenführenden Dienststellen	75,437.181	78	110,019.954	92	34,582.773	14
Schulden der Betriebsverwaltung...	219,868.768	10	205,505.773	35	14,362.994	75
Summe 2...	295,305.949	88	315,525.728	27	20,219.778	39
Summe (1+2)...	1.485,922.771	52	1.228,574.477	76	257,348.293	76

Kapitel 15 „Soziale Verwaltung“ (10 Millionen Schilling) und das Kapitel 22 „Bauten für die Landesverteidigung“ (10 Millionen Schilling) verteilen. Von den Zweigen der Betriebsverwaltung, die eine Zunahme von 208 Millionen Schilling ausweisen, sind als wesentlich zu nennen die Post- und Telegraphenanstalt (105 Millionen Schilling), die Staatsdruckerei (16 Millionen Schilling) und die Bundesbahnen (85 Millionen Schilling).

Die Entwicklung der Schulden in der außerordentlichen Gebarung ergibt bruttomäßig für die Hoheitsverwaltung eine Abnahme um 57 Millionen Schilling (hievon 16 Millionen Schilling bei Kapitel 18 „Kassenverwaltung“ und 41 Millionen Schilling bei Kapitel 23 „Landesverteidigung“) und eine Zunahme von 22 Millionen Schilling, hauptsächlich bei Kapitel 21 „Bauten“ (21 Millionen Schilling). Bei der Betriebsverwaltung weisen nur die Bundesbahnen eine Zunahme (14 Millionen Schilling) auf.

Gegenüber dem Vorjahr 1964 sind die Ausgaben der budgetmäßigen Gebarung um 3.937 Millionen Schilling (+6·3%) angestiegen; der Ausweitung des Ausgaben volumens in der ordentlichen Gebarung um 6.335 Millionen Schilling (+11·0%) steht eine Abnahme der Ausgaben in der außerordentlichen Gebarung um 2.398 Millionen Schilling (—46·2%) gegenüber. An der Zunahme (3.937 Millionen Schilling) haben der Personalaufwand mit 1.997 Millionen Schilling (+9·5%), die Förderungsausgaben mit 676 Millionen Schilling (+12·9%) und die Ausgaben zu Lasten der Aufwandskredite mit 3.200 Millionen Schilling (+12·4%) Anteil; dagegen verringerten sich der Verwaltungsaufwand um 63 Millionen Schilling (—4·7%) und die Ausgaben für Anlagen um 1.873 Millionen Schilling (—20·1%).

Die Einnahmen der Budgetgebarung weisen gegenüber dem Vorjahresergebnis eine Erhöhung um 4.661 Millionen Schilling (+8·0%) auf; hievon entfallen auf das Nettoaufkommen der öffentlichen Abgaben 2.774 Millionen Schilling (+8·6%), auf die Einnahmen der Betriebsverwaltung 800 Millionen Schilling (+5·7%) und auf jene der übrigen Verwaltungszweige 1.087 Millionen Schilling (+9·1%).

Der Gesamtabgang der budgetmäßigen Gebarung (3.888 Millionen Schilling) hat im Vergleich zum Abgang im Vorjahr 1964 (4.612 Millionen Schilling) eine Abnahme um 724 Millionen Schilling (—15·7%) erfahren.

II. Anlehensgebarung

Die Anlehensgebarung (Seite 372) schließt bei Einnahmen von 9.891 Millionen Schilling und Ausgaben von 6.319 Millionen Schilling mit einem kassamäßigen Überschuß von 3.572 Millionen Schilling ab, der zur Bedeckung des Budgetabganges zur Verfügung stand.

Vergleich der Budgetgebarung 1965 mit dem Vorjahr
a) Ausgaben

b) Einnahmen

c) Gesamtabgang

Anlehensgebarung

Der Stand der nichtfälligen Finanzschulden (Seite 390) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 968 Millionen Schilling auf 28.277 Millionen Schilling.

Hingegen verminderte sich der Stand der nichtfälligen Finanzforderungen (Seite 395) um 210 Millionen Schilling auf 311 Millionen Schilling.

Nichtfällige
Finanzschulden

Nichtfällige
Finanz-
forderungen

III. Kassenrechnung

In der unwirksamen Gebarung (Seite 378) stehen den Einnahmen von 864 Millionen Schilling Ausgaben von 473 Millionen Schilling gegenüber; sie schließt sohin mit einem Überschuß von 391 Millionen Schilling ab.

Die Kassenrechnung ergibt bei Gesamtausgaben von 73.589 Millionen Schilling und Gesamteinnahmen von 73.513 Millionen Schilling einen Abgang von 76 Millionen Schilling.

Die Kassenbestände des Bundes (Seite 422), die zum Ende des Vorjahres 2.279 Millionen Schilling betrugen, verminderten sich im Berichtsjahr um den vorbezifferten Abgang auf 2.203 Millionen Schilling. Die Kassenbestände setzen sich aus frei verfügbaren Beständen von 2.174 Millionen Schilling (1964: 2.240 Millionen Schilling) und aus Beständen mit besonderer Bestimmung von 29 Millionen Schilling (1964: 39 Millionen Schilling) zusammen.

Unwirksame
Gebarung

Kassen-
rechnung;
Abgang

Kassen-
bestände des
Bundes

IV. Form und Inhalt des Rechnungsabschlusses

Im formalen Aufbau des vorliegenden Rechnungsabschlusses ist gegenüber seinem Vorgänger keine Änderung eingetreten.

Die von den Österreichischen Bundesbahnen dem Rechnungshof übermittelten Jahresrechnungen 1959 bis 1963 werden im vorliegenden Rechnungsabschluß veröffentlicht. Die in den Vorbemerkungen zum Bundesrechnungsabschluß für das Jahr 1964 (Seite XIV) angekündigte Überprüfung dieser Jahresrechnungen unter Mitwirkung einer privaten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde durchgeführt und abgeschlossen. Das Ergebnis dieser eingehenden Bilanzprüfung wird im nächsten Tätigkeitsbericht seinen Niederschlag finden.

Von der Veröffentlichung des Rechnungsabschlusses des Zollwache-Massafonds für das Jahr 1965 mußte auch dieses Jahr abgesehen werden, weil in dem von der Fondsverwaltung vorgelegten Rechnungsabschluß die im Eigentum des Fonds befindlichen Massasorten wiederum entgegen den Bestimmungen des Gehaltsgesetzes 1956 und der Massavorschrift als Eigentum der Massateilnehmer dargestellt wurden (vgl. Bundesrechnungsabschluß für das Jahr 1964, Seite XIV).

Zu der angestrebten Lösung dieser Frage im Rahmen einer allgemeinen gesetzlichen Regelung über die Beistellung von Uniformen an Wachebeamte — die bisher fehlte — kam es auch im abgelaufenen Jahre nicht.

Die Rechnungsabschlüsse der Sammelstellen A und B für den 31. Dezember 1965 wurden gemäß § 5 Absatz 5 des Auffangorganisationengesetzes, BGBl. Nr. 73/1957, in der „Wiener Zeitung“ Nr. 141 vom 21. Juni 1966 veröffentlicht. Der Rechnungshof hat aus diesem Grunde von einem Abdruck dieser Rechnungsabschlüsse im Anhang zum Bundesrechnungsabschluß abgesehen.

Die Veröffentlichung eines Rechnungsabschlusses des gemäß dem Bundesgesetz vom 16. Dezember 1960, BGBl. Nr. 246, errichteten Schulbaufonds erübrigt sich, weil bei diesem Fonds keine Gebarung angefallen ist.

Die Aufbereitung des Zahlenmaterials für die dem Rechnungsabschluß beige druckte Darstellung der wirksamen Gebarung des Bundes in der Gliederung nach Kriterien der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung wurde — so wie in den Vorjahren — vom Österreichischen Statistischen Zentralamt besorgt.

Formaler
Aufbau

Inhalt des
Rechnungs-
abschlusses

Mitwirkung
des Öster-
reichischen
Statistischen
Zentralamtes

Gebbarungsergebnisse

Ziffernmäßige Übersichten

Saldoabschluß der Geld-
I. Geld-

Einnahmen	S	g
Anfänglicher Gesamtbestand:		
a) Bargeld..... S 927,922.828-69		
b) Postscheck- und Bankguthaben..... S 1.150,347.652-26		
c) Verlagsgelderreste..... S 97,337.676-02		
d) Schwebende Geldverkehrsposten und andere Bestände S 103,070.628-61	1) 2.278,678.785	58
Wirksame Einnahmen:		
a) Budgetmäßige:		
Ordentliche Gebarung 2) S 62.729,850.798-59		
Außerordentliche Gebarung 3) S 28,032.000—		
b) Anlehensgebarung 4) S 9.890,938.347-45	72.648,821.146	04
Unwirksame Einnahmen	5) 864,386.124	91
	75.791,886.056	53

1) Zergliederung siehe Beilage Nr. 1, Seite 422.
2) Siehe Hauptübersicht Seite 8 sowie Zergliederung Seite 274.
3) Siehe Seite 12.
4) Zergliederung siehe Seite 372.
5) Zergliederung siehe Seite 378.

II. Wertpapier-

Einnahmen	S	g
Anfänglicher Bestand.....	11.569,918.945	96
Mit der Budgetgebarung im Zusammenhang stehende Einnahmen.....	737,859.793	80
	12.307,778.739	76

und Wertpapiergebarung
gebarung

Ausgaben	S	g
Wirksame Ausgaben:		
a) Budgetmäßige:		
Ordentliche Gebarung 1) S 63.994,194.306·77		
Außerordentliche Gebarung 2) S 2.803,091.073·52		
b) Anlehensgebarung 3) S 6.318,646.083·65	73.115,931.463	94
Unwirksame Ausgaben 4)	473,097.186	82
Schließlicher Gesamtbestand:		
a) Bargeld..... S 910,420.304·09		
b) Postscheck- und Bankguthaben S 1.079,808.107·60		
c) Verlagsgelderreste..... S 100,928.680·51		
d) Schwebende Geldverkehrsposten und andere Bestände .. S 111,700.313·57	5) 2.202,857.405	77
	75.791,886.056	53

1) Siehe Hauptübersicht Seite 6 sowie Zergliederung Seite 16.
2) Siehe Zusammenfassung Seite 10 sowie Zergliederung Seite 16.
3) Siehe Zergliederung Seite 373.
4) Siehe Zergliederung Seite 379.
5) Zergliederung siehe Beilage Nr. 1, Seite 423.

gebarung 6)

Ausgaben	S	g
Mit der Budgetgebarung im Zusammenhang stehende Ausgaben	37,563.597	15
Schließlicher Bestand	12.270,215.142	61
	12.307,778.739	76

6) Zergliederung siehe Wertpapierbestandsrechnung, Seite 418.

Zusammenfassende Darstellung der

	Ordentliche Gebarung							
	Ausgaben		Einnahmen		Überschuß		Abgang	
	S	g	S	g	S	g	S	g
Gebahrungserfolg								
Hoheitsverwaltung (Kapitel 1 bis 26)	47.084,554.673	70	47.930,725.289	72	846,170.616	02	—	—
Monopole (Kapitel 27)	757,620.162	32	1.284,987.796	—	527,367.633	68	—	—
Bundesbetriebe (Kapitel 28)	6.498,504.373	89	6.365,762.585	95	—	—	132,741.787	94
Eisenbahnen (Kapitel 29)	9.515,242.266	33	7.148,375.126	92	—	—	2.366,867.139	41
Summe ...	63.855,921.476	24	62.729,850.798	59			1.126,070.677	65
Voranschlag								
Hoheitsverwaltung (Kapitel 1 bis 26)	47.067,408.000	—	49.188,954.000	—	2.121,546.000	—	—	—
Monopole (Kapitel 27)	792,508.000	—	1.300,353.000	—	507,845.000	—	—	—
Bundesbetriebe (Kapitel 28)	6.358,517.000	—	6.041,237.000	—	—	—	317,280.000	—
Eisenbahnen (Kapitel 29)	9.588,084.000	—	7.262,450.000	—	—	—	2.325,634.000	—
Summe ...	63.806,517.000	—	63.792,994.000	—			13,523.000	—
Differenz zwischen Gebahrungserfolg und Voranschlag (±)								
Hoheitsverwaltung (Kapitel 1 bis 26)	+ 17,146.673	70	— 1.258,228.710	28	— 1.275,375.383	98	—	—
Monopole (Kapitel 27)	— 34,887.837	68	— 15,365.204	—	+ 19,522.633	68	—	—
Bundesbetriebe (Kapitel 28)	+ 139,987.373	89	+ 324,525.585	95	—	—	184,538.212	06
Eisenbahnen (Kapitel 29)	— 72,841.733	67	— 114,074.873	08	—	—	+ 41,233.139	41
Summe ...	+ 49,404.476	24	— 1.063,143.201	41			+ 1.112,547.677	65

Ergebnisse der budgetmäßigen Gebarung

Außerordentliche Gebarung								Gesamtgebarung			
Ausgaben		Einnahmen		Überschuß		Abgang		Überschuß		Abgang	
S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g
2.021,887.064	39	28,032.000	—	—	—	1.993,855.064	39	—	—	1.147,684.448	37
—	—	—	—	—	—	—	—	527,367.633	68	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132,741.787	94
768,405.560	94	—	—	—	—	768,405.560	94	—	—	3.135,272.700	35
2.790,292.625	33	28,032.000	—			2.762,260.625	33			3.888,331.302	98
2.238,015.000	—	2.000	—	—	—	2.238,013.000	—	—	—	116,467.000	—
—	—	—	—	—	—	—	—	507,845.000	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	317,280.000	—
750,000.000	—	—	—	—	—	750,000.000	—	—	—	3.075,634.000	—
2.988,015.000	—	2.000	—			2.988,013.000	—			3.001,536.000	—
—	—	—	—			—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 18,405.560	94	—	—	—	—	+ 18,405.560	94	—	—	+ 59,638.700	35
—	—	—	—			—	—	—	—	—	—
— 197,722.374	67	+ 28,030.000	—	—	—	— 225,752.374	67			+ 886,795.302	98

Budgetmäßige Gebarung,
Bundes-

1	2	3	4		5		6	
Gruppe	Kapitel	Benennung	Kassenerfolg		Bundes-			
					Vor-			
					Laufende Ausgaben			
					persönliche		sachliche	
			S	g	S	g	S	g
		Hoheitsverwaltung:						
I	1	Bundespräsident und Präsidentschaftskanzlei	6,983.948	72	2,830.000	—	4,694.000	—
II	2	Organe der Bundesgesetzgebung	64,234.896	24	7,979.000	—	54,153.000	—
III	3	Gerichte des öffentlichen Rechtes	14,425.188	76	11,541.000	—	2,591.000	—
IV	3 a	Rechnungshof	16,481.293	72	12,290.000	—	3,631.000	—
V	4	Finanzschuld	4.197,916.526	90	—	—	1.681,002.000	—
VI	5	Finanzausgleich	714,996.869	23	—	—	397,500.000	—
VII	6	Pensionen	3.014,658.571	43	2.943,471.000	—	—	—
VIII		Bundeskanzleramt:						
	7	Bundeskanzleramt	178,373.694	47	85,641.000	—	98,319.000	—
	7 a	Verstaatlichte Unternehmungen	47,720.000	—	—	—	8,001.000	—
VIII a	8	Äußeres	247,858.235	86	127,270.000	—	103,984.000	—
VIII b	9	Inneres	1.934,547.071	14	1.504,853.000	—	320,309.000	—
IX	10	Justiz	763,788.852	27	510,201.000	—	221,764.000	—
X		Unterricht und Kunst:						
	11	Bundesministerium für Unterricht	39,897.421	—	23,500.000	—	16,179.000	—
	12	Unterricht	4.936,185.776	77	3.716,645.000	—	982,987.000	—
	13	Kunst	319,079.441	14	77,716.000	—	207,087.000	—
XI	14	(leer)						
XII	15	Soziale Verwaltung	9.432,949.323	68	290,824.000	—	9.398,214.000	—
XIII		Finanzen:						
	16	Finanzverwaltung	1.340,832.046	93	995,951.000	—	303,464.000	—
	17	Öffentliche Abgaben	56,974.558	55	—	—	60,900.000	—
	18	Kassenverwaltung	9.981,670.007	56	—	—	8.407,829.000	—
XIV	19	Land- und Forstwirtschaft	1.602,305.107	42	252,150.000	—	1.128,775.000	—
XV		Handel und Wiederaufbau:						
	20	Handel, Gewerbe, Industrie	559,560.490	69	233,161.000	—	319,131.000	—
	21	Bauten	3.629,170.701	—	190,867.000	—	864,788.000	—
	22	Bauten für die Landesverteidigung	80,840.335	61	—	—	95,000.000	—
XVII	23	Landesverteidigung	2.580,206.652	95	959,479.000	—	1.794,902.000	—
XVIII	24	Verkehr und Elektrizitätswirtschaft	280,476.132	67	144,466.000	—	103,049.000	—
XIX	25	Postsparkassenamt	450,399.525	03	123,809.000	—	329,055.000	—
XX	26	Staatsvertrag	730,294.834	49	—	—	958,454.000	—
		Hoheitsverwaltung:						
		Kapitel 1 bis 26 (Summe)...	47.222,827.504	23	12.214,644.000	—	27.865,762.000	—
		Betriebsverwaltung:						
XXI	27	Monopole	757,620.162	32	108,945.000	—	658,836.000	—
XXII	28	Bundesbetriebe	6.498,504.373	89	3.730,304.000	—	1.920,328.000	—
XXIII	29	Eisenbahnen	9.515,242.266	33	6.100,000.000	—	2.259,588.000	—
		Betriebsverwaltung:						
		Kapitel 27 bis 29 (Summe)...	16.771,366.802	54	9.939,249.000	—	4.838,752.000	—
		Ordentliche Gebarung:						
		Kapitel 1 bis 29 (Summe)...	63.994,194.306	77	22.153,893.000	—	32.704,514.000	—

Ordentliche Gebarung (Hauptübersicht) ausgaben

7		8		9		10		11		12		13		14		15		16		17		18					
ausgaben												Ersparung — Überschreitung												Ausgaben-			
anschlagn												Laufende Ausgaben												Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
Vermögensgebarung				zusammen		Laufende Ausgaben				Vermögensgebarung		zusammen		persönliche (Spalte 9 gegen 5)		sachliche (Spalte 10 gegen 6)		Vermögensgebarung (Spalte 11 gegen 7)		zusammen (Spalte 12 gegen 8)		rückstände mit Ende Dezember 1965					
S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g		
234.000	—	7.758.000	—	2.912.517	10	3.893.229	65	233.946	—	7.030.692	75	82.517	10	800.770	35	—	—	718.307	25	129.259	87	—	—	112.760	73		
4.655.000	—	66.787.000	—	7.418.925	46	51.755.192	82	4.042.581	43	63.816.699	71	560.074	54	2.397.807	18	12.418	57	2.070.300	20	1.196.067	07	—	—	217.510	22		
428.000	—	14.560.000	—	11.416.123	19	2.076.255	27	362.280	24	14.454.658	70	124.876	81	85.255	27	65.719	76	105.341	30	163.595	32	—	—	155.458	27		
210.000	—	16.131.000	—	11.953.210	76	4.851.735	87	239.962	64	17.044.918	27	336.780	24	1.220.735	87	29.962	64	913.918	27	575.753	09	—	—	10.333	40		
2.776.921.000	—	4.457.923.000	—	—	—	1.474.866.322	12	2.719.995.635	27	4.194.861.957	39	—	—	206.135.677	88	56.925.364	73	203.061.042	01	98.718.925	88	—	—	86.538	26		
—	—	397.500.000	—	—	—	710.211.869	23	—	—	710.211.869	23	—	—	312.711.869	23	—	—	312.711.869	23	—	—	—	—	—	—		
2.936.000	—	2.946.407.000	—	3.014.316.070	93	—	—	959.400	—	3.015.275.470	93	70.845.070	93	—	—	1.976.600	—	68.868.470	93	2.733.305	90	—	—	—	—		
4.879.000	—	188.839.000	—	84.550.406	77	94.075.227	23	3.851.921	31	182.486.555	31	1.081.593	23	4.243.772	77	1.027.078	60	6.352.444	69	8.771.400	50	—	—	864.304	09		
46.338.000	—	54.339.000	—	—	—	7.020.000	—	40.700.000	—	47.720.000	—	—	—	981.000	—	5.638.000	—	6.619.000	—	—	—	—	—	—	—		
29.207.000	—	260.461.000	—	134.770.671	18	97.862.773	41	15.245.252	20	247.878.696	70	7.500.671	18	6.121.220	50	13.961.747	80	12.582.303	21	1.958.241	90	—	—	081.693	27		
90.294.000	—	1.915.456.000	—	1.553.818.071	35	321.016.137	88	63.884.149	52	1.938.719.258	75	48.965.971	35	707.137	88	26.409.850	48	23.263.258	75	14.605.675	07	—	—	6.300.765	92		
25.169.000	—	757.134.000	—	533.103.108	62	203.362.133	01	12.297.670	78	748.762.912	41	22.902.108	62	14.401.866	99	12.871.329	22	8.371.087	59	5.630.816	82	—	—	6.802.520	58		
950.000	—	40.620.000	—	25.229.943	81	16.026.275	34	778.058	26	42.034.877	41	1.729.943	81	152.724	66	171.341	74	1.405.877	41	2.734.759	69	—	—	40.435	90		
169.652.000	—	4.869.284.000	—	3.823.691.226	39	956.365.665	16	158.781.321	65	4.938.838.213	20	107.046.226	39	26.621.334	84	10.870.678	35	69.554.213	20	25.048.575	37	—	—	15.376.116	87		
53.100.000	—	337.903.000	—	81.298.706	—	195.853.929	61	48.268.722	86	325.421.358	47	3.582.706	—	11.233.070	39	4.831.277	14	12.481.641	53	7.560.358	47	—	—	7.670.034	71		
8.143.000	—	9.697.181.000	—	293.321.891	41	9.149.361.650	36	8.412.943	89	9.451.096.485	66	2.497.891	41	248.852.349	64	269.943	89	246.084.514	34	33.455.919	28	—	—	114.048.815	58		
17.518.000	—	1.316.933.000	—	1.034.581.590	23	292.677.987	88	12.696.750	05	1.330.956.328	16	38.630.500	23	10.786.012	12	4.821.249	05	23.023.328	16	4.938.804	58	—	—	3.030.273	84		
—	—	60.900.000	—	—	—	56.647.793	85	—	—	56.647.793	85	—	—	4.252.206	15	—	—	4.252.206	15	—	—	—	—	1.211	05		
1.034.512.000	—	9.442.341.000	—	—	—	8.503.730.194	50	1.484.513.260	22	9.988.243.463	72	—	—	95.901.194	50	450.001.269	22	545.902.463	72	57.606.144	86	—	—	31.876.041	18		
45.133.000	—	1.426.058.000	—	253.536.343	42	1.218.224.380	85	54.070.366	80	1.525.831.001	16	1.386.343	42	89.449.380	85	8.937.366	89	99.773.091	16	3.015.311	93	—	—	5.501.162	42		
44.699.000	—	596.991.000	—	234.517.455	37	281.477.888	28	42.002.050	28	557.998.302	87	1.355.455	37	37.653.111	78	2.696.040	72	38.992.697	13	26.672.443	68	—	—	2.570.348	36		
2.582.805.000	—	3.638.460.000	—	194.709.181	85	925.167.072	69	2.429.761.393	44	3.540.637.647	98	3.642.181	85	60.379.072	69	153.043.606	56	88.822.352	02	160.030.640	49	—	—	158.025.453	43		
—	—	95.000.000	—	—	—	81.699.125	60	—	—	81.699.125	60	—	—	13.300.874	40	—	—	13.300.874	40	1.398.128	65	—	—	6.262.412	20		
1.581.000	—	2.755.962.000	—	997.775.937	13	1.579.782.046	53	1.626.940	23	2.579.184.923	89	38.296.937	13	215.119.953	47	45.940	23	176.777.076	11	9.964.269	01	—	—	138.902.376	20		
43.784.000	—	291.299.000	—	149.226.254	08	83.940.785	96	43.002.170	85	276.160.210	89	4.760.254	08	19.108.214	04	781.820	15	15.120.789	11	4.999.561	88	—	—	3.512.240	90		
3.854.000	—	456.718.000	—	125.431.988	28	322.170.293	60	2.797.243	15	450.399.525	03	1.622.988	28	0.884.706	40	1.056.756	85	6.318.474	97	15.992	20	—	—	109.225	91		
—	—	958.454.000	—	—	—	733.123.635	57	—	—	733.123.635	57	—	—	225.330.364	43	—	—	225.330.364	43	7.440.226	52	—	—	—	—		
6.987.002.000	—	47.067.408.000	—	12.567.589.532	33	27.367.839.602	21	7.149.125.539	16	47.084.554.673	70	352.945.532	33	497.922.397	79	162.123.539	16	17.146.673	70	19.448.168	81	—	—	8.705.142	14		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	479.357.490	68	—	—	502.568.042	78		
24.727.000	—	792.508.000	—	110.419.128	83	631.167.180	07	16.033.853	92	757.620.162	32	1.474.128	33	27.668.819	93	8.693.146	08	34.887.837	68	—	—	—	—	79.730.300	26		
707.885.000	—	6.358.517.000	—	3.978.286.235	99	1.909.401.392	21	610.816.745	69	6.498.504.373	89	247.982.235	99	10.926.607	79	97.068.254	31	139.987.373	89	—	—	—	—	1.431.242.188	75		
1.228.496.000	—	9.588.084.000	—	6.335.941.226	42	2.185.516.210	83	993.784.829	08	9.515.242.266	33	235.941.226	42	74.071.789	17	234.711.170	92	72.841.733	67	—	—	—	—	323.491.549	16		
1.961.108.000	—	16.739.109.000	—	10.424.646.590	74	4.726.084.783	11	1.620.635.428	69	16.771.366.802	54	485.397.590	74	112.667.216	89	340.472.571	31	32.257.802	54	—	—	—	—	1.834.464.088	17		
8.948.110.000	—	63.806.517.000	—	22.992.236.123	07	32.093.924.385	32	8.769.760.967	85	63.855.921.476	24	838.343.123	07	610.589.614	68	178.349.032	15	49.404.476	24	19.448.168	81	—	—	8.705.142	14		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	479.357.490	68	—	—	2.337.032.080	95		

¹⁾ Einschließlich der fälligen Schulden bei den nachgeordneten kassenführenden Dienststellen der Hoheitsverwaltung sowie der Schulden der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

¹⁾ Einschließlich der fälligen Schulden bei den nachgeordneten kassenführenden Dienststellen der Hoheitsverwaltung sowie der Schulden der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

Budgetmäßige Gebarung, Bundes-

1	2	3	4		5		6		7		8		9	
Gruppe	Kapitel	Benennung	Bundeseinnahmen											
			Voranschlag						Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)					
			Laufende Einnahmen		Vermögensgebarung		zusammen		Laufende Einnahmen		Vermögensgebarung		zusammen	
			S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g
		Hoheitsverwaltung:												
I	1	Bundespräsident und Präsidentschaftskanzlei	3.000	—	12.000	—	15.000	—	8.095	04	30.025	—	38.120	04
II	2	Organe der Bundesgesetzgebung	1.451.000	—	14.000	—	1.465.000	—	1.618.408	25	40.000	—	1.658.408	25
III	3	Gerichte des öffentlichen Rechtes	507.000	—	2.000	—	509.000	—	380.570	19	402	80	380.972	99
IV	3a	Rechnungshof	6.000	—	20.000	—	26.000	—	9.780	30	16.400	—	26.180	30
V	4	Finanzschuld	307.612.000	—	363.400.000	—	671.012.000	—	325.906.180	19	338.714.161	71	664.620.341	90
VI	5	Finanzausgleich	165.631.000	—	—	—	165.631.000	—	368.476.470	56	—	—	368.476.470	56
VII	6	Pensionen	364.269.000	—	1.510.000	—	365.779.000	—	438.001.272	28	1.620.824	10	439.622.096	38
VIII		Bundeskanzleramt:												
	7	Bundeskanzleramt	10.808.000	—	93.000	—	10.901.000	—	10.195.120	46	125.847	55	10.320.968	01
	7a	Verstaatlichte Unternehmungen	37.184.000	—	17.155.000	—	54.339.000	—	51.235.928	—	17.753.300	—	68.989.228	—
VIII a	8	Äußeres	2.085.000	—	730.000	—	2.815.000	—	10.253.739	79	374.729	14	10.628.468	93
VIII b	9	Inneres	33.567.000	—	3.079.000	—	36.646.000	—	47.954.636	51	3.087.049	09	51.041.685	60
IX	10	Justiz	422.798.000	—	635.000	—	423.433.000	—	468.713.485	74	426.840	39	469.140.326	13
X		Unterricht und Kunst:												
	11	Bundesministerium für Unterricht	156.000	—	2.000	—	158.000	—	140.245	30	6.459	—	146.704	30
	12	Unterricht	269.315.000	—	617.000	—	269.932.000	—	293.771.052	34	383.512	05	294.154.564	39
	13	Kunst	39.625.000	—	446.000	—	40.071.000	—	38.951.363	15	997.730	30	39.949.093	45
XI	14	(leer)												
XII	15	Soziale Verwaltung	1.526.559.000	—	6.841.000	—	1.533.400.000	—	1.708.360.542	91	4.716.030	18	1.713.076.573	09
XIII		Finanzen:												
	16	Finanzverwaltung	234.633.000	—	362.000	—	234.995.000	—	252.708.494	74	868.699	66	253.577.194	40
	17	Öffentliche Abgaben	37.001.296.000	—	—	—	37.001.296.000	—	34.886.921.639	07	—	—	34.886.921.639	07
	18	Kassenverwaltung	6.085.435.000	—	504.313.000	—	6.589.748.000	—	6.360.408.772	66	488.455.687	08	6.848.864.459	74
XIV	19	Land- und Forstwirtschaft	207.765.000	—	7.789.000	—	215.554.000	—	210.435.910	06	10.628.735	35	221.064.645	41
XV		Handel und Wiederaufbau:												
	20	Handel, Gewerbe, Industrie	368.730.000	—	18.507.000	—	387.237.000	—	390.549.321	92	21.276.190	87	411.825.512	79
	21	Bauten	154.318.000	—	2.176.000	—	156.494.000	—	149.581.985	35	6.712.705	57	156.294.690	92
	22	Bauten für die Landesverteidigung	121.000	—	—	—	121.000	—	2.423.227	01	—	—	2.423.227	01
XVII	23	Landesverteidigung	42.589.000	—	22.000	—	42.611.000	—	63.342.009	96	58.966	75	63.400.976	71
XVIII	24	Verkehr und Elektrizitätswirtschaft	2.563.000	—	860.000	—	3.423.000	—	3.420.499	56	746.982	—	4.167.481	56
XIX	25	Postsparkassenamt	461.528.000	—	270.000	—	461.798.000	—	492.390.241	25	310.818	25	492.701.059	50
XX	26	Staatsvertrag	392.430.000	—	127.115.000	—	519.545.000	—	328.611.556	65	128.602.643	64	457.214.200	29
		Hoheitsverwaltung:												
		Kapitel 1 bis 26 (Summe)	48.132.984.000	—	1.055.970.000	—	49.188.954.000	—	46.904.770.549	24	1.025.954.740	48	47.930.725.289	72
		Betriebsverwaltung:												
		Monopole	1.297.750.000	—	2.603.000	—	1.300.353.000	—	1.282.785.566	15	2.202.229	85	1.284.987.796	—
XXI	27	Bundesbetriebe	5.995.740.000	—	45.497.000	—	6.041.237.000	—	6.307.364.468	34	58.398.117	61	6.365.762.585	95
XXII	28	Eisenbahnen	7.051.899.000	—	210.551.000	—	7.262.450.000	—	6.940.326.466	61	208.048.660	31	7.148.375.126	92
XXIII	29													
		Betriebsverwaltung:												
		Kapitel 27 bis 29 (Summe)	14.345.389.000	—	258.651.000	—	14.604.040.000	—	14.530.476.501	10	268.649.007	77	14.799.125.508	87
		Ordentliche Gebarung:												
		Kapitel 1 bis 29 (Summe)	62.478.373.000	—	1.314.621.000	—	63.792.994.000	—	61.435.247.050	34	1.294.603.748	25	62.729.850.798	59

Ordentliche Gebarung (Hauptübersicht)

einnahmen

10		11		12		13		14	
Günstiger — Ungünstiger						Einnahmen-			
Laufende Einnahmen (Spalte 7 gegen 4)		Vermögensgebarung (Spalte 8 gegen 5)		zusammen (Spalte 9 gegen 6)		Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
						rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g	S	g	S	g	S	g	S	g
5.095	04	18.025	—	23.120	04	—	—	—	—
167.408	25	26.000	—	193.408	25	240	—	—	—
126.429	81	1.597	20	128.027	01	29.006	—	—	—
3.780	30	3.600	—	180	30	81.015	08	—	—
18,294.180	19	24,685.838	29	6,391.658	10	473	20	—	—
202,845.470	56	—	—	202,845.470	56	—	—	—	—
73,732.272	28	110.824	10	73,843.096	38	10,768.455	08	—	—
612.879	54	32.847	55	580.031	99	105.951	02	—	—
14,051.928	—	598.300	—	14,650.228	—	1,346.000	—	—	—
8,168.739	79	355.270	86	7,813.468	93	45.361	32	188.601	14
14,387.636	51	8.049	09	14,395.685	60	946.363	76	7,532.311	26
45,915.485	74	208.159	61	45,707.326	13	59,915.185	19	19,241.717	42
15.754	70	4.459	—	11.295	70	156.746	40	—	—
24,456.052	34	233.487	95	24,222.564	39	2,773.615	30	—	—
673.636	85	551.730	30	121.906	55	2,376.611	27	—	—
181,801.542	91	2,124.969	82	179,676.573	09	65.312	37	—	—
18,075.494	74	506.699	66	18,582.194	40	3,037.542	20	1,841.220	47
2.114,374.360	93	—	—	2.114,374.360	93	1.248	24	—	—
274,973.772	66	15,857.312	92	259,116.459	74	3,764.474	46	38.518	97
2,670.910	06	2,839.735	35	5,510.645	41	2,587,384.962	73	—	—
21,819.321	92	2,769.190	87	24,588.512	79	24.035	40	—	—
4,736.014	65	4,536.705	57	199.309	08	288,161.189	48	—	—
2,302.227	01	—	—	2,302.227	01	1,340.601	51	7,496.070	60
20,753.009	96	36.966	75	20,789.976	71	196.679	24	—	—
857.499	56	113.018	—	744.481	56	45,304.941	56	13.104	—
30,862.241	25	40.818	25	30,903.059	50	123.121	91	—	—
63,818.443	35	1,487.643	64	62,330.799	71	20,425.874	07	24.467	10
1.228,213.450	76	30,015.259	52	1,258,228.710	28	26.476	14	—	—
14,964.433	85	400.770	15	15,365.204	—	1,493.627	79	1,710.148	21
311,624.468	34	12,901.117	61	324,525.585	95	3,078.955	47	23.795	—
111,572.533	39	2,502.339	69	114,074.873	08	7,703.571	24	—	—
185,087.501	10	9,998.007	77	195,085.508	87	280	02	—	—
1.043,125.949	66	20,017.251	75	1,063,143.201	41	2,533.189	21	—	—
						410.917	18		
						3.042,800.189	48	38,109.954	17

¹⁾ Einschließlich der fälligen Forderungen bei den nachgeordneten kassenführenden Dienststellen der Hoheitsverwaltung sowie der Forderungen der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

Budgetmäßige Gebarung,
Bundes-

1	2	3	4	5	6		7					
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundes-							
					Kassenerfolg		Laufende sachliche Ausgaben					
					S	g	S	g				
18	1	1		Hoheitsverwaltung:								
				Kassenverwaltung:								
				Kapitalsbeteiligung des Bundes:								
				Verstaatlichte Unternehmungen (ohne Banken) nach dem 1. Verstaatlichungsgesetz:								
				3 Sonstige Kapitalsbeteiligungen	67,329.000	—	—	—				
				1b Gesellschaften der Elektrizitätswirtschaft nach dem 2. Verstaatlichungsgesetz:								
				1 Elektrizitätsförderungsgesetz	298,002.000	—	—	—				
				1c Quotenanteile an internationalen Finanzinstitutionen:								
				1 Internationaler Währungsfonds	—	—	—	—				
				2 Erwerbung von Anteilsrechten von sonstigen Unternehmungen:								
				1 Gesetzliche Verpflichtungen	5,226.999	05	—	—				
				7 Unbewegliches Eigentum:								
				1a Erwerb	55,628.830	23	—	—				
23				Zuführung an Rücklagen:								
				1 Baurücklage:								
				2 Außerordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)	17,237.000	—	—	—				
				2 Anlagenrücklage der Monopole und Bundesbetriebe:								
				2 Außerordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)	—	—	—	—				
				3 Zweckgebundene Einnahmen — Rücklage:								
				2 Außerordentliche Gebarung	7,977.000	—	—	—				
Kapitel 18 (Summe)...					451,400.829	28	—	—				
19	10	1		Land- und Forstwirtschaft:								
				Außerordentliche Gebarung:								
				1 Maßnahmen gemäß § 10 des Landwirtschaftsgesetzes	359,602.842	77	380,000.000	—				
				2 Schutz- und Regulierungsbauten an den Bundesflüssen auf Grund des Wasserbautenförderungsgesetzes:								
4c				Sonstige Vorhaben	15,000.000	—	15,000.000	—				
				Kapitel 19 (Summe)...					374,602.842	77	375,000.000	—
21	7	1		Bauten:								
				Ausbau der Autobahnen	267,344.561	36	—	—				
				8 Bundeshochbau:								
				1 Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten:								
				1 Bundesbauten im allgemeinen	103,275.583	65	—	—				
				2 Schulen der Unterrichtsverwaltung	269,226.963	66	—	—				
				2a Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Anstalten	31,703.785	20	—	—				
				Liegenschaftsankäufe für Schulen der Unterrichtsverwaltung	26,816.170	—	—	—				
				9 Bundesgebäudeverwaltung I:								
				2 Herstellungen am Baubestande:								
				3 Langzeitlicher Aufholbedarf im allgemeinen (Verrechnungsansatz)	—	—	—	—				
				4 Langzeitlicher Aufholbedarf bei Schulen der Unterrichtsverwaltung	222,446.732	75	—	—				
10	3	1		Bundesgebäudeverwaltung II:								
				Ausbau der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal:								
				1 2. Ausbaustufe des Fernheizwerkes	1,768.040	16	—	—				
				2 Sonstiger Ausbau	6,433.294	07	—	—				
				Kapitel 21 (Summe)...					929,015.130	85	—	—
22	2	1		Bauten für die Landesverteidigung:								
				Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten:								
				1 Bau von Luftraumüberwachungsanlagen	14,869.825	44	30,000.000	—				
				2 Sonstige Baumaßnahmen	89,782.656	28	75,000.000	—				
Kapitel 22 (Summe)...					104,652.481	72	105,000.000	—				
23	2	5		Landesverteidigung:								
				Heer und Heeresverwaltung:								
Außerordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)					175,014.227	96	—	—				
Hoheitsverwaltung (Summe)...					2,034,685.512	58	480,000.000	—				
29	1	2		Betriebsverwaltung:								
				Eisenbahnen:								
				Österreichische Bundesbahnen:								
				Außerordentliche Gebarung:								
				1 Elektrifizierung	381,478.679	34	—	—				
				2 Schnellbahn	102,428.345	23	—	—				
				3 Fahrpark und sonstige Investitionen	278,973.116	15	—	—				
				4 Tauerntunnel	5,525.420	22	—	—				
Kapitel 29 (Summe)...					768,405.560	94	—	—				
Außerordentliche Gebarung (Summe)...					2,803,091.073	52	480,000.000	—				

Außerordentliche Gebarung (Zusammenfassung) ausgaben

8		9		10		11		12		13		14		15		16		17	
ausgaben										Ersparung — Überschreitung						Ausgaben-			
Voranschlag				Gebarungserfolg						Laufende sachliche Ausgaben (Spalte 10 gegen 7)		Vermögensgebarung (Spalte 11 gegen 8)		zusammen (Spalte 12 gegen 9)		Zu- und Abnahme		Anweisungs- ¹⁾	
Vermögensgebarung		zusammen		Laufende sachliche Ausgaben		Vermögensgebarung		zusammen								rückstände mit Ende Dezember 1965			
s	g	s	g	s	g	s	g	s	g	s	g	s	g	s	g	s	g	s	g
88,000.000	—	88,000.000	—	—	—	48,000.000	—	48,000.000	—	—	—	40,000.000	—	40,000.000	—	—	—	—	—
298,002.000	—	298,002.000	—	—	—	298,002.000	—	298,002.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
400,000.000	—	400,000.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	400,000.000	—	400,000.000	—	—	—	—	—
13,250.000	—	13,250.000	—	—	—	5,226.999	05	5,226.999	05	—	—	8,023.000	95	8,023.000	95	—	—	—	—
50,500.000	—	50,500.000	—	—	—	50,232.240	90	50,232.240	90	—	—	267.759	10	267.759	10	3,269 7,586.940	76	—	—
1.000	—	1.000	—	—	—	17,237.000	—	17,237.000	—	—	—	17,236.000	—	17,236.000	—	—	—	—	—
1.000	—	1.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.000	—	1.000	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	7,977.000	—	7,977.000	—	—	—	7,977.000	—	7,977.000	—	—	—	—	—
849,754.000	—	849,754.000	—	—	—	426,675.239	95	426,675.239	95	—	—	423,078.760	05	423,078.760	05	3,269 7,586.940	76	—	—
—	—	360,000.000	—	359,602.842	77	—	—	359,602.842	77	397.157	23	—	—	397.157	23	—	—	—	—
—	—	15,000.000	—	15,000.000	—	—	—	15,000.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	375,000.000	—	374,602.842	77	—	—	374,602.842	77	397.157	23	—	—	397.157	23	—	—	—	—
300,000.000	—	300,000.000	—	—	—	299,986.921	31	299,986.921	31	—	—	13.078	69	13.078	69	36,522.749	75	17,665.381	45
85,000.000	—	85,000.000	—	—	—	100,611.974	13	100,611.974	13	—	—	15,611.974	13	15,611.974	13	9,737.496	92	5,775.110	90
230,000.000	—	230,000.000	—	—	—	263,665.741	84	263,665.741	84	—	—	33,665.741	84	33,665.741	84	13,578.523	82	30,466.224	65
30,000.000	—	30,000.000	—	—	—	31,113.494	43	31,113.494	43	—	—	1,113.494	43	1,113.494	43	1,776.520	50	2,808.426	09
45,000.000	—	45,000.000	—	—	—	14,992.692	40	14,992.692	40	—	—	30,007.307	00	30,007.307	00	3,218.164	—	569.746	—
1.000	—	1.000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.000	—	1.000	—	—	—	—	—
205,000.000	—	205,000.000	—	—	—	214,301.114	11	214,301.114	11	—	—	9,301.114	11	9,301.114	11	6,128.071	95	11,480.073	68
5,760.000	—	5,760.000	—	—	—	2,089.116	94	2,089.116	94	—	—	3,670.883	06	3,670.883	06	344.513	—	331.437	—
7,500.000	—	7,500.000	—	—	—	7,318.480	38	7,318.480	38	—	—	181.519	62	181.519	62	885.186	31	441.195	17
908,261.000	—	908,261.000	—	—	—	934,079.535	54	934,079.535	54	—	—	25,818.535	54	25,818.535	54	72,189.296	25	69,537.600	94
—	—	30,000.000	—	14,869.825	44	—	—	14,869.825	44	15,130.174	56	—	—	15,130.174	56	—	—	288	—
—	—	75,000.000	—	96,645.392	73	—	—	96,645.392	73	21,645.392	73	—	—	21,645.392	73	8,659.935	49	5,899.292	84
—	—	105,000.000	—	111,515.218	17	—	—	111,515.218	17	6,515.218	17	—	—	6,515.218	17	8,659.935	49	5,899.580	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	175,014.227	96	—	—	175,014.227	96	175,014.227	96	—	—	175,014.227	96	—	—	—	—
1,758,015.000	—	2,238,015.000	—	661,132.288	90	1,360,754.775	40	2,021,887.064	39	181,132.288	90	397,200.224	51	216,127.936	61	3,269 88,436.102	49	75,437.181	78
380,000.000	—	380,000.000	—	—	—	381,478.679	34	381,478.679	34	—	—	1,478.679	34	1,478.679	34	—	—	62,692.461	31
100,000.000	—	100,000.000	—	—	—	102,428.345	23	102,428.345	23	—	—	2,428.345	23	2,428.345	23	—	—	45,215.930	78
250,000.000	—	250,000.000	—	—	—	278,973.116	15	278,973.116	15	—	—	28,973.116	15	28,973.116	15	—	—	110,991.559	08
20,000.000	—	20,000.000	—	—	—	5,525.420	22	5,525.420	22	—	—	14,474.579	78	14,474.579	78	—	—	968.816	93
750,000.000	—	750,000.000	—	—	—	768,405.560	94	768,405.560	94	—	—	18,405.560	94	18,405.560	94	—	—	219,868.768	10
2,508,015.000	—	2,988,015.000	—	661,132.288	90	2,129,160.336	43	2,790,292.625	33	181,132.288	90	378,854.663	57	197,722.374	67	3,269 88,436.102	49	295,305.949	83

¹⁾ Einschließlich der fälligen Schulden bei den nachgeordneten kassenführenden Dienststellen der Hohelverwaltung sowie der Schulden der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

Budgetmäßige Gebarung, Außerordentliche Bundeseinnahmen

1	2	3	3a	4	5	6	7	8	9	10						
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen											
					Voranschlag					Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)						
					Laufende Einnahmen		Vermögensgebarung		zusammen		Laufende Einnahmen		Vermögensgebarung		zusammen	
					S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g
18				Kassenverwaltung:												
	23			Entnahmen aus Rücklagen:												
		1		Baurücklage:												
		2		Außerordentliche Gebarung, Verrechnungsansatz	—	—	1.000	—	1.000	—	—	—	28,032.000	—	28,032.000	—
		2		Anlagenrücklage der Monopole und Bundesbetriebe:												
		2		Außerordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)	—	—	1.000	—	1.000	—	—	—	—	—	—	—
				Kapitel 18 (Summe)...	—	—	2.000	—	2.000	—	—	—	28,032.000	—	28,032.000	—

Gebärung (Zusammenfassung)

11		12		13		14		15	
Günstiger — Ungünstiger						Einnahmen-			
Laufende Einnahmen (Spalte 8 gegen 5)		Vermögensgebarung (Spalte 9 gegen 6)		zusammen (Spalte 10 gegen 7)		Zahlungs- rückstände mit Ende Dezember 1965		Anweisungs-	
S	g	S	g	S	g	S	g	S	g
—	—	28,031.000	—	28,031.000	—	—	—	—	—
—	—	1.000	—	1.000	—	—	—	—	—
—	—	28,030.000	—	28,030.000	—	—	—	—	—

Aufgliederung

1	2	3	4		5		6		7	
Gruppe	Kapitel	Benennung	Vor-							
			Verwaltungs- aufwand	Anlagen				Förderungs-		
				Gesetzliche Verpflichtungen		Ermessens- kredite		Gesetzliche Verpflichtungen		
				S	g	S	g	S	g	S
		Ordentliche Gebarung:								
		Hoheitsverwaltung:								
I	1	Bundespräsident und Präsidentschaftskanzlei	1,006.000	—	—	—	234.000	—	—	—
II	2	Organe der Bundesgesetzgebung	4,535.000	—	—	—	4,655.000	—	—	—
III	3	Gerichte des öffentlichen Rechtes	1,224.000	—	—	—	428.000	—	—	—
IV	3 a	Rechnungshof	2,548.000	—	—	—	210.000	—	—	—
V	4	Finanzschuld	8,385.000	—	—	—	—	—	—	—
VI	5	Finanzausgleich	—	—	—	—	—	—	—	—
VII	6	Pensionen	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII		Bundeskanzleramt:								
	7	Bundeskanzleramt	30,894.000	—	—	—	4,879.000	—	—	—
	7 a	Verstaatlichte Unternehmungen	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII a	8	Äußeres	52,707.000	—	—	—	29,207.000	—	—	—
VIII b	9	Inneres	256,976.000	—	—	—	90,294.000	—	—	—
IX	10	Justiz	112,450.000	—	—	—	25,169.000	—	—	—
X		Unterricht und Kunst:								
	11	Bundesministerium für Unterricht	3,679.000	—	—	—	950.000	—	—	—
	12	Unterricht	159,734.000	—	—	—	169,382.000	—	—	—
	13	Kunst	19,761.000	—	—	—	52,977.000	—	—	—
XI	14	(leer)	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	15	Soziale Verwaltung	35,713.000	—	—	—	8,133.000	—	110,000.000	—
XIII		Finanzen:								
	16	Finanzverwaltung	199,934.000	—	—	—	17,518.000	—	—	—
	17	Öffentliche Abgaben	3,900.000	—	—	—	—	—	—	—
	18	Kassenverwaltung	104,120.000	—	165,002.000	—	359,929.000	—	1.582,231.000	—
XIV	19	Land- und Forstwirtschaft	40,473.000	—	—	—	45,132.000	—	—	—
XV		Handel und Wiederaufbau:								
	20	Handel, Gewerbe, Industrie	37,166.000	—	—	—	22,433.000	—	—	—
	21	Bauten	20,711.000	—	—	—	2.582,505.000	—	—	—
	22	Bauten für die Landesverteidigung	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII	23	Landesverteidigung	170,372.000	—	—	—	401,551.000	—	—	—
XVIII	24	Verkehr und Elektrizitätswirtschaft	20,433.000	—	—	—	38,204.000	—	—	—
XIX	25	Postsparkassenamt	60,060.000	—	—	—	2,863.000	—	—	—
XX	26	Staatsvertrag	1,971.000	—	—	—	—	—	—	—
		Hoheitsverwaltung:								
		Kapitel 1 bis 26 (Summe) ...	1.348,752.000	—	165,002.000	—	3.856,653.000	—	1.692,231.000	—
		Betriebsverwaltung:								
XXI	27	Monopole	392.000	—	—	—	23,828.000	—	—	—
XXII	28	Bundesbetriebe	3,328.000	—	—	—	641,124.000	—	—	—
XXIII	29	Eisenbahnen	—	—	—	—	1.041,040.000	—	16,500.000	—
		Betriebsverwaltung:								
		Kapitel 27 bis 29 (Summe) ...	3,720.000	—	—	—	1.705,992.000	—	16,500.000	—
		Ordentliche Gebarung:								
		Kapitel 1 bis 29 (Summe) ...	1.352,472.000	—	165,002.000	—	5.562,645.000	—	1.708,731.000	—
		Außerordentliche Gebarung:								
		Hoheitsverwaltung:								
XIII		Finanzen:								
	18	Kassenverwaltung	—	—	711,252.000	—	138,500.000	—	—	—
XIV	19	Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
XV		Handel und Wiederaufbau:								
	21	Bauten	—	—	—	—	908,261.000	—	—	—
	22	Bauten für die Landesverteidigung	—	—	—	—	105,000.000	—	—	—
XVII	23	Landesverteidigung	—	—	—	—	—	—	—	—
		Hoheitsverwaltung (Summe) ...	—	—	711,252.000	—	1.151,761.000	—	—	—
		Betriebsverwaltung:								
XXIII	29	Eisenbahnen	—	—	—	—	750,000.000	—	—	—
		Außerordentliche Gebarung (Summe) ...	—	—	711,252.000	—	1.901,761.000	—	—	—

6 Bundesrechnungsabschluß

Aufgliederung der ordentlichen und außerordentlichen Ausgaben nach einzelnen Aufgabenbereichen

Gebarungsgruppe	Gebarungserfolg									
	Aufgabenbereiche									
	Erziehung und Kultur (K)		Wohlfahrt (S)		Wirtschaft (W)		Übrige Gebarung (H)		Summe	
	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g
Personalaufwand:										
Verwaltungsaufwand	4.015.096.355	85	273.513.569	71	466.896.410	63	4.751.028.045	05	9.506.532.381	24
Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	274.883.395	84	4.557.745	84	10.191.946.529	22	3.014.316.070	93	13.485.703.741	83
Sachaufwand:										
Verwaltungsaufwand	189.398.052	04	31.643.936	93	109.527.607	05	940.020.646	52	1.270.590.242	54
Anlagen:										
Gesetzliche Verpflichtungen ...	—	—	—	—	303.228.999	06	72.731.577	29	375.960.576	34
Ermessenskredite	751.436.658	57	58.069.608	52	5.288.004.100	86	940.694.476	22	7.038.204.844	17
Förderungsausgaben:										
Gesetzliche Verpflichtungen ...	—	—	1.567.644.897	—	133.861.763	16	—	—	1.701.506.660	15
Ermessenskredite	355.573.049	80	1.125.393.419	37	2.628.301.536	36	101.820.321	31	4.211.088.326	84
Aufwandskredite:										
Gesetzliche Verpflichtungen ...	810.850.407	06	14.250.032.027	54	1.918.926.851	73	5.721.068.194	10	22.700.877.480	43
Ermessenskredite	462.229.411	25	67.365.570	34	3.822.739.518	37	2.003.415.348	07	6.355.749.848	03
Summe ...	6.859.467.330	41	17.378.220.775	25	24.863.433.316	42	17.545.092.679	49	66.646.214.101	57

16

Budgetmäßige Ausgaben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebarungsgruppe	Bundesaussgaben			
						Kassenerfolg		Voranschlag	
						S	g	S	g
						S	g	S	g
				Hoheitsverwaltung					
				I. Bundespräsident und Präsidentschaftskanzlei					
				Bundespräsident und Präsidentschaftskanzlei:					
				Verwaltungsaufwand:					
				Laufende Ausgaben:					
				Persönliche	V H	2.874.492	73	2.830.000	—
				Sachliche	V H	992.596	25	1.006.000	—
				Titel 1 (Summe) ...		3.867.088	98	3.836.000	—
				Sachliche:					
				Anlagen:					
				Vermögensgebarung	An H	180.053	—	234.000	—
				Laufende Ausgaben:					
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen) ..	A/G/H	566.531	80	748.000	—
				Sonstige Aufwandskredite	A H	2.370.274	94	2.940.000	—
				Kapitel 1 (Summe) ...		6.983.948	72	7.758.000	—
				II. Organe der Bundesgesetzgebung					
				Organe der Bundesgesetzgebung:					
				Nationalrat:					
				Verwaltungsaufwand:					
				Laufende Ausgaben:					
				Persönliche	V H	7.454.821	52	7.979.000	—
				Sachliche	V H	3.918.795	70	4.308.000	—
				§ 1 (Summe) ...		11.373.617	22	12.287.000	—

32 von 579
III-33 der Beilagen X, GP - Bundesrechnungshofbeschluss 1-01 Hauptdokument (Gesamtes Original)

(Zergliederung)

10		11		12		13		
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-				
				Zahlungs-		Anweisungs-		
				rückstände mit Ende Dezember 1965				
S	g	S	g	S	g	S	g	
82.517	10	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 160.000), hievon S 106.000 zufolge der Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen. Dagegen Mindererfordernis wegen Nichtbesetzung eines Dienstpostens.	43.046	17	—	—	—	—
2.017	15		11.386	60	90.588	54		
80.499	95		54.432	77	90.588	54		
54	—		57.674	—	10.000	—		
181.468	20	Durch das Ableben des Herrn Bundespräsidenten Dr. Schöpf verringerten sich die Ausgaben für Entschädigungen um S 213.000; hievon wurden S 150.000 für eine Ausgabenrückstellung herangezogen. Dagegen erforderte die im Zusammenhang mit der Bezugsregelung stehende Erhöhung der Entschädigungen Mehrkosten von S 32.000.	—	—	—	—		
617.285	—	Geringeres Erfordernis für staatliche Repräsentationsverpflichtungen (S 678.000), hievon Ausgabenrückstellung von S 580.000. Dagegen Mehrbedarf hauptsächlich aus Anlaß der Verleihung von Olympiamedaillen (S 50.000).	17.153	10	12.172	19		
718.307	25		129.259	87	112.760	73		
560.074	54	Den Minderausgaben vorwiegend wegen Nichtbesetzung von Dienstposten für pragmatische Bedienstete stehen Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 295.000), siehe Vorbemerkungen, gegenüber.	72.417	62	—	—		
561.507	45	Ausgabenrückstellung (S 560.000).	513.004	06	30.057	54		
1,121.581	99		585.421	68	30.057	54		

1	2	3	4	5	6	7	8	9										
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben												
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg								
						S	g	S	g	S	g							
2	1			Sachliche:														
				Anlagen:														
				Vermögensgebarung							An H	4,930.532	65	4,655.000	—	4,642.581	43	
				Laufende Ausgaben:														
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)							A/G H	40,749.257	36	41,973.000	—	40,749.257	36	
	2			Sonstige Aufwandskredite														
				Titel 1 (Summe) ...								A H	280.749	60	385.000	—	270.541	50
													57,334.156	83	59,300.000	—	56,827.798	30
				Bundesrat:														
				Sachliche:														
3	1			Laufende Ausgaben:														
				Verwaltungsaufwand							V H	186.920	—	227.000	—	217.920	—	
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)							A/G H	6,713.819	41	7,260.000	—	6,770.981	41	
				Titel 2 (Summe) ...								6,900.739	41	7,487.000	—	6,988.901	41	
				Kapitel 2 (Summe) ...								64,234.896	24	66,787.000	—	63,816.699	71	
				III. Gerichte des öffentlichen Rechtes														
				Gerichte des öffentlichen Rechtes:														
				Verfassungsgerichtshof:														
				Verwaltungsaufwand:														
				Laufende Ausgaben:														
	1			Persönliche														
											V H	851.815	59	921.000	—	855.546	95	
				Sachliche							V H	358.041	63	336.000	—	366.558	09	
				§ 1 (Summe) ...								1,209.857	22	1,257.000	—	1,222.105	04	

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
12.418	57	Geringere Veränderungen in der Zusammensetzung des Nationalrates führten zur Ersparung von einmaligen Entschädigungen und von Zuwendungen an ehemalige Mitglieder des Nationalrates; zur Ausgabenrückstellung wurden S 663.000 herangezogen. Die mit der Bezugsregelung im Zusammenhang stehende Erhöhung der Entschädigungen bzw. Zuwendungen wirkte sich mit S 1,136.000 bzw. S 414.000, zusammen mit S 1,550.000, aus.	500.356	49	187.011	68
1,223.742	64		—	—	—	—
114.458	50		4.505	90	450	—
2,472.201	70		1,090.284	07	217.519	22
9.080	—	Ausgabenrückstellung (S 110.000).	31.200	—	—	—
489.018	59		74.583	60	—	—
498.098	59		105.783	60	—	—
2,970.300	29		1,196.067	67	217.519	22
65.453	05	Den Minderausgaben an einmaligen Entschädigungen und außerordentlichen Zuwendungen an ehemalige Mitglieder des Bundesrates stehen Mehrausgaben im Zusammenhang mit der Bezugsregelung (S 250.000) und an laufenden Zuwendungen an ehemalige Mitglieder des Bundesrates (S 98.000) entgegen.	7.617	53	—	—
30.558	09		10.558	16	23.770	58
34.894	96		18.175	69	23.770	58

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
3	1			Sachliche:	An H						
				Anlagen:							
				Vermögensgebarung		15.241	25	80.000	—	15.241	25
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen):							
				Laufende Ausgaben		1,415.755	—	1,367.000	—	1,415.755	—
	2			Titel 1 (Summe) ...	A/G H	2,640.853	47	2,704.000	—	2,653.101	29
				Verwaltungsgerichtshof:							
				Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche		10,627.142	60	10,620.000	—	10,560.576	24
				Sachliche	V H	809.929	70	888.000	—	893.942	18
				§ 1 (Summe) ...		11,437.072	30	11,508.000	—	11,454.518	42
				Sachliche:							
				Anlagen:							
				Vermögensgebarung		347.262	99	348.000	—	347.038	99
			Titel 2 (Summe) ...	An H	11,784.335	29	11,856.000	—	11,801.557	41	
			Kapitel 3 (Summe) ...		14,425.188	76	14,560.000	—	14,454.658	70	
			IV. Rechnungshof								
			Rechnungshof:								
			Verwaltungsaufwand:								
3a	1		Laufende Ausgaben:	V H							
			Persönliche		11,837.670	21	12,290.000	—	11,953.219	76	
			Sachliche		2,980.181	61	2,548.000	—	3,308.256	61	
			Titel 1 (Summe) ...		14,817.851	82	14,838.000	—	15,261.476	37	
			Sachliche:								
	2		Anlagen:	An H							
			Vermögensgebarung		239.962	64	210.000	—	239.962	64	

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
64.758	75	Ausgabenrückstellung (S 57.000).	—	—	—	—
48.755	—	Bezugsregelung (S 56.000), siehe Vorbemerkungen.	—	—	—	—
50.898	71		18.175	69	23.770	58
59.423	76	Minderausgaben insbesondere infolge Nichtbesetzung von 7 Dienstposten (S 471.000) wurden in der Höhe von S 60.000 für Ausgabenrückstellungen herangezogen. Dagegen Mehrerfordernis zufolge der Bezugsregelung (S 412.000), siehe Vorbemerkungen.	1.812 9.710 1.932	50 40 50	—	—
5.942	18		108.949	23	6.361	49
53.481	58		3.745 118.659	— 63	6.361	49
961	01		26.760	—	125.326	20
54.442	59		3.745 145.419	— 63	131.687	69
105.341	30		3.745 163.595	— 32	155.458	27
336.780	24	Die zeitweise Nichtbesetzung von Dienstposten (S 1.006.000) ermöglichte eine Ausgabenrückstellung von S 777.000. Dagegen Mehrerfordernis zufolge der Bezugsregelung (S 439.000), siehe Vorbemerkungen, und Erhöhung der Mehrleistungsvergütungen (S 229.000).	767 127.378	70 09	—	—
760.256	61	Überschreitung durch Genehmigung mit Bundesgesetz.	350 328.375	— —	7.521	40
423.476	37		1.117 455.753	70 09	7.521	40
29.962	64	Überschreitung durch Genehmigung mit Bundesgesetz.	—	—	2.812	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebaungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
3a				Laufende Ausgaben:	A/G H						
	3			Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen).		702.496	—	683.000	—	702.496	—
	4			Sonstige Aufwandskredite	A H	720.983	26	400.000	—	840.983	26
				Kapitel 3 a (Summe) ...		16,481.293	72	16,131.000	—	17,044.918	27
				V. Finanzschuld							
4				Finanzschuld:							
				Sachliche:							
	1			Schulden aus Anleihen Österreichs vor 1938:							
		1		4 1/2 %-Internationale Bundesanleihe 1930:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	7,013.587	60	6,186.000	—	7,090.705	23
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	9,272.850	—	9,276.000	—	9,272.850	—
			3	Prämie:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	112.628	58	147.000	—	112.628	58
				§ 1 (Summe) ...		16,399.066	18	15,609.000	—	16,476.183	81
			2	Schuldverpflichtung an die Garantiestaaten der Bundesanleihen 1933 bis 1953 und 1934 bis 1959:							
				Vermögensgebarung	A/G H	7,000.000	—	7,000.000	—	7,000.000	—
			3	4 1/2 %-Garantierte österreichische Konversionsanleihe 1934 bis 1959:							
			1	Laufender Dienst:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	14,458.790	55	14,705.000	—	14,463.535	99
				Vermögensgebarung:							
			2	Rückständiger Dienst	A/G H	707.823	40	821.000	—	813.429	02
			3	Tilgung	A/G H	18,548.016	77	18,887.000	—	18,757.172	37
				§ 3 (Summe) ...		33,714.630	72	34,413.000	—	34,034.137	38
			4	Sonstige Auslandsschulden:							
			1	Verzinsung (Verrechnungsansatz):							
				Laufende Ausgaben	A/G H	5	—	1.000	—	5	—
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	876.270	68	2,000.000	—	864.202	39
				§ 4 (Summe) ...		876.275	68	2,001.000	—	864.207	39

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
19.496	—	Bezugsregelung (S 25.000), siehe Vorbemerkungen. Überschreitung durch Genehmigung mit Bundes- gesetz.	—	—	—	—	—
440.983	26		120.000	—	—	—	—
913.918	27		1.117 575.753	70 09	10.333	40	—
904.705	23	Überschreitung mit Genehmigung des Bundes- ministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budget- überschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965.	2.191.135	40	—	—	—
3.150	—		11.960	—	—	—	—
34.371	42		358	80	—	—	—
867.183	81		2.203.454	20	—	—	—
—	—		—	—	—	—	—
241.464	01	Kassenwertänderungen.	1.900.562	83	—	—	—
7.570	98	Kassenwertänderung.	1.521.931	56	—	—	—
129.827	63		629.992	99	—	—	—
378.862	62		4.052.487	38	—	—	—
995	—	Rückgang der Einreichungen von DOSAG-Obli- gationen.	47.476	90	—	—	—
1,135.797	61		1,217.718	55	—	—	—
1,136.792	61		1,265.195	45	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
4	1	5	1	Inlandsschulden:	A/G H						
				Verzinsung (Verrechnungsansatz):							
				Laufende Ausgaben		4.604	13	1.000	—	4.104	11
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):	A/G H						
				Vermögensgebarung		13.645	78	1.000	—	1	49
				§ 5 (Summe)...		18.249	91	2.000	—	4.105	60
				Titel 1 (Summe) ...		58,008.222	49	59,025.000	—	58,378.634	18
	2	1	Schulden aus Anleihen und Krediten seit 1945 (Auslandsschulden):	A/G H							
			2 ³ / ₈ %-Surplus-Kredit der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika:								
			Verzinsung:								
			Laufende Ausgaben		219.851	88	220.000	—	219.851	88	
			Tilgung:								
			Vermögensgebarung		771.460	80	2,500.000	—	771.460	80	
			§ 1 (Summe) ...		991.312	68	2,720.000	—	991.312	68	
	3	1	(leer)	A/G H							
			3% (4%)-1. Kredit der Export-Import-Bank zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs:								
			Verzinsung:								
			Laufende Ausgaben		1,022.895	97	1,369.000	—	1,022.895	97	
4	2	Tilgung:	A/G H								
		Vermögensgebarung		1,983.383	43	1,805.000	—	1,983.383	43		
		§ 3 (Summe) ...		3,006.279	40	3,174.000	—	3,006.279	40		
1	2	3% (4%)-2. Kredit der Export-Import-Bank zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs:	A/G H								
		Verzinsung:									
		Laufende Ausgaben		11,138.769	95	14,852.000	—	11,138.769	95		
		Tilgung:									
2	2	Vermögensgebarung	A/G H	1,685.032	30	1,686.000	—	1,685.032	30		
		§ 4 (Summe) ...		12,823.802	25	16,538.000	—	12,823.802	25		

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
3.104	11	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungs-gesetzes, BGBl. Nr. 318/1965.		1,685.339	73	—	—
998	51			9,646.847	81	—	—
2.105	60			11,332.187	54	—	—
646.365	82			18,853.324	57	—	—
148	12	Außerplanmäßige Tilgungen wurden vom Gläubiger nicht gefordert; Ausgabenrückstellung S 1,197.000.		—	—	—	—
1,728.539	20			—	—	—	—
1,728.687	32			—	—	—	—
346.104	03	Der Veranschlagung wurde der ungünstigere Zinsfuß zugrunde gelegt; er ist von der Währung abhängig, in der die Zahlungen geleistet werden; Ausgabenrückstellung S 178.000.		—	—	—	—
178.383	43			—	—	—	—
167.720	60	Der Veranschlagung wurde der ungünstigere Zinsfuß zugrunde gelegt; er ist von der Währung abhängig, in der die Zahlungen geleistet werden.		—	—	—	—
3,713.230	05			—	—	—	—
967	70			—	—	—	—
3,714.197	75			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Geharungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Geharungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
4	2	5		3% (4%)-3. Kredit der Export-Import-Bank zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung Österreichs:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	7,321.430	12	9,762.000	—	7,321.430	12
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	614.914	92	615.000	—	614.914	92
				§ 5 (Summe) ...		7,936.345	04	10,377.000	—	7,936.345	04
		6		4 7/8 %-Schweizer Regierungskredit 1957:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	11,669.655	45	11,670.000	—	11,669.655	45
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	25,173.124	55	25,174.000	—	25,173.124	55
				§ 6 (Summe) ...		36,842.780	—	36,844.000	—	36,842.780	—
		7		5 1/2 %-Anleihe 1958:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	26,441.551	95	26,642.000	—	26,641.076	—
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	52,827.720	—	53,706.000	—	53,705.600	—
				§ 7 (Summe) ...		79,269.271	95	80,348.000	—	80,346.676	—
		8		(leer)							
		9		5 1/4 % (6%) -US-Kredite 1961/II:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	13,435.437	52	13,436.000	—	13,435.437	52
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	68,681.200	—	68,682.000	—	68,681.200	—
				§ 9 (Summe)...		82,116.637	52	82,118.000	—	82,116.637	52
		10		5%-Schweizer-Franken-Anleihe 1961:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	24,747.333	—	14,950.000	—	14,950.000	—
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 10 (Summe)...		24,747.333	—	14,951.000	—	14,950.000	—
		11		Darlehen der Bundesrepublik Deutschland 1961:							
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	1,189.210	91	1,193.000	—	1,189.210	91
		12		(leer)							

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
2,440.569	88	Der Veranschlagung wurde der ungünstigere Zinsfuß zugrunde gelegt; er ist von der Währung abhängig, in der die Zahlungen geleistet werden	—	—	—	—
85	08		—	—	—	—
2,440.654	96		—	—	—	—
344	55		—	—	—	—
875	45		—	—	—	—
1.220	—		—	—	—	—
924	—		199.524	05	—	—
400	—		877.880	—	—	—
1.324	—		1,077.404	05	—	—
562	48		—	—	—	—
800	—		—	—	—	—
1.362	48		—	—	—	—
—	—	3,400.527	—	—	—	
1.000	—	—	—	—	—	
1.000	—	3,400.527	—	—	—	
3.789	09	—	—	—	—	

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
4	2	13	1	5 1/4 %-US-Kredite 1962/I: Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	13,575.257	43	13,576.000	—	13,575.257	43
			2	Tilgung: Vermögensgebarung	A/G H	102,247.200	—	102,248.000	—	102,247.200	—
				§ 13 (Summe) ...		115,822.457	43	115,824.000	—	115,822.457	43
		14	1	US-Kredite 1962/II: Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	10,619.961	71	35,305.000	—	10,619.961	71
				Vermögensgebarung:							
			2	Tilgung.....	A/G H	324,299.200	—	324,300.000	—	324,299.200	—
			3	Treuhandzahlungen	A/G H	131,203.569	34	130,911.000	—	131,203.569	34
				§ 14 (Summe) ...		466,122.731	05	490,516.000	—	466,122.731	05
		15		(leer)							
		16		2·8 %-Italienischer Warenkredit 1962:							
			1	Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	524.489	99	807.000	—	524.489	99
			2	Tilgung: Vermögensgebarung	A/G H	17,380.635	58	17,381.000	—	17,380.635	58
				§ 16 (Summe) ...		17,905.125	57	18,188.000	—	17,905.125	57
		17		5 %-US-Kredite 1963:							
			1	Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	23,281.033	68	23,407.000	—	23,281.033	68
			2	Tilgung: Vermögensgebarung	A/G H	51,640.000	—	51,640.000	—	51,640.000	—
				§ 17 (Summe) ...		74,921.033	68	75,047.000	—	74,921.033	68
		18		5 %-US-Kommerzbank-Kredit 1963:							
			1	Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	12,839.260	43	12,910.000	—	12,839.260	43
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz): Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 18 (Summe)...		12,839.260	43	12,911.000	—	12,839.260	43
		19		6 %-§ -Anleihe 1964:							
			1	Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	27,878.628	60	27,886.000	—	27,885.600	—
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz): Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 19 (Summe)...		27,878.628	60	27,887.000	—	27,885.600	—

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
742	57			—	—	—	—
800	—			—	—	—	—
1.542	57			—	—	—	—
24,685.038	29	Spätere Inanspruchnahme eines Teilkredites.		—	—	—	—
800	—			—	—	—	—
292.569	34			—	—	—	—
24,393.268	95	Geringere Kreditausnützung.		—	—	—	—
282.510	01			—	—	—	—
364	42			—	—	—	—
282.874	43			—	—	—	—
125.966	32			—	—	—	—
—	—			—	—	—	—
125.966	32			—	—	—	—
70.739	57			—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
71.739	57			—	—	—	—
400	—			532.924	80	—	—
1.000	—			—	—	—	—
1.400	—			532.924	80	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebarungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
4	2	20		5%-US-Kommerzbank-Kredit 1964:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	6,455.000	—	6,455.000	—	6,455.000	—
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 20 (Summe)...		6,455.000	—	6,456.000	—	6,455.000	—
				Titel 2 (Summe) ...		970,867.209	51	995,092.000	—	962,154.251	96
	3			Schulden aus Anleihen und Krediten seit 1945 (Inlandsschulden):							
		1		(leer)							
		1a		Restforderungen gemäß § 14 WSchG.:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	183.090	24	17,559.000	—	183.090	24
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	503.303	72	50,000.000	—	503.303	72
				§ 1 a (Summe)...		686.393	96	67,559.000	—	686.393	96
		2		5% Aufbauanleihe 1949:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	8,856.792	50	8,892.000	—	8,886.822	50
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	14,291.200	—	14,139.000	—	14,138.900	—
				§ 2 (Summe) ...		23,147.992	50	23,031.000	—	23,025.722	50
		3		(leer)							
		4		Anteil des Bundes an dem Dienste der 5% und 7% Energieanleihe 1953:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	5,575.445	85	5,314.000	—	5,421.138	22
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	7,390.502	72	7,281.000	—	7,390.502	72
			3	Treffer:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	590.720	—	592.000	—	590.720	—
				§ 4 (Summe) ...		13,556.668	57	13,187.000	—	13,402.360	94

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
—	—	Die in voller Höhe veranschlagten Verbindlichkeiten wurden nur zu einem geringfügigen Teil beansprucht; Ausgabenrückstellung 12 Millionen Schilling.	—	—	—	—	
1.000	—		—	—	—	—	
1.000	—		—	—	—	—	
32,937.748	04		5,010.855	85	—	—	
17,375.909	76		—	—	—	—	
49,496.696	28		—	—	—	—	
66,872.606	04		—	—	—	—	
5.177	50		8.325 310.622	— 50	—	—	
100	—		718.800	—	—	—	
5.277	50		8.325 1,029.422	— 50	—	—	
107.138	22	} Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—	
109.502	72		—	—	—	—	
1.280	—		—	—	—	—	
215.360	94		—	—	—	—	

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
4	3	5		4% Bundesschuldverschreibungen 1955:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	557.739	—	565.000	—	540.904	—
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	26,895.050	—	28,223.000	—	27,045.200	—
				§ 5 (Summe) ...		27,452.789	—	28,788.000	—	27,586.104	—
		6		2% Kredit der Oesterreichischen Nationalbank für Beitragsleistungen der Republik Österreich bei internationalen Finanzinstitutionen:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	10,766.232	15	10,767.000	—	10,766.232	15
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 6 (Summe) ...		10,766.232	15	10,768.000	—	10,766.232	15
		7		2% Kredit der Oesterreichischen Nationalbank zur Einlösung der zugunsten internationaler Finanzinstitutionen begebenen Bundesschatzscheine:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	30,292.926	03	31,350.000	—	30,292.926	03
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 7 (Summe)...		30,292.926	03	31,351.000	—	30,292.926	03
		8		2% Bundesschuld an die Oesterreichische Nationalbank:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	61,503.152	33	80,952.000	—	61,503.152	33
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 8 (Summe)...		61,503.152	33	80,953.000	—	61,503.152	33
		9		2% Verpflichtungen des Bundes an die Oesterreichische Nationalbank (BGBl. Nr. 245/1948 und 67/1950):							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	1,218.468	77	1,219.000	—	1,218.468	77
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	37,000.000	—	37,000.000	—	37,000.000	—
				§ 9 (Summe)...		38,218.468	77	38,219.000	—	38,218.468	77

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
24.096	—	Infolge höherer Tilgungen im Jahre 1964 durch Abgabenabstattungen.	11.053	—	—	—
1,177.800	—		150.150	—	—	—
1,201.896	—		161.203	—	—	—
767	85	Geringerer Kredit, weil die internationalen Finanzinstitutionen nur einen Teil der Bundesschatzscheine zur Einlösung vorgelegt haben.	—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.767	85		—	—	—	—
1,057.073	97		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1,058.073	97		—	—	—	—
19,448.847	67		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
19,449.847	67	Die anlässlich der Begebung von Offenmarktschatzscheinen beabsichtigte Erhöhung des Zinsfußes auf 3 ½ % unterblieb neuerlich.	—	—	—	—
531	23		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
531	23		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9																																																								
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben																																																												
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg																																																								
						S	g	S	g	S	g																																																							
4	3	10	11	3% Rekonstruktionsschuldverschreibungen:	A/G H																																																													
				1								Verzinsung:																																																						
												Laufende Ausgaben							8,566.725	08	8,932.000	—	8,566.725	08																																										
				2								Tilgung:																																																						
																									Vermögensgebarung	29,209.000	—	22,660.000	—	29,209.000	—																																			
												§ 10 (Summe) ...													37,775.725	08	31,592.000	—	37,775.725	08																																				
				11								4% Bundesschuldverschreibungen, begeben auf Grund des Versicherungswiederaufbaugesetzes:																																																						
												1																			Verzinsung:																																			
												Laufende Ausgaben																			1,160.578							66	1,176.000	—	1,160.578	66																								
				2								Tilgung:																																																						
																																											Vermögensgebarung	9,007.208	38	8,978.000	—	9,007.208	38																	
												§ 11 (Summe) ...																															10,167.787	04	10,154.000	—	10,167.787	04																		
				12								6½ % Investitionsanleihe 1956:																																																						
												1																																					Verzinsung:																	
												Laufende Ausgaben																																					18,379.611							25	18,200.000	—	18,290.431	25						
				2								Tilgung:																																																						
																																																													Vermögensgebarung	39,963.500	—	40,000.000	—	40,000.000
												§ 12 (Summe) ...																																																	58,343.111	25	58,200.000	—	58,290.431	25
				13								6½ % Salzburger Festspielhaus-Anleihe:																																																						
												1																																																						
	Laufende Ausgaben	1,830.903	75	1,820.000	—	1,830.757	50																																																											
2	Tilgung:																																																																	
								Vermögensgebarung	3,490.500	—	3,500.000	—	3,500.000	—																																																				
	§ 13 (Summe) ...							5,321.403	75	5,320.000	—	5,330.757	50																																																					
14	7% Verkehrsanleihe 1957:																																																																	
	1													Verzinsung:																																																				
	Laufende Ausgaben													9,871.120							—	9,800.000	—	9,859.762	50																																									
2	Tilgung:																																																																	
																										Vermögensgebarung	17,701.000	—	17,500.000	—		17,500.000	—																																	
	§ 14 (Summe) ...																									27,572.120	—	27,300.000	—	27,359.762	50																																			

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
Sg				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
				Sg		Sg	
365.274	92	Vorzeitige Tilgungen infolge höherer Abfahren gemäß § 7 des Rekonstruktionsgesetzes, BGBl. Nr. 183/1955.		—	—	—	—
6,549.000	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.		—	—	—	—
6,183.725	08			—	—	—	—
15.421	34			—	—	—	—
29.208	38	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.		—	—	—	—
13.787	04			—	—	—	—
90.431	25	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.		204.051 291.167	25 50	—	—
—	—			6,293.500	—	—	—
90.431	25			204.051 6,584.667	25 50	—	—
10.757	50	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.		15.632 5.622	50 50	—	—
—	—			297.000	—	—	—
10.757	50			15.632 302.622	50 50	—	—
59.762	50	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.		186.357 42.612	50 50	—	—
—	—			1,948.500	—	—	—
59.762	50			186.357 1,991.112	50 50	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
4	3	15		7% Investitionsanleihe 1958/I (A+B):							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	29,439.830	—	29,400.000	—	29,431.710	—
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	49,953.000	—	50,000.000	—	50,000.000	—
				§ 15 (Summe) ...		79,392.830	—	79,400.000	—	79,431.710	—
		16		6% Trefferanleihe 1958:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	5,144.925	—	5,100.000	—	5,121.075	—
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	10,233.500	—	10,000.000	—	10,000.000	—
			3	Treffer:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	715.000	—	700.000	—	700.000	—
				§ 16 (Summe) ...		16,093.425	—	15,800.000	—	15,821.075	—
		17		Schnellbahn-Kredite:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	14,381.250	—	14,382.000	—	14,381.250	—
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	95,000.000	—	95,000.000	—	95,000.000	—
				§ 17 (Summe) ...		109,381.250	—	109,382.000	—	109,381.250	—
		18		7% Investitionsanleihe 1958/II:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	28,363.825	—	28,350.000	—	28,371.770	—
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	44,224.000	—	45,000.000	—	45,000.000	—
				§ 18 (Summe) ...		72,587.825	—	73,350.000	—	73,371.770	—
		19		Bundes-Losanleihe 1958:							
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
			3	Treffer:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	3,504.250	—	3,500.000	—	3,500.000	—
				§ 19 (Summe) ...		3,504.250	—	3,501.000	—	3,500.000	—

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
31.710	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.	64.085	—	—	—	
—	—		98.805	—			
			1,250.000	—			
31.710	—		64.085	—	—	—	
			1,348.805	—			
21.075	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.	39.495	—	—	—	
—	—		208.395	—			
—	—		831.000	—			
			60.000	—	—	—	
21.075	—		39.495	—			
			1,099.395	—			
750	—		—	—	—	—	
—	—		—	—			
750	—		—	—	—	—	
21.770	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.	21.770	—	—	—	
—	—		113.050	—			
			1,547.500	—			
21.770	—		21.770	—	—	—	
			1,660.550	—			
1.000	—		—	—	—	—	
—	—		162.250	—			
			162.250	—			
1.000	—						

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
4	3	20	1	7% Bundesanleihe 1959: Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	121,755.672	50	121,800.000	—	121,836.365	—
			2	Tilgung: Vermögensgebarung	A/G H	117,503.000	—	120,000.000	—	120,000.000	—
				§ 20 (Summe) ...		239,258.672	50	241,800.000	—	241,836.365	—
		21		6% Bundesanleihe 1959:							
			1	Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	10,800.000	—	10,800.000	—	10,800.000	—
			2	Tilgung: Vermögensgebarung	A/G H	40,000.000	—	40,000.000	—	40,000.000	—
				§ 21 (Summe) ...		50,800.000	—	50,800.000	—	50,800.000	—
		22		6¼% Bundesanleihe 1959:							
			1	Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	74,863.530	89	75,001.000	—	75,001.000	—
			2	Tilgung: Vermögensgebarung	A/G H	116,441.500	—	120,000.000	—	120,000.000	—
				§ 22 (Summe) ...		191,305.030	89	195,001.000	—	195,001.000	—
		23		7% Bundesanleihe 1960:							
			1	Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	96,584.040	—	96,250.000	—	96,558.140	—
			2	Tilgung: Vermögensgebarung	A/G H	116,867.000	—	125,000.000	—	125,000.000	—
				§ 23 (Summe) ...		213,451.040	—	221,250.000	—	221,558.140	—
		24		Verschiedene Baukredite:							
			1	Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	2,151.587	—	895.000	—	2,151.587	—
			2	Tilgung: Vermögensgebarung	A/G H	5,225.455	—	5,413.000	—	5,225.455	—
				§ 24 (Summe) ...		7,377.042	—	6,308.000	—	7,377.042	—
		25		(leer)							
		26		7% Bundesanleihe 1961:							
			1	Verzinsung: Laufende Ausgaben	A/G H	35,097.846	14	35,000.000	—	35,000.000	—
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz): Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 26 (Summe) ...		35,097.846	14	35,001.000	—	35,000.000	—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
36.365	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	36.365	—	—	—
—	—		696.710	—	—	—
—	—		2,497.000	—	—	—
36.365	—		36.365	—	—	—
—	—		3,193.710	—	—	—
—	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
—	—		385.472	25	—	—
—	—		3,558.500	—	—	—
—	—		3,943.972	25	—	—
308.140	—		308.140	—	—	—
—	—		874.300	—	—	—
—	—		15,621.000	—	—	—
308.140	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	308.140	—	—	—
—	—		16,495.300	—	—	—
1,256.587	—		—	—	—	—
187.545	—		—	—	—	—
1,069.042	—		—	—	—	—
—	—		672.737	44	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—	672.737	44	—	—	

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebarungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
4	3	27		Autobahnkredite verschiedener Versicherungsanstalten:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	20,337.317	45	22,250.000	—	20,337.317	45
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 27 (Summe)...		20,337.317	45	22,251.000	—	20,337.317	45
		28		7% Bundesanleihe, 1962:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	42,105.315	—	42,000.000	—	42,000.000	—
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	5,000.000	—	—	—
				§ 28 (Summe)...		42,105.315	—	47,000.000	—	42,000.000	—
		29		6¾% Schnellbahnanleihe 1962:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	10,125.000	—	10,125.000	—	10,125.000	—
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	25,000.000	—	25,000.000	—	25,000.000	—
				§ 29 (Summe)...		35,125.000	—	35,125.000	—	35,125.000	—
		30		6% Bundesobligationen 1962:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	24,000.000	—	24,000.000	—	24,000.000	—
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	40,000.000	—	40,000.000	—	40,000.000	—
				§ 30 (Summe)...		64,000.000	—	64,000.000	—	64,000.000	—
		31		6¾% Bundesanleihe 1963:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	50,687.707	50	50,625.000	—	50,625.000	—
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	5,000.000	—	—	—
				§ 31 (Summe)...		50,687.707	50	55,625.000	—	50,625.000	—
		32		6½% Bundesanleihe 1963 (A + B):							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	81,304.390	47	81,250.000	—	81,250.000	—
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 32 (Summe)...		81,304.390	47	81,251.000	—	81,250.000	—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
1,912.682	55	Geringere Kreditanbote.	—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1,913.682	55		—	—	—	—
—	—	Die zur Marktpflege vorgesehenen Tilgungsrückkäufe unterblieben; Ausgabenrückstellung.	1,193.745	—	—	—
5,000.000	—		—	—	—	—
5,000.000	—		1,193.745	—	—	—
—	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
—	—	Die zur Marktpflege vorgesehenen Tilgungsrückkäufe unterblieben; Ausgabenrückstellung.	2,073.195	—	—	—
5,000.000	—		—	—	—	—
5,000.000	—		2,073.195	—	—	—
—	—		—	77	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		786.293	77	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
4	3	33		6 ¼ % Bundesobligationen 1963:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	21,875.000	—	21,875.000	—	21,875.000	—
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 33 (Summe)...		21,875.000	—	21,876.000	—	21,875.000	—
		34		6 ¼ % Darlehen der Verbund- gesellschaft 1963:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	9,375.000	—	9,375.000	—	9,375.000	—
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 34 (Summe)...		9,375.000	—	9,376.000	—	9,375.000	—
		35		6 % Bundesanleihe 1964/I:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	78,445.260	—	78,000.000	—	78,000.000	—
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 35 (Summe)...		78,445.260	—	78,001.000	—	78,000.000	—
		36		6 % Konversionsanleihe 1964:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	60,000.000	—	60,000.000	—	60,000.000	—
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 36 (Summe)...		60,000.000	—	60,001.000	—	60,000.000	—
		37		6 % Bundesanleihe 1964/II:							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Ausgaben	A/G H	59,630.010	—	60,000.000	—	60,000.000	—
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 37 (Summe)...		59,630.010	—	60,001.000	—	60,000.000	—
		38		Darlehen des Wohnhaus-Wie- deraufbaufonds:							
			2	Tilgung:							
				Vermögensgebarung	A/G H	1,094.721	40	1,282.000	—	1,094.721	40
		39		Zur Einlösung nicht eingereich- te, ausgelaufene Schuldver- pflichtungen:							
			1	Verzinsung (Verrechnungsan- satz):							
				Laufende Ausgaben	A/G H	396.334	—	1.000	—	—	—
			2	Tilgung (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	A/G H	8,206.650	—	2.000	—	—	—
				§ 39 (Summe)...		8,602.984	—	3.000	—	—	—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
—	—	Das Erfordernis wurde nur annähernd geschätzt.	—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
—	—		571.740	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		571.740	—	—	—
—	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
—	—		369.990	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		369.990	—	—	—
187.278	60		—	—	—	—
1.000	—		2,428.739	—	—	—
2.000	—		28,531.350	—	—	—
3.000	—		30,960.089	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9							
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben											
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg							
						S	g	S	g	S	g						
4	3	40	1	Bundesschatzscheine und son- stige Verpflichtungen:	A/G	H											
				Verzinsung:													
				Laufende Ausgaben			95,230.135	21	100,613.000	—	95,280.135	21					
				2			Tilgung:										
							Vermögensgebarung	1.041,000.000	—	1.041,000.000	—	1.041,000.000	—				
							§ 40 (Summe)...	1.136,280.135	21	1.141,613.000	—	1.136,280.135	21				
				Titel 3 (Summe)...			3.031,916.822	99	3.135,420.000	—	3.037,446.350	11					
				4			1	Pauschalvorsorge für wei- tere Kreditoperationen:	A/G	H							
								Verzinsung:									
								Laufende Ausgaben			44,754.210	—	117,000.000	—	45,000.000	—	
								2			Tilgung (Verrechnungsansatz):						
											Vermögensgebarung	—	—	1.000	—	—	—
	3	Begebungskosten:															
		Laufende Ausgaben	87,215.663	17	143,000.000	—	86,739.303	17									
	5			Titel 4 (Summe) ...			131,969.873	17	260,001.000	—	131,739.303	17					
				Verwaltungsausgaben:	V	H											
				Laufende Ausgaben			5,055.241	79	8,285.000	—	5,044.261	02					
				Vermögensgebarung			99.156	95	100.000	—	99.156	95					
	Titel 5 (Summe) ...	5,154.398	74	8,385.000			—	5,143.417	97								
	5			Kapitel 4 (Summe) ...			4.197,916.526	90	4.457,923.000	—	4.194,861.957	39					
VI. Finanzausgleich																	
Finanzausgleich:																	
Laufende Ausgaben:																	
1			1	Sachliche:													
				Leistungen des Bundes an die Länder und Ge- meinden mit Ausnahme der Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Ab- gaben:													
				Ertragsanteilekopfquoten- Ausgleich der Länder	A/G	H	282,176.175	—	305,000.000	—	282,176.175	—					

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
5,332.864	79	Geringere Begebung von Bundesschatzscheinen zur vorübergehenden Kassenstärkung.	—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
5,332.864	79		—	—	—	—
97,973.649	89		884.221 74,600.800	25 46	—	—
72,000.000	—	Der durch Kreditoperationen zu bedeckende Abgang war geringer, als bei Erstellung des Bundesvoranschlages geschätzt wurde; Ausgabenrückstellung S 68,320.000.	245.790	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
56,260.696	83		—	—	—	—
128,261.696	83		245.790	—	—	—
3,240.738	98	Neben der Ausgabenrückstellung in Höhe von S 1,171.000 ergaben sich bei den Provisionen und Spesen noch Ersparungen (S 2,369.000), hauptsächlich durch Fremdwährungsguthaben, denen eine Überschreitung bei den Druckkosten für Bundesanleihen gegenübersteht (S 346.000).	8.155	—	86.538	26
843	05		—	—	—	—
3,241.582	03		8.155	—	86.538	26
263,061.042	61		884.221 98,718.925	25 88	86.538	26
22,823.825	—	Änderungen im ländersweisen Aufkommen an den gemeinschaftlichen Abgaben.	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
5	1	2		Grundsteuerbeihilfen	A/G H	61.830	46	700.000	—	61.830	46	
			3	Finanzzuweisungen an Gemein- den mit Salinenbetrieben ..	A/G H	1,432.800	—	1,800.000	—	1,432.800	—	
			4	Finanzzuweisungen an Bundes- bahn- und Post-Betriebsge- meinden	A/G H	16,831.200	—	17,000.000	—	16,831.200	—	
			5	Finanzzuweisung an Theater- gemeinden	F K	2,865.000	—	3,000.000	—	2,580.000	—	
			6	Zuschuß des Bundes zu Lan- desbeiträgen bei Katastro- phenschäden	A/G H	210,000.000	—	10,000.000	—	210,000.000	—	
				Titel 1 (Summe) ...		513,367.005	46	337,500.000	—	513,082.005	46	
	2	1		Gebärung aus zweckge- bundenen Einnahmen:								
				Zweckzuschüsse bei Katastro- phenschäden nach Maßgabe der Einnahmen (Verrech- nungsansatz)	F W	162,729.863	77	10,000.000	—	162,729.863	77	
	3	1		Einmalige Zweckzu- schüsse des Bundes:								
				Förderungen gemäß Arti- kel III FAG. 1959	F W	38,900.000	—	50,000.000	—	34,400.000	—	
			Kapitel 5 (Summe) ...		714,996.869	23	397,500.000	—	710,211.869	23		
6	1			VII. Pensionen								
				Pensionen (Hoheits- verwaltung):								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche:								
				Bedienstete der Hoheits- verwaltung des Bundes:								
	1		Ruhegenüsse	A/G H	1.155,526.140	61	1.139,691.000	—	1.155,841.143	91		
	2		Ordentliche Versorgungs- genüsse	A/G H	688,158.375	57	655,400.000	—	688,526.033	47		
	3		Außerordentliche Versorgungs- genüsse	A/G H	23,135.132	97	24,920.000	—	23,316.187	67		

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
638.169	54	Eine Erhöhung der Grundsteuerbeihilfen ist zufolge der Bewertungsgesetz-Novelle 1965, BGBl. Nr. 181 und der Grundsteuergesetz-Novelle 1965, BGBl. Nr. 182, nicht im erwarteten Ausmaße eingetreten.		—	—	—	—
367.200	—	Der Stand der Beschäftigten hat sich entgegen der Voranschlagsannahme geringfügig vermindert.		—	—	—	—
168.800	—			—	—	—	—
420.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
200.000.000	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz, BGBl. Nr. 206 und 286/1965.		—	—	—	—
175.582.005	46			—	—	—	—
152.729.863	77	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz, BGBl. Nr. 206 und 286/1965.		—	—	—	—
15.600.000	—	Ausgabenrückstellung		—	—	—	—
312.711.869	23			—	—	—	—
16.150.143	91	Auswirkung der Bezugserhöhung (46,4 Millionen Schilling), siehe Vorbemerkungen. Ersparung durch Verminderung der Pensionsempfänger (30,4 Millionen Schilling).		296.869 671.807	86 40	—	—
33.126.033	47	Auswirkung der Bezugserhöhung (28,3 Millionen Schilling), siehe Vorbemerkungen, und erhöhter Stand an Versorgungsgenußempfängern (S 4,800.000). Für letzteren Überschreibungsbetrag liegt die Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965, vor.		357.656 1.122.727	13 50	—	—
1.603.812	33	Zu vorsichtige Veranschlagung und verminderte Anzahl von Versorgungsgenußempfängern (S 2,600.000). Hingegen Mehraufwand in Auswirkung der Bezugserhöhung (S 1,000.000), siehe Vorbemerkungen.		46.254 856.855	26 70	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
6	1	4		Dienstgeberbeiträge	A/G H	41,350.997	50	43,057.000	—	41,350.997	50
				Titel 1 (Summe) ...		1.908,170.646	65	1.863,068.000	—	1.909,034.362	55
	2			Pflichtschul- und Landes- mittelschullehrer:							
		1		Ruhegenüsse	A/G H	656,155.849	75	630,681.000	—	656,070.403	15
		2		Ordentliche Versorgungs- genüsse	A/G H	162,828.191	59	154,897.000	—	162,680.319	19
		3		Außerordentliche Versorgungs- genüsse	A/G H	3,583.533	83	4,354.000	—	3,540.477	83
		4		Dienstgeberbeiträge	A/G H	18,476.739	87	18,978.000	—	18,476.402	47
				Titel 2 (Summe) ...		841,044.315	04	808,910.000	—	840,767.602	64
	3			Sonstige Bedienstete:							
		1		Ruhegenüsse	A/G H	104,815.709	03	107,674.000	—	104,802.002	63
		2		Ordentliche Versorgungs- genüsse	A/G H	20,069,622	15	20,300.000	—	20,064.432	15
		3		Außerordentliche Versorgungs- genüsse	A/G H	133,382.658	26	137,620.000	—	133,425.450	66
		4		Dienstgeberbeiträge	A/G H	4,094.483	40	4,431.000	—	4,094.483	40
				Titel 3 (Summe) ...		262,362.472	84	270,025.000	—	262,386.368	84
				Vermögensgebarung:							
				Sachliche:							
	4			Pensionsvorschüsse	F H	953.400	—	2,936.000	—	959.400	—
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche:							
	5			Geldaushilfen	A/G H	2,127.736	90	1,468.000	—	2,127.736	90
				Kapitel 6 (Summe) ...		3.014,658.571	43	2.946,407.000	—	3.015,275.470	93

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
1,706.002	50	Der Ersparung infolge zu vorsichtiger Schätzung (S 3,400.000) steht ein Mehraufwand in Auswirkung der Bezugserhöhung (S 1,700.000), siehe Vorbemerkungen, gegenüber.		—	—	—
45,966.362	55		700.780 2,651.390	25 60	—	—
25,389.403	15	Auswirkung der Bezugserhöhung (32·2 Millionen Schilling), siehe Vorbemerkungen, und zu niedrige Veranschlagung (S 8,100.000). Ersparung durch verminderte Anzahl von Ruhegenußempfängern (S 7,100.000).	148.470 9.194	12 80	—	—
7,783.319	19		29.547 —	80 —	—	—
813.522	17	Zu vorsichtige Veranschlagung (S 1,000.000). Mehraufwand in Auswirkung der Bezugserhöhung (S 200.000), siehe Vorbemerkungen.	3.192 —	— —	—	—
501.597	53	Zu vorsichtige Veranschlagung (S 1,300.000). Mehraufwand in Auswirkung der Bezugserhöhung (S 800.000), siehe Vorbemerkungen.	174	50	—	—
31,857.602	64		181.209 9.369	92 30	—	—
2,871.997	37	Zu vorsichtige Veranschlagung und verminderter Stand an Pensionsparteien (S 7,900.000). Hingegen Mehraufwand in Auswirkung der Bezugserhöhung (S 4,800.000), siehe Vorbemerkungen.	45.564 3.039	50 90	—	—
235.567	85		16.098 —	10 —	—	—
4,194.549	34	Minderausgaben infolge zu vorsichtiger Veranschlagung (S 9,500.000). Dagegen Mehrausgaben in Auswirkung der Bezugserhöhung (S 5,200.000), siehe Vorbemerkungen, und infolge vermehrten Standes an Versorgungsempfängern (S 100.000). Für letzteren Überschreibungsbetrag liegt die Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965, vor.	47.678 63.506	50 10	—	—
336.516	60	Der zu hohen Veranschlagung (S 500.000) steht ein Mehraufwand in Auswirkung der Bezugserhöhung (S 200.000), siehe Vorbemerkungen, gegenüber.	—	—	—	—
7,638.631	16		109.341 66.546	10 —	—	—
1,976.600	—	Sparsame Gewährung von Pensionsvorschüssen.	6.000	—	—	—
659.736	90	Gewährung von Geldaushilfen in erhöhtem Ausmaß an „Bonner Pensionisten“. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—
68,868.470	93		991.331 2,733.305	27 90	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
7	1	1	1	VIII. Bundeskanzleramt								
				Bundeskanzleramt:								
				Bundeskanzleramt:								
				Bundeskanzleramt:								
				Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche	V	H	22,672.973	67	22,880.000	—	22,639.361	79
				Sachliche	V	H	4,566.582	18	4,553.000	—	4,503.838	25
				Unterteilung 1 (Summe) ...			27,239.555	85	27,433.000	—	27,143.200	04
				Sachliche:								
2	Förderungszuwendung	F	¹⁾	279.830	95	540.000	—	279.830	95			
3	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G	H	23,190.709	80	22,043.000	—	23,190.709	80			
4	Sonstige Aufwandskredite	A	H	23,831.986	16	24,746.000	—	24,954.341	10			
5	Anlagen:											
	Vermögensgebarung	An	H	890.372	20	982.000	—	889.370	20			
	§ 1 (Summe) ...			75,432.454	96	75,744.000	—	76,457.452	09			

¹⁾ W..... 40.000.—
H.....239.830-95

¹⁾ W..... 40.000.—
H 239.830-95

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
240.638	21	Nichtbesetzung von 28 Dienstposten für pragmatische Bedienstete (S 1,265.000) und Verwendung von Vertragsbediensteten auf niedrigeren Dienstposten als vorgesehen (S 72.000). Dagegen Mehrausgaben infolge der Bezugsregelung (S 921.000), siehe Vorbemerkungen, Neufestsetzung der Mehrleistungsvergütungen sowie Gewährung von Belohnungen und Aushilfen in größerem Ausmaß (zusammen S 175.000).	2.873 58.127	10 93	--	--
49.161	75	Ersparungen infolge Zurückstellung des Ankaufs und der Instandsetzung von Einrichtungsgegenständen (S 269.000), ferner infolge billigerer Wärme- und Stromversorgung durch das Fernheizwerk Hofburg (zusammen S 110.000), Einschränkung der Auslandsreisen (S 82.000) sowie geringerer Kosten für die Instandhaltung und den Betrieb der Kraftwagen. Außerdem fielen weniger Hauserfordernisse und Druckkosten als vorgesehen an (zusammen S 78.000). Hingegen höhere Postgebühren, verursacht durch das Ansteigen der Aussendungen des Bundespresse-dienstes (S 196.000), zu geringe Veranschlagung des Kredites für Amtserfordernisse (S 204.000), Erhöhung der Präsidialzulagen, Abschluß eines Werkvertrages, größere Reisetätigkeit im Inland und Ergänzung der Bibliothek (zusammen S 90.000).	73.002	41	302.829	52
289.799	96		131.130	34	302.829	52
260.169	05	Ausgabenrückstellung.	--	--	--	--
1,147.709	80	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz; hievon Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 416.000), siehe Vorbemerkungen. Dagegen Minderausgaben infolge des Wegfalles der laufenden Zuwendungen (S 94.000) und des geringeren Anfalles an Entschädigungen (S 314.000) gemäß den §§ 7 und 9 des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 57/1956.	--	--	--	--
208.341	10	Der Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 1,793.000) steht eine Ausgabenrückstellung (S 1,585.000) gegenüber.	1,822.733	31	349.216	80
92.629	80	Ausgabenrückstellung.	244.772	--	177.364	--
713.452	09		2.873 2,198.635	10 65	829.410	32

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
7	1	2	1	Wirtschaftliche Koordination: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V H	12,244.158	31	14,040.000	—	12,144.111	95
				 Sachliche	V H	2,846.503	92	2,767.000	—	2,728.194	10
				Unterteilung 1 (Summe) ...		15,090.662	23	16,807.000	—	14,872.306	05
			2	Sachliche: Förderungszuwendung	F W	289.669	35	321.000	—	119.669	35
			3	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G H	8,802.937	92	10,870.000	—	8,802.937	92
			4	Sonstige Aufwandskredite	A W	224.213	13	400.000	—	224.213	13
			5	Anlagen: Vermögensgebarung	An H	275.027	41	295.000	—	279.934	41
				§ 2 (Summe) ...		24,682.510	04	28,693.000	—	24,299.060	86
		3		Verstaatlichte Unternehmungen:							
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V H	7,674.682	16	7,451.000	—	7,672.193	95
				 Sachliche	V H	2,202.688	96	3,529.000	—	2,455.267	36
				Unterteilung 1 (Summe) ...		9,877.371	12	10,980.000	—	10,127.461	31
			2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An H	780.158	03	1,200.000	—	986.770	03

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)			Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g	S	g	S	g	
1.895.888	05	Die Nichtbesetzung von Dienstposten (S 2.633.000) ermöglichte Ausgabenrückstellungen von S 1.257.000. Hingegen Mehrausgaben infolge der Bezugsregelung (S 316.000), siehe Vorbemerkungen, der Neufestsetzung der Auslandszulagen (S 325.000) und infolge vermehrter Mehrleistungsvergütungen, Belohnungen und Aushilfen (zusammen S 96.000).	6.991	30	—	—
			24.201	60		
38.805	90		4.106	10		
			37.212	75	6.130	92
1.934.693	95		61.414	35	6.130	92
201.330	65	Ausgabenrückstellung (S 7.000) sowie geringere Beiträge zu den OECD-Projekten und den IAEO-Stipendien (zusammen S 194.000).	—	—	—	—
2.067.062	08		—	—	—	—
175.786	87		—	—	—	—
15.065	59		68.068	—	—	—
4.393.939	14		11.097	40		
			129.482	35	6.130	92
221.193	95	Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 242.000), siehe Vorbemerkungen, und vermehrter Belohnungen und Aushilfen (S 200.000). Dagegen Ersparung infolge Nichtbesetzung von Dienstposten (S 221.000).	26.881	03	—	—
1.073.732	64		156	—		
			408.763	99	8.732	05
852.538	69		435.645	02	8.732	05
213.229	97	Ausgabenrückstellung (S 168.000) und geringere Adaptierungskosten für ein Amtsgebäude (S 201.000). Hingegen Mehrausgaben durch den Kauf eines Dienstkraftwagens und verschiedener Einrichtungsgegenstände (zusammen S 156.000).	219.642	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
7	1	2	2	Laufende Ausgaben:							
			3	Aufwandskredite	A H	3,254.408	63	4,260.000	—	3,573.986	53
			4	Förderungszuwendung	F W	813.576	95	1,000.000	—	845.516	95
				§ 3 (Summe) ...		14,725.514	73	17,440.000	—	15,533.734	82
		4		Administrative Bibliothek:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben		10.078	95	—	—	—	—
				Titel 1 (Summe) ...		114,850.558	68	121,877.000	—	116,290.247	77
	2			Nachgeordnete Dienst-							
		1		stellen:							
			1	Staatsarchiv:							
				Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	7,010.523	07	6,990.000	—	7,012.704	37
				Sachliche	V K	1,010.152	91	945.000	—	1,113.797	85
				Unterteilung 1 (Summe) ...		8,020.675	98	7,935.000	—	8,126.502	22
				Sachliche:							
		2		Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An K	184.290	30	170.000	—	125.442	80
		3		Archivamt:							
				Laufende Ausgaben	F K	10.000	—	10.000	—	10.000	—
				§ 1 (Summe) ...		8,214.966	28	8,115.000	—	8,261.945	02
		2		Statistisches Zentralamt:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V H	34,927.093	39	34,280.000	—	35,091.034	71
				Sachliche	V H	16,134.098	25	19,100.000	—	18,702.518	77
				Unterteilung 1 (Summe) ...		51,061.191	64	53,380.000	—	53,793.553	48

10		11		12		13			
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-					
S g				Zahlungs-		Anweisungs-			
				rückstände mit Ende Dezember 1965					
S g		S g		S g		S g			
686.013	47	Ausgabenrückstellung (S 596.000) und Einschränkung des Repräsentationsaufwandes sowie der Ausgaben für internationale Werbung. Ausgabenrückstellung (S 140.000).	1,421.127	90	13.221	20			
154.483	05		658.940	—	—	—			
1,906.265	18		156 2,735.354	— 92	21.953	25			
—	—		—	—	—	—			
5,586.752	23	Den Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 299.000), siehe Vorbemerkungen, der Neufestsetzung der Mehrleistungsvergütungen und zufolge vermehrter Belohnungen und Aushilfen (zusammen S 44.000) stehen Ersparungen durch Nichtbesetzung von Dienstposten (S 320.000) gegenüber. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	14.126 5,063.472	50 92	857.494	49			
22.704	37		21.565	94	—	—			
168.797	85		119.633	—	8.810	20			
191.502	22		141.198	94	8.810	20			
44.557	20		Ausgabenrückstellung.	16.707	20	—	—		
—	—			—	—	—	—		
146.945	02			157.906	14	8.810	20		
811.034	71		Mehrausgaben infolge der Bezugsregelung (S 1,463.000), siehe Vorbemerkungen, und vermehrter Belohnungen und Aushilfen (S 140.000). Dagegen Ersparung vorwiegend infolge der Nichtbesetzung von Dienstposten (S 754.000).	17.787 344.667	90 59	—	—		
397.481	23		Der Ausgabenrückstellung (S 1,972.000) und den Ersparungen vorwiegend an Heizmaterial (S 158.000) stehen Überschreitungen mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 1,761.000) gegenüber.	3,155.972	08	—	—		
413.553	48			3,500.639	67	—	—		

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
7	2	1	2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An H	1,566.164	07	2,232.000	—	1,570.403	87
				§ 2 (Summe) ...		52,627.355	71	55,612.000	—	55,363.957	35
				Titel 2 (Summe) ...		60,842.321	99	63,727.000	—	63,625.902	37
	3			Bundesgesetzblatt: Laufende Ausgaben	A H	2,680.813	80	3,235.000	—	2,570.405	17
				Kapitel 7 (Summe) ...		178,373.694	47	188,839.000	—	182,486.555	31
7a				Verstaatlichte Unternehmungen:							
	1			Investitionsfonds für ver- staatlichte Unterneh- mungen (nach Maßgabe der Einnahmen):							
		1		Sachliche: Darlehen des Investitionsfonds: Vermögensgebarung	F W	40,700.000	—	46,338.000	—	40,700.000	—
		2		Laufende Ausgaben: Zuschüsse des Investitions- fonds	F W	7,020.000	—	8,000.000	—	7,020.000	—
		3		Sonstiges (Verrechnungs- ansatz)	A W	—	—	1.000	—	—	—
				Titel 1 (Summe) ...		47,720.000	—	54,339.000	—	47,720.000	—
				Kapitel 7 a (Summe) ...		47,720.000	—	54,339.000	—	47,720.000	—
				VIII a. Äußeres							
8				Äußeres:							
	1			Bundesministerium für Auswärtige Angelegen- heiten:							
		1		Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V H	19,711.339	38	18,830.000	—	19,710.264	95
				Sachliche	V H	9,110.238	97	7,931.000	—	9,014.087	86

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
S				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
				S		g	
g				S		g	
661.596	13	Ausgabenrückstellung.		13.839	80	—	—
248.042	65			17.787 3.514.479	90 47	—	—
101.097	63			17.787 3.672.385	90 61	8.810	20
664.594	83	Der geringere Umfang des Bundesgesetzblattes ermöglichte eine Ausgabenrückstellung von S 305.000.		35.610	97	—	—
6.352.444	69			31.914 8.771.469	40 50	866.304	69
5.638.000	—	Im Hinblick auf Kapitalserhöhungen des Bundes war es nicht notwendig, Darlehen im veranschlagten Ausmaß zu gewähren.		—	—	—	—
980.000	—	Zuschüsse im geringeren Umfang an verstaatlichte Betriebe.		—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
6.619.000	—			—	—	—	—
6.619.000	—			—	—	—	—
880.264	95	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 1,176.000); hievon S 792.000 zufolge der Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen. Dagegen Ersparungen infolge Nichtbesetzung pragmatischer Dienstposten (S 296.000).		13.759 71.528	— 68	—	—
1.083.087	86	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 1,070.000). Ferner Mehrausgaben zufolge Erhöhung der Luftfrachtsätze für die Dienstpost (S 791.000), Nachschaffung von Bekleidungsstücken, größerer Reparaturen an Personenkraftwagen, vermehrter Inanspruchnahme von Fahrzeugen zu Überlandfahrten, (Fortsetzung auf Seite 59)		28.845 457.132	60 48	278.829	41

1	2	3	4	5	6	7		8		9		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
8	1	1										
						</						

10		11 Erläuterung	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)			Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
		(Fortsetzung von Seite 57) zahlreicher Anmietungen von Personenkraftwagen bei Staatsbesuchen und unaufschiebbarer kleinerer Hausreparaturen (zusammen S 222.000). Hingegen geringere Ausgaben für Auslandsreisen (S 451.000), Bibliothekserfordernisse (S 184.000), Druckkosten (S 140.000) und Mietzinse (S 102.000) sowie Ersparungen bei den Entschädigungen an Personen, bei der Beheizung, bei der Beleuchtung und beim Kauf von Amtseinrichtungsgegenständen (zusammen S 123.000).				
1.963.352	81		42.604 528.661	60 16	278.829	41
839.729	06	Ausgabenrückstellung (S 650.000) und Zurückhaltung beim Kauf von Personenkraftwagen.	130.904	40	48.096	—
—	—	Dem erhöhten Bedarf des Stipendienfonds der Diplomatischen Akademie (S 280.000) stehen gleich hohe Ersparungen an Subventionen für das Auslandsösterreicherwerk, für den Europäischen Gemeindetag und für sonstige Unterstützungswerber gegenüber.	—	—	—	—
330.689	51	Ausgabenrückstellung (S 300.000).	—	—	—	—
47.031	21	Überschreitung ohne gesetzliche Genehmigung.	13.836	40	3.029	80
839.965	45		42.604 673.401	60 96	329.955	21
6.531.866	08	Der Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 9.932.000), hievon S 1.253.000 zufolge Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen, steht eine Ausgabenrückstellung von S 3.400.000 gegenüber.	40.391 179.448	72 30	—	—
142.544	70	Ausgabenrückstellung (S 94.000). Ferner Minder- ausgaben für Beheizung (S 692.000), Beleuchtung (S 399.000), Personen- und Lastkraftwagen (S 338.000) sowie für Hauserfordernisse (S 180.000) infolge Spar- maßnahmen, geringerer Anfall an sonstigen Auf- wandsentschädigungen, Reise-, Post-, Fernschreib- und Telephonegebühren (zusammen S 87.000). Hingegen Mehrausgaben infolge Erhöhung der Mietzinse im Ausland (S 918.000), unaufschiebbarer Instandsetzung des wertvollen Mobiliars (S 321.000), außerordentlicher Repräsentationskosten im Zusam- menhang mit den Feierlichkeiten anlässlich der Wie- derkehr des 20. Jahrestages der Befreiung Österreichs und des 10. Jahrestages der Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrages (S 212.000), der nicht länger aufschiebbaren Ergänzung der Biblio- theken sowie infolge der Nachschaffung von Dienst- bekleidung und Drucksorten (zusammen S 197.000).	26.645 544.608	53 88	448.728	90
6.389.321	38		67.037 724.057	25 18	448.728	90

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
7,743.261	39	Ausgabenrückstellung.	223.723	96	42.822	94
743.832	47	Ausgabenrückstellung (S 730.000) sowie Zurückhaltung bei der Gewährung von Zuschüssen für kulturelle Zwecke im Ausland (S 225.000), von Unterstützungen und von Subventionen (S 231.000). Dagegen höhere Beitragsleistungen zur freiwilligen Krankenversicherung der im Ausland verwendeten Bediensteten als vorgesehen (S 312.000), nicht veranschlagte Subventionen und Ausgaben für kulturelle Zwecke (zusammen S 130.000).	9.400	—	200	—
5,369.249	60	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
177.518	68		—	—	—	—
123.611	12		202.433	09	—	—
7,773.151	88		67.037 1,159.614	25 23	491.751	84
4,905.789	74	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
4,905.789	74		—	—	—	—
88.540	15	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz. Die bei diesem Ansatz vorgesehene Ausgabenrückstellung (S 200.000) wurde nicht durchgeführt.	582 3.111	10 07		
781.519	52	Ausgabenrückstellung (S 700.000) sowie Ersparungen wegen verspäteter Aufnahme des Schulbetriebes.	84.410	09	145.957	72
692.979	37		582 87.521	10 16	145.957	72
9.507	75		—	—	14.028	50
48.973	92		—	—	—	—
8.134	—	Überschreitung ohne gesetzliche Genehmigung.	37.704	55	—	—
743.327	04		582 125.225	10 71	159.986	22
12,582.303	21		110.223 1,958.241	95 90	981.693	27

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebarungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
9	1	1	1	VIII b. Inneres							
				Inneres:							
				Bundesministerium für Inneres:							
			1	Bundesministerium für Inneres:							
				Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V H	50,844.560	33	50,970.000	—	50,827.608 94	
				Sachliche	V H	7,015.612	42	7,620.000	—	7,015.773 22	
				Unterteilung 1 (Summe) ...		57,860.172	75	58,590.000	—	57,843.382 16	
				Sachliche:							
			2	Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An H	2,982.616	01	3,890.000	—	2,549.159 31	
				Laufende Ausgaben:							
			3	Förderungszuwendung	F S	254.271	31	490.000	—	256.435 21	
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G H	237.711	44	240.000	—	237.711 44	
			5	Sonstige Aufwandskredite	A H	860.104	07	890.000	—	858.724 07	
				§ 1 (Summe) ...		62,194.875	58	64,100.000	—	61,745.412 19	
			2	Flugpolizei und Flugrettungs-							
				dienst:							
			1	Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An H	8,324.825	84	9,500.000	—	8,123.916 —	
			2	Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A H	1,218.527	62	1,450.000	—	1,275.512 04	
				§ 2 (Summe) ...		9,543.353	46	10,950.000	—	9,399.423 04	
			3	Zivilschutz:							
				Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An H	1,845.998	57	11,600.000	—	1,199.452 11	
				Laufende Ausgaben:							
			2	Förderungszuwendung	F S	1,135.000	—	1,500.000	—	1,635.000 —	
				Aufwandskredite	A H	567.883	70	1,500.000	—	1,299.062 70	
				§ 3 (Summe) ...		3,548.882	27	14,600.000	—	4,133.514 81	
				Titel 1 (Summe) ...		75,287.111	31	89,650.000	—	75,278.355 04	

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
S				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S		g		S	g	S	g
142.391	06	Den Minderausgaben (S 2,881.000), vorwiegend wegen geringerer Dienstzuteilung, stehen Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 2,239.000), siehe Vorbemerkungen, und größeren Anfalles von Dienstjubiläen (S 500.000) gegenüber.		11.630 131.178	10 93		
604.226	78	Ausgabenrückstellung.		104 300	— —	419.025	68
746.617	84			11.734 131.478	10 93	419.025	68
1,340.840	69	Ausgabenrückstellung.		320.605	46	30.947	50
233.564	79	Trotz dem Mehraufwand infolge einer Subvention an den Verein zur Errichtung eines Oskar Helmer-Denkmales (S 196.000) Minderausgaben wegen Nicht-inanspruchnahme der Subventionen für Werksküchen (S 430.000); hievon wurden S 230.000 für eine Ausgabenrückstellung herangezogen.		2.663	90	—	—
2.288	56			—	—	—	—
31.275	93	Ausgabenrückstellung.		—	—	36.043	55
2,354.587	81			11.734 454.748	10 29	486.016	73
1,376.084	—	Ausgabenrückstellung (S 1,359.000).		414.172	51	5.962	—
174.487	96	Ausgabenrückstellung.		132.565	28	13.513	65
1,550.571	96			546.737	79	19.475	65
10,400.547	89	Ausgabenrückstellung.		445.641	10	28.216	20
135.000	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 1,200.000); dagegen Ausgabenrückstellung (S 1,065.000).		500.000	—	—	—
200.937	30	Ausgabenrückstellung (S 700.000); hingegen Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 500.000).		937.829	90	10.000	—
10,466.485	19			1,883.471	—	38.216	20
14,371.644	96			11.734 2,884.957	10 08	543.708	58

1	2	3	4	5	6	7	8	9									
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben											
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg							
						S	g	S	g	S	g						
9	2	1		Politische Behörden:	V H												
				Verwaltungsaufwand:													
				Laufende Ausgaben:													
				Persönliche								303.520	—	306.000	—	303.520	—
				Sachliche								384.000	—	386.000	—	384.000	—
				§ 1 (Summe) ...								687.520	—	692.000	—	687.520	—
				Sachliche:													
		2		Anlagen:	An H												
				Vermögensgebarung									123.750	—	450.000	—	123.750
		3		Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen):	A/G H												
				Laufende Ausgaben										4,820.998	—	4,170.000	—
				Titel 2 (Summe) ...			5,632.268	—	5,312.000	—	5,632.268	—					
3		1		Bundespolizei:	V H												
				Verwaltungsaufwand:													
				Laufende Ausgaben:													
				Persönliche								855,158.114	27	823,611.000	—	855,214.973	21
				Sachliche								109,219.642	04	114,750.000	—	111,265.601	29
		2		§ 1 (Summe) ...			964,377.756	31	943,361.000	—	966,480.574	50					
				Sachliche:													
				Anlagen:													
				Vermögensgebarung	An H												
3																	

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
2.480	—			—	—	—	—
2.000	—			—	—	—	—
4.480	—			—	—	—	—
326.250	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
650.998	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		—	—	—	—
320.268	—			—	—	—	—
26,603.973	21	Bezugsregelung (S 45,467.000), siehe Vorbemerkungen, und Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 2,340.000) für das österreichische Polizeikontingent auf Cypern. Hingegen Minderausgaben zufolge der Nichtbesetzung von 687 Dienstposten (S 21,203.000); hievon wurden S 15,000.000 für eine Ausgabenrückstellung herangezogen.		157.662 1,299.526	46	—	—
3,484.398	71	Ausgabenrückstellung (S 3,972.000). Ferner hauptsächlich Minderausgaben an Nebengebühren und geringere Beiträge an den Polizeimassafonds infolge des Fehlstandes an Sicherheitswachebeamten (zusammen S 2,526.000) sowie durch Verzögerungen bei der Herstellung der Räume für die elektronische Datenverarbeitungsanlage (S 614.000) und bei der Auslieferung der Broschüre für Nachwuchswerbung (S 120.000). Hingegen Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 503.000). Ferner Mehrausgaben infolge des Ausbaues des Fernsprech- und Fernschreibnetzes (S 1,319.000), der Übernahme von 54 Gendarmeriebeamten in den Kriminaldienst (S 420.000), der Verstärkung der Grenzübergangsstellen und der Neueröffnung des Grenzüberganges Jennersdorf (zusammen S 280.000), infolge der Intensivierung der motorisierten Verkehrsüberwachung (S 489.000), der Einführung der registraturlosen Aktenverwaltung (S 200.000), der Preiserhöhung für Büroartikel, Reisepässe und für Strom (zusammen S 345.000).		692 2,514.573	86	1,707.345	97
23,119.574	50			158.354 3,814.100	32	1,707.345	97
4,459.581	92	Ausgabenrückstellung.		2,486.276	71	218.548	20

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
9	3	3		Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A H	18,706.986	43	14,000.000	—	18,021.681	06
				Titel 3 (Summe) ...		1.000,812.099	31	981,361.000	—	1.004,042.673	64
3a		1		Entminungsdienst: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V H	1,318.585	54	1,310.000	—	1,319.065	54
				Sachliche	V H	698.691	62	1,400.000	—	679.628	53
				§ 1 (Summe) ...		2,017.277	16	2,710.000	—	1,998.694	07
				Sachliche:							
		2		Anlagen: Vermögensgebarung	An H	240.089	70	4,440.000	—	618.672	35
				Titel 3 a (Summe) ...		2,257.366	86	7,150.000	—	2,617.366	42
4		1		Bundesgend armerie: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V H	638,201.657	38	614,000.000	—	637,758.238	93
				Sachliche	V H	132,164.389	51	132,820.000	—	131,656.753	29
				§ 1 (Summe) ...		770,366.046	89	746,820.000	—	769,414.992	22

10		11	12		13		
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)			Ausgaben-				
			Zahlungs-		Anweisungs-		
			rückstände mit Ende Dezember 1965				
S	g	Erläuterung	S	g	S	g	
4,021.681	06		Nichtveranschlagte Ausgaben für die Polizeiküchen (S 5,001.000), hievon S 4,900.000 mit Genehmigung durch Bundesgesetz, und Erhöhung der Verpflegskosten für Polizeiarrestanten (S 407.000). Demgegenüber Ausgabenrückstellung (S 807.000) sowie Minderausgaben für die Einrichtung einer Bootshalle zufolge Bauverzögerung und infolge der Einschränkung des Schiffsverkehrs auf der Donau (S 274.000), für Sportgeräte (S 153.000) und infolge geringeren Anfalles an Zahlungen gemäß § 107 Kraftfahrsgesetz 1955 (S 147.000).	20.535	34	164.557	46
22,681.673	64			158.354 6,320.912	— 37	2,090.451	63
9.065	54		Vornehmlich zufolge der Bezugsregelung (S 53.000), siehe Vorbemerkungen.	480	—	—	—
720.371	47		Ausgabenrückstellung.	3.499	—	4.900	—
711.305	93			3.979	—	4.900	—
3,821.327	65		Ausgabenrückstellung.	378.582	65	159.848	65
4,532.633	58			382.561	65	164.748	65
23,758.238	93		Bezugsregelung (S 32,873.000), siehe Vorbemerkungen, und Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 1,790.000) für das österreichische Polizeikontingent auf Cypern. Hingegen Minderausgaben durch Einschränkung von Bereitschaftsdiensten (S 1,791.000) und infolge des Fehlstandes an Bediensteten (S 9,114.000); davon wurden S 4,890.000 zur Ausgabenrückstellung verwendet.	121.498 485.171	60 01	—	—
1,163.246	71		Ausgabenrückstellung (S 1,500.000); ferner Minderausgaben durch Einschränkung von Inlandsreisen (S 4,524.000) und Zurückhaltung bei Mietzinsvorauszahlungen (S 837.000). Demgegenüber Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 406.000). Ferner Mehrausgaben durch Errichtung von Gendarmerienotrufstellen an der Autobahn und Ausbau des Fernsprechnetz und Fernschreibnetzes (S 1,967.000), durch die Neuanmietung von 77 Unterkünften und 156 Garagen (S 1,880.000), durch höhere Beheizungskosten für Dienststellen im Gebirge (S 911.000), durch die Strompreiserhöhung (S 366.000) und an Betriebskosten für die verstärkte motorisierte Verkehrsüberwachung (S 231.000).	314.003	44	354.291	44
22,594.992	22			121.498 799.174	60 45	354.291	44

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
9	4	2		Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An H	29,609.433	59	36,000.000	—	31,429.482	17
		3		Laufende Ausgaben: Aufwandskredite	A H	12,480.324	19	10,800.000	—	13,021.841	57
				Titel 4 (Summe) ...		812,455.804	67	793,620.000	—	813,866.315	96
	5	1		Wanderungswesen: Förderungszuwendung	F S	212.609	69	420.000	—	212.625	36
		2		Aufwandskredite	A S	2.388	92	10.000	—	2.020	28
				Titel 5 (Summe) ...		214.998	61	430.000	—	214.645	64
	6	1		Kriegsgräberfürsorge: Anlagen (nach Maßgabe der Einnahmen, Verrechnungs- ansatz):	An S						
				Vermögensgebarung	An K	—	—	1.000	—	—	—
		2		Laufende Ausgaben: Aufwandskredite	A K	2,506.417	65	2,499.000	—	2,491.207	52
				Titel 6 (Summe) ...		2,506.417	65	2,500.000	—	2,491.207	52
	7			Kosten der Nationalrats- wahlen	A/G H	6.954	02	100.000	—	6.954	02
	7a			Kosten der Wahl des Bundespräsidenten	A/G H	3,370.634	80	2.000	—	3,370.634	80
	7b			Kosten der Wählerevi- denz	A/G H	1,692.557	06	1,700.000	—	1,692.557	06
	7c			Kosten für Volksbegehren und Volksabstimmung	A/G H	352.197	62	900.000	—	352.197	62
	7d			Kosten für Volkszählung (Verrechnungsansatz) ..	A/G H	—	—	1.000	—	—	—
	8			Grenzangelegenheiten	A H	22.997	57	50.000	—	23.412	57
	9	1		Betreuung der Umsiedler, Heimatvertriebenen und Flüchtlinge: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V S	4,901.555	90	5,949.000	—	4,899.927	91
		2		Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An S	139.000	70	251.000	—	148.885	70
		3		Laufende Ausgaben: Förderungszuwendung	F S	774.975	—	775.000	—	774.975	—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
4,570.517	83	Ausgabenrückstellung (S 4,920.000). Hingegen Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 350.000).	2,673.033	58	2,533.754	79
2,221.841	57	Nichtveranschlagte Ausgaben für die Gendarmerie- küchen (S 3,570.000) mit Genehmigung durch Bundes- gesetz. Demgegenüber Ausgabenrückstellung (S 1,296.000).	958.494	19	60.135	88
20,246.315	96		121.498 4,430.702	60 22	2,948.182	11
207.374	64	Ausgabenrückstellung (S 188.000).	373	50	—	—
7.979	72		—	—	—	—
215.354	36		373	50	—	—
1.000	—		—	—	—	—
7.792	48		6.015	—	106.836	04
8.792	48		6.015	—	106.836	04
93.045	98	Geringere Ersatzanforderungen der Gemeinden.	—	—	—	—
3,368.634	80	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.	—	—	—	—
7.442	94		—	—	37.029	80
547.802	38	Ausgabenrückstellung (S 530.000).	—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
26.587	43		415	—	—	—
1,049.072	09	Trotz der Bezugsregelung (S 208.000), siehe Vor- bemerkungen, Minderausgaben infolge Verringerung des Lagerpersonals.	3.097 32.425	60 02	—	—
102.114	30	Ausgabenrückstellung.	23.385	—	—	—
25	—		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
9	9	4		Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G H	550.149	23	590.000	—	550.149	23
				Sonstige Aufwandskredite	A S	14,397.205	96	14,540.000	—	13,665.181	04
10		6	Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen	1) S	2,756.698	75	3,362.000	—	2,777.910	75	
			Titel 9 (Summe) ...		23,519.585	54	25,467.000	—	22,817.029	63	
			Flüchtlingsanstalten (Betriebsähnliche Verwaltungszweige):								
			Verwaltungsaufwand:								
			Laufende Ausgaben:								
			Persönliche	V S	3,449.751	94	3,707.000	—	3,495.636	82	
			Sachliche:								
			Anlagen:								
			Vermögensgebarung	An S	162.264	80	162.000	—	150.413	80	
			(leer)								
			Aufwandskredite:								
Laufende Ausgaben	A S	2,804.061	38	3,344.000	—	2,667.590	21				
Titel 10 (Summe) ...		6,416.078	12	7,213.000	—	6,313.640	83				
Kapitel 9 (Summe) ...		1.934,547.071	14	1.915,456.000	—	1.938,719.258	75				
10			IX. Justiz								
			Justiz:								
			Bundesministerium für Justiz:								
			Verwaltungsaufwand:								
			Laufende Ausgaben:								
			Persönliche	V H	15,377.395	09	14,340.000	—	15,392.127	61	
			Sachliche	V H	2,635.857	97	2,419.000	—	2,613.709	36	
			§ 1 (Summe) ...		18,013.253	06	16,759.000	—	18,005.836	97	

1) F S 2,171.219.44

A S 606.691.31

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
39.850	77	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
874.818	96	Ausgabenrückstellung (S 846.000) und Minderausgaben an Schadensvergütungen infolge günstigerer Vertragsbestimmungen (S 784.000) und Überschätzung der Heizkosten (S 426.000), der Beleuchtungskosten (S 155.000), der Hauserfordernisse (S 290.000) und der Restzahlungen für aufgelöste Flüchtlingslager (S 436.000). Hingegen Mehrausgaben für Barunterstützungen hilfsbedürftiger Flüchtlinge infolge der Erhöhung der Verpflegskosten in Kranken- und Heilanstalten (S 1.773.000) und für Verpflegskosten in den Durchgangslagern infolge des vermehrten Zustromes an Flüchtlingen (S 245.000).	407.667	05	404.017	02
584.089	25	Ausgabenrückstellung (S 475.000).	25.620	—	—	—
2.649.970	37		3.097 489.097	60 07	404.017	02
211.363	18	Da beabsichtigt war, in den Anstalten Thalham und Kreuzen Pfleglinge auf Kosten der Fürsorgeverbände aufzunehmen, wurde der Veranschlagung eine größere Belagszahl zugrunde gelegt.	45.884	88	—	—
11.586	20		35.764	—	—	—
676.409	79	Ausgabenrückstellung.	8.992	30	195.792	09
899.359	17		90.641	18	195.792	09
23.263.258	75		294.684 14.605.675	30 07	6.390.765	92
1.052.127	61	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz; hievon S 591.000 zufolge der Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen.	1.520 63.094	90 08	—	—
194.709	36	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	45.442	73	13.146	—
1.246.836	97		1.520 108.536	90 81	13.146	—

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
S				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
				S		g	
g				S		g	
43.261	71	Ausgabenrückstellung.		23.524	15	32.582	34
1.500	—			—	—	—	—
371	89			25.565	11	—	—
4.000	—			—	—	—	—
1.197.703	37			1.520	90		
				157.626	07	45.728	34
863.118	58	Den Mehrausgaben infolge Bezugsregelung (S 569.000), siehe Vorbemerkungen, sowie insbesondere infolge vermehrter Dienstzuteilungen von Richtern zum Evidenzbüro des Obersten Gerichtshofes (S 389.000) stehen Ersparungen infolge Nichtbesetzung von zwei Dienstposten (S 95.000) gegenüber. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		129.312	04	—	—
97.616	77	Ausgabenrückstellung.		—	—	7.355	21
765.501	81			129.312	04	7.355	21
44.618	20	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
5.000	—			—	—	—	—
715.883	61			129.312	04	7.355	21
13.747.503	27	Bezugsregelung (S 14,871.000), siehe Vorbemerkungen, sowie Übernahme einer größeren Anzahl Vertragsbediensteter in das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis als vorgesehen (S 1,293.000). Dagegen geringere Aufwendungen für Vertragsbedienstete infolge der vorerwähnten Übernahmen und durch Nichtbesetzung von 29 Dienstposten für Aushilfs- und Saisonpersonal (zusammen S 2,196.000) sowie weniger Mehrleistungsvergütungen, weil die Belastungszulagen für Richter nicht die erwartete Summe erreichten (S 222.000). Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		56.363 1,904.531	10 69	—	—
9,823.645	53	Ausgabenrückstellung.		1.443 2,451.557	20 66	3,208.008	72
3.923.857	74			57.806 4,356.089	30 35	3,208.008	72

1	2	3	4	5	6	7	8	9											
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben													
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg									
						S	g	S	g	S	g								
10	3	2		Sachliche:															
				Anlagen:															
				Vermögensgebarung								An	H	9,470.206	98	10,190.000	—	8,102.025	39
				Laufende Ausgaben:															
				Förderungszuwendung								F	S	111.758	89	78.000	—	111.758	89
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)								A/G	H	39,274.810	83	39,774.000	—	39,520.579	54
				Sonstige Aufwandskredite								A	H	11,646.812	55	11,930.000	—	11,644.006	55
				Titel 3 (Summe) ...										528.829.904	06	513,178.000	—	514,508.228	11
				Justizanstalten:															
				Verwaltungsaufwand:															
				Laufende Ausgaben:															
				Persönliche								V	H	113,655.721	02	106,644.000	—	113,682.461	61
				Sachliche								V	H	22,396.956	88	28,034.000	—	22,494.908	64
				§ 1 (Summe) ...										136,052.677	90	134,678.000	—	136,177.370	25
4	1		Sachliche:																
			Anlagen:																
			Vermögensgebarung									An	H	1,862.979	71	2,750.000	—	1,236.679	62
			Laufende Ausgaben:																
			Förderungszuwendung									F	S	2,350.195	95	2,000.000	—	2,399.995	95
			Aufwandskredite									A	H	34,567.907	29	37,494.000	—	34,552.739	79
			Titel 4 (Summe) ...											174,833.760	85	176,922.000	—	174,366.785	61
			Arbeitsbetriebe (nach Maßgabe der Einnah- men betriebsähnlicher Verwaltungszweige):																
			Verwaltungsaufwand:																
			Laufende Ausgaben:																
			Persönliche									V	H	4,941.445	50	4,744.000	—	4,944.897	55
			Sachliche:																
			Anlagen:																
			Vermögensgebarung									An	H	2,588.192	70	11,600.000	—	2,417.845	68

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
2,087.974	61	Ausgabenrückstellung.		24.760	—	49.370	—
33.758	89	Überschreitung ohne gesetzliche Genehmigung.		—	—	—	—
253.420	46	Ausgabenrückstellung.		250.525	09	287.062	80
285.993	45			54	—	4.479	68
1,330.228	11			57.806	30		
				4,631.428	44	3,548.921	20
7,038.461	61	Bezugsregelung (S 6,293.000), siehe Vorbemerkungen, ferner Neuregelung der Laufbahn und erhöhte Dienstzulagen der Wachebeamten auf Grund der 11. und 13. Gehaltsgesetznovelle, BGBl. Nr. 153/1964 und 124/1965, sowie unvorhergesehene Übernahme von Vertragsbediensteten in das öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis (S 2,642.000). Dagegen Mindererfordernis für Vertragsbedienstete hauptsächlich infolge der vorerwähnten Pragmatisierungen und Überschätzung der Ausgaben (zusammen S 1,133.000) sowie infolge geringeren Bedarfes an Bereitschaftsgebühren (S 847.000). Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		21.389	20	—	—
				110.330	36		
5,539.091	36	Ausgabenrückstellung.		204.029	74	1,155.649	59
1,499.370	25			21.389	20		
				314.360	10	1,155.649	59
1,513.320	38	Ausgabenrückstellung.		29.703	66	16.502	75
399.995	95	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		51.300	—	39	48
2,941.260	21	Ausgabenrückstellung.		2.123	70	2,021.558	40
2,555.214	39			21.389	20		
				397.487	46	3,193.750	22
200.897	55	Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen.		178	—	—	—
				9.594	69		
9,182.154	32	Ausgabenrückstellung.		244.870	26	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9																																
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben																																		
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg																														
						S	g	S	g	S	g																													
10	5			Laufende Ausgaben:	A/G H																																			
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)		1,938.307	45	2,000.000	—	1,938.307	45																													
				Regieaufwand		15,924.626	97	15,903.000	—	15,886.261	03																													
				Titel 5 (Summe) ...		25,392.572	62	34,247.000	—	25,187.311	71																													
				Kapitel 10 (Summe) ...		763,788.852	27	757,134.000	—	748,762.912	41																													
	11			X. Unterricht und Kunst Bundesministerium für Unter- richt:		A/G H																																		
												1	Verwaltungsaufwand:	V H																										
													Laufende Ausgaben:								V H																			
													Persönliche															25,234.222	12	23,500.000	—	25,229.943	81							
													Sachliche															3,662.760	11	3,679.000	—	3,678.590	88							
Unterteilung 1 (Summe) ...													28,896.982															23	27,179.000	—	28,908.534	69								
3												Sachliche:	An H																											
												Anlagen:										F H																		
												Vermögensgebarung																		574.208	51	950.000	—	778.658	26					
												Förderungszuwendung:																		10,426.230	26	12,500.000	—	12,347.684	46					
	Laufende Ausgaben	39,897.421	—	40,629.000	—	42,034.877	41																																	
12	1		Unterricht:		V K																																			
											1	Hochschulen und wissen- schaftliche Zwecke:																												
												Hochschulen:																												
												Verwaltungsaufwand:																V K												
												Laufende Ausgaben:																							366,133.071	64	383,372.000	—	366,336.054	61
												Persönliche																												
												Sachliche																												
												Unterteilung 1 (Summe) ...										431,744.531	31	449,198.000	—	431,911.325	99													

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
61.692	55		—	—	614	03
16.738	97		60.497	86	6.151	58
9.059.688	29		178 314.962	— 81	6.765	61
8.371.087	59		80.894 5.630.816	40 82	6.802.520	58
1.729.943	81	Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen.	3.358	30		
409	12		54.715	48	—	—
			49.279	27	29.823	05
1.729.534	69		3.358 103.994	30 75	29.823	05
171.341	74	Ausgabenrückstellung (S 169.000).	286.287	24	—	—
152.315	54	Ausgabenrückstellung.	2.344.477	70	10.612	85
1.405.877	41		3.358 2.734.759	30 69	40.435	90
17.035.945	39	Ausgabenrückstellung (S 2.220.000) sowie Ersparung infolge Nichtbesetzung von Lehrkanzeln (S 48.927.000), ferner infolge Teil- statt Vollbeschäftigung von Vertragsbediensteten (S 2.766.000) und geringeren Anfalles von Auslandszulagen (S 467.000). Dagegen Mehrausgaben infolge der Bezugsregelung (S 23.106.000), siehe Vorbemerkungen, ferner für wissenschaftliche Bedienstete zu Lasten nicht besetzter pragmatischer Dienstposten (S 13.028.000) und für Mehrleistungsvergütungen (S 1.170.000).	1.177.801 1.050.014	21 78	—	—
250.728	62	Ausgabenrückstellung (S 152.000) sowie Ersparungen an Mieten, da einige Mietverträge nicht abgeschlossen wurden.	722.625	81	1.153.766	46
17.286.674	01		1.177.801 1.772.640	21 59	1.153.766	46

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
12	1	1	3	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An K	75,262.324	76	79,315.000	—	76,100.384	25
			4	Laufende Ausgaben: Förderungszuwendung	F K	5,034.830	16	4,952.000	—	4,950.830	16
			4a	Investitionsförderung	F K	31,300.000	—	35,000.000	—	31,300.000	—
			5	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G K	309,228.385	33	354,000.000	—	309,275.209	07
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A K	67,282.016	01	70,550.000	—	69,023.312	09
				§ 1 (Summe) ...		919,852.087	57	993,015.000	—	922,561.061	56
		1a		Hochschulen (nach Maßgabe der Einnahmen):							
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	15,301.508	44	16,000.000	—	15,310.200	22
				Sachliche	V K	4,595.550	48	4,100.000	—	4,595.550	48
				Unterteilung 1 (Summe) ...		19,897.058	92	20,100.000	—	19,905.750	70
			3	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An K	200.812	95	400.000	—	200.812	95
			4	Förderungsausgaben: Laufende Ausgaben	F K	974.100	—	770.000	—	974.100	—
				Vermögensgebarung	F K	—	—	30.000	—	—	—
				Unterteilung 4 (Summe) ...		974.100	—	800.000	—	974.100	—

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
3,214.615	75	Ausgabenrückstellung (S 3,098.000) und Minder- ausgaben für Unterrichtserfordernisse (S 914.000), für das Atominstitut Wien (S 209.000) und für das Lehr- und Forschungsgut Merkenstein (S 157.000). Dagegen Mehrausgaben für den Ausbau der Hoch- schuleinrichtungen vor allem in Linz und Salzburg (S 1,001.000), für den Kauf eines Traktors für Mer- kenstein und den Mehrbedarf an Amtseinrichtung (zusammen S 164.000).		843.181	49	220.125	05
1.169	84			16.000	—	—	—
3,700.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
44,724.790	93	Ausgabenrückstellung (S 44,715.000).		183.579	99	—	—
1,526.687	91	Ausgabenrückstellung (S 1,440.000) sowie gerin- gerer Aufwand für den Austausch von Hochschul- lehrkräften.		2,000.000	—	478.178	86
70,453.938	44			1,177.801 4,815.402	21 07	1,852.070	37
689.799	78	Minderausgaben infolge Nichtbesetzung von Dienstposten für Vertragsbedienstete und wissen- schaftliche Hilfskräfte (S 1,675.000). Dagegen Mehrausgaben zufolge der Bezugsrege- lung (S 190.000), siehe Vorbemerkungen, sowie höhere Bezüge der Hochschullehrer an Kollegien- geld (S 585.000) und höhere Anteile der Hochschul- lehrkräfte an den Prüfungstaxen (S 210.000).		280 31.177	50 05	—	—
495.550	48	Überschreitung mit Genehmigung des Bundes- ministers für Finanzen (S 100.000). Für einen Teil- betrag von S 395.550,48 liegt keine Überschreitungs- genehmigung vor.		—	—	2.713	—
194.249	30			280 31.177	50 05	2.713	—
199.187	05	Zurückstellung von Anschaffungen für die Ver- suchsanstalten (S 100.000) und für die sonstigen Hochschuleinrichtungen (S 100.000).		—	—	—	—
204.100	—	Überschreitung mit Genehmigung des Bundes- ministers für Finanzen.		—	—	—	—
30.000	—			—	—	—	—
174.100	—			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
12	1	1a	5a	Sonstige Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A K	36,836.987	97	34,100.000	—	36,836.987	97
				§ 1 a (Summe) ...		57,908.959	84	55,400.000	—	57,917.651	62
		1b		Hochschulen (nach Maßgabe der Einnahmen betriebsähn- licher Verwaltungszweige): Vermögensgebarung:							
			3	Anlagen	An K	—	—	30.000	—	—	—
			4	Förderungsausgaben	F K	—	—	30.000	—	—	—
			5	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen): Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	A/G K	1,683.896	08	2,139.000	—	1,683.896	08
				Sachliche	A/G K	28.514	80	96.000	—	28.514	80
				Unterteilung 5 (Summe) ...		1,712.410	88	2,235.000	—	1,712.410	88
			5a	Regieaufwand: Sachliche	A K	950.993	14	1,005.000	—	950.993	14
				§ 1 b (Summe) ...		2,663.404	02	3,300.000	—	2,663.404	02
				§§ 1 bis 1 b (Summe) ...		980,424.451	43	1.051,715.000	—	983,142.117	20
		2		Wissenschaftliche Anstalten:							
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	12,994.088	28	12,512.000	—	12,992.068	49
				Sachliche	V K	1,834.026	85	3,133.000	—	2,305.221	85
				Unterteilung 1 (Summe) ...		14,828.115	13	15,645.000	—	15,297.290	34
				Sachliche:							
			3	Anlagen: Vermögensgebarung	An K	2,783.040	73	2,840.000	—	2,783.040	73

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
2,736.987	97	Infolge erhöhter Frequenz der Hochschulen verstärkte Inanspruchnahme der verschiedenen Hochschuleinrichtungen, dadurch vermehrte Aufwendungen für die Einrichtungen (S 2,919.000), Versuchsanstalten (S 557.000), Lehrkanzeln, Institute und Kliniken (S 202.000). Eine Überschreitungsgenehmigung liegt nicht vor. Dagegen Minderausgaben für Unterrichtserfordernisse (S 941.000).		—	—	476.985	64
2,517.651	62			280 31.177	50 05	479.698	64
30.000	—			—	—	—	—
30.000	—			—	—	—	—
455.103	92	Aushilfskräfte in der Landwirtschaft standen nur in geringem Ausmaß zur Verfügung. Geringerer Anfall von Steuern und Abgaben.		—	—	—	—
67.485	20			—	—	—	—
522.589	12			—	—	—	—
54.006	86			—	—	315.206	44
636.595	98			—	—	315.206	44
68,572.882	80			1,178.081 4,846.579	71 12	2,646.975	45
480.068	49			6.376 64.561	— 59	—	—
827.778	15	Den Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 551.000) siehe Vorbemerkungen, stehen geringere Ausgaben für Vertragsbedienstete gegenüber. Entschädigungszahlungen an gekündigte Mieter im Gebäude der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik waren noch nicht fällig (S 800.000), ferner wurden Ersparungen bei verschiedenen Posten des Verwaltungsaufwandes (S 507.000) erzielt. Für Ausgabenrückstellung wurden hievon S 804.000 verwendet. Dagegen erforderten die Adaptierungen für das Hochenergiephysik-Institut in einem Mietgebäude Mehrausgaben von S 479.000.		483.595	—	25.849	15
347.709	66			6.376 548.156	— 59	25.849	15
56.959	27			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Geba- rungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebaungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
12	1	2	4	Laufende Ausgaben:	F K	27,330.206	55	29,211.000	—	27,330.206	55
			5	Förderungszuwendung	A/G H	18,397.865	93	20,300.000	—	18,397.865	93
			5 a	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A K	3,769.966	29	3,802.000	—	3,769.966	29
				Sonstige Aufwandskredite							
				§ 2 (Summe) ...		67,109.194	—	71,798.000	—	67,578.369	84
		2 a		Wissenschaftliche Anstalten (nach Maßgabe der Einnahmen):							
			5 a	Sonstige Aufwandskredite	A K	7.506	—	10.000	—	7.506	—
				§§ 2 und 2 a (Summe) ...		67,116.700	63	71,808.000	—	67.585.875	84
		3		Bibliotheken:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	25,133.514	20	24,925.000	—	25,173.427	53
				Sachliche	V K	3,356.000	37	3,200.000	—	3,183.052	54
				Unterteilung 1 (Summe) ...		28,489.514	57	28,125.000	—	28,356.480	07
				Sachliche:							
		3		Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An K	5,951.051	24	6,000.000	—	5,935.051	24
				Laufende Ausgaben:							
			4	Förderungszuwendung	F K	287.842	04	350.000	—	287.842	04
			5 a	Sonstige Aufwandskredite	A K	16,091.815	44	16,100.000	—	16,101.691	—
				§ 3 (Summe) ...		50,820.223	29	50,575.000	—	50,681.064	35
		3 a		Bibliotheken (nach Maßgabe der Einnahmen):							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Persönliche	V K	327.010	93	425.000	—	330.875	42
				Sachliche	V K	16.229	85	27.000	—	16.229	85
				Unterteilung 1 (Summe) ...		343.240	78	425.000	—	347.105	27
				Sachliche:							
		4		Förderungsausgaben:							
				Vermögensgebarung	F K	—	—	30.000	—	—	—
			5 a	Sonstige Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A K	859.136	09	628.000	—	859.136	09
				§ 3 a (Summe) ...		1,202.376	87	1,110.000	—	1,206.241	36
				§§ 3 und 3 a (Summe) ...		52,022.600	16	51,685.000	—	51,887.305	71
				Titel 1 (Summe) ...		1.099,563.752	22	1.175,208.000	—	1.102,615.298	75

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
S				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S		g		S		g	
1,880.793	45	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
1,902.134	07			—	—	—	—
32.033	71			—	—	2.398	02
4,219.630	16			6.376 548.156	— 59	28.247	17
2.494	—			—	—	—	—
4,222.124	16			6.376 548.156	— 59	28.247	17
248.427	53	Bezugsregelung (S 718.000) siehe Vorbemerkungen sowie Mehrbedarf an Belohnungen und Aus- hilfen (S 111.000). Dagegen geringere Ausgaben für vollbeschäftigte Vertragsbedienstete des Entlohnungsschemas II (S 580.000).		2.700 110.070	— 44	—	—
16.947	46			4.999	50	56.169	08
231.480	07			2.700 115.069	— 94	56.169	08
64.948	76	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
62.157	96			—	—	—	—
1.691	—			9.875	56	760.625	71
106.064	35			2.700 124.945	— 50	816.794	79
94.124	58	Den Minderausgaben vornehmlich infolge der Nichtbesetzung von Dienstposten stehen Mehraus- gaben zufolge der Bezugsregelung (S 12.000), siehe Vorbemerkungen, gegenüber.		5.565	93	—	—
10.770	15			—	—	—	—
104.894	73			5.565	93	—	—
30.000	—			—	—	—	—
231.136	09	Überschreitung mit Genehmigung des Bundes- ministers für Finanzen.		—	—	—	—
96.241	36			5.565	93	—	—
202.305	71			2.700 130.511	— 43	816.794	79
72,592.701	25			1,187.157 5,525.247	71 14	3,492.017	41

1	2	3	4	5	6	7		8		9													
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben																	
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg													
						S	g	S	g	S	g												
12	2			1	Schulaufsicht und allgemeine pädagogische Erfordernisse: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben:	V	K	57,094.394	58	48,000.000	—	56,512.537	10										
														Persönliche									
														Sachliche	V	K	7,930.381	45	8,500.000	—	7,890.034	70	
														Unterteilung 1 (Summe) ...			65,024.776	03	56,500.000	—	64,402.571	80	
														Sachliche:									
														3	Anlagen:	An	K	542.223	82	500.000	—	498.984	43
														4	Laufende Ausgaben:	F	K	1,649.936	88	1,750.000	—	1,649.936	88
														5a	Sonstige Aufwandskredite	A	K	6,005.741	77	2,700.000	—	6,000.544	57
														Titel 2 (Summe) ...				73,222.678	50	61,450.000	—	72,552.037	68
				2a		5a	Schulaufsicht und allgemeine pädagogische Erfordernisse (nach Maßgabe der Einnahmen): Sonstige Aufwandskredite	A	K	484.826	08	431.000	—	481.350	54								
				Titel 2 und 2 a (Summe) ...				73,707.504	58	61,881.000	—	73,033.388	22										
				3		1	Mittlerer und niederer Unterricht: Allgemeinbildende höhere Schulen: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V	K	546,474.523	27	556,160.000	—	548.229.797	79								
			Sachliche	V	K	29,865.866	79	30,000.000	—	29,929.739	93												
Unterteilung 1 (Summe) ...				576,340.390	06	586,160.000	—	578,159.537	72														

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
8,512.537	10	Bezugsregelung (S 7,138.000), siehe Vorbemerkungen. Für einen Teilbetrag von S 1,374.537-10 liegt keine Überschreitungsgenehmigung vor. Ausgabenrückstellung (S 600.000).		9.493 295.026	— 32	—	—
609.965	30			725	50	338.073	86
7,902.571	80			9.493 295.751	— 82	338.073	86
1.015	57	Ausgabenrückstellung. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		—	—	9.500	—
100.063	12			—	—	—	—
3,300.544	57			19.194	—	76.270	50
11,102.037	68	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.		9.493 314.945	— 82	423.844	36
50.350	54			—	—	7.669	—
11,152.388	22			9.493 314.945	— 82	431.513	36
7,930.202	21	Den Einsparungen infolge Nichtbesetzung von Dienstposten für pragmatische Bedienstete (S 74,761.000) und Vertragsbedienstete des Entlohnungsschemas II (S 1,080.000) sowie bei den Dienstgeberbeiträgen (S 3,957.000), ferner durch geringeren Anfall von Belohnungen und Aushilfen (S 1,125.000), stehen Mehrausgaben insbesondere durch vermehrte Verwendung von Vertragslehrern und teilbeschäftigten Vertragslehrern (S 64,773.000), erhöhte Mehrleistungsvergütungen infolge Lehrermangels und wegen Herabsetzung der Lehrverpflichtung (S 8,148.000) gegenüber. Von der ausgewiesenen Einsparung wurde eine Ausgabenrückstellung von S 7,500.000 vorgenommen.		574.261 2,967.957	37 07	—	—
70.260	07			104.721	15	2,719.995	41
8,000.462	28			574.261 3,072.678	37 22	2,719.995	41

1	2	3	4	5	6	7		8		9		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
12	3	1		Sachliche:								
			3	Anlagen:								
				Vermögensgebarung	An	K	17,510.751	11	22,200.000	—	17,246.511	32
				Laufende Ausgaben:								
			4	Förderungszuwendung	F	K	12,299.176	79	7,000.000	—	12,785.498	75
			4a	Investitionsförderung	F	K	6,599.000	—	9,532.000	—	6,599.000	—
			5	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G	K	233.660	59	250.000	—	235.333	27
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A	K	11,550.644	22	12,650.000	—	11,559.357	07
				§ 1 (Summe) ...			624,533.622	77	637,792.000	—	626,585.238	13
		1a		Allgemeinbildende höhere Schulen (nach Maßgabe der Einnahmen):								
			1	Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche	V	K	14.714	13	206.000	—	14.714	13
				Sachliche	V	K	206.728	63	55.000	—	206.728	63
				Unterteilung 1 (Summe)...			221.442	76	261.000	—	221.442	76
			5a	Sonstige Aufwandskredite:								
				Sachliche	A	K	913.029	20	748.000	—	913.029	20
				§ 1 a (Summe) ...			1,134.471	96	1,009.000	—	1,134.471	96
				§§ 1 und 1 a (Summe) ...			625,668.094	73	638,801.000	—	627,719.710	09
		2		Bundeserziehungsanstalten:								
			1	Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche	V	K	19,555.411	91	19,930.000	—	19,602.471	01
				Sachliche	V	K	2,572.276	42	2,770.000	—	2,572.537	02
				Unterteilung 1 (Summe) ...			22,127.688	33	22,700.000	—	22,175.008	03
			3	Sachliche:								
				Anlagen:								
				Vermögensgebarung	An	K	714.317	35	1,700.000	—	1,699.288	70
				Laufende Ausgaben:								
			4	Förderungszuwendung	F	K	253.825	—	254.000	—	253.825	—
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A	K	5,135.380	49	6,027.000	—	5,135.380	49
				§ 2 (Summe) ...			28,231.211	17	30,681.000	—	29,263.502	22

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
4,953.488	68	Ausgabenrückstellung (S 4,950.000).		199.979	80	1,634.488	02
5,785.498	75	Der Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 7,500.000) steht eine Ausgabenrückstellung von S 1,697.000 gegenüber.		486.321	96	245.006	—
2,933.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
14.666	73			5.779	80	—	—
1,090.642	93	Ausgabenrückstellung (S 1,065.000).		23.216	40	761.425	36
11,206.761	87			574.261	37		
				3,787.976	18	5,360.914	79
191.285	87	Infolge Mangels an Aufsichtsorganen bei den Tagesschulheimen.		—	—	—	—
151.728	63	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 49.000). Für einen Teilbetrag von S 102.728,63 liegt keine Überschreitungsgenehmigung vor.		—	—	—	—
39.557	24			—	—	—	—
165.029	20	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen. Für einen Teilbetrag von S 63.029-20 liegt keine Überschreitungsgenehmigung vor.		—	—	—	—
125.471	96			—	—	—	—
11,081.289	91			574.261	37		
				3,787.976	18	5,360.914	79
327.528	99	Dem geringeren Aufwand für pragmatische Bedienstete durch vermehrte Einstellung von Vertragslehrern (S 1,138.000) stehen Mehrausgaben infolge der Bezugsregelung (S 811.000), siehe Vorbemerkungen, gegenüber.		5.667	80	—	—
197.462	98	Ausgabenrückstellung (S 195.000).		183.864	85	—	—
524.991	97			260	60	3.876	—
				5.667	80		
				184.125	45	3.876	—
711	30			1,205.653	40	—	—
175	—			—	—	—	—
891.619	51	Ausgabenrückstellung (S 890.000).		—	—	134.012	09
1,417.497	78			5.667	80		
				1,389.778	85	137.888	09

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
12	3	2 a		Bundeserziehungsanstalten (nach Maßgabe der Ein- nahmen):							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	129.955	57	128.000	—	130.113	65
				Sachliche:							
			4	Förderungsausgaben:							
				Vermögensgebarung	F K	—	—	30.000	—	—	—
		5 a		Sonstige Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A K	328.522	65	318.000	—	328.522	65
				§ 2 a (Summe) ...		458.478	22	476.000	—	458.636	30
				§§ 2 und 2 a (Summe) ...		28,689.689	39	31,157.000	—	29,722.138	52
		3		Kaufmännisches Bildungs- wesen:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	83,378.247	30	85,000.000	—	83,298.418	84
				Sachliche	V K	2,736.338	81	2,400.000	—	2,739.273	42
				Unterteilung 1 (Summe) ...		86,114.586	11	87,400.000	—	86,037.692	26
				Sachliche:							
			3	Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An K	3,764.547	26	3,750.000	—	3,596.327	76
				Laufende Ausgaben:							
			4	Förderungszuwendung	F K	1,908.642	27	2,102.000	—	1,943.642	27
			4 a	Investitionsförderung	F K	4,770.000	—	5,000.000	—	3,700.000	—
			5	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G K	—	—	10.000	—	—	—
			5 a	Sonstige Aufwandskredite	A K	2,038.973	75	2,350.000	—	2,244.170	30
				§ 3 (Summe) ...		98,596.749	39	100,612.000	—	97,521.832	59
		3 a		Kaufmännisches Bildungs- wesen (nach Maßgabe der Einnahmen):							
			5 a	Sonstige Aufwandskredite	A K	245.320	06	250.000	—	245.320	06
				§§ 3 und 3 a (Summe) ...		98,842.069	45	100,862.000	—	97,767.152	65

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
2.113	65	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	1.325	32	—	—
30.000	—		—	—	—	—
10.522	65	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	—	—	4.269	38
17.363	70		1.325	32	4.269	38
1.434.861	48		5.667 1.391.104	80 17	142.157	47
1.701.581	16	Die Minderausgaben wegen noch nicht erfolgter Besetzung pragmatischer Dienstposten (S 14,489.000) und der geringere Anfall an Belohnungen und Aushilfen (S 363.000) ermöglichten eine Ausgabenrückstellung von S 400.000. Dagegen Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 1,574.000), siehe Vorbemerkungen, sowie für Vertragslehrer (S 11,488.000) und Mehrleistungsvergütungen (S 88.000).	41.223 247.952	10 12	—	—
339.273	42	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	30.216	97	279.000	06
1.362.307	74		41.223 278.169	10 09	279.000	06
153.672	24	Ausgabenrückstellung (S 153.000).	3.937	50	605.782	50
158.357	73	Der Ausgabenrückstellung von (S 558.000) steht eine Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 400.000) gegenüber.	35.000	—	—	—
1.300.000	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
10.000	—		—	—	—	—
105.829	70	Ausgabenrückstellung (S 100.000).	309.134	65	7.300	—
3.090.167	41		41.223 626.241	10 24	892.082	56
4.679	94		—	—	—	—
3.094.847	35		41.223 626.241	10 24	892.082	56

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
12	3	4	1	Gewerbliches Bildungswesen: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V K	275,559.388	71	285,000.000	—	277,523.483	22
				 Sachliche	V K	16,487.496	03	16,700.000	—	16,395.849	35
				Unterteilung 1 (Summe) ...		292,046.884	74	301,700.000	—	293,919.332	57
			3	Sachliche: Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An K	22,003.884	88	24,000.000	—	21,820.617	69
			4	Laufende Ausgaben: Förderungszuwendung	F K	4,016.974	80	2,300.000	—	3,904.474	80
			4a	Investitionsförderung	F K	9,150.000	—	11,000.000	—	8,150.000	—
			5	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G K	1,162.248	43	1,100.000	—	1,155.165	71
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A K	15,930.014	20	17,300.000	—	15,489.211	61
				§ 4 (Summe) ...		344,310.007	05	357,400.000	—	344,438.802	38
		4a		Gewerbliches Bildungswesen (nach Maßgabe der Ein- nahmen):							
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V K	1,613.866	63	1,448.000	—	1,615.964	33
				Sachliche	V K	17.875	—	30.000	—	17.875	—
				Unterteilung 1 (Summe) ...		1,631.741	63	1,478.000	—	1,633.839	33
				Sachliche:							
			4	Förderungsausgaben: Vermögensgebarung	An K	—	—	30.000	—	—	—
			5a	Sonstige Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A K	14,952.197	19	14,903.000	—	14,952.197	19
				§ 4 a (Summe) ...		16,583.938	82	16,411.000	—	16,586.036	52
				§§ 4 und 4 a (Summe) ...		360,893.945	87	373,811.000	—	361,024.838	90

10		11	12		13		
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)			Ausgaben-				
			Zahlungs-		Anweisungs-		
			rückstände mit Ende Dezember 1965				
S	g		S	g	S	g	
7,476.516	78	Die Ausgabenersparungen, bedingt durch die noch nicht erfolgte Besetzung pragmatischer Dienstposten (S 64,894.000), ferner durch geringeren Aufwand für voll- und teilbeschäftigte Vertragsbedienstete (S 4,385.000) sowie durch Nichtanfall von Auslandszulagen (S 120.000) und durch geringeren Aufwand für Belohnungen und Aushilfen (S 409.000), vermindern sich durch die Mehraufwendungen zufolge der Bezugsregelung (S 17,184.000), siehe Vorbemerkungen, ferner für vollbeschäftigte und teilbeschäftigte Vertragslehrer (S 44,996.000) sowie durch Vertretungskosten für Karenzbeurlaubungen, Präsenzdienstleistungen und Erkrankungen (S 152.000).	215.481 2,786.122	48 63	—	—	
304.150	65		Ausgabenrückstellung (S 301.000).	215.068	10	675.929	77
7,780.667	43			215.481 3,001.190	48 73	675.929	77
2,179.382	31	Ausgabenrückstellung.	839.072	01	1,314.191	46	
1,604.474	80	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 1,500.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/65 (S 104.000).	—	—	24.177	04	
2,850.000	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—	
55.165	71	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	4.015	35	—	—	
1,810.788	39	Ausgabenrückstellung.	12.638	20	478.777	18	
12,961.197	62		215.481 3,856.916	48 29	2,493.075	45	
167.964	33	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	8.120	68	—	—	
12.125	—		—	—	—	—	
155.839	33		8.120	68	—	—	
30.000	—	Eine Überschreitungs genehmigung liegt nicht vor.	—	—	—	—	
49.197	19		—	—	103.212	14	
175.036	52		8.120	68	103.212	14	
12,786.161	10		215.481 3,865.036	48 97	2,596.287	59	

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
12	3	5	1	Lehrer- und Erzieherbildung: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V K	73,550.033	44	72,410.000	—	73,641.869	40
				 Sachliche	V K	4,484.285	99	4,500.000	—	4,485.128	54
				Unterteilung 1 (Summe) ...		78,034.319	43	76,910.000	—	78,126.997	94
			3	Sachliche: Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An K	1,967.299	51	3,000.000	—	1,970.241	41
				Laufende Ausgaben:							
			4	Förderungszuwendung	F K	14,422.261	29	8,604.000	—	15,149.037	72
			5 a	Sonstige Aufwandskredite	A K	2,213.321	56	2,600.000	—	2,269.710	17
				§ 5 (Summe) ...		96,637.201	79	91,114.000	—	97,515.987	24
		5 a		Lehrer- und Erzieherbildung (nach Maßgabe der Ein- nahmen):							
			5 a	Sonstige Aufwandskredite	A K	536.786	38	304.000	—	536.786	38
				§§ 5 und 5 a (Summe) ...		97,173.988	17	91,418.000	—	98.052.773	62
		6		Allgemeinbildendes Pflicht- schulwesen:							
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben:	V K						
				Persönliche		2.102,060.133	81	1.983,670.000	—	2.101,230.776	33
				 Sachliche	V K	11,013.847	08	12,306.000	—	11,012.551	58
				Unterteilung 1 (Summe) ...		2.113,073.980	89	1.995,976.000	—	2.112,243.327	91

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
1,231.869	40	Bezugsregelung (S 7,722.000), siehe Vorbemerkungen, und erhöhte Ausgaben für Vertragslehrer (S 2,877.000) sowie für Mehrleistungsvergütungen im Zusammenhang mit der Herabsetzung der Lehrverpflichtung (S 1,836.000). Dagegen Minderausgaben für noch nicht besetzte pragmatische Dienstposten (S 11,138.000) und durch geringeren Anfall an Belohnungen und Aushilfen (S 65.000). Eine mit Bundesgesetz angeordnete Ausgabenrückstellung in Höhe von S 8,000.000 wurde nur mit S 6,490.000 vorgenommen.		39.718 199.178	60 45	—	—
14.871	46			98.020	04	157.865	71
1,216.997	94			39.718 297.198	60 49	157.865	71
1,029.758	59	Ausgabenrückstellung.		2.941	90	282.344	69
6,545.037	72	Der Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 8,000.000) steht eine Ausgabenrückstellung von S 1,446.000 gegenüber.		736.376	43	5.000	—
330.289	83	Ausgabenrückstellung.		71.292	30	35.376	84
6,401.987	24			39.718 1,107.809	60 12	480.587	24
232.786	38	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 206.000). Für einen Teilbetrag von S 26.786,38 liegt keine Überschreitungs-genehmigung vor.		—	—	—	—
6,634.773	62			39.718 1,107.809	60 12	480.587	24
117,560.776	33	Bezugsregelung (S 149,755.000), siehe Vorbemerkungen, ferner erhöhte Gewährung von Mehrleistungsvergütungen im Zusammenhang mit der Herabsetzung der Lehrverpflichtung und infolge Lehrermangels (S 46,632.000) sowie Erhöhung der Auslandszulagen (S 98.000). Dagegen Ausgabenrückstellung (S 20,000.000), weniger Ansuchen um Geldaushilfen (S 3,891.000) und Minderausgaben für veranschlagte, jedoch nicht besetzte Dienstposten (S 54,943.000). Ausgabenrückstellung.		976.148 112.542	58 61	—	—
1,293.448	42			47.607	60	658.811	18
116,267.327	91			976.148 160.150	58 21	658.811	18

1	2	3	4	5	6	7		8		9																		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben																						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg																		
						S	g	S	g	S	g																	
12	3	6	4	Sachliche:	F	K	26,877.396	18	2,000.000	—	26,940.029	08																
				Förderungszuwendung																								
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A	K	39,932.844	24	40,870.000	—	39,879.045	64																
				§ 6 (Summe) ...									2.179,884.221	31	2.038,846.000	—	2.179,062.402	63										
				Allgemeinbildendes Pflicht- schulwesen (nach Maßgabe der Einnahmen):																								
			4	Förderungszuwendung	F	K	116.870	10	59.000	—	116.870	10																
				Sonstige Aufwandskredite																								
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A	K	—	—	1.000	—	—	—																
				§ 6 a (Summe) ...									116.870	10	60.000	—	116.870	10										
			§§ 6 und 6 a (Summe) ...	2.180,001.091	41	2.038,906.000	—	2.179,179.272	73																			
			7							1	Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Be- rufsschulen:	V	K	205,925.569	37	191,650.000	—	205,347.944	85									
				Verwaltungsaufwand:	1,111.053	40	950.000	—	1,104.558		70																	
				Laufende Ausgaben:																								
				Persönliche																								
				Sachliche																								
				Unterteilung 1 (Summe) ...																207,036.622	77	192,600.000	—	206,452.503	55			
				Sachliche:																								
				4																Förderungszuwendung.....	F	K	134.000	—	100.000	—	100.000	—
																				Sonstige Aufwandskredite								
				5a																Sonstige Aufwandskredite	A	K	3,214.690	30	3,675.000	—	3,214.690	30
			§ 7 (Summe) ...							210,385.313		07	196,375.000	—	209,767.193	85												
			8	1	Blinden- und Taubstummen- anstalten:	V	K	7,687.564	73		7,190.000						—	7,690.010	48									
Verwaltungsaufwand:	699.250	71			804.000					—		699.250	71															
Laufende Ausgaben:																												
Persönliche																												
Sachliche																												
Unterteilung 1 (Summe) ...														8,386.815	44	7,994.000				—	8,389.261	19						
Sachliche:																												
3														Anlagen:	An	K				276.912	36	900.000	—	276.912	36			
			Vermögensgebarung																									
4	Laufende Ausgaben:	F	K	27.000	—	27.000	—	27.000	—																			
	Förderungszuwendung																											
5a	Sonstige Aufwandskredite	A	K	1,435.179	87	1,536.000	—	1,435.179	87																			
	§ 8 (Summe) ...									10,125.907	67	10,457.000	—	10,128.353	42													

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g	S	g	S	g	S	g
24,940.029	08	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 20,000.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965 (S 4,970.000).	204.632	90	—	—	—
990.954	36	Dagegen Ausgabenrückstellung (S 30.000). Ausgabenrückstellung.	27.000	—	—	—	—
140,216.402	63		976.148 391.783	58 11	658.811	18	—
57.870	10	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	—	—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—	—
56.870	10		—	—	—	—	—
140,273.272	73		976.148 391.783	58 11	658.811	18	—
13,697.944	85	Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen.	262.494 6.778	96 25	10.276	58	—
154.558	70	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	31.494	60	—
13,852.503	55		262.494 6.778	96 25	41.771	18	—
—	—		—	—	—	—	—
460.309	70	Ausgabenrückstellung (S 450.000).	—	—	—	—	—
13,392.193	85		262.494 6.778	96 25	41.771	18	—
500.010	48	Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen.	38.007	58	—	—	—
104.749	29	Ausgabenrückstellung (S 100.000).	—	—	28.784	—	—
395.261	19		38.007	58	28.784	—	—
623.087	64	Ausgabenrückstellung.	—	—	23.958	—	—
—	—		—	—	—	—	—
100.820	13	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—	—
328.646	58		38.007	58	52.742	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
12	3	9	1	Pädagogisch-psychologischer Dienst: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche Sachliche Unterteilung 1 (Summe) ... Sachliche: 5a Sonstige Aufwandskredite § 9 (Summe) ...	V K A K	2,419.271 1,318.376 4,258.253	65 58 91	2,057.000 1,490.000 4,068.000	— — —	2,416.426 1,385.242 4,319.590	43 68 79
		9a	5a	Pädagogisch-psychologischer Dienst (nach Maßgabe der Einnahmen): Sonstige Aufwandskredite §§ 9 und 9 a (Summe) ...	A K 	479.929 4,738.183	21 12	410.000 4,478.000	— —	475.022 4,794.613	21 —
		10	1	Bundeskönvikte und Internate: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche Sachliche: 3 Anlagen: Vermögensgebarung Laufende Ausgaben: 4 Förderungszuwendung..... 5a Sonstige Aufwandskredite § 10 (Summe) ...	V K An K F K A K	4,530.055 1,059.053 4,308.400 55.466 9,952.975	48 73 — 70 91	4,610.000 4,500.000 6,000.000 100.000 15,210.000	— — — — —	4,528.109 1,109.073 4,499.400 55.466 10,192.049	45 83 — 70 98
		10b	3	Bundeskönvikte (nach Maßgabe der Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige): Vermögensgebarung: Anlagen 4 Förderungsausgaben 5 Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen): Laufende Ausgaben: Persönliche	A/C K An K F K A/C K	5,918.299 375.665 5.280 5,918.299	70 40 — 70	5,235.000 367.000 30.000 5,235.000	— — — —	5,918.299 375.665 5.280 5,918.299	70 40 — 70

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
359.426	43	Bezugsregelung (S 60.000), siehe Vorbemerkungen. Für einen Teilbetrag von S 299.000 liegt keine Überschreitungsgenehmigung vor.	78.741	80	—	—
			2.941	46		
3.078	32		—	—	1.830	40
356.348	11		78.741	80	1.830	40
			2.941	46		
104.757	32	Ausgabenrückstellung (S 100.000).	68.629	70	4.020	—
251.590	79		78.741	80		
			71.571	16	5.850	40
65.022	21	Eine Überschreitungsgenehmigung liegt nicht vor.	2.585	—	—	—
316.613	—		78.741	80		
			74.156	16	5.850	40
81.890	55	Den Minderausgaben vornehmlich infolge unbesetzt gebliebener Dienstposten (S 309.000) stehen Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 198.000), siehe Vorbemerkungen, gegenüber.	6.144	40	—	—
			39.349	63		
3.390.926	17	Ausgabenrückstellung (S 3.361.380).	98.540	10	—	—
1.500.600	—	Ausgabenrückstellung.	191.000	—	6.000	—
44.533	30		—	—	—	—
5.017.950	02		6.144	40		
			328.889	73	6.000	—
8.665	40	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	—	—	—	—
24.720	—		—	—	—	—
683.299	70	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
12	3	10b	5a	Regieaufwand: Sachliche	A K	12,270.767	68	11,630.000	—	12,270.767	68
				§ 10 b (Summe) ...		18,570.012	78	17,262.000	—	18,570.012	78
				§§ 10 und 10 b (Summe) ...		28,522.988	69	32,472.000	—	28,762.062	76
				Titel 3 (Summe) ...		3.645,041.271	57	3.518,737.000	—	3.646,918.109	54
	4			Volksbildungswesen:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	2,582.433	89	2,900.000	—	2,574.152	53
				Sachliche	V K	1,141.157	20	1,150.000	—	1,141.157	20
				Unterteilung 1 (Summe) ...		3,723.591	09	4,050.000	—	3,715.309	73
			3	Sachliche:							
				Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An K	286.730	—	390.000	—	390.045	76
				Laufende Ausgaben:							
			4	Förderungszuwendung	F K	21,580.531	56	20,000.000	—	18,922.934	35
			4a	Investitionsförderung	F K	917.000	—	1,000.000	—	800.000	—
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A K	1,723.552	22	1,707.000	—	1,500.726	26
				Titel 4 (Summe) ...		28,231.404	87	27,147.000	—	25,329.016	10
	4a		Volksbildungswesen (nach Maßgabe der Einnahmen):								
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	29.998	98	78.000	—	30.377	24
				Sachliche:							
			4	Förderungsausgaben:							
			Vermögensgebarung	F K	—	—	30.000	—	—	—	
		5a	Sonstige Aufwandskredite:								
			Laufende Ausgaben	A K	1,475.868	98	1,213.000	—	1,475.868	98	
			Titel 4 a (Summe) ...		1,505.867	96	1,321.000	—	1,506.246	22	

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
640.767	68	Überschreitung ohne gesetzliche Genehmigung.	—	—	—	—
1,308.012	78		—	—	—	—
3,709.937	24		6.144 328.889	40 73	6.000	—
128,181.109	54		2,199.882 11,617.782	09 51	10,237.204	41
325.847	47	Ersparung infolge Nichtbesetzung pragmatischer Dienstposten (S 524.000) und geringerer Mehrleistungsvergütungen (S 69.000). Dagegen Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 109.000), siehe Vorbemerkungen, sowie der Einstellung von vollbeschäftigten Vertragslehrern (S 158.000).	5.347 5.777	— 18	—	—
8.842	80		—	—	4.166	25
334.690	27		5.347 5.777	— 18	4.166	25
45	76		103.315	76	—	—
1,077.065	65	Ausgabenrückstellung.	5.347 4,125.393	— —	—	—
200.000	—		82.000	—	—	—
206.273	74		60.133	49	11.476	30
1,817.983	90		4,376.619	43	15.642	55
47.622	76	Hauptsächlich infolge der Nichtbesetzung von Dienstposten.	591	99	—	—
30.000	—		—	—	—	—
262.868	98		—	—	—	—
185.246	22		591	99	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
12	4b			Volksbildungswesen (nach Maßgabe der Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige): Sachliche: Vermögensgebarung:							
			3	Anlagen (Verrechnungsansatz).	An K	—	—	1.000	—	—	—
			4	Förderungsausgaben	F K	—	—	30.000	—	—	—
			5	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen): Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	A/G K	78.997	57	63.000	—	78.997	57
		5a		Regieaufwand:							
				Sachliche	A K	279.934	25	306.000	—	279.934	25
				Titel 4 b (Summe) ...		358.931	82	400.000	—	358.931	82
				Titel 4 bis 4 b (Summe) ...		30,096.204	65	28,868.000	—	27,194.194	14
	5			Jugendförderung:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	1,035.279	60	893.000	—	1,035.279	60
				Sachliche:							
			3	Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An K	146.307	17	200.000	—	—	—
				Laufende Ausgaben:							
			4	Förderungszuwendung	F K	14,849.999	30	14,450.000	—	14,849.999	30
		4a		Investitionsförderung	F K	1,561.000	—	2,000.000	—	1,561.000	—
		5a		Sonstige Aufwandskredite	A K	3,795.270	98	3,900.000	—	3,795.270	98
				Titel 5 (Summe) ...		21,387.857	05	21,443.000	—	21,241.549	88
	5a			Jugendförderung (nach Maßgabe der Einnahmen):							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	642.010	94	592.000	—	642.952	07
		5a		Sonstige Aufwandskredite:							
				Sachliche	A K	5,644.137	77	6,308.000	—	5,644.137	77
				Titel 5 a (Summe) ...		6,286.148	71	6,900.000	—	6,287.089	84
				Titel 5 und 5 a (Summe) ...		27,674.005	76	28,343.000	—	27,528.639	72
	6			Sportförderung:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g	S	g	S	g	S	g
1.000	—			—	—	—	—
30.000	—			—	—	—	—
15.997	57	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.		—	—	—	—
26.065	75			—	—	49.943	92
41.068	18			—	—	49.943	92
1,673.805	86			5.347 4,377.211	— 42	65.586	47
142.279	60	Bezugsregelung (S 72.000), siehe Vorbemerkungen. Für einen Teilbetrag von S 70.279-60 liegt keine Überschreitungs-genehmigung vor.		—	—	—	—
200.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
399.999	30	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		—	—	—	—
439.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
104.729	02	Ausgabenrückstellung (S 100.000).		—	—	14.771	—
201.450	12			—	—	14.771	—
50.952	07	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.		7.346	39	—	—
663.862	23	Geringere Aufwendungen für die Jugendaktionen.		—	—	—	—
612.910	16			7.346	39	—	—
814.360	28			7.346	39	14.771	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
12	6		1	Persönliche	V	S	5,300.224	51	6,100.000	—	5,225.715	98
				Sachliche	V	S	2,772.915	28	2,762.000	—	2,749.387	58
				Unterteilung 1 (Summe) ...			8,073.139	79	8,862.000	—	7,975.103	56
				Sachliche:								
				3 Anlagen:								
				Vermögensgebarung	An	S	22,456.028	58	19,220.000	—	23,798.983	82
				Laufende Ausgaben:								
				4 Förderungsausgaben	F	S	10,055.075	35	10,051.000	—	10,050.500	35
				4 a Investitionsförderung	F	S	3,000.000	—	3,000.000	—	3,000.000	—
				5 a Sonstige Aufwandskredite	A	S	978.291	33	1,200.000	—	1,180.710	52
				Titel 6 (Summe) ...			44,562.535	05	42,333.000	—	46,005.298	25
				Sportförderung (nach Maßgabe der Einnahmen):								
				1 Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche	V	S	18.546	50	20.000	—	18.546	50
				5 a Sonstige Aufwandskredite:								
				Sachliche	A	S	261.597	60	325.000	—	261.597	60
				Titel 6 a (Summe) ...			280.144	10	345.000	—	280.144	10
				Sportförderung (nach Maßgabe der Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige):								
				Sachliche:								
				Vermögensgebarung:								
				3 Anlagen	An	S	—	—	69.000	—	—	—
				4 Förderungsausgaben	F	S	—	—	30.000	—	—	—
				Laufende Ausgaben:								
				5 Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen):								
				Persönliche	A/G	S	4,554.964	20	3,932.000	—	4,557.745	84

10		11		12		13		
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-				
				Zahlungs-		Anweisungs-		
				rückstände mit Ende Dezember 1965				
S	g			S	g	S	g	
874.284	02	Den geringeren Ausgaben im wesentlichen für teilbeschäftigte Vertragsbedienstete (S 1.476.000) stehen Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 189.000), siehe Vorbemerkungen, und für pragmatische Bedienstete (S 442.000) gegenüber.		223.518 63.690	19 55	—	—	
12.612	42							
886.896	44			121.972	30	16.459	24	
				223.518 185.662	19 85	16.459	24	
4,578.983	82	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 5.000.000). Ferner Mehrausgaben für die Fertigstellung des Neubaus der Bundessportschule Schielleiten (S 190.000) sowie für die notwendige Anschaffung eines Motorflugzeuges für die Bundessportschule Spitzerberg (S 317.000), für den Hörsaalneubau im Bundessportheim Obergurgl und für Fortsetzungsbauten an Bundessportheimen (zusammen S 1.006.000). Dagegen weniger Ausgaben für Einrichtungserfordernisse der Bundesschullandheime und -spielplätze (S 357.000), für das Bundessport- und Jugendheim in Wien (S 500.000) sowie für die Bauten der Winterolympiade 1964 (S 924.000) und für das Olympia-Eisstadion Innsbruck (S 152.000).		2,756.730	43	901.180	42	
499	65				35.425	—	—	—
—	—				—	—	—	—
19.289	48				213.769	69	—	—
3,672.298	25			223.518 3,191.587	19 97	917.639	66	
1.453	50			—	—	—	—	
63.402	40	Hauptsächlich geringere Ausgaben für das Österreichische Sport- und Turnabzeichen (S 67.000).		—	—	—	—	
64.855	90				—	—	—	—
69.000	—	Die Anschaffung von Betriebsinventar unterblieb.		—	—	—	—	
30.000	—				—	—	—	—
625.745	84	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.		136 14.454	— 12	—	—	

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebaungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebahrungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
12	6b		5a	Regieaufwand: Sachliche	A S	10,705.394	64	9,538.000	—	10,705.394	64
				Titel 6 b (Summe) ...		15,260.358	84	13,569.000	—	15,263.140	48
				Titel 6 bis 6 b (Summe) ...		60,103.037	99	56,247.000	—	61,548.582	83
				Kapitel 12 (Summe) ...		4.936,185.776	77	4.869,284.000	—	4.938,838.213	20
13	1			Kunst: Bildende Künste: Laufende Ausgaben: Sachliche:							
			4	Förderungszuwendung	F K	6,307.633	71	6,500.000	—	6,312.833	71
			5	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G S	333.000	—	1,000.000	—	1,000.000	—
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A K	1,950.300	50	200.000	—	1,960.300	50
				Titel 1 (Summe) ...		8,590.934	21	7,700.000	—	9,273.134	21
	2			Musik und darstellende Kunst:							
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	729.917	10	629.000	—	730.342	37
				Sachliche	V K	553.032	57	555.000	—	553.032	57
				Unterteilung 1 (Summe) ...		1,282.949	67	1,184.000	—	1,283.374	94
			4	Sachliche: Förderungszuwendung	F K	56,862.580	89	61,601.000	—	57,749.480	89
			4a	Investitionsförderung	F K	4,300.000	—	8,500.000	—	4,300.000	—
			5	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G K	10,315.000	—	10,315.000	—	12,715.000	—
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A K	190.213	35	375.000	—	190.213	35
				Titel 2 (Summe) ...		72,950.743	91	81,975.000	—	76,238.069	18

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
1,167.394	64	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	—	—	217.384	56
1,694.140	48		136 14.454	— 12	217.384	56
5,301.582	83		223.654 3,206.042	19 09	1,135.024	22
69,554.213	20		3,625.533 25,048.575	99 37	15,376.116	87
187.166	29	Ausgabenrückstellung (S 185.640).	5.200	—	640.440	29
—	—		667.000	—	—	—
1,760.300	50		10.000	—	19	51
1,573.134	21		682.200	—	640.459	80
101.342	37	Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen.	14 4.813	10 23	—	—
1.967	43		—	—	2.989	—
99.374	94		14 4.813	10 23	2.989	—
3,851.519	11		922.700	—	—	—
4,200.000	—	Ausgabenrückstellung (S 1,551.000) und geringere Zuwendungen an private Theater, Orchester, Musikvereinigungen sowie an von Gebietskörperschaften betriebene Theater (S 4,800.000), als veranschlagt. Dagegen Mehrausgaben für die durch Unwetter zerstörte Seebühne der Bregenzer Festspiele (S 1,600.000) und vermehrte Förderung von Künstlern sowie nicht vorherberechenbare Druckkostenbeiträge an Musikverlage (S 900.000).	—	—	—	—
2,400.000	—		2,400.000	—	—	—
184.786	65		—	—	—	—
5,736.930	82		14 3,327.513	10 23	2.989	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebungsgruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
13	2a			Musik und darstellende Kunst (nach Maßgabe der Einnahmen):								
			1	Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche	V	K	80.322	66	70.000	—	80.919	18
				Sachliche	V	K	92.372	75	59.000	—	92.372	75
				Unterteilung 1 (Summe) ...			172.695	41	129.000	—	173.291	93
				Sachliche:								
				Vermögensgebarung:								
			3	Anlagen (Verrechnungsansatz).	An	K	37.700	68	1.000	—	37.700	68
			4	Förderungsausgaben	F	K	—	—	30.000	—	—	—
			5a	Sonstige Aufwandskredite:								
				Laufende Ausgaben	A	K	350.855	90	300.000	—	350.855	90
				Titel 2 a (Summe) ...			561.251	99	460.000	—	561.848	51
				Titel 2 und 2 a (Summe) ...			73,511.995	90	82,435.000	—	76,799.917	69
	3			Musealwesen:								
			1	Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche	V	K	26,166.502	27	25,000.000	—	26,165.992	21
				Sachliche	V	K	6,354.166	67	7,349.000	—	6,349.511	47
				Unterteilung 1 (Summe) ...			31,520.668	94	32,349.000	—	32,515.503	68
				Sachliche:								
			3	Anlagen:								
				Vermögensgebarung	An	K	7,950.381	30	9,170.000	—	7,950.381	30
				Laufende Ausgaben:								
			4	Förderungszuwendung	F	K	175.511	59	200.000	—	175.511	59
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A	K	1,885.370	62	1,886.000	—	1,885.370	62
				Titel 3 (Summe) ...			42,531.932	45	43,605.000	—	42,526.767	19
	3a			Musealwesen (nach Maßgabe der Einnahmen):								
			1	Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche	V	K	37.076	70	55.000	—	37.076	70
				Sachliche:								
			3	Anlagen:								
				Vermögensgebarung	An	K	169.500	—	100.000	—	169.500	—

10		11		12		13			
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-					
				Zahlungs-		Anweisungs-			
				rückstände mit Ende Dezember 1965					
S	g			S	g	S	g		
10.919	18	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	843	03	—	—			
33.372	75	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 33.000).	—	—	—	—			
44.291	93		843	03	—	—			
36.700	68	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	—	—	—	—			
30.000	—		—	—	—	—			
50.855	90	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	—	—	—	—			
101.848	51		843	03	—	—			
5,635.082	31		14	10	2.989	—			
			3,328.356	26					
1,165.992	21	Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen.	2.159	30	—	—			
999.488	53	Ausgabenrückstellung.	143.486	90	—	—			
			4.164	—	1,178.011	21			
166.503	68		2.159	30	1,178.011	21			
			147.650	90					
1,219.618	70	Ausgabenrückstellung.	—	—	1,417.710	78			
24.488	41			—	—	939	60		
629	38			—	—	1,045.480	07		
1,078.232	81		2.159	30	3,642.141	66			
			147.650	90					
17.923	30		—	—	—	—			
69.500	—	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 63.000).	—	—	—	—			

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
13	3a		5 a	Sonstige Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A K	5,476.701	94	2,855.000	—	5,476.701	94
				Titel 3 a (Summe) ...		5,683.278	64	3,010.000	—	5,683.278	64
				Titel 3 und 3 a (Summe) ...		48,215.211	09	46,615.000	—	48,210.045	83
	4			Denkmalpflege:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	5,210.605	97	5,100.000	—	5,216.685	84
				Sachliche	V K	1,270.561	05	1,286.000	—	1,283.171	69
				Unterteilung 1 (Summe) ...		6,481.167	02	6,499.857	53	6,499.857	53
				Sachliche:							
			3	Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An K	1,584.499	21	2,956.000	—	1,484.499	21
				Laufende Ausgaben:							
			4	Förderungszuwendung	F K	9,742.017	59	12,000.000	—	9,712.017	59
			5	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G K	499.753	40	500.000	—	499.753	40
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A K	601.700	55	670.000	—	669.834	55
				Titel 4 (Summe) ...		18,909.137	77	22,512.000	—	18,865.962	28
	4 a			Denkmalpflege (nach Maßgabe der Einnah- men):							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	42.973	21	110.000	—	42.255	14
				Sachliche:							
			4	Förderungsausgaben:							
				Vermögensgebarung	F K	—	—	30.000	—	—	—
			5 a	Sonstige Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A K	917.751	81	1,001.000	—	917.751	81
				Titel 4 a (Summe) ...		960.725	02	1,141.000	—	960.006	95
				Titel 4 und 4 a (Summe) ...		19,869.862	79	23,653.000	—	19,825.969	23
	5			Film- und Lichtbild- wesen:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	930.515	18	1,000.000	—	931.241	12
				Sachliche	V K	238.830	98	241.000	—	240.035	58
				Unterteilung 1 (Summe) ...		1,169.346	16	1,241.000	—	1,171.276	70

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
2,621.701	94	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen. Für einen Teilbetrag von S 105.701-94 liegt keine Überschreitungsgenehmigung vor.		—	—	55.304	83
2,673.278	64			—	—	55.304	83
1,595.045	83			2.159 147.650	30 90	3,697.446	49
116.685	84	Bezugsregelung (S 224.000), siehe Vorbemerkungen. Hingegen Minderausgaben an Bezügen für pragmatische Bedienstete sowie an Belohnungen und Aushilfen (zusammen S 107.000).		25.162	05	—	—
2.828	31			12.610	64	59.616	59
113.857	53			37.772	69	59.616	59
1,471.500	79	Ausgabenrückstellung.		—	—	332.411	74
2,287.982	41			—	—	36.700	—
246	60			—	—	124.206	95
165	45			68.134	—	19.786	46
3,646.037	72			105.906	69	572.721	74
67.744	86			—	—	—	—
30.000	—			—	—	—	—
83.248	19			—	—	—	—
180.993	05			—	—	—	—
3,827.030	77			105.906	69	572.721	74
68.758	88	Den Minderausgaben hauptsächlich durch Nichtbesetzung pragmatischer Dienstposten (S 103.000) stehen Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 34.000), siehe Vorbemerkungen, gegenüber.		6.220	04	—	—
964	42			1.204	60	413	—
69.723	30			7.424	64	413	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9																			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebaungs- gruppe	Bundesausgaben																					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebaungserfolg																	
						S	g	S	g	S	g																
13	5	5a	3	Sachliche:	An K	631.265	10	850.000	—	632.815	10																
				Anlagen:																							
				Vermögensgebarung																							
				4								Förderungsausgaben:	F K	8,404.344	74	11,999.000	—	8,404.344	74								
												Laufende Ausgaben															
												Vermögensgebarung															
				5a								Unterteilung 4 (Summe) ...	F K	8,404.344	74	12,000.000	—	8,404.344	74								
												Sonstige Aufwandskredite:															
												Laufende Ausgaben															
				5a								Titel 5 (Summe) ...	A K	1,600.000	08	2,100.000	—	1,600.000	08								
												Film- und Lichtbild- wesen (nach Maßgabe der Einnahmen):															
												1								Verwaltungsaufwand:	V K	282.163	16	338.000	—	281.303	45
				Persönliche																							
				Sachliche:																							
				3								Anlagen:	An K	190.044	99	120.000	—	190.044	99								
												Vermögensgebarung															
												4								Förderungsausgaben:	F K	3.101	05	252.000	—	3.101	05
				Laufende Ausgaben																							
				Vermögensgebarung																							
				5a								Unterteilung 4 (Summe) ...	F K	3.101	05	282.000	—	3.101	05								
												Sonstige Aufwandskredite:															
												Laufende Ausgaben															
				5a								Titel 5 a (Summe) ...	A K	3,608.767	34	3,640.000	—	3,608.767	34								
												Titel 5 und 5 a (Summe) ...								4,084.076	54	4,380.000	—	4,083.216	83		
												6														15,889.032	62
				Literatur:																							
				Laufende Ausgaben:																							
				5a								4	Förderungszuwendung	F K	4,742.616	35	4,850.000	—	4,737.616	35							
												5a	Sonstige Aufwandskredite								A K	237.600	—	280.000	—	237.600	—
												7	Titel 6 (Summe) ...														
				Kunstakademien und Kunstschulen:																							
				1								Verwaltungsaufwand:	V K	38,884.511	65	37,932.000	—	38,884.677	76								
				Laufende Ausgaben:																							
				Persönliche																							

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
217.184	90	Ausgabenrückstellung.		1.550	—	—	—
3,594.655	26		—	—	—	—	
1.000	—		—	—	—	—	
3,595.655	26			—	—	—	—
499.999	92	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
4,382.563	38			8.974	64	413	—
56.696	55	Dem geringeren Erfordernis für pragmatisch Bedienstete (S 67.000) stehen Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 10.000), siehe Vorbemerkungen, gegenüber.		1.808	89	—	—
70.044	99	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.		—	—	—	—
248.898	95	Geringere Zuwendungen entsprechend den stark verminderten Beiträgen der Länder.		—	—	—	—
30.000	—		—	—	—	—	
278.898	95		—	—	—	—	
31.232	66			—	—	313.501	53
296.783	17			1.808	89	313.501	53
4,679.346	55			10.783	53	313.914	53
112.383	65	Ausgabenrückstellung.		—	—	232.357	20
42.400	—	Ausgabenrückstellung (S 25.000).		—	—	—	—
154.783	65			—	—	232.357	20
952.677	76	Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung (S 1,570.000), siehe Vorbemerkungen, sowie höhere Mehrleistungsvergütungen (S 885.000). Dagegen Minderausgaben für Vertragslehrer und Lehrbeauftragte an der Akademie für angewandte Kunst in Wien (S 797.000) sowie für sonstige Vertragsbedienstete (S 487.000), ferner geringerer Anfall an Geldaushilfen und Belohnungen (S 218.000).		21.376 200.595	90 19	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
13	7		1	Sachliche	V K	5,919.562	03	5,961.000	—	5,958.132	13	
			Unterteilung 1 (Summe) ...		44,804.073	68	43,893.000	—	44,842.809	89		
			3	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An K	5,374.147	44	7,000.000	—	5,359.658	91	
			4	Laufende Ausgaben: Förderungsausgaben	F K	3,492.226	67	2,800.000	—	3,698.002	40	
			4a	Investitionsförderung	F K	757.300	—	3,400.000	—	880.300	—	
			5	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G K	23,674.003	23	19,520.000	—	23,655.558	97	
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A K	3,575.307	47	3,600.000	—	3,597.816	63	
			Titel 7 (Summe) ...		81,677.058	49	80,213.000	—	82,034.146	80		
			7a	Kunstakademien und Kunstschulen (nach Maßgabe der Einnah- men):								
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V K	387.258	56	381.000	—	386.880	55	
			Sachliche	V K	117.846	30	119.000	—	117.846	30		
			Unterteilung 1 (Summe) ...		505.104	86	500.000	—	504.726	85		
			4	Sachliche: Förderungsausgaben: Vermögensgebarung	F K	—	—	30.000	—	—	—	
			5a	Sonstige Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A K	1,293.206	31	1,162.000	—	1,293.206	31	
			Titel 7 a (Summe) ...		1,798.311	17	1,692.000	—	1,797.933	16		
			Titel 7 und 7 a (Summe) ...		83,475.369	66	81,905.000	—	83,832.079	96		
			8	Kulturelle Auslandsbe- ziehungen:								
				1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V K	8,526.092	80	7,101.000	—	8,541.331	68
				Sachliche	V K	4,161.202	90	4,191.000	—	4,164.623	10	
				Unterteilung 1 (Summe) ...		12,687.295	70	11,292.000	—	12,705.954	78	
				3	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An K	32,113.805	10	32,780.000	—	32,113.805	10
				Laufende Ausgaben: Förderungszuwendung	F K	2,878.420	38	2,979.000	—	2,878.420	38	

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
2.867	87		55.620	10	688.149	34
949.809	89		21.376 256.215	90 29	688.149	34
1,640.341	09	Ausgabenrückstellung.	—	—	1,247.197	58
898.002	40	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes-	215.775	73	—	—
2,519.700	—	gesetz. Ausgabenrückstellung (S 2,510.000).	123.000	—	—	—
4,135.558	97	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes-	131.629	93	—	—
2.183	37	gesetz.	33.379	16	32.819	90
1,821.146	80		21.376 760.000	90 11	1,968.166	82
5.880	55	Überschreitung mit Genehmigung des Bundes-	—	—	—	—
1.153	70	ministers für Finanzen.	—	—	—	—
4.726	85		—	—	—	—
30.000	—		—	—	—	—
131.206	31	Überschreitung mit Genehmigung des Bundes-	—	—	—	—
105.933	16	ministers für Finanzen (S 130.000).	—	—	—	—
1,927.079	96		21.376 760.000	90 11	1,968.166	82
1,440.331	68	Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen.	10.478 25.732	10 98	—	—
26.376	90		3.420	20	99.632	25
1,413.954	78		10.478 29.153	10 18	99.632	25
666.194	90	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
100.579	62		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
13	8		5	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G H	379.378	64	2,800.000	—	2,807.054	04
			5a	Sonstige Aufwandskredite	A K	1,384.970	61	1,400.000	—	1,398.970	61
	8a			Titel 8 (Summe) ...		49,443.870	43	51,251.000	—	51,904.204	91
			5a	Kulturelle Auslandsbeziehungen (nach Maßgabe der Einnahmen): Sonstige Aufwandskredite	A K	329.509	01	291.000	—	329.509	01
				Titel 8 und 8 a (Summe) ...		49,773.379	44	51,542.000	—	52,233.713	92
			9	(leer)							
	9a			Kunstförderungsbeiträge (nach Maßgabe der Einnahmen):							
			4	Förderungsausgaben: Laufende Ausgaben	F K	13,324.217	63	13,999.000	—	13,361.377	63
				Vermögensgebarung	F K	327.000	—	1.000	—	327.000	—
				Titel 9 a (Summe)...		13,651.217	63	14,000.000	—	13,688.377	63
	10			(leer)							
	10a			Kulturgroschen (nach Maßgabe der Einnahmen):							
			4	Förderungsausgaben: Laufende Ausgaben	F K	999.903	88	4,199.000	—	568.932	63
				Vermögensgebarung	F K	—	—	1.000	—	—	—
				Titel 10 a (Summe)...		999.903	88	4,200.000	—	568.932	63
	11			(leer)							
11a			Laufende Ausgaben:								
			Auslandskulturfonds (nach Maßgabe der Einnahmen):								
		4	Förderungszuwendung.....	F K	3.317	57	2.000	—	3.317	57	
		12	(leer)								
12a			Förderung von Kunst und Wissenschaft (nach Maßgabe der Einnahmen aus dem Pferdeto):								
		4	Förderungszuwendung	F K	119.000	—	150.000	—	119.000	—	
			Kapitel 13 (Summe) ...		319,079.441	14	337,903.000	—	325,421.358	47	
			Kapitel 11 bis 13 (Summe) ...		5.295,162.638	91	5.247,816.000	—	5.306,294.449	08	

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
7.054	04	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen. Für einen Teilbetrag von S 19.509-01 liegt keine Überschreitungs-genehmigung vor.		2,427.675	40	—	—
1.029	39			14.000	—	6.841	—
653.204	91			10.478	10	—	—
				2,470.828	58	106.473	25
38.509	01			—	—	—	—
691.713	92			10.478	10	—	—
				2,470.828	58	106.473	25
637.622	37	Den Minderausgaben an Kunstförderungszuwendungen bei den laufenden Ausgaben (S 638.000) steht die Gewährung nicht vorhersehbarer Darlehen (S 326.000), die in den zweckgebundenen Einnahmen an Kunstförderungsbeiträgen ihre Bedeckung finden, gegenüber. Eine gesetzliche Genehmigung zur Überschreitung in der Vermögensgebarung fehlt.		38.260	—	74.505	88
326.000	—			—	—	—	—
311.622	37			38.260	—	74.505	88
3.630.067	37	Entsprechend den Mindereinnahmen.		16.372	40	—	—
1.000	—			—	—	—	—
3.631.067	37			16.372	40	—	—
1.317	57	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 1.000).		—	—	—	—
31.000	—			—	—	—	—
12,481.641	53			34.028	40	7,670.034	71
58,478.449	08			7,560.358	47	—	—
				3,662.918	69	23,086.587	48
				35,343.693	53	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
14				XI. (leer) (leer)							
15				XII. Soziale Verwaltung							
	1			Soziale Verwaltung:							
		1		Bundesministerium für soziale Verwaltung:							
			1	Bundesministerium für soziale Verwaltung:							
				Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V H	40,996.423	84	38,806.000	—	40,949.342	81
				Sachliche	V H	6,975.074	03	7,045.000	—	7,014.186	28
				Unterteilung 1 (Summe) ...		47,971.497	87	45,851.000	—	47,963.529	09
				Sachliche:							
		2		Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An H	642.631	23	637.000	—	636.840	23
				Laufende Ausgaben:							
		3		Förderungszuwendung	F S	—	—	44.000	—	—	—
		4		Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G H	8,433.776	82	8,452.000	—	8,433.776	82
		5		Sonstige Aufwandskredite	A H	224.940	45	303.000	—	232.506	75
				§ 1 (Summe) ...		57,272.846	37	55,287.000	—	57,266.652	89
		2		Fonds (nach Maßgabe der Einnahmen):							
			1	Kriegsblindenfonds	F S	28.499	96	40.000	—	27.534	84
			2	Leibrentnerfonds	A/G S	6.142	71	8.000	—	6.142	71
				§ 2 (Summe) ...		34.642	67	48.000	—	33.677	55
				Titel 1 (Summe) ...		57,307.489	04	55,335.000	—	57,300.330	44
2				Leistungen des Bundes zur Sozialversicherung:							
		1		Pensionsversicherung;							
				Bundesbeitrag:							
			1	Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter	A/G S	2.089,200.000	—	2.089,200.000	—	2.089,200.000	—
			2	Land- und Forstwirtschaftliche Sozialversicherungsanstalt ..	A/G S	903,000.000	—	903,000.000	—	903,000.000	—

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
2,143.342	81	Mehraufwand infolge der Bezugsregelung (S 1,689.000), siehe Vorbemerkung; weiteres überwiegend durch die Verwendung von Vertragsbediensteten an Stelle von pragmatischen Bediensteten (S 1,376.000) und durch die Neuregelung von Nebengebühren (S 129.000). Hingegen Minderaufwand hauptsächlich infolge geringerer Anzahl von Pragmatisierungen (S 1,051.000).		5.972	60	—	—
				85.843	72		
30.813	72			139.908	17	26.387	40
2,112.529	09			5.972	60	26.387	40
				225.751	89		
159	77			—	—	—	—
44.000	—			—	—	—	—
18.223	18			—	—	—	—
70.493	25			22.334	70	—	—
1,979.652	89			5.972	60	26.387	40
				248.086	59		
12.465	16			—	—	—	—
1.857	29			—	—	—	—
14.322	45			—	—	—	—
1,965.330	44			5.972	60	26.387	40
				248.086	59		
—	—			—	—	—	—
—	—			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebaungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebaungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
15	2	1	3	Versicherungsanstalt der öster- reichischen Eisenbahnen ...	A/G S	94,400.000	—	94,400.000	—	94,400.000	—
			4	Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten	A/G S	153,300.000	—	153,300.000	—	153,300.000	—
			5	Versicherungsanstalt des öster- reichischen Bergbaues	A/G S	181,800.000	—	181,800.000	—	181,800.000	—
			6	Pensionsversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft .	A/G S	86,496.000	—	113,568.000	—	86,496.000	—
			7	Landwirtschaftliche Zuschuß- rentenversicherungsanstalt .	A/G S	319,835.025	79	310,200.000	—	319,835.025	79
				§ 1 (Summe) ...		3.828,031.025	79	3.845,468.000	—	3.828,031.025	79
		2		Ausgleichszulagen; Bundesbeitrag:							
			1	in der Pensionsversicherung nach dem ASVG.	A/G S	898,779.761	86	985,000.000	—	898,779.761	86
			2	in der Pensionsversicherung nach dem GSPVG.	A/G S	316,345.802	26	325,000.000	—	316,345.802	26
				§ 2 (Summe) ...		1.215,125.564	12	1.310,000.000	—	1.215,125.564	12
		3		Krankenversicherung:							
			1	Teilersatz der Aufwendungen für das Wochengeld	A/G S	106,550.828	60	110,000.000	—	106,550.828	60
			2	Zuschuß nach dem Bauern- krankenversicherungsgesetz (B.-KVG.)	A/G S	20,000.000	—	60,000.000	—	20,000.000	—
				§ 3 (Summe)...		126,550.828	60	170,000.000	—	126,550.828	60
		4		Nachversicherungsbeiträge und Überweisungsbeträge für pensionsversicherungsfreie Dienstverhältnisse bei reichs- deutschen Dienststellen	A/G S	1,053.219	10	1,500.000	—	1,053.219	10
		5		Beitrag des Bundes an Sozial- versicherungsträger gem. Art. II Abs. 1 des Ergän- zungsgesetzes zum ARÜG., BGBl. Nr. 114/1962	A/G S	26,536.000	—	26,536.000	—	26,536.000	—
		6		Vorschüsse auf ausländische Renten	A/G S	45.204	66	350.000	—	45.204	66
		7		Leistungen nach dem Woh- nungsbeihilfengesetz:							
			1	Ersatz des Aufwandes der Sozialversicherungsträger ...	A/G S	244,048.908	81	232,930.000	—	244,048.908	81
			2	Anteilmäßiger Kostenersatz für die Einhebung dieses Sonder- beitrages	A/G S	3,174.804	46	3,070.000	—	3,174.804	46
				§ 7 (Summe) ...		247,223.713	27	236,000.000	—	247,223.713	27

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
—	—			—	—	—	—
—	—			—	—	—	—
—	—			—	—	—	—
27,072.000	—	Entsprechend dem geringeren Pensionsaufwand und den Mehreinnahmen an Pensionsbeiträgen.		—	—	—	—
9,635.025	79	Infolge Begleichung des Abrechnungsrestes aus dem Jahre 1964. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 9,635.000).		—	—	—	—
17,436.974	21			—	—	—	—
86,220.238	14	Die Auswirkung der Richtsatzserhöhungen auf Grund der 14. und 15. Novelle zum ASVG., BGBl. Nr. 301/1964 und 81/1965, im Zusammenwirken mit der Neubemessung der Pensionen auf Grund der 14. Novelle zum ASVG. waren geringer als erwartet; hievon Ausgabenrückstellung S 80,584.000.		—	—	13,181.114	86
8,654.197	74	Die Auswirkungen der Richtsatzserhöhungen auf Grund der 11. und 12. Novelle zum GSPVG., BGBl. Nr. 302/1964 und 82/1965, im Zusammenwirken mit der Neubemessung der Pensionen nach der 11. Novelle zum GSPVG. waren geringer als erwartet.		—	—	74,674.810	80
94,874.435	88			—	—	87,855.925	66
3,449,171	40	Geringere Zahl der Wochengeldfälle.		—	—	—	—
40,000.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
43,449.171	40			—	—	—	—
446.780	90	Weniger Nachversicherungsfälle.		—	—	69.172	89
—	—			—	—	—	—
304.795	34	Weniger Vorschußfälle als angenommen waren		—	—	—	—
11,118.908	81	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		—	—	—	—
104.804	46			—	—	—	—
11,223.713	27			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebaungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebaungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
15	2	8		Überweisung eines Beitrages gemäß § 27 (1) GSPVG. in Verbindung mit Art. IV (2) FAG. 1959	A/G S	242,810.231	97	264,000.000	—	242,810.231	97
				Titel 2 (Summe) ...		5.687,375.787	51	5.853,854.000	—	5.687,375.787	51
	3			Arbeitslosenversiche- rung:							
		1		Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme:							
			1	Produktive Arbeitslosenfür- sorge	F S	39,675.179	50	60,000.000	—	39,673.087	—
			2	Berufsbildende und Schulungs- Maßnahmen	F S	13,989.882	41	15,800.000	—	13,786.626	80
			3	Sonstige Maßnahmen	F S	3,542.226	09	3,900.000	—	3,710.540	83
				§ 1 (Summe) ...		57,207.288	—	79,700.000	—	57,170.254	63
	2			Kurzarbeiterunterstützung ...	A S	490.569	21	2,000.000	—	490.569	21
	3			Unterstützungen nach dem Arbeitslosenversicherungs- gesetz:							
		1		Arbeitslosengeld	A/G S	615,406.955	45	627,000.000	—	615,406.955	45
		2		Notstandshilfe	A/G S	76,718.990	53	74,400.000	—	76,718.990	53
		3		Karenzurlaubsgeld	A/G S	200,738.396	08	168,300.000	—	200,738.396	08
				§ 3 (Summe) ...		892,864.342	06	869,700.000	—	892,864.342	06
	4			Krankenversicherung der un- terstützten Arbeitslosen:							
		1		Beiträge für Bezieher von Arbeitslosengeld	A/G S	88,935.375	98	92,200.000	—	88,935,375	98
		2		Beiträge für Bezieher von Notstandshilfe	A/G S	11,870.557	93	12,200.000	—	11,870.557	93
		3		Beiträge für Bezieher von Karenzurlaubsgeld	A/G S	29,408.002	65	24,500.000	—	29,408.002	65
		4		Teilersatz des Aufwandes für das Wochengeld	A/G S	20,141.785	48	19,400.000	—	20,141.785	48
				§ 4 (Summe) ...		150,355.722	04	148,300.000	—	150,355.722	04

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)			Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
21,189.768	03	Entsprechend dem niedrigeren Aufkommen an Gewerbesteuer.	—	—	—	—
166,478.212	49		—	—	87,925.098	55
20,326.913	—	Vornehmlich infolge günstiger Konjunkturlage sowie des witterungsbedingten frühzeitigen Einsetzens und der bis in den Spätherbst anhaltenden allgemeinen Bautätigkeit; hievon Ausgabenrückstellung S 19,037.408.	—	—	65.728	50
2,013.373	20		278.567	88	573.530	70
189.459	17	Minderaufwand durch den Rückgang der Teilnehmerzahlen und durch die Stilllegung einiger örtlicher Aktionen von „Jugend am Werk“ (S 740.000); ferner blieb der Aufwand für Ausbildungsbeihilfen unter dem erwarteten Ausmaß (S 1,314.000) und die Erhöhung der Förderungsbeiträge für Lehrlinge wurde später bewilligt als angenommen (S 86.000). Hingegen Mehraufwand durch Erhöhung der Schulungsbeihilfen und Intensivierung der Schulungsmaßnahmen (S 127.000).	235.162	74	15.713	—
22,529.745	37		513.730	62	654.972	20
1,509.430	79	Die Gewährung von Kurzarbeiterunterstützungen war nicht im vorgesehenen Ausmaß erforderlich.	—	—	6.962	30
11,593.044	55		—	—	3,446.948 18.537	20 63
2,318.990	53	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	3,995.077	06
32,438.396	08		—	—	446.396	68
23,164.342	06	Günstiger infolge des geringeren Aufwandes an Arbeitslosengeld.	—	—	7,888.421 18.537	94 63
3,264.624	02		—	—	—	—
329.442	07	Trotz Mehraufwand an Notstandshilfe günstiger, da die unter Zugrundelegung der hohen Unterstützungsausgaben für Dezember ermittelten Krankenversicherungsbeiträge erst 1966 zur Abstattung gelangten.	—	—	—	—
4,908.002	65		—	—	—	—
741.785	48	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—
2,055.722	04		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9											
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben															
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg											
						S	g	S	g	S	g										
15	3	5	1	Landesarbeitsämter und Arbeitsämter:	V	S	146,344.332	09	143,840.000	—	146,316.790	78									
				Verwaltungsaufwand:																	
				Laufende Ausgaben:																	
				Persönliche																	
				Sachliche																	
				Unterteilung 1 (Summe) ...																	
				Sachliche:																	
				2									Anlagen:	An	S	1,955.401	39	1,950.000	—	1,909.847	94
													Vermögensgebärung								
													§ 5 (Summe) ...								
				6									Laufende Ausgaben:	A	S	1,253.543	82	1,300.000	—	1,204.239	23
													Kostenersatz an die Gemeinden.								
													Kostenersatz an die Träger der Krankenversicherung ..								
				7									Titel 3 (Summe) ...	A/G	S	12,497.927	68	11,200.000	—	12,497.927	68
													Reservefonds nach dem AIVG.....								
Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe:																					
1	Leistungen nach § 8 des Gesetzes	A/G	S	97,980.913	31	74,360.000	—	97,980.713	31												
	2									Kostenersatz an die Träger der Krankenversicherung ..	A/G	S	739.383	69	640.000	—	739.383	69			
Titel 3 b (Summe) ...		A/G	S	33,006.087	30	31,600.000	—	33,006.087	30												
3c	Leistungen nach dem Wohnungsbeihilfengesetz:									A/G	S	413.761	68	400.000	—	413.761	68				
	Wohnungsbeihilfen für Arbeitslose																				
	Anteilmäßiger Kostenersatz für die Einhebung des Sonderbeitrages																				
Titel 3 c (Summe) ...			33,419.848	98	32,000.000	—	33,419.848	98													

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
2,476.790	78	Mehrerfordernis infolge der Bezugsregelung (S 6,259.000), siehe Vorbemerkungen, sowie durch die Verwendung von Vertragsbediensteten an Stelle von pragmatischen Bediensteten (S 1,776.000).	22.986 469.083	69 70	—	—
628.507	31	Hingegen Minderaufwand hauptsächlich infolge Nichtdurchführung von Pragmatisierungen (S 5,320.000) und Nichtbesetzung von Dienstposten für Vertragsbedienstete B (S 109.000); schließlich wurden Mehrleistungsvergütungen nicht im vorgesehenen Ausmaß gewährt (S 129.000).	235.811	30	298.408	83
3,105.298	09	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	22.986 704.895	69 —	298.408	83
40.152	06		51.431	30	—	—
3,065.146	03		22.986 756.326	69 30	298.408	83
95.760	77		—	—	271.518	57
1,297.927	68	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—
5,448.200	88		22.986 1,270.056	69 92	7,888.421 1,250.399	94 53
5,000.000	—	Der Aufwand für Amtsbauten hat das vorgesehene Ausmaß nicht erreicht.	—	—	—	—
23,620.913	31	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	3,020.139	60
99.383	69		—	—	—	—
23,720.297	—		—	—	3,020.139	60
1,406.087	30	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—
13.761	68		—	—	—	—
1,419.848	98		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
15	3d			Einigungsämter, Heim- arbeitskommissionen:							
		1		Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V S	645.617	65	656.000	—	645.964	19
				Sachliche	V S	380.379	42	427.000	—	380.379	42
				§ 1 (Summe) ...		1,025.997	07	1,083.000	—	1,026.343	61
				Sachliche:							
		2		Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An S	9.509	13	16.000	—	5.310	—
				Titel 3 d (Summe) ...		1,035.506	20	1,099.000	—	1,031.653	61
				Laufende Ausgaben:							
	3e			Ärztliche Untersuchung der in Beschäftigung stehenden Jugendlichen	A/G S	5,340.645	22	6,200.000	—	5,659.566	82
	3f			Ersatz des Aufwandes an Sonderunterstützung nach dem Mutterschutz- gesetz	A/G S	373.934	13	500.000	—	373.934	13
	3g			Überbrückungshilfen an ehemalige öffentlich Be- dienstete:							
		1		Unterstützungsleistungen	A/G S	81.822	90	100.000	—	81.822	90
		2		Krankenversicherungsbeiträge	A/G S	9.636	78	15.000	—	9.636	78
				Titel 3 g (Summe)...		91.459	68	115.000	—	91.459	68
	4			Kriegsopferversorgung:							
		1		Heilfürsorge	A/G S	28,475.334	58	23,500.000	—	29,387.218	10
		2		Versorgungsgebühren	A/G S	1.699,513.618	97	1.678,681.000	—	1.699,762.932	02
		3		Berufliche Ausbildung	A/G S	704.435	50	750.000	—	704.296	59
		4		Orthopädische Versorgung ...	A/G S	30,728.737	84	30,300.000	—	30,425.144	36
				Landesinvalidenämter:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V S	49,189.420	10	48,617.000	—	49,434.136	27
				Sachliche	V S	5,543.744	33	5,632.000	—	5,549.074	41
				Unterteilung 1 (Summe) ...		54,733.164	43	54,249.000	—	54,983.210	68
				Sachliche:							
		2		Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An S	463.482	67	1,550.000	—	1,541.834	57

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
S g				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
				S g		S g	
10.035	81			3.509	04	—	—
46.620	58			—	—	56.671	10
56.656	39			3.509	04	56.671	10
10.690	—			—	—	—	—
67.346	39			3.509	04	56.671	10
540.433	18		Geringere Anzahl der ärztlichen Untersuchungen (S 401.000) und Mindererfordernis an Drucksorten (S 139.000).	318.921	60	—	—
126.065	87		Weniger Sonderunterstützungsfälle.	—	—	—	—
18.177	10			—	—	—	—
5.363	22			—	—	—	—
23.540	32			—	—	—	—
5,887.218	10	} Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.		1,773.637	12	2,330.246	66
21,081.932	02			10,372.201	70	—	—
				463.358	70	—	—
45.703	41			1.563	—	—	—
125.144	36		Ausgabenrückstellung (S 30.000).	264	—	—	—
			Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.	298.967	07	561.755	87
817.136	27		Infolge der Bezugsregelung, siehe Vorbemerkun- gen, und Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 404.000).	2.274	70	—	—
				362.863	56	—	—
82.925	59			52.197	99	37.854	84
				2.274	70		
734.210	68			415.061	55	37.854	84
8.165	43			1,078.351	90	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
15	4	5	3	Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A S	3,558.851	73	3,940.000	—	3,598.274	06
				§ 5 (Summe) ...		58,755.498	83	59,739.000	—	60,123.319	31
		6		Kriegsinvalidenhaus Wien:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V S	925.225	86	944.000	—	931.422	34
				Sachliche	V S	20.579	60	24.000	—	20.579	60
				Unterteilung 1 (Summe) ...		945.805	46	968.000	—	952.001	94
				Sachliche:							
			2	Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An S	22.488	81	24.000	—	22.488	81
			3	Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A S	1,449.462	69	1,750.000	—	1,463.936	50
				§ 6 (Summe) ...		2,417.756	96	2,742.000	—	2,438.427	25
		7		Prothesenwerkstätten (Betriebsähnliche Verwal- tungszweige):							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V S	2,187.128	73	2,265.000	—	2,188.980	98
				Sachliche	V S	3.359	50	8.000	—	3.359	50
				Unterteilung 1 (Summe) ...		2,190.488	23	2,273.000	—	2,192.340	48
				Sachliche:							
			2	Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An S	69.220	18	78.000	—	69.220	18
			3	Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A S	1,118.112	23	821.000	—	1,118.112	23
				§ 7 (Summe) ...		3,377.820	64	3,172.000	—	3,379.672	89
				Laufende Ausgaben:							
		8		Krankenversicherung für Kriegshinterbliebene:							
			1	Beiträge für Haupt- und Zu- satzversicherte	A/G S	20,963.716	—	21,611.000	—	20,963.716	—
			2	Mehrleistungen gemäß § 72 Abs. 2 KOVG. 1957	A S	832.785	28	500.000	—	787.971	58
				§ 8 (Summe) ...		21,796.501	28	22,112.000	—	21,751.687	58

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
341.725	94	Vor allem geringerer Aufwand für ärztliche Begutachtung durch den Rückgang der Nachuntersuchungsfälle.	68.052	89	126.349	50	
384.319	31		2.274 1,561.466	70 34	164.204	34	
12.577	66		12.549	62	—	—	
3.420	40		—	—	—	—	
15.998	06		12.549	62	—	—	
1.511	19		—	—	—	—	
286.063	50		19.200	71	—	—	
303.572	75	Vorwiegend Minderaufwand an Betriebskosten infolge geringerer Anzahl an Pfleglingen und Umschülern im Kriegsinvalidenhaus sowie an Schülern im Schülerheim der Bundesfachschule für Technik; hievon Ausgabenrückstellung S 200.000.	31.750	33	—	—	
76.019	02		17.718	81	—	—	
4.640	50		—	—	—	—	
80.659	52		17.718	81	—	—	
8.779	82		—	—	—	—	
297.112	23		—	—	8.925	90	
207.672	89		17.718	81	8.925	90	
648.284	—	Stärkeres Absinken der Zahl der Versicherten; hievon Ausgabenrückstellung S 500.000.	—	—	—	—	
287.971	58		11.175	30	—	—	
360.312	42		11.175	30	—	—	

1	2	3	4	5	6	7		8		9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben							
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg			
						S	g	S	g	S	g		
15	4	9		Sonstige Fürsorge:									
			1	Pflichtleistungen der Fürsorge	A	S	769.374	—	816.000	—	769.374	—	
			2	Sonderfürsorge in Notstands- fällen	F	S	476.362	57	480.000	—	478.618	89	
				§ 9 (Summe) ...			1,245.736	57	1,296.000	—	1,247.992	89	
			10		Aufwand aus der Durchfüh- rung des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutsch- land über Kriegsofperver- sorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter:								
				1	Aufwand für deutsche Ver- sorgungsberechtigte (Ge- setzliche Leistungen)	A/G	S	537.685	18	188.000	—	586.202	51
				2	Aufwand für deutsche Ver- sorgungsberechtigte (Er- messensleistungen)	A	S	27.326	40	11.000	—	27.388	46
				3	Ersatz des Aufwandes für österreichische Versorgun- gsberechtigte (Verrechnungs- ansatz)	A/G	S	—	—	1.000	—	—	—
					§ 10 (Summe)...			565.011	58	200.000	—	613.590	97
					Titel 4 (Summe) ...			1.847,580.452	75	1.822,492.000	—	1.849,834.281	96
			4a		Heeresversorgung:								
				1	Rehabilitation:								
				1	Heilfürsorge.....	A/G	S	273.795	97	600.000	—	281.633	02
				2	Orthopädische Versorgung	A/G	S	77.536	60	150.000	—	77.536	60
				3	Berufliche Ausbildung.....	A/G	S	258.736	62	150.000	—	258.736	62
					§ 1 (Summe)...			610.069	19	900.000	—	617.906	24
				2	Versorgungsgebühren.....	A/G	S	5,126.455	20	4,800.000	—	5,129.905	20
				3	Krankenversicherung für Hin- terbliebene:								
				1	Beiträge für Haupt- und Zu- satzversicherte	A/G	S	1.404	—	200.000	—	1.404	—
				2	Mehrleistungen gemäß § 51 Abs. 2 HVG.....	A	S	—	—	50.000	—	—	—
					§ 3 (Summe)...			1.404	—	250.000	—	1.404	—
			4		Fürsorge:								
				1	Pflichtleistungen der Fürsorge.	A	S	608	—	25.000	—	608	—
				2	Sozialfürsorge in Notstands- fällen	F	S	1.654	30	25.000	—	1.654	30
					§ 4 (Summe)...			2.262	30	50.000	—	2.262	30
					Titel 4 a (Summe)...			5,740.190	69	6,000.000	—	5,751.477	74

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
46.626	—			—	—	—	—
1.381	11			12.400	—	—	—
48.007	11			12.400	—	—	—
398.202	51	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.		48.517	33	204.445	46
16.388	46			62	06	1.131	—
1.000	—			—	—	—	—
413.590	97			48.579	39	205.576	46
27,342.281	96			10,376.039 4,219.317	40 06	3,270.709	23
318.366	98	Überschätzung infolge der erstmaligen Veran- schlagung; hievon Ausgabenrückstellung S 100.000.		7.837	05	24.281	36
72.463	40	Überschätzung infolge erstmaliger Veranschla- gung; hievon Ausgabenrückstellung S 20.000.		—	—	550	—
108.736	62	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.		—	—	—	—
282.093	76			7.837	05	24.831	36
329.905	20	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.		3.450	—	—	—
198.596	—	Überschätzung als Folge der erstmaligen Veran- schlagung; hievon Ausgabenrückstellung S 170.000.		—	—	—	—
50.000	—	Ausgabenrückstellung (S 20.000).		—	—	—	—
248.596	—			—	—	—	—
24.392	—	Ausgabenrückstellung (S 10.000).		—	—	—	—
23.345	70	Ausgabenrückstellung (S 15.000).		—	—	—	—
47.737	70			—	—	—	—
248.522	26			11.287	05	24.831	36

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
15	4b			Bundesfachschule für Technik:							
		1		Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V S	4,738.320	60	4,944.000	—	4,738.871	02
				Sachliche	V S	141.837	34	186.000	—	152.008	94
				§ 1 (Summe) ...		4,880.157	94	5,130.000	—	4,890.879	96
				Sachliche:							
		2		Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An S	206.622	05	205.000	—	201.820	61
				Laufende Ausgaben:							
		3		Förderungszuwendung	F S	46.463	30	55.000	—	52.875	47
		4		Aufwandskredite	A S	2,429.391	73	2,650.000	—	2,460.870	47
				Titel 4 b (Summe) ...		7,562.635	02	8,040.000	—	7,606.446	51
	5			Wohnungsfürsorge:							
		1		Beitrag zum Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	F S	5,770.000	—	50,000.000	—	—	—
		1a		Beitrag zum Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds aus Konversionsdarlehen	F S	539.828	86	540.000	—	539.828	86
		2		Bundeszuschüsse für Wohnbauförderung nach dem 1. Abschnitt des Wohnbauförderungs- und Mietengesetzes von 1929	A/G S	134.821	58	163.000	—	134.821	58
		3		Beitrag zur Fertigstellung nicht vollendeter staatlich geförderter Wohnhausbauten	F S	85.900	—	300.000	—	85.900	—
		4		Verpflichtung zur Einlösung der Anleihereste der Wohnbauanleihe-Emission 1931 und 1936:							
				Vermögensgebarung	A/G S	—	—	10.000	—	—	—

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
205.128	98	Minderaufwand infolge Nichtdurchführung von Pragmatisierungen (S 335.000) und Nichtbesetzung von Dienstposten für Vertragsbedienstete mangels geeigneter Bewerber (S 119.000) sowie infolge geringeren Anfalls von Überstunden vorwiegend bei den Lehrern (S 173.000). Dagegen Mehraufwand zufolge der Bezugsregelung (S 178.000), siehe Vorbemerkungen, und durch die Verwendung von Vertragsbediensteten an Stelle von pragmatischen Bediensteten (S 244.000).		8.128 41.640	60 79	—	—
33.991	06			13.737	50	—	—
239.120	04			8.128 55.378	60 29	—	—
3.179	39	Minderaufwand infolge geringerer Anzahl der Verpflegsteilnehmer an der Küche des Kriegsinvalidenhauses (S 138.000); weiters hauptsächlich durch geringere Unterrichtsausgaben und Regieerfordernisse sowie durch geringeren Aufwand an Lehrlingsentschädigungen, da die erwartete Zahl an Lehrlingen des im Jahre 1965 im Betrieb genommenen Lehrlingsausbildungsinstitutes nicht erreicht wurde (zusammen S 135.000). Hingegen Mehraufwand vorwiegend für Anschaffung und Instandsetzung von Inventargegenständen (S 84.000).		8.775	—	—	—
2.124	53			6.700	17	—	—
189.129	53			103.031	12	—	—
433.553	49			8.128 173.884	60 58	—	—
50.000.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
171	14			—	—	—	—
28.178	42			—	—	—	—
214.100	—	Minderaufwand durch Verzögerung der Auszahlung der Schlußraten; da die Überprüfung von Endabrechnungen durch die Landesregierungen nicht rechtzeitig abgeschlossen war; hievon Ausgabenrückstellung S 100.000.		—	—	—	—
10.000	—			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9										
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben												
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg								
						S	g	S	g	S	g							
15	5	5		Zinsenvergütung für zur Ver- fügung gestellte Reichsdar- lehenstilgungsraten:		A	S											
				Laufende Ausgaben					116.154	80	122.000	—	116.154	80				
				Titel 5 (Summe) ...					6,646.705	24	51,135.000	—	876.705	24				
				Laufende Ausgaben:														
				Allgemeine Fürsorge:														
				1				Kleinrentnerentschädigung ...	A/G	S	27,689.205	49	28,900.000	—	27,654.544	79		
								2	Leistungen nach dem Opfer- fürsorgegesetz:									
									1	Heilfürsorge	A/G	S	5,670.862	55	6,000.000	—	5,572.810	39
									2	Versorgungsgebühren und son- stige Ausgaben	A/G	S	79,226.398	68	89,140.000	—	79,457.041	48
				3				Sonderfürsorge in Notstands- fällen	F	S	160.000	—	160.000	—	160.000	—		
								4	Entschädigungen	A/G	S	50,047.663	20	100,000.000	—	50,295.233	20	
				3				§ 2 (Summe) ...			135,104.924	43	195,300.000	—	135,485.085	07		
								3a	Schülerausspeisung	F	S	3,099.989	08	3,100.000	—	3,099.989	08	
									Schulmilchaktion (nach Maß- gabe der Einnahmen)	F	S	—	—	283.000	—	—	—	
				4				Sonstige Maßnahmen der Für- sorge:										
								1	Förderungszuwendung	F	S	7,148.183	90	10,616.000	—	6,766.755	—	
				2					Investitionsförderung	F	S	3,934.400	—			3,809.400	—	
				5				§ 4 (Summe) ...			11,082.583	90	10,616.000	—	10,576.155	—		
1	Beitrag zum Bundesjugend- plan:																	
	2	Förderungszuwendung	F		S	11,000.000	—	10,000.000	—	10,000.000	—							
Investitionsförderung		F	S		—	—	—			—								
§ 5 (Summe) ...			11,000.000		—	10,000.000	—	10,000.000	—									
Titel 6 (Summe) ...			187,976.702	90	248,199.000	—	186,815.773	94										

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)			Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
5.845	20	Minderaufwand an Renten (S 1,772.000) und an Krankenversicherungsbeiträgen (S 360.000) infolge unerwartet hoher Sterblichkeitsquote. Hingegen Mehraufwand durch Erhöhung der außerordentlichen Hilfeleistungen (S 887.000). Geringere Pflichtleistungen (S 344.000) und Mindererfordernis für die erweiterte Heilfürsorge (S 83.000) infolge des Rückganges der Anzahl der Anspruchsberechtigten. Geringere Rentenanspruchsanmeldungen und Verminderung der Anzahl der Rentenbezieher (S 9,498.000) sowie vorwiegend weniger Sterbegeldansprüche (S 185.000). Die Zahl der Anmeldungen für Haftentschädigungen (S 5,469.000), Entschädigungen für Freiheitsbeschränkung (S 27,690.000) und Berufsschäden (S 16,546.000) war geringer als angenommen; hievon Ausgabenrückstellung S 40,725.000. Zur Deckung der Kosten des Milchkankaufes im Rahmen der Schülerausspeisung wurden Mittel aus den Eingängen gemäß § 7 b des Marktordnungsgesetzes, BGBl. Nr. 81/1963, herangezogen.	—	—	—	—
50,258.294	76		—	—	—	—
1,245.455	21		152.418 198.320	20 85	—	—
427.189	61		101.000	—	595.767	26
9,682.958	52		1,053.520 230.642	86 80	39.962	77
—	—		—	—	—	—
49,704.766	80		2,321.551	60	2,248.882	80
59,814.914	93		1,053.520 2,653.194	86 40	2,884.612	83
10	92		—	—	194.348	75
283.000	—		—	—	—	—
39.845	—		—	—	—	—
39.845	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
61,383.226	06		1,205.939 2,851.515	06 25	3,078.961	58

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
15	7	1	1	Volksgesundheit: Bundesstaatliche Untersu- chungsanstalten: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V S	24,204.568	63	25,221.000	—	24,203.376	33
				 Sachliche	V S	1,022.935	69	1,388.000	—	1,019.076	92
				 Unterteilung 1 (Summe) ...		25,227.504	32	26,609.000	—	25,222.453	25
			2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An S	1,924.914	27	2,640.000	—	2,135.137	12
			3	Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A S	6,817.646	70	7,138.000	—	6,904.625	44
				 § 1 (Summe) ...		33,970.065	29	36,387.000	—	34,262.215	81
		2		Krankenanstalt Bad Ischl (Be- triebsähnlicher Verwaltungs- zweig):							
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben:							

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
1,017.623	67	Minderaufwand infolge Nichtdurchführung von Pragmatisierungen (S 2,098.000); auch standen Ersatzkräfte nicht im erforderlichen Ausmaß zur Verfügung (S 186.000); der Aufwand für Mehrdienstleistungen sowie für Belohnungen und Aushilfen blieb unter dem erwarteten Ausmaß (zusammen S 53.000). Hingegen Mehraufwand durch Bezugsregelung (S 907.000), siehe Vorbemerkungen, sowie durch die Verwendung von Vertragsbediensteten an Stelle von pragmatischen Bediensteten (S 182.000) und durch höhere Anteile des Personals an Untersuchungsgebühren entsprechend den vermehrten Betriebs-einnahmen (S 230.000).		3.312 124.780	50 81	—	—
368.923	08	Zufolge der Nichtbesetzung von Dienstposten Minderaufwand an Aufwandsentschädigungen (S 186.000); weiters hauptsächlich durch weniger Einsatzfahrten, insbesondere der Strahlenmeßwagen, und geringere Ausgaben für Hauserfordernisse sowie für die Bewachung der Untersuchungsanstalten im Gebäude Wien 9 (zusammen S 183.000).		72 2.722	— 40	8.584	55
1,386.546	75			3.384 127.503	50 21	8.584	55
504.862	88	Minderaufwand, da die vorgesehenen baulichen Maßnahmen an der Bundesstaatlichen bakteriologisch-serologischen Untersuchungsanstalt in Klagenfurt unterblieben sind (S 396.000) und vorgesehene Inventaranschaffungen zurückgestellt wurden (S 166.000) sowie Anschaffungen für die Ausgestaltung der Tbc-Laboratorien und des Virus-Labors nicht erforderlich waren (zusammen S 45.000). Hingegen Mehrausgaben durch unvorhergesehene Anschaffungen von Maschinen und Amtseinrichtung sowie notwendig gewordene Reparaturen an Dienstkraftwagen und durch weitere Ausstattung von Laborwagen (zusammen S 102.000).		327.928	51	—	—
233.374	56	Minderausgaben infolge geringerer Betriebskosten (S 308.000) sowie vornehmlich durch geringeren Anfall von Reparaturen an Maschinen und sonstigem Inventar (zusammen S 116.000). Hingegen unvorhergesehene Mehrausgaben vorwiegend durch Anschaffungen von Amtseinrichtung und sonstigem Inventar (zusammen S 191.000).		272.792	33	3.500	07
2,124.784	19			3.384 728.224	50 05	12.084	62

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
15	7	2	1	Persönliche	V S	4,727.228	98	4,894.000	—	4,708.613	38
				Sachliche	V S	248.132	24	358.000	—	248.132	24
				Unterteilung 1 (Summe) ...		4,975.361	22	5,252.000	—	4,956.745	62
			2	Sachliche:							
				Anlagen:							
			2	Vermögensgebarung	An S	323.420	25	379.000	—	323.420	25
			3	Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A S	2,401.625	70	2,741.000	—	2,401.625	70
				§ 2 (Summe) ...		7,700.407	17	8,372.000	—	7,681.791	57
		3		Hebammenausbildung:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V S	177.445	33	170.000	—	178.135	49
				Sachliche:							
			2	Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An S	48.196	90	55.000	—	53.883	90
				Laufende Ausgaben:							
			3	Aufwandskredite	A S	1,375.379	98	1,730.000	—	1,385.104	79
			4	Entschädigungen gemäß § 11 Abs. 5 Hebammengesetz ...	A/G S	34.770	—	60.000	—	34.770	—
				§ 3 (Summe) ...		1,635.792	21	2,015.000	—	1,651.894	18
		4		Krankenanstalten und Kran- kenpflegewesen:							
			1	Aufwand nach dem Kranken- anstaltengesetz	F/G S	109,544.013	83	110,000.000	—	109,999.999	—
			2	Förderungsbeiträge:							
				a) Förderungszuwendung ..	F S	1,110.000	—	1,500.000	—	1,025.000	—
				b) Investitionsförderung ...	F S	525.000	—			475.000	—
				Unterteilung 2 (Summe) ...		1,635.000	—	1,500.000	—	1,500.000	—
				§ 4 (Summe) ...		111,179.013	83	111,500.000	—	111,499.999	—

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
S				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
				S		g	
185.386	62	Minderaufwand durch Nichtdurchführung von Pragmatisierungen (S 344.000); weiters wurden Nebengebühren nicht im veranschlagten Ausmaß bewilligt und konnten Dienstposten für Vertragsbedienstete nicht wie vorgesehen besetzt werden (zusammen S 105.000). Dagegen Mehraufwand durch Bezugsregelung (S 204.000), siehe Vorbemerkungen, sowie durch die Verwendung von Vertragsbediensteten an Stelle von pragmatischen Bediensteten (S 60.000). Hauptsächlich, weil die vorgesehene Erhöhung von Aufwandsentschädigungen erst im Jahre 1966 erfolgte.		389 33.591	— 64	—	—
109.867	76			—	—	—	—
295.254	38			389 33.591	— 64	—	—
55.579	75			—	—	—	—
339.374	30	Vorwiegend durch niedrigere Betriebskosten infolge geringeren Belages.		—	—	34.879	46
690.208	43			389 33.591	— 64	34.879	46
8.135	49			1.534	81	—	—
1.116	10			5.687	—	—	—
344.895	21	Vornehmlich durch geringere Unterrichtsausgaben und Regieerfordernisse, da die Hebammenlehrgänge und Fortbildungskurse nicht wie erwartet frequentiert wurden und die vorgesehene Refundierung der Umsatzsteuer für die Jahre 1956 bis 1962 bereits im Jahre 1964 erfolgt ist.		28.651	85	8.284	57
25.230	—			—	—	—	—
363.105	82			35.873	66	8.284	57
1	—			455.985	17	15,149.923	08
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	455.985	17	15,149.923	08		

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
15	7	5	1	Gesundheitsvorsorge: Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G S	22,833.145	82	62,020.000	—	42,523.789	42
			2	Bekämpfung übertragbarer Krankheiten	A S	1,380.305	47	2,000.000	—	1,999.985	57
			3	Vorsorge für Mutter und Kind	F S	34.787	—	40.000	—	34.787	—
			4	Veröffentlichungen und Stati- stiken	A S	197.398	37	211.000	—	207.729	94
			5	Förderungsbeiträge:							
				a) Förderungszuwendung ..	F S	3,748.956	20	3,500.000	—	4,312.977	20
				b) Investitionsförderung ...	F S	187.000	—			187.000	—
				Unterteilung 5 (Summe) ...		3,935.956	20	3,500.000	—	4,499.977	20
			6	Sonstige Ausgaben	A S	1,098.075	39	1,332.000	—	1,250.070	20
				§ 5 (Summe) ...		29,479.668	25	69,103.000	—	50,516.339	33
		6		Überwachung der Radioakti- vität:							
			1	Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An S	4.087	—	20.000	—	3.793	—
			2	Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A S	3.438	80	10.000	—	3.438	80
				§ 6 (Summe) ...		7.525	80	30.000	—	7.231	80
		7		Zivilschutz:							
			1	Anlagen (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	An S	12.057	—	1.000	—	945.209	48
				Laufende Ausgaben:							
			2	Förderungsbeiträge:							
				a) Förderungszuwendung (Verrechnungsansatz) ...	F S	—	—	1.000	—	—	—
				b) Investitionsförderung (Verrechnungsansatz) ...	F S	1,325.000	—	1.000	—	1,325.000	—
				Unterteilung 2 (Summe) ...		1,325.000	—	2.000	—	1,325.000	—
			3	Aufwandskredite (Verrech- nungsansatz)	A S	2.138	60	1.000	—	2.631	50
				§ 7 (Summe) ...		1,339.195	60	4.000	—	2,272.840	98

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
19,496.210	58	Vor allem war der Aufwand nach der Tuberkulosehilfe-Verordnung geringer als auf Grund der von den einzelnen Bundesländern vorgelegten Erfahrungswerte angenommen wurde und waren die Heilbehandlungskosten aus dem letzten Quartal des Jahres 1964, die im ersten Quartal des Jahres 1965 fällig geworden sind, noch von den Bundesländern zu übernehmen (zusammen S 18,946.000). Ferner wurden Ersatzansprüche nach dem Epidemiegesetz nicht im erwarteten Ausmaß gestellt (S 277.000) und war die Beteiligung an der Polioschutzimpfung geringer als angenommen (S 227.000); hievon Ausgabenrückstellung S 1,070.000.		19,692.797	25	102.106	06
14	43						
5.213	—			730.331	60	8.316	40
3.270	06			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
15	7	8	1	Österreichisches Arzneibuch: Anlagen: Vermögensgebarung	An S	27.427	10	115.000	—	102.148	—
			2	Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A S	26.428	29	71.000	—	40.377	22
				§ 8 (Summe) ...		53.855	39	186.000	—	142.525	22
				Titel 7 (Summe) ...		185,365.523	54	227,597.000	—	208,034.837	89
	8		1	Arbeitsinspektion: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V S	18,985.116	15	20,467.000	—	19,026.257	82
				Sachliche	V S	3,709.496	01	4,095.000	—	3,677.635	71
				§ 1 (Summe) ...		22,694.612	16	24,562.000	—	22,703.893	53
			2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An S	414.654	80	463.000	—	461.989	80
			3	Förderungszuwendung: Laufende Ausgaben	F S	50.000	—	50.000	—	50.000	—
				Titel 8 (Summe) ...		23,159.266	96	25,075.000	—	23,215.883	33
				Kapitel 15 (Summe) ...		9.432,949.323	68	9.697,181.000	—	9.451,096.485	66

10		11	Erläuterung	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)				Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
12.852	—			97.868	—	10.800	—
30.622	78			14.516	13	4.574	60
43.474	78			112.384	13	15.374	60
19,562.162	11			3.773 24,148.185	50 44	15,333.721	99
1,440.742	18		Minderaufwand vornehmlich aus Nichtdurchführung von Pragmatisierungen (S 798.000) und Nichtbesetzung von Dienstposten für Vertragsbedienstete, da trotz intensivster Bemühungen keine geeigneten Bewerber gefunden werden konnten (S 1,264.000); auch wurden Mehrleistungsvergütungen nicht im vorgesehenen Ausmaß gewährt (S 183.000) und waren die Einstellung von Ersatzkräften und die Gewährung von Belohnungen nicht im vorgesehenen Ausmaß erforderlich (zusammen S 67.000); hievon Ausgabenrückstellung S 510.000.	2.048 114.916	60 10	—	—
417.364	29		Dagegen Mehraufwand infolge der Bezugsregelung (S 761.000), siehe Vorbemerkungen, sowie durch höheren Anfall an Abfertigungen und Überweisungsbeträgen gemäß § 311 Absatz 1 ASVG. (zusammen S 110.000). Infolge Nichtbesetzung von Dienstposten geringere Reisegebühren (S 397.000); weiteres Minderaufwand für Beheizung (S 112.000) sowie vornehmlich für sonstige Aufwandsentschädigungen und Betriebskosten für Personenkraftwagen (zusammen S 73.000). Hingegen Mehraufwand hauptsächlich für elektrische Raumheizung des Amtsgebäudes der Wiener Arbeitsinspektorate sowie infolge höherer Instandhaltungskosten für Personenkraftwagen und höherer Druckkosten (zusammen S 165.000).	48.904	60	57.612	14
1,858.106	47			2.048 163.820	60 70	57.612	14
1.010	20			47.335	—	4.283	10
—	—			—	—	—	—
1,859.116	67			2.048 211.155	60 70	61.895	24
246,084.514	34			11,624.888 33,455.919	45 23	7,888.421 114,048.815	94 58

1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebarungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
16	1	1		XIII. Finanzen								
				Finanzverwaltung:								
				Bundesministerium für Finanzen:								
				Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche	V	H	60,051.003	10	57,100.000	—	60,135.367	99
				Sachliche	V	H	12,050.352	55	13,635.000	—	12,068.649	67
				§ 1 (Summe) ...			72,101.355	65	70,735.000	—	72,204.017	66
				Sachliche:								
				Anlagen:								
	Vermögensgebarung	An	H	868.154	90	790.000	—	751.971	60			
Laufende Ausgaben:												
Förderungszuwendung	F	H	472.935	—	630.000	—	472.935	—				
Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G	H	695.428	51	730.000	—	695.428	51				
Sonstige Aufwandskredite	A	H	3,375.596	02	4,395.000	—	3,375.596	02				
Titel 1 (Summe) ...			77,513.470	08	77,280.000	—	77,499.948	79				
2												
	1		1	Unterbehörden und Organe:								
Finanzlandesdirektionen und deren Unterstellen:												
				Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
3,035.367	99	Bezugsregelung (S 2,430.000), siehe Vorbemerkungen, sowie Mehrausgaben durch probeweise Dienstleistung von 13 Beamten der Unterbehörden (S 492.000). Ferner größerer Aufwand wegen Erhöhung der Mehrleistungsvergütungen und Gewährung von Belohnungen (zusammen S 474.000). Geringere Ausgaben für Vertragsbedienstete infolge Mangels an Bewerbern und Gewährung von Karenzurlaub (S 361.000).		2.222 182.378	20 85	—	—
1,566.350	33	Ersparungen insbesondere an Mieten wegen verspäteten Einsatzes der Datenverarbeitungsanlage (S 624.000), Druckkosten (S 532.000), Beheizungskosten (S 184.000), Schadenersätzen (S 126.000), verschiedenen Ausgaben (S 121.000) und bei den übrigen Sachausgaben (S 225.000). Hievon Ausgabenrückstellung S 1,141.000. Ein Mehraufwand ergab sich insbesondere für Untersuchungen einer Rationalisierungsgesellschaft auf dem Gebiet des Rechnungswesens des Bundes (S 271.000).		2.630 74.339	10 29	27.658	40
1,469.017	66			4.852 256.718	30 14	27.658	40
38.028	40			—	—	—	—
157.065	—	Den Ersparungen bei verschiedenen Förderungsvorhaben (S 380.000) stehen nicht veranschlagte Subventionen an das Österreichische College und das Europahaus Wien (zusammen S 230.000) gegenüber.		—	—	—	—
34.571	49			—	—	—	—
1,019.403	98	Ausgabenrückstellung (S 1,010.000).		—	—	3.318	20
219.948	79			4.852 256.718	30 14	30.976	60

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
16	2	1	1	Persönliche	V H	940,310.253	93	903,790.000	—	940,373.909	50
				Sachliche	V H	172,350.985	64	181,802.000	—	171,277.570	15
				Unterteilung 1 (Summe) ...		1.112,661.239	57	1.085,592.000	—	1.111,651.479	65
			2	Sachliche:							
				Anlagen:							
			3	Vermögensgebarung	An H	11,402.296	—	16,528.000	—	11,778.784	10
				Förderungszuwendung:							
				Laufende Ausgaben	F H	—	—	5.000	—	—	—
				§ 1 (Summe) ...		1.124,063.535	57	1.102,125.000	—	1.123,430.263	75
	2			Finanzprokuratur:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V H	5,177.082	04	5,487.000	—	5,174.360	21
				Sachliche	V H	732.974	68	856.000	—	708.223	96
				Unterteilung 1 (Summe) ...		5,910.056	72	6,343.000	—	5,882.584	17
			2	Sachliche:							
				Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An H	107.460	35	89.000	—	75.454	35
				§ 2 (Summe) ...		6,017.517	07	6,432.000	—	5,958.038	52
	3			Punzierungswesen:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V H	2,960.445	80	2,894.000	—	2,960.758	72
				Sachliche	V H	273.025	86	288.000	—	273.025	86
				Unterteilung 1 (Summe) ...		3,233.471	66	3,182.000	—	3,233.784	58

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
36,583.909	50	Bezugsregelung (S 40,696.000), siehe Vorbemerkungen. Weitere Mehrausgaben an Mehrleistungsvergütungen (S 13,346.000) und Belohnungen (S 1,341.000) insbesondere zur Abgeltung der durch den zu niedrigen Personalstand bedingten Mehrarbeiten, der zunehmenden Hausbeschautätigkeit sowie Erhöhung der hierfür vorgesehenen Entschädigung. Ersparungen ergaben sich vor allem wegen ständiger Nichtbesetzung von Dienstposten mangels geeigneter Bewerber und freiwilligen Austrittes von Bediensteten (S 18,800.000), deren Dienstposten längere Zeit unbesetzt blieben.		196.243 1,943.844	66 18	279,214	65
10,524.429	85	Ausgabenrückstellungen (S 12,374.000) sowie geringerer Bedarff für den Verwaltungsaufwand (S 800.000). Dagegen Mehraufwendungen insbesondere bei den Postgebühren infolge Erhöhung des Ortsportos und Zunahme des Schriftverkehrs sowie bei den Telefongebühren infolge Ausweitung des Telephondienstes (S 2,215.000), ferner durch vermehrten Anfall an Hausbeschauen und Erhöhung der Entschädigung hierfür (S 419.000).		17.129 1,741.897	96 10	2,670.009	09
26,059.479	65			213.373 3,685.741	62 28	2,949.223	74
4,749.215	90	Ausgabenrückstellung.		764.810	30	51.632	—
5.000	—			—	—	—	—
21,305.263	75			213.373 4,450.551	62 58	3,000.855	74
312.639	79	Insbesondere durch Austritt und Karenzurlaub bedingte zeitweilige Nichtbesetzung von Dienstposten (S 531.000). Dagegen Mehrausgaben infolge der Bezugsregelung (S 220.000).		9.294	36	—	—
147.776	04	Ausgabenrückstellung (S 114.000).		—	—	—	—
460.415	83			9.294	36	—	—
13.545	65	Ausgabenrückstellung (S 12.000).		—	—	—	—
473.961	48			9.294	36	—	—
66.758	72	Bezugsregelung (S 120.000), siehe Vorbemerkungen.		3.420	51	—	—
14.974	14			—	—	5.115	50
51.784	58			3.420	51	5.115	50

1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
16	2	3		Sachliche:								
				2 Anlagen:								
				Vermögensgebarung		An H	26.525	—	30.000	—	26.525	—
				3 Aufwandskredite:								
				Laufende Ausgaben		A H	58.074	69	72.000	—	58.074	69
				§ 3 (Summe) ...			3,318.071	35	3,284.000	—	3,318.384	27
				4 Zentralbesoldungsamt:								
				1 Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche		V H	25,932.526	64	26,680.000	—	25,937.193	81
				Sachliche		V H	2,737.338	97	3,353.000	—	2,571.549	77
				Unterteilung 1 (Summe) ...			28,669.865	61	30,033.000	—	28,508.743	58
				2 Sachliche:								
				Anlagen:								
				Vermögensgebarung		An H	72.653	—	81.000	—	64.015	—
				§ 4 (Summe) ...			28,742.518	61	30,114.000	—	28,572.758	58
				Titel 2 (Summe) ...			1.162,141.642	60	1.141,955.000	—	1.161,279.445	12
				3 Münzregal:								
				Laufende Ausgaben		A H	101,176.934	25	97,698.000	—	101,176.934	25
Kapitel 16 (Summe) ...		1.340,832.046	93	1.316,933.000	—	1.339,956.328	16					
17	1 bis 4 5	1		Öffentliche Abgaben:								
				Laufende Ausgaben:								
				Sachliche:								
				(leer)								
				Gebühren und Verkehr- steuern:								
				Stempelmarkengebarung (Druckkosten und Ver- schleißgebühren):								
				1 Druckkosten		V H	2,126.412	—	1,800.000	—	1,799.412	—
				2 Verschleißgebühren		A/G H	53,007.137	02	57,000.000	—	53,007.137	02
				§ 1 (Summe) ...			55,133.549	02	58,800.000	—	54,806.549	02
				Titel 5 (Summe) ...			55,133.549	02	58,800.000	—	54,806.549	02

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
3.475	—			—	—	—	—
13.925	31			—	—	2.326	—
34.384	27			3.420	51	7.441	50
742.806	19	Insbesondere wegen Nichtbesetzung von 42 Dienstposten (S 2,187.000). Dagegen Mehrausgaben infolge der Bezugsregelung (S 1,024.000), siehe Vorbemerkungen, sowie Gewährung zusätzlicher Belohnungen für Mehrleistungen (S 421.000).		4.488 72.598	70 35	—	—
781.450	23			101.198	64	—	—
1,524.256	42			4.488 173.796	70 99	—	—
16.985	—			45.023	—	—	—
1,541.241	42			4.488 218.819	70 99	—	—
19,324.445	12		217.862 4,682.086	32 44	3,008.297	24	
3,478.934	25	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz zufolge der Mehrausprägung von Scheidemünzen insbesondere zu 50 S (S 3,900.000). Dagegen geringere Einlösung von Scheidemünzen (S 500.000).		—	—	—	—
23,023.328	16			222.714 4,938.804	62 58	3,039.273	84
588	—	Geringerer Umsatz von Stempelmarken.		—	—	—	—
3,992.862	98			—	—	—	—
3,993.450	98			—	—	—	—
3,993.450	98			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärgungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
17	6			Kosten im Abgaben- und Devisen-Straf- und Einbringungsverfahren	V H	1,841.009	53	2,100.000	—	1,841.244	83
				Kapitel 17 (Summe) ...		56,974.558	55	60,900.000	—	56,647.793	85
18				Kassenverwaltung:							
				Sachliche:							
	1			Kapitalsbeteiligung des Bundes:							
		1		Vermögensgebarung:							
			1	Verstaatlichte Unternehmungen (ohne Banken) nach dem 1. Verstaatlichungsgesetz:							
			1	Umwandlung von gewährten Darlehen und Haftungsbeträgen (Verrechnungsansatz)	An W	—	—	1.000	—	—	—
			2	Kapitalsbeteiligungen aus Mitteln des Investitionsfonds ..	An W	40,000.000	—	40,000.000	—	40,000.000	—
			3	Sonstige Kapitalsbeteiligungen (Außerordentliche Gebarung)	An 1)	67,329.000	—	88,000.000	—	48,000.000	—
			4	Entschädigungen	An/G H	554.467	56	15,000.000	—	554.467	56
				§ 1 (Summe):							
				Ordentliche Gebarung ...		40,554.467	56	55,001.000	—	40,554.467	56
				Außerordentliche Gebarung ...		67,329.000	—	88,000.000	—	48,000.000	—
				Zusammen...		107,883.467	56	143,001.000	—	88,554.467	56
	1a			Banken nach dem 1. Verstaatlichungsgesetz (Verrechnungsansatz)	An W	—	—	1.000	—	—	—
	1b			Gesellschaften der Elektrizitätswirtschaft nach dem 2. Verstaatlichungsgesetz:							
		1		Elektrizitätsförderungsgesetz (Außerordentliche Gebarung)	An/G W	298,002.000	—	298,002.000	—	298,002.000	—
		2		Sonstige Kapitalsbeteiligungen (Verrechnungsansatz)	An W	—	—	1.000	—	—	—
		3		Umwandlung von gewährten Darlehen (nach Maßgabe der Einnahmen, Verrechnungsansatz)	An W	—	—	1.000	—	—	—
				§ 1 b (Summe):							
				Ordentliche Gebarung ...		—	—	2.000	—	—	—
				Außerordentliche Gebarung ...		298,002.000	—	298,002.000	—	298,002.000	—
				Zusammen...		298,002.000	—	298,004.000	—	298,002.000	—
	1c			Quotenanteil an internationalen Finanzinstitutionen:							

¹⁾ S S 700.000.—
W S 47,300.000.—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
			S	g	S	g
		Weniger Verfahren mit hohen Kosten.				
258.755	17		5.460 235	— 30	1.211	05
4,252.206	15		5.460 235	— 30	1.211	05
		Ausgabenrückstellung.				
1.000	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
40,000.000	—		—	—	—	—
14,445.532	44		—	—	—	—
14,446.532	44		—	—	—	—
40,000.000	—		—	—	—	—
54,446.532	44		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
2.000	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
2.000	—		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
18	1	1c	1	Internationaler Währungs- fonds (Außerordentliche Ge- barung)	An/G H	—	—	400,000.000	—	—	—
			2	Sonstige Quotenanteile	An/G H	42,178.800	—	100,002.000	—	42,178.800	—
				§ 1 c (Summe)...		42,178.800	—	500,002.000	—	42,178.800	—
		2		Erwerbung von Anteilsrechten von sonstigen Unternehmungen:							
			1	Gesetzliche Verpflichtungen (Außerordentliche Gebärung)	An/G W	5,226.999	05	13,250.000	—	5,226.999	05
			2	Umwandlung von gewährten Bundesdarlehen (nach Maß- gabe der Einnahmen)	An ¹⁾	21,058.150	53	44,920.000	—	21,058.150	53
			3	Umwandlung von Gewinnaus- schüttungen (nach Maßgabe der Einnahmen, Verrech- nungsansatz)	An ²⁾	1,458.983	30	1.000	—	1,458.983	30
			4	Sonstige Anlagen	An ³⁾	110,853.450	11	84,500.000	—	109,194.070	11
				§ 2 (Summe):							
				Ordentliche Gebärung ...		133,370.583	94	129,421.000	—	131,711.203	94
				Außerordentliche Gebärung ...		5,226.999	05	13,250.000	—	5,226.999	05
				Zusammen...		138,597.582	99	142,671.000	—	136,938.202	99
		2a		Leistungen für Miteigentums- anteile bei Flughafenbe- triebsgesellschaften (Treu- handvermögen):							
			1	Beitragsleistungen	An W	39,703.091	46	73,500.000	—	39,591.130	76

¹⁾ S. S 12,608.150·53
W S 8,450.000·—

²⁾ S. S 1,458.983·30
W S — —

{ laut Bundesgesetz, BGBl.
Nr. 318/1965.

³⁾ S. S 2,700.000·—
W S 106,494.070·11

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
400,000.000	—	Die für 1965 erwartete Einlösung von bei Sicht fälligen Schatzscheinen erfolgte bereits im Jahre 1964.	—	—	—	—
57,823.200	—	Ausgabenrückstellung S 40,619.000, im übrigen geringere Präsentation von Bundesschatzscheinen durch die International Development Association sowie Unterbleiben des Aufrufes zur Beitragsleistung an den Europäischen Fonds.	—	—	—	—
457,823.200	—		—	—	—	—
8,023.000	95	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
23,861.849	47	Durch Bundesgesetz erteilte Überschreitungs-genehmigung S 3,600.000; hingegen Minderausgaben infolge Nichtdurchführung einer geplanten Kapitals-erhöhung bei der „Dachstein“-Fremdenverkehrs-AG. Die in der Fußnote beim Aufgabenbereich Wohl-fahrt (S) nachgewiesene Ausgabe von S 12,608.150-53 aus der Umwandlung eines Darlehens an die Gemein-nützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete hätte, da der Voranschlag bei diesem finanzgesetzlichen Ansatz eine Ausgabe für den Aufgabenbereich Wohl-fahrt (S) nicht vorsieht, nach Ansicht des Rechnungs-hofes einer gesetzlichen Genehmigung im Sinne des Artikels 42 Absatz 5 Bundes-Verfassungsgesetz be-durft. Das Bundesministerium für Finanzen vertrat hiezu die Meinung, daß sich laut Artikel 6 Punkt IX Ver-waltungsentlastungsgesetz, BGBl. Nr. 277/1925, die ge-setzliche Genehmigung auf jeden im Bundesvoranschlag unter einem eigenen Ansatz ausgewiesenen Betrag, nicht aber auf Gebarungsgruppenhinweise bezieht. Der Rechnungshof konnte sich dieser Meinung nicht anschließen und ist nach wie vor der Auffassung, daß die im Bundesvoranschlag auf welche Weise immer zum Ausdruck kommende Gliederung der Ausgaben in Ge-barungsgruppen und Aufgabenbereiche von der Willens-bildung des Nationalrates erfaßt wird und kein Anlaß besteht, dieser Willensäußerung einen rechtlich unver-bindlichen Inhalt zu imputieren.	—	—	—	—
1,457.983	30	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes-gesetz.	—	—	—	—
24,694.070	11	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes-gesetz (S 33,900.000). Dagegen Ausgabenrückstellung (S 9,206.000).	1,260.620	—	—	—
2,290.203	94		1,260.620	—	—	—
8,023.000	95		—	—	—	—
5,732.797	01		1,260.620	—	—	—
33,908.869	24	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
18	1	2a	2	Umwandlung von Zinsen (nach Maßgabe der Einnahmen, Verrechnungsansatz)	An W	3,008.126	02	1.000	—	3,008.126	02
			3	Umwandlung von gewährten Darlehen (Treugaben, nach Maßgaben der Einnahmen, Verrechnungsansatz)	An W	—	—	1.000	—	—	—
				§ 2 a (Summe) ...		42,711.217	48	73,502.000	—	42,599.256	78
		2b		Laufende Ausgaben:							
				Kosten aus der Verwaltung und Veräußerung von Anteilsrechten des Bundes:							
			1	Verstaatlichte Unternehmungen	A W	—	—	100.000	—	—	—
			2	Sonstige Unternehmungen	A W	423.803	59	500.000	—	467.277	95
				§ 2 b (Summe)...		423.803	59	600.000	—	467.277	95
		3		Aufwandsentschädigungen für Vertreter des Bundes bei Unternehmungen	A W ¹⁾	903.183	24	1,100.000	—	645.653	62
				Titel 1 (Summe):							
				Ordentliche Gebärung ...		260,142.055	81	359,629.000	—	258,156.659	85
				Außerordentliche Gebärung ...		370,557.999	05	799,252.000	—	351,228.999	05
2				Zusammen ...		630,700.054	86	1.158,881.000	—	609,385.658	90
				Effekten- und Geldverkehr des Bundes:							
		1		Erwerb von Effekten ausschließlich der Aktien:							
				Vermögensgebärung:							
			1	Schuldverschreibungen des Bundes für Tilgungszwecke .	An/G H	29,998.309	73	50,000.000	—	29,998.309	73
		2		Marktpflege und Sonstiges	An H	23,289.055	02	50,000.000	—	23,289.055	02
		3		Marktbereinigungen (Verrechnungsansatz)	An H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 1 (Summe) ...		53,287.364	75	100,001.000	—	53,287.364	75
				Laufende Ausgaben:							
		2		Staatlicher Postscheckverkehr .	V H	70,759.589	69	90,200.000	—	70,759.589	69
		3		Sonstige Ausgaben	A/G H	142.371	76	350.000	—	142.308	41
				Titel 2 (Summe) ...		124,189.326	20	190,551.000	—	124,189.262	85

¹⁾ Die Zuordnung dieser Ausgabe zu dem Aufgabenbereich Wirtschaft(W) dürfte offensichtlich durch einen Druckfehler im Bundesfinanzgesetz erfolgt sein. Auf Grund der Begriffsbestimmung auf Seite 17 der Erläuterungen zum Bundesfinanzgesetz 1965 wäre diese Ausgabe, so wie in den Vorjahren, dem Aufgabenbereich „Übrige Gebärung“ (H) zuzuordnen gewesen.

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
3,007.126	02	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
30,902.743	22			—	—	—	—
		Ausgabenrückstellung.					
100.000	—			—	—	—	—
32.722	05			43.474	36	—	—
132.722	05	Ausgabenrückstellung.		43.474	36	—	—
454.346	38			—	—	—	—
101,472.340	15			1,304.094	36	—	—
448,023.000	95			—	—	—	—
549,495.341	10			1,304.094	36	—	—
		Ausgabenrückstellung (30 Millionen Schilling). Dagegen Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965 (10 Millionen Schilling).					
20,001.690	27			—	—	—	—
26,710.944	98			—	—	—	—
1.000	—	Markt- und Kursinterventionen waren infolge der günstigeren Marktlage nur in geringerem Ausmaß erforderlich; hievon Ausgabenrückstellung 20 Millionen Schilling.		—	—	—	—
46,713.635	25			—	—	—	—
19,440.410	31	Ausgabenrückstellung. Schwer abschätzbar.		—	—	—	—
207.691	59			—	—	—	—
66,361.737	15			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
18	3			Bundesarlehen:							
		1		(leer)							
		2		Vermögensgebarung:							
				Bundesarlehen an Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist:							
		1		Elektrizitätsunternehmen (Verrechnungsansatz)	F W	—	—	1.000	—	—	—
		1 a		Verstaatlichte Unternehmungen (ohne Banken) nach dem 1. Verstaatlichungsgesetz ...	F W	118,260.000	—	91,000.000	—	118,260.000	—
		2		Sonstige Unternehmungen	F ¹⁾	168,548.058	69	117,551.000	—	176,505.229	97
				§ 2 (Summe)...		286,808.058	69	208,552.000	—	294,765.229	97
		3		Buchmäßige Umwandlung von Zinsen oder Gewinnausschüttungen in Darlehen (nach Maßgabe der Einnahmen, Verrechnungsansatz)	F ²⁾	10,102.000	—	2.000	—	10,102.000	—
		4		Übrige Bundesarlehen	F ³⁾	65,241.296	—	26,002.000	—	65,241.296	—
				Laufende Ausgaben:							
		5		Verwaltung und Überwachung von Bundesarlehen:							
		1		Verstaatlichte Unternehmungen (ohne Banken) nach dem 1. Verstaatlichungsgesetz (Verrechnungsansatz)	A W	—	—	1.000	—	—	—
		2		Verstaatlichte Unternehmungen nach dem 2. Verstaatlichungsgesetz (Verrechnungsansatz)	A W	—	—	1.000	—	—	—
		3		Sonstige Unternehmungen ...	A W	3,992.418	31	7,718.000	—	3,991.126	51
				§ 5 (Summe)...		3,992.418	31	7,720.000	—	3,991.126	51
				Titel 3 (Summe)...		366,143.773	—	242,276.000	—	374,099.652	48

¹⁾ K....S 7,339.277-38
S....S 157,391.564-25
W....S 11,774.388-34

²⁾ S....S 5,739.039-50
W....S 4,362.960-50

{ laut Bundesgesetz, BGBl.Nr.316 /965.

³⁾ S....S 39,241.296-
W....S 26,000.000-

{ laut Bundesgesetz, BGBl. Nr. 207/1965.

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
1.000	—			—	—	—	—
27,260.000	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (40 Millionen Schilling). Dagegen Ausgabenrückstellung (S 12,740.000).		—	—	—	—
58,954.229	97	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 70,965.000); ferner Gewährung höherer Darlehen an die Großglockner-Hochalpenstraßen-AG, an die „AUSTROPLAN“ — Österreichische Planungs-ges. m. b. H. (Austrian Consulting Engineering Co. Ltd.) und an die Österreichische Europahaus Ges. m. b. H. (zusammen S 6,127.000). Dagegen Ausgabenrückstellung (S 12,009.000).		14,500.000	—	—	—
86,213.229	97			14,500.000	—	—	—
10,100.000	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		—	—	—	—
39,239.296	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
3,726.873	49	Ausgabenrückstellung (S 1,080.000) sowie geringeres Erfordernis für Dienstleistungsgebühren bei der Durchführung der SAC-Programme.		—	—	—	—
3,728.873	49			—	—	—	—
131,823.652	48			14,500.000	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
18	3a			Bezugsvorschüsse (Hoheitsverwaltung): Vermögensgebarung:							
		1		Präsidentenkanzlei	F H	23.500	—	39.000	—	23.500	—
		2		Organe der Bundesgesetzgebung	F H	54.450	—	105.000	—	82.450	—
		3		Verfassungsgerichtshof	F H	6.000	—	30.000	—	6.000	—
		4		Verwaltungsgerichtshof	F H	139.000	—	145.000	—	145.000	—
		5		Rechnungshof	F H	194.300	—	200.000	—	199.900	—
		7		Bundeskanzleramt	F H	1,050.635	—	1,130.000	—	970.641	—
		8		Äußeres	F H	838.029	90	789.000	—	774.788	90
		9		Inneres	F H	14,445.945	—	20,190.000	—	14,378.625	—
		10		Justiz	F H	4,635.170	—	6,746.000	—	4,610.670	—
		11		Unterricht und Kunst	F H	25,924.244	—	50,000.000	—	26,128.444	—
		15		Soziale Verwaltung	F H	4,490.000	—	4,070.000	—	4,061.560	—
		16		Finanzverwaltung	F H	9,766.694	—	13,772.000	—	9,682.825	—
		19		Land- und Forstwirtschaft ...	F H	2,855.780	—	3,012.000	—	2,928.310	—
		20		Handel und Wiederaufbau ...	F H	3,882.997	—	5,576.000	—	3,775.757	—
		23		Landesverteidigung	F H	12,748.000	—	12,748.000	—	12,748.000	—
		24		Verkehr und Elektrizitätswirtschaft	F H	1,465.100	—	1,973.000	—	1,444.500	—
				Titel 3 a (Summe) ...		82,519.844	90	120,525.000	—	81,960.970	90
	4			Bundesaufsicht: Laufende Ausgaben:							
		1		Kreditpolitische Bundesaufsicht	A/G H	630.603	20	631.000	—	630.603	20
		2		Bundesaufsicht in Angelegenheiten der sozialen Verwaltung	A/G H	165.870	—	1,485.000	—	609.802	50
		3		(leer)							
		4		Bundesaufsicht über die Wirtschaft (Land- und Forstwirtschaft)	A/G H	96.000	—	96.000	—	96.000	—
		5		Bundesaufsicht in Kunstangelegenheiten	A/G H	21.600	—	22.000	—	21.600	—
				Titel 4 (Summe) ...		914.073	20	2,234.000	—	1,358.005	70
	5			Zahlungen im Zusammenhang mit Einziehungen zum Bundesschatz.	A/G H	423.783	51	810.000	—	439.874	32
	6			Kursverluste	A/G H	15,840.734	02	16,501.000	—	15,840.785	14
	7			Unbewegliches Bundes-eigentum: Vermögensgebarung:							

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
15.500	—	Ausgabenrückstellung (S 27,938.000); ferner geringere Inanspruchnahme von Bezugsvorschüssen (S 10,626.000).	—	—	—	—
22.550	—		28.000	—	—	—
24.000	—		—	—	—	—
—	—		19.600	—	—	—
100	—		5.600	—	—	—
159.359	—		32.780	—	—	—
14.211	10		—	—	—	—
5,811.375	—		654.600	—	—	—
2,135.330	—		69.000	—	—	—
23,871.556	—		481.845	—	—	—
8.440	—		176.120	—	—	—
4,089.175	—		264.331	—	—	—
83.690	—		92.000	—	—	—
1,800.243	—		83.560	—	—	—
—	—		—	—	—	—
528.500	—	7.500	—	—	—	
38,564.029	10		1,914.936	—	—	—
396	80	Die Mehrleistungsvergütungen für die mit der Bundesaufsicht betrauten Bundesbediensteten wer- den ab Februar 1965 als Personalaufwand bei Kapi- tel 15 Titel 1 und Kapitel 16 Titel 1 verrechnet.	—	—	—	—
875.197	50		443.932	50	—	—
—	—		—	—	—	—
400	—		—	—	—	—
875.994	30		443.932	50	—	—
370.125	68	Die Rückzahlung von dem Bundesschatz anheim- gefallenen erblosen Nachlässen sowie von dem Bun- desschatz eingezogenen Abgabenüberzahlungen erreichte nicht das erwartete Ausmaß.	28.630	81	1.891	—
660.214	86	Im vorhinein schwer abschätzbar.	370	04	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
18	7	1		Erwerb.....	An H	14,533.400	10	28,001.000	—	14,533.400	10
		1a		Erwerb (Außerordentliche Ge- barung)	An H	55,628.830	23	50,500.000	—	50,232.240	90
		1b		Grundkäufe für Flugplätze....	An W	2,544.896	—	6,000.000	—	2,663.826	—
		2		Sonstige Ausgaben:							
				Laufende Ausgaben	V H	226.815	58	13,920.000	—	227.320	68
				Titel 7 (Summe):							
				Ordentliche Gebärung ...		17,305.111	68	47,921.000	—	17,424.546	78
				Außerordentliche Gebärung ...		55,628.830	23	50,500.000	—	50,232.240	90
				Zusammen ...		72,933.941	91	98,421.000	—	67,656.787	68
				Laufende Ausgaben:							
		8		Amtshaftungsentschädi- gungen	A/G H	55.231	04	900.000	—	49.231	04
		9		Brotgetreidepreisaus- gleich	F S	570,396.375	19	639,548.000	—	5707,89.799	38
		10		Sonstiger Lebensmittel- preisausgleich:							
		1		Lebensmittelpreisausgleich nach Maßgabe der Ein- nahmen	F ¹⁾	57,983.053	12	53,802.000	—	57,983.053	12
		2		Sonstiger Lebensmittelpreis- ausgleich	F ²⁾	5,000.000	—	5,000.000	—	5,000.000	—
		3		Milchpreisausgleich	³⁾ ³⁾	1.747,938.266	26	1.747,301.000	—	1.747,938.266	26
				Titel 10 (Summe) ...		1.810,921.319	38	1.806,103.000	—	1.810,921.319	38

¹⁾ S S 34,983.053·12
W S 23,000.000—

²⁾ S S 4,000.000—
W S 1,000.000—

³⁾ FG/S ... S 1.457,540.000—
F/W S 124,680.843·16
F/S S 165,717.423·10

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
§ g				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
§ g				S	g	S	g
13,467.599	90	Ausgabenrückstellung (S 3,920.000); ferner kamen die Verträge für geplant gewesene Grundtäuse nicht zustande (S 9,547.000).		—	—	—	—
267.759	10	Trotz Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 232.000) Minderausgaben, da geplante Liegenschaftskäufe nicht zustandekamen (S 500.000).		3.269 7,586.940	— 75	—	—
3,336.174	—	Ausgabenrückstellung (S 3,332.000).		118.930	—	—	—
13,692.679	32	Ausgabenrückstellung (S 1,949.000); weiters unterblieben die beabsichtigten Übertragungen unbeweglichen Bundeseigentums aus der Verwaltung der Monopole und Bundesbetriebe in die der Hoheitsverwaltung sowie sonstige vorgesehene Ankäufe (zusammen S 11,743.000).		505	10	—	—
30,496.453	22			119.435	10	—	—
267.759	10			3.269 7,586.940	— 75	—	—
30,764.212	32			3.269 7,706.375	— 85	—	—
850.768	96	Schwer abschätzbar.		—	—	—	—
68,758.200	62	Dem geringeren Stützungsaufwand infolge schlechter Ernte (S 73,164.000) stehen Mehrausgaben auf Grund der Erhöhung der Lagertarife gegenüber (S 4,407.000).		393.424	19	—	—
4,181.053	12	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz. Den Mehrausgaben für den Export und die Einlagerung von Schlachtschweinen (S 6,998.000) stehen Minderausgaben beim Zuckerfrachtenausgleich infolge Abbaues der Lagervorräte der zuckerverarbeitenden Industrie gegenüber (S 2,817.000).		—	—	—	—
—	—			—	—	—	—
637.266	26	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz. Den Mehrausgaben für die Erhöhung des Erzeugerpreises der Milch (S 93,000.000), für die Verwertung von Molkereiüberschußprodukten (S 2,700.000) sowie durch die Intensivierung der Fütterungsberatung und Milchleistungskontrolle (S 4,704.000) stehen Minderausgaben bei der Abgangsdeckung des Milchwirtschaftsfonds infolge Übertragung des Überschusses aus dem Vorjahre gegenüber (S 99,760.000).		—	—	—	—
4,818.319	38			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
18	11			Futtermittelpreisausgleich:							
		1		Futtermittelpreisausgleich nach Maßgabe der Einnahmen	F W	159,453.943	35	157,500.000	—	157,499.844	68
		2		Sonstiger Futtermittelpreisausgleich	F W	47,366.398	99	41,050.000	—	41,049.000	—
				Titel 11 (Summe) ...		206,820.342	34	198,550.000	—	198,548.844	68
	12			Düngemittelpreisausgleich	F W	267,776.373	75	267,585.000	—	267,585.000	—
	13			Förderung des Milchabsatzes (nach Maßgabe der Einnahmen, Verrechnungsansatz)	F/G W	—	—	1.000	—	—	—
				Titel 9 bis 13 (Summe) ...		2.855,914.410	66	2.911,787.000	—	2.847,844.963	44
	14			Sonstige Förderungen:							
		1		Hagelversicherung	F/G W	13,441.763	15	10,000.000	—	9,861.763	15
		2		Versicherungswiederaufbau ...	F/G 1)	7,904.898	—	7,930.000	—	7,904.898	—
		3		Soziale und sportliche Betreuung sowie Fortbildung der Bundesbediensteten	F S	2,639.999	66	3,000.000	—	2,639.999	66
		4		Zahlungen nach dem 1. Verstaatlichungs-Organisationsgesetz	F/G W	100,000.000	—	100,000.000	—	100,000.000	—
		5		Familienpolitische Maßnahmen:							
				Laufende Ausgaben	F S	400.000	—	500.000	—	400.000	—
				Vermögensgebarung	F S	—	—	500.000	—	—	—
				§ 5 (Summe) ...		400.000	—	1,000.000	—	400.000	—
		6		Entwicklungsländer:							
				Laufende Ausgaben:							
		1		Zuschuß zur Zinsenstützung für Exportkredite nach Entwicklungsländern	F W	—	—	10,400.000	—	—	—
		2		Förderung des Warenverkehrs mit außereuropäischen Entwicklungsländern	F W	—	—	12,000.000	—	9,775.000	—
		3		Technische Hilfe:							
				Laufende Ausgaben	F 2)	18,642.159	85	43,000.000	—	26,921.999	85
				Vermögensgebarung	F W	2,250.000	—	2,000.000	—	1,720.000	—
				Unterteilung 3 (Summe)...		20,892.159	85	45,000.000	—	28,641.999	85
				§ 6 (Summe) ...		20,892.159	85	67,400.000	—	38,416.999	85

1) S S 104.898—
W S 7,800.000—

2) K S 13,896.999-85
W S 13,025.000—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)			Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
155	32	Infolge verspäteter Beitragsleistung eines Bundes- landes unterblieb auch die Beihilfe des Bundes. Ausgabenrückstellung. Ausgabenrückstellung (S 70.000). Ausgabenrückstellung (S 70.000); ferner Minder- ausgaben, da entsprechende Förderungsanträge nicht eingebracht wurden. Ausgabenrückstellung (S 1,456.000) sowie Nicht- inanspruchnahme von Zinsstützungen (S 8,944.000). Im wesentlichen Ausgabenrückstellung (S 1,680.000). Ausgabenrückstellung (S 16,300.000).	—	—	—	—
1.000	—		9,540.938	36	—	—
1.155	32		9,540.938	36	—	—
—	—		—	—	15,377.250	96
1.000	—		—	—	—	—
63,942.036	56		9,934.362	55	15,377.250	96
138.236	85		—	—	—	—
25.102	—		—	—	—	—
360.000	34		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
100.000	—		—	—	—	—
500.000	—		—	—	—	—
600.000	—		—	—	—	—
10,400.000	—		—	—	—	—
2,225.000	—		9,775.000	—	—	—
16,078.000	15		17,530.840	—	—	—
280.000	—		1,720.000	—	—	—
16,358.000	15		19,250.840	—	—	—
28,983.000	15		29,025.840	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
18	14			Laufende Ausgaben:							
		7		Zuschuß für Zwischenkredit- zinsen für das Lagerauf- lösungsprogramm (nach Maß- gabe der Einnahmen).....	F W	31,400.000	—	31,400.000	—	31,400.000	—
		8		Zuschuß an die DDSG.....	F W	10,256.309	32	11,200.000	—	9,632.000	—
		9		Investitionszuschuß an die Österreichische Studien- gesellschaft für Atomenergie Ges. m. b. H.	F K	30,000.000	—	30,000.000	—	30,000.000	—
				Titel 14 (Summe) ...		216,935.129	98	261,930.000	—	230,255.660	66
	15			Haftungsübernahmen des Bundes	A/G W	62,802.045	99	128,202.000	—	62,802.045	99
	16			Erfüllung von Rückgabe- ansprüchen	A/G H	90.350	39	70.000	—	90.350	39
	17			Wiedergutmachung an politisch geschädigte Bundesbedienstete	A/G S	706.114	30	500.000	—	627.196	30
	18			Kassenreserve für Zah- lungsrückstände aus dem Vorjahr (Verrech- nungsansatz)	A H	—	—	1.000	—	—	—
	19			Ausgleichsfonds für Kin- derbeihilfe:							
		1		Kinderbeihilfen	A/G S	1.464,223.334	77	1.365,000.000	—	1.464,228.171	27
	19a			Ernährungsbeihilfen für Vorfahren	A/G S	176.040	—	180.000	—	176.040	—
	20			Ausgleichsfonds für Fa- milienbeihilfen:							
		1		Familienbeihilfen	A/G S	1.390,783.833	68	1.360,000.000	—	1.390,800.850	08
		2		Ergänzungsbeträge zur Kin- derbeihilfe	A/G S	1.373,771.333	78	1.242,000.000	—	1.373,788.671	48

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
—	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
1,568.000	—		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
31,674.339	34		29,025.840	—	—	—
65,399.954	01	Vor allem infolge verminderter Inanspruchnahme des Bundes aus Haftungen auf Grund des Ausführungsgesetzes 1964, BGBl. Nr. 200 (S 34,880.000), des Garantiegesetzes 1955, BGBl. Nr. 159 (S 27,475.000) sowie von Sondergesetzen (S 3,199.000); ferner Minderaufwand an Nebenspesen und rückersetzten Haftungsentgelten (S 454.000). Dagegen Mehraufwand zufolge höherer Bearbeitungsgebühren (S 608.000).	—	—	—	—
20.350	39	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—
127.196	30		84.276	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
99,228.171	27	Zunahme der Anzahl der anspruchvermittelnden Kinder, insbesondere der Gastarbeiter. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 74,928.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungs-gesetzes, BGBl. Nr. 318/1965 (S 24,301.000).	65.441 15.686	— 50	—	—
3.960	—		—	—	—	—
30,800.850	08	Erhöhung der Familienbeihilfen um 5 S ab 1. Mai 1965 gemäß Bundesgesetz, BGBl. Nr. 88/1965, weiters Zunahme der Anzahl anspruchvermittelnder Kinder. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	975.346 75.998	08 90	—	—
131,788.671	48	Erhöhung der Ergänzungsbeträge zur Kinderbeihilfe um 5 S ab 1. Mai 1965 gemäß Bundesgesetz, BGBl. Nr. 88/1965, weiters Zunahme der Anzahl der anspruchvermittelnden Kinder. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 101,610.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungs-gesetzes, BGBl. Nr. 318/1965 (S 30,179.000).	15.289 17.337	66 70	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
18	20	3		Geburtenbeihilfen	A/G S	64,038.195	—	71,000.000	—	63,873.195	—
		4		Säuglingsbeihilfen	A/G S	145,953.614	05	148,000.000	—	145,603.814	05
		5		Mütterbeihilfen	A/G S	628,049.463	21	592,000.000	—	628.066.307	61
	21			Titel 20 (Summe) ...		3.602,596.439	72	3.413,000.000	—	3.602,132.838	22
				Baumaßnahmen:							
				Vermögensgebarung:							
		1		Jauntalbahn	An W	27,693.305	47	33,000.000	—	27,693.305	47
		2		Olympiade 1964:							
	22	4		Rundfunk	F W	4,125.000	—	—	—	—	—
				Titel 21 (Summe) ...		31,818.305	47	33,000.000	—	27,693.305	47
	23			(leer)							
	23			Zuführung an Rücklagen:							
				Baurücklage:							
		1		Ordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)	A H	6,818.000	—	1.000	—	6,818.000	—
		2		Außerordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)	A H	17,237.000	—	1.000	—	17,237.000	—
				§ 1 (Summe)...		24,055.000	—	2.000	—	24,055.000	—
		2		Anlagenrücklage der Monopole und Bundesbetriebe:							
		1		Ordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)	A H	74.977	—	1.000	—	74.977	—
		2		Außerordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)	A H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 2 (Summe) ...		74.977	—	2.000	—	74.977	—
		3		Zweckgebundene Einnahmen - Rücklage:							
		1		Ordentliche Gebarung	A H	576,611.781	75	—	—	576,611.781	75
		2		Außerordentliche Gebarung ...	A H	7,977.000	—	—	—	7,977.000	—
				§ 3 (Summe)...		584,588.781	75	—	—	584,588.781	75
				Titel 23 (Summe):							
				Ordentliche Gebarung ...		583,504.758	75	2.000	—	583,504.758	75
				Außerordentliche Gebarung ...		25,214.000	—	2.000	—	25,214.000	—
				Zusammen ...		608,718.758	75	4.000	—	608,718.758	75

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
7,126.805	—	Schwer abschätzbar, die Minderausgaben wurden für eine Ausgabenrückstellung herangezogen.	3.500	—		
2,396.185	95		44.000	—	—	
			600	—		
			80.400	—	—	
36,066.307	61	Zunahme der Anzahl der Anspruchsberechtigten. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 28,567.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965 (S 7,500.000).	150.808	26		
			16.844	40	—	
189,132.838	22	Ausgabenrückstellung.	1,145.544	—		
			234.581	—	—	
5,306.694	53		—	—	16,496.899	22
—	—		—	—	—	
5,306.694	53	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	—	—	16,496.899	22
6,817.000	—		—	—	—	
17,236.000	—		—	—	—	
24,053.000	—		—	—	—	
73.977	—	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	—	—	—	
1.000	—		—	—	—	
72.977	—	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen, im übrigen siehe Vorbemerkungen, Seite X, und Anmerkung auf Seite 402.	—	—	—	
576,611.781	75		—	—	—	
7,977.000	—		—	—	—	
584,588.781	75		—	—	—	
583,502.758	75		—	—	—	
25,212.000	—		—	—	—	
608,714.758	75		—	—	—	

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebarungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
18	24			Verschiedene Aufwendungen: Laufende Ausgaben:							
		1		Aufwand für den Hochwasserschädenfonds	A/G W	100,051.775	—	100,500.000	—	100,051.775	—
		2		Aufwand für den Schulbautenfonds (Verrechnungsansatz) .	A/G K	—	—	1.000	—	—	—
		3		Beiträge zu Atomprojekten ...	1) K	20,365.994	71	21,100.000	—	20,365.994	71
		4		Anmietung von Beamtenwohnungen	A H	23,893.185	96	24,108.000	—	23,893.185	96
		4a		Aufwand für Wohnbaufonds ..	A/G S	52,675.000	—	40,675.000	—	52,675.000	—
		4b		Beiträge zum Prämienkontensparen gemäß BGBl. Nr. 143/1962 (Verrechnungsansatz) ..	A/G S	—	—	1.000	—	—	—
		5		Sonstige Ausgaben: Laufende Ausgaben	A H	6,385.799	50	8,939.000	—	6,385.799	50
				Vermögensgebarung	A H	91,997.389	—	151,998.000	—	91,997.389	—
				§ 5 (Summe) ...		98,383.188	50	160,937.000	—	98,383.188	50
				Titel 24 (Summe) ...		295,369.144	17	347,322.000	—	295,369.144	17
				Kapitel 18 (Summe):							
				Ordentliche Gebarung ...		9.981,670.007	56	9.442,341.000	—	9.988,243.463	72
				Außerordentliche Gebarung ...		451,400.829	28	849,754.000	—	426,675.239	95
				Zusammen ...		10.433,070.836	84	10.292,095.000	—	10.414,918.703	67

¹⁾ A/G S 5,365.994·71
A S 15,000.000—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
448.225	—	Geringere Präsentation von fälligen Kupons der Hochwasserschädenfondsanleihen.	—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
734.005	29	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
214.814	04		—	—	—	—
12,000.000	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
2,553.200	50	Minдераusgaben infolge Verrechnung der Kosten für die Verwaltung des in Österreich befindlichen Vermögens der Deutschen Landesrentenbank bei Kapitel 26 Titel 3 § 2 (S 100.000), sowie geringerer Kosten für die Verwaltung und Instandhaltung verfallener Vermögensschaften (S 94.000) und Minderbedarfes für sonstige Ausgaben (S 2,110.000). Ferner verzögerte sich eine Zahlung gemäß Bundesgesetz, BGBl. Nr. 151/1960, wegen Einbringung einer Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof durch die Österreichische Mineralölverwaltung AG (S 2,700.000). Von diesen Minдераusgaben wurden S 3,683.000 für die Ausgabenrückstellung herangezogen. Dagegen Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 2,162.000) und Mehrausgaben infolge Überweisung der in den Vorjahren vereinnahmten Hauptmietzinsüberschüsse an die wiedererrichtete Dafner-Schredt'sche Stiftung (S 301.000).	—	—	—	—
60,000.611	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
62,553.811	50		—	—	—	—
51,952.855	83		—	—	—	—
545,902.463	72		1,210.985	—		
423,078.760	05		57,606.144	86	31,876.041	18
			3.269	—		
			7,586.940	75	—	—
122,823.703	67		1,214.254	—		
			65,193.085	61	31,876.041	18

1	2	3	4	5	6	7		8		9					
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben									
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg					
						S	g	S	g	S	g				
19	1		1	XIV. Land- und Forstwirtschaft											
				Land- und Forstwirtschaft:											
				Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft:											
				Verwaltungsaufwand:											
				Laufende Ausgaben:											
				Persönliche		V	H	27,846.053	46	24,987.000	—	27,891.161	18		
				Sachliche		V	H	5,324.726	11	5,180.000	—	5,161.314	46		
				Unterteilung 1 (Summe) ...					33,170.779	57	30,167.000	—	33,052.475	64	
				Sachliche:											
				2		Anlagen:	An	H	419.349	80	420.000	—	419.349	80	
				3		Laufende Ausgaben:									
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)		A/G	H	7,398.161	37	7,888.000	—	7,376.837	84		
4	Sonstige Aufwandskredite	A	H	215.597	63	512.000	—	217.666	48						
Titel 1 (Summe) ...					41,203.888	37	38,987.000	—	41,066.329	76					
1a			2	Zivilschutz:											
				Anlagen (Verrechnungsansatz):											
				Vermögensgebarung		An	H	784.867	36	1.000	—	790.797	43		
				4		Sonstige Aufwandskredite (Verrechnungsansatz):									
				Laufende Ausgaben		A	H	223.365	49	1.000	—	333.288	83		
Titel 1 a (Summe) ...					1,008.232	85	2.000	—	1,124.086	26					

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
2,904.161	18	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 1,803.000), sowie Bezugsregelung (S 1,102.000), siehe Vorbemerkungen. Ersparung vor allem bei Werkverträgen, da der mit einem Volkswirtschaftler vorgesehene Vertrag nicht zustande kam (S 113.000), sowie bei den Kosten für Beheizung und Amtseinrichtung (S 76.000). Hingegen Mehraufwand hauptsächlich beim Amtsaufwand und den Druckkosten infolge Preiserhöhungen (S 123.000), sowie infolge des verstärkten Post- und Telefonverkehrs (S 47.000).	400 122.870	— 42	—	—
18.685	54		23.626	96	43.094	41
2,885.475	64		400 146.497	— 38	43.094	41
650	20		—	—	—	—
511.162	16	Die Beiträge für den Betriebsreservefonds der FAO (Capital-Working-Fund) wurden nicht angefordert (S 395.000). Ferner unterblieb die Herausgabe von FAO-Mitteilungsblättern, außerdem wurde der österreichische Beitrag zum FAO-WHO-Nahrungsmittelabkommen herabgesetzt und diverse andere Mitgliedsbeiträge nicht oder nur in verminderter Höhe angefordert (zusammen S 116.000). Ausgabenrückstellung (S 143.000), ferner konnten die Vorarbeiten für die Festschrift „100 Jahre Ackerbauministerium“ nicht abgeschlossen werden (S 100.000), verschiedene Mitgliedsbeiträge wurden nicht in voller Höhe angesprochen und außerdem unterblieb die Einberufung der Staubeckenkommission (zusammen S 50.000).	—	—	—	—
294.333	52		16.000	—	—	—
2,079.329	76		400 162.497	— 38	43.094	41
789.797	43	Die Mittel für den Zivilschutz sind zentral bei Kapitel 9 Titel 1 § 3 veranschlagt. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	5.930	07	—	—
332.288	83		138.519	73	—	—
1,122.086	26		144.449	80	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
19	2			Unterbehörden und Or- gane:							
		1		Grenzbeschauendienst:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V	H	272.716	81	370.000	—	271.961 79
				Sachliche	V	H	2,252.674	12	2,410.000	—	2,187.371 28
				Unterteilung 1 (Summe)...			2,525.390	93	2,780.000	—	2,459.333 07
				Sachliche:							
		2		Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An	H	93.530	50	100.000	—	96.313 20
				§ 1 (Summe) ...			2,618.921	43	2,880.000	—	2,555.646 27
		2		Weinaufsicht:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V	H	714.041	67	632.000	—	713.461 83
				Sachliche	V	H	245.730	12	300.000	—	233.193 17
				Unterteilung 1 (Summe)...			959.771	79	932.000	—	946.655 —
				Sachliche:							
		2		Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An	H	39.108	75	41.000	—	39.108 75
				§ 2 (Summe) ...			998.880	54	973.000	—	985.763 75
		3		Wildbachverbauungsdienst:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V	W	17,479.660	53	16,771.000	—	17,496.758 25
				Sachliche	V	W	1,887.095	65	1,900.000	—	1,887.082 26
				Unterteilung 1 (Summe) ...			19,366.756	18	18,671.000	—	19,383.840 51

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
98.038	21	Vornehmlich Nichtbesetzung von Dienstposten (S 110.000) hievon Ausgabenrückstellung (S 85.000). Hingegen Mehraufwand zufolge der Bezugsregelung (S 12.000), siehe Vorbemerkungen. Ausgabenrückstellung (S 218.000), sowie Minder- aufwand an Reise- und Kontrollgebühren infolge des Rückganges der Ein- und Durchfuhr von Nadelholz mit Rinde und sonstiger Pflanzenprodukte (S 192.000). Hingegen Mehraufwand an Gebühren und Reisekosten für die Grenztierärzte infolge Zunahme der Ein- und Durchfuhr von Tieren und tierischen Produkten (S 187.000).		1.696	36	—	—
222.628	72			3.633	80	—	—
320.666	93			5.330	16	—	—
3.686	80			2.782	70	—	—
324.353	73			8.112	86	—	—
81.461	83	Bezugsregelung (S 28.000), siehe Vorbemerkungen, ferner Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 10.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budget- überschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965 (S 44.000). Geringere Reisetätigkeit.		752	36	—	—
66.806	83			2.938	20	—	—
14.655	—			3.690	56	—	—
1.891	25			—	—	—	—
12.763	75			3.690	56	—	—
725.758	25	Vorwiegend infolge der Bezugsregelung (S 749.000), siehe Vorbemerkungen.		777 80.224	70 35	—	—
12.917	74			6.512	65	11.970	—
712.840	51			777 86.737	70 —	11.970	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
19	2	3	2	Sachliche:	An W						
				Anlagen:							
				Vermögensgebarung		229.134	12	250.000	—	249.864	06
				§ 3 (Summe) ...		19,595.890	30	18,921.000	—	19,633.704	57
			4	Bundesgärten:	V W						
				Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche		14,292.504	37	13,931.000	—	14,251.215	73
				Sachliche		1,793.967	28	1,800.000	—	1,799.787	28
				Unterteilung 1 (Summe) ...		16,086.471	65	15,731.000	—	16,051.003	01
				Sachliche:							
				Anlagen:							
				Vermögensgebarung		1,199.581	68	700.000	—	1,199.581	68
				Laufende Ausgaben:							
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)		158.135	10	160.000	—	158.135	10
				Sonstige Aufwandskredite		1,199.987	80	1,200.000	—	1,199.987	80
				§ 4 (Summe) ...		18,644.176	23	17,791.000	—	18,608.707	59
			5	Schulaufsicht:	V K						
				Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche		823.600	50	1,602.000	—	823.600	50
				Sachliche		117.047	77	180.000	—	108.462	47
				§ 5 (Summe) ...		940.648	27	1,782.000	—	932.062	97
			6	Spanische Reitschule:	V K						
				Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche		1,499.295	98	1,595.000	—	1,501.059	48
				Sachliche		546.843	16	550.000	—	545.643	16
				Unterteilung 1 (Summe) ...		2,046.139	14	2,145.000	—	2,046.702	64

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
135	94	Bezugsregelung (S 587.000), siehe Vorbemerkungen. Hingegen Ersparung wegen Nichtbesetzung von Dienstposten für Gärtner mangels Bewerbern (S 267.000).	22.058	—	—	—	
712.704	57		777 108.795	70 —	11.970	—	
320.215	73		841 84.937	60 81	—	—	
212	72		5.820	—	197.955	49	
320.003	01		841 90.757	60 81	197.955	49	
499.581	68		—	—	—	—	
1.864	90		—	—	4.687	—	
12	20		—	—	38.190	35	
817.707	59		841 90.757	60 81	240.832	84	
778.399	50		Ausgabenrückstellung (S 784.000). Hingegen Mehraufwand infolge Bezugsregelung (S 6.000), siehe Vorbemerkungen. Die geplante Drucklegung der landwirtschaftlichen Fachschullehrpläne konnte nicht erfolgen, da die zuständige Kommission deren Ausarbeitung nicht rechtzeitig beendete. Ferner Minderausgaben infolge geringerer Reisetätigkeit.	450 —	—	—	—
71.537	53	547		40	—	—	
849.937	03	450 547		— 40	—	—	
93.940	52	79.062		77	—	—	
4.356	84	—		—	13.525	07	
98.297	36	79.062	77	13.525	07		

1	2	3	4	5	6	7		8		9																								
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben																												
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg																								
						S	g	S	g	S	g																							
19	2	6	2	Sachliche:	An K																													
				Anlagen:																														
				Vermögensgebarung		18.456	90	22.000	—	21.556	90																							
				3		3	Laufende Ausgaben:																											
							Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G K	290.806	97	270.000	—	290.806	97																				
							Sonstige Aufwandskredite	A K	436.651	17	438.000	—	436.651	17																				
							4	4	§ 6 (Summe) ...		2,792.054	18	2,875.000	—	2,795.717	68																		
									Titel 2 (Summe) ...		45,590.570	95	45,222.000	—	45,511.602	83																		
									3	3	Staatsaufgaben im Interesse der Land- und Forstwirtschaft:	A/G W																						
											Epizootieauslagen		9,703.997	23	15,000.000	—	9,504.355	74																
											2		2	Hydrographie:	An H																			
														Anlagen:																				
														Vermögensgebarung		434.828	88	450.000	—	444.996	02													
														4		4	Aufwandskredite:	A H																
																	Laufende Ausgaben		2,841.446	57	2,843.000	—	2,844.384	37										
																	§ 2 (Summe) ...			3,276.275	45	3,293.000	—	3,289.380	39									
																	3		3	Laufende Ausgaben:	A W													
																				Betriebswirtschaftliche Maßnahmen und Statistik:														
																				Berghöfekataster		20.000	—	20.000	—	20.000	—							
																				Agrarpolitische Unterlagen ...		12,923.108	—	12,950.000	—	12,950.000	—							
																				Landtechnische Grundlagenarbeiten		650.000	—	650.000	—	650.000	—							
																				§ 3 (Summe) ...			13,593.108	—	13,620.000	—	13,620.000	—						
																				4		4	Wasserwirtschaftskataster	A W	68.031	—	80.000	—	68.031	—				
																							Durchführung des Futtermittelgesetzes	A W	49.949	—	50.000	—	49.949	—				
																							Durchführung des Saatgutgesetzes	A W	30.000	—	30.000	—	30.000	—				
																							7	7	Instandhaltung des Klausenkofelbaches (nach Maßgabe der Einnahmen)	A W	37.121	49	90.000	—	37.121	49		
																									8	8	Land- und forstwirtschaftliche Sonderaufgaben	A W	1,640.827	03	1,730.000	—	1,703.777	67
																											Titel 3 (Summe) ...		28,399.309	20	33,893.000	—	28,302.615	29

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
S				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
				S		g	
S		g		S		g	
443	10	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz. Mehraufwand bei den Wirtschaftsregieauslagen infolge vermehrter Vorführungen (S 129.000). Hingegen Minderaufwand vorwiegend deswegen, weil weniger Futter- und Streumittel zugekauft werden mußten (S 128.000).		3.100	—	—	—
20.806	97			—	—	—	—
1.348	83			—	—	—	—
79.282	32			82.162	77	13.525	07
289.602	83			2.069 294.066	30 40	266.327	91
5.495.644	26	Minderausgaben infolge des geringen Seuchenstandes bis zum Spätherbst 1965 (S 5.574.000). Hingegen Mehrausgaben für Impfkosten auf Grund der im Oktober 1965 aufgetretenen Maul- und Klauenseuche (S 78.000).		576.300	81	—	—
5.003	98			10.167	14	—	—
1.384	37			2.937	80	5.162	30
3.619	61			13.104	94	5.162	30
—	—			—	—	—	—
—	—	Ausgabenrückstellung.		226.892	—	—	—
—	—			—	—	—	—
—	—			—	—	—	—
11.969	—			226.892	—	—	—
51	—			—	—	—	—
—	—	Bedingt durch den Arbeitskräftemangel mußte infolge der Hochwasserkatastrophe in Kärnten das Bauprogramm 1965 auf unaufschiebbare Maßnahmen beschränkt werden.		—	—	—	—
52.878	51			—	—	—	—
26.222	33			114.283	—	—	—
5.590.384	71			930.580	75	5.162	30
—	—			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
19	4	1	1	Land- und forstwirtschaftliche Bundesanstalten:	V K						
				Landwirtschaftliche Bundeslehranstalten:							
				Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche		26,241.055	79	26,110.000	—	26,091.627	48
				Sachliche		5,987.653	91	5,770.000	—	6,016.083	06
				Unterteilung 1 (Summe) ...		32,228.709	70	31,880.000	—	32,107.710	54
				Sachliche:							
				Anlagen:							
				Vermögensgebarung		4,412.856	03	3,450.000	—	4,435.604	03
				Laufende Ausgaben:							
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)		175.723	40	140.000	—	175.723	40
				Sonstige Aufwandskredite		5,065.289	90	4,640.000	—	5,074.684	87
				§ 1 (Summe) ...		41,882.579	03	40,110.000	—	41,793.722	84
		1a	1	Landwirtschaftliche Bundeslehranstalten (nach Maßgabe der Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige):							
				Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	2,264.142	06	2,169.000	—	2,266.881	69	
				Sachliche:							
				Anlagen:							
				Vermögensgebarung	289.976	78	251.000	—	289.976	78	
				Laufende Ausgaben:							
2	3	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	7.842	14	17.000	—	7.842	14			
		Sonstige Aufwandskredite	5,291.931	55	5,376.000	—	5,291.931	55			
		§ 1 a (Summe) ...	7,853.892	53	7,813.000	—	7,856.632	16			
		1	Landwirtschaftliche Bundesversuchsanstalten:								
Verwaltungsaufwand:											
		Laufende Ausgaben:									
		Persönliche	31,196.536	49	29,281.000	—	31,191.733	38			

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
18.372	52	Minderaufwand wegen geringeren Anfalles von Überstunden (S 340.000), sowie Überpräliminierung (S 693.000). Hingegen Mehraufwand infolge Bezugsregelung (S 1,015.000), siehe Vorbemerkungen.		41.454	25	—	—
				154.169	15		
246.083	06		Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	57.954	17	68.590	67
227.710	54			41.454	25	68.590	67
				212.123	32		
985.604	03	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		25.748	—	23.123	15
35.723	40			—	—	—	—
434.684	87			19.623	—	159.521	69
1,683.722	84			41.454	25	251.235	51
				257.494	32		
97.881	69	Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen.		2.824	20	—	—
				21.577	22		
38.976	78	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen für die Erneuerung der Internatseinrichtung der Höheren Bundeslehranstalt für alpenländische Landwirtschaft Raumberg.		—	—	3.614	40
9.157	86			—	—	—	—
84.068	45			—	—	78.377	72
43.632	16			2.824	20	81.992	12
				21.577	22		
1,910.733	38	Bezugsregelung (S 1,275.000), siehe Vorbemerkungen, sowie Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		8.714	70	—	—
				155.449	13		

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebaungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebahrungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
19	4	2	1	Sachliche	V W	6,032.245	40	5,400.000	—	6,030.737	65
				Unterteilung 1 (Summe) ...		37,228.781	89	34,681.000	—	37,222.471	03
			2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An W	5,331.723	25	2,340.000	—	5,286.398	41
			3	Laufende Ausgaben: Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G W	98.190	75	100.000	—	98.190	75
			4	Sonstige Aufwandskredite	A W	5,487.347	13	4,260.000	—	5,468.718	46
				§ 2 (Summe) ...		48,146.043	02	41,381.000	—	48,075.778	65
		3		Forstwirtschaftliche Bundes- lehranstalten:							
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	3,389.236	80	3,441.000	—	3,389.677	36
				Sachliche	V K	966.902	82	970.000	—	939.307	06
				Unterteilung 1 (Summe) ...		4,356.139	62	4,411.000	—	4,328.984	42
			2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An K	379.882	17	493.000	—	325.987	17
				Laufende Ausgaben:							
			3	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G K	9.730	88	12.000	—	9.730	88
			4	Sonstige Aufwandskredite	A K	193.283	04	189.000	—	188.268	64
				§ 3 (Summe) ...		4,939.035	71	5,105.000	—	4,852.971	11
		3a		Forstwirtschaftliche Bundes- lehranstalten (nach Maßgabe der Einnahmen betriebsähn- licher Verwaltungszweige):							
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	535.792	80	582.000	—	535.879	49

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
630.737	65	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		9.103	25	77.412	43
2,541.471	03			8.714 164.552	70 38	77.412	43
2,946.398	41	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		57.794	56	6.426	—
1.809	25			—	—	—	—
1,208.718	46	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		54.927	23	5.479	15
6,694.778	65			8.714 277.274	70 17	89.317	58
51.322	64	Minderaufwand infolge Nichtbesetzung von Lehrerdienstposten mangels Bewerbern (S 437.000). Hingegen Mehraufwand, bedingt durch vermehrte Überstundenleistungen wegen des Mangels an Lehrkräften (S 265.000), sowie infolge Bezugsregelung (S 121.000), siehe Vorbemerkungen.		3.821 21.904	10 56	—	—
30.692	94	Ausgabenrückstellung.		10.373	06	1.400	—
82.015	58			3.821 32.277	10 62	1.400	—
167.012	83	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
2.269	12			—	—	—	—
731	36			—	—	652	—
252.028	89			3.821 32.277	10 62	2.052	—
46.120	51	Ersparung, da infolge Schließung der Försterschule Ort während der Sommermonate weniger Aus- hilfskräfte und Überstunden erforderlich waren (S 71.000). Hingegen Mehraufwand infolge Bezugsregelung (S 25.000), siehe Vorbemerkungen.		145 4.971	50 66	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9					
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben							
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg			
						S	g	S	g	S	g		
19	4	3a	2	Sachliche:	An	K							
				Anlagen:									
			Vermögensgebarung		124.479	67	141.000	—	124.479	67			
			Laufende Ausgaben:										
			3	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G	K	9.463	42	13.000	—	9.463	42	
				4	Sonstige Aufwandskredite	A	K	1,506.587	05	1,615.000	—	1,506.587	05
					§ 3 a (Summe) ...			2,176.322	94	2,351.000	—	2,176.409	63
			3b	1	Forstwirtschaftliche Bundes- versuchsanstalt:								
					Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:									
				Persönliche	V	W	10,896.574	84	10,200.000	—	10,871.505	82	
				Sachliche	V	W	3,701.470	49	4,219.000	—	3,711.770	29	
		Unterteilung 1 (Summe) ...				14,598.045	33	14,419.000	—	14,583.276	11		
		2		Sachliche:									
				Anlagen:									
		Vermögensgebarung		An	W	1,311.792	56	1,151.000	—	989.792	56		
		Laufende Ausgaben:											
		3	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G	W	14.710	30	30.000	—	14.710	30		
			4	Sonstige Aufwandskredite	A	W	1,573.910	17	1,900.000	—	1,573.910	17	
				§ 3 b (Summe) ...			17,498.458	36	17,500.000	—	17,161.689	14	
		4	1	Bundesinstitut für Gewässer- forschung und Fischereiwirt- schaft:									
				Verwaltungsaufwand:									
				Laufende Ausgaben:									
				Persönliche	V	K	918.169	52	939.000	—	919.394	45	
				Sachliche	V	K	397.378	24	411.000	—	397.378	24	
				Unterteilung 1 (Summe) ...			1,315.547	76	1,350.000	—	1,316.772	69	

10		11	12		13.	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
16.520	33	Geringerer Brennstoffbedarf infolge teilweiser Umstellung der Heizanlagen der Internate auf Nachtspeicheröfen und Durchführung von Reparaturen in Eigenregie.	—	—	—	—
3.536	58		—	—	—	—
108.412	95		—	—	215	20
174.590	37	Bezugsregelung (S 467.000), siehe Vorbemerkungen, sowie Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz. Ausgabenrückstellung.	145 4.971	50 66	215	20
671.505	82		13.195 56.028	90 61	—	—
507.229	71		10.299	80	195.488	38
164.276	11	Ausgabenrückstellung.	13.195 66.328	90 41	195.488	38
161.207	44		—	—	—	—
15.289	70		—	—	—	—
326.089	83	Ausgabenrückstellung (S 326.000); darüber hinaus Minderausgaben infolge Zuteilung von Bundesheerangehörigen als Figuranten bei der Forstinventur (S 135.000). Hingegen Mehrausgaben auf Grund von unvorhergesehenen Reparaturen an Maschinen und technischen Anlagen des Klimahauses am Patscherkofel, sowie der Generalüberholung und Ersatzteilbeschaffung für die seit Jahren in Gebrauch stehenden Außen- aufnahmegeräte der Forstinventur (S 135.000).	—	—	4.442	05
338.310	86	Dem Mehraufwand infolge der Bezugsregelung (S 37.000), siehe Vorbemerkungen, stehen geringfügige Ersparungen (S 56.000) gegenüber.	13.195 66.328	90 41	199.930	43
19.605	55		7.379	09	—	—
13.621	76		—	—	120	—
33.227	31		7.379	09	120	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
19	4	4		Sachliche:							
			2	Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An K	259.482	40	156.000	—	259.482	40
				Laufende Ausgaben:							
			3	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G K	49.588	—	60.000	—	49.588	—
			4	Sonstige Aufwandskredite	A K	2,037.580	75	2,090.000	—	2,037.580	75
				§ 4 (Summe) ...		3,662.198	91	3,656.000	—	3,663.423	84
		4a		Bundesinstitut für Gewässer- forschung und Fischereiwirt- schaft (nach Maßgabe der Einnahmen betriebsähnli- cher Verwaltungszweige):							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	—	—	5.000	—	—	—
				Sachliche:							
			2	Anlagen (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung	An K	10.603	38	2.000	—	10.603	38
			4	Sonstige Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A K	39.451	45	46.000	—	39.451	45
				§ 4 a (Summe) ...		50.054	83	53.000	—	50.054	83
		5		Bundeslehr- und Versuchsan- stalten für Milchwirtschaft:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V W	4,871.259	76	4,405.000	—	4,869.500	86
				Sachliche	V W	768.869	53	770.000	—	768.578	53
				Unterteilung 1 (Summe) ...		5,640.129	29	5,175.000	—	5,638.079	39
				Sachliche:							
			2	Anlagen:							
				Vermögensgebarung.....	An W	3,307.555	14	3,060.000	—	3,307.555	14
				Laufende Ausgaben:							
			3	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G W	408.957	67	450.000	—	408.957	67
			4	Sonstige Aufwandskredite	A W	37,496.308	55	37,500.000	—	37,496.308	55
				§ 5 (Summe) ...		46,852.950	65	46,185.000	—	46,850.900	75
		5a		Bundeslehr- und Versuchsan- stalten für Milchwirtschaft (nach Maßgabe der Einnah- men betriebsähnlicher Ver- waltungszweige):							

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
103.482	40	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		—	—	—	—
10.412	—			—	—	—	—
52.419	25			—	—	56.146	89
7.423	84			7.379	09	56.266	89
5.000	—	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.		—	—	—	—
8.603	38			—	—	—	—
6.548	55			—	—	—	—
2.945	17			—	—	—	—
464.500	86	Bezugsregelung (S 184.000), siehe Vorbemerkungen, sowie Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 281.000).		25.801	16	—	—
1.421	47			—	—	36.377	90
463.079	39			25.801	16	36.377	90
247.555	14	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		—	—	224.671	89
41.042	33			—	—	—	—
3.691	45			—	—	1,208.312	48
665.900	75			25.801	16	1,469.362	27

1	2	3	4	5	6	7	8	9					
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben							
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg			
						S	g	S	g	S	g		
19	4	5a	1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V W	233.177	60	198.000	—	234.178	33		
			2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An W	2.201	60	9.000	—	2.201	60		
			3	Laufende Ausgaben: Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G W	5.380	13	4.000	—	5.380	13		
			4	Sonstige Aufwandskredite	A W	268.575	76	262.000	—	268.575	76		
			§ 5 a (Summe) ...					509.335	09	473.000	—	510.335	82
			6	Pferdezuchtanstalten:									
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V W	7,702.963	44	7,560.000	—	7,702.244	49		
				Sachliche	V W	910.128	28	770.000	—	761.628	28		
			Unterteilung 1 (Summe) ...					8,613.091	72	8,330.000	—	8,463.872	77
			2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An W	1,198.484	23	1,200.000	—	1,198.484	23		
			3	Laufende Ausgaben: Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G W	44.959	53	90.000	—	44.959	53		
			4	Sonstige Aufwandskredite	A W	2,612.681	92	2,600.000	—	2,598.431	42		
			§ 6 (Summe) ...					12,469.217	40	12,220.000	—	12,305.747	95
			7	Bundesanstalten für Tierseu- chenbekämpfung:									
			1	Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V W	7,461.964	16	7,036.000	—	7,452.240	25		
				Sachliche	V W	1,422.081	33	1,226.000	—	1,419.912	33		
			Unterteilung 1 (Summe) ...					8,884.045	49	8,262.000	—	8,872.152	58
			2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An W	784.927	35	785.000	—	784.927	35		

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
36.178	33	Bezugsregelung (S 12.000), siehe Vorbemerkungen, sowie Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 25.000).		2.162	67	—	—
6.798	40			—	—	—	—
1.380	13			—	—	—	—
6.575	76			—	—	12.353	66
37.335	82	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.		2.162	67	12.353	66
142.244	49			8.132 23.472	90 28	4.897	—
8.371	72			—	—	384	—
133.872	77			8.132 23.472	90 28	5.281	—
1.515	77	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
45.040	47			—	—	—	—
1.568	58			—	—	154.391	—
85.747	95			8.132 23.472	90 28	159.672	—
416.240	25	Bezugsregelung (S 347.000), siehe Vorbemerkungen, sowie Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		325 54.899	— 71	—	—
193.912	33			—	—	—	—
610.152	58			325 54.899	— 71	—	—
72	65			—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
19	4	7		Laufende Ausgaben:								
			3	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G W	176.847	67	255.000	—	176.847	67	
			4	Sonstige Aufwandskredite	A W	3,599.306	65	3,600.000	—	3,599.306	65	
				§ 7 (Summe) ...		13,445.127	16	12,902.000	—	13,433.234	25	
			8		Bundesanstalten für veterinär- medizinische Untersuchun- gen:							
				1	Verwaltungsaufwand:							
					Laufende Ausgaben:							
					Persönliche	V W	3,214.816	60	2,988.000	—	3.215.462	95
					Sachliche	V W	788.037	27	789.000	—	787.497	27
				Unterteilung 1 (Summe) ...		4,002.853	87	3,777.000	—	4,002.960	22	
				Sachliche:								
				2	Anlagen:							
					Vermögensgebarung	An W	395.260	36	400.000	—	395.260	36
				9	3	Laufende Ausgaben:						
			Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)		A/G W	117	80	2.000	—	117	80	
			4		Sonstige Aufwandskredite	A W	559.724	86	547.000	—	559.724	86
			§ 8 (Summe) ...			4,957.956	89	4,726.000	—	4,958.063	24	
					Wasserbauliche Bundesver- suchsanstalten:							
			1		Verwaltungsaufwand:							
					Laufende Ausgaben:							
					Persönliche	V W	3,318.568	34	3,367.000	—	3,322.247	99
					Sachliche	V W	952.487	67	925.000	—	951.850	57
			Unterteilung 1 (Summe) ...			4,271.056	01	4,292.000	—	4,274.098	56	
Sachliche:												
2	Anlagen:											
	Vermögensgebarung	An W	256.518	58	272.000	—	262.197	08				
	Laufende Ausgaben:											
	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G W	48.032	87	36.000	—	48.032	87				
4	Sonstige Aufwandskredite	A W	324.381	94	344.000	—	329.530	99				
§ 9 (Summe) ...		4,899.989	40	4,944.000	—	4,913.859	50					
Titel 4 (Summe) ...		209,343.161	92	199,419.000	—	208,602.823	71					

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
78.152	33	Ausgabenrückstellung (S 57.000).	—	—	—	—
693	35		—	—	6.469	—
531.234	25		325 54.899	71	6.469	—
227.462	95	Bezugsregelung (S 140.000), siehe Vorbemerkungen, sowie Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	21.569	20	—	—
1.502	73		—	—	—	—
225.960	22		21.569	20	—	—
4.739	64	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	1.493	60
1.882	20		—	—	—	—
12.724	86		—	—	8.434	50
232.063	24		21.569	20	9.928	10
44.752	01	Minderaufwand infolge Nichtbesetzung von Dienstposten mangels Bewerbern und geringeren Anfalles an Überstunden, sowie Überpräliminierung (S 196.000). Hingegen Mehraufwand infolge der Bezugsregelung (S 152.000), siehe Vorbemerkungen.	22.061	55	—	—
26.850	57		—	—	—	—
17.901	44		22.061	55	—	—
9.802	92	Ausgabenrückstellung.	5.678	50	—	—
12.032	87	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—
14.469	01	Der Ausgabenrückstellung (S 30.000) steht eine Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 20.000) gegenüber.	5.149	05	—	—
30.140	50		32.889	10	—	—
9,183.823	71		78.613 828.096	55 61	2,338.794	76

1	2	3	4	5	6	7		8		9													
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben																	
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg													
						S	g	S	g	S	g												
19	5		1	Landwirtschaftliche Be- rufsschulen und niedere landwirtschaftliche Fachschulen:		K																	
				Verwaltungsaufwand:																			
				Laufende Ausgaben:																			
				Persönliche								V	57,641.559	82	58,951.000	—	57,641.127	94					
				Sachliche								V	2,180.758	78	2,547.000	—	2,122.653	08					
				Unterteilung 1 (Summe) ...									59,822.318	60	61,498.000	—	59,763.781	02					
				Sachliche:																			
				Laufende Ausgaben:																			
				4 Aufwandskredite								A	848.436	85	963.000	—	848.436	85					
				5 Subventionen an konfessionelle Schulen (Verrechnungsan- satz)								F	624.671	15	1.000	—	624.671	15					
				Titel 5 (Summe) ...									61,295.426	60	62,462.000	—	61,236.889	02					
	6		1	Forstliche Ausbildungs- stätten:		W																	
				Verwaltungsaufwand:																			
				Laufende Ausgaben:																			
				Persönliche									V	997.054	16	1,119.000	—	1,001.455	43				
				Sachliche									V	364.809	56	430.000	—	364.809	56				
				Unterteilung 1 (Summe) ...										1,361.863	72	1,549.000	—	1,366.264	99				
				Sachliche:																			
				2 Anlagen:																			
				Vermögensgebarung									An	98.285	10	120.000	—	98.285	10				
				Laufende Ausgaben:																			
				3 Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)									A/G	936	84	2.000	—	936	84				
				4 Sonstige Aufwandskredite									A	150.985	23	160.000	—	150.185	23				
				Titel 6 (Summe) ...										1,612.070	89	1,831.000	—	1,615.672	16				
				6a										1	Forstliche Ausbildungs- stätten (nach Maßgabe der Einnahmen be- triebsähnlicher Ver- waltungszweige):								
															Verwaltungsaufwand:								

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
S g				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S g		S g		S g		S g	
1,309.872	06	Die Ersparung infolge der Nichtbesetzung von Dienstposten für Lehrer mangels Bewerbern wurde für die Ausgabenrückstellung herangezogen. Geringere Reisetätigkeit infolge des Lehrermangels (S 324.000), sowie Ausgabenrückstellung (S 100.000).	56.570	—	—	—	—
424.346	92		2.051	35			
			1.968	—			
1,734.218	98		56.570	—	35.006	25	
			4.019	35			
114.563	15	Geringerer Aufwand an Fortbildungsausgaben infolge des Lehrermangels.	—	—	—	—	—
623.671	15	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—	—
1,225.110	98		56.570	—	35.006	25	
			4.019	35			
117.544	57	Ausgabenrückstellung (S 41.000), sowie Nichtbesetzung von Dienstposten mangels Bewerbern (S 121.000). Hingegen Mehrausgaben infolge Bezugsregelung (S 45.000), siehe Vorbemerkungen.	250	30	—	—	—
			8.588	64			
65.190	44	Ausgabenrückstellung (S 54.000).	—	—	1.255	30	
182.735	01		250	30	1.255	30	
			8.588	64			
21.714	90	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—	—
1.063	16		—	—	—	—	—
9.814	77	Ausgabenrückstellung.	—	—	3.436	90	
215.327	84		250	30	4.692	20	
			8.588	64			

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
19	6a		1	Laufende Ausgaben: Persönliche	V W	142.273	93	112.000	—	141.942	25
			2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An W	35.479	72	31.000	—	35.479	72
			3	Laufende Ausgaben: Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G W	14.268	83	7.000	—	14.268	83
			4	Sonstige Aufwandskredite	A W	331.569	81	280.000	—	331.569	81
				Titel 6 a (Summe) ...		523.592	29	430.000	—	523.260	61
	7		1	Betriebsähnliche Ver- waltungszweige: Landwirtschaftliche Betriebe: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V W	12,021.136	11	12,475.000	—	12,018.529	47
				Sachliche	V W	1,673.631	23	1,700.000	—	1,673.631	23
				Unterteilung 1 (Summe) ...		13,694.767	34	14,175.000	—	13,692.160	70
			2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An W	3,492.166	80	3,110.000	—	3,503.366	80
			3	Laufende Ausgaben: Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G W	1,198.426	70	1,200.000	—	1,198.426	70
			4	Sonstige Aufwandskredite	A W	9,788.057	58	9,790.000	—	9,788.057	58
				§ 1 (Summe) ...		28,173.418	42	28,275.000	—	28,182.011	78
		2	1	Forstwirtschaftliche Betriebe: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V W	2,800.352	47	2,829.000	—	2,818.592	53
				Sachliche	V W	529.407	98	600.000	—	524.820	26
				Unterteilung 1 (Summe) ...		3,329.760	45	3,429.000	—	3,343.412	79

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
29.942	25	Bezugsregelung (S 4.000), siehe Vorbemerkungen, sowie erhöhter Überstundenanfall während der Sommermonate. Für den Teilbetrag von S 26.000 liegt keine Überschreitungsgenehmigung vor.		476	63	—	—
4.479	72			—	—	—	—
7.268	83			—	—	—	—
51.569	81			—	—	—	—
93.260	61			476	63	—	—
456.470	53	Minderausgaben hauptsächlich wegen geringeren Bedarfes an Saisonarbeitern infolge Überschwemmung weiter Teile von Anbauflächen (S 1,139.000) sowie Ausgabenrückstellung (S 341.000). Hingegen Mehrausgaben infolge der Bezugsregelung (S 124.000), siehe Vorbemerkungen, sowie vor allem für Überstunden, die das ständige Personal im Zusammen- hang mit der Mast- und Fleischleistungsprüfung an der Bundesversuchswirtschaft Königshof erbrachte (S 900.000).		1.925 14.482	60 02	10.476	32
26.368	77			—	—	8.651	55
482.839	30			1.925 14.482	60 02	19.127	87
393.366	80			11.200	—	61.622	—
1.573	30	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.		—	—	—	—
1.942	41			—	—	314.851	13
92.988	22			1.925 25.682	60 02	395.601	—
10.407	47			23.586	85	96.642	65
75.179	74	Ausgabenrückstellung (S 69.000).		4.980	—	57.522	99
85.587	21			28.566	85	154.165	64

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
19	7	2		Sachliche:							
			2	Anlagen:	An	W					
				Vermögensgebarung			439.380	11	460.000	—	428.145 11
				Laufende Ausgaben:							
			3	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G	W	936.789	19	981.000	—	936.789 19
			4	Sonstige Aufwandskredite	A	W	569.248	23	630.000	—	568.875 61
				§ 2 (Summe) ...			5,275.177	98	5,500.000	—	5.277.222 70
		3		Bundesforstgärten:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V	W	14,902.753	26	18,495.000	—	14,902.902 50
				Sachliche	V	W	1,522.842	99	1,626.000	—	1,522.842 99
				Unterteilung 1 (Summe) ...			16,425.596	25	20,121.000	—	16,425.745 49
			2	Sachliche:							
				Anlagen:	An	W					
				Vermögensgebarung			820.466	08	943.000	—	812.018 08
				Laufende Ausgaben:							
			3	Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G	W	321.194	44	337.000	—	321.194 44
			4	Sonstige Aufwandskredite	A	W	2,094.613	76	2,578.000	—	2,094.613 76
				§ 3 (Summe) ...			19,661.870	53	23,979.000	—	19,653.571 77
		4		Bauhof- und Maschinenbe- wirtschaftung:							
				Vermögensgebarung:							
			2	Anlagen (Verrechnungsansatz).	An	W	—	—	1.000	—	— —
		2a		Anlagen nach Maßgabe der Ein- nahmen	An	W	28,258.554	08	24,773.000	—	28,258.554 08
			4	Aufwandskredite nach Maß- gabe der Einnahmen:							
				Laufende Ausgaben	A	W	11,973.113	97	11,552.000	—	11,973.113 97

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
31.854	89	Ausgabenrückstellung.		—	—	4.500	—
44.210	81			—	—	862	—
61.124	39	Ausgabenrückstellung.		—	—	46.413	55
222.777	30			28.566	85	205.941	19
3.592.097	50	Ausgabenrückstellung (S 2,654.000), ferner Min- derausgaben mangels Forstgartenarbeitern (S 1,026.000).		7.237	50	14.490	32
103.157	01	Hingegen Mehraufwand infolge Bezugsregelung (S 88.000), siehe Vorbemerkungen.		—	—	40.157	32
3.695.254	51	Ausgabenrückstellung (S 96.000).		7.237	50	54.647	64
130.981	92	Ausgabenrückstellung (S 131.000); darüber hinaus Abstandnahme von Erneuerungs- und Instandset- zungsarbeiten an Werkzeughütten und Aufenthalts- räumen (S 231.000).		—	—	103.550	—
15.805	56	Hingegen Mehrausgaben durch Anschaffung von verschiedenen Bodenbearbeitungsmaschinen im Zuge der Rationalisierung (S 231.000).		—	—	—	—
483.386	24	Ausgabenrückstellung (S 480.000).		—	—	78.583	60
4.325.428	23			7.237	50	236.781	24
1.000	—			—	—	—	—
3.485.554	08	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz (S 2,500.000) sowie mit Genehmigung des Bun- desministers für Finanzen (S 986.000).		—	—	1,967.704	46
421.113	97	Mehraufwand infolge Erhöhung der Kollektivver- tragslöhne für Bauarbeiter (S 565.000), Mehrkosten für Instandhaltung und Betrieb der Kraftfahrzeuge durch vermehrten Einsatz bei der Behebung der Hochwasserschäden (S 422.000), sowie vermehrte Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten an den Bauhütten (S 45.000).		—	—	2.056	70
(Fortsetzung auf Seite 195)							

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärgungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
19	7	4	4								
				§ 4 (Summe) ...		40,231.668	05	36,326.000	—	40,231.668	05
				Titel 7 (Summe) ...		93,342.134	98	94,080.000	—	93,344.474	30
				Titel 1 bis 7 (Summe) ...		482,318.388	05	476,326.000	—	481,327.753	94
	8			Produktivitätssteigerung und Schutz der Land- wirtschaft:							
		1		Allgemeine Maßnahmen:							
			1	Darlehen (Verrechnungsan- satz):	F W	—	—	1.000	—	—	—
				Vermögensgebarung							
			2	Zuschüsse:							
				Laufende Ausgaben	F W	28,445.651	52	26,704.000	—	22,985.401	52
				§ 1 (Summe) ...		28,445.651	52	26,705.000	—	22,985.401	52
				Laufende Ausgaben:							
		1a		Zinsenzuschüsse für Agrar- kredite	F W	28,549.921	69	28,550.000	—	28,549.921	69
			2	Sozialpolitische Maßnahmen für land- und forstwirtschaft- liche Dienstnehmer	F S	8,280.000	—	6,600.000	—	6,600.000	—
				Pflanzen- und Futterbau:							
			1	Förderung der Düngewirt- schaft	F W	14,400.000	—	15,000.000	—	12,900.000	—
			2	Sonstige Förderungen	F W	4,070.000	—	4,500.000	—	4,070.000	—
				§ 3 (Summe)...		18,470.000	—	19,500.000	—	16,970.000	—
		4		Gemüse- und Gartenbau	F W	1,700.000	—	1,500.000	—	1,500.000	—
		5		Obstbau	F W	1,950.966	90	2,000.000	—	1,950.966	90
		6		Weinbau	F W	2,355.000	—	2,400.000	—	2,355.000	—
		7		Alm- und Weidewirtschaft	F W	3,060.000	—	3,000.000	—	2,580.000	—
		8		Düngerwirtschaft und Stall- verbesserung (Verrechnungs- ansatz)	F W	—	—	1.000	—	—	—
		8a		Landwirtschaftliche Kultivie- rung	F W	4,470.000	—	4,500.000	—	3,870.000	—
		8b		Güterwege, Seilaufzüge und Elektrifizierung der Land- wirtschaft	F W	20,400.000	—	20,000.000	—	17,200.000	—
		8c		Landwirtschaftliches Maschi- nenwesen	F W	4,350.000	—	4,500.000	—	3,870.000	—
		9		Pflanzenschutz	F W	1,892.000	—	2,200.000	—	1,892.000	—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)			Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
		(Fortsetzung von Seite 193)				
		Hingegen geringerer Aufwand für Reparaturen an den Baumaschinen und sonstigen Baueinrichtungen infolge teilweiser Erneuerung (S 392.000), sowie infolge Verrechnung der Baumaterialbevorratung zu Lasten der Konkurrenzgebarung (S 219.000). Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.				
3,905.668	05		—	—	1,969.761	16
735.525	70		1.925 61.486	60 37	2,808.084	59
5,001.753	94		139.828 2,434.261	75 93	5,501.162	42
1.000	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
3,718.598	48		39.750	—	—	—
3,719.598	48		39.750	—	—	—
78	31		—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
2,100.000	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
430.000	—		—	—	—	—
2,530.000	—		—	—	—	—
—	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
49.033	10		—	—	—	—
45.000	—		—	—	—	—
420.000	—		—	—	—	—
1.000	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
630.000	—		—	—	—	—
2,800.000	—		—	—	—	—
630.000	—		—	—	—	—
308.000	—		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
19	8	10		Besitzfestigung:								
			1	Besitzfestigungsmaßnahmen ..	F	W	3,247.000	—	3,500.000	—	3,010.000	—
			2	Umstellungsmaßnahmen	F	W	3,962.000	—	4,000.000	—	3,440.000	—
				§ 10 (Summe) ...			7,209.000	—	7,500.000	—	6,450.000	—
			10a	Transportkostenzuschuß für Bergbauern (Verrechnungsansatz)	F	W	1,100.000	—	1.000	—	—	—
			11	Siedlungswesen:								
			1	Zuschüsse	F	W	713.800	—	830.000	—	713.800	—
			2	Aufwandskredite	A	W	18.430	65	70.000	—	18.430	65
				§ 11 (Summe) ...			732.230	65	900.000	—	732.230	65
			11a	Bundesbeitrag zum Bergbauernhilfsfonds	F	W	67.200	—	70.000	—	60.200	—
			12	Agrarische Operationen	F	W	8,268.000	—	7,800.000	—	6,708.000	—
			13	Vieh- und Milchwirtschaft:								
			1	Pferdezucht	F	W	1,060.000	—	1,200.000	—	1,060.000	—
			2	Rinderzucht und übrige Viehwirtschaft	F	W	10,556.000	—	12,000.000	—	10,556.000	—
			3	Bekämpfung der Rinder-Tbc .	F	W	6,208.700	—	7,300.000	—	4,754.700	—
			4	Viehabsatz und Viehverkehr ..	F	W	12,779.037	04	12,000.000	—	10,379.037	04
			5	Milchwirtschaft	F	W	1,978.000	—	2,300.000	—	1,978.000	—
				§ 13 (Summe) ...			32,581.737	04	34,800.000	—	28,727.737	04
			14	Landwirtschaftlicher Wasserbau auf Grund des Wasserbautenförderungsgesetzes ...	F	W	9,278.000	—	7,850.000	—	7,609.000	—
			15	Besitzaufstockung (Verrechnungsansatz)	F	W	—	—	1.000	—	—	—
16	Absatz- und Verwertungsmaßnahmen:											
1	Produkte des Weinbaues (Verrechnungsansatz)	F	W	—	—	1.000	—	—	—			
2	Obst- und Gartenbauprodukte (Verrechnungsansatz)	F	W	—	—	1.000	—	—	—			
3	Sonstige landwirtschaftliche Produkte (Verrechnungsansatz)	F	W	—	—	1.000	—	—	—			
	§ 16 (Summe) ...			—	—	3.000	—	—	—			
17	Maßnahmen für Werbung und Markterschließung (Verrechnungsansatz)	A	W	—	—	1.000	—	—	—			
	Titel 8 (Summe) ...			183,159.707	80	180,382.000	—	160,610.457	80			

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
490.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
560.000	—			—	—	—	—
1,050.000	—			—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
116.200	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
51.569	35	Geringerer Aufwand an Dienstleistungsgebühren, sowie Ausgabenrückstellung (S 10.000).		—	—	—	—
167.769	35			—	—	—	—
9.800	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
1,092.000	—			—	—	—	—
140.000	—			—	—	—	—
1,444.000	—			—	—	—	—
2,545.300	—			—	—	—	—
1,620.962	96			—	—	—	—
322.000	—			—	—	—	—
6,072.262	96			—	—	—	—
241.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
3.000	—			—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
19,771.542	20			39.750	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
19	8a			Produktivitätssteigerung und Schutz der Forstwirtschaft:								
		1		Aufforstungs- und Forstpflge- maßnahmen.....	F	W	7,367.500	—	8,060.000	—	6,898.500	—
		2		Sonstige Forstwirtschaftsmaß- nahmen	F	W	1,571.584	70	1,930.000	—	1,368.384	70
		3		Forstaufschließung und holz- wirtschaftliche Maßnahmen .	F	W	5,193.500	—	5,510.000	—	4,308.500	—
				Titel 8 a (Summe) ...			14,132.584	70	15,500.000	—	12,575.384	70
	8b			Maßnahmen gemäß § 10 des Landwirtschafts- gesetzes:								
		1		Förderungsausgaben	F	W	329,743.758	37	298,000.000	—	299,326.999	75
	2			Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G	W	6,436.200	—	12,000.000	—	6,577.800	—
	3			Sonstige Aufwandskredite	A	W	2,062.955	50	10,000.000	—	2,069.181	97
			Titel 8 b (Summe) ...			338,242.913.	87	320,000.000	—	307,973.981	72	
8c				Treibstoffverbilligung	F	W	174,734.105	—	180,000.000	—	174,734.105	—
9				Maßnahmen im gesamt- volkswirtschaftlichen Interesse:								
	1			Schutz- und Regulierungsbau- ten an Flüssen und Bächen auf Grund des Wasser- bautenförderungsgesetzes ...	F	W	109,274.000	—	61,700.000	—	97,466.000	—

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
S				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S		g		S	g	S	g
1,161.500	—	Ausgabenrückstellung.	}	—	—	—	—
561.615	30			—	—	—	—
1,201.500	—			—	—	—	—
2,924.615	30			—	—	—	—
1,326.999	75	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 18,100.000); außerdem ergaben sich Mehraufwendungen beim Bau von Güterwegen und Hofzufahrten zwecks rascherer Verkehrerschließung (S 10,600.000), ferner durch die Erhöhung des Kreditvolumens für Agrarinvestitionskredite (S 9,100.000), weiters durch vermehrte Beschickung ausländischer Messen mit österreichischen Zuchtrindern zwecks Markterschließung (S 660.000), sowie den verstärkten Ausbau der Beratungstätigkeit (S 300.000) und durch die Gewährung von Zuschüssen für diverse Absatz- und Verwertungsmaßnahmen landwirtschaftlicher Produkte (S 300.000).		—	—	—	—
		Hingegen Ausgabenrückstellung (S 16,771.000), außerdem Minderaufwendungen für Beihilfen infolge geringeren Anfalles an tbc- und bangverseuchten Rindern (S 6,760.000), für agrarische Operationen wegen witterungsbedingten verspäteten Beginnes von Grundzusammenlegungsvorhaben (S 5,600.000) sowie durch die Rückstellung von Bauvorhaben im Zuge der Besitzfestigungs- und Umstellungsmaßnahmen (S 5,500.000); darüber hinaus mußte wegen zu geringer Interessentenbeitragsleistungen der Bau von Wein-, Obst- und Gemüseverwertungsanlagen zurückgestellt werden (S 3,104.000).					
5,422.200	—	Ausgabenrückstellung (S 4,427.780), sowie Ersparung infolge Minderbedarfes an Ausmerzentschädigungen für bangverseuchte Rinder, auf Grund des geringeren Verseuchungsgrades der in die Untersuchung einbezogenen Rinderbestände.		471.300	—	—	—
7,930.818	03	Ausgabenrückstellung.		70.000	—	—	—
12,026.018	28			541.300	—	—	—
5,265.895	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
35,766.000	—	Sofortmaßnahmen zur Behebung der durch die Hochwasserkatastrophen im Frühjahr und Herbst 1965 an den Dämmen und Ufern der Konkurrenzgewässer entstandenen Schäden. Die formale Überschreitungsgenehmigung des Bundesministers für Finanzen liegt nur für den Teilbetrag von 22 Millionen Schilling vor. Hingegen Ausgabenrückstellung (S 1,234.000).		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebaungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebaungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
19	9	2		Schutz- und Regulierungsbaute- n an den Bundesflüssen auf Grund des Wasserbautenför- derungsgesetzes:							
			4	Salzachsohlstufe Hallein	A W	23,688.000	—	24,000.000	—	23,688.000	—
			4a	Saalachregulierung	A W	6,520.000	—	6,000.000	—	5,920.000	—
			4b	Traisenregulierung	A W	2,968.000	—	2,500.000	—	2,468.000	—
			4c	Gailregulierung	A W	4,936.000	—	5,000.000	—	4,936.000	—
			4d	Untere Traun, Hochwasser- dämme	A W	3,948.000	—	4,000.000	—	3,948.000	—
			4e	Sonstige Vorhaben.....	A W	72,570.000	—	33,000.000	—	72,570.000	—
			4f	Ausgaben nach Maßgabe zweckgebundener Einnah- men.....	A W	7,068.000	—	3,500.000	—	7,068.000	—
				§ 2 (Summe)...		121,698.000	—	78,000.000	—	120,598.000	—
		3		Leistungen auf Grund inter- nationaler wasserwirtschaft- licher Vereinbarungen	A/G W	—	—	150.000	—	—	—
		4		Wildbach- und Lawinenver- bauung:							
		1		Zuschüsse nach dem Wasser- bautenförderungsgesetz	F W	176,745.408	—	112,000.000	—	168,545.408	—
		2		Verbauung der Rheinwildbäche	A W	2,000.000	—	2,000.000	—	2,000.000	—
				§ 4 (Summe) ...		178,745.408	—	114,000.000	—	170,545.408	—
				Titel 9 (Summe) ...		409,717.408	—	253,850.000	—	388,609.408	—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
312.000	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
80.000	—		—	—	—	—
32.000	—		—	—	—	—
64.000	—		—	—	—	—
52.000	—		—	—	—	—
39,570.000	—	Sofortmaßnahmen zur Behebung der durch die Hochwasserkatastrophe 1965 entstandenen Schäden an den Ufern und Dämmen der Bundesflüsse in Osttirol und Oberkärnten. Die formale Überschreitungsgenehmigung des Bundesministers für Finanzen liegt nur für den Teilbetrag von 20 Millionen Schilling vor. Hingegen Ausgabenrückstellung (S 430.000).	—	—	—	—
3,568.000	—	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	—	—	—	—
42,598.000	—		—	—	—	—
150.000	—	Da es im Verhandlungswege gelang, die im Rahmen des österreichisch-ungarischen Gewässervertrages durchgeführten Arbeiten gegenseitig aufzurechnen, ergaben sich keine Verrechnungsspitzen.	—	—	—	—
56,545.408	—	Mehrausgaben bedingt durch die Hochwasserkatastrophen im Jahre 1965 (S 53,720.000), sowie durch die Bereitstellung zusätzlicher Mittel aus der produktiven Arbeitslosenfürsorge, wodurch eine Beschäftigung von rund 2.000 Arbeitskräften auch während der Wintermonate möglich war (S 2,825.000). Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 2,825.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (28 Millionen Schilling); für einen weiteren Teilbetrag von 28 Millionen Schilling fehlt die formale Überschreitungsgenehmigung. Hingegen Ausgabenrückstellung (S 2,280.000).	—	—	—	—
—	—		—	—	—	—
56,545.408	—		—	—	—	—
134,759.408	—		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
19	10	1		Außerordentliche Gebärung: Maßnahmen gemäß § 10 des Landwirtschaftsgesetzes	F 1)	359,602.842	77	360,000.000	—	359,602.842	77
		2		Schutz- und Regulierungs- bauten an den Bundesflüssen auf Grund des Wasserbauten- förderungsgesetzes:							
		4e		Sonstige Vorhaben.....	A W	15,000.000	—	15,000.000	—	15,000.000	—
				Titel 10 (Summe)...		374,602.842	77	375,000.000	—	374,602.842	77
				Kapitel 19 (Summe):							
				Ordentliche Gebarung ...		1.602,305.107	42	1.426,058.000	—	1.525,831.091	16
				Außerordentliche Gebarung ...		374,602.842	77	375,000.000	—	374,602.842	77
				Zusammen ...		1.976,907.950	19	1.801,058.000	—	1.900,433.933	93
				XV. Handel und Wieder- aufbau							
20				Handel, Gewerbe, Industrie:							
	1			Bundesministerium für Handel und Wiederauf- bau:							
		1		Zentralleitung:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V H	65,488.146	23	65,000.000	—	65,512.948	—

¹⁾ S S 26,000.000.—
W S 333,602.842·77

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
397.157	23	Minderaufwand, da zahlreiche Düngerstätten und Stallverbesserungsprojekte (S 5.000.000), Güterwegbauvorhaben (S 800.000), sowie verschiedene landwirtschaftliche Hochbaumaßnahmen (S 800.000) und einige Elektrifizierungsmaßnahmen (S 575.000) wegen schlechter Witterungsverhältnisse nicht durchgeführt werden konnten, und außerdem die Gewährung eines Zuschusses für den Bau einer Kühlhausanlage wegen zu geringer Interessentenbeitragsleistung unterblieb (S 3.825.000). Hingegen Mehraufwand bei den Zinsenzuschüssen infolge Aufstockung des Kreditvolumens zwecks Durchführung dringlicher Umstellungs- und Rationalisierungsmaßnahmen (S 8.800.000) und den agrarischen Operationen, um die Bauarbeiten bei Vereinödungen und Dorfauflockerungen vor dem Winter einbruch fertigstellen zu können (S 1.800.000).		—	—	—	—
—	—			—	—	—	—
397.157	23			—	—	—	—
99.773.091	16			139.828	75	5.501.162	42
397.157	23			3.015.311	93	—	—
99.375.933	93			—	—	—	—
				139.828	75	5.501.162	42
				3.015.311	93		
512.948	—	Den Mehraufwendungen infolge der Bezugsregelung (S 2.609.000), siehe Vorbemerkungen, stehen Einsparungen gegenüber, weil Bedienstete des Bundeskanzleramtes und des Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten, die im Zuge der Neuordnung des Wirkungsbereiches gemäß Bundesgesetz vom 16. April 1963, BGBl. Nr. 76, zum Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau zur Dienstleistung abgeordnet wurden und für deren Bezüge vorgesorgt worden war, auch im Jahre 1965 nicht in seinen Personalstand übernommen wurden. Ferner unterblieb die Vergrößerung des Personalstandes der Österreichischen Mission in Brüssel, die für den Fall des Eintritts Österreichs in die EWG beabsichtigt war.		7.193	33	—	—
				189.645	37		

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
20	1	1		Sachliche	V H	17,952.261	22	19,843.000	—	18,285.445	17
				Unterteilung 1 (Summe) ...		83,440.407	45	84,843.000	—	83,798.393	17
				Sachliche:							
		2		Anlagen:	An H	1,080.872	99	1,000.000	—	992.659	62
				Vermögensgebarung							
				Laufende Ausgaben:							
		3		Förderungszuwendung.....	F S	36.579	25	50.000	—	36.579	25
		4		Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G H	3,703.143	22	3,455.000	—	3,452.966	71
		5		Sonstige Aufwandskredite	A H	81.098	68	270.000	—	89.869	—
				§ 1 (Summe) ...		88,342.101	59	89,618.000	—	88,370.467	75
		2		Außenstelle:							
				Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V H	7,173.910	19	6,942.000	—	7,174.179	16
				Sachliche	V H	2,003.448	08	2,364.000	—	2,103.141	60
				Unterteilung 1 (Summe) ...		9,177.358	27	9,306.000	—	9,277.320	76
				Sachliche:							
		2		Anlagen:	An H	23.332	60	100.000	—	26.708	60
				Vermögensgebarung							
		3		Förderungszuwendung (Ver- rechnungsansatz):							
				Laufende Ausgaben	F W	—	—	1.000	—	—	—
				§ 2 (Summe) ...		9,200.690	87	9,407.000	—	9,304.029	36
				Laufende Ausgaben:							
		3		Preisausgleich in der Mineral- ölgwirtschaft nach Maßgabe der Einnahmen	F W	7,227.583	11	8,000.000	—	7,227.583	11

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
1.557.554	83	Ausgabenrückstellung (S 709.000), ferner Minder- aufwand bei den Ausgaben für Beheizung (S 148.000) und für Bibliothekserfordernisse (S 104.000), sowie Einsparung durch einen günstigen Vergleich mit der Firma Enzesfelder-Caro-Metallwerke AG, betreffend eine Ersatzforderung aus der USIA-Zeit (S 1.269.000). Dagegen Mehraufwand der Hausverwaltung für Reinigungskosten und wegen Vermehrung der Dienst- räume durch Stockwerksaufbau (S 237.000), für Aufwendungen anlässlich der EFTA-Ministerrats- konferenz in Wien (S 173.000) und für die Einrichtung der Residenz des Chefs der Österreichischen Mission bei der EWG in Brüssel (S 263.000).		552.959	52	1.970	49
1.044.606	83			7.193 742.604	33 89	1.970	49
7.340	38			219.184	63	—	—
13.420	75			—	—	—	—
2.033	29			580.513	10	—	—
180.131	—	Ausgabenrückstellung (S 132.000).		8.770	32	—	—
1.247.532	25			7.193 1.551.072	33 94	1.970	49
232.179	16	Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen.		875 71.546	90 69	—	—
260.858	40	Ausgabenrückstellung (S 48.000), weiters Ein- sparung durch Minderbedarf an Drucksorten und Minderausgabe für Postgebühren infolge Liberali- sierung der Einfuhr.		225.738	94	38.453	85
28.679	24			875 297.285	90 63	38.453	85
73.921	40	Ausgabenrückstellung (S 12.000), sowie Einsparung durch den unterbliebenen Kauf eines Personenkraft- wagens.		3.376	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
102.970	64			875 300.661	90 63	38.453	85
772.416	89	Eine exakte Schätzung des Aufwandes ist, da es sich um Frachtausgleichbeträge handelt, nicht möglich.		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9					
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungsgruppe	Bundesausgaben							
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg			
						S	g	S	g	S	g		
20	1	4		(leer)									
			5	Straßenverkehrssicherheit:									
			1	Förderungszuwendung	F	H	—	—	115.000	—	—	—	
			2	Aufwandskredite	A	H	2.565	—	20.000	—	2.565	—	
				§ 5 (Summe) ...			2.565	—	135.000	—	2.565	—	
				Titel 1 (Summe) ...			104,772.940	57	107,160.000	—	104,904.645	22	
			2	Exportförderung:									
				1	Förderungszuwendung	F	W	410.000	—	900.000	—	395.000	—
				2	Aufwandskredite	A	W	408.088	63	500.000	—	389.720	43
					Titel 2 (Summe) ...			818.088	63	1,400.000	—	784.720	43
	3	1	Ausstellungswesen:										
			Allgemeines Ausstellungs- wesen:										
			1	Weltausstellungen	F	W	22,880.000	—	26,000.000	—	22,880.000	—	
			2	Förderungszuwendung:									
			Laufende Ausgaben	F	W	770.460	—	1,300.000	—	770.460	—		
			Vermögensgebarung	F	W	—	—	1.000	—	—	—		
				Unterteilung 2 (Summe) ...			770.460	—	1,301.000	—	770.460	—	
				Laufende Ausgaben:									
			3	Aufwandskredite	A	W	—	—	9.000	—	—	—	
				§ 1 (Summe) ...			23,650.460	—	27,310.000	—	23,650.460	—	
		2	Handwerkliches Ausstellungs- wesen	F	W	—	—	160.000	—	—	—		
				Titel 3 (Summe) ...			23,650.460	—	27,470.000	—	23,650.460	—	
			4	Förderung des Fremden- verkehrs:									
				1	Österreichische Fremdenver- kehrswerbung:								
		Laufende Ausgaben		F	W	26,331.800	—	26,000.000	—	26,000.000	—		
	2a	Neue Kreditaktion:											
		Laufende Ausgaben	F	W	6,299.969	49	6,299.000	—	6,299.969	49			
		Vermögensgebarung	F	W	—	—	1.000	—	—	—			
			§ 2 a (Summe) ...			6,299.969	49	6,300.000	—	6,299.969	49		
	2b	1	Sonstige Förderungsausgaben:										
			Förderungszuwendung:										
			Laufende Ausgaben	F	W	11,701.271	95	12,254.000	—	11,433.271	95		
			Vermögensgebarung	F	W	150.000	—	260.000	—	—	—		
				Unterteilung 1 (Summe) ...			11,851.271	95	12.514.000	—	11,433.271	95	

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
115.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
17.435	—	Ausgabenrückstellung (S 15.000).		—	—	—	—
132.435	—			—	—	—	—
2.255.354	78			8.069 1.851.734	23 57	40.424	34
505.000	—	Ausgabenrückstellung (S 491.000).		—	—	—	—
110.279	57	Ausgabenrückstellung.		161.000	—	—	—
615.279	57			161.000	—	—	—
3.120.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
529.540	—	Ausgabenrückstellung (S 526.000).		—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
530.540	—			—	—	—	—
9.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
3.659.540	—			—	—	—	—
160.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
3.819.540	—			—	—	—	—
—	—			—	—	—	—
969	49			—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
30	51			—	—	—	—
820.728	05	Ausgabenrückstellung (S 819.000).		153.000	—	—	—
260.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
1.080.728	05			153.000	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9						
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben								
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg				
						S	g	S	g	S	g			
20	4	2 b	2	Investitionsförderung (Ver- rechnungsansatz):	F	W								
				Vermögensgebarung			—	—	1.000	—	—	—		
			§ 2 b (Summe) ...	11,851.271	95	12,515.000	—	11,433.271	95					
			3	Aufwandskredite:	A	W								
				Laufende Ausgaben			12,334.190	19	11,608.000	—	11,605.416	17		
				Titel 4 (Summe) ...			56,817.231	63	56,423.000	—	55,338.657	61		
			5	1	1	Wirtschaftsförderung:	F	W						
						Allgemeine Wirtschaftsförde- rung:								
					Förderungszuwendung:	F	W							
					Laufende Ausgaben			44,059.573	21	57,750.000	—	45,922.116	20	
	Vermögensgebarung	8,010.000			—	8,000.000	—	8,000.000	—					
	Unterteilung 1 (Summe) ...	52,069.573			21	65,750.000	—	53,922.116	20					
	2	Investitionsförderung:			F	W								
		Vermögensgebarung					13,753.000	—	14,000.000	—	14,000.000	—		
	3	Aufwandskredite:			A	W								
		Laufende Ausgaben					243.804	77	250.000	—	249.912	77		
	§ 1 (Summe) ...	66,066.377	98	80,000.000	—	68,172.028	97							
	6	1	2	Besondere Wirtschaftsförde- rung:	F	W								
				Filmförderung:										
			Laufende Ausgaben	—	—	1,000.000	—	—	—					
2			Sonstige Förderungszuwendun- gen:	F	W									
			Laufende Ausgaben			405.000	—	584.000	—	405.000	—			
Vermögensgebarung			—	—	1.000	—	—	—						
Unterteilung 2 (Summe) ...			405.000	—	585.000	—	405.000	—						
3			Aufwandskredite:	A	W									
			Laufende Ausgaben			600	—	15.000	—	600	—			
§ 2 (Summe) ...			405.600	—	1,600.000	—	405.600	—						
Titel 5 (Summe) ...	66,471.977	98	81,600.000	—	68,577.628	97								

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
		Ausgabenrückstellung (S 11,825.000).				
1.000	—		—	—	—	—
1,081.728	05		153.000	—	—	—
2.583	83		341.560	15	—	—
1,084.342	39		494.560	15	—	—
11,827.883	80		10,295.460	09	—	—
—	—		2,000.000	—	—	—
11,827.883	80		12,295.460	09	—	—
—	—		247.000	—	—	—
87	23		15.108	—	—	—
11,827.971	03		12,557.568	09	—	—
1,000.000	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
179.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
180.000	—		—	—	—	—
14.400	—	Ausgabenrückstellung (S 10.000).	—	—	—	—
1,194.400	—		—	—	—	—
13,022.371	03		12,557.568	09	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
20	6	1	1	Persönliche	V K	2,751.374	27	3.019.000	—	2,751.940	38
				Sachliche	V K	595.060	34	700.000	—	576.740	65
				Unterteilung 1 (Summe) ...		3,346.434	61	3,719.000	—	3,328.681	03
			2	Sachliche:							
				Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An K	250.970	54	375.000	—	296.068	54
			3	Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A K	185.745	32	180.000	—	162.100	62
				§ 1 (Summe) ...		3,783.150	47	4.274.000	—	3,786.850	19
		2		Bundesversuchsanstalt für Kraftfahrzeuge:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V W	2,080.905	90	2,096.000	—	2,080.320	83
				Sachliche	V W	372.944	32	457.000	—	363.078	17
				Unterteilung 1 (Summe) ...		2,453.850	22	2,553.000	—	2,443.399	—
			2	Sachliche:							
				Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An W	100.879	35	120.000	—	87.691	35
			3	Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A W	40.243	81	71.000	—	40.243	81
				§ 2 (Summe) ...		2,594.973	38	2,744.000	—	2.571.334	16
		3		Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V W	9,621.526	80	10,156.000	—	9,634.674	86
				Sachliche	V W	1,196.800	24	1,300.000	—	1,299.967	20
				Unterteilung 1 (Summe) ...		10,818.327	04	11,456.000	—	10,934.642	06

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
267.059	62	Trotz Mehraufwendungen infolge der Bezugsregelung (S 123.000), siehe Vorbemerkungen, günstiger durch Nichtbesetzung von Dienstposten mangels geeigneter Bewerber. Ausgabenrückstellung (S 109.000).	340 13.181	— 84	—	—	—
123.259	35		51.042	53	—	—	
390.318	97		340 64.224	— 37	—	—	
78.931	46	Ausgabenrückstellung (S 59.000).	55.911	60	—	—	
17.899	38		10.643	45	—	—	
487.149	81		340 130.779	— 42	—	—	
15.679	17	Trotz Mehraufwendungen infolge Bezugsregelung (S 93.000), siehe Vorbemerkungen, günstiger durch Nichtbesetzung von Dienstposten. Ausgabenrückstellung (S 55.000), ferner Einsparung beim Einkauf von Büromaterial und bei den Ausgaben für Beheizung.	195 10.052	— 96	—	—	
93.921	83		2.107	—	2.012	—	
109.601	—		195 12.159	— 96	2.012	—	
32.308	65	Ausgabenrückstellung (S 14.000).	—	—	—	—	
30.756	19	Ausgabenrückstellung (S 21.000).	—	—	—	—	
172.665	84		195 12.159	— 96	2.012	—	
521.325	14	Trotz Mehraufwendungen infolge Bezugsregelung (S 444.000), siehe Vorbemerkungen, günstiger durch Einsparung infolge Nichtbesetzung vorhandener Dienstposten.	77.745	26	—	—	
32	80		128.665	77	31.353	—	
521.357	94		206.411	03	31.353	—	

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
20	6	3	2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An W	5,573.859	73	10,000.000	—	8,999.945	15
			3	Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A W	13,518.036	99	15,000.000	—	13,000.038	59
				§ 3 (Summe) ...		29,910.223	76	36,456.000	—	32,934.625	80
		4	1	Beschußwesen: Verwaltungsaufwand: Laufende Ausgaben: Persönliche	V H	433.246	79	456.000	—	433.465	04
				Sachliche	V H	66.486	06	100.000	—	66.777	18
				Unterteilung 1 (Summe) ...		499.732	85	556.000	—	500.242	22
			2	Sachliche: Anlagen: Vermögensgebarung	An H	58.707	90	98.000	—	69.987	90
			3	Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A H	189.585	01	222.000	—	185.794	11
				§ 4 (Summe) ...		748.025	76	876.000	—	756.024	23
		5	1	Förderung des technischen Versuchswesens: Förderungszuwendung: Laufende Ausgaben	F W	10,030.000	—	11,909.000	—	10,555.000	—
				Vermögensgebarung	F W	—	—	1.000	—	—	—
				Unterteilung 1 (Summe) ...		10,030.000	—	11,910.000	—	10,555.000	—
			2	Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A W	70.000	—	90.000	—	70.000	—
				§ 5 (Summe) ...		10,100.000	—	12,000.000	—	10,625.000	—
		6		Förderung der friedlichen Anwendung der Atomenergie in der gewerblichen Wirtschaft: Laufende Ausgaben:							
			1	Förderungszuwendung	F W	468.000	—	480.000	—	420.000	—
			2	Aufwandskredite	A W	238.000	—	270.000	—	238.000	—
				§ 6 (Summe) ...		706.000	—	750.000	—	658.000	—
				Titel 6 (Summe) ...		47,842.373	37	57,100.000	—	51,331.834	38

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
1.000.054	85	Ausgabenrückstellung.		4.068.536	42	67.627	—
1.999.961	41			1.907.426	21	104.625	15
3.521.374	20			6.182.373	66	203.605	15
22.534	96	Ausgabenrückstellung.		1.447	13	—	—
33.222	82			6.239	60	—	—
55.757	78			7.686	73	—	—
28.012	10	Ausgabenrückstellung.		14.640	—	6.500	—
36.205	89			281	10	—	—
119.975	77			22.607	83	6.500	—
1.354.000	—	Ausgabenrückstellung.		525.000	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
1.355.000	—			525.000	—	—	—
20.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
1.375.000	—			525.000	—	—	—
60.000	—	Ausgabenrückstellung (S 58.000). Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
32.000	—			—	—	—	—
92.000	—			—	—	—	—
5.768.165	62			535 6.872.920	87	212.117	15

1	2	3	4	5	6	7	8	9													
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben															
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg											
						S	g	S	g	S	g										
20	7	1	1	Patentwesen:		V	W														
				Patentamt:																	
				Verwaltungsaufwand:																	
				Laufende Ausgaben:																	
				Persönliche										16,486.292	07	17,000.000	—	16,505.505	73		
				Sachliche										3,031.754	38	2,945.000	—	3,013.784	86		
				Unterteilung 1 (Summe) ...										19,518.046	45	19,945.000	—	19,519.290	59		
				Sachliche:																	
				Anlagen:																	
				Vermögensgebarung										An	W	299.828	81	400.000	—	259.941	31
				Laufende Ausgaben:																	
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)										A/G	W	5,744.826	60	6,150.000	—	5,744.826	60
				Sonstige Aufwandskredite										A	W	24.128	—	30.000	—	24.128	—
				§ 1 (Summe) ...										25,586.829	86	26,525.000	—	25,548.186	50		
	2			Patentgerichtshof	A/G	W	134.196	45	210.000	—	134.196	45									
				Titel 7 (Summe) ...	25,721.026	31	26,735.000	—	25,682.382	95											
				Eich- und Vermessungs- wesen:																	
				Eichwesen:																	
				Verwaltungsaufwand:																	
				Laufende Ausgaben:																	
8	1	1	Persönliche	V	W	14,663.490	28	14,100.000	—	14,685.982	91										
			Sachliche	V	W	2,064.056	57	2,051.000	—	1,940.535	13										
			Unterteilung 1 (Summe) ...	16,727.546	85	16,151.000	—	16,626.518	04												
			Sachliche:																		
			Anlagen:																		
			Vermögensgebarung	An	W	2,161.660	59	2,620.000	—	1,811.944	77										
			Aufwandskredite:																		
			Laufende Ausgaben	A	W	2,642.714	47	2,700.000	—	2,592.508	71										
			§ 1 (Summe) ...	21,531.921	91	21,471.000	—	21,030.971	52												

10		11		12		13	
Ersparung <i>Überschreitung</i> (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
494.494	27	Trotz Mehraufwendungen infolge der Bezugsregelung (S 679.000), siehe Vorbemerkungen, Einsparung, da die durch Abgänge frei gewordenen Dienstposten nicht besetzt werden konnten. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	1.419 46.212	— 31	—	—	
68.784	86		37.030	48	226.329	24	
425.709	41		1.419 83.242	— 79	226.329	24	
140.058	69	Ausgabenrückstellung (S 135.000).	11.167	—	—	—	
405.173	40	Ausgabenrückstellung.	—	—	1,457.956	90	
5.872	—		—	—	—	—	
976.813	50	Geringere Anzahl von Berufungserledigungen.	1.419 94.409	— 79	1,684.286	14	
75.803	55		—	—	—	—	
1,052.617	05		1.419 94.409	— 79	1,684.286	14	
585.982	91	Den Mehraufwendungen infolge der Bezugsregelung (S 616.000), siehe Vorbemerkungen, steht eine geringfügige Einsparung (S 30.000) gegenüber. Ausgabenrückstellung.	680 78.485	— 93	—	—	
110.464	87		23.574	17	45.568	42	
475.518	04		680 102.060	— 10	45.568	42	
808.055	23	Ausgabenrückstellung (S 807.000).	86.877	03	29.58	—	
107.491	29	Ausgabenrückstellung.	13.213	04	65.286	74	
440.028	48		680 202.150	— 17	140.383	16	

1	2	3	4	5	6	7		8		9																						
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben																										
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg																						
						S	g	S	g	S	g																					
20	8	2	1	Vermessungswesen:	V	W	107,508.495	—	105,780.000	—	107,290.421	77																				
				Verwaltungsaufwand:																												
				Laufende Ausgaben:																												
				Persönliche																												
				Sachliche																												
				Unterteilung 1 (Summe) ...																												
				Sachliche:																												
				2									Anlagen:	An	W	6,999.632	34	7,000.000	—	6,998.635	36											
													Vermögensgebarung																			
				Laufende Ausgaben:																												
				3									Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G	W	269.034	28	300.000	—	269.034	28											
													Verpflichtungen)																			
				4									Sonstige Aufwandskredite	A	W	14,664.610	11	17,750.000	—	14,514.244	10											
				§ 2 (Summe) ...												136,119.618	91	136,730.000	—	135,868.127	98											
				2a									Vermessung und Vermarkung der Bundesgrenzen	A/G	H	393.912	34	550.000	—	540.579	34											
													Titel 8 (Summe) ...																			
				158,045.453									16	158,751.000	—	157,439.678	84															
				9									1	1	Bergwesen:	V	H	3,006.345	07	3,252.000	—	3,006.620	35									
															Bergbehörden:																	
															Verwaltungsaufwand:																	
															Laufende Ausgaben:																	
															Persönliche																	
															Sachliche																	
															Unterteilung 1 (Summe) ...																	
															Sachliche:																	
															2									Anlagen:	An	H	95.737	84	110.000	—	107.377	84
																								Vermögensgebarung								
															Laufende Ausgaben:																	
															3									Aufwandskredite	A	H	14.010	50	18.000	—	14.010	50
§ 1 (Summe) ...																																
3,933.615	72	4,180.000	—		3,906.531	—																										
2	Erhaltung und Erwerb von Bergbauberechtigungen (Verrechnungsansatz)	A/G	W		—	—	1.000	—	—	—																						

10		11		12		13		
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-				
				Zahlungs-		Anweisungs-		
				rückstände mit Ende Dezember 1965				
S	g			S	g	S	g	
1,510.421	77	Den Mehraufwendungen infolge der Bezugsregelung (S 4,114.000), siehe Vorbemerkungen, stehen Einsparungen durch Nichtbesetzung der durch Personalabgänge freigewordenen Dienstposten mangels geeigneter Bewerber (S 700.000) und geringere Mehrleistungsvergütungen (S 1,904.000) gegenüber. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		12.816 1,029.199	80 88	—	—	
895.792	47			270.935	67	129.642	15	
2,406.214	24			12.816 1,300.135	80 55	129.642	15	
1.364	64			222.394	80	29.551	65	
30.965	72		Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—	
3,235.755	90				832.297	12	29.233	59
861.872	02				12.816 2,354.827	80 47	188.427	39
9.420	66				259.646	—	—	—
1,311.321	16				13.496 2,816.623	80 64	328.810	55
245.379	65			Trotz Mehraufwendungen infolge der Bezugsregelung (S 130.000), siehe Vorbemerkungen, günstiger infolge Nichtbesetzung von Dienstposten und Minderanfalles von Überstunden.		7.783	19	—
21.477	69				—	—	11.533	93
266.857	34				7.783	19	11.533	93
2.622	16				11.640	—	—	—
3.989	50				—	—	—	—
273.469	—		19.423		19	11.533	93	
1.000	—		—		—	—	—	

1	2	3	4	5	6	7	8	9						
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben								
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg				
						S	g	S	g	S	g			
20	9	3	1	Förderung des Bergbaues:	F	W								
				Förderungszuwendung			60,912.000	—	65,000.000	—	55,900.000	—		
				2			Investitionsförderung (Verrechnungssatz):							
							Laufende Ausgaben	—	—	1.000	—	—	—	
							Vermögensgebarung	—	—	1.000	—	—	—	
							Unterteilung 2 (Summe) ...	—	—	2.000	—	—	—	
				§ 3 (Summe) ...			60,912.000	—	65,002.000	—	55,900.000	—		
				Titel 9 (Summe) ...			64,845.615	72	69,183.000	—	59,806.531	—		
				10			1	Mobilienwesen:						
								Verwaltungsaufwand:						
	Laufende Ausgaben:													
	Persönliche	V	K		2,098.672	82		2,072.000	—	2,093.868	43			
	Sachliche	V	K		277.015	51		304.000	—	289.760	21			
	Unterteilung 1 (Summe) ...				2,375.688	33		2,376.000	—	2,383.628	64			
	Sachliche:													
	Anlagen:													
	Vermögensgebarung	An	K		188.306	—		220.000	—	173.981	—			
	Aufwandskredite:													
	Laufende Ausgaben	A	K	398.479	11	500.000	—	414.392	56					
	Titel 10 (Summe) ...			2,962.473	44	3,096.000	—	2,972.002	20					
11			Förderung der Energie-wirtschaft und Elektro-technik:											
			Laufende Ausgaben:											
			1	Förderungszuwendung	F	W	41.000	—	46.000	—	41.000	—		
			2	Aufwandskredite	A	W	72.970	—	54.000	—	47.970	—		
			Titel 11 (Summe) ...			113.970	—	100.000	—	88.970	—			
12		1	Tiergarten Schönbrunn (Betriebsähnlicher Verwaltungszweig):											
			Verwaltungsaufwand:											
			Laufende Ausgaben:											
			Persönliche	V	K	3,340.382	92	3,288.000	—	3,347.527	91			
			Sachliche	V	K	238.315	23	402.000	—	242.658	58			
			Unterteilung 1 (Summe) ...			3,578.698	15	3,690.000	—	3,590.186	49			

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
9,100.000	—	Ausgabenrückstellung.		1,500.000	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
2.000	—			—	—	—	—
9,102.000	—			1,500.000	—	—	—
9,376.469	—			1,519.423	19	11.533	93
21.868	43	Den Mehraufwendungen infolge Bezugsregelung (S 98.000), siehe Vorbemerkungen, stehen Ersparungen infolge nicht durchgeführter Pragmatisierungen gegenüber.		14.729	48	—	—
14.239	79			12.744	70	—	—
7.628	64			27.474	18	—	—
46.019	—	Ausgabenrückstellung.		1.450	—	—	—
85.607	44			63.817	44	—	—
123.997	80			92.741	62	—	—
5.000	—	Ausgabenrückstellung.		—	—	—	—
6.030	—			—	—	—	—
11.030	—			—	—	—	—
59.527	91	Ausgabenrückstellung (S 149.000).		4.232	30	—	—
159.341	42			31.690	78	—	—
				34.955	05	3.468	65
99.813	51			4.232	30	3.468	65
				66.645	83		

1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
20	12	3	2	Sachliche:	An K							
				Anlagen:								
				Vermögensgebarung		232.359	48	390.000	—	178.017	84	
				3		Aufwandskredite:						
						Laufende Ausgaben	3,687.822	25	3,893.000	—	3,652.586	94
21	1	1	1	Titel 12 (Summe) ...	A K	7,498.879	88	7,973.000	—	7,420.791	27	
				Kapitel 20 (Summe) ...		559,560.490	69	596,991.000	—	557,998.302	87	
				Bauten:								
				Bundesbaudienst:								
				Dienststellen der Bundesge- bäudeverwaltung:								
			1	Verwaltungsaufwand:	V 1)							
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche		147,963.032	48	145,229.000	—	147,924.734	66	
				Sachliche		16,162.502	79	16,682.000	—	16,131.027	06	
				Unterteilung 1 (Summe) ...		164,125.535	27	161,911.000	—	164,055.761	72	
			2	Sachliche:	An 1)							
				Anlagen:								
				Vermögensgebarung		964.959	99	1,000.000	—	925.481	24	
			3	Aufwandskredite:								
				Laufende Ausgaben		8,341.318	40	8,540.000	—	7,969.311	46	
				§ 1 (Summe) ...	A 1)	173,431.813	66	171,451.000	—	172,950.554	42	

1) Bundesgebäude- verwaltung II:		K		S (Gh)		S (SW)		S (Wb)	
V (Persönliche Ausgaben)	S	—	S	—	S	—	S	3,140.810·34	
V (Sachliche Ausgaben) ..	S	—	S	—	S	—	S	335.949·83	
An	S	—	S	—	S	—	S	13.255·54	
Übrige:									
V (Persönliche Ausgaben)	S	10,807.764·17	S	1,080.776·42	S	1,080.776·42	S	—	
V (Sachliche Ausgaben) ..	S	1,233.174·85	S	123.317·49	S	123.317·49	S	—	
An	S	120.907·44	S	12.090·74	S	12.090·74	S	—	
A	S	1,992.327·87	S	199.232·79	S	199.232·79	S	—	
Summe ...	S	14,154.174·33	S	1,415.417·44	S	1,415.417·44	S	3,490.015·71	

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
211.982	16	Ausgabenrückstellung (S 210.000).		115.839	76	—	—
240.413	06	Ausgabenrückstellung (S 236.000).		28.976	17	298.707	60
552.208	73			4.232 211.461	30 76	302.176	25
38,992.697	13			27.752 26,672.443	33 68	2,579.348	36
2,695.734	66	Mehrausgaben infolge Bezugsregelung (S 6,810.000), siehe Vorbemerkungen, erhöhten Anfalles von Mehr- leistungsvergütungen und Belohnungen (zusammen S 1,167.000) infolge Nichtbesetzung zahlreicher Dienstposten. Hingegen Einsparung durch Nichtbesetzung von Dienstposten (S 5,281.000).		34.742 1,147.783	75 94	—	—
550.972	94	Der Ausgabenrückstellung (S 860.000) steht eine Überschreitung mit Genehmigung des Bundesmini- sters für Finanzen (S 309.000) gegenüber.		322.787	12	125.127	82
2,144.761	72			34.742 1,470.571	75 06	125.127	82
74.518	76	Ausgabenrückstellung.		66.598	—	—	—
570.688	54	Ausgabenrückstellung.		548.502	04	429.890	—
1,499.554	42			34.742 2,085.671	75 10	555.017	82

W (Lf)		W (ID)		H (Lv)		H (St)		H (Hv)		Summe
S	2,093.873-56	S	—	S	83,754.942-41	S	3,140.810-34	S	12,563.241-36	S 104,693.678-01
S	223.966-55	S	—	S	8,958.662-12	S	335.949-83	S	1,343.799-32	S 11,198.327-65
S	8.837-04	S	—	S	353.481-20	S	13.255-54	S	53.022-18	S 441.851-50
S	2,161.552-84	S	8,646.211-32	S	—	S	4,323.105-66	S	15,130.869-82	S 43,231.056-65
S	246.634-97	S	986.539-88	S	—	S	493.269-94	S	1,726.444-79	S 4,932.699-41
S	24.181-49	S	96.725-95	S	—	S	48.362-97	S	169.270-41	S 483.629-74
S	398.465-57	S	1,593.862-29	S	—	S	796.931-14	S	2,789.259-01	S 7,969.311-46
S	5,157.512-02	S	11,323.339-44	S	93,067.085-73	S	9,151.685-42	S	33,775.906-89	S 172,950.554-42

1	2	3	4	5	6	7	8	9											
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben													
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg									
						S	g	S	g	S	g								
21	1	1 a	1	Betriebsähnliche Verwaltungszweige des Bundesbaudienstes:															
				Verwaltungsaufwand:															
				Laufende Ausgaben:															
				Persönliche								V	S	2,206.238	93	2,546.000	—	2,198.830	72
				Sachliche								V	S	81.900	81	319.000	—	83.210	49
				Unterteilung 1 (Summe) ...										2,288.139	74	2,865.000	—	2,282.041	21
				Sachliche:															
				2 Anlagen:															
				Vermögensgebarung								An	S	52.008	50	260.000	—	46.496	54
				Laufende Ausgaben:															
				3 Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)								A/G	S	19.729	39	60.000	—	19.677	39
				4 Sonstige Aufwandskredite								A	S	1,640.065	30	1,755.000	—	1,642.206	39
				§ 1 a (Summe) ...										3,999.942	93	4,940.000	—	3,990.421	53
				2 Bundesstrombauamt:															
				1 Verwaltungsaufwand:															
				Laufende Ausgaben:															
				Persönliche								V	W	44,561.236	29	43,092.000	—	44,585.616	47
				Sachliche								V	W	3,718.143	19	3,710.000	—	3,705.661	96
				Unterteilung 1 (Summe) ...										48,279.379	48	46,802.000	—	48,291.278	43
				Sachliche:															
				2 Anlagen:															
				Vermögensgebarung								An	W	229.291	39	170.000	—	149.008	39
				Laufende Ausgaben:															
				3 Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)								A/G	W	486.348	74	705.000	—	486.303	54
				4 Sonstige Aufwandskredite								A	S	18.700	83	15.000	—	12.990	45
				§ 2 (Summe) ...										49,013.720	44	47,692.000	—	48,939.580	81
				Titel 1 (Summe) ...										226,445.477	03	224,083.000	—	225,880.556	76

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
347.169	28	Infolge der durch das Schlechtwetter bedingten geringeren Frequenz der Bäder wurde weniger Personal benötigt. Ausgabenrückstellung (S 100.000) sowie Verrechnung der Ausgaben für Beleuchtung und Beheizung seit 1964 überwiegend als Betriebserfordernisse bei Titel 1 § 1 a Unterteilung 4 (S 136.000).	3.970	13	—	—
235.789	51		2.384	67	—	—
582.958	79		6.354	80	—	—
213.503	46	Ausgabenrückstellung (S 100.000) und Zurückstellung der Beschaffung von Maschinen und Geräten für die Kurhäuser (S 114.000).	2.803	74	—	—
40.322	61		—	—	—	—
112.793	61		35.895	25	—	—
949.578	47		45.053	79	—	—
1,493.616	47	Mehraufwand infolge Bezugsregelung (S 2,388.000), siehe Vorbemerkungen, hingegen Einsparung durch Nichtbesetzung von Dienstposten (S 672.000) und geringeren Anfall von Mehrleistungsvergütungen und Belohnungen (zusammen S 222.000).	951 117.175	— 06	—	—
4.338	04		7.925	—	—	—
1,489.278	43		951 125.100	— 06	—	—
20.991	61		—	—	—	—
218.696	46	Geringere Umsatzsteuerzahlungen.	876	80	—	—
2.009	55		173	—	—	—
1,247.580	81		951 126.149	— 86	—	—
1,797.556	76		35.693 2,256.874	75 75	555.017	82

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Geberungsgruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
21	2			Bundesstraßen; Aufwand nach Maßgabe der Eingänge des Bundeszuschlages zur Mineralölsteuer und sonstiger zweckgebundener Einnahmen:							
		1		Erhaltung:							
			1	Bundesstraßen (ausschließlich Autobahnen):							
				Laufende Ausgaben	A W	460,172.185	27	329,800.000	—	468,458.688	25
				Vermögensgebarung	A W	98.108	—	200.000	—	98.108	—
				Unterteilung 1 (Summe) ...		460,270.293	27	330,000.000	—	468,556.796	25
			2	Autobahnen:							
				Laufende Ausgaben	A W	34,770.143	90	32,400.000	—	35,444.982	60
				Vermögensgebarung	A W	—	—	100.000	—	—	—
				Unterteilung 2 (Summe) ...		34,770.143	90	32,500.000	—	35,444.982	60
				§ 1 (Summe) ...		495,040.437	17	362,500.000	—	504,001.778	85
				Vermögensgebarung:							
		2		Baumaßnahmen auf Bundesstraßen (ausschließlich Autobahnen)	An W	1.588,318.832	55	1.651,000.000	—	1.503,968.576	09
			3	Ausbau der Autobahnen	An W	863,790.647	41	864,000.000	—	860,619.332	32
			4	Anschaffung von Geräten und Kraftfahrzeugen:							
			1	Bundesstraßen (ausschließlich Autobahnen)	An W	45,388.043	61	44,000.000	—	45,457.932	59
			2	Autobahnen	An W	3,123.981	10	7,200.000	—	3,567.102	10
				§ 4 (Summe) ...		48,512.024	71	51,200.000	—	49,025.034	69
				Laufende Ausgaben:							
		5		Bundesbeiträge	A/G W	7,369.870	19	11,300.000	—	8,335.439	70
				Titel 2 (Summe) ...		3.003,031.812	03	2.940,000.000	—	2.925,950.161	65

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
138,658.688	25	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 117,159.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 21,500.000). Geringere Inanspruchnahme von Bezugsvorschüssen.	23,394.021	38	15,710.078	89
101.892	—		—	—	—	—
138,556.796	25		23,394.021	38	15,710.078	89
3,044.982	60	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz. Bezugsvorschüsse wurden nicht beantragt.	1,487.424	55	275.391	43
100.000	—		—	—	—	—
2,944.982	60		1,487.424	55	275.391	43
141,501.778	85		24,881.445	93	15,985.470	32
147,031.423	91	Ausgabenrückstellung (S 123,500.000) und Ersparungen infolge verminderten Vollausbau der Bundesstraßen (S 21,734.000) sowie verminderter Ausbaumaßnahmen (S 75,094.000), Brückenbauten (S 24,843.000), Hochbauten (S 15,004.000) und Zahlungen auf Grund von Kollaudierungen (S 3,317.000). Die Minderausgaben sind zum Teil durch die Mindereingänge an Zuschlag zur Mineralölsteuer bedingt. Hingegen Mehraufwand für Belagsarbeiten (S 82,554.000), Projektierung und Bauleitung (S 5,203.000) und Liegenschaftserwerb (S 28,704.000). Geringerer Ausbau der Autobahnen infolge der schlechten Witterung.	67,326.239	70	78,086.074	57
3,380.667	68		29,082.021	91	41,448.641	06
1,457.932	59		3,100.798	52	391.728	52
3,632.897	90	Ausgabenrückstellung (S 3,500.000) und Zurückstellung der Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten (S 133.000).	460.624	—	—	—
2,174.965	31		3,561.422	52	391.728	52
2,964.560	30	Ausgabenrückstellung (S 2,400.000) und niedrigere Beiträge infolge geringerer Baumaßnahmen der Wasserbauverwaltung (S 565.000).	1,290.569	51	185.106	50
14,049.838	35		126,141.699	57	136,097.020	97

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
21	2 a			Liegenschaften der Bundesstraßenverwaltung—Autobahn:							
		1		Autobahneigene Wohngebäude samt dazugehörigen Grundstücken:							
		1		Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G W	391.876	12	390.000	—	393.372	32
		2		Sonstiger Aufwand	A W	424.192	58	510.000	—	440.095	59
				§ 1 (Summe)...		816.068	70	900.000	—	833.467	91
				Titel 2 a (Summe) ...		816.068	70	900.000	—	833.467	91
	3			Bundeshochbau:							
				Vermögensgebarung:							
		1		Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten:							
		1		Bundesbauten im allgemeinen (Verrechnungsansatz)	An H	—	—	1.000	—	—	—
		2		Schulen der Unterrichtsverwaltung (Verrechnungsansatz) ..	An K	—	—	1.000	—	—	—
		2a		Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Anstalten (Verrechnungsansatz)	An K	—	—	1.000	—	—	—
				§ 1 (Summe)...		—	—	3.000	—	—	—
				Titel 3 (Summe) ...		—	—	3.000	—	—	—
	3a			Zivilschutz:							
		1		Schutzräume in neu zu errichtenden Bundesgebäuden:							
		1		Unterrichtsanstalten (Verrechnungsansatz)	An K	—	—	1.000	—	—	—
		2		Gendarmerie- und Polizeigebäude (Verrechnungsansatz)	An H	516.000	—	1.000	—	516.000	—
		3		Militärische Gebäude (Verrechnungsansatz)	An H	—	—	1.000	—	—	—
		4		Sonstige Bundesgebäude (Verrechnungsansatz)	An H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 1 (Summe) ...		516.000	—	4.000	—	516.000	—
		2		Schutzräume in bestehenden Bundesgebäuden (Verrechnungsansatz)	An H	—	—	1.000	—	—	—
		3		Maßnahmen im Rahmen des Ausbaues der Bundesstraßen (Verrechnungsansatz)	An W	—	—	1.000	—	—	—
		4		Sonstige Maßnahmen (Verrechnungsansatz)	An H	—	—	1.000	—	—	—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
		Ausgabenrückstellung.				
3.372	32		1.496	20	5.535	25
69.904	41		15.903	01	11.220	45
66.532	09		17.399	21	16.755	70
66.532	09		17.399	21	16.755	70
		Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes- gesetz.				
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
3.000	—		—	—	—	—
3.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
515.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
512.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebaungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
21	3a			Laufende Ausgaben:							
		5		Industrieanalyse als notwendige Grundlage für den Aufbau des Schutzes lebenswichtiger und kriegswichtiger Industrie- und Gewerbebetriebe (Verrechnungsansatz)	An W	—	—	1.000	—	—	—
		6		Ausarbeitung bundeseinheitlicher Richtlinien für den Schutzraumbau, Forschungsaufträge, Überprüfung der bestehenden Luftschutzräume (Verrechnungsansatz).	A H	9.353	—	1.000	—	90.353	—
				Titel 3 a (Summe) ...		525.353	—	9.000	—	606.353	—
	4			Bundesgebäudeverwaltung I:							
		1		Betriebskosten und Hauserfordernisse:							
			1	Gesetzliche Verpflichtungen ...	A/G ¹⁾	21,639.391	40	22,500.000	—	21,704.550	91
			2	Sonstiger Aufwand	A ¹⁾	12,246.207	52	15,000.000	—	12,337.091	44
				§ 1 (Summe) ...		33,885.598	92	37,500.000	—	34,041.642	35
		2		Herstellungen am Baubestande:							
			1	Laufende Instandhaltung im allgemeinen	A ¹⁾	153,955.935	87	170,000.000	—	156,621.086	35
			2	Laufende Instandhaltung der Schulen der Unterrichtsverwaltung	A K	42,659.103	05	60,000.000	—	39,435.663	83
				Vermögensgebarung:							
			3	Langzeitlicher Aufholbedarf im allgemeinen (Verrechnungsansatz)	An H	—	—	1.000	—	—	—
			4	Langzeitlicher Aufholbedarf bei Schulen der Unterrichtsverwaltung (Verrechnungsansatz)	An K	—	—	1.000	—	—	—
				§ 2 (Summe) ...		196,615.038	92	230,002.000	—	196,056.750	18
				Titel 4 (Summe) ...		230,500.637	84	267,502.000	—	230,098.392	53

	K	S (Gh)	S (SW)
¹⁾ § 1 Unterteilung 1.....	S 5,426.137-74	S 542.613-77	S 542.613-77
§ 1 Unterteilung 2.....	S 3,084.272-84	S 308.427-29	S 308.427-29
§ 2 Unterteilung 1.....	S 39,155.271-58	S 3,915.527-16	S 3,915.527-16

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
1.000	—			—	—	—	—
89.353	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes-		81.000	—	—	—
597.353	—	gesetz.		81.000	—	—	—
795.449	09	Ausgabenrückstellung (S 500.000) und Zurückstel-		324.424	05	641.453	46
2.662.908	56	lung von Grundsteuerzahlungen auf das Jahr 1966		321.640	53	953.112	82
		(S 296.000).					
		Ausgabenrückstellung (S 2,540.000) und Zurück-					
		stellung von Reparaturen auf das Jahr 1966 (S 123.000).					
3.458.357	65			646.064	58	1,594.566	28
13,378.913	65	Einer Ausgabenrückstellung (S 14,500.000) steht		14,101.042	44	15,484.620	98
		eine Überschreitung mit Genehmigung durch Bundes-					
		gesetz (S 1,121.000) gegenüber.					
20,564.336	17	Ausgabenrückstellung (S 20,400.000) sowie ver-		3,835.250	95	2,676.944	79
		spätet eingelangte Firmenrechnungen (S 165.000).					
1.000	—			—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
33,945.249	82			17,936.293	39	18,161.565	77
37,403.607	47			18,582.357	97	19,756.132	05

W (Lf)		W (ID)		H (St)		H (Hv)		Summe	
S	1,085.227·54	S	4,340.910·18	S	2,170.455·08	S	7,596.592·83	S	21,704.550·91
S	616.854·58	S	2,467.418·28	S	1,233.709·16	S	4,317.982·—	S	12,337.091·44
S	7,831.054·32	S	31,324.217·27	S	15,662.108·64	S	54,817.380·22	S	156,621.086·35

1	2	3	4	5	6	7	8	9					
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben							
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg			
						S	g	S	g	S	g		
21	5	1	1	Bundesgebäudever- waltung II:									
				Betriebskosten und Hauserfor- dernisse:									
				Laufende Ausgaben:									
				1		Gesetzliche Verpflichtungen ...	A/G ¹⁾	27,515.967	51	29,400.000	—	27,859.508	11
				2		Sonstiger Aufwand	A ¹⁾	8,044.205	80	8,300.000	—	8,265.619	86
						§ 1 (Summe) ...		35,560.173	31	37,700.000	—	36,125.127	97
		2	1	Herstellungen am Baube- stande:									
				Allgemeiner Instandhaltungs- bedarf		A ¹⁾	24,186.037	70	30,000.000	—	25,257.419	22	
				Vermögensgebarung:									
				2		Große Instandsetzungsvorha- ben (Verrechnungsansatz) ..	An H	—	—	1.000	—	—	—
			§ 2 (Summe) ...			24,186.037	70	30,001.000	—	25,257.419	22		
		3	1	Ausbau der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arse- nal:									
				2. Ausbaustufe des Fernheiz- werkes (Verrechnungsansatz)		An W	—	—	1.000	—	—	—	
				2		Sonstiger Ausbau (Verrech- nungsansatz)	An W	72.800	—	1.000	—	—	—
						§ 3 (Summe) ...		72.800	—	2.000	—	—	—
		4	1	Sonstige Bauten		An S	1,528.020	71	6,000.000	—	5,821.869	71	
						Titel 5 (Summe)...		61,347.031	72	73,703.000	—	67,204.416	90
						Titel 4 und 5 (Summe) ...		291,847.669	56	341,205.000	—	297,302.809	43
	5a			Bundesbeitrag zum Wohnhaus-Wiederauf- baufonds:									
Laufende Ausgaben				F S	5,000.000	—	50,000.000	—	—	—			
6	1	1	Wasserbau:										
			Wasserbautechnische Angele- genheiten:										
			1	Anlagen:									
			1	Vermögensgebarung		9,390.031	06	8,860.000	—	8,591.486	46		

	K	S (Gh)	S (SW)
¹⁾ 1 Unterteilung 1.....	—	S 696.487-70	S 696.487-70
1 Unterteilung 2.....	—	S 206.640-50	S 206.640-50
2 Unterteilung 1.....	S 2,708.524-83	S 563.722-36	S 563.722-36

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
		Ausgabenrückstellung (S 1,500.000).					
1,540.491	89			541.002	46	521.963	03
34.380	14			329.181	04	47.387	70
1,574.872	03			870.183	50	569.350	73
		Ausgabenrückstellung (S 4,700.000).					
4,742.580	78			1,523.026	27	410.505	45
1.000	—			—	—	—	—
4,743.580	78			1,523.026	27	410.505	45
		Einer Ausgabenrückstellung (S 6,178.000) steht eine Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 6,000.000) gegenüber.					
1.000	—			—	—	—	—
1.000	—			—	—	—	—
2.000	—			—	—	—	—
178.130	29			4,293.849	—	483.660	—
6,498.583	10			6,687.058	77	1,463.516	18
43,902.190	57			25,269.416	74	21,219.648	23
		Ausgabenrückstellung.					
50,000.000	—			—	—	—	—
268.513	54			566.740	40	—	—

W (Lf)		W (ID)		H (Lv)		H (Hv)		Summe	
S	696.487-70	S	696.487-70	S	16,715.704-87	S	8,357.852-44	S	27,859.508-11
S	206.640-50	S	206.640-50	S	4,959.371-91	S	2,479.685-95	S	8,265.619-86
S	563.722-36	S	563.722-36	S	20,294.004-95	S	—	S	25,257.419-22

1	2	3	4	5	6	7	8	9						
Kapitel	Titel	Paragraph.	Unterteilung	Benennung	Gebärungsgruppe	Bundesausgaben								
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg				
						S	g	S	g	S	g			
21	6	1	2	Laufende Ausgaben:	F W									
				Investitionsförderung		1,863.372	48	1,500.000	—	1,588.747	14			
				3		Aufwandskredite	A W	51,086.073	66	41,800.000	—	51,578.871	18	
						§ 1 (Summe) ...		62,339.477	20	52,160.000	—	61,759.104	78	
				2		Bundesbeitrag zum Wasserwirtschaftsfonds:								
						1	Gruppenwasserversorgung Burgenland	F W	5,350.000	—	5,000.000	—	4,850.000	—
				2		Sonstige Förderungen	F W	21,398.000	—	21,000.000	—	20,370.000	—	
						§ 2 (Summe) ...		26,748.000	—	26,000.000	—	25,220.000	—	
				3		Wasserwirtschaftskataster	A W	400.571	20	500.000	—	485.194	45	
				4		Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz	A/G W	12,016.272	28	3,600.000	—	11,600.000	—	
						Titel 6 (Summe) ...		101,504.320	68	82,260.000	—	99,064.299	23	
						Vermögensgebarung:								
				7		Ausbau der Autobahnen (Außerordentliche Gebarung)	An W	267,344.561	36	300,000.000	—	299,986.921	31	
				8		Bundeshochbau (Außerordentliche Gebarung):								
						1	Neu-, Zu-, Auf- und Umbauten:	An ¹⁾	103,275.583	65	85,000.000	—	100,611.974	13
						2	Schulen der Unterrichtsverwaltung	An K	269,226.963	66	230,000.000	—	263,665.741	84
						2a	Land- und forstwirtschaftliche Schulen und Anstalten	An K	31,703.785	20	30,000.000	—	31,113.494	43
							§ 1 (Summe) ...		404,206.332	51	345,000.000	—	395,391.210	40
						2	Liegenschaftsankäufe für Schulen der Unterrichtsverwaltung	An K	26,816.170	—	45,000.000	—	14,992.692	40
							Titel 8 (Summe) ...		431,022.502	51	390,000.000	—	410,383.902	80
				9			Bundesgebäudeverwaltung I (Außerordentliche Gebarung):							
1	(leer)													
2	Herstellungen am Baubestande:													
		1	(leer)											
1) K				S (SW)	W (Lf)	H (St)		H (Hv)						
S 4,583.446,85				S 2,822.284,44	S 26.726,03	S 32,086.755,31		S 61,092.761,50						

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
88.747	14	Der Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 134.000) steht eine Ausgabenrückstellung (S 45.000) gegenüber.	565.823	49	—	—
9,778.871	18		4,898.177	08	137.010	71
9,599.104	78		6,030.740	97	137.010	71
150.000	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
630.000	—		—	—	—	—
780.000	—		—	—	—	—
14.805	55	Ausgabenrückstellung.	242.509	25	—	—
8,000.000	—	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen.	—	—	—	—
16,804.299	23		6,273.250	22	137.010	71
13.078	69		36,522.749	75	17,665.381	45
15,611.974	13	Der Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 17,682.000) steht eine Ausgabenrückstellung (S 2,070.000) gegenüber.	9,737.496	92	5,775.116	90
33,665.741	84		13,578.523	82	30,466.224	65
1,113.494	43	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	1,776.520	50	2,808.426	09
50,391.210	40		25,092.541	24	39,049.767	64
30,007.307	60	Ausgabenrückstellung (S 30,000.000).	3,218.164	—	569.746	—
20,383.902	80		28,310.705	24	39,619.513	64

Summe

S 100,611.974,13

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
21	9	2	2	(leer)	An H						
			3	Langzeitlicher Aufholbedarf im allgemeinen (Verrechnungs- ansatz)		—	—	1.000	—	—	—
			4	Langzeitlicher Aufholbedarf bei Schulen der Unterrichtsver- waltung		222.446.732	75	205.000.000	—	214.301.114	11
				§ 2 (Summe)...		222.446.732	75	205.001.000	—	214.301.114	11
				Titel 9 (Summe)...		222.446.732	75	205.001.000	—	214.301.114	11
10		3		Bundesgebäudeverwal- tung II (Außerordentli- che Gebarung):	An W						
				Ausbau der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal:							
			1	2. Ausbaustufe des Fernheiz- werkes		1.768.040	16	5.760.000	—	2.089.116	94
			2	Sonstiger Ausbau		6.433.294	07	7.500.000	—	7.318.480	38
				Titel 10 (Summe)...		8.201.334	23	13.260.000	—	9.407.597	32
22				Kapitel 21 (Summe):	A H						
				Ordentliche Gebarung ...		3.629.170.701	—	3.638.460.000	—	3.549.637.647	98
				Außerordentliche Gebarung ...		929.015.130	85	908.261.000	—	934.079.535	54
				Zusammen ...		4.558.185.831	85	4.546.721.000	—	4.483.717.183	52
				Bauten für die Landesverteidi- gung:	An H						
				Laufende Ausgaben:							
				Sachliche:							
			1	Herstellungen am Bau- bestände		80.840.335	61	95.000.000	—	81.699.125	60
				Neu-, Zu-, Auf- und Um- bauten (Außerordentli- che Gebarung):	An H						
				Bau von Luftraumüberwa- chungsanlagen		14.869.825	44	30.000.000	—	14.869.825	44
				Sonstige Baumaßnahmen	An H	89.782.656	28	75.000.000	—	96.645.392	73
				Titel 2 (Summe) ...		104.652.481	72	105.000.000	—	111.515.218	17
				Kapitel 22 (Summe):							
				Ordentliche Gebarung ...		80.840.335	61	95.000.000	—	81.699.125	60
				Außerordentliche Gebarung ...		104.652.481	72	105.000.000	—	111.515.218	17
				Zusammen ...		185.492.817	33	200.000.000	—	193.214.343	77

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
1.000	—	Einer Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 15,577.000) steht eine Ausgabenrückstellung (S 6,276.000) gegenüber.	11	—	—	—	—
9,301.114	11			6,126.071	95	11,480.073	68
9,300.114	11			6,126.071	95	11,480.073	68
9,300.114	11			6,126.071	95	11,480.073	68
3,670.883	06	Ausgabenrückstellung.	68	344.513	—	331.437	—
181.519	62			885.186	31	441.195	17
3,852.402	68			1,229.699	31	772.632	17
88,822.352	02	Ausgabenrückstellung.	43	35.693	75	158,025.453	43
25,818.535	54			160,039.640	49	69,537.600	94
63,003.816	48			72,189.226	25	227,563.054	37
13,300.874	40			35.693	75	227,563.054	37
15,130.174	56	Ausgabenrückstellung (S 15,040.000) und zeitweise Einstellung von Bauvorhaben (S 90.000). Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	84	232,228.866	74	6,262.412	20
21,645.392	73			—	—	288	—
6,515.218	17			8,659.935	49	5,899.292	84
13,300.874	40			8,659.935	49	5,899.580	84
6,515.218	17	Ausgabenrückstellung.	20	1,398.128	65	6,262.412	20
6,785.656	23			8,659.935	49	5,899.580	84
				10,058.064	14	12,161.993	04

1	2	3	4	5	6	7		8		9		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
23	1	1		XVII. Landesverteidigung		H						
				Landesverteidigung:								
				Bundesministerium für Landesverteidigung:								
				Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche			60,216.671	41	57,500.000	—	59,931.258	77
				Sachliche			9,345.628	49	9,352.000	—	9,351.995	50
				§ 1 (Summe) ...			69,562.299	90	66,852.000	—	69,283.254	27
				Sachliche:								
				Anlagen:								
				Vermögensgebarung			476.893	27	500.000	—	429.676	27
				Laufende Ausgaben:								
				Förderungszuwendung.....			2,508.000	—	2,650.000	—	2,043.000	—
				Aufwandskredite			3.000	—	3.000	—	3.000	—
				Titel 1 (Summe) ...			72,550.193	17	70,005.000	—	71,758.930	54
	2		1	Heer und Heeresverwaltung:		H						
				Verwaltungsaufwand:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche			927,295.300	95	891.194.000	—	927,295.300	95
				Sachliche			163,984.332	93	160,281.000	—	162,404.999	69
				§ 1 (Summe) ...			1.091,279.633	88	1.051,475.000	—	1.089,700.300	64
				Laufende Ausgaben:								
				Sachliche:								
				Anlagen			348,560.863	80	400,000.000	—	350,380.642	80
				Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)			217,179.808	61	212,530.000	—	217,179.808	61
				Sonstige Aufwandskredite			831,992.715	07	1.003,128.000	—	831,562.097	15

¹⁾ S S 86.755,655·61
H S 130.424,153·—

10		11		12		13		
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-				
				Zahlungs-		Anweisungs-		
				rückstände mit Ende Dezember 1965				
S	g			S	g	S	g	
2,431.258	77	Bezugsregelung, siehe Vorbemerkungen.		19.495	80			
			—	—			135.972	—
4	50			455	—			
			76.314	09		475.174	—	
2,431.254	27		19.950	80		611.146	—	
			76.314	09				
70.323	73	Ausgabenrückstellung.		—	—	23.604	—	
607.000	—			—	—	—	—	
—	—			—	—	—	—	
1,753.930	54		19.950	80				
			76.314	09		634.750	—	
36,101.300	95	Bezugsregelung (S 39,151.000), siehe Vorbemerkungen, sowie weitere Überschreitungen mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 4,450.000). Dagegen Ausgabenrückstellung (S 7,500.000).		32.524	20	664.137	45	
			—	—		153.431	—	
2,123.999	69	Überschreitungen mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	2,392.985	53	86.738	75		
					5,246.597	—		
38,225.300	64		32.524	20	750.876	20		
			2,392.985	53	5,400.028	—		
49,619.357	20	Ausgabenrückstellung (S 60,856.000). Dagegen Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 11,237.000; davon S 7,282.000 für den Ankauf von Hubschraubern, BGBl. Nr. 66/1965).	1,819.779	—	48,985.315	—		
4,649.808	61	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 4,650.000; davon S 3,850.000 durch Erhöhung der Tapferkeitsmedaillenzulagen, BGBl. Nr. 196/1965).	—	—	65.844	—		
					135.433	—		
171,565.902	85	Ausgabenrückstellungen (S 184,102.000). Dagegen Überschreitungen mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 12,536.000).	5,569.393	88	83,734.765	—		

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
23	2	5		Außerordentliche Gebärung (Verrechnungsansatz)... ..	An H	175,014.227	96	—	—	175,014.227	96
				Titel 2 (Summe):							
				Ordentliche Gebärung ...		2.489,013.021	36	2.667,133.000	—	2.488,822.849	20
				Außerordentliche Gebärung ...		175,014.227	96	—	—	175,014.227	96
				Zusammen ...		2.664,027.249	32	2.667,133.000	—	2.663,837.077	16
	3			Heeresgeschichtliches Museum:							
		1		Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V K	3,262.680	53	3,746.000	—	3,274.998	53
				Sachliche	V K	606.908	14	739.000	—	650.290	37
				§ 1 (Summe) ...		3,869.588	67	4,485.000	—	3,925.288	90
				Sachliche:							
		2		Anlagen:							
				Vermögensgebärung	An K	316.752	89	310.000	—	267.804	79
		3		Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A K	221.733	87	200.000	—	174.687	47
				Titel 3 (Summe) ...		4,408.075	43	4,995.000	—	4,367.781	16
	4			Betriebsähnliche Verwal- tungszweige (nach Maß- gabe der Einnahmen):							
		1		Anlagen:							
				Vermögensgebärung	An W	923.459	17	741.000	—	923.459	17
		2		Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen):							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	A/G W	7,274.378	88	7,039.000	—	7,274.378	88

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
175.014.227	96	Durch das Bundesfinanzgesetz wurde der Bundesminister für Finanzen ermächtigt, die Zustimmung zur Überschreitung dieses Verrechnungsansatzes für buchmäßige Ausgaben im Gegenwert der Geräteauslieferung auf Grund des amerikanischen Kreditgeschäftes bis zu einem Betrage von 450 Millionen Schilling zu geben. Für amerikanische Geräteelieferungen kam ein Betrag von S 152,570.000 zur Verrechnung. Außerdem wurden mit Zustimmung des Bundesministers für Finanzen unter Berufung auf die erwähnte Ermächtigung S 22,444.000 für den Ankauf von Hubschraubern in Italien (italienischer Warenkredit 1962) bei diesem Ansatz verrechnet.		—	—	—	—
178,310.150	80			32.524	20	816.720	20
175,014.227	96			9,782.158	41	138,255.541	—
				—	—	—	—
3,295.922	84			32.524	20	816.720	20
				9,782.158	41	138,255.541	—
471.001	47	Ausgabenrückstellung (S 600.000). Dagegen Überschreitung durch die Bezugsregelung (S 129.000), siehe Vorbemerkungen.		12.318	—	—	—
88.709	63			53.119	51	5.828	—
559.711	10			65.437	51	5.828	—
42.195	21	Ausgabenrückstellung (S 37.000).		11.460	90	—	—
25.312	53	Ausgabenrückstellung (S 24.000).		28.898	10	—	—
627.218	84			105.796	51	5.828	—
182.459	17	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 270.000). Dagegen Ausgabenrückstellung (S 87.000).		—	—	4.863	—
235.378	88	Bezugsregelung (S 5.000), siehe Vorbemerkungen, und Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965 (S 231.000).		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
23	4	2		Sachliche	A/G W	1,071.030	76	1,021.000	—	1,071.030	76
				§ 2 (Summe) ...		8,345.409	64	8,060.000	—	8,345.409	64
		3		Sachliche: Regieaufwand:							
				Laufende Ausgaben	A W	4,960.494	18	4,998.000	—	4,960.494	18
		4		Förderungsausgaben:							
				Vermögensgebarung	F W	6.000	—	30.000	—	6.000	—
				Titel 4 (Summe) ...		14,235.362	99	13,829.000	—	14,235.362	99
				Kapitel 23 (Summe):							
				Ordentliche Gebarung ...		2.580,206.652	95	2.755,962.000	—	2.579,184.923	89
				Außerordentliche Gebarung ...		175,014.227	96	—	—	175,014.227	96
				Zusammen ...		2.755,220.880	91	2.755,962.000	—	2.754,199.151	85
				XVIII. Verkehr und Elektrizitätswirtschaft							
24				Verkehr und Elektrizitätswirt- schaft:							
	1			Bundesministerium für Verkehr und Elektriziti- tätswirtschaft:							
		1		Verkehr:							
			1	Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V H	14,122.197	42	14,115.000	—	14,127.828	63
				Sachliche	V H	3,495.659	99	3,452.000	—	3,452.060	32
				Unterteilung 1 (Summe) ...		17,617.857	41	17,567.000	—	17,579.888	95
		2		Sachliche: Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An H	368.987	50	388.000	—	388.642	—
				Laufende Ausgaben:							
		3		Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G H	790.349	06	1,156.000	—	796.430	06
		4		Sonstige Aufwandskredite	A H	3,829.047	64	3,840.000	—	3,839.334	29
				§ 1 (Summe) ...		22,606.241	61	22,951.000	—	22,604.295	30

10		11		12		13		
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-				
				Zahlungs-		Anweisungs-		
				rückstände mit Ende Dezember 1965				
S	g			S	g	S	g	
50.030	76	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungs-gesetzes, BGBl. Nr. 318/1965.		—	—	—	—	
285.409	64			—	—	—	—	
37.505	82		Ausgabenrückstellung (S 222.000). Dagegen Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 190.000).		—	—	1.394	—
24.000	—				—	—	—	—
406.362	99		Ausgabenrückstellung.		—	—	6.257	—
176,777.076	11			52.475 9,964.269	— 01	816.720 138,902.376	20 —	
175,014.227	96			—	—	—	—	
1,762.848	15			52.475 9,964.269	— 01	816.720 138,902.376	20 —	
12.828	63		Den Mehraufwendungen infolge der Bezugsregelung (S 503.000), siehe Vorbemerkungen, stehen Ersparungen gegenüber, weil 9 Dienstposten nicht ganzjährig besetzt waren und verschiedene Zulagen nicht wie vorgesehen zuerkannt worden sind (zusammen S 490.000).		624 30.273	20 10	—	—
60	32				77.451	69	70.450	70
12.888	95				624 107.724	20 79	70.450	70
642	—				26.010	—	—	—
359.569	94		Im wesentlichen geringere Kosten für die Verbücherung der Sicherheitszone Wien—Aspern (S 216.000) und für die Flugunfallkommission (S 115.000).		6.417	—	—	—
665	71			107.463	—	272.544	90	
346.704	70			624 247.614	20 79	342.995	60	

1	2	3	4	5	6	7	8	9										
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungsgruppe	Bundesaussgaben												
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg								
						S	g	S	g	S	g							
24	1	2	1	Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung:	V H													
				Verwaltungsaufwand:														
				Laufende Ausgaben:														
				Persönliche								25,675.571	60	24,400.000	—	25,675.571	60	
				Sachliche								1,564.973	74	1,520.000	—	1,564.973	74	
				Unterteilung 1 (Summe) ...								27,240.545	34	25,920.000	—	27,240.545	34	
				Sachliche:														
				1a Anlagen:														
				Vermögensgebarung								An H	222.295	—	270.000	—	222.295	—
				2 Förderungszuwendung:														
				Laufende Ausgaben								F S	487.350	—	350.000	—	487.350	—
				Vermögensgebarung								F S	160.000	—	300.000	—	160.000	—
				Unterteilung 2 (Summe) ...								647.350	—	650.000	—	647.350	—	
				§ 2 (Summe) ...								28,110.190	34	26,840.000	—	28,110.190	34	
			3	Generaldirektion, der Österreichischen Bundesbahnen:														
				1 Verwaltungsaufwand:														
				Laufende Ausgaben:														
				Persönliche	V H	72,776.162	72	69,135.000	—	72,776.162	72							
				Sachliche	V H	4,224.067	66	4,854.000	—	4,224.067	66							
				§ 3 (Summe) ...	77,000.230	38	73,989.000	—	77,000.230	38								
				Titel 1 (Summe) ...	127,716.662	33	123.780.000	—	127,714.716	02								
				Schiffahrt:														
				1 Förderung der Schiffahrt:														
				Sachliche:														
				1 Förderungszuwendung:														
				Laufende Ausgaben	F W	44.000	—	40.000	—	40.000	—							
				2 Investitionsförderung:														
				Vermögensgebarung	F W	—	—	10.000	—	—	—							
				§ 1 (Summe) ...	44.000	—	50.000	—	40.000	—								

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
1,275.571	60	Bezugsregelung (S 1,144.000), siehe Vorbemerkungen und Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 132.000). Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965.	—	—	—	—
44.973	74		—	—	—	—
1,320.545	34		—	—	—	—
47.705	—		—	—	—	—
137.350	—	Ausgabenrückstellung. Vermehrter Anfall von Unterstützungen aus dem Hilfsfonds der Post- und Telegraphenbediensteten. Überschreitungs genehmigung liegt nicht vor. Durch vermehrten Anfall von Unterstützungen konnten weniger Darlehen ausgezahlt werden.	—	—	—	—
140.000	—		—	—	—	—
2.650	—		—	—	—	—
1,270.190	34		—	—	—	—
3,641.162	72	Mehrausgaben infolge der Bezugsregelung (S 3,823.000), siehe Vorbemerkungen, und höherer Aufwand für Belohnungen zur Abgeltung von Mehrleistungen (S 307.000). Dagegen Minderausgaben für Vertragsbedienstete B wegen Nichtbesetzung von 12 Dienstposten (S 433.000) und Einsparungen an Mehrleistungsvergütungen (S 56.000). Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
629.932	34		—	—	161.108	49
3,011.230	38		—	—	161.108	49
3,934.716	02		624 247.614	20 79	504.104	09
—	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
10.000	—		—	—	—	—
10.000	—		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9					
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben									
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg					
						S	g	S	g	S	g				
24	2	2	1	Stromaufsicht:	V	H									
				Verwaltungsaufwand:											
				Laufende Ausgaben:											
				Persönliche			2,531.625	76	2,544.000	—	2,526.144	41			
				Sachliche			667.614	44	597.000	—	696.967	60			
				Unterteilung 1 (Summe) ...			3,199.240	20	3,141.000	—	3,223.112	01			
				Sachliche:											
				2 Anlagen:			An	H							
				Vermögensgebarung					3,005.182	45	2,749.000	—	2,909.540	45	
				3 Aufwandskredite:			A	H							
				Laufende Ausgaben					3,199.633	47	3,340.000	—	3,239.520	74	
				§ 2 (Summe) ...					9,404.056	12	9,230.000	—	9,372.173	20	
				Laufende Ausgaben:											
				3 Länden- und Hafeneinrichtun-			F	W							
				gen, Bundesanteil für die											
				Ausrüstung der Häfen Linz,					495.211	37	5,500.000	—	495.211	37	
			Krems und Wien sowie son-												
			stige Hafenverbesserungen	A	W										
			im Schifffahrtsinteresse			20,000.000	—	30,000.000	—	20,000.000	—				
			4 Kostenbeitrag an die Donau-												
			kraftwerke AG.												
			Titel 2 (Summe) ...			29,943.267	49	44,780.000	—	29,907.384	57				
			3	1	2	1	Zivil-Luftverkehr:	F	W						
							Förderungsausgaben:								
							Förderungszuwendung			1,397.500	—	9,000.000	—	1,397.500	—
							Investitionsförderung			7,065.000	—			7,113.000	—
§ 1 (Summe) ...	8,462.500	—					9,000.000			—	8,510.500	—			
2 Bundesamt für Zivilluftfahrt:	V	W													
Verwaltungsaufwand:															
Laufende Ausgaben:															
Persönliche						34,072.091	42			34,272.000	—	34,120.546	72		
Sachliche						11,798.928	68			10,010.000	—	11,210.035	44		
Unterteilung 1 (Summe) ...						45,871.020	10			44,282.000	—	45,330.582	16		

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
17.855	59	Vor allem Ersparungen durch nicht ganzjährige Besetzung von 6 Dienstposten (S 130.000), dagegen Mehraufwendungen zufolge der Bezugsregelung (S 105.000), siehe Vorbemerkungen.	37 9.728	60 50	—	—
99.967	60	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	110 33.172	— 66	117	60
82.112	01		147 42.901	60 16	117	60
160.540	45	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	194.358	—	58.138	24
100.479	26	Ausgabenrückstellung.	100.707	97	152.535	94
142.173	20		147 337.967	60 13	210.791	78
5.004.788	63	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
10.000.000	—		—	—	—	—
14.872.615	43		147 337.967	60 13	210.791	78
489.500	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
489.500	—		48.000	—	—	—
151.453	28	Den Ersparungen durch nicht ganzjährige Besetzung von 36 Dienstposten (S 1.725.000) stehen Mehraufwendungen infolge Bezugsregelung (S 1.192.000), siehe Vorbemerkungen, sowie infolge Erhöhung und Zuerkennung von Mehrleistungszulagen (S 381.000) gegenüber.	3.790 189.556	90 71	—	—
1.200.035	44	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	43.145 414.707	05 56	822.223	77
1.048.582	16		46.935 604.264	95 27	822.223	77

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
24	3	2		Sachliche:							
		2		Anlagen:							
				Vermögensgebarung	An	W	33,401.947	06	34,795.000	—	34,794.693 40
		3		Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A	W	18,168.342	89	19,494.000	—	15,294.307 56
		4		Zivilschutz (Verrechnungs- ansatz):							
				Vermögensgebarung	An	H	—	—	1.000	—	—
				§ 2 (Summe) ...			97,441.310	05	98,572.000	—	95,419.583 12
				Titel 3 (Summe) ...			105,903.810	05	107,572.000	—	103,930.083 12
	4			Allgemeiner Verkehr — Verkehrsförderung:							
		1		Förderungsausgaben:							
		1		Förderungszuwendung:							
				Laufende Ausgaben	F	W	2,317.568	—	2,000.000	—	2,000.068 —
		2		Investitionsförderung:							
				Laufende Ausgaben	F	W	1,252.913	66	1,449.000	—	1,450.413 66
				Vermögensgebarung	F	W	—	—	1.000	—	—
				Unterteilung 2 (Summe) ...			1,252.913	66	1,450.000	—	1,450.413 66
				§ 1 (Summe) ...			3,570.481	66	3,450.000	—	3,450.481 66
		2		Aufwandskredite:							
				Laufende Ausgaben	A	W	4,962.047	97	4,815.000	—	4,814.968 45
				Titel 4 (Summe) ...			8,532.529	63	8,265.000	—	8,265.450 11
	5			Elektrizitätswirtschaft:							
		1		Förderung der Elektrizitäts- wirtschaft:							
		1		Förderungszuwendung:							
				Laufende Ausgaben	F	W	13.550	—	30.000	—	13.550 —
		2		Investitionsförderung:							
				Vermögensgebarung	F	W	6,285.000	—	5,269.000	—	4,527.000 —
				§ 1 (Summe) ...			6,298.550	—	5,299.000	—	4,540.550 —
		2		Planungen, Studien, Begut- achtungen und Entwick- lungsarbeiten:							
				Laufende Ausgaben:							
		1		Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	A/G	H	—	—	10.000	—	—
		2		Sonstige Aufwandskredite	A	H	1,981.313	17	1,591.000	—	1,711.027 07
				§ 2 (Summe) ...			1,981.313	17	1,601.000	—	1,711.027 07

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
306	60	Ausgabenrückstellung.	2,508.697	54	1,094.972	95
4,199.692	44		521.444	05	831.896	20
1.000	—		—	—	—	—
3,152.416	88		46.935 3,634.405	95 86	2,749.092	92
3,641.916	88		46.935 3,682.405	95 86	2,749.092	92
68	—		432.500	—	—	—
1.413	66		297.500	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
413	66		297.500	—	—	—
481	66		730.000	—	—	—
31	55	1.574	10	48.252	20	
450	11	731.574	10	48.252	20	
16.450	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
742.000	—		—	—	—	—
758.450	—		—	—	—	—
10.000	—		—	—	—	—
120.027	07		—	—	—	—
110.027	07		—	—	—	—
		Überschreitung mit Genehmigung des Bundes- ministers für Finanzen.				

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
24	5	3	1	Zivilschutz: Aufwandskredite (Verrech- nungsansatz): Laufende Ausgaben	A H	100.000	—	1.000	—	100.000	—
			2	Anlagen (Verrechnungsansatz): Vermögensgebarung	An H	—	—	1.000	—	—	—
				§ 3 (Summe) ...		100.000	—	2.000	—	100.000	—
				Titel 5 (Summe) ...		8,379.863	17	6,902.000	—	6,351.577	07
				Kapitel 24 (Summe) ...		280,476.132	67	291,299.000	—	276.169.210	89
				XIX. Postsparkassenamt							
25				Postsparkassenamt:							
	1			Verwaltungsaufwand:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	V W	74,896.561	78	73,041.000	—	74,896.561	78
				Sachliche	V W	54,992.932	15	60,060.000	—	54,992.932	15
				Titel 1 (Summe) ...		129,889.493	93	133,101.000	—	129,889.493	93
				Vermögensgebarung:							
				Sachliche:							
	2			Anlagen	An W	2,319.825	88	2,863.000	—	2,319.825	88
	3			Förderungszuwendungen .	F W	461.100	—	974.000	—	461.100	—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
99.000	—	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—
1.000	—		—	—	—	—
98.000	—		—	—	—	—
550.422	93		—	—	—	—
15,129.789	11		47.707 4,999.561	75 88	3,512.240	99
1,855.561	78	Mehrausgaben im wesentlichen infolge der Bezugsregelung (S 3,302.000), siehe Vorbemerkungen, durch die Aufnahme von Vertragsbediensteten auf Rechnung freier Dienstposten für pragmatische Bedienstete (S 851.000), durch höhere Mehrdienstleistungsvergütungen (S 190.000) auf Grund einer ab 1. Mai 1965 geltenden Arbeitszeitregelung, sowie durch die Gewährung von Weihnachtsgeldern (S 633.000). Dagegen Minderausgaben durch Nichtbesetzung von Dienstposten für pragmatische Bedienstete mangelsentsprechender Nachwuchskräfte (S 3,174.000).	4.197	40	1.756	50
5,067.067	85		—	—	42.485	80
3,211.506	07	Ausgabenrückstellung (S 4,621.000), weiters geringere Ausgaben für Totohilfskräfte (S 165.000) wegen schwächeren Arbeitsanfalles, für Bank- und Börsespesen (S 126.000) wegen Rückganges der Aufträge, und unterbliebene Ausgaben für die Automation des Scheckverkehrs (S 300.000), weil die bestellte Datenverarbeitungsanlage erst im Jahre 1967 geliefert werden wird; darüber hinaus Einsparungen bei den Mieten (S 216.000), weil aus organisatorischen Gründen die Erweiterung der gemieteten Datenverarbeitungsanlage unterblieb, und bei einer Reihe von kleineren Ausgabeposten (S 215.000). Dagegen Mehraufwand durch die Beschäftigung von Aushilfskräften (S 576.000) zur Linderung der Personalknappheit.	4.197	40	44.242	30
543.174	12		—	—	52.860	68
512.900	—		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesaussgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
25	4			Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen): Laufende Ausgaben: Persönliche	A/G W	50,535.426	50	50,768.000	—	50,535.426	50
				Sachliche	A/G W	266,461.166	55	268,197.000	—	266,461.166	55
				Titel 4 (Summe) ...		316,996.593	05	318,965.000	—	316,996.593	05
				Sachliche: Sonstige Aufwandskredite: Laufende Ausgaben	A W	716.194	90	798.000	—	716.194	90
				Vermögensgebarung	A W	16.317	27	17.000	—	16.317	27
				Titel 5 (Summe) ...		732.512	17	815.000	—	732.512	17
				Kapitel 25 (Summe) ...		450,399.525	03	456,718.000	—	450,399.525	03
				XX. Staatsvertrag							
				Staatsvertrag: Laufende Ausgaben: Sachliche: Vertragliche Verpflichtungen: (leer)							
				Besatzungskosten: Ansprüche auf Grund des Vergütungsgesetzes	A/G H	—	—	1,000.000	—	—	—
				Entschädigungszahlungen auf Grund des Besatzungsschädengesetzes	A/G H	3,983.568	75	7,180.000	—	5,276.497	59
§ 2 (Summe) ...		3,983.568	75	8,180.000	—	5,276.497	59				
26	1			Kriegs- und Verfolgungsschäden: Zahlungen gemäß §§ 5 und 9 KVSG.	A/G H	30,900.313	11	27,480.000	—	29,920.189	77

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
232.573	50	Trotz Mehraufwand infolge Bezugsregelung (S 1,980.000), siehe Vorbemerkungen, weniger Ruhe- und Versorgungsgenüsse als Folge natürlichen Abganges. Ausgabenrückstellung (S 1,451.000), weiters im wesentlichen geringere Vergütung an die Post für Rückzahlungen aus Postsparbüchern der Deutschen Bundespost (S 146.000) und weniger Steuern und Abgaben (S 95.000).	11.794	80	—	—
1,735.833	45		—	—	6.712	25
1,968.406	95		11.794	80	6.712	25
81.805	10	Ausgabenrückstellung (S 82.000) und Ersparungen (S 169.000) beim Instandhaltungsaufwand für Gebäude und Liegenschaften, jedoch Mehrausgaben (S 163.000) durch unerwartet hohe Reparaturkosten bei Maschinen und Einrichtungsgegenständen.	—	—	5.410	68
682	73		—	—	—	—
82.487	83		—	—	5.410	68
6,318.474	97		15.992	20	109.225	91
1,000.000	—	Die Regelung eines bedeutenden Vergütungsanspruches kam auch im Jahr 1965 nicht zustande. Über einen namhaften Entschädigungsanspruch einer Gebietskörperschaft konnte keine Einigung erzielt werden; in weiteren Fällen steht die Entscheidung der Bundesentschädigungskommission noch aus.	—	—	—	—
1,903.502	41		1,683.682	—	—	—
2,903.502	41		1,683.682	—	—	—
2,440.189	77	Die Überschreitung bei den Entschädigungszahlungen ist darauf zurückzuführen, daß die Bundesentschädigungskommission über die ursprüngliche Annahme hinaus mehr Entschädigungen nach den §§ 5 und 9 KVSG gewährt hat und daß der Entschädigungsdurchschnitt pro Fall höher als im Vorjahr lag. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	163.153	—	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9												
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben														
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg										
						S	g	S	g	S	g									
26	1	3	2	Zahlungen gemäß § 11 KVSG.	A/G/H	1,121.044	40	5,000.000	—	1,010.038	34									
				§ 3 (Summe) ...		32,021.357	51	32,480.000	—	30,930.228	11									
			4	Zahlungen im Zusammenhang mit Art. 27 Staatsvertrag:	A/G/H	54,347.700	70	120,000.000	—	55,442.790	25									
				1 Zahlungen auf Grund des 11. StVDG., BGBl. Nr. 195/1962																
			2	Kosten der Durchführung des 11. Staatsvertragsdurchführungsgesetzes.....	A/G/H	30.145	60	100.000	—	34.139	49									
				§ 4 (Summe) ...								54,377.846	30	120,100.000	—	55,476.929	74			
			5	Sonstige Zahlungen im Zusammenhang mit dem Staatsvertrag	A/G/H	16.520	60	5,000.000	—	16.520	60									
				6 Zahlungen auf Grund von Verträgen sowie gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen								A/G/H	29.659	—	1,000.000	—	29.659	—		
			7	Besondere Verwaltungsaufwendungen	V/H	1,423.993	15	1,762.000	—	1,423.993	15									
				Titel 1 (Summe) ...								91,852.945	31	168,522.000	—	93.153.828	19			
			2	1	1	Bereinigungsmaßnahmen: Aufwendungen aus Vermögensverträgen:	A/G/H	—	—	3,600.000	—	—	—							
						1 Bulgarien														
						2 Rumänien								—	—	12,900.000	—	—	—	
						3 Ungarn								—	—	66,000.000	—	—	—	
						4 Sonstige (Verrechnungsansatz).								—	—	1.000	—	—	—	
						5 Verwaltungsaufwand								V/H	119.290	—	209.000	—	119.290	—
						§ 1 (Summe)...								119.290	—	82,710.000	—	119.290	—	

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs-	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
3,989.961	66	Die Bundesentschädigungskommission hat weniger Härteausgleichszuwendungen gemäß § 11 KVSG gewährt, als bei der Veranschlagung angenommen worden war.	21.871	—	—	—
1,549.771	89		185.024	—	—	—
64,557.209	75		3,524.425	15	—	—
65.860	51	Die hohe Ersparung ist darauf zurückzuführen, daß im Rechnungsjahr mehrere Entschädigungswerber große Anbote abgelehnt und ihre vermeintlich höheren Ansprüche gerichtlich geltend gemacht haben. Eine erhebliche Anzahl von Entschädigungsfällen konnte nicht abgeschlossen werden, weil die Erhebungsergebnisse aus Jugoslawien trotz mehrfacher Urgenz nicht einlangten.	3.993	89	—	—
64,623.070	26		3,528.419	04	—	—
4,983.479	40		—	—	—	—
970.341	—	Die von den Sammelstellen A und B erhobenen Ansprüche auf das erblose jüdische Vermögen konnte im Rechnungsjahr gesetzlich nicht geregelt werden.	—	—	—	—
338.006	85		—	—	—	—
75,368.171	81		5,397.125	04	—	—
3,600.000	—	Die Ermittlung der Vermögensverluste konnte im Rechnungsjahr nicht abgeschlossen werden, weshalb die Erstellung des vorläufigen Verteilungsplanes und die daran anschließende Auszahlung der vorläufigen Quotenbeträge unterblieb.	—	—	—	—
12,900.000	—		—	—	—	—
66,000.000	—		—	—	—	—
1.000	—	Der Vermögensvertrag mit Ungarn wurde 1965 nicht mehr ratifiziert.	—	—	—	—
89.710	—		—	—	—	—
82.590.710	—		—	—	—	—
		Ausgabenrückstellung (S 31.000).				

1	2	3	4	5		6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
26	2	2		(leer)	A/G H	138,491.155	80	135,742.000	—	138,491.155	80	
		3		Sonstige Bereinigungs- maßnahmen								
		3			Titel 2 (Summe) ...	138,610.445	80	218,452.000	—	138,610.445	80	
				Verwaltung und Verwer- tung ehemals deutscher Vermögenswerte	A/G H	4,630.480	21	5,550.000	—	4,728.928	19	
	4			Finanz- und Ausgleichs- vertrag:	A/G H	307,004.840	32	370,660.000	—	308,433.922	54	
		1		Teil I: Vertriebene und Um- siedler:								
			1	Zahlungen auf Grund des Arti- kels 2								

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
2,749.155	80	Mehraufwendungen bei den wiederkehrenden Zahlungen an die Kirchen und Religionsgesellschaften, die auf die Bezugserhöhungen der öffentlich Bediensteten durch die 13. Gehaltsgesetznovelle, BGBl. Nr. 124/1965, zurückgehen. Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.		—	—	—	—
79,841.554	20			—	—	—	—
821.071	81	Die bei diesem Ansatz im Zusammenhang mit der Verwaltung und Verwertung ehemals deutscher Vermögenswerte auszuweisenden Ausgaben und Einnahmen, Zahlungsrückstände sowie auch die nicht-fälligen Verwaltungsschulden und -forderungen sind in der Bundesrechnung noch nicht vollständig erfaßt. Das Bundesministerium für Finanzen hat hiezu bemerkt, daß für die Verwaltung und Verwertung der der Republik Österreich durch den Staatsvertrag übereigneten Sondervermögen besondere gesetzliche Regelungen bestehen (Staatsvertragsdurchführungsgesetze), die ihm die vollständige Erfassung und Verrechnung nicht nur sehr erschweren, sondern vielfach sogar unmöglich machen. Es sei jedoch bestrebt, im Zuge der fortschreitenden Abwicklung dieser Vermögensmassen die Gebarungen in der Haushaltsrechnung des Bundes nachzuweisen. In Verfolg dieser Bestrebungen wurden im Rechnungsjahr bei diesem Ansatz die Gebarungen weiterer in der Verwaltung des Bundes stehender ehemals reichseigener Liegenschaften nachgewiesen (Überschreitung S 241.000). Eine weitere Überschreitung (S 44.000) ergab sich durch eine betragsmäßig nicht vorhersehbare Verpflichtung bei der Post „Schadensvergütungen, Kassenabgänge, Gerichtskosten“. Dagegen Ersparungen bei den „Abwicklungskosten“ (S 867.000), weil die mit der Abwicklung beauftragte Österreichische Vermögensschutz-Gesellschaft m. b. H. nicht den gesamten veranschlagten Betrag von S 3.000.000 benötigte, sowie bei den „Sonstigen Ausgaben“ (S 239.000), da ein Rückstellungsverfahren vergleichsweise geregelt werden konnte.		98.447	98	—	—
62,226.077	46	Die mangels Erfüllung der gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen abzuweisenden Anträge, die ursprünglich mit 15% der Anmeldungen geschätzt wurden, waren höher als erwartet. Auch die Anzahl der positiven Härteausgleiche blieb hinter den veranschlagten Beträgen zurück. Schließlich verzögerte sich die Bearbeitung der Anmeldungen, teils weil die Entschädigungswerber die erforderlichen Beweismittel trotz mehrmaliger Ersuchen nicht beibringen, teils wegen unvorhersehbarer Personalschwierigkeiten (Abzug von Entschädigungsreferenten für die Abwicklung der Verteilungsgesetze; Ausfall rund eines Drittels des Personals der Finanzlandesdirektion für Kärnten wegen Krankheit und Karenzurlaub).		3.618 1,944.265	— 50	—	—

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
26	4	1	2	Zahlungen auf Grund des Arti- kels 8	A/G H	19,818.787	75	22,170.000	—	19,819.175	75
				§ 1 (Summe) ...		326,823.628	07	392,830.000	—	328,253.098	29
		2		Teil II: Verfolgte:							
		1		Aufstockung des Hilfsfonds ..	A/G S	160,000.000	—	160,000.000	—	160,000.000	—
		3		Zahlungen im Zusammenhang mit dem Finanz- und Aus- gleichsvertrag:							
			1	Aufwendungen auf Grund von Empfehlungen der Ständigen Kommission	A/G H	8,372.000	—	12,000.000	—	8,372.000	—
			2	Sonstiges	A/G H	5.335	10	1,100.000	—	5.335	10
				§ 3 (Summe) ...		8,377.335	10	13,100.000	—	8,377.335	10
				Titel 4 (Summe) ...		495,200.963	17	565,930.000	—	496,630.433	39
				Kapitel 26 (Summe) ...		730,294.834	49	958,454.000	—	733,123.635	57
				Hoheitsverwaltung:							
				Kapitel 1 bis 26 (Summe):							
				Ordentliche Gebärung ...		47.222,827.504	23	47.067,408.000	—	47.084,554.673	70
				Außerordentliche Gebärung ...		2.034,685.512	58	2.238,015.000	—	2.021,887.064	39
				Zusammen ...		49.257,513.016	81	49.305,423.000	—	49.106,441.738	09

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs-	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
2,350.824	25	Die Entschädigungsansprüche von Staatsbürgern der Bundesrepublik Deutschland für Besatzungsschäden und für Kriegs- und Verfolgungssachschäden wurden überschätzt; bei der Bearbeitung der Anträge war festzustellen, daß ein großer Teil der Antragsteller Ansprüche nach dem deutschen Lastenausgleichsgesetz hatte und deswegen abgewiesen werden mußte.		388	—	—	—
64,576.901	71			3.618 1,944.653	— 50	—	—
—	—			—	—	—	—
3,628.000	—	Ein auf Empfehlung der Ständigen Kommission abgeschlossener Vertrag konnte erst anfangs 1966 realisiert werden.		—	—	—	—
1,094.664	90	Die zur Schaffung von Wohnraum für Ansiedler deutscher Staatsangehörigkeit gemäß Anlage 2, B 2. zu Artikel 4 des Finanz- und Ausgleichsvertrages, BGBl. Nr. 283/1962, vorgesehenen Mittel von S 1,000.000 wurden nicht in Anspruch genommen; an besonderen Verwaltungsaufwendungen sind nur S 5.000 aufgelaufen.		—	—	—	—
4,722.664	90			—	—	—	—
69,299.566	61			3.618 1,944.653	— 50	—	—
225,330.364	43			3.618 7,440.226	— 52	—	—
17,146.673	70			19,448.168 479,357.490	81 68	8,705.142 502,568.042	14 78
216,127.935	61			3.269 88,436.102	— 49	75,437.181	78
198,981.261	91			19,451.437 567,793.593	81 17	8,705.142 578,005.224	14 56

1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebaungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebaungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
27	1			Betriebsverwaltung	W	6,372.000	—	5,300.000	—	6,372.000	—	
				XXI. Monopole								
				Monopole:								
				Tabak:								
					Laufende Ausgaben:	W	6,372.000	—	5,300.000	—	6,372.000	—
					Sachliche							
	2	1			Salz:	W	99,944.268	35	98,219.000	—	99,944.268	35
					Betriebsausgaben:							
					Laufende Ausgaben:							
					Persönliche							
				Sachliche	W	76,055.306	77	78,386.000	—	76,055.306	77	
				Vermögensgebarung:	W	15,841.175	17	23,447.000	—	15,841.175	17	
				Sachliche								
				Titel 2 (Summe) ...								
3	1			Glücksspiele:	W	7,044.745	05	7,282.000	—	7,044.745	05	
				Betriebsausgaben:								
				Laufende Ausgaben:								
				Persönliche								
				Sachliche	W	369,767.875	97	376,027.000	—	369,767.875	97	

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
1,072.000	—	Mehraufwand an Kapitalertragsteuer wegen erhöhter Dividendenausschüttung der Austria Tabakwerke AG, vormalss Österreichische Tabakregie (siehe Erläuterung zu Einnahmenkapital 27 Titel 1 § 1). Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungs-gesetzes, BGBl. Nr. 318/1965.	—	—	—	—
1,725.268	35	Bezugsregelung (S 2,210.000), siehe Vorbemerkungen. Demgegenüber vor allem geringere Ausgaben beim Pensionsaufwand (S 490.000) infolge natürlichen Abganges.	—	—	—	—
2,330.693	23	Im wesentlichen geringere Werkstoffkosten zufolge günstigerer Bezugsbedingungen (S 3,115.000), Zurückstellung von Erhaltungsarbeiten (S 743.000) und Einschränkung bei der Werkzeugbeschaffung (S 162.000) sowie niedrigere Ausgangsfrachten (S 235.000); hievon wurden S 2,921.000 für eine Ausgabenrückstellung herangezogen. Dagegen Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 599.000) und vorwiegend höhere Stromkosten, zum Teil infolge der Produktionssteigerung.	—	—	8,454.564	99
7,605.824	83	Ausgabenrückstellung (S 7,603.000).	—	—	1,749.017	15
8,211.249	71		—	—	10,203.582	14
237.254	95	Einsparungen beim Aktivitätsaufwand durch Nichtbesetzung von 4 Dienstposten (S 154.000), durch geringere Dienstgeberbeiträge, Karenzurlaub und verzögerte Wiederbesetzung von Dienstposten (S 133.000) und schließlich beim Pensionsaufwand infolge natürlichen Abganges (S 117.000). Dagegen Mehraufwand infolge der Bezugsregelung (S 168.000), siehe Vorbemerkungen.	—	—	—	—
6,259.124	03	Minderausgaben bei der Klassenlotterie durch geringere Gewinnauszahlungen (S 10,410.000) und geringere Provisionen der Geschäftsstellen (S 3,708.000) als Folge des schwächeren Losabsatzes, beim Pferdetoto durch kleinere Bruttogewinne (S 122.000) und Reingewinnanteile (S 161.000) wegen des Rückganges der Wetteinsätze, ferner beim Regieaufwand (S 884.000), hauptsächlich durch Herabsetzung der Auflagen der Teilnahme-scheine für das	—	—	50,321.126	62
(Fortsetzung auf Seite 261)						

¹⁾ Einschließlich der Schulden der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
27	3	1									
				Vermögensgebarung:							
				Sachliche	W	174.621	75	1,144.000	—	174.621	75
				Titel 3 (Summe) ...		376,987.242	77	384,453.000	—	376,987.242	77
	4										
		1		Branntwein:							
				Betriebsausgaben:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	W	3,430.114	93	3,444.000	—	3,430.114	93
				Sachliche	W	178,971.997	33	199,123.000	—	178,971.997	33
				Vermögensgebarung:							
				Sachliche	W	18.057	—	136.000	—	18.057	—
				Titel 4 (Summe) ...		182,420.169	26	202,703.000	—	182,420.169	26
				Monopole:							
				Kapitel 27 (Summe) ...		757,620.162	32	792,508.000	—	757,620.162	32
				XXII. Bundesbetriebe							
28				Bundesbetriebe:							
	1			Post- und Telegraphen- anstalt:							
		1		Betriebsausgaben:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	W	3.235,348.716	91	3.007,000.000	—	3.235,348.716	91

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
		(Fortsetzung von Seite 259)				
		Sporttoto, durch Auflassen der Feuerversicherung für Toto-Registriermaschinen und durch geringere Ausgaben für Post, Telegraph und Telephon, hievon Ausgabenrückstellung S 11,018.000.				
		Hingegen Mehraufwand beim Sporttoto für Bruttogewinne (S 1,524.000), für die Anteile der Sportverbände am Reingewinn (S 1,533.000), für die Entgelte der Annahmestellen (S 672.000) und für öffentliche Abgaben (S 99.000), bedingt durch höhere Wett-einsätze. Weitere Mehrausgaben beim Zahlenlotto durch größere Bruttogewinne (S 4,027.000) sowie höhere Entgelte und Zuschüsse zum Entgelt der Kollektanten (S 1,192.000), gleichfalls als Folge der höheren Wett-einsätze.				
		Für Überschreitungen von S 4,910.000, die nicht durch Ersparungen bei diesem Ansatz bedeckt werden konnten, liegt die Genehmigung des Bundesministers für Finanzen vor.				
969.378	25	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
7,465.757	23		—	—	50,321.126	62
13.885	07	Bezugsregelung (S 120.000), siehe Vorbemerkungen; dagegen Einsparung durch Nichtbesetzung freigewordener Dienstposten mangels geeigneter Bewerber (S 134.000).	—	—	—	—
20,151.002	67	Ausgabenrückstellung.	—	—	19,205.591	50
117.943	—		—	—	—	—
20,282.830	74		—	—	19,205.591	50
34,887.837	68		—	—	79,730.300	26
228,348.716	91	Mehrausgaben infolge Bezugsregelung (S 141,898.000), siehe Vorbemerkungen, mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 52,485.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 41,839.000) sowie infolge Verwendung von Vertragsbediensteten auf freien Dienstposten für pragmatische Bedienstete (20·4 Millionen Schilling). Dagegen Ersparung infolge Nichtbesetzung von rund 1.310 Dienstposten für pragmatische Bedienstete (20·2 Millionen Schilling) und eines um rund 290 Personen geringeren Standes an Ruhegenußempfängern (8·1 Millionen Schilling).	—	—	8,752,901	49

¹⁾ Einschließlich der Schulden der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungsgruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
28	1	1		Sachliche	1)	1.529,979.450	84	1.537,518.000	—	1.529,979.450	84
				Vermögensgebarung:							
				Sachliche	1)	495,243.548	69	581,038.000	—	495,243.548	69
				§ 1 (Summe) ...		5.260,571.716	44	5.125,556.000	—	5.260,571.716	44
		3		Zivilschutz (Verrechnungsansatz):							
				Vermögensgebarung:							
				Sachliche	H	—	—	1.000	—	—	—
				Titel 1 (Summe): ...		5.260,571.716	44	5.125,557.000	—	5.260,571.716	44
2				(leer)							
3				Österreichische Bundesforste:							
		1		Betriebsausgaben:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	W	378,382.132	86	366,827.000	—	378,382.132	86
				Sachliche	W	131,294.906	09	143,584.000	—	131,294.906	09
S						S		S		S	
) W ... 1.573,305.645·11						1.573,305.645·11		108,258.354·89			
K ... 451,917.354·42						451,917.354·42		14,925.354·52			
2.025,222.999·53						2.025,222.999·53		93,333.000·47			

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)			Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
7,538.549	16	Ausgabenrückstellung (S 49,816.000) sowie Nicht-durchführung von Instandhaltungsarbeiten an Fernmeldeanlagen (S 6,800.000). Dagegen Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 2,178.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 46,928.000).	—	—	128,234.374	70
85,794.451	31	Ausgabenrückstellung (S 122,329.000). Dagegen Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 680.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 35,000.000).	—	—	²⁾ 1.245,784.791	48
135,015.716	44		—	—	1.382,772.067	67
1.000	—		—	—	—	—
135,014.716	44		—	—	1.382,772.067	67
11,555.132	86	Bezugsregelung (S 3,500.000), siehe Vorbemerkungen und Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 9,300.000). Dagegen Minderausgaben beim Pensionsaufwand durch Standesverringerungen (S 1,200.000).	—	—	—	—
12,289.093	91	Ausgabenrückstellung (S 14,624.000), geringere Steuervorschreibungen (S 2,430.000) sowie Einschränkung der Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden (S 720.000) und der Patronatsleistungen (S 300.000). Dagegen Mehrausgaben durch die Aufarbeitung von größeren Schadholzmengen im Lungau (S 3,240.000), die Behebung von Unwetterschäden an forstlichen Betriebsbauten (S 1,600.000), den vor allem auf diese Ursachen zurückzuführenden starken Einsatz des Fahrparks (S 480.000), durch die Verwendung von Arbeitern der Alpenforstverwaltungen in den Wienerwaldforstverwaltungen während der Wintermonate (S 330.000) und Aufwendungen im Zusammenhange mit dem Erwerb des Revieres Dross (S 200.000). Für einen Teilbetrag von S 3,490.000 der Mehrausgaben liegt keine Überschreitungsgenehmigung vor.	—	—	8,308.586	85

¹⁾ Einschließlich der Schulden der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

²⁾ Hievon aus der Zwischenfinanzierung (einschließlich Zinsendienst) nach dem Fernsprechbetriebs-Investitionsgesetz, BGBl. Nr. 26/1964: S 1.137,710.117-17.

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
28	3	1		Vermögensgebarung: Sachliche	W	61,255.526	48	57,784.000	—	61,255.526	48
				Titel 3 (Summe) ...		570,932.565	43	568,195.000	—	570,932.565	43
	4			(leer)							
	5			(leer)							
	6	1		Staatsdruckerei: Betriebsausgaben: Laufende Ausgaben: Persönliche	W	76,566.878	05	72,671.000	—	76,566.878	05
				Sachliche	W	48,247.053	23	54,626.000	—	48,247.053	23
				Vermögensgebarung: Sachliche	W	18,421.491	37	24,026.000	—	18,421.491	37
				Titel 6 (Summe)...		143,235.422	65	151,323.000	—	143,235.422	65
	7	1		Hauptmünzamt: Betriebsausgaben: Laufende Ausgaben: Persönliche	W	13,990.917	77	12,108.000	—	13,990.917	77

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterungen	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
3,471.526	48	Grundankäufe nach Maßgabe zweckgebundener Einnahmen (S 7,580.000). Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen. Dagegen Ausgabenrückstellung (S 2,993.000), geringere Inanspruchnahme von Gehaltsvorschüssen (S 440.000), niedrigere Instandhaltungskosten für Baumaschinen durch Austausch der am meisten reparaturanfälligen Maschinen (S 360.000) und Einschränkung der Vorratslagerhaltung, vor allem beim Schnittholz für den Eigenbedarf (S 280.000).	—	—	—	—
2,737.565	43		—	—	8,308.586	85
3,895.878	05	Bezugsregelung (S 703.000), siehe Vorbemerkungen, und Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965 (S 3,578.000). Demgegenüber geringere Ausgaben beim Pensionsaufwand für Arbeiter infolge größeren natürlichen Abganges (S 385.000).	—	—	—	—
6,378.946	77	Ausgabenrückstellung (S 13,409.000). Dagegen Mehrausgaben infolge Erhöhung der Postgebühren (S 218.000), für fremde Arbeiten (S 591.000), da mehr Honorare für Briefmarkenentwürfe und für Autoren anfielen und wegen terminisierter Arbeiten Aufträge an fremde Buchbindereien vergeben werden mußten, weiters Mehrausgaben für sonstige Betriebserfordernisse (S 134.000) sowie für die Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen (S 316.000) und der Betriebs-einrichtung (S 162.000).	—	—	17,973.664	04
5,604.508	63		—	—	—	—
8,087.577	35		—	—	17,973.664	04
1,882.917	77	Bezugsregelung (S 512.000), siehe Vorbemerkungen, weitere Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 707.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 1,010.000) wegen nachträglicher Auszahlung von Pauschalabfindungen für geleistete Überstunden, wegen eines erhöhten Standes an kollektivvertraglich entlohten Arbeitern und wegen eines laufenden größeren Überstundenanfalles. Dagegen Ersparung infolge zeitweiliger Nichtbesetzung von Dienstposten für Vertragsbedienstete nach dem Entlohnungsschema I und II (S 315.000).	—	—	168.914	87

¹⁾ Einschließlich der Schulden der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebarungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
28	7	1		Sachliche	W	139,354.834	49	120,661.000	—	139,354.834	49
				Vermögensgebarung: Sachliche	W	1,370.619	22	1,359.000	—	1,370.619	22
				Titel 7 (Summe) ...		154,716.371	48	134,128.000	—	154,716.371	48
8		1		Bundestheater: Betriebsausgaben:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	K	271,805.235	29	269,466.000	—	271,805.235	29
				Sachliche	K	56,407.391	99	59,820.000	—	56,407.391	99
				Vermögensgebarung: Sachliche	K	34,372.400	83	43,640.000	—	34,372.400	83
				Titel 8 (Summe) ...		362,585.028	11	372,926.000	—	362,585.028	11
9		1		Bundesapotheken: Betriebsausgaben:							
				Laufende Ausgaben:							
				Persönliche	W	2,192.355	11	2,232.000	—	2,192.355	11
				Sachliche	W	4,117.755	57	4,119.000	—	4,117.755	57
				Vermögensgebarung: Sachliche	W	153.159	10	37.000	—	153.159	10
				Titel 9 (Summe) ...		6,463.269	78	6,388.000	—	6,463.269	78
				Bundesbetriebe:							
				Kapitel 28 (Summe) ...		6.498,504.373	89	6.358,517.000	—	6.498,504.373	89

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
18,693.834	49	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz (S 2,418.000) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 26,863.000) im wesentlichen infolge der Steigerung an Prägeaufträgen und der geringfügigen Erhöhung des Goldbestandes. Dagegen Ausgabenrückstellung (S 10,184.000) sowie Minderausgaben bei der Instandhaltung für Gebäude und durch verspätetes Einlangen der Bescheide für die Grundsteuer und den Außenhandelsförderungsbeitrag (zusammen S 396.000).	—	—	8,455.700	57
11.619	22	Der Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (S 221.000) steht eine Ausgabenrückstellung von S 209.000 gegenüber.	—	—	41.744	84
20,588.371	48		—	—	8,666.360	28
2,339.235	29	Bezugsregelung (S 11,450.000), siehe Vorbemerkungen. Dagegen Ausgabenrückstellung (S 628.000), ferner beträchtliche Senkung der Ausgaben für Mehrleistungsvergütungen (S 4,330.000), geringere Aufwendungen für Bezüge der nicht ganzjährig vollbeschäftigten Bediensteten (S 2,555.000) sowie Einsparung infolge Beurlaubung von Solisten (S 1,600.000).	—	—	—	—
3,412.608	01	Ausgabenrückstellung (S 3,411.000).	—	—	12,199.294	31
9,267.599	17	Ausgabenrückstellung (S 9,266.000).	—	—	610.454	81
10,340.971	89		—	—	12,809.749	12
39.644	89		—	—	—	—
1.244	43		—	—	711.760	79
116.159	10	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—
75.269	78		—	—	711.760	79
139,987.373	89		—	—	1.431,242.188	75

¹⁾ Einschließlich der Schulden der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

1) Bezüglich des Wirtschaftserfolges der Österreichischen Bundesbahnen siehe deren finanzielle Ergebnisse, Seite 474.
2) Siehe Geldrechnung, Seite 446.

10		11		12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung		Ausgaben-			
				Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
				rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g			S	g	S	g
235,941.226	42	Mehrausgaben zufolge der Bezugsregelung beim Aktivitätsaufwand (158·8 Millionen Schilling) und beim Pensionsaufwand (95·3 Millionen Schilling), siehe Vorbemerkungen; ferner für Mehrleistungsvergütungen als Folge des zu geringen Personalstandes (45·9 Millionen Schilling), wegen Unterbudgetierung der Beamtenbezüge (32 Millionen Schilling), durch Abgeltung von Fahrgebühren als Mehrleistungen (10·6 Millionen Schilling), für Notstandsarbeiten zur Beseitigung zahlreicher Unwetterschäden (7·6 Millionen Schilling) und infolge höheren Bedarfes an Pauschalbediensteten für Bahnhoßreinigung (1·4 Millionen Schilling). Hingegen Minderausgaben infolge Nichtbesetzung von insgesamt 2.788 Dienstposten für pragmatische Bedienstete sowie für Vertragsbedienstete A und B (zusammen 105·2 Millionen Schilling), weiters zu hohe Veranschlagung des Pensionsaufwandes (6·6 Millionen Schilling) und Einsparungen bei Ermessensausgaben des Aktivitäts- und Pensionsaufwandes (3·9 Millionen Schilling). Hievon wurden 10·9 Millionen Schilling für Ausgabenrückstellungen herangezogen.		—	—	1,922.253	78
73,729.058	17	Ausgabenrückstellungen (82 Millionen Schilling); Mindererfordernisse beim Energiebezug für elektrische Triebfahrzeuge trotz größerer Verkehrsleistungen hauptsächlich infolge höherer Eigenstromerzeugung (15·2 Millionen Schilling), durch Abgeltung von Fahrgebühren als Mehrleistungen (10·6 Millionen Schilling), an öffentlichen Abgaben auf Grund geringerer Verkehrseinnahmen (6·4 Millionen Schilling). Weiters Minderausgaben durch Verzögerung der vertragsgemäßen Leistungen für die KÖB (4·3 Millionen Schilling), geringeres Erfordernis für Beheizung, Beleuchtung sowie Reinigung von Kleinwerkstätten zufolge Änderung der Abrechnung (1·8 Millionen Schilling), an Mieten für Kraftwagen wegen Kündigung von Mietverträgen sowie vermehrter Anschaffung eigener Fahrzeuge (1·2 Millionen Schilling). Schließlich Einschränkung der Instandhaltung von Einrichtungsgegenständen zugunsten dringender Renovierungen überalterter Amtsgebäude (S 600.000). Demgegenüber Überschreitungen mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (6·2 Millionen Schilling) sowie gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965 (2 Millionen Schilling). Mehrerfordernisse infolge der Erhöhung der Gebührensätze ausländischer Bahnverwaltungen für die Benützung fremder Bahnhöfe und Strecken (7·8 Millionen Schilling), für Beheizung, Beleuchtung sowie Reinigung von Bahnhöfen und Fahrbetriebsmitteln hauptsächlich wegen Preiserhöhungen (6·2 Millionen Schilling), an Schadensvergütungen für Unfälle und Transportgutbeschädigungen (5·2 Millionen Schilling) und wegen vermehrter Leistungen für Rechnung Dritter (3 Millionen Schilling). Weiters Mehrausgaben für den Neudruck der Fahrpläne anlässlich der Zugsein-		—	—	175,296.272	64

(Fortsetzung auf Seite 271)

¹⁾ Einschließlich der Schulden der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

1	2	3	4	5	6	7		8		9	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben					
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg	
						S	g	S	g	S	g
29	1	1		Vermögensgebarung: Sachliche	1) W	993,480.277	91	1.228,495.000	—	993,480.277	91
				§ 1 (Summe) ...		9.496,079.446	16	9.568,882.000	—	9.496,079. 446	16
		2		Sachliche: Außerordentliche Gebarung: Vermögensgebarung:							
		1		Elektrifizierung	An W	381,478.679	34	380,000.000	—	381,478.679	34
		2		Schnellbahn	An W	102,428.345	23	100,000.000	—	102,428.345	23
		3		Fahrpark und sonstige Inve- stitutionen	An W	278,973.116	15	250,000.000	—	278,973.116	15
		4		Tauerntunnel	An W	5,525.420	22	20,000.000	—	5,525.420	22
				§ 2 (Summe) ...		768,405.560	94	750,000.000	—	768,405.560	94
				Titel 1 (Summe): Ordentliche Gebarung ... Außerordentliche Gebarung ... Zusammen ...		9.496,079.446 768,405.560 10.264,485.007	16 94 10	9.568,882.000 750,000.000 10.318,882.000	— — —	9.496,079.446 768,405.560 10.264,485.007	16 94 10

1) Siehe Geldrechnung, Seite 446.

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
		(Fortsetzung von Seite 269) schränkungen sowie durch Preiserhöhungen beim Kanzleimaterial (2·8 Millionen Schilling), für Dienstkleider infolge Unterpräliminierung (2·7 Millionen Schilling), beim Betriebsmaterial für Werkstätten und sonstige Anlagen wegen Änderung der Abrechnung sowie der Strompreiserhöhung (2·6 Millionen Schilling), durch Abschreibung von Forderungen gegen Dritte (2·4 Millionen Schilling), an Vergütungen für die Fahrkartenausgabe durch Bahnfremde (1·8 Millionen Schilling) und für Aufwandsentschädigungen an Bedienstete im Sondereinsatz (1·6 Millionen Schilling). Ferner höhere Ausgaben für Miete von Lokomotiven, die als Prototypen erprobt wurden (1 Million Schilling), infolge zahlreicher Instandsetzungen überalteter Amtsgebäude (1 Millionen Schilling) sowie durch Adaptierung angemieteter Räume anlässlich der Übersiedlung des Hauptwagenamtes und des Rechtsdienstes (S 900.000), für Kostenbeiträge an internationale Verbände (S 600.000), durch die Einrichtung zusätzlicher Unterkunftsräume (S 300.000) und an Betriebsmaterial für Kraftwagen infolge vermehrter Anschaffung eigener Fahrzeuge (S 300.000).				
235,014.722	09	Ausgabenrückstellung (221·9 Millionen Schilling) und Mindererfordernis infolge der Überrechnung der Darlehen für Siedlungsbauten auf Kapitel 18 (45 Millionen Schilling). Dagegen Überschreitungen mit Genehmigung durch Bundesgesetz (18·1 Millionen Schilling) und mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen (13·8 Millionen Schilling).	—	—	150,117.530	30
72,802.553	84		—	—	323,491.549	16
1,478.679	34	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	62,692.461	31
2,428.345	23	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965.	—	—	45,215.930	78
28,973.116	15	Überschreitungen mit Genehmigung durch Bundesgesetz (15·6 Millionen Schilling) sowie mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965 (12·5 Millionen Schilling). Für einen Teilbetrag von S 910.896·15 liegt keine Überschreitungsgenehmigung vor.	—	—	110,991.559	08
14,474.579	78	Ausgabenrückstellung.	—	—	968.816	93
18,405.560	94		—	—	219,868.768	10
72,802.553	84		—	—	323,491.549	16
18,405.560	94		—	—	219,868.768	10
54,396.992	90		—	—	543,360.317	26

¹⁾ Einschließlich der Schulden der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9				
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Gebärungs- gruppe	Bundesausgaben						
						Kassenerfolg		Voranschlag		Gebärungserfolg		
						S	g	S	g	S	g	
29	2			Laufende Ausgaben: Liquidationssteuern für die Wien—Pottendorf— Wiener Neustädter Bahn i. L. (Verrechnungsan- satz)	A/G W	36.269	—	1.000	—	36.269	—	
	3			Unterstützung nicht bun- deseigener Haupt- und Nebenbahnen	1) W	18,822.000	—	19,200.000	—	18,822.000	—	
	4			Zivilschutz (Verrech- nungsansatz): Vermögensgebarung	An H	304.551	17	1.000	—	304.551	17	
Kapitel 29 (Summe):												
Ordentliche Gebarung ...							9.515,242.266	33	9.588,084.000	—	9.515,242.266	33
Außerordentliche Gebarung ...							768,405.560	94	750,000.000	—	768,405.560	94
Zusammen ...							10.283,647.827	27	10.338,084.000	—	10.283,647.827	27
Betriebsverwaltung:												
Kapitel 27 bis 29 (Summe):												
Ordentliche Gebarung ...							16.771,366.802	54	16.739,109.000	—	16.771,366.802	54
Außerordentliche Gebarung ...							768,405.560	94	750,000.000	—	768,405.560	94
Zusammen ...							17.539,772.363	48	17.489,109.000	—	17.539,772.363	48
Kapitel 1 bis 29 (Summe):												
Ordentliche Gebarung ...							63.994,194.306	77	63.806,517.000	—	63.855,921.476	24
Außerordentliche Gebarung ...							2.803,091.073	52	2.988,015.000	—	2.790,292.625	33
Gesamtsumme ...							66.797,285.380	29	66.794,532.000	—	66.646,214.101	57

1) F/G S 16,200.000.—
F S 2,622.000.—

10		11	12		13	
Ersparung Überschreitung (Spalte 9 gegen 8)		Erläuterung	Ausgaben-			
			Zahlungs-		Anweisungs- 1)	
			rückstände mit Ende Dezember 1965			
S	g		S	g	S	g
35.269	—	Überschreitung mit Genehmigung des Bundesministers für Finanzen gemäß § 3 des 18. Budgetüberschreitungsgesetzes, BGBl. Nr. 318/1965.	—	—	—	—
378.000	—	Ausgabenrückstellung.	—	—	—	—
303.551	17	Überschreitung mit Genehmigung durch Bundesgesetz.	—	—	—	—
72,841.733	67		—	—	323,491.549	16
18,405.560	94		—	—	219,868.768	10
54,436.172	73		—	—	543,360.317	26
32,257.802	54		—	—	1.834,464.038	17
18,405.560	94		—	—	219,868.768	10
50,663.363	48		—	—	2.054,332.806	27
49,404.476	24		19,448.168	81	8,705.142	14
197,722.374	67		479,357.490	68	2.337,032.080	95
			3.269	—		
			88,436.102	49	295,305.949	88
148,317.898	43		19,451.437	81	8,705.142	14
			567,793.593	17	2.632,338.030	83

1) Einschließlich der Schulden der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

Budgetmäßige Einnahmen

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger <i>Ungünstiger</i> (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
1				Hoheitsverwaltung						
				I. Bundespräsident und Präsidentschaftskanzlei						
				Bundespräsident und Präsidentschaftskanzlei:						
				Laufende Einnahmen	3.000	—	8.095	04	5.095	04
				Vermögensgebarung	12.000	—	30.025	—	18.025	—
			Kapitel 1 (Summe) ...	15.000	—	38.120	04	23.120	04	
2				II. Organe der Bundesgesetzgebung						
				Organe der Bundesgesetzgebung:						
	1			Nationalrat:						
				Laufende Einnahmen	1,235.000	—	1,372.100	92	137.100	92
				Vermögensgebarung	14.000	—	40.000	—	26.000	—
			Titel 1 (Summe) ...	1,249.000	—	1,412.100	92	163.100	92	
	2			Bundesrat:						
				Laufende Einnahmen	216.000	—	246.307	33	30.307	33
				Kapitel 2 (Summe) ...	1,465.000	—	1.658.408	25	193.408	25
3				III. Gerichte des öffentlichen Rechtes						
				Gerichte des öffentlichen Rechtes:						
	1			Verfassungsgerichtshof:						
				Laufende Einnahmen	27.000	—	31.603	10	4.603	10
				Vermögensgebarung	1.000	—	42	80	957	20
			Titel 1 (Summe) ...	28.000	—	31.645	90	3.645	90	
	2			Verwaltungsgerichtshof:						
				Laufende Einnahmen	480.000	—	348.967	09	131.032	91
				Vermögensgebarung	1.000	—	360	—	640	—
				Titel 2 (Summe) ...	481.000	—	349.327	09	131.672	91
				Kapitel 3 (Summe) ...	509.000	—	380.972	99	128.027	01
3a				IV. Rechnungshof						
				Rechnungshof:						
				Laufende Einnahmen	6.000	—	9.780	30	3.780	30
				Vermögensgebarung	20.000	—	16.400	—	3.600	—
				Kapitel 3a (Summe) ...	26.000	—	26.180	30	180	30

(Zergliederung)

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Höhere Beiträge der Mitglieder des Nationalrates gemäß § 3 des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 57/1956 in der Fassung des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 16/1962, im Zusammenhang mit der Bezugsregelung (S 92.000) und Refundierung von Dienstbezügen (S 45.000).	240	—	—	—
	—	—	—	—
	240	—	—	—
Höhere Beiträge der Mitglieder des Bundesrates gemäß § 3 des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 57/1956 in der Fassung des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 16/1962, im Zusammenhang mit der Bezugsregelung (S 16.000) und nachträgliche Beitragsleistungen (S 14.000).	29.006	—	—	—
	240	—	—	—
	29.006	—	—	—
	4.232	—	—	—
	—	—	—	—
	4.232	—	—	—
Geringerer Absatz von Erkenntnislithographien.	76.783	08	—	—
	—	—	—	—
	76.783	08	—	—
	81.015	08	—	—
	473	20	—	—
	—	—	—	—
	473	20	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
4				V. Finanzschuld						
				Finanzschuld:						
				Laufende Einnahmen:						
	1			Schulden aus Anleihen Österreichs vor 1938 (Verrechnungsansatz)	1.000	—	5	96	994	04
	2			Schulden aus Anleihen und Krediten seit 1945 (Auslandsschulden):						
		1		4 7/8 % Schweizer Regierungskredit 1957, Beiträge der Österreichischen Bundesbahnen:						
		1		Verzinsung	13,966.000	—	13,966.000	—	—	—
		2		US-Kredite 1962/II, Rückverrechnung der Treuhandzahlungen:						
				Vermögensgebarung	359,605.000	—	334,919.161	71	24,685.838	29
				Titel 2 (Summe) ...	373,571.000	—	348,885.161	71	24,685.838	29
	3			Schulden aus Anleihen und Krediten seit 1945 (Inlandsschulden):						
				Laufende Einnahmen:						
		1		Beiträge der Post- und Telegraphenanstalt:						
		1		Verzinsung	115,000.000	—	115,000.000	—	—	—
		2		Beiträge der Österreichischen Bundesbahnen:						
		1		Verzinsung	136,034.000	—	136,034.000	—	—	—
		3		Beiträge und Abfahren der Kreditinstitute auf Grund des Rekonstruktionsgesetzes 1955:						
		1		Beiträge gemäß § 6 (4)	20,000.000	—	20,000.757	05	757	05
		2		Abfahren gemäß § 7	10,000.000	—	28,702.458	47	18,702.458	47
		3		Abfahren gemäß § 8 (1)	1,000.000	—	522.114	42	477.885	58
		4		Abfahren gemäß § 8 (4)	100.000	—	168.188	80	68.188	80
				§ 3 (Summe) ...	31,100.000	—	49,393.518	74	18,293.518	74
		4		Beiträge der Versicherungsanstalten für den Dienst der 4% Bundesschuldverschreibungen, begeben auf Grund des Versicherungswiederaufbaugesetzes:						
		1		Beiträge gemäß § 24 (1)	630.000	—	630.151	27	151	27
		2		Beiträge gemäß § 24 (2)	879.000	—	879.429	22	429	22
				§ 4 (Summe) ...	1,509.000	—	1,509.580	49	580	49
		5		Beiträge für den Dienst der Salzburger Festspielhaus-Anleihe:						
		1		Verzinsung	600.000	—	600.600	—	600	—
		2		Tilgung:						
				Vermögensgebarung	1,155.000	—	1,155.000	—	—	—
			§ 5 (Summe) ...	1,755.000	—	1,755.600	—	600	—	

9	10	11
Erläuterung	Einnahmen-	
	Zahlungs-	Anweisungs-
	rückstände mit Ende Dezember 1965	
	S	g
Geringere Inanspruchnahme wegen späterer Kreditausnützung.	—	—
	—	—
	—	—
	—	—
	—	—
Höhere Gewinne der Kreditinstitute, die bei der Veranschlagung wieder nicht berücksichtigt wurden.	—	—
Bei der Veranschlagung wurden die auf Grund der Vorjahreseserfolge zu erwartenden geringeren Einnahmen wieder nicht berücksichtigt.	—	—
Höhere Erträge aus Wertberichtigungen für bewegliches Vermögen.	—	—
	—	—
	—	—
	—	—
	—	—
	—	—
	—	—
	—	—
	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
4	3	6		Beiträge für den Dienst der 7% Investitionsanleihe 1958/I (B):							
			1	Verzinsung:							
				Laufende Einnahmen	785.000	—	785.400	—	400	—	
				2	Tilgung:						
			Vermögensgebarung		1,320.000	—	1,320.000	—	—	—	
			§ 6 (Summe) ...		2,105.000	—	2,105.400	—	400	—	
			7	Beiträge für den Dienst der 7% Bundesanleihe 1959:							
				1	Verzinsung:						
					Laufende Einnahmen	877.000	—	877.800	—	800	—
			2		Tilgung:						
				Vermögensgebarung	1,320.000	—	1,320.000	—	—	—	
				§ 7 (Summe)...	2,197.000	—	2,197.800	—	800	—	
			8	Laufende Einnahmen:							
				1	Beiträge der Gemeinde Wien für den Schnellbahn-Kredit 1961 der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien:						
					Verzinsung	2,640.000	—	2,640.625	—	625	—
9	Beiträge der Gemeinde Wien für den Dienst der 6¾% Schnellbahnanleihe 1962:										
	1	Verzinsung	5,062.000	—	5,062.500	—	500	—			
		Titel 3 (Summe) ...	297,402.000	—	315,699.024	23	18,297.024	23			
4		(leer)									
	5	Beiträge und Verwaltungseinnahmen	38.000	—	36.150	—	1.850	—			
		Kapitel 4 (Summe) ...	671,012.000	—	664,620.341	90	6,391,658	10			
5				VI. Finanzausgleich							
	Finanzausgleich:										
	Laufende Einnahmen:										
	1			Beiträge von Ländern und Gemeinden:							
				1	Beiträge der Länder einschließlich der Stadt Wien zum Pensionsaufwand der Pflichtschullehrer	100.000	—	62.831	40	37.168	60
					2	Beiträge der Gemeinden zum Polizeiaufwand	155,007.000	—	158,075.136	—	3,068.136
	Titel 1 (Summe)...					155,107.000	—	158,137.967	40	3,030.967	40
	2			Zweckgebundene Einnahmen:							
				1	Zweckzuschuß des Bundes bei Katastrophenschäden	10,000.000	—	210,000.000	—	200,000.000	—
					3	Einmalige Zweckzuschüsse des Bundes:					
	1					Rückersätze aus früheren Jahren	524.000	—	338.503	16	185.496
				Kapitel 5 (Summe) ...		165,631.000	—	368,476.470	56	202,845.470	56

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
6				VII. Pensionen						
				Pensionen (Hoheitsverwaltung):						
				Laufende Einnahmen:						
	1			Pensionsbeiträge	265,000.000	—	291,387.521	42	26,387.521	42
	2			Überweisungen von Pensionsversicherungsträgern und sonstigen öffentlich-rechtlichen Dienstgebern	62,628.000	—	71,957.952	22	9,329.952	22
				Vermögensgebarung:						
	3			Pensionsvorschußsätze	1,510.000	—	1,620.824	10	110.824	10
				Laufende Einnahmen:						
	4			Beiträge von Gemeinden für ehemalige Polizeibedienstete	630.000	—	710.261	05	80.261	05
	5			Beitragsleistung auf Grund des Bonner Regierungsabkommens vom 27. April 1953	36,000.000	—	73,906.398	80	37,906.398	80
6			Rückersatz und Beitragsleistungen auf Grund des österreichisch-italienischen gemeinsamen Protokolles vom 25. Juli 1953 (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—	
7			Verschiedene Einnahmen	10.000	—	39.138	79	29.138	79	
			Kapitel 6 (Summe) ...	365,779.000	—	439,622.096	38	73,843.096	38	
7				VIII. Bundeskanzleramt						
				Bundeskanzleramt:						
	1			Bundeskanzleramt:						
		1		Bundeskanzleramt:						
			1	Zweckgebundene Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	251.000	—	242.345	50	8.654	50
			2	Sonstige Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	857.000	—	1,344.677	11	487.677	11
				Vermögensgebarung	30.000	—	25.211	40	4.788	60
				Unterteilung 2 (Summe) ...	887.000	—	1,369.888	51	482.888	51
			§ 1 (Summe) ...	1,138.000	—	1,612.234	01	474.234	01	
		2	Wirtschaftliche Koordination:							
			Laufende Einnahmen	5,152.000	—	4,756.671	21	395.328	79	
			Vermögensgebarung	2.000	—	28.985	—	26.985	—	
			§ 2 (Summe) ...	5,154.000	—	4,785.656	21	368.343	79	

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Hauptsächlich infolge der ab 1. Juni 1965 erfolgten Erhöhung der Bezüge der Beamten, siehe Vorbemerkungen.	10,302.071	14	—	—
Die Höhe der Überweisungsbeträge wurde zu gering geschätzt.	—	—	—	—
	437.361	40	—	—
Erhöhte Ersatzleistung wegen der ab 1. Juni 1965 erfolgten Erhöhung der Pensionen.	—	—	—	—
Im wesentlichen infolge zusätzlicher Beitragsleistungen für das Jahr 1964.	—	—	—	—
	29.022	54	—	—
	10,768.455	08	—	—
	—	—	—	—
Höhere Eingänge an Beiträgen der obersten Organe der Vollziehung und des Rechnungshofes zu den Ruhebezügen gemäß dem Bundesgesetz, BGBl. Nr. 16/1962 (S 79.000), und an Kostenersätzen für Arbeiten der Photostelle (S 224.000). Ferner Rückzahlung des nichtverbrauchten Teiles des Kostenbeitrages der Bundesregierung für die Errichtung eines Mahnmales in Laibach (S 119.000) sowie Eingänge an nicht veranschlagten Beiträgen der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes zu den Ruhebezügen gemäß § 5 e des Bundesgesetzes, BGBl. Nr. 297/1964 (S 66.000).	45.735	30	—	—
	159	—	—	—
	45.894	30	—	—
	45.894	30	—	—
Mindereinnahmen an Ersätzen des ERP-Fonds infolge geringerer Aufwendungen bei dem korrespondierenden Ausgabenansatz (S 212.000), weiters geringere Einnahmen an anteilmäßigen Beleuchtungskosten (S 84.000) und schließlich weniger Kostenersätze österreichischer Unternehmungen für Reaktorausrüstungsmaterial (S 170.000).	348	40	—	—
Hingegen schwer schätzbare sonstige Mehreinnahmen (S 76.000).	—	—	—	—
	348	40	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
7	1	3		Verstaatlichte Unternehmungen: Laufende Einnahmen	6.000	—	58.690	15	52.690	15
				Vermögensgebarung	20.000	—	10.685	50	9.314	50
				§ 3 (Summe) ...	26.000	—	69.375	65	43.375	65
				Titel 1 (Summe) ...	6,318.000	—	6,467.265	87	149.265	87
	2			Nachgeordnete Dienststellen:						
		1		Staatsarchiv:						
				Laufende Einnahmen	12.000	—	16.416	64	4.416	64
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—
				§ 1 (Summe) ...	13.000	—	16.416	64	3.416	64
		2		Statistisches Zentralamt:						
				Laufende Einnahmen	1,400.000	—	1,285.807	55	114.192	45
				Vermögensgebarung	40.000	—	60.965	65	20.965	65
				§ 2 (Summe) ...	1,440.000	—	1.346.773	20	93.226	80
				Titel 2 (Summe) ...	1.453.000	—	1.363.189	84	89.810	16
	3			Bundesgesetzblatt:						
				Laufende Einnahmen	3,130.000	—	2,490.512	30	639.487	70
				Kapitel 7 (Summe) ...	10,901.000	—	10,320.968	01	580.031	99
7a				Verstaatlichte Unternehmungen:						
	1			Investitionsfonds für verstaatlichte Unternehmungen (Zweckgebundene Einnahmen):						
		1		Anteilgemäß BGBl. Nr. 173/1959 ^{Mitl. S} (§ 4 Abs. 1) 102,159						
				ab: Überweisung an die Kassenverwaltung für Kapitalaufstockung 40,000						
				Sonstige Überweisungen an die Kassenverwaltung 25,540						
				Laufende Einnahmen	36,619.000	—	50,775.928	—	14,156.928	—
	2			Darlehen:						
				1. Zinsen:						
				Laufende Einnahmen	564.000	—	460.000	—	104.000	—
				2. Kapitalsrückzahlung:						
				Vermögensgebarung:						
				a) Für Umwandlung in Kapitalbeteiligungen	10,000.000	—	16,700.000	—	6,700.000	—
				b) Sonstige	7,155.000	—	1,053.300	—	6,101.700	—
				Unterteilung 2 (Summe) ...	17,155.000	—	17.753.300	—	598.300	—
				§ 2 (Summe) ...	17,719.000	—	18,213.300	—	494.300	—

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Mehreinnahmen hauptsächlich infolge Rückzahlung eines Honorars wegen Nichterbringung der vereinbarten Leistung.	8.983	65	—	—
	—	—	—	—
	8.983	65	—	—
	55.226	35	—	—
	5.095	46	—	—
	—	—	—	—
	5.095	46	—	—
	43.549	21	—	—
	—	—	—	—
	43.549	21	—	—
	48.644	67	—	—
	2.080	—	—	—
	105.951	02	—	—
	—	—	—	—
	346.000	—	—	—
	—	—	—	—
	1.000.000	—	—	—
	1.000.000	—	—	—
1.346.000	—	—	—	
Mindereinnahmen vornehmlich infolge weniger statistischer Sonderauswertungen für bundesfremde Stellen.				
Geringere Einnahmen an Abonnementgebühren (S 446.000) und aus dem Einzelverschleiß (S 190.000).				
Die Dotierung des Investitionsfonds ist von der Ausschüttung der verstaatlichten Unternehmungen und Betriebe abhängig, deren Höhe bei der Voranschlagserstellung nicht feststeht.				
Mindereinnahmen an Zinsen infolge Umwandlung eines Darlehens in eine Kapitalbeteiligung des Bundes.				
Mehreinnahmen vor allem infolge Umwandlung eines Darlehens in einen Zuschuß.				

1	2	3	4	5		6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
7 a	1	3		Sonstige Einnahmen (Verrechnungsansatz):							
				Laufende Einnahmen	1.000	—	—	—	1.000	—	
				Titel 1 (Summe) ...	54,339.000	—	68,989.228	—	14,650.228	—	
				Kapitel 7 a (Summe) ...	54,339.000	—	68,989.228	—	14,650.228	—	
VIII a. Äußeres											
8				Äußeres:							
	1			Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten:							
				Laufende Einnahmen	60.000	—	145.494	71	85.494	71	
				Vermögensgebarung	30.000	—	84	20	29.915	80	
				Titel 1 (Summe) ..	90.000	—	145.578	91	55.578	91	
	2			Dienststellen im Ausland:							
				Laufende Einnahmen	1,274.000	—	1,237.501	30	36,498	70	
				Vermögensgebarung	700.000	—	374.644	94	325.355	06	
				Titel 2 (Summe) ...	1,974.000	—	1,612.146	24	361.853	76	
	3			Laufende Einnahmen:							
				Verpflichtungen aus der Mitgliedschaft Österreichs bei den Vereinten Nationen (Verrechnungsansatz)	1.000	—	8,018.367	02	8,017.367	02	
	4			Diplomatische Akademie	750.000	—	852.376	76	102.376	76	
				Kapitel 8 (Summe) ...	2,815.000	—	10,628.468	93	7,813.468	93	
VIII b. Inneres											
9				Inneres:							
	1			Bundesministerium für Inneres:							
		1		Bundesministerium für Inneres:							
				Laufende Einnahmen	340.000	—	359.928	59	19.928	59	
				Vermögensgebarung	90.000	—	63.300	45	26.699	55	
				§ 1 (Summe) ...	430.000	—	423.229	04	6.770	96	

9	10	11		
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
	—	—	—	—
	1,346.000	—	—	—
	1,346.000	—	—	—
Rückzahlung der den Mitgliedern der gesetzgebenden Körperschaften anlässlich der Teilnahme an den Sitzungen des Europarates und der Generalversammlung der Vereinten Nationen gewährten Reisekosten-vorschüsse und höhere Schadenersätze.	17.604	86	—	—
	—	—	—	—
	17.604	86	—	—
Der vorgesehene Austausch von Dienstkraftwagen unterblieb.	26.756	46	188.601	14
	—	—	—	—
	26.756	46	188.601	14
Ersatz der Kosten der österreichischen Cypernkontingente durch die Vereinten Nationen.	—	—	—	—
Höhere Eingänge an Schulgeldern und verschiedene unvorhergesehene Einnahmen.	1.000	—	—	—
	45.361	32	188.601	14
	86.079	—	—	—
	—	—	—	—
	86.079	—	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
9	1	2		Flugpolizei und Flugrettungsdienst:						
				Laufende Einnahmen	79.000	—	132.102	11	53.102	11
				Vermögensgebarung	200.000	—	397	50	199.602	50
				§ 2 (Summe) ...	279.000	—	132.499	61	146.500	39
		3		Zivilschutz (Verrechnungsansatz):						
			Laufende Einnahmen	1.000	—	—	—	1.000	—	
				Titel 1 (Summe) ...	710.000	—	555.728	65	154.271	35
	2			Politische Behörden:						
		Laufende Einnahmen	10.000	—	4.600	—	5.400	—		
				Vermögensgebarung	80.000	—	90.000	—	10.000	—
				Titel 2 (Summe) ...	90.000	—	94.600	—	4.600	—
	3			Bundespolizei:						
		Laufende Einnahmen	27,252.000	—	35,844.122	58	8,592.122	58		
				Vermögensgebarung	128.000	—	998.114	55	870.114	55
				Titel 3 (Summe) ...	27,380.000	—	36,842.237	13	9,462.237	13
	3 a			Entminungsdienst:						
		Laufende Einnahmen	1.000	—	1.200	—	200	—		
				Vermögensgebarung	25.000	—	33.155	40	8.155	40
				Titel 3 a (Summe) ...	26.000	—	34.355	40	8.355	40
	4			Bundesgendarmerie:						
		Laufende Einnahmen	2,540.000	—	7,323.757	94	4,783.757	94		
				Vermögensgebarung	900.000	—	1,244.941	02	344.941	02
				Titel 4 (Summe) ...	3,440.000	—	8,568.698	96	5,128.698	96
	5			Laufende Einnahmen:						
		Wanderungswesen	140.000	—	149.963	06	9.963	06		
	6			Kriegsgräberfürsorge:						
		Zweckgebundene Einnahmen	299.000	—	326.973	—	27.973	—		
		1		Sonstige Einnahmen (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
		2		Titel 6 (Summe) ...	300.000	—	326.973	—	26.973	—
	7			Kosten der Nationalratswahlen (Verrechnungsansatz)	1.000	—	3.315	—	2.315	—
7 a				Kosten der Wahl des Bundespräsidenten (Verrechnungsansatz).	1.000	—	101.884	—	100.884	—

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Vermehrte Ersätze für die Inanspruchnahme von Flugzeugen. Es wurden keine gebrauchten Flugzeuge verkauft.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	86.079	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	524.991	34	7,174.829	70
Die Einnahmen der Polizeiküchen waren nicht veranschlagt (S 5,616.000). Weitere Mehreinnahmen ergaben sich hauptsächlich infolge der Erhöhung der Überwachungsgebühren (S 868.000), des vermehrten Anfalles von Verwaltungsstrafen (S 2,126.000), des Ansteigens der Kostenersätze für Blutalkoholuntersuchungen (S 120.000) und der Strafvollzugskosten (S 180.000) sowie vermehrter Quartierbeistellungen für Sicherheitswachebeamte (S 154.000). Hingegen blieben die Erlöse aus dem Verkauf von Kennzeichentafeln um S 635.000 hinter der Voranschlagsannahme zurück.	5.212	75	—	—
Es wurden mehr Kraftfahrzeuge ausgeschieden als veranschlagt (S 700.000). Außerdem ergaben sich Mehrerlöse vornehmlich aus den Versteigerungen von Kraftfahrzeugen im Dorotheum (S 110.000).	530.204	09	7,174.829	70
	16.800	—	—	—
	—	—	—	—
	16.800	—	—	—
Die Einnahmen bei den Gendarmerieküchen waren nicht veranschlagt (S 4,195.000). Ferner waren im wesentlichen Mehreinnahmen auf Grund der Bundesüberwachungsgebührenverordnung, BGBl. Nr. 113/65 (S 594.000), zu verzeichnen.	54.598	53	321.407	83
Es wurden mehr Kraftfahrzeuge und Motorboote verkauft als vorgesehen war.	—	—	36.073	73
	54.598	53	357.481	56
	129.891	76	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Erlag der Kostenbeiträge durch die beiden Präsidentschaftskandidaten.	—	—	—	—

1	2	3	4	5		6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
9	7b			Kosten der Wählerevidenz (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—	
	7c			Kosten für Volksbegehren und Volksabstimmung (Verrechnungsansatz)	1.000	—	185	23	814	77	
	7d			Kosten für Volkszählung (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—	
	8			Grenzangelegenheiten (Verrechnungsansatz)	1.000	—	900	—	100	—	
	9			Betreuung der Umsiedler, Heimatvertriebenen und Flüchtlinge:							
		1		Zweckgebundene Einnahmen	834.000	—	1,475.134	56	641.134	56	
		2		Sonstige Einnahmen:							
				Laufende Einnahmen	1,536.000	—	1,721.244	68	185.244	68	
				Vermögensgebarung	1,655.000	—	656.909	67	998.090	33	
				§ 2 (Summe) ...	3,191.000	—	2,378.154	35	812.845	65	
				Titel 9 (Summe) ...	4,025.000	—	3,853.288	91	171.711	09	
10				Flüchtlingsanstalten (Betriebsähnliche Verwaltungszweige):							
		1		Zweckgebundene Einnahmen (Verrechnungsansatz):							
				Laufende Einnahmen	1.000	—	15	—	985	—	
		2		Sonstige Einnahmen:							
				Laufende Einnahmen	527.000	—	509.310	76	17.689	24	
				Vermögensgebarung	1.000	—	230	50	769	50	
				§ 2 (Summe) ...	528.000	—	509.541	26	18.458	74	
				Titel 10 (Summe) ...	529.000	—	509.556	26	19.443	74	
				Kapitel 9 (Summe) ...	36,646.000	—	51,041.685	60	14,395.685	60	
				IX. Justiz							
10				Justiz:							
		1		Bundesministerium für Justiz:							
				Laufende Einnahmen	95.000	—	112.691	—	17.691	—	
				Vermögensgebarung	25.000	—	25.000	—	—	—	
				Titel 1 (Summe) ...	120.000	—	137.691	—	17.691	—	

9	10	11		
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-	Anweisungs-		
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Aufstockung des Kapitals des österreichischen Flüchtlingsfonds der Vereinten Nationen aus Spendenmittel (S 598.000) und nichtveranschlagter Erlös aus der Veräußerung von Postwertzeichen im Rahmen der Ungarnhilfe. Der höhere Flüchtlingsstand im Lager Traiskirchen führte zu Mehreinnahmen aus den Beiträgen der Flüchtlinge für Kost und Quartier. Die Rückzahlungen aus den Darlehen für Siedlungs- und Wohnbauzwecke werden ab 1964 bei Kapitel 18 Titel 3 § 3 Unterteilung 2 verrechnet.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	98.054	—	—	—
	19.566	93	—	—
	117.620	93	—	—
	117.620	93	—	—
	—	—	—	—
	11.169	45	—	—
	—	—	—	—
	11.169	56	—	—
	11.169	45	—	—
	946.363	76	7,532.311	26
5.808	50	—	—	
—	—	—	—	
5.808	50	—	—	
—	—	—	—	

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
10	2			Oberster Gerichtshof:						
				Laufende Einnahmen	23.000	—	32.143	70	9.143	70
				Vermögensgebarung	1.000	—	15.080	—	14.080	—
				Titel 2 (Summe) ...	24.000	—	47.223	70	23.223	70
	3			Justizbehörden in den Ländern:						
		1		Zweckgebundene Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	7,320.000	—	7,835.121	31	515.121	31
		2		Sonstige Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	380,606.000	—	421,903.339	39	41,297.339	39
				Vermögensgebarung	74.000	—	145.016	16	71.016	16
				§ 2 (Summe) ...	380,680.000	—	422,048.355	55	41,368.355	55
				Titel 3 (Summe) ...	388,000.000	—	429,883.476	86	41,883.476	86
	4			Justizanstalten:						
		1		Zweckgebundene Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	500.000	—	586.540	81	86.540	81
		2		Sonstige Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	1,465.000	—	1,572.583	11	107.583	11
				Vermögensgebarung	435.000	—	155.003	89	279.996	11
				§ 2 (Summe) ...	1,900.000	—	1,727.587	—	172.413	—
				Titel 4 (Summe) ...	2,400.000	—	2,314.127	81	85.872	19
	5			Arbeitsbetriebe (Zweckgebundene Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige):						
				Laufende Einnahmen	32,789.000	—	36,671.066	42	3,882.066	42
				Vermögensgebarung	100.000	—	86.740	34	13.259	66
				Titel 5 (Summe) ...	32,889.000	—	36,757.806	76	3,868.806	76
				Kapitel 10 (Summe) ...	423,433.000	—	469,140.326	13	45,707.326	13
				X. Unterricht und Kunst						
11				Bundesministerium für Unterricht:						
				Laufende Einnahmen	156.000	—	140.245	30	15.754	70
				Vermögensgebarung	2.000	—	6.459	—	4.459	—
				Kapitel 11 (Summe) ...	158.000	—	146.704	30	11.295	70

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Höhere Eingänge an Vollstreckungsgebühren infolge Zunahme der Exekutionen.	—	—	1.772	08
Mehreinnahmen an Gebühren und Ersätzen in Zivil- und Strafrechts- sachen infolge steigenden Geschäftsanfalles (S 41,062.000) sowie sonstige schwer schätzbare Einnahmen.	59,819.214	27	16,315.246	28
Veräußerung ausgeschiedener Einrichtungsgegenstände und Dienst- kraftwagen sowie von Altpapier in größerem Ausmaß.	6.900	—	—	—
	59,826.114	27	16,315.246	28
	59,826.114	27	16.317.018	36
Mehreinnahmen des Unterstützungsfonds für Gefangene, Zöglinge und Arbeitshausinsassen infolge intensiverer Beschäftigung der Häftlinge (Arbeitsbelohnungen) und Erhöhung der den privaten Auftraggebern in Rechnung gestellten Löhne für Gefangenearbeit (von den Arbeits- belohnungen und Arbeitslöhnen fließen 2% dem Fonds zu).	—	—	30.312	71
Hauptsächlich höhere Einnahmen der Wirtschaftsbetriebe infolge Zunahme der Arbeitsaufträge und höhere Eingänge an Erziehungs- und Verpflegskosten für Zöglinge.	61.907	86	56.578	90
Weniger Veräußerungen von in Verwendung stehenden Geräten infolge Zurückstellung beabsichtigter Neuanschaffungen.	—	—	70	—
	61.907	86	56.648	90
	61.907	86	86.961	61
Mehreinnahmen der Arbeitsbetriebe vornehmlich infolge intensiveren Arbeitseinsatzes der Häftlinge sowie infolge Erhöhung der Lohnsätze für Gefangenearbeit.	21.354	56	2,832.535	45
	—	—	5.202	—
	21.354	56	2,837.737	45
	59,915.185	19	19,241.717	42
	156.746	40	—	—
	—	—	—	—
	156.746	40	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
12	1			Unterricht:							
				Hochschulen und wissenschaftliche Zwecke:							
				Hochschulen:							
				Laufende Einnahmen	5,617.000	—	2,973.930	39	2,643.069	61	
				Vermögensgebarung	93.000	—	105.252	10	12.252	10	
				§ 1 (Summe) ...	5,710.000	—	3,079.182	49	2,630.817	51	
				Hochschulen (Zweckgebundene Einnahmen):							
				Laufende Einnahmen	55,370.000	—	61,640.831	05	6,270.831	05	
				Vermögensgebarung	30.000	—	—	—	30.000	—	
				§ 1 a (Summe) ...	55,400.000	—	61,640.831	05	6,240.831	05	
				Hochschulen (Zweckgebundene Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige):							
				Laufende Einnahmen	3,270.000	—	2,653.381	97	616.618	03	
				Vermögensgebarung	30.000	—	—	—	30.000	—	
				§ 1 b (Summe) ...	3,300.000	—	2,653.381	97	646.618	03	
				§§ 1 bis 1 b (Summe) ...	64,410.000	—	67.373.395	51	2,963.395	51	
				Wissenschaftliche Anstalten:							
				Laufende Einnahmen	409.000	—	533.355	41	124.355	41	
Vermögensgebarung	101.000	—	109.000	—	8.000	—					
§ 2 (Summe) ...	510.000	—	642.355	41	132.355	41					
Wissenschaftliche Anstalten (Zweckgebundene Einnahmen):											
Laufende Einnahmen	10.000	—	10.280	—	280	—					
§§ 2 und 2 a (Summe) ...	520.000	—	652.635	41	132.635	41					
Bibliotheken:											
Laufende Einnahmen	419.000	—	489.626	04	70.626	04					
Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—					
§ 3 (Summe) ...	420.000	—	489.626	04	69.626	04					

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Geringere Eingänge an Kollegiengeldern auf Grund der Gewährung von größeren Ermäßigungen.	175.370	40	—	—
	—	—	—	—
	175.370	40	—	—
Mehreinnahmen bei den Hochschuleinrichtungen für Gutachten (S 825.000) und sonstige Leistungen (S 1,392.000) sowie bei den Versuchsanstalten für Gutachten (S 626.000) und sonstige Leistungen (S 107.000). Ferner vermehrte Eingänge an Spenden (S 4,288.000), aus Stiftungen (S 597.000), an übrigen verschiedenen Einnahmen (S 615.000) sowie an Kollegiengeldern (S 536.000) und an Prüfungstaxen (S 176.000) infolge Zunahme der Zahl der Hörer.	—	—	—	—
Dagegen Mindereinnahmen bei den Aufwandsbeiträgen der Studierenden (S 1,214.000), bei den Laboratoriumstaxen (S 1,068.000) und bei den Beiträgen für die Versuchsanstalten (S 500.000) infolge vermehrter Gewährung von Stipendien sowie an Kostenersätzen für die Kraftwagenbenützung (S 118.000).	—	—	—	—
	—	—	—	—
Hauptsächlich infolge Rückganges der Erlöse aus dem Verkauf von Bodenprodukten (S 144.000) und der verschiedenen Einnahmen (S 507.000).	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	175.370	40	—	—
Mehreingänge an Gebühren und Taxen infolge stärkerer Inanspruchnahme der wissenschaftlichen Anstalten und gesteigerter Absatz wissenschaftlicher Werke.	1.484	60	—	—
	—	—	—	—
	1.484	60	—	—
	—	—	—	—
	1.484	60	—	—
Vermehrter Verkauf wissenschaftlicher Werke und Mehreingänge bei verschiedenen Einnahmen.	3	40	—	—
	—	—	—	—
	3	40	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
12	1	3a		Bibliotheken (Zweckgebundene Einnahmen):						
				Laufende Einnahmen	1,080.000	—	1,475.777	23	395.777	23
				Vermögensgebarung	30.000	—	—	—	30.000	—
				§ 3 a (Summe) ...	1,110.000	—	1,475.777	23	365.777	23
				§§ 3 und 3 a (Summe) ...	1,530.000	—	1,965.403	27	435.403	27
				Titel 1 (Summe) ...	66,460.000	—	69,991.434	19	3,531.434	19
	2			Schulaufsicht und allgemeine pädagogische Erfordernisse:						
				Laufende Einnahmen	625.000	—	33.032	22	591.967	78
				Vermögensgebarung	1.000	—	2.032	—	1.032	—
				Titel 2 (Summe) ...	626.000	—	35.064	22	590.935	78
	2a			Schulaufsicht und allgemeine pädagogische Erfordernisse (Zweckgebundene Einnahmen):						
				Laufende Einnahmen	431.000	—	547.203	59	116.203	59
				Titel 2 und 2 a (Summe) ...	1,057.000	—	582.267	81	474.732	19
	3			Mittlerer und niederer Unterricht:						
	1			Allgemeinbildende höhere Schulen:						
				Laufende Einnahmen	1,765.000	—	2,346.509	27	581.509	27
				Vermögensgebarung	20.000	—	67.074	90	47.074	90
				§ 1 (Summe) ...	1,785.000	—	2,413.584	17	628.584	17
	1a			Allgemeinbildende höhere Schulen (Zweckgebundene Einnahmen):						
				Laufende Einnahmen	1,009.000	—	1,184.498	30	175.498	30
				§§ 1 und 1 a (Summe) ...	2,794.000	—	3,598.082	47	804.082	47
	2			Bundeserziehungsanstalten:						
				Laufende Einnahmen	5,244.000	—	5,724.547	25	480.547	25
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—
				§ 2 (Summe) ...	5,245.000	—	5,724.547	25	479.547	25
	2a			Bundeserziehungsanstalten (Zweckgebundene Einnahmen):						
				Laufende Einnahmen	446.000	—	476.524	44	30.524	44
				Vermögensgebarung	30.000	—	—	—	30.000	—
				§ 2 a (Summe) ...	476.000	—	476.524	44	524	44
				§§ 2 und 2 a (Summe) ...	5,721.000	—	6,201.071	69	480.071	69

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Stärkere Inanspruchnahme des Mikrofilmlaboratoriums und der Kopierapparate.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	3.40	—	—	—
	176.858	40	—	—
Geringere Ersatzleistungen der Länder zufolge der Bestimmungen des Schulaufsichtsgesetzes, BGBl. Nr. 240/1962.	135.683	88	—	—
	—	—	—	—
	135.683	88	—	—
	—	—	—	—
	3.840	—	—	—
Infolge erhöhter Gutachtertätigkeit der Fachkommission und durch erhöhtes Interesse an den Verordnungsblättern.	139.523	88	—	—
	—	—	—	—
	887.152	80	—	—
	—	—	—	—
	887.152	80	—	—
Infolge Zunahme der Anzahl der Schüler.	—	—	—	—
	887.152	80	—	—
	29.076	30	—	—
	—	—	—	—
	29.076	30	—	—
Hauptsächlich Mehreingänge an Platzgebühren (S 667.000) infolge Steigens der Schülerzahl. Dagegen geringere verschiedene Einnahmen (S 177.000).	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	29.076	30	—	—
	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
12	3	3		Kaufmännisches Bildungswesen: Laufende Einnahmen Vermögensgebarung § 3 (Summe) ...	329.000 1.000 330.000	— — —	286.752 350 287.102	59 — 59	42.247 650 42.897	41 — 41
		3a		Kaufmännisches Bildungswesen (Zweckgebundene Einnahmen): Laufende Einnahmen §§ 3 und 3 a (Summe) ...	250.000 580.000	— —	256.426 543.528	37 96	6.426 36.471	37 04
		4		Gewerbliches Bildungswesen: Laufende Einnahmen Vermögensgebarung § 4 (Summe) ...	1.003.000 37.000 1.040.000	— — —	1.053.929 20.630 1.074.560	48 60 08	50.929 16.369 34.560	48 40 08
		4a		Gewerbliches Bildungswesen (Zweckgebundene Einnahmen): Laufende Einnahmen Vermögensgebarung § 4 a (Summe) ... §§ 4 und 4 a (Summe) ...	16.381.000 30.000 16.411.000 17.451.000	— — — —	16.874.013 — 16.874.013 17.948.573	47 — 47 55	493.013 30.000 463.013 497.573	47 — 47 55
		5		Lehrer- und Erzieherbildung: Laufende Einnahmen Vermögensgebarung § 5 (Summe) ...	597.000 1.000 598.000	— — —	758.339 514 758.853	59 — 59	161.339 486 160.853	59 — 59
		5a		Laufende Einnahmen: Lehrer- und Erzieherbildung (Zweckgebundene Einnahmen) §§ 5 und 5 a (Summe) ...	304.000 902.000	— —	348.416 1.107.270	57 16	44.416 205.270	57 16
		6		Allgemeinbildendes Pflichtschulwesen ...	1.490.000	—	1.675.804	96	185.804	96
		6a		Allgemeinbildendes Pflichtschulwesen (Zweckgebundene Einnahmen) §§ 6 und 6 a (Summe) ...	60.000 1.550.000	— —	112.433 1.788.238	90 86	52.433 238.238	90 86
		6c		Beiträge der Länder zum Personalaufwand des Allgemeinbildenden Pflichtschulwesens	25.000.000	—	40.946.066	—	15.946.066	—
		7		Gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen	180.000	—	171.327	59	8.672	41

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
	12.997	85	—	—
	—	—	—	—
	12.997	85	—	—
	—	—	—	—
	12.997	85	—	—
	104.744	40	—	—
	—	—	—	—
	104.744	40	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	104.744	40	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	104.744	40	—	—
	402.947	74	—	—
	—	—	—	—
	402.947	74	—	—
	—	—	—	—
	402.947	74	—	—
	483.353	10	—	—
	—	—	—	—
	483.353	10	—	—
	—	—	—	—
	39.805	70	—	—
	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
12	3	7c		Beiträge der Länder zum Personal- aufwand der gewerblichen, kaufmännischen und hauswirtschaftlichen Berufsschulen	96,298.000	—	100,732.828	05	4,434.828	05
		8		Blinden- und Taubstummenanstalten: Laufende Einnahmen	1,406.000	—	1,612.394	03	206.394	03
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—
				§ 8 (Summe) ...	1,407.000	—	1,612.394	03	206.394	03
				Laufende Einnahmen:						
		9		Pädagogisch-psychologischer Dienst ...	1.000	—	—	—	1.000	—
		9a		Pädagogisch-psychologischer Dienst (Zweckgebundene Einnahmen)	410.000	—	474.085	90	64.085	90
				§§ 9 und 9 a (Summe) ...	411.000	—	474.085	90	63.085	90
		10		Bundeskönvikte und Internate: Laufende Einnahmen	2.000	—	—	—	2.000	—
				Vermögensgebarung	1.000	—	100	—	900	—
				§ 10 (Summe) ...	3.000	—	100	—	2.900	—
		10b		Bundeskönvikte (Zweckgebundene Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige): Laufende Einnahmen	17,232.000	—	18,877.281	94	1,645.281	94
				Vermögensgebarung	30.000	—	210	—	29.790	—
				§ 10 b (Summe) ...	17.262.000	—	18,877.491	94	1,615.491	94
				§§ 10 und 10 b (Summe) ...	17,265.000	—	18,877.591	94	1,612.591	94
				Titel 3 (Summe) ...	169,559.000	—	194,001.059	20	24,442.059	20
		4		Volksbildungswesen: Laufende Einnahmen	29.000	—	8.644	28	20.355	72
				Vermögensgebarung	1.000	—	250	—	750	—
				Titel 4 (Summe) ...	30.000	—	8.894	28	21.105	72
		4a		Volksbildungswesen (Zweckgebundene Einnahmen): Laufende Einnahmen	1,291.000	—	1,412.011	70	121.011	70
				Vermögensgebarung	30.000	—	—	—	30.000	—
				Titel 4 a (Summe) ...	1,321.000	—	1,412.011	70	91.011	70
		4b		Volksbildungswesen (Zweckgebundene Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige): Laufende Einnahmen	370.000	—	351.272	56	18.727	44
				Vermögensgebarung	30.000	—	—	—	30.000	—
				Titel 4 b (Summe) ...	400.000	—	351.272	56	48.727	44
				Titel 4 bis 4 b (Summe) ...	1,751.000	—	1,772.178	54	21.178	54

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Höhere Beiträge der Länder zum Personalaufwand infolge Erhöhung der Bezüge.	—	—	—	—
Mehreingänge aus dem Anteil der Dafner-Schredt'schen Stiftung sowie an verschiedenen Einnahmen.	392.433	74	—	—
	—	—	—	—
	392.433	74	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Den Mehreingängen infolge Intensivierung der Aufnahmeuntersuchungen (S 142.000) stehen geringere Einnahmen an Beiträgen Dritter (S 78.000) gegenüber.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	68.080	—	—	—
	—	—	—	—
	68.080	—	—	—
	—	—	—	—
Höhere Eingänge an Platzgebühren (S 1,017.000) infolge Zunahme der Zöglingzahl und an verschiedenen Einnahmen (S 863.000). Dagegen Mindereinnahmen an Verpflegsrücklassen (S 238.000).	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	2,420.591	63	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Stärkere Inanspruchnahme der Volkshüchereien.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—

1	2	3	4	5		6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
12	5			Laufende Einnahmen:							
	5 a			Jugendförderung	1.000	—	—	—	1.000	—	
				Jugendförderung (Zweckgebundene Einnahmen)	6,900.000	—	6,428.833	03	471.166	97	
				Titel 5 und 5 a (Summe) ...	6,901.000	—	6,428.833	03	472.166	97	
	6			Sportförderung:							
				Laufende Einnahmen	10,202.000	—	5,766.545	41	4,435.454	59	
				Vermögensgebarung	88.000	—	78.098	45	9.901	55	
				Titel 6 (Summe) ...	10,290.000	—	5,844.643	86	4,445.356	14	
	6 a			Sportförderung (Zweckgebundene Einnahmen):							
				Laufende Einnahmen	345.000	—	235.393	19	109.606	81	
	6 b			Sportförderung (Zweckgebundene Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige):							
				Laufende Einnahmen	13,539.000	—	15,298.754	57	1,759.754	57	
				Vermögensgebarung	30.000	—	—	—	30.000	—	
				Titel 6 b (Summe) ...	13,569.000	—	15,298.754	57	1,729.754	57	
				Titel 6 bis 6 b (Summe) ...	24,204.000	—	21,378.791	62	2,825.208	38	
				Kapitel 12 (Summe) ...	269,932.000	—	294,154.564	39	24,222.564	39	
13				Kunst:							
	1			Bildende Künste:							
				Laufende Einnahmen	2.000	—	1.000	—	1.000	—	
	2			Musik und darstellende Kunst:							
				Laufende Einnahmen	4.000	—	4.150	—	150	—	
				Vermögensgebarung	100.000	—	100.000	—	—	—	
				Titel 2 (Summe) ...	104.000	—	104.150	—	150	—	
	2 a			Musik und darstellende Kunst (Zweckgebundene Einnahmen):							
				Laufende Einnahmen	430.000	—	578.920	50	148.920	50	
				Vermögensgebarung	30.000	—	—	—	30.000	—	
				Titel 2 a (Summe) ...	460.000	—	578.920	50	118.920	50	
				Titel 2 und 2 a (Summe) ...	564.000	—	683.070	50	119.070	50	
	3			Musealwesen:							
				Laufende Einnahmen	2.947.000	—	3,068.144	32	121.144	32	
				Vermögensgebarung	6.000	—	1.500	—	4.500	—	
				Titel 3 (Summe) ...	2,953.000	—	3,069.644	32	116.644	32	

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Rückgang an Abonnement- und anderen Gebühren.	—	—	—	—
	—	—	—	—
Mindereinnahmen (S 10,000.000), da der vorgesehene Rückersatz der Vorschußleistungen des Bundes an das Organisationskomitee der Winterolympiade 1964 in Innsbruck zum Teil bereits im Jahre 1964 geleistet wurde.	36.641	19	—	—
Dagegen Mehreinnahmen infolge erhöhten Beitrages des Landes Steiermark (S 4,000.000) und der Stadt Graz (S 1,500.000) für den Bau des Kunsteisstadions Graz-Liebenau sowie an verschiedenen Einnahmen (S 74.000).	—	—	—	—
	36.641	19	—	—
Geringerer Erlös für das Österreichische Sport- und Turnabzeichen und für das Sportjahrbuch.	—	—	—	—
Erhöhte Frequenz der Sportheime und Übungsstätten.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	36.641	19	—	—
	2,773.615	10	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Regerer Besuch der Veranstaltungen der Wiener Hofmusikkapelle.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Mehreingänge an Eintrittsgeldern entsprechend dem verstärkten Besuch der Museen.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
13	3 a			Musealwesen (Zweckgebundene Einnahmen): Laufende Einnahmen	3,010.000	—	5,864.857	58	2,854.857	58
				Titel 3 und 3 a (Summe) ...	5,963.000	—	8,934.501	90	2,971.501	90
	4			Denkmalpflege: Laufende Einnahmen	48.000	—	47.828	75	171	25
				Vermögensgebarung	27.000	—	—	—	27.000	—
				Titel 4 (Summe) ...	75.000	—	47.828	75	27.171	25
	4 a			Denkmalpflege (Zweckgebundene Einnahmen): Laufende Einnahmen	1,111.000	—	564.681	26	546.318	74
				Vermögensgebarung	30.000	—	—	—	30.000	—
				Titel 4 a (Summe) ...	1,141.000	—	564.681	26	576.318	74
				Titel 4 und 4 a (Summe) ...	1,216.000	—	612.510	01	603.489	99
	5			Film- und Lichtbildwesen: Laufende Einnahmen	14.000	—	13.762	—	238	—
				Vermögensgebarung	12.000	—	7.000	—	5.000	—
				Titel 5 (Summe) ...	26.000	—	20.762	—	5.238	—
	5 a			Film- und Lichtbildwesen (Zweckgebundene Einnahmen): Laufende Einnahmen	4,250.000	—	3,046.177	59	1,203.822	41
				Vermögensgebarung	130.000	—	820.570	30	690.570	30
				Titel 5 a (Summe) ...	4,380.000	—	3,866.747	89	513.252	11
				Titel 5 und 5 a (Summe) ...	4,406.000	—	3,887.509	89	518.490	11
	6			Literatur: Laufende Einnahmen	3.000	—	2.660	—	340	—
				Vermögensgebarung	2.000	—	660	—	1.340	—
				Titel 6 (Summe) ...	5.000	—	3,320	—	1.680	—
	7			Kunstakademien und Kunstschulen: Laufende Einnahmen	7,561.000	—	9,039.167	57	1,478.167	57
				Vermögensgebarung	10.000	—	500	—	9.500	—
				Titel 7 (Summe) ...	7,571.000	—	9,039.667	57	1,468.667	57

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Insbesondere durch Katalogverkäufe und Eintrittsgebühren aus der Ausstellung „Wiener Kongreß“ (S 2,896.000) sowie durch höheren Absatz von Publikationen und Einnahmen aus dem wissenschaftlichen Betrieb der Museen (zusammen S 236.000). Dagegen geringere Eingänge aus dem Verkauf von Sammlungsobjekten (S 200.000) sowie durch geringeren Besuch der Ausstellungen außerhalb Wiens (S 50.000). Infolge Rückganges der Restaurierungsaufträge (S 471.000) sowie wesentlich geringerer Eingänge von Anteilen der Länder an den Kosten der Veröffentlichungen des kunsthistorischen Institutes des Bundesdenkmalamtes (S 73.000). Hauptsächlich infolge wesentlich geringerer Beiträge der Länder und Gemeinden. Vornehmlich vermehrter Verkauf von Filmgeräten, Filmmaterial und Filmverzeichnissen. Höhere Beiträge zum Gebarungsabgang der Akademie für Musik und darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg durch die Stadt und das Land Salzburg (zusammen S 313.000) und zum Gebarungsabgang der Akademie für Musik und darstellende Kunst in Graz durch das Land Steiermark (S 1,005.000) sowie infolge stärkerer Frequenz (S 160.000).	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	577.303	—	—	—
	577.303	—	—	—
	67.790	18	—	—
—	—	—	—	
67.790	18	—	—	

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger <i>Ungünstiger</i> (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
13	7 a			Kunstakademien und Kunst- schulen (Zweckgebundene Ein- nahmen): Laufende Einnahmen	1,662.000	—	2,143.082	16	481.082	16
				Vermögensgebarung	30.000	—	—	—	30.000	—
				Titel 7 a (Summe) ...	1,692.000	—	2,143.082	16	451.082	16
				Titel 7 und 7 a (Summe) ...	9,263.000	—	11,182.749	73	1,919.749	73
				Laufende Einnahmen:						
	8			Kulturelle Auslandsbeziehungen	9.000	—	358	—	8.642	—
	8 a			Kulturelle Auslandsbeziehungen (Zweckgebundene Einnahmen) .	291.000	—	329.340	78	38.340	78
				Titel 8 und 8 a (Summe) ...	300.000	—	329.698	78	29.698	78
	9			(leer)						
	9 a			Kunstförderungsbeiträge (Zweck- gebundene Einnahmen): Laufende Einnahmen	13,939.000	—	13,608.540	38	330.459	62
				Vermögensgebarung	61.000	—	56.500	—	4.500	—
				Titel 9 a (Summe) ...	14,000.000	—	13,665.040	38	334.959	62
	10			(leer)						
	10 a			Kulturgroschen (Zweckgebun- dene Einnahmen): Laufende Einnahmen	4,192.000	—	522.386	52	3,669.613	48
				Vermögensgebarung	8.000	—	11.000	—	3.000	—
				Titel 10 a (Summe) ...	4,200.000	—	533.386	52	3,666.613	48
	11			(leer)						
	11 a			Laufende Einnahmen: Auslandskulturfonds (Zweckge- bundene Einnahmen)	2.000	—	—	—	2.000	—
	12			(leer)						
	12 a			Anteil am Ertrag des Pferdetotos (Zweckgebundene Einnahmen) .	150.000	—	116.305	74	33.694	26
				Kapitel 13 (Summe) ...	40,071.000	—	39,949.093	45	121.906	55
				Kapitel 11 bis 13 (Summe) ...	310,161.000	—	334,250.362	14	24,089.362	14
				XI. (leer)						
14				(leer)						
				XII. Soziale Verwaltung						
15				Soziale Verwaltung:						
	1			Bundesministerium für soziale Verwaltung:						
		1		Bundesministerium für soziale Ver- waltung:						
				Laufende Einnahmen	1,120.000	—	1,135.057	93	15.057	93

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Im wesentlichen stärkerer Besuch der Internationalen Sommerakademie des „Mozarteums“ in Salzburg sowie der Ausstellungen und sonstigen Veranstaltungen (zusammen S 331.000); ferner Mehreingänge an Spenden. Die Kunstförderungsbeiträge erreichten nicht das vorgesehene Ausmaß. Da mit Ende 1964 das Kulturgroschengesetz abgelaufen war, konnten 1965 nur mehr geringe Nachträge der Bundesländer als Erträgnisse aus der Einhebung des Kulturgroschens vermerkt werden.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	1,540.518	09	—	—
	1,540.518	09	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	191.000	—	—	—
	191.000	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	2,376.611	27	—	—
5,306.972	77	—	—	
—	—	—	—	
32.768	98	18.360	—	

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger <i>Ungünstiger</i> (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
15	1	1		Vermögensgebarung	20.000	—	47.405	—	27.405	—
				§ 1 (Summe) ...	1,140.000	—	1,182.462	93	42.462	93
		2		Fonds (Zweckgebundene Einnahmen):						
				Laufende Einnahmen	48.000	—	39.386	57	8.613	43
				Titel 1 (Summe) ...	1,188.000	—	1,221.849	50	33.849	50
				Laufende Einnahmen:						
	2			Leistungen des Bundes zur Sozialversicherung:						
		1		Sonderbeitrag nach dem Wohnungsbauhilfengesetz	307,000.000	—	319,510.811	57	12,510.811	57
		2		Sonstige Einnahmen	132.000	—	18,841.300	53	18,709.300	53
				Titel 2 (Summe) ...	307,132.000	—	338,352.112	10	31,220.112	10
	3			Arbeitslosenversicherung:						
		1		Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme	120.000	—	150.558	02	30.558	02
		2		Kurzarbeiterunterstützung (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
		3		Arbeitslosenversicherungsbeiträge (Zweckgebundene Einnahmen) 1,030.000 Mill.S ab: Überweisung an den Reservefonds nach dem AlVG. . 14.850 Mill. S	1.015,150.000	—	1.066,973.059	65	51,823.059	65
		4		(leer)						
		5		Landesarbeitsämter und Arbeitsämter:						
				Laufende Einnahmen	150.000	—	192.980	79	42.980	79
				Vermögensgebarung	150.000	—	162.934	55	12.934	55
				§ 5 (Summe) ...	300.000	—	355.915	34	55.915	34
		6		Kostenersatz an die Gemeinden (Verrechnungsansatz):						
				Laufende Einnahmen	1.000	—	—	—	1.000	—
				Titel 3 (Summe) ...	1.015,572.000	—	1.067,479.533	01	51,907.533	01
	3 a			Reservefonds nach dem AlVG. (Zweckgebundene Einnahmen):						
				Laufende Einnahmen	15,283.000	—	97,012.239	92	81,729.239	92
				Vermögensgebarung	1,312.000	—	—	—	1,312.000	—
				Titel 3 a (Summe) ...	16,595.000	—	97,012.239	92	80,417.239	92
				Laufende Einnahmen:						
	3 b			Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe:						
		1		Schlechtwetterentschädigungsbeitrag (Zweckgebundene Einnahmen)	64,000.000	—	74,876.761	70	10,876.761	70

9	10	11
Erläuterung	Einnahmen-	
	Zahlungs-	Anweisungs-
	rückstände mit Ende Dezember 1965	
	S	g
	—	—
	32.768	98 18.360
	—	—
	32.768	98 18.360
Infolge höherer Beitragsgrundlagen.	395.009	27 —
Vor allem durch Einzahlung der Rückflüsse nach dem Zweiten Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Bundesrepublik Deutschland über Sozialversicherung, BGBl. Nr. 250/1954, seitens der Versicherungsträger.	—	—
	395.009	27 —
	—	47.488 98
	—	—
Stärkere Zunahme der arbeitslosenversicherungspflichtigen Beschäftigten und höherer Durchschnittsverdienst.	—	—
	43.517	82 5.469 53
	—	—
	43.517	82 5.469 53
	—	—
	43.517	82 52.957 61
Günstigerer Gebarungsüberschuß infolge geringerer Ausgaben für Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme und höherer Einnahmen an Arbeitslosenversicherungsbeiträgen (S 81.915.000).	469.183	64 —
Hingegen Mindereinnahmen hauptsächlich an Darlehenszinsen (S 186.000).		
Infolge Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers.	631.832	60 —
	1.101.016	24 —
Durch die Angleichung der Höchstbeitragsgrundlage an die im § 45 Absatz 1 lit. b des ASVG. festgesetzte Höhe gemäß Bundesgesetz, BGBl. Nr. 314/1964, und zufolge der allgemeinen Lohnerhöhung in der Bauwirtschaft.	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger <i>Ungünstiger</i> (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
15	3b	2		Rückersätze	20.000	—	65.149	44	45.149	44
				Titel 3 b (Summe) ...	64,020.000	—	74,941.911	14	10,921.911	14
	3c			Leistungen nach dem Wohnungs- beihilfengesetz, Sonderbeitrag .	40,000.000	—	41,641.428	25	1,641.428	25
	3d			Einigungsämter, Heimarbeits- kommissionen:						
				Laufende Einnahmen	1.000	—	219	45	780	55
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—
				Titel 3 d (Summe) ...	2.000	—	219	45	1.780	55
	3e			(leer)						
	3f			(leer)						
	3g			Überbrückungshilfen an ehemali- ge öffentlich Bedienstete (Ver- rechnungsansatz):						
				Laufende Einnahmen	1.000	—	33.442	40	32.442	40
	4			Kriegsopferversorgung:						
		1		Kriegsinvalidenhaus Wien:						
				Laufende Einnahmen	1,300.000	—	1,166.221	94	133.778	06
				Vermögensgebarung	2.000	—	—	—	2.000	—
				§ 1 (Summe) ...	1,302.000	—	1,166.221	94	135.778	06
		2		Prothesenwerkstätten (Betriebsähnliche Verwaltungszweige):						
				Laufende Einnahmen	2,782.000	—	3,356.997	90	574.997	90
				Vermögensgebarung	1.000	—	250	—	750	—
				§ 2 (Summe) ...	2,783.000	—	3,357.247	90	574.247	90
		3		Kosten aus der Durchführung des Ver- trages zwischen der Republik Öster- reich und der Bundesrepublik Deutsch- land über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter (Verrechnungsansatz)	—	—	—	—	—	—
		4		Sonstige Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	1,644.000	—	2,138.329	90	494.329	90
				Vermögensgebarung	7.000	—	8.184	50	1.184	50
				§ 4 (Summe)...	1,651.000	—	2,146.514	40	495.514	40
				Titel 4 (Summe) ...	5,736.000	—	6,669.984	24	933.984	24
	4a			Heeresversorgung (Verrechnungs- ansatz):						
				Laufende Einnahmen	1.000	—	266	—	734	—
	4b			Bundesfachschnle für Technik:						
				Laufende Einnahmen	1,154.000	—	978.179	20	175.820	80
				Vermögensgebarung	35.000	—	30.639	70	4.360	30
				Titel 4 b (Summe) ...	1,189.000	—	1,008.818	90	180.181	10

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Infolge höherer Beitragsgrundlage.	—	—	25.946	24
	—	—	25.946	24
	51.480	24	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	2.625	70	74.067	78
	—	—	—	—
	2.625	70	74.067	78
	—	—	85.456	—
	—	—	85.456	—
	—	—	—	—
	283.414	51	7.390	10
—	—	—	—	
283.414	51	7.390	10	
286.040	21	166.913	88	
—	—	—	—	
1.684	16	107.082	—	
—	—	—	—	
1.684	16	107.082	—	

Hauptsächlich geringere Betriebseinnahmen des Schülerheimes der Bundesfachschule für Technik (S 114.000) und des Umschülerheimes (S 66.000) infolge sinkender Frequenz. Hingegen Mehreinnahmen zufolge höherer Vergütungen der Landesinvalidenämter für die Insassen des Kriegsinvalidenhauses (S 56.000).
Vorwiegend infolge höherer Betriebseinnahmen aus der Herstellung von Körperersatzstücken aus Kunstharz.
Vornehmlich durch höhere Ersätze der Sozialversicherungsträger gemäß § 54 a KOVG. 1957.
Mindereinnahmen an Schülerheim-Gebühren zufolge geringerer Schülerzahl und Vergebung von mehr Heimfreiplätzen als vorgesehen waren.

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
15	5			Wohnungsfürsorge:						
		1		Tilgungsbeiträge, Teil- und gänzliche Rückzahlungen nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz von 1929:						
				Vermögensgebarung	4,200.000	—	3,358.477	42	841.522	58
		2		Rückflüsse aus Konversionsdarlehen:						
				Laufende Einnahmen	96.000	—	96.360	72	360	72
				Vermögensgebarung	984.000	—	983.297	01	702	99
				§ 2 (Summe) ...	1,080.000	—	1,079.657	73	342	27
		3		Sonstige Einnahmen (Verrechnungsansatz):						
				Laufende Einnahmen	1.000	—	—	—	1.000	—
				Titel 5 (Summe) ...	5,281.000	—	4,438.135	15	842.864	85
				Laufende Einnahmen:						
	6			Allgemeine Fürsorge:						
		1		Schulmilchaktion, Beitrag des Landwirtschaftsfonds (Zweckgebundene Einnahmen)	283.000	—	283.000	—	—	—
		2		Ersatzleistungen auf Grund des Teiles II des Finanzvertrages mit der Bundesrepublik Deutschland	57,785.000	—	57.960.916	50	175.916	50
		3		Sonstige Einnahmen (Verrechnungsansatz)	3.000	—	156.179	60	153.179	60
				Titel 6 (Summe) ...	58,071.000	—	58,400.096	10	329.096	10
				Volksgesundheit:						
		1		Bundesstaatliche Untersuchungsanstalten:						
		1		Zweckgebundene Einnahmen	50.000	—	18.579	96	31.420	04
		2		Sonstige Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	11,670.000	—	13,800.068	25	2,130.068	25
				Vermögensgebarung	1.000	—	11.492	40	10.492	40
				Unterteilung 2 (Summe) ...	11,671.000	—	13,811.560	65	2,140.560	65
				§ 1 (Summe) ...	11,721.000	—	13.830.140	61	2,109.140	61
		2		Krankenanstalt Bad Ischl (Betriebsähnlicher Verwaltungszweig):						
				Laufende Einnahmen	5,605.000	—	6,403.262	20	798.262	20
				Vermögensgebarung	6.000	—	1.139	60	4.860	40
				§ 2 (Summe) ...	5,611.000	—	6,404.401	80	793.401	80
		3		Hebammenausbildung:						
				Laufende Einnahmen	450.000	—	371.611	14	78.388	86
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—
				§ 3 (Summe) ...	451.000	—	371.611	14	79.388	86

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Geringere Eingänge an Tilgungsbeiträgen.	65.312	37	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	65.312	37	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Kursdifferenz.	—	—	—	—
Hauptsächlich höhere Ersätze der Sozialversicherungsträger.	35.626	43	—	—
	35.626	43	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Vorwiegend infolge gesteigerter Untersuchungstätigkeit.	5.814	20	914.533	47
	—	—	—	—
	5.814	20	914.533	47
	5.814	20	914.533	47
Höherer Beitrag des Landes Oberösterreich zum Betriebsabgang (S 201.000). Ferner Mehreinnahmen infolge Erhöhung der Verpflegsgebühren (S 302.000) und größerer Anzahl von Operationen der höheren Tarifgruppen (S 135.000); auch waren vor allem die Honorarrücklässe, die Rückersätze für Blutkonserven, die Rückzahlung von Abfertigungen und die Vergütungen nach dem Krankenanstaltengesetz höher (zusammen S 160.000).	14.402	55	555.427	27
	—	—	—	—
	14.402	55	555.427	27
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Hauptsächlich durch geringere Schülerinnenzahl.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
15	7	4	1	Verschiedene Einnahmen:							
				Zweckgebundene Einnahmen (Verrechnungsansatz):							
				Laufende Einnahmen	1.000	—	229	46	770	54	
				2 Sonstige Einnahmen (Verrechnungsansatz):							
				Laufende Einnahmen	4.000	—	248.364	94	244.364	94	
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—	
				Unterteilung 2 (Summe) ...	5.000	—	248.364	94	243.364	94	
				§ 4 (Summe) ...	6.000	—	248.594	40	242.594	40	
				Titel 7 (Summe) ...	17.789.000	—	20.854.747	95	3.065.747	95	
				8 Arbeitsinspektion:							
				Laufende Einnahmen	703.000	—	909.578	98	206.578	98	
				Vermögensgebarung	120.000	—	112.210	—	7.790	—	
				Titel 8 (Summe) ...	823.000	—	1.021.788	98	198.788	98	
				Kapitel 15 (Summe) ...	1.533,400.000	—	1.713,076.573	09	179,676.573	09	
				16	1	1	XIII. Finanzen				
Finanzverwaltung:											
Bundesministerium für Finanzen:											
Zweckgebundene Einnahmen:											
Laufende Einnahmen	50.000	—	156.457				75	106.457	75		
2 Sonstige Einnahmen:											
Laufende Einnahmen	102.000	—	273.687				76	171.687	76		
Vermögensgebarung	30.000	—	20.416				—	9.584	—		
§ 2 (Summe) ...	132.000	—	294.103				76	162.103	76		
Titel 1 (Summe) ...	182.000	—	450.561				51	268.561	51		
2 Unterbehörden und Organe:											
Finanzlandesdirektionen und deren Unterstellen:											
1 Zweckgebundene Einnahmen:											
Laufende Einnahmen	288.000	—	280.903				—	7.097	—		
2 Sonstige Einnahmen:											
Laufende Einnahmen	25,079.000	—	28,881.075	54	3,802.075	54					

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Hauptsächlich durch den Kostenersatz für den bei den Landesregierungen verbliebenen Impfstoff der oralen Polio-Schutzimpfkation 1963/64 sowie den Erlös für internationale Impfpäßformulare. Rege Teilnahme von Arbeitsinspektionsorganen an kommissionellen Verhandlungen und Eingang von Zahlungsrückständen aus dem Vorjahr. Zuschlagserlös der Sonderpostmarken der Wohltätigkeitsausgabe vom 18. Feber 1948 zugunsten des österreichischen Wiederaufbaufonds. Insbesondere höhere Drucksortenerlöse, Kostenbeiträge für Gutachten und Schätzungskosten sowie Betriebs- und Verwaltungskostenersätze. Mehreinnahmen bei den Einhebungsvergütungen für bundesfremde Abgaben (S 3,457.000) und für den Vertrieb von Kraftfahrzeugversicherungsscheinen (S 82.000). Weiter höhere Betriebskostenersätze einschließlich der Rückzahlung irrtümlich abgebuchter Fernsprechgebühren sowie größerer Mieteinnahmen (zusammen S 548.000). Dagegen Mindererlöse bei den Nebeneinnahmen der Zollämter vor allem infolge Aufhebung der Gebühren für die Kennzeichnung der Rasierklingen sowie bei den Drucksortenverkäufen und Untersuchungsgebühren (zusammen S 298.000).	—	—	—	—
	738.079	84	—	—
	—	—	—	—
	738.079	84	—	—
	738.079	84	—	—
	758.296	59	1,469.960	74
	332.102	26	—	—
	—	—	—	—
	332.102	26	—	—
	65.312	37	—	—
	3,037.542	20	1,841.280	47
	—	—	—	—
	14.386	86	—	—
	—	—	—	—
	14.386	86	—	—
14.386	86	—	—	
—	—	—	—	
1.248	24	38.518	97	
483.007	46	—	—	

1	2	3	4	5		6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
16	2	1	2	Vermögensgebarung	325.000	—	711.865	90	386.865	90	
				Unterteilung 2 (Summe) ...	25,404.000	—	29,592.941	44	4,188.941	44	
				§ 1 (Summe) ...	25,692.000	—	29,873.844	44	4,181.844	44	
		2		Finanzprokuratur:							
				Laufende Einnahmen	670.000	—	843.002	—	173.002	—	
				Vermögensgebarung	1.000	—	835	—	165	—	
				§ 2 (Summe) ...	671.000	—	843.837	—	172.837	—	
		3		Punzierungswesen:							
				Laufende Einnahmen	6,095.000	—	8,127.598	50	2,032.598	50	
				Vermögensgebarung	5.000	—	135.582	76	130.582	76	
				§ 3 (Summe) ...	6,100.000	—	8,263.181	26	2,163.181	26	
		4		Zentralbesoldungsamt:							
				Laufende Einnahmen	289.000	—	475.372	73	186.372	73	
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—	
				§ 4 (Summe) ...	290.000	—	475.372	73	185.372	73	
				Titel 2 (Summe) ...	32,753.000	—	39,456.235	43	6,703.235	43	
	3			Münzregal:							
				Laufende Einnahmen	202,060.000	—	213,670.397	46	11,610.397	46	
				Kapitel 16 (Summe) ...	234,995.000	—	253,577.194	40	18,582.194	40	
17				Öffentliche Abgaben:							
				Laufende Einnahmen:							
				Direkte Steuern:							
		1		Einkommensteuer:							
				a) Veranlagte Einkommensteuer	6.000,000.000	—	5.704,792.379	66	295,207.620	34	
				b) Lohnsteuer	5.700,000.000	—	5.732,370.678	88	32,370.678	88	
				c) Kapitalertragsteuer	90,000.000	—	100,060.338	80	10,060.338	80	
				§ 1 (Summe) ...	11.790,000.000	—	11.537,223.397	34	252,776.602	66	
		2		Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	120,000.000	—	118,671.142	33	1,328.857	67	
		3		Körperschaftsteuer	3.000,000.000	—	2.677,038.989	18	322,961.010	72	
		4		Aufsichtsratsabgabe	27,000.000	—	29,907.778	61	2,907.778	61	
		5		Vermögensteuer	780,000.000	—	671,224.228	66	108,775.771	34	
	5a			Sondersteuer vom Vermögen	30,000.000	—	41,831.485	—	11,831.485	—	

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Nicht vorherzusehende Verkäufe insbesondere von Kraftfahrzeugen, Amtseinrichtungsgegenständen und Altpapier.	12.377	93	—	—
	1.248	24		
	495.385	39	38.518	97
	1.248	24		
	495.385	39	38.518	97
Flüssiger Eingang von Kostenersätzen.	3,254.141	69	—	—
	—	—	—	—
	3,254.141	69	—	—
Höhere Einnahmen vor allem an Punzierungsgebühren infolge gestiegenen Geschäftsganges.	—	—	—	—
Nichtveranschlagter Verkauf von Silber und von Goldmünzen an das Hauptmünzamt.	—	—	—	—
	—	—	—	—
Insbesondere Mehreinnahmen an Regiekostenbeiträgen für die vermittlungsweise Einbehaltung und Abfuhr von Versicherungsprämien und Gewerkschaftsbeiträgen.	560	52	—	—
	—	—	—	—
	560	52	—	—
	1.248	24		
	3,750.087	60	38.518	97
	—	—	—	—
Dem Erlös für die nicht veranschlagte Abgabe von Scheidemünzen insbesondere zu 50 S, 10 S und 1 S (25·7 Millionen Schilling) stehen Mindereinnahmen bei den Scheidemünzen zu 25 S und 5 S (14·1 Millionen Schilling) gegenüber.	1.248	24		
	3,764.474	46	38.518	97
Mindereinnahmen (4·9%) infolge zu hoher Veranschlagung.	780,110.307	92	—	—
Geringfügig, nur 0·6% des Voranschlages.	31,981.858	38	—	—
Mehreinnahmen (11·2%); die höhere Ausschüttung von Dividenden war im Zeitpunkt der Veranschlagung nicht vorauszusehen.	158.885	82	—	—
	812,251.052	12	—	—
Geringfügig, nur 1·1% des Voranschlages.	6,623.774	75	—	—
Mindereinnahmen (10·8%) infolge zu hoher Veranschlagung sowie ungünstiger Ertragslage einiger Großbetriebe.	184,596.770	26	—	—
Mehreinnahmen (10·8%) infolge Erhöhung der Aufsichtsratsvergütungen.	29.254	85	—	—
Mindereinnahmen (13·9%) infolge Verzögerung der Hauptfeststellung der Einheitswerte in Verbindung mit den Auswirkungen der Bewertungsgesetz-Novelle 1965, BGBl. Nr. 181.	58,146.429	98	—	—
Erhebliche Mehreinnahmen (39·4%) infolge von Nachzahlungen für die Jahre 1963 und 1964.	3,994.518	50	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)			
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)					
					S	g	S	g	S	g		
17	1	6		Gewerbsteuer	2.760,000.000	—	2.545,657.880	48	214,342.119	52		
				Bundesgewerbsteuer	1.840,000.000	—	1.697,118.257	89	142,881.742	11		
				8	Beitrag vom Einkommen zur Förderung des Wohnungsbaues und für Zwecke des Familienlastenausgleiches (Zweck- gebundene Einnahmen):							
					a) Für den Wohnhaus-Wiederaufbau- fonds	1.479,000.000	—	1.421,426.233	01	57,573.766	99	
					b) Für die Länder zur Wohnbau- förderung	739,500.000	—	710,713.116	55	28,786.883	45	
					c) Für den Ausgleichsfonds für Fami- lienbeihilfen	443,700.000	—	426,427.869	74	17,272.130	26	
					§ 8 (Summe) ...	2.662,200.000	—	2.558,567.219	30	103,632.780	70	
				9	Beiträge nach dem Wohnhaus-Wieder- aufbaugesetz (Zweckgebundene Ein- nahmen)	54,000.000	—	50,410.464	70	3,589.535	30	
					10	Wohnbauförderungsbeitrag (Zweck- gebundene Einnahmen)	570,000.000	—	603,635.263	95	33,635.263	95
						Titel 1 (Summe) ...	23.633,200.000	—	22.531,286.107	54	1.101,913.892	46
				2	Umsatzsteuer	10.200,000.000	—	9.133,312.135	68	1.066,687.864	32	
					2a	Bundeszuschlag zur Umsatz- steuer	5.100,000.000	—	4.566,656.057	59	533,343.942	41
				3	Zölle	4.600,000.000	—	4.265,997.810	73	334,002.189	27	
					3a	Lizenzabgabe (Zweckgebundene Einnahmen, Verrechnungsan- satz)	—	—	—	—	—	—
				4	Verbrauchssteuern:							
					1	Tabaksteuer	2.490,000.000	—	2.590,779.323	59	100,779.323	59
				2		Biersteuer	600,000.000	—	532,172.166	96	67,827.833	04
				3		Weinsteuer	75,000.000	—	92,354.905	02	17,354.905	02
				4		Branntweinaufschlag	75,000.000	—	51,510.609	49	23,489.390	51
				5		Monopolausgleich (Branntwein)	15,000.000	—	22,667.933	58	7,667.933	58
				6		Mineralölsteuer	720,000.000	—	693,197.712	94	26,802.287	06
				7		Bundeszuschlag zur Mineralölsteuer (Zweckgebundene Einnahmen)	2.880,000.000	—	2.772,790.844	81	107,209.155	19
				8		Monopolabgabe Salz (Verrechnungs- ansatz)	—	—	33.470	70	33.470	70
				9		Schaumweinsteuer	18,000.000	—	16,836.425	59	1,163.574	41
					Titel 4 (Summe) ...	6.873,000.000	—	6.772,343.392	68	100,656.607	32	
				5	Gebühren und Verkehrsteuern:							
					1	Stempel- und Rechtsgebühren:						
						a) In Stempelmarken entrichtete Gebühren	610,000.000	—	580,010.006	10	29,989.993	90

9		10		11	
Erläuterung		Einnahmen-			
		Zahlungs-		Anweisungs-	
		rückstände mit Ende Dezember 1965			
		S	g	S	g
} Mindereinnahmen (7·8%) aus den bei der Einkommen- und Körperschaftsteuer angeführten Gründen.	276,870.450	82	—	—	
	184,570.010	15	—	—	
} Die Mindereinnahmen (3·9%) stehen in ursächlichem Zusammenhang mit den Steuern vom Einkommen.	99,694.269	91	—	—	
	49,847.134	78	—	—	
	23,908.280	83	—	—	
	179,449.685	52	—	—	
Mindereinnahmen (6·6%) infolge zu hoher Veranschlagung.	8,314.570	16	—	—	
Mehreinnahmen (5·9%) infolge starker Ausweitung des Lohnsektors.	—	—	—	—	
	1.714,846.517	11	—	—	
} Mindereinnahmen (10·5%) infolge zu hoher Veranschlagung; sie wurden ferner durch Konjunkturverflachung sowie ungünstige Witterungsverhältnisse wesentlich beeinflusst.	200,829.010	76	—	—	
	100,414.501	85	—	—	
	196,782.775	15	—	—	
} Mindereinnahmen (7·3%) infolge Zollsenkungen; ferner war die wert- und mengenmäßige Ausweitung des Einfuhrvolumens geringer als erwartet.	—	—	—	—	
Mehreinnahmen (4%) infolge Neufestsetzung der Preise für diverse Zigarettensorten.	226.429	34	—	—	
Mindereinnahmen (11·3%) überwiegend infolge äußerst ungünstiger Witterungsverhältnisse.	459.543	69	—	—	
Mehreinnahmen (23·1%) infolge anhaltender Konsumsteigerung.	5,858.709	41	—	—	
Erhebliche Mindereinnahmen (31·3%), die sich bei gleichbleibendem Gebahrungserfolg abermals infolge zu hoher Veranschlagung ergaben.	770.645	87	—	—	
} Sehr erhebliche Mehreinnahmen (51·1%) infolge weiterhin gesteigerter Nachfrage nach ausländischen Spirituosen sowie zu vorsichtiger Veranschlagung.	1,312.563	82	—	—	
	5,095.225	20	—	—	
} Mindereinnahmen (3·7%) infolge ungünstiger Witterungsverhältnisse.	20,380.900	60	—	—	
	171	20	—	—	
Mindereinnahmen (6·5%) infolge zu hoher Veranschlagung.	8.879	59	—	—	
	22,377.890	72	—	—	
Mindereinnahmen (4·9%); die Erfolgsteigerung infolge der Gebühren-gesetz-Novelle 1965, BGBl. Nr. 87, blieb hinter den Erwartungen zurück.	31.343	86	—	—	

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
17	5	1		b) Rechnungsstempel	2.575,000.000	—	2.257,593.508	23	317,406.491	77
				c) Übrige Gebühren (einschließlich Gebührenerhöhungen)	240,000.000	—	231,287.265	61	8,712.734	39
				§ 1 (Summe) ...	3.425,000.000	—	3.068,890.779	94	356,109.220	06
		2		Kapitalverkehrsteuern	72,000.000	—	72,827.059	13	827.059	13
		3		Erbschafts(Schenkungs)steuer	210,000.000	—	220,913.378	76	10,913.378	76
		4		Erbschaftssteueräquivalent	300,000.000	—	280,135.347	—	19,864.653	—
		5		Grunderwerbsteuer	360,000.000	—	410,597.905	38	50,597.905	38
		6		Versicherungssteuer	360,000.000	—	343,563.525	39	16,436.474	61
		7		Beförderungssteuer	600,000.000	—	567,885.510	63	32,114.489	37
		8		Kraftfahrzeugsteuer	450,000.000	—	475,503.277	36	25,503.277	36
		9		Außenhandelsförderungsbeitrag	240,000.000	—	249,196.554	04	9,196.554	04
		10		Spielbankabgabe	45,000.000	—	30,578.695	50	14,421.304	50
		11		Bodenwertabgabe	22,000.000	—	11,875.787	50	10,124.212	50
				Titel 5 (Summe) ...	6.084,000.000	—	5.731,967.820	63	352,032.179	37
6				Nebenansprüche einschließlich Geldstrafen, Wertersatzes und Verfallserlöse sowie Restein- gänge weggefallener Abgaben ..	210,000.000	—	177,452.026	70	32,547.973	30
				Öffentliche Abgaben (Summe Kapitel 17)...	56.700,200.000	—	53.179,015.351	55	3.521,184.648	45
7				Ab Überweisungen:						
		1		der Ertragsanteile der Länder und Gemeinden	13.448,800.000	—	12.379,286.928	—	1.069,513.072	—
		2		der Gewerbesteuer an die Gemeinden ...	2.760,000.000	—	2.537,646.654	98	222,353.345	02
		3		(leer)						
		4		des Beitrages vom Einkommen zur Förderung des Wohnungsbaues und für Zwecke des Familienlastenausgleiches:						
			a)	Anteil für den Wohnhaus-Wieder- aufbaufonds	1.479,000.000	—	1.398,759.271	03	80,240.728	97
			b)	Anteil für die Länder zur Wohn- bauförderung	739,500.000	—	634,439.229	—	105,060.771	—
			c)	Anteil für den Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	443,700.000	—	426,427.869	74	17,272.130	26
			d)	Anteil für den Wasserwirtschafts- fonds	—	—	51,404.879	—	51,404.879	—
				§ 4 (Summe) ...	2.662,200.000	—	2.511,031.248	77	151,168.751	23
		5		der Beiträge nach dem Wohnhaus- Wiederaufbaugesetz an den Wohn- haus-Wiederaufbaufonds	54,000.000	—	50,378.795	78	3,621.204	22

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Mindereinnahmen (12·3%); sie stehen in ursächlichem Zusammenhang mit der Umsatzsteuer samt Bundeszuschlag.	46,599.121	36	—	—
Mindereinnahmen (3·6%); die Abschlüsse von Rechtsgeschäften haben nicht in erwartetem Ausmaß zugenommen.	16,167.034	29	—	—
	62,797.499	51	—	—
Geringfügig, nur 1·1% des Voranschlages.	24,749.537	77	—	—
Mehreinnahmen (5·2%) infolge Ansteigens der Vermögenswerte.	59,049.408	25	—	—
Mindereinnahmen (6·6%) infolge Verzögerung der Hauptfeststellung und damit der Hauptveranlagung zum 1. Jänner 1965.	16,463.399	48	—	—
Mehreinnahmen (14%); infolge weiterer starker Zunahme des Grundstückverkehrs und Ansteigens der Grundstückspreise erwies sich die Veranschlagung als zu vorsichtig.	52,698.070	31	—	—
Mindereinnahmen (4·6%) infolge zu optimistischer Veranschlagung.	153.115	38	—	—
Mindereinnahmen (5·4%) infolge Stundung von mit Rechtsmittel bekämpften hohen Abgabenschuldigkeiten.	65,321.393	89	—	—
Mehreinnahmen (5·7%) infolge weiterer starker Zunahme der Motorisierung.	1,218.666	82	—	—
Geringfügig, nur 3·8% des Voranschlages.	8,902.802	46	—	—
Erhebliche Mindereinnahmen (32%) infolge zu hoher Veranschlagung.	—	—	—	—
Sehr erhebliche Mindereinnahmen (46%) infolge Erhöhung der Freibetragsgrenze gemäß Bundesgesetz vom 30. Juni 1965, BGBl. Nr. 183.	1,991.776	55	—	—
	293,345.670	42	—	—
Mindereinnahmen (15·5%) infolge zu hoher Veranschlagung.	53,365.427	77	—	—
	2.581,961.793	78	—	—
	—	—	—	—
	5,423.168	95	—	—
Die Überweisungen entsprechen dem Aufkommen dieser Abgaben.	—	—	—	—
Der Anteil für den Wasserwirtschaftsfonds wurde zufolge Bundesgesetz vom 25. November 1964, BGBl. Nr. 310, vom Beitrag vom Einkommen zur Förderung des Wohnungsbaues, Anteil für die Länder zur Wohnbauförderung, abgezweigt.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
17	7	6		eines Anteiles des Außenhandelsförderungsbeitrages an die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft	203,904.000	—	210,114.821	—	6,210.821	—
		7		des Wohnbauförderungsbeitrages an den Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds ..	570,000.000	—	603,635.263	95	33,635.263	95
				Titel 7 (Summe) ...	19.698,904.000	—	18.292,093.712	48	1.406,810.287	52
				Verbleiben Bundeseinnahmen aus öffentlichen Abgaben,						
				Kapitel 17 (Summe) ...	37.001,296.000	—	34.886,921.639	07	2.114,374.360	93
18				Kassenverwaltung:						
	1			Kapitalsbeteiligung des Bundes:						
				Laufende Einnahmen:						
		1		Erträge der Anteilsrechte des Bundes:						
			1	Verstaatlichte Unternehmungen (ohne Banken) nach dem 1. Verstaatlichungsgesetz .. 180.000 Mill. S						
				ab: Anteil des Investitionsfonds 102.159 Mill. S	7,841.000	—	68,485.429	—	9,355.571	—
			2	Banken nach dem 1. Verstaatlichungsgesetz	50,000.000	—	50,000.250	—	250	—
			3	Gesellschaften der Elektrizitätswirtschaft nach dem 2. Verstaatlichungsgesetz	10,400.000	—	12,579.305	—	2,179.305	—
			4	Sonstige Unternehmungen (Zweckgebundene Einnahmen, Verrechnungsansatz)	1.000	—	1,458.983	30	1,457.983	30
			5	Sonstige Unternehmungen	5,000.000	—	1,457.341	34	3,542.658	66
			6	Zinsen aus den Beitragsleistungen für Miteigentumsanteile bei Flughafenbetriebsgesellschaften (Zweckgebundene Einnahmen, Verrechnungsansatz)	1.000	—	3,008.126	02	3,007.126	02
				§ 1 (Summe) ...	143,243.000	—	136,989.434	66	6,253.565	34
		1a		Überweisung vom Investitionsfonds für verstaatlichte Unternehmungen.....	65,540.000	—	70,258.643	—	4,718.643	—
		1b		Abfuhr der Oesterreichischen Nationalbank:						
			1	Ertrag der Anteilsrechte des Bundes ...	4,500.000	—	4,500.000	—	—	—
			2	Gewinnabfuhr	200,000.000	—	278,018.987	97	78,018.987	97
				§ 1 b (Summe) ...	204,500.000	—	282,518.987	97	78,018.987	97

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Dividendenausschüttung verstaatlichter Unternehmungen S 189,520.000, hievon ab Anteil des Investitionsfonds für verstaatlichte Unternehmungen S 121,035.000; Nettoergebnis somit S 68,485.000. Der höhere Anteil des Investitionsfonds, bedingt durch geringere Ausgaben für die Verstaatlichungsentschädigung, hatte die ausgewiesenen Mindereinnahmen zur Folge. Nicht vorgesehene Dividendenausschüttung der Donaukraftwerke Jochenstein AG. Umwandlung von Gewinnausschüttungen in Gesellschaftskapital (siehe Ausgaben-Kapitel 18 Titel 1 § 2 Unterteilung 3). Die Höhe der Dividendeneingänge aus Aktien, die sich auf Grund des Reststückegesetzes, BGBl. Nr. 134/1958, im Bundesbesitz befinden, ist schwer abschätzbar. Umwandlung von Zinsen in Miteigentumsanteile beim Flughafen Wien. Infolge der vermehrten Dividendenausschüttungen überstiegen die auf Grund des Ressortübereinkommens vom 13. November 1961 an das Bundesministerium für Finanzen zu refundierenden Beträge die veranschlagte Höhe. Infolge höherer Verzinsung der im Ausland kurzfristig angelegten Guthaben der Oesterreichischen Nationalbank.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	5,423.168	95	—	—
	1)2.587,384.962	73	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—

1) Davon ist für S 178,285.730·70 die Einbringung gemäß § 231 der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, ausgesetzt.

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
18	1	1c		Erträge aus Quotenanteilen bei internationalen Finanzinstitutionen	829.000	—	406.817	49	422.182	51
				Vermögensgebarung:						
		2		Veräußerung von Anteilsrechten des Bundes:						
		1		Verstaatlichte Unternehmungen (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
		2		Sonstige Unternehmungen	200,000.000	—	232,050.180	28	32,050.180	28
				§ 2 (Summe) ...	200,001.000	—	232,050.180	28	32,049.180	28
		2a		Liquidationserlöse:						
		1		Verstaatlichte Unternehmungen (Verrechnungsansatz)	1.000	—	53	54	946	46
		2		Sonstige Unternehmungen (Verrechnungsansatz)	1.000	—	177.730	—	176.730	—
				§ 2 a (Summe) ...	2.000	—	177.783	54	175.783	54
		3		Tantiemen:						
				Laufende Einnahmen	1,300.000	—	1,034.634	54	265.365	46
				Titel 1 (Summe) ...	615,415.000	—	723,436.481	48	108,021.481	48
	2			Effekten- und Geldverkehr des Bundes:						
		1		Veräußerung von Effekten ausschließlich der Aktien:						
				Vermögensgebarung	10,100.000	—	23,793.785	—	13,693.785	—
				Laufende Einnahmen:						
		2		Zinsen aus Effekten	601.000	—	1,927.304	01	1,326.304	01
		3		Zinsen aus der Veranlagung von Kassenbeständen	1,000.000	—	3,132.403	09	2,132.403	09
		4		Sonstige Einnahmen	100.000	—	25.233	17	74.766	83
				Titel 2 (Summe) ...	11,801.000	—	28,878.725	27	17,077.725	27
	3			Bundesdarlehen:						
		1		Verstaatlichte Unternehmungen (ohne Banken) nach dem 1. Verstaatlichungsgesetz:						
		1		Zinsen:						
				Laufende Einnahmen	500.000	—	538.168	—	38.168	—
				Vermögensgebarung:						
		2		Kapitalrückzahlung zwecks Umwandlung von Darlehen in Kapitalbeteiligungen (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
		3		Sonstige Kapitalrückzahlungen	5,100.000	—	8,403.100	—	3,303.100	—
				§ 1 (Summe) ...	5,601.000	—	8,941.268	—	3,340.268	—

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Geringerer Zinsertrag aus dem Quotenanteil der Republik Österreich beim Europäischen Fonds.	—	—	—	—
Erlös aus dem Verkauf der Vorzugsaktien der „ÖROP“ Handels-AG für österreichische Rohölprodukte in Wien auf Grund der Ermächtigung des § 3 des Bundesgesetzes vom 30. Juni 1965, BGBl. Nr. 194, sowie Veräußerung von Reststücken.	13.990	—	—	—
	13.990	—	—	—
Liquidationserlös der Hotel Continental AG.	—	—	—	—
	—	—	—	—
Infolge unmittelbarer Zahlung von Aufsichtsratsvergütungen durch die Gesellschaften an die in den Aufsichtsrat entsendeten Bediensteten der Sektion IV des Bundeskanzleramtes entfiel die Verrechnung dieser Einnahmen.	—	—	—	—
	13.990	—	—	—
Vermehrter Verkauf von Anleihestücken aus dem Bundesbesitz für Tilgungszwecke (S 11,918.000) sowie Veräußerung sonstiger Effekten (S 1,776.000).	—	—	—	—
Höhere Zinseneingänge vor allem durch den vermehrten Ankauf von Stücken der 5½% US-Anleihe 1958.	—	—	—	—
Zinsenbringende Anlage von Teilbeträgen aus Fremdwährungskrediten auf Festgeldkonten.	70.684	73	—	—
Schwer abschätzbar.	—	—	—	—
	70.684	73	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Infolge der Neufestsetzung von Rückzahlungsbedingungen.	—	—	—	—
	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
18	3	2		Gesellschaften der Elektrizitätswirtschaft nach dem 2. Verstaatlichungsgesetz:						
			1	Zinsen:						
				Laufende Einnahmen	45.000	—	35.850	—	9.150	—
				Vermögensgebarung:						
			2	Kapitalsrückzahlung zwecks Umwandlung von Darlehen in Kapitalsbeteiligungen (Zweckgebundene Einnahmen, Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
			3	Sonstige Kapitalsrückzahlungen (Verrechnungsansatz)	1.000	—	1,717.000	—	1,716.000	—
				§ 2 (Summe) ...	47.000	—	1,752.850	—	1,705.850	—
		3		Sonstige Bundesdarlehen:						
			1	Zinsen:						
				Laufende Einnahmen	25,308.000	—	28,232.078	05	2,924.078	05
			2	Kapitalsrückzahlung:						
				Vermögensgebarung	100,805.000	—	106,709.459	64	5,904.459	64
			3	Buchmäßige Rückersätze (Zweckgebundene Einnahmen):						
				Laufende Einnahmen	2.000	—	10,102.000	—	10,100.000	—
				Vermögensgebarung	32,308.000	—	8,450.000	—	23,858.000	—
				Unterteilung 3 (Summe) ...	32,310.000	—	18,552.000	—	13,758.000	—
				Laufende Einnahmen:						
			4	Rückersatz von Darlehen für das Lagerauflösungsprogramm (Zweckgebundene Einnahmen)	31,400.000	—	31,400.000	—	—	—
				§ 3 (Summe) ...	189,823.000	—	184,893.537	69	4,929.462	31
		4		Beiträge zu den Kosten der Verwaltung und Überwachung von Bundesdarlehen (Zweckgebundene Einnahmen):						
			1	Verstaatlichte Unternehmungen (ohne Banken) nach dem 1. Verstaatlichungsgesetz (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
			2	Verstaatlichte Unternehmungen nach dem 2. Verstaatlichungsgesetz (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
			3	Sonstige Unternehmungen (Verrechnungsansatz)	1.000	—	291.198	49	290.198	49
				§ 4 (Summe) ...	3.000	—	291.198	49	288.198	49
				Titel 3 (Summe) ...	195,474.000	—	195,878.854	18	404.854	18

9	10		11		
Erläuterung	Einnahmen-				
	Zahlungs-		Anweisungs-		
	rückstände mit Ende Dezember 1965				
	S	g	S	g	
Vorzeitige Darlehenstilgung der Vorarlberger Illwerke AG (S 717.000) und der Westtiroler Kraftwerke AG (S 1,000.000).					
Im wesentlichen Mehreinnahmen an Zinsen für Darlehen aus den Krediten der Export-Import-Bank (S 357.000), sowie infolge vorzeitiger Zahlung der Zinsen durch die Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaften zur Förderung des Wohnungsbaues für Bundesbedienstete (S 1,119.000) und hoher Nachzahlungen von Annuitäten durch Wohnbaugesellschaften auf Grund von Endabrechnungen (S 1,324.000).	5.341 1,405.349	17 73			
Vornehmlich infolge vorzeitiger Darlehensrückzahlungen durch die Export-Import-Bank (S 318.000), durch Wohnungsgesellschaften zur Förderung des Wohnungsbaues für Bundesbedienstete (S 2,323.000) sowie Nachzahlungen von Annuitäten durch Wohnbaugesellschaften auf Grund von Endabrechnungen (S 3,023.000).	7.413 2,516.477	92 80			
Diese zweckgebundenen Einnahmen wurden für die Umwandlung fälliger Zinsen in neue Darlehen verwendet (siehe Ausgaben-Kapitel 18 Titel 3 § 3).					
Mindereinnahmen infolge Unterbleibens der Umwandlung eines Darlehens an die „Dachstein“ Fremdenverkehrs-AG in eine Kapitalbeteiligung (S 27,455.000).					
Dagegen Mehreinnahmen aus der buchmäßigen Umwandlung der Treuhandmittel der Flughafen Wien, Betriebsgesellschaft m. b. H. (S 3,599.000) in eine Kapitalbeteiligung des Bundes.					
	12.755 3,921.827	09 53			
Die Verpflichtung zur Leistung von Beiträgen zu den Kosten der Verwaltung und Überwachung von Bundesdarlehen wurde früher als geplant bereits in die Darlehensverträge des Jahres 1965 aufgenommen.	3.448				
	3.448				
	12.755 3,925.275	09 53			

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
18	3a			Bezugsvorschußsätze (Hoheitsverwaltung): Vermögensgebarung:						
		1		Präsidentschaftskanzlei	30.000	—	25.990	—	4.010	—
		2		Organe der Bundesgesetzgebung	25.000	—	26.428	—	1.428	—
		3		Verfassungsgerichtshof	8.000	—	4.720	—	3.280	—
		4		Verwaltungsgerichtshof	85.000	—	104.433	—	19.433	—
		5		Rechnungshof	170.000	—	186.579	—	16.579	—
		7		Bundeskanzleramt	780.000	—	740.798	—	39.202	—
		8		Äußeres	570.000	—	543.897	50	26.102	50
		9		Inneres	9,870.000	—	9,267.567	96	602.432	04
		10		Justiz	3,700.000	—	3,211.864	80	488.135	20
		11		Unterricht und Kunst	22,104.000	—	18,052.153	20	4,051.846	80
		15		Soziale Verwaltung	2,500.000	—	2,939.514	34	439.514	34
		16		Finanzverwaltung	6,481.000	—	6,700.057	87	219.057	87
		19		Land- und Forstwirtschaft	1,480.000	—	1,647.559	—	167.559	—
		20		Handel und Wiederaufbau	2,120.000	—	2,646.085	30	526.085	30
		23		Landesverteidigung	6,500.000	—	8,598.459	79	2,098.459	79
		24		Verkehr und Elektrizitätswirtschaft	1,330.000	—	1,443.180	26	113.180	26
				Titel 3 a (Summe) ...	57,753.000	—	56,139.288	02	1,613.711	98
	4			Laufende Einnahmen:						
				Beiträge zu den Kosten der Bundesaufsicht:						
		1		Kreditpolitische Bundesaufsicht	735.000	—	772.100	—	37.100	—
		2		Bundesaufsicht in Angelegenheiten der Sozialen Verwaltung	1,565.000	—	1,682.086	96	117.086	96
		3		Bundesaufsicht über die Wirtschaft (Handel, Gewerbe, Industrie)	7.000	—	8.750	—	1.750	—
		4		Bundesaufsicht über die Wirtschaft (Land- und Forstwirtschaft)	115.000	—	110.400	—	4.600	—
		5		Bundesaufsicht in Kunstangelegenheiten	25.000	—	30.000	—	5.000	—
		6		Bundesaufsicht über die Vertragsversicherung	1,750.000	—	1,844.862	—	94.862	—
				Titel 4 (Summe) ...	4,197.000	—	4,448.198	96	251.198	96
	5			Einziehungen zum Bundesschatz.	5,000.000	—	7,345.146	68	2,345.146	68
	6			Kursgewinne	2,501.000	—	5,868.823	49	3,367.823	49
	7			Unbewegliches Bundeseigentum:						
				Vermögensgebarung:						
		1		Veräußerungen und Grundabtretungen:						
		1		Zweckgebundene Einnahmen	81.000	—	54.696	31	26.303	69
		2		Sonstige Einnahmen	41,501.000	—	24,187.310	17	17,313.689	83
				§ 1 (Summe) ...	41,582.000	—	24,242.006	48	17,339.993	52

9	10	11
Erläuterung	Einnahmen-	
	Zahlungs-	Anweisungs-
	rückstände mit Ende Dezember 1965	
	S	g
Mindereinnahmen von S 5,215.000 und Mehreinnahmen von S 3,601.000 entsprechend den gewährten Bezugsvorschüssen.	— 12.150 — — 2.700 9.842 12.516 62.582 45.716 75.590 18.068 49.187 7.350 11.544 14.335 —	— — — — — 70 14 30 60 56 70 — 80 — — —
Höhere Einnahmen bei Sozialversicherungsträgern bedingten ein Ansteigen der Berechnungsgrundlage. Höhere Prämienaufkommen als erwartet.	321.583 — — 1.750 — — — 1.750	80 — — — — — — —
Die Einnahmen aus erblosen Nachlässen und aus sonstigen Einziehungen sind im vorhinein schwer abschätzbar. Schwer abschätzbar.	31.363 —	79 —
Vor allem durch Nichtzustandekommen eines Tausches mit dem Lande Steiermark (S 15,200.000); ferner konnten die im November 1965 durch Bundesgesetze bewilligten Verkäufe zumeist erst im Jahre 1966 abgeschlossen werden (S 3,048.000).	7.462 3,983.015 3,990.478	50 70 20

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebraungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
18	7	1a		Laufende Einnahmen: Vergütungen gemäß § 30 (3) BHV. (Zweckgebundene Einnahmen).....	1,000.000	—	170.269	45	829.730	55
		2		Belastungen	20.000	—	59.162	38	39.162	38
		3		Nutzungen	3,034.000	—	5,040.725	93	2,006.725	93
		4		Sonstige Einnahmen (Verrechnungsansatz)	—	—	90.051	—	90.051	—
				Titel 7 (Summe) ...	45,636.000	—	29,602.215	24	16,033.784	76
	8			Amtshaftungsbeiträge	300.000	—	419.762	72	119.762	72
	9			Brotgetreidepreisausgleich (Zweckgebundene Einnahmen, Verrechnungsansatz)	1.000	—	4,892.854	58	4,891.854	58
	10			Sonstiger Lebensmittelpreisausgleich:						
		1		Lebensmittelpreisausgleich (Zweckgebundene Einnahmen)	51,802.000	—	62,509.955	51	10,707.955	51
		2		Sonstiger Lebensmittelpreisausgleich (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
		3		Milchpreisausgleich (Zweckgebundene Einnahmen)	283,001.000	—	290,469.546	02	7,468.546	02
				Titel 10 (Summe) ...	334,804.000	—	352,979.501	53	18,175.501	53
	11			Futtermittelpreisausgleich (Zweckgebundene Einnahmen) .	157,500.000	—	157,463.868	06	36.131	94
	12			Düngemittelpreisausgleich (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
	13			Abfuhr vom Getreideausgleichsfonds (Verrechnungsansatz)....	1.000	—	—	—	1.000	—
				Titel 9 bis 13 (Summe)...	492,307.000	—	515,336.224	17	23,029.224	17
	14			Abschöpfungsbeträge gemäß § 3 a Preisregelungsgesetz 1957 (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
	15			Haftungsübernahmen des Bundes	23,562.000	—	32,154.207	13	8,592.207	13
	16			Umbuchung der nach dem 1. Verstaatlichungs-Organisationsgesetz im Jahre 1964 geleisteten Zahlung	50,000.000	—	50,000.000	—	—	—
	17			(leer)						
	18			(leer)						

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Die Übertragung von unbeweglichem Bundeseigentum aus der Hoheitsverwaltung in die Verwaltung der Monopole und Bundesbetriebe kam nicht im erwarteten Umfang zustande. Im vorhinein schwer abschätzbar. Höhere Beitragsleistungen infolge der im Jahre 1965 gewährten Bezugserhöhung. Nachforderung von Importausgleichsbeträgen auf Grund von Endabrechnungen. Erhöhte Importausgleichsbeträge für Fleisch und Fleischwaren auf Grund vermehrter Einfuhren (S 13,433.000). Dagegen Mindereinnahmen beim Zuckerfrachtenausgleich infolge Abbaues der Lagervorräte der zuckerverarbeitenden Betriebe (S 2,725.000). Erhöhte Importausgleichsbeträge infolge Ansteigens der Zollwerte einiger Importkäsesorten (S 2,772.000) sowie höhere Beiträge zur Förderung der Rinderleistungszucht (S 4,704.000). Mehreinnahmen infolge vermehrter Haftungsentgelte und Rückersätze für die Inanspruchnahme des Bundes aus Haftungen gemäß dem Ausfuhrförderungsgesetz 1964, BGBl. Nr. 200 (S 11,461.000); die ersteren ergeben sich aus einer beträchtlichen Zunahme der Haftungsübernahmen infolge der Erhöhung der Haftungslimits durch das Bundesverfassungsgesetz, BGBl. Nr. 90/1965. Dagegen Mindereinnahmen an Entgelten und Rückersätzen aus Haftungsübernahmen gemäß dem Garantiesgesetz 1955, BGBl. Nr. 159 (S 1,595.000) sowie aus Rückersätzen aus sonstigen Haftungsinanspruchnahmen (S 1,266.000).	4.009	40	—	—
	1.000	—	—	—
	7.514	26	—	—
	214.277	74	—	—
	12.304	—	—	—
	7.514	26	—	—
	4,222.069	34	—	—
	9.406	72	—	—
	4,654.885	—	—	—
	531.398	48	—	—
—	—	—	—	
73.146	91	—	—	
604.545	39	—	—	
398.797	20	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
5,658.227	59	—	—	
—	—	—	—	
205,996.069	78	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger <i>Ungünstiger</i> (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
18	19			Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe (Zweckgebundene Einnahmen): Gesamtaufkommen .S 4.200,000.000.— Hievon ab Anteil für den Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen <u>S 2.835,000.000.—</u>	1.365,000.000	—	1.464,228.171	27	99,228.171	27
	20			Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Zweckgebundene Einnahmen):						
		1		Beitrag vom Einkommen gemäß BGBl. Nr. 152/1954:						
		1	1	Beiträge der Lohnsteuerpflichtigen.....	171,000.000	—	172,100.731	05	1,100.731	05
		2	2	Beiträge der Einkommen-, Kapitalertrag- und Körperschaftsteuerpflichtigen....	272,700.000	—	254,327.138	69	18,372.861	31
				§ 1 (Summe) ...	443,700.000	—	426,427.869	74	17,272.130	26
		2		Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	70,000.000	—	68,220.059	95	1,779.940	05
		3		Beiträge der Länder	124,834.000	—	124,834.176	—	176	—
		4		Überschuß des Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe	2.835,000.000	—	2.905,749.654	77	70,749.654	77
				Titel 20 (Summe) ...	3.473,534.000	—	3.525,231.760	46	51,697.760	46
	21			Baumaßnahmen:						
		1		Jauntalbahn (Verrechnungsansatz):						
				Laufende Einnahmen	1.000	—	—	—	1.000	—
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—
				Titel 21 (Summe) ...	2.000	—	—	—	2.000	—
	22			Beiträge laut Österreichisch-Deutschem Finanz- und Ausgleichsvertrag:						
				Laufende Einnahmen	101,731.000	—	102,063.645	93	332.645	93
	23			Entnahmen aus Rücklagen:						
				Vermögensgebarung:						
		1		Baurücklage:						
		1	1	Ordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)	1.000	—	13,285.000	—	13,284.000	—

9	10	11
Erläuterung	Einnahmen-	
	Zahlungs-	Anweisungs-
	rückstände mit Ende Dezember 1965	
	S	g S g
Infolge günstigen Beschäftigungsstandes und weiterer Lohnerhöhungen. Das Gesamtaufkommen betrug S 4.369,977.826-09, der Anteil für den Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen S 2.905,749.654-77. Das Bundesministerium für Finanzen hat von den Mehreinnahmen S 92,024.000 zur teilweisen Bedeckung der Mehraufwendungen in der Beihilfengebarung herangezogen. Da nach dem 18. Budgetüberschreitungs-gesetz, BGBl. Nr. 318/1965, von diesen Mehreinnahmen nur ein Betrag von S 74,928.000 zur Bedeckung von Kreditüberschreitungen verwendet werden durfte, fehlt es für den Unterschiedsbetrag von S 17,096.000 an einer gesetzlichen Grundlage. Der Rechnungshof ersuchte das Bundesministerium für Finanzen, für den Betrag von S 17,096.000 eine anderweitige Bedeckung zu suchen. Das Bundesministerium für Finanzen teilte hiezu mit, es habe an Stelle der nach dem 18. Budgetüberschreitungs-gesetz, BGBl. Nr. 318/1965, heranzuziehenden Mehreinnahmen bei Kapitel 18 Titel 20 § 4, die in der vorgesehenen Höhe von S 17,561.000 nicht mehr erreicht wurden, die Bedeckung von S 17,096.000 in Mehreinnahmen bei dem zweckverwandten finanzgesetzlichen Ansatz des Kapitels 18 Titel 19 vorgenommen, weil ihm entsprechend hohe Ausgabenersparungen hiefür nicht mehr zur Verfügung standen.	31,250.451	77 — —
Entsprechend dem Aufkommen an Lohn-, Einkommen-, Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer.	— —	— —
Infolge Verzögerung der Hauptfeststellung der Einheitswerte in Verbindung mit den Auswirkungen der Bewertungsgesetz-Novelle 1965, BGBl. Nr. 181. Entsprechend dem Mehraufkommen an Dienstgeberbeiträgen.	3,837.512	28 — —
Kursdifferenz.	3,837.512	28 — —
	— —	— —

1	2	3	4	5		6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung		Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
						Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
						S	g	S	g	S	g
18	23	1	2		Außerordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)	1.000	—	28,032.000	—	28,031.000	—
					§ 1 (Summe) ...	2.000	—	41,317.000	—	41,315.000	—
		2			Anlagenrücklage der Monopole und Bundesbetriebe:						
		1			Ordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)	1.000	—	58.100	—	57.100	—
		2			Außerordentliche Gebarung (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
					§ 2 (Summe) ...	2.000	—	58.100	—	56.100	—
					Titel 23 (Summe):						
					Ordentliche Gebarung ...	2.000	—	13,343.100	—	13,341.100	—
					Außerordentliche Gebarung ...	2.000	—	28,032.000	—	28,030.000	—
					Zusammen ...	4.000	—	41,375.100	—	41,371.100	—
24					Verschiedene Einnahmen:						
					Laufende Einnahmen:						
		1			Abfahren des Hochwasserschädenfonds .	46,700.000	—	41,067.742	99	5,632.257	01
		2			(leer)						
		3			Erträge aus Atomprojekten	100.000	—	—	—	100.000	—
		4			Anmietung von Beamtenwohnungen ...	23,916.000	—	23,715.324	15	200.675	85
		5			Sonstige Einnahmen:						
		1			Zweckgebundene Einnahmen	16,100.000	—	5,023.386	59	11,076.613	41
		2			Übrige Einnahmen:						
					Laufende Einnahmen	2,060.000	—	11,253.416	89	9,193.416	89
					Vermögensgebarung	56,656.000	—	13,429.984	12	43,226.015	88
					Unterteilung 2 (Summe) ...	58,716.000	—	24,683.401	01	34,032.598	99
					§ 5 (Summe) ...	74,816.000	—	29,706.787	60	45,109.212	40
					Titel 24 (Summe) ...	145,532.000	—	94,489.854	74	51,042.145	26
					Kapitel 18 (Summe) :						
					Ordentliche Gebarung ...	6.589,748.000	—	6.848,864.459	74	259,116.459	74
					Außerordentliche Gebarung ...	2.000	—	28,032.000	—	28,030.000	—
					Zusammen ...	6.589,750.000	—	6.876,896.459	74	287,146.459	74

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Die Entnahmen aus der Baurücklage und aus der Anlagenrücklage der Monopole und Bundesbetriebe hängen von der Höhe der im Vorjahr diesen Rücklagen zugeführten Beträge ab; sie können daher bei der Veranschlagung nicht vorausgesehen werden. Entsprechend den vorzeitigen Darlehensrückzahlungen im Jahre 1964. Die vorgesehenen Verträge mit österreichischen Industrieunternehmen kamen nicht zustande. Entsprechend den geringeren Ausgaben aus der Anmietung von Beamtenwohnungen. Die US-Spende für das Lagerauflösungsprogramm erreichte nicht die erwartete Höhe. Höhere Pönalzahlungen auf Grund von Kreditkontrollabkommen (S 651.000), größere Abfuhrn gemäß § 25 des Währungsschutzgesetzes (S 1,377.000), Mehreingang an Schadenbehandlungsbeiträgen gemäß § 56 Kraftfahrgesetz (S 2,106.000). Ferner höhere Abrechnungsreste aus der Preisausgleichsgebarung (S 1,091.000), Rücküberweisung von Förderungsbeträgen aus der Entwicklungshilfe zur Errichtung eines Stahlwerkes in Mexiko (S 2,300.000) und für das Projekt Lang Suan (S 500.000). Außerdem Mehreinnahmen aus Qualitätszuschlägen für zusätzlich importierten Qualitätsweizen (S 1,192.000). Die vorgesehene endgültige Liquidierung des ehemaligen DAF-Vermögens konnte nicht vorgenommen werden (S 50,085.000). Ferner geringere Abfuhr von Erlösen aus der Verwertung verfallener Vermögensschaften (S 373.000). Hingegen Mehreinnahmen aus der Abfuhr von Reststücken (S 7,234.000).	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	27,652.675	34	—	—
	—	—	—	—
	2.016	05	—	—
	5.472	72	—	—
	—	—	—	—
	5,120.675	67	—	—
	45.730	42	—	—
	5,166.406	09	—	—
	5,166.406	09	—	—
	2.016	05	—	—
	32,824.554	15	—	—
24.035	40	—	—	
288,161.189	48	—	—	
—	—	—	—	
24.035	40	—	—	
288,161.189	48	—	—	

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
19	1			XIV. Land- und Forstwirtschaft						
				Land- und Forstwirtschaft:						
				Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft:						
				Laufende Einnahmen	183.000	—	162.801	34	20.198	66
				Vermögensgebarung	280.000	—	33.796	75	246.203	25
				Titel 1 (Summe) ...	463.000	—	196.598	09	266.401	91
				Zivilschutz (Verrechnungsansatz).	—	—	—	—	—	—
				Unterbehörden und Organe:						
				Grenzbeschaudienst:						
				Laufende Einnahmen	7.160.000	—	8.730.765	07	1.570.765	07
				Weinaufsicht (Verrechnungsansatz):						
				Laufende Einnahmen	1.000	—	4.057	40	3.057	40
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—
				§ 2 (Summe) ...	2.000	—	4.057	40	2.057	40
				Wildbachverbauungsdienst:						
				Laufende Einnahmen	1.000	—	33.329	70	32.329	70
				Vermögensgebarung	15.000	—	7.000	—	8.000	—
				§ 3 (Summe) ...	16.000	—	40.329	70	24.329	70
				Bundesgärten:						
				Laufende Einnahmen	3.810.000	—	3.870.167	23	60.167	23
				Vermögensgebarung	70.000	—	17.144	50	52.855	50
				§ 4 (Summe) ...	3.880.000	—	3.887.311	73	7.311	73
				Schulaufsicht (Verrechnungsansatz)	—	—	—	—	—	—
				Spanische Reitschule:						
				Laufende Einnahmen	2.600.000	—	3.128.649	10	528.649	10
				Vermögensgebarung	150.000	—	135.454	—	14.546	—
				§ 6 (Summe) ...	2.750.000	—	3.264.103	10	514.103	10
				Titel 2 (Summe) ...	13.808.000	—	15.926.567	—	2.118.567	—
3	1		Staatsaufgaben im Interesse der Land- und Forstwirtschaft:							
			Laufende Einnahmen:							
			Epizootie:							
			1. Strafgelder	300.000	—	277.237	80	22.762	20	
			2. Fleischverkauf	800.000	—	338.487	79	461.512	21	
			3. Beiträge (Verrechnungsansatz)	1.000	—	86.800	—	85.800	—	
§ 1 (Summe) ...	1.101.000	—	702.525	59	398.474	41				

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Ein bei diesem Ansatz veranschlagter Verkaufserlös wurde als Einnahme der Bauhof- und Maschinenbewirtschaftung bei Titel 7 § 4 verrechnet.	14.690	80	—	—
	180	—	—	—
Vornehmlich Mehreingänge an Kontrollgebühren aus der Durchfuhr von Tieren und tierischen Produkten (S 2,304.000). Dagegen Mindereinnahmen hauptsächlich wegen geringerer Ein- und Durchfuur von Holz (S 695.000).	14.870	80	—	—
	—	—	—	—
	278.720	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	5.309	60	—	—
	—	—	—	—
	5.309	60	—	—
	—	—	115.055	61
Mehreinnahmen vor allem aus der Beistellung von Dekorationen und aus den Gebühren für Filmaufnahmen in Schönbrunn (S 237.000). Hingegen Mindereinnahmen beim Blumen- und Pflanzenverkauf sowie infolge Rückganges der Besucherzahlen (S 175.000).	—	—	—	—
	—	—	115.055	61
	—	—	—	—
	3.767	40	—	—
	—	—	—	—
	3.767	40	—	—
	287.797	—	115.055	61
	—	—	—	—
	17.400	—	—	—
	—	—	—	—
Infolge geringen Auftretens von Tierseuchen Rückgang des Erlöses für das Fleisch getöteter Tiere.	17.400	—	—	—
	—	—	—	—
Beitrag des Bundeslandes Niederösterreich zur Bekämpfung der Bangseuche.	17.400	—	—	—
	—	—	—	—

1	2	3	4	5		6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
19	3	2		Hydrographie: Laufende Einnahmen Vermögensgebarung § 2 (Summe) ...	50.000 10.000 60.000	— — —	22.404 — 22.404	23 — 26	27.595 10.000 37.595	74 — 74	
		3		Laufende Einnahmen: Betriebswirtschaftliche Maßnahmen und Statistik: 1. Berghöfekataster (Verrechnungs- ansatz) 2. Agrarpolitische Unterlagen (Ver- rechnungsansatz) 3. Landtechnische Grundlagenarbei- ten (Verrechnungsansatz) § 3 (Summe) ...	— 3.000 — 3.000	— — — —	— 1.097 — 1.097	— — — —	— 1.903 — 1.903	— — — —	
		4		Wasserwirtschaftskataster (Verrech- nungsansatz)	—	—	—	—	—	—	
		5		Durchführung des Futtermittelgesetzes (Verrechnungsansatz)	—	—	—	—	—	—	
		6		Durchführung des Saatgutgesetzes (Ver- rechnungsansatz)	—	—	—	—	—	—	
		7		Einnahmen aus der Liegenschaft „Aure- wald“ (Zweckgebundene Einnahmen)	90.000	—	44.286	93	45.713	07	
		8		Land- und forstwirtschaftliche Sonder- aufgaben (Verrechnungsansatz)	—	—	—	—	—	—	
				Titel 3 (Summe) ...	1,254.000	—	770.313	78	483.686	22	
	4			Land- und forstwirtschaftliche Bundesanstalten:							
		1		Landwirtschaftliche Bundeslehranstal- ten: Laufende Einnahmen	3,653.000	—	3,580.475	72	72.524	28	
				Vermögensgebarung	981.000	—	1,299.541	65	318.541	65	
				§ 1 (Summe) ...	4,634.000	—	4,880.017	37	246.017	37	
		1 a		Landwirtschaftliche Bundeslehranstal- ten (Zweckgebundene Einnahmen be- triebsähnlicher Verwaltungszweige): Laufende Einnahmen	7,848.000	—	7,931.985	63	83.985	63	

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
	4.186	59	—	—
	—	—	—	—
	4.186	59	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	21.586	59	—	—
	—	—	197.729	39
	—	—	30.453	80
	—	—	228.183	19
	—	—	15.572	—

 Mindereingänge (S 225.000) hauptsächlich, da infolge der häufigen Niederschläge und des Hochwassers während der Sommermonate nur ein geringer Ertrag an Blumen, Gemüse, Samen und Obst erzielt werden konnte, große Feldkulturflächen der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Wien ausfielen, und infolge Windbruches nur minderwertiges Holz verkauft werden konnte.

 Jedoch Mehreingänge (S 146.000) vornehmlich aus dem Verkauf tierischer Produkte bei der Höheren Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Ellmberg, gesteigerter Milchleistung beim Viehbestand der Höheren Bundeslehranstalt für alpenländische Landwirtschaft in Raumberg, vermehrtem Weinabsatz sowie erhöhter Nachfrage nach Demonstrationsmaterial.

 Mehreinnahmen aus der Mastviehhaltung bei der Höheren Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Sitzenberg, aus erhöhtem Absatz von Schweinen und Mastferkeln bei den Höheren Bundeslehranstalten für landwirtschaftliche Frauenberufe in Pitzelstätten und Kematen und preisgünstigem Absatz von Zuchtrindern der Höheren Bundeslehranstalten für alpenländische Landwirtschaft in Ursprung und Raumberg.

Mindereingänge (S 225.000) hauptsächlich, da infolge der häufigen Niederschläge und des Hochwassers während der Sommermonate nur ein geringer Ertrag an Blumen, Gemüse, Samen und Obst erzielt werden konnte, große Feldkulturflächen der Höheren Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Wien ausfielen, und infolge Windbruches nur minderwertiges Holz verkauft werden konnte.

Jedoch Mehreingänge (S 146.000) vornehmlich aus dem Verkauf tierischer Produkte bei der Höheren Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Ellmberg, gesteigerter Milchleistung beim Viehbestand der Höheren Bundeslehranstalt für alpenländische Landwirtschaft in Raumberg, vermehrtem Weinabsatz sowie erhöhter Nachfrage nach Demonstrationsmaterial.

Mehreinnahmen aus der Mastviehhaltung bei der Höheren Bundeslehranstalt für landwirtschaftliche Frauenberufe in Sitzenberg, aus erhöhtem Absatz von Schweinen und Mastferkeln bei den Höheren Bundeslehranstalten für landwirtschaftliche Frauenberufe in Pitzelstätten und Kematen und preisgünstigem Absatz von Zuchtrindern der Höheren Bundeslehranstalten für alpenländische Landwirtschaft in Ursprung und Raumberg.

1	2	3	4	5	6		7		8		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
19	4	2		Landwirtschaftliche Bundesversuchsanstalten:							
				Laufende Einnahmen	6,095.000	—	6,183.916	44	88.916	44	
				Vermögensgebarung	434.000	—	291.020	16	142.979	84	
				§ 2 (Summe) ...	6,529.000	—	6,474.936	60	54.063	40	
				3	Forstwirtschaftliche Bundeslehranstalten:						
					Laufende Einnahmen	130.000	—	122.431	61	7.568	39
					Vermögensgebarung	—	—	213	90	213	90
					§ 3 (Summe) ...	130.000	—	122.645	51	7.354	49
				3a	Forstwirtschaftliche Bundeslehranstalten (Zweckgebundene Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige):						
					Laufende Einnahmen	2,351.000	—	2,203.608	58	147.391	42
				3b	Forstwirtschaftliche Bundesversuchsanstalt:						
					Laufende Einnahmen	440.000	—	223.591	07	216.408	93
					Vermögensgebarung	10.000	—	147.274	—	137.274	—
					§ 3 b (Summe) ...	450.000	—	370.865	07	79.134	93
				4	Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft:						
					Laufende Einnahmen	2,965.000	—	2,901.084	53	63.915	47
					Vermögensgebarung	15.000	—	4.250	—	10.750	—
					§ 4 (Summe) ...	2,980.000	—	2,905.334	53	74.665	47
				4a	Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft (Zweckgebundene Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige):						
					Laufende Einnahmen	53.000	—	59.322	60	6.322	60
				5	Bundeslehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft:						
					Laufende Einnahmen	39,578.000	—	41,638.381	39	2,060.381	39
					Vermögensgebarung	465.000	—	418.432	57	46.567	43
					§ 5 (Summe) ...	40,043.000	—	42,056.813	96	2,013.813	96
				5a	Bundeslehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft (Zweckgebundene Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige):						
					Laufende Einnahmen	473.000	—	416.877	55	56.122	45
				6	Pferdezuchtanstalten:						
					Laufende Einnahmen	1,257.000	—	1,195.805	81	61.194	19

9	10		11		
Erläuterung	Einnahmen-				
	Zahlungs-		Anweisungs-		
	rückstände mit Ende Dezember 1965				
	S	g	S	g	
Mindereingänge im wesentlichen, da wegen der Zupachtung von Weideflächen und der damit verbundenen Aufstockung des Viehbestandes der Viehverkauf der Bundesanstalt für alpenländische Landwirtschaft in Gumpenstein reduziert wurde.	38.773	31	379.708	13	
	—	—	13.439	85	
	38.773	31	393.147	98	
	—	—	2.312	80	
	—	—	—	—	
	—	—	2.312	80	
	—	—	—	—	
	—	—	35.652	76	
	—	—	19.623	30	
	—	—	—	—	
Die Waldbestandsaufnahme für einige private Forstbetriebe konnte noch nicht abgeschlossen werden. Überdies geringere Aufträge für Hollerith- und Luftbildauswertungen. Günstige Erlöse aus dem Verkauf von Inventar der ehemaligen Waldbestandsaufnahme und von Kraftfahrzeugen.	—	—	19.623	30	
	—	—	—	—	
	—	—	19.623	30	
	—	—	143.549	32	
	—	—	—	—	
	—	—	143.549	32	
	—	—	—	—	
	—	—	—	—	
	—	—	2.601.823	14	
	—	—	30.766	50	
Hauptsächlich infolge der Erhöhung des Preises für Milch und Molkereiprodukte (S 1.570.000) sowie infolge höherer Transportkostenvergütungen des Milchwirtschaftsfonds (S 528.000).	—	—	2.632.589	64	
	—	—	—	—	
	—	—	1.999	80	
	—	—	—	—	
	4.935	—	8.884	80	
	Im wesentlichen infolge geringerer Teilnehmerzahl bei den an der Bundeslehr- und Versuchsanstalt für Hartkäseerei in Rotholz abgehaltenen Lehrlings- und Gehilfenkursen.	—	—	—	—
		—	—	—	—
	Mindereinnahmen infolge geringerer Erlöse aus dem wegen erhöhtem Eigenbedarf verminderten Milchverkauf und aus dem Verkauf tierischer Produkte sowie auf Grund des Ausfalles der Obsternte infolge der schlechten Witterung (S 182.000). Dagegen Mehreinnahmen durch den guten Besuch der Führungen durch das Bundesgestüt Piber und auf Grund der guten Roggen- und Kartoffelernte (S 122.000).	—	—	—	—
		—	—	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
19	4	6		Vermögensgebarung	731.000	—	859.943	59	128.943	59
				§ 6 (Summe) ...	1,988.000	—	2,055.749	40	67.749	40
		7		Bundesanstalten für Tierseuchen- bekämpfung:						
				Laufende Einnahmen	6,483.000	—	6,190.450	22	292.549	78
				Vermögensgebarung	67.000	—	98.296	20	31.296	20
				§ 7 (Summe) ...	6,550.000	—	6,288.746	42	261.253	58
		8		Bundesanstalten für veterinär-medizi- nische Untersuchungen:						
				Laufende Einnahmen	3,017.000	—	3,295.292	48	278.292	48
				Vermögensgebarung	83.000	—	96.162	70	13.162	70
				§ 8 (Summe) ...	3,100.000	—	3,391.455	18	291.455	18
		9		Wasserbauliche Bundesversuchsan- stalten:						
				Laufende Einnahmen	796.000	—	914.677	38	118.677	38
				Vermögensgebarung	4.000	—	13.000	—	9.000	—
				§ 9 (Summe) ...	800.000	—	927.677	38	127.677	38
				Titel 4 (Summe) ...	77,929.000	—	80,086.035	78	2,157.035	78
		5		Laufende Einnahmen:						
				Landwirtschaftliche Berufsschul- en und niedere landwirtschaft- liche Fachschulen (Verrech- nungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
		5a		Beiträge der Länder zum Per- sonalaufwand der landwirt- schaftlichen Berufsschulen und niederen landwirtschaftlichen Fachschulen	30,749.000	—	29,222.480	89	1,526.519	11
		6		Forstliche Ausbildungsstätten:						
				Laufende Einnahmen	58.000	—	39.888	10	18.111	90
				Vermögensgebarung	1.000	—	14.600	—	13.600	—
				Titel 6 (Summe) ...	59.000	—	54.488	10	4.511	90
		6a		Forstliche Ausbildungsstätten (Zweckgebundene Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungs- zweige):						
				Laufende Einnahmen	430.000	—	605.146	85	175.146	84

9	10		11	
	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Günstiger Verkauf von züchterisch nicht mehr geeigneten Warmblut- hengsten des Bundeshengstenstallamtes Stadl sowie von Rindern aus der Aufzucht des Bundesgestütes Piber.	—	—	5.500	—
	4.935	—	14.384	80
Mindererlöse aus dem Verkauf von Impfstoffen infolge geringen Auftretens von Tierseuchen (S 175.000) und demzufolge auch verminderte Erlöse aus dem Fleischverkauf (S 625.000). Hingegen Mehreinnahmen aus der Untersuchung von Rinderblut- proben durch die Bundesanstalt für Tierseuchenbekämpfung in Mödling (S 399.000), infolge vermehrter Schutzimpfungen gegen die Maul- und Klauenseuche sowie an Schlachtgebühren am Bundesseuchenschlacht- hof in Liezen (S 106.000).	16.097	70	414.006	81
	—	—	2.415	60
	16.097	70	416.422	41
Mehreingänge hauptsächlich an Untersuchungsgebühren infolge Ausweitung der staatlichen Bangseuchenbekämpfung.	423	80	341.872	40
	—	—	—	—
	423	80	341.872	40
Mehreinnahmen insbesondere infolge Neufestsetzung der Gebühren der wasserbaulichen Bundesversuchsanstalten sowie auf Grund der Erweiterung des dem Speläologischen Institut erteilten Auftrages zu Karstuntersuchungen (zusammen S 170.000). Dagegen Mindereinnahmen auf Grund noch nicht bezahlter Unter- suchungsgebühren (S 52.000).	1.040	—	56.664	80
	—	—	—	—
	1.040	—	56.664	80
	61.269	81	4.301.975	20
Auf Grund der verminderten Ausgaben waren auch die von den Bundesländern zu entrichtenden Beiträge geringer.	—	—	—	—
	—	—	12.221	50
	—	—	12.221	50
Mehreinnahmen infolge erhöhter Schülerzahl und Vermietungen während der Sommermonate.	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
19	7			Betriebsähnliche Verwaltungszweige:						
		1		Landwirtschaftliche Betriebe:						
				Laufende Einnahmen	26,209.000	—	22,399.558	03	3,809.441	97
				Vermögensgebarung	65.000	—	110.904	—	45.904	—
				§ 1 (Summe) ...	26,274.000	—	22,510.462	03	3,763.537	97
		2		Forstwirtschaftliche Betriebe:						
				Laufende Einnahmen	4,448.000	—	4,793.406	07	345.406	07
				Vermögensgebarung	10.000	—	7.500	—	2.500	—
				§ 2 (Summe) ...	4,458.000	—	4,800.906	07	342.906	07
		3		Bundesforstgärten:						
				Laufende Einnahmen	17,694.000	—	16,943.443	95	750.556	05
				Vermögensgebarung	6.000	—	16.244	—	10.244	—
				§ 3 (Summe) ...	17,700.000	—	16,959.687	95	740.312	05
		4		Bauhof- und Maschinenbewirtschaftung:						
				1. Zweckgebundene Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	33,725.000	—	34,560.694	34	835.694	34
				Vermögensgebarung	1,115.000	—	2,183.514	80	1,068.514	80
				Ziffer 1 (Summe) ...	34,840.000	—	36,744.209	14	1,904.209	14
				2. Sonstige Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	145.000	—	139.023	19	5.976	81
				Vermögensgebarung	231.000	—	1,642.945	97	1,411.945	97
				Ziffer 2 (Summe) ...	376.000	—	1,781.969	16	1,405.969	16
				§ 4 (Summe) ...	35,216.000	—	38,526.178	30	3,310.178	30
				Titel 7 (Summe) ...	83,648.000	—	82,797.234	35	850.765	65
				Titel 1 bis 7 (Summe) ...	208,341.000	—	209,658.864	84	1,317.864	84
	8			Produktivitätssteigerung und Schutz der Landwirtschaft:						
				Laufende Einnahmen	665.000	—	664.392	73	607	27
				Vermögensgebarung	3,045.000	—	3,231.496	56	186.496	56
				Titel 8 (Summe) ...	3,710.000	—	3,895.889	29	185.889	29

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Mindereinnahmen, da die Ernteerträge infolge der extrem schlechten Witterungsverhältnisse, insbesondere am Bundesgut Königshof, sehr gering waren (S 3,981.000), und Pachtzinse erst im Folgejahr eingezahlt wurden (S 1,042.000).	—	—	462.205	03
Dagegen Mindereinnahmen aus dem Verkauf von Rindern zufolge der Umstellung auf Schweinemast, insbesondere beim Bundesgute Fohlenhof (S 581.000), auf Grund des erhöhten Anfalles von Schlagholz in guten Sortimenten (S 432.000), aus dem Verkauf von Stalldünger sowie aus Vergütungsbeiträgen für die an der Bundesversuchswirtschaft Wieselburg untergebrachte Besamungsstation (S 202.000).	—	—	2.975	—
	—	—	465.180	03
Vor allem durch den erhöhten Absatz von Schwarzkiefern sowie aus der Eigenbewirtschaftung der ursprünglich zur Verpachtung vorgesehenen Weingärten des Bundeslehr- und Versuchsforstes Merkenstein.	—	—	396.079	45
	—	—	—	—
	—	—	396.079	45
Die extrem starken Regenfälle und die Überschwemmungen des Sommers 1965 vernichteten einen Teil des Pflanzenbestandes.	38.070	43	1,340.415	19
	—	—	1.089	—
	38.070	43	1,341.504	19
Mehreinnahmen an Amortisationsquoten und Mietgebühren bedingt durch den erhöhten Einsatz bundeseigener Maschinen zur Beseitigung der Hochwasserschäden.	95.274	20	801.779	72
Verkauf nicht mehr einsatzfähiger Maschinen.	—	—	296	—
	95.274	20	802.075	72
	—	—	61.978	90
	—	—	—	—
Verkauf von Baumaschinen des Güterwegebaues an die Ämter der Landesregierungen Niederösterreichs und Oberösterreichs.	—	—	61.978	90
	95.274	20	864.054	62
	133.344	63	3,066.818	29
	518.868	83	7,496.070	60
	532.931	88	—	—
Mehreingänge an Darlehensrückzahlungen sowie vermehrte Rückzahlungen der für den Meliorationskataster gegebenen Vorschüsse.	288.800	80	—	—
	821.732	68	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
19				Laufende Einnahmen:						
	8 a			Produktivitätssteigerung und Schutz der Forstwirtschaft	1.000	—	441.790	78	440.790	78
	8 b			Maßnahmen gemäß § 10 des Landwirtschaftsgesetzes (Verrechnungsansatz)	1.000	—	100	50	899	50
	9			Maßnahmen im gesamtwirtschaftlichen Interesse:						
	1			Schutz- und Regulierungsbauten an den Bundesflüssen auf Grund des Wasserbautenförderungsgesetzes (Zweckgebundene Einnahmen)	3.500.000	—	7.068.000	—	3.568.000	—
	2			Sonstige Einnahmen (Verrechnungsansatz)	1.000	—	—	—	1.000	—
				Titel 9 (Summe) ...	3.501.000	—	7.068.000	—	3.567.000	—
				Kapitel 19 (Summe) ...	215.554.000	—	221.064.645	41	5.510.645	41
				XV. Handel und Wiederaufbau						
20				Handel, Gewerbe, Industrie:						
	1			Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau:						
			1	Zentralleitung:						
				Laufende Einnahmen	6.890.000	—	8.742.844	08	1.852.844	08
				Vermögensgebarung	10.000	—	19.862	—	9.862	—
				§ 1 (Summe) ...	6.900.000	—	8.762.706	08	1.862.706	08
			2	Außenstelle:						
				Laufende Einnahmen	60.000	—	92.184	30	32.184	30
				Vermögensgebarung	—	—	5.542	50	5.542	50
				§ 2 (Summe) ...	60.000	—	97.726	80	37.726	80
			3	Laufende Einnahmen:						
				Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft (Zweckgebundene Einnahmen)	8.000.000	—	8.116.272	34	116.272	34
				Titel 1 (Summe) ...	14.960.000	—	16.976.705	22	2.016.705	22
	2			Exportförderung (Verrechnungsansatz)	—	—	—	—	—	—
	3			Ausstellungswesen (Verrechnungsansatz)	—	—	38.827	46	38.827	46
	4			Förderung des Fremdenverkehrs:						
			1	Beiträge der Bundeshandelskammer und der Bundesländer zu den Kosten der Österreichischen Fremdenverkehrswerbung (Zweckgebundene Einnahmen)	8.260.000	—	8.260.000	—	—	—
			2	Sonstige Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	2.210.000	—	2.235.079	51	25.079	51

9	10	11
Erläuterung	Einnahmen-	
	Zahlungs-	Anweisungs-
	rückstände mit Ende Dezember 1965	
	S	g S g
Abfuhr von Abrechnungsresten sowie Rückersatz von widmungswidrig verwendeten Förderungsmitteln.	— —	— —
Das durch die Hochwässer verursachte größere Bauvolumen ergab höhere Interessentenbeiträge.	— —	— —
	— 1,340.601	— 51 7,496.070 60
Vornehmlich höhere Ersätze gemäß § 4 Absatz 3 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes infolge verstärkter Tätigkeit des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds (S 615.000) und nicht veranschlagter Ersatz der Kosten für die Fondsgeschäfte des Wasserwirtschaftsfonds (S 1,202.000).	17.775 — 17.775 2.375 — 2.375	07 — 07 60 — 60
Eine exakte Schätzung des Frachtkostenausgleiches für Petroleum und Gasöl war nicht möglich.	33.807 53.958 — — — 562.331	61 28 — — — 72

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
20	4	2		Vermögensgebarung	4,210.000	—	4,583.517	89	373.517	89
				§ 2 (Summe) ...	6,420.000	—	6,818.597	40	398.597	40
				Titel 4 (Summe) ..	14,680.000	—	15,078.597	40	398.597	40
		5		Wirtschaftsförderung:						
				Laufende Einnahmen	1,500.000	—	1,723.094	52	223.094	52
				Vermögensgebarung	14,000.000	—	16,463.287	53	2,463.187	53
				Titel 5 (Summe) ...	15,500.000	—	18,186.382	05	2,686.382	05
		6		Technische Stellen:						
				Technisches Museum:						
			1	Zweckgebundene Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	12.000	—	8.677	—	3.323	—
			2	Sonstige Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	197.000	—	215.334	05	18.334	05
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—
				Unterteilung 2 (Summe) ...	198.000	—	215.334	05	17.334	05
				§ 1 (Summe) ...	210.000	—	224.011	05	14.011	05
			2	Bundesversuchsanstalt für Kraftfahr- zeuge:						
				Laufende Einnahmen	2,300.000	—	206.973	39	2,093.026	61
				Vermögensgebarung	—	—	150	—	150	—
				§ 2 (Summe)...	2,300.000	—	207.123	39	2,092.876	61
			3	Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal:						
			1	Zweckgebundene Einnahmen (Verrech- nungsansatz):						
				Laufende Einnahmen	1.000	—	100.000	—	99.000	—
			2	Sonstige Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	24,959.000	—	23,718.112	75	1,240.887	25
				Vermögensgebarung	40.000	—	13.897	55	26.102	45
				Unterteilung 2 (Summe) ...	24,999.000	—	23,732.010	30	1,266.989	70
				§ 3 (Summe) ...	25,000.000	—	23,832.010	30	1,167.989	70
			4	Beschußwesen:						
				Laufende Einnahmen	238.000	—	174.021	50	63.978	50
				Vermögensgebarung	2.000	—	1.161	40	838	60
				§ 4 (Summe)...	240.000	—	175.182	90	64.817	10
			5	Förderung des technischen Versuchs- wesens:						
				Vermögensgebarung	150.000	—	—	—	150.000	—

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Abstattung von Zahlungsrückständen und höhere Kapitalsrückzahlungen als vorgesehen.	1,500.120	24	—	—
	2,062.451	96	—	—
	2,062.451	96	—	—
Infolge verstärkter Einforderung rückständiger Darlehen und vorzeitiger Rückzahlung von Darlehensraten.	868.898	53	—	—
Verstärkte Einforderung rückständiger Darlehen und vorzeitige Rückzahlung von Darlehensraten.	6,206.944	32	—	—
	7,075.842	85	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Zufolge Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes vom 14. Oktober 1964, V 20/64, darf für die periodische Überprüfung der Kraftfahrzeuge keine Gebühr mehr eingehoben werden.	1.635	—	—	—
	—	—	—	—
	1.635	—	—	—
	18.064	—	—	—
Einnahmen auf Grund abgeschlossener Wärmelieferungsverträge, die nicht veranschlagt waren.	193.440 8,033.345	64 98	—	—
Mindereinnahmen durch verspätete Bezahlung von Rechnungen für die Versuchstätigkeit (S 1,957.000) sowie verspätete Einzahlung der Rückersätze des Office de Recherches et d'Essais (ORE) (S 2,132.000). Dagegen Mehreinnahmen infolge Bezahlung von Rechnungen für den Wärmeverkauf aus den Vorjahren (S 2,670.000) und von rückständigen Hallenmieten sowie Erträgen sonstiger nicht vorgesehener Leistungen (zusammen S 178.000).	31 193.440 8,033.377	50 64 48	—	—
	193.440 8,051.441	64 48	—	—
Geringere Beschußtätigkeit infolge Personalmangels.	8.337	40	—	—
	—	—	—	—
	8.337	40	—	—
	—	—	—	—
Die gewährten Darlehen sind bereits getilgt.	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
20	6	6		Förderung der friedlichen Anwendung der Atomenergie in der gewerblichen Wirtschaft (Verrechnungsansatz)	—	—	—	—	—	—
				Titel 6 (Summe) ...	27,900.000	—	24,438.327	64	3,461.672	36
	7		Patentwesen:							
		1	Patent- und Markengebühren:							
			Laufende Einnahmen	33,500.000	—	40,865.280	41	7,365.280	41	
		2	Sonstige Einnahmen:							
			Laufende Einnahmen	1,499.000	—	1,501.455	13	2.455	13	
		Vermögensgebarung	1.000	—	19.790	—	18.790	—		
		§ 2 (Summe) ...	1,500.000	—	1,521.245	13	21.245	13		
		Titel 7 (Summe) ...	35,000.000	—	42,386.525	54	7,386.525	54		
	8	1	Eich- und Vermessungswesen:							
			Eichwesen:							
			Laufende Einnahmen	22,770.000	—	23,709.734	68	939.734	68	
			Vermögensgebarung	30.000	—	98.982	80	68.982	80	
			§ 1 (Summe) ...	22,800.000	—	23,808.717	48	1,008.717	48	
		2	Vermessungswesen:							
			1	Zweckgebundene Einnahmen (Verrechnungsansatz):						
				Laufende Einnahmen	1.000	—	1,863.721	10	1,862.721	10
			2	Sonstige Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	14,589.000	—	13,473.180	15	1,115.819	85
			Vermögensgebarung	40.000	—	42.375	20	2.375	20	
			Unterteilung 2 (Summe) ...	14,629.000	—	13,515.555	35	1,113.444	65	
			§ 2 (Summe) ...	14,630.000	—	15,379.276	45	749.276	45	
		2a		Vermessung und Vermarkung der Bundesgrenzen:						
				Laufende Einnahmen	200.000	—	94.319	66	105.680	34
			Titel 8 (Summe) ...	37,630.000	—	39,282.313	59	1,652.313	59	
	9	1	Bergwesen:							
			Bergbehörden:							
			Laufende Einnahmen	286.000	—	270.317	90	15.682	10	
			Vermögensgebarung	20.000	—	26.804	—	6.804	—	
			§ 1 (Summe) ...	306.000	—	297.121	90	8.878	10	
		2	Erhaltung und Erwerb von Bergbauberechtigungen (Verrechnungsansatz).	—	—	—	—	—	—	
			3	Förderung des Bergbaues:						
		Laufende Einnahmen		1.000	—	—	—	1.000	—	
			Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—	
			§ 3 (Summe) ...	2.000	—	—	—	2.000	—	

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Unerwartetes Ansteigen der angemeldeten und erteilten Patente.	—	—	—	—
	193.440 8,061.413	64 88	—	—
	—	—	—	—
	6.840 —	— —	— —	— —
	6.840	—	—	—
	6.840	—	—	—
	917.632	45	—	—
	—	—	—	—
	917.632	45	—	—
	15.900	—	—	—
	848.991 2.267	67 —	— —	— —
	851.258	67	—	—
	867.158	67	—	—
	—	—	—	—
	1,784.791	12	—	—
	— 11.300	— —	13.104 —	— —
	11.300	—	13.104	—
	— — —	— — —	— — —	— — —
	—	—	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
20	9	4		Montangebühren: Laufende Einnahmen	235,000.000	—	249,385.761	77	14,385.761	77
				Titel 9 (Summe) ...	235,308.000	—	249,682.883	67	14,374.883	67
	10			Mobilienwesen: Laufende Einnahmen	400.000	—	425.433	62	25.433	62
				Vermögensgebarung	1.000	—	820	—	180	—
				Titel 10 (Summe) ...	401.000	—	426.253	62	25.253	62
	11			Laufende Einnahmen: Förderung der Energiewirtschaft und Elektrotechnik	1.000	—	—	—	1.000	—
	12			Tiergarten Schönbrunn (Betriebs- ähnlicher Verwaltungszweig):						
		1		Zweckgebundene Einnahmen	400.000	—	487.201	84	87.201	84
		2		Sonstige Einnahmen: Laufende Einnahmen	5,456.000	—	4,841.494	76	614.505	24
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—
				§ 2 (Summe) ...	5,457.000	—	4,841.494	76	615.505	24
				Titel 12 (Summe) ...	5,857.000	—	5,328.696	60	528.303	40
				Kapitel 20 (Summe) ...	387,237.000	—	411,825.512	79	24,588.512	79
21				Bauten:						
	1			Bundesbaudienst:						
		1		Dienststellen der Bundesgebäudever- waltung: Laufende Einnahmen	10,686.000	—	10,804.426	80	118.426	80
				Vermögensgebarung	80.000	—	44.083	—	35.917	—
				§ 1 (Summe) ...	10,766.000	—	10,848.509	80	82.509	80
	1a			Betriebsähnliche Verwaltungszweige des Bundesbaudienstes:						
				Laufende Einnahmen	4,935.000	—	4,293.237	21	641.762	79
				Vermögensgebarung	5.000	—	76	60	4.923	40
				§ 1 a (Summe) ...	4,940.000	—	4,293.313	81	646.686	19
	2			Bundesstrombauamt:						
				Laufende Einnahmen	690.000	—	927.249	03	237.249	03
				Vermögensgebarung	20.000	—	49.365	—	29.365	—
				§ 2 (Summe) ...	710.000	—	976.614	03	266.614	03
				Titel 1 (Summe) ...	16,416.000	—	16,118.437	64	297.562	36

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Infolge Steigerung der Erdölgewinnung und Erhöhung des Erdgaspreises bei Tagesspitzenmengen.	196 26,160.593	10 47	—	—
	196 26,171.893	10 47	13.104	—
	3.042 87.750	50 —	—	—
	—	—	—	—
	3.042 87.750	50 —	—	—
	—	—	—	—
Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Futtermitteln und Werbematerial.	—	—	—	—
Rückgang der Besucherzahlen, bedingt durch die ungünstige Witterung.	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	196.679 45,304.941	24 56	13.104	—
Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Werbematerial der Schloßverwaltungen (S 1,968.000), an Ersätzen durch Filmunternehmungen für Personalbeistellung, Strom- und Telephonegebühren und aus dem Verkauf von Anbotsunterlagen (zusammen S 183.000).	1,027.563	29	—	—
Hingegen Mindereinnahmen, da die Heizkostenvorschreibung für das letzte Vierteljahr 1965 erst im Jänner 1966 erfolgte (S 864.000) und Veranstaltungen des Jahres 1965 erst im Jahre 1966 abgerechnet wurden (S 1,169.000).	550	—	—	—
	1,028.113	29	—	—
Im wesentlichen geringere Einnahmen der Bundessportbäder als Folge der schlechten Witterungsverhältnisse im Sommer 1965.	3.701	—	—	—
	—	—	—	—
	3.701	—	—	—
Mehreinnahmen an Rückersätzen der Donau-Hochwasserschutz-Konkurrenz (S 191.000) und Ersätzen aus Arbeiten für Fremde (S 158.000) stehen Mindereinnahmen an Abfertigungsrückzahlungen (S 112.000) gegenüber.	67.949	70	—	—
	—	—	—	—
	67.949	70	—	—
	1,099.763	99	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
21	2			Bundesstraßen (Zweckgebundene Einnahmen):							
				Laufende Einnahmen:							
				1	Beiträge	13,000.000	—	9,969.712	15	3,030.287	85
				2	Geldstrafen	35,000.000	—	27,594.996	73	7,405.003	27
				3	Sonstige Einnahmen:						
					Laufende Einnahmen	11,900.000	—	10,729.777	37	1,170.222	63
					Vermögensgebarung	100.000	—	1,390.803	10	1,290.803	10
					§ 3 (Summe) ...	12,000.000	—	12,120.580	47	120.580	47
					Titel 2 (Summe) ...	60,000.000	—	49,685.289	35	10,314.710	65
				2 a	Nichtzweckgebundene Einnahmen der Bundesstraßenverwaltung:						
	Laufende Einnahmen	2,400.000	—		2,599.534	59	199.534	59			
	Vermögensgebarung	600.000	—		773.387	55	173.387	55			
	Titel 2 a (Summe) ...	3,000.000	—		3,372.922	14	372.922	14			
	3	1	Bundeshochbau:								
			Zweckgebundene Einnahmen (Verrechnungsansatz):								
		Laufende Einnahmen	1.000	—	11,890.784	22	11,889.784	22			
		2	Sonstige Einnahmen:								
			Laufende Einnahmen	99.000	—	1,009.501	10	910.501	10		
			Vermögensgebarung	—	—	2.926	15	2.926	15		
			§ 2 (Summe) ...	99.000	—	1,012.427	25	913.427	25		
		Titel 3 (Summe) ...	100.000	—	12,903.211	47	12,803.211	47			
3 a	4	Zivilschutz (Verrechnungsansatz)	—	—	—	—	—	—			
		Bundesgebäudeverwaltung I:									
	1	Zweckgebundene Einnahmen (Verrechnungsansatz):									
		Laufende Einnahmen	1.000	—	30.042	11	29.042	11			
	2	Sonstige Einnahmen:									
		Laufende Einnahmen	30,800.000	—	25,987.694	55	4,812.305	45			
		Vermögensgebarung	500.000	—	711.180	06	211.180	06			
		§ 2 (Summe) ...	31,300.000	—	26,698.874	61	4,601.125	39			
Titel 4 (Summe) ...	31,301.000	—	26,728.916	72	4,572.083	28					

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Geringere Beitragsleistungen infolge Zurückstellung von Baumaßnahmen.	7,067.533	07	—	—
Geringere Eingänge an Strafgeldern.	2,411.885	09	—	—
Geringere Schadenersatzleistungen.	2,488.074	45	—	—
Im wesentlichen höhere Rückzahlung von Darlehen.	802.052	90	—	—
	3,290.127	35	—	—
	12,769.545	51	—	—
	12.081	93		
	666.209	96	—	—
Verkauf von Altmaterial.	44.761	38	—	—
	12.081	93		
	710.971	34	—	—
	—	—	—	—
Mehreinnahmen zur Bedeckung von Mehrausgaben laut Bundesgesetz (S 9,790.000) und Beiträge zum Neubau der Bundesgewerbeschule in Pinkafeld (S 2,000.000) und der Bundeshandelsakademie in Graz (S 100.000).	10.476	16	—	—
	—	—	—	—
Im wesentlichen Rückzahlung von Überzahlungen und auf Grund von Kollaudierungen.	10.476	16	—	—
	10.476	16	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	111.039	98		
Mindereinnahmen an Mietzinsen (S 5,514.000) infolge verspäteter Auswirkung der Grundsteuererhöhung und an Beiträgen Dritter zu Bauvorhaben (S 180.000).	511.861	23	10.075	86
Hingegen Mehreinnahmen an Eintrittsgeldern (S 292.000) und durch vermehrte Rückersätze und Refundierungen von Wasser-, Strom- und Gaskosten (S 590.000).				
Verkauf von Altmaterial.	—	—	—	—
	111.039	98		
	511.861	23	10.075	86
	111.039	98		
	511.861	23	10.075	86

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
21	5			Bundesgebäudeverwaltung II: Laufende Einnahmen	23,699.000	—	24,755.081	47	1,056.081	47
				Vermögensgebarung	301.000	—	393.170	57	92.170	57
				Titel 5 (Summe) ...	24,000.000	—	25,148.252	04	1,148.252	04
				Titel 4 und 5 (Summe) ...	55,301.000	—	51,877.168	76	3,423.831	24
	5a			Wohnhaus-Wiederaufbau (Ver- rechnungsansatz)	—	—	—	—	—	—
	6			Wasserbau:						
		1		Zweckgebundene Einnahmen: Laufende Einnahmen	11,200.000	—	12,340.976	41	1,140.976	41
		2		Sonstige Einnahmen: Laufende Einnahmen	9,437.000	—	5,114.813	63	4,322.186	37
				Vermögensgebarung	520.000	—	3,066.211	35	2,546.211	35
				§ 2 (Summe) ...	9,957.000	—	8,181.024	98	1,775.975	02
		3		Erlös aus dem Verkauf des Wasserkraft- katasters:						
				Laufende Einnahmen	270.000	—	4.300	—	265.700	—
				Titel 6 (Summe) ...	21,427.000	—	20,526.301	39	900.698	61
	7			Ausbau der Autobahnen:						
		1		Zweckgebundene Einnahmen: Laufende Einnahmen	100.000	—	504.832	77	404.832	77
		2		Sonstige Einnahmen: Laufende Einnahmen	100.000	—	1,025.025	21	925.025	21
				Vermögensgebarung	50.000	—	281.502	19	231.502	19
				§ 2 (Summe) ...	150.000	—	1,306.527	40	1,156.527	40
				Titel 7 (Summe) ...	250.000	—	1,811.360	17	1,561.360	17
				Kapitel 21 (Summe) ...	156,494.000	—	156,294.690	92	199.309	08
22				Bauten für die Landesverteidigung:						
				Laufende Einnahmen:						
	1			Zweckgebundene Einnahmen (Ver- rechnungsansatz)	1.000	—	2,241.100	—	2,240.100	—
	2			Sonstige Einnahmen	120.000	—	182.127	01	62.127	01
				Kapitel 22 (Summe)...	121.000	—	2,423.227	01	2,302.227	01

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Mehreinnahmen infolge höherer Vorschreibungen für Betriebskosten (S 282.000), Zahlungen für Brandschadenersatz (S 176.000) und sonstiger, bei der Erstellung des Voranschlages nicht abschätzbarer Einnahmen (S 648.000). Hingegen blieben die Rückersätze von Ausgaben des Vorjahres hinter den Erwartungen zurück (S 50.000). Verkauf von Altmaterial.	2,344.640	13	—	—
	87.708	77	—	—
	2,432.348	90	—	—
	111.039	98		
	2,944.210	13	10.075	86
	—	—	—	—
Mehreinnahmen infolge erhöhter Beiträge zur Sanierung der Harder Bucht (S 354.000) und erweiterter Zuwendungen des Hochwasserschädenfonds zur Behebung von Hochwasserschäden (S 5,287.000). Hingegen Mindereinnahmen durch Nichtüberweisung der Beiträge für die Salzachsohlstufe infolge verspäteten Arbeitsbeginns (S 4,500.000). Die laut Bundesgesetz vorgesehenen Mehreinnahmen von insgesamt S 10,300.000 wurden nur teilweise erzielt.	—	—	—	—
Mindereinnahmen hauptsächlich durch verspäteten Eingang von Einnahmen aus Arbeiten für Fremde (S 4,657.000). Hingegen Mehreinnahmen im wesentlichen durch höhere Rückzahlung von Bundesbeiträgen für dem Ausbau des Hafens Linz, nicht vorhersehbare Rückersätze von Ausgaben des Vorjahres und Gerätevermietungen (zusammen S 176.000) sowie erhöhte Mietzinseingänge infolge von Grundsteuernachzahlungen und Eingang einer Bestandszinsnachforderung (S 159.000). Verkauf größerer Schottermengen.	2,155.075	14	13.361	24
	26.759	60	1.030	—
	2,181.834	74	14.391	24
	—	—	—	—
Infolge inhaltlicher Umgestaltung des Wasserkraftkatasters Verzögerungen bei Auslieferung und Verkauf.	2,181.834	74	14.391	24
	155.310	86	—	—
Vermehrte Schadenersatzleistungen für Beschädigungen der Autobahn.	550.951	34	—	—
Verspätetes Einlangen ursprünglich bedingt absetzbarer Ersätze. Stärkerer Verkauf von Altmaterial.	2.810	—	—	—
	553.761	34	—	—
	709.072	20	—	—
	123.121	91		
	20,425.874	07	24.467	10
	—	—	—	—
Mehreinnahmen zur Bedeckung von Mehrausgaben laut Bundesgesetz. Rückersätze auf Grund von Kollaudierungen.	26.476	14	—	—
	26.476	14	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
23				XVI. (leer)						
				XVII. Landesverteidigung						
				Landesverteidigung:						
				Bundesministerium für Landesverteidigung:						
				Laufende Einnahmen	39.000	—	43.910	01	4.910	01
				Vermögensgebarung	4.000	—	5.134	—	1.134	—
				Titel 1 (Summe) ...	43.000	—	49.044	01	6.044	01
				Heer und Heeresverwaltung:						
				Laufende Einnahmen:						
				Zweckgebundene Einnahmen	20,022.000	—	28,584.418	41	8,562.418	41
				Sonstige Einnahmen	8,659.000	—	20,473.951	14	11,814.951	14
				Titel 2 (Summe) ...	28,681.000	—	49,058.369	55	20,377.369	55
				Heeresgeschichtliches Museum:						
				Laufende Einnahmen	49.000	—	110.685	43	61.685	43
Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—				
Titel 3 (Summe) ...	50.000	—	110.685	43	60.685	43				
4				Betriebsähnliche Verwaltungszweige (Zweckgebundene Einnahmen):						
				Laufende Einnahmen	13,820.000	—	14,129.044	97	309.044	97
				Vermögensgebarung	17.000	—	53.832	75	36.832	75
				Titel 4 (Summe) ...	13,837.000	—	14,182.877	72	345.877	72
				Kapitel 23 (Summe) ...	42,611.000	—	63,400.976	71	20,789.976	71
24				XVIII. Verkehr und Elektrizitätswirtschaft						
				Verkehr und Elektrizitätswirtschaft:						
				Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft:						
				Verkehr:						
1				Zweckgebundene Einnahmen:						
				Laufende Einnahmen	1.000	—	—	—	1.000	—

9	10		11		
Erläuterung	Einnahmen-				
	Zahlungs-		Anweisungs-		
	rückstände mit Ende Dezember 1965				
	S	g	S	g	
	21.917	86	—	—	
	—	—	—	—	
	21.917	86	—	—	
	—	—	400	80	
Beitragsleistung der Bundesländer Kärnten, Niederösterreich und Steiermark zum Ankauf von Brückengerät (S 3,955.000), höherer Verpflegungsgelderersatz, da die voraussichtliche Anzahl der an der Truppenverpflegung entgeltlich teilnehmenden Personen (mit Ausnahme der zeitverpflichteten Soldaten) nur schwer schätzbar ist (S 3,299.000) sowie Ersatzleistungen für Transportschäden und Verkehrsunfälle durch Versicherungsanstalten (S 1,295.000).	1,466.609	93	596.762	96	
	1,466.609	93	597.163	76	
	5.100	—	—	—	
	—	—	—	—	
	5.100	—	—	—	
	—	—	1,112.984	45	
Refundierung von Straßenbaukosten zu Lasten des Titels 2 § 4 (S 665.000), größerer Absatz von Nutzholz (S 327.000), höhere Einnahmen an Abschlußgebühren (S 216.000) sowie Verpachtung weiterer Teile des Truppenübungsplatzes Allentsteig (S 108.000).	—	—	—	—	
Infolge der schlechten Witterung jedoch Mindereinnahmen aus der Feldwirtschaft (S 961.000).	—	—	1,112.984	45	
	1,493.627	79	1,710.148	21	
	—	—	—	—	

1	2	3	4	5	6		7		8			
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)			
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)					
					S	g	S	g	S	g		
24	1	1	2	Sonstige Einnahmen:								
				Laufende Einnahmen	34.000	—	33.745	64	254	36		
				Vermögensgebarung	20.000	—	26.720	—	6.720	—		
				Unterteilung 2 (Summe) ...	54.000	—	60.465	64	6.465	64		
				§ 1 (Summe) ...	55.000	—	60.465	64	5.465	64		
				2	Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung							
					1	Hilfsfonds der Post- und Telegraphen- bediensteten (Zweckgebundene Ein- nahmen):						
				Laufende Einnahmen		350.000	—	1,083.751	49	733.751	49	
				Vermögensgebarung	300.000	—	281.605	70	18.394	30		
				Unterteilung 1 (Summe) ...	650.000	—	1,365.357	19	715.357	19		
				2	Sonstige Einnahmen:							
					Laufende Einnahmen	1.000	—	—	—	1.000	—	
					Vermögensgebarung	20.000	—	—	—	20.000	—	
					Unterteilung 2 (Summe) ...	21.000	—	—	—	21.000	—	
				§ 2 (Summe) ...	671.000	—	1,365.357	19	694.357	19		
				3	Generaldirektion der Österreichischen Bundesbahnen:							
					Laufende Einnahmen	399.000	—	515.280	76	116.280	76	
					Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—	
					§ 3 (Summe) ...	400.000	—	515.280	76	115.280	76	
				Titel 1 (Summe) ...	1,126.000	—	1,941.103	59	815.103	59		
				2	1	Schiffahrt:						
						Förderung der Schiffahrt:						
						Laufende Einnahmen	17.000	—	25.890	80	8.890	80
						Vermögensgebarung	98.000	—	86.667	67	11.332	33
§ 1 (Summe) ...	115.000	—	112.558			47	2.441	53				
2	Stromaufsicht:											
	Laufende Einnahmen	58.000	—			165.933	47	107.933	47			
	Vermögensgebarung	9.000	—			2.800	—	6.200	—			
	§ 2 (Summe) ...	67.000	—			168.733	47	101.733	47			
3	Länden- und Hafeneinrichtungen:											
	Laufende Einnahmen	1,001.000	—			1,121.936	38	120.936	38			
	Titel 2 (Summe) ...	1,183.000	—			1,403.228	32	220.228	32			
3		Zivil-Luftverkehr:										
		Laufende Einnahmen	593.000	—	283.510	12	309.489	88				
		Vermögensgebarung	61.000	—	55.688	63	5.311	37				
		Titel 3 (Summe) ...	654.000	—	339.198	75	314.801	25				

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
	9.000	78	—	—
	—	—	—	—
	9.000	78	—	—
	9.000	78	—	—
Höhere Zuschlagserlöse aus dem Verkauf von Sonderpostmarken.	—	—	—	—
	1.600	—	—	—
	1.600	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	1.600	—	—	—
Hauptsächlich Mehreingänge an Kommissionsgebühren für Dampfkesseluntersuchungen bei privaten Unternehmungen.	—	—	23.795	—
	—	—	—	—
	—	—	23.795	—
	10.600	78	23.795	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Vor allem Ersatz der im Jahre 1964 aufgelaufenen Anschlußkosten an die neue Schifffahrtstelephonanlage durch das Bundesstrombauamt.	365.616	90	—	—
	—	—	—	—
	365.616	90	—	—
Höhere Einnahmenanteile gemäß § 5 Hafeneinrichtungen-Förderungsgesetz, BGBl. Nr. 160/1955, in den Häfen Linz und Wien.	2.482.362	11	—	—
	2.847.979	01	—	—
Mindereinnahmen, da Verträge mit anderen Ressorts über die entgeltliche Mitbenützung der UKW-Einrichtungen noch nicht abgeschlossen wurden (S 390.000). Dagegen höhere Eingänge hauptsächlich an Übernachtungsgeldern und aus der Veräußerung von Altmaterial (S 67.000).	217.375	68	—	—
	—	—	—	—
	217.375	68	—	—

1	2	3	4	5	6		7		8		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
24	4			Allgemeiner Verkehr — Verkehrs- förderung:							
				Laufende Einnahmen	1.000	—	—	—	1.000	—	
				Vermögensgebarung	1.000	—	—	—	1.000	—	
				Titel 4 (Summe) ...	2.000	—	—	—	2.000	—	
	5	1		Elektrizitätswirtschaft:							
				Förderung der Elektrizitätswirtschaft:							
				Laufende Einnahmen	78.000	—	57.002	—	20.998	—	
				Vermögensgebarung	350.000	—	293.500	—	56.500	—	
			§ 1 (Summe) ...	428.000	—	350.502	—	77.498	—		
		2			Planungen, Studien, Begutachtungen und Entwicklungsarbeiten:						
					Laufende Einnahmen:						
			1	Zweckgebundene Einnahmen	2.000	—	120.591	—	118.591	—	
			2	Sonstige Einnahmen	28.000	—	12.857	90	15.142	10	
				§ 2 (Summe) ...	30.000	—	133.448	90	103.448	90	
				Titel 5 (Summe) ...	458.000	—	483.950	90	25.950	90	
	Kapitel 24 (Summe) ...		3,423.000	—	4,167.481	56	744.481	56			
25				XIX. Postsparkassenamt							
				Postsparkassenamt:							
				Laufende Einnahmen	461,528.000	—	492,390.241	25	30,862.241	25	
				Vermögensgebarung	270.000	—	310.818	25	40.818	25	
				Kapitel 25 (Summe) ...	461,798.000	—	492,701.059	50	30,903.059	50	
26				XX. Staatsvertrag							
				Staatsvertrag:							
				Laufende Einnahmen:							
				1	Vertragliche Verpflichtungen	2,570.000	—	2,483.329	80	86.670	20
				2	Bereinigungsmaßnahmen:						
	1		Vermögensverträge:								
			1	Bulgarien	2,580.000	—	2,575.023	19	4.976	81	
			2	Rumänien	12,900.000	—	12,865.853	29	34.146	71	

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	3.000	—	—	—
	—	—	—	—
	3.000	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	3.000	—	—	—
	3,078.955	47	23.795	—
	7,701.829	84	—	—
	1.741	40	—	—
	7,703.571	24	—	—
	1,002.188	43	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
Kursverlust.				

1	2	3	4	5	6		7		8		
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg				
					S	g	S	g	S	g	
26	2	1	3	Ungarn	76,250.000	—	—	—	76,250.000	—	
				4	Sonstige (Verrechnungsansatz)	—	—	—	—	—	
					§ 1 (Summe) ...	91,730.000	—	15,440.876	48	76,289.123	52
				2	(leer)						
				3	Sonstige Bereinigungsmaßnahmen	100.000	—	40.503	62	59.496	38
					Titel 2 (Summe) ...	91,830.000	—	15,481.380	10	76,348.619	90
					Verwaltung und Verwertung ehemals deutscher Vermögenswerte: Vermögensgebarung:						
				1	Zweckgebundene Einnahmen	15,615.000	—	15,608.150	53	6.849	47
				2	Einnahmen aus der Durchführung der Empfehlungen der Ständigen Kommission	13,000.000	—	8,395.099	68	4,604.900	32
				3	Sonstige Einnahmen:						
					Laufende Einnahmen	520.000	—	12,224.263	25	11,704.263	25
					Vermögensgebarung	98,500.000	—	104,599.393	43	6,099.393	43
					§ 3 (Summe) ...	99,020.000	—	116,823.656	68	17,803.656	68
					Titel 3 (Summe) ...	127,635.000	—	140,826.906	89	13,191.906	89
				4	Finanz- und Ausgleichsvertrag:						
					Laufende Einnahmen:						
				1	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland gemäß Teil I	201,870.000	—	202,490.625	—	620.625	—
				2	Beitrag der Bundesrepublik Deutschland gemäß Teil II	95,640.000	—	95,931.958	50	291.958	50
				3	Sonstige Einnahmen (Verrechnungsansatz)	—	—	—	—	—	—
					Titel 4 (Summe) ...	297,510.000	—	298,422.583	50	912.583	50
					Kapitel 26 (Summe) ...	519,545.000	—	457,214.200	29	62,330.799	71
					Hoheitsverwaltung:						
					Kapitel 1 bis 26 (Summe):						
					Ordentliche Gebarung ...	49.188,954.000	—	47.930,725.289	72	1.258,228.710	28
					Außerordentliche Gebarung ...	2.000	—	28,032.000	—	28,030.000	—
					Zusammen ...	49.188,956.000	—	47.958.757.289	72	1.230,198.710	28

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs-	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Der Vermögensvertrag mit Ungarn konnte im Rechnungsjahr nicht mehr ratifiziert werden.	—	—	—	—
	—	—	—	—
Wegen der geringen Zahl der erledigten Entschädigungsanträge nach dem 11. Staatsvertragsdurchführungsgesetz (siehe Erläuterung zu Ausgaben-Kapitel 26 Titel 1 § 4 Unterteilung 1) blieben auch die von den zuerkannten Entschädigungen einzubehaltenden Übersetzungskosten hinter dem Voranschlag zurück.	—	—	—	—
	—	—	—	—
Siehe die Erläuterung zu Ausgaben-Kapitel 26 Titel 3 Absatz 1 (Seite 255).	—	—	—	—
Der zur Durchführung einer Empfehlung der Ständigen Kommission erforderliche Vertragsabschluß kam erst anfangs 1966 zustande.	519.283	50	—	—
Insbesondere Mehrertragnisse aus den Sondermassen ehemals deutscher Banken (S 6,986.000) und infolge Überstellung der Gebarungen weiterer ehemals reichseigener Liegenschaften in den Bundeshaushalt (S 4,738.000).	280 29.208	02 58	—	—
Mehrertragnisse infolge Beschleunigung der Liquidation durch die öffentlichen Verwalter (S 18,139.000) und durch eine vorzeitige Abstattung auf Grund der Konversionsverträge (S 93.000); dagegen Mindereinnahmen von S 12,133.000, weil die Veräußerung einiger größerer Vermögensmassen durch die Österreichische Vermögensschutz-Gesellschaft m. b. H. mangels Einigung über die Verkaufsbedingungen nicht zustande kam.	982.508	70	—	—
	280 1,011.717	02 28	—	—
	280 1,531.000	02 78	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	—	—	—	—
	280 2,533.189	02 21	—	—
	410.917 3.042,800.189	18 48	38,109.954	17
	—	—	—	—
	410.917 3.042,800.189	18 48	38,109.954	17

Kursgewinn.

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
27	1	1		Betriebsverwaltung						
				XXI. Monopole:						
				Tabak:						
				Ertrag der Anteilsrechte des Bundes an der Monopolgesellschaft:						
				Laufende Einnahmen	30,000.000	—	36,000.000	—	6,000.000	—
				Salz:						
				Betriebseinnahmen:						
				Laufende Einnahmen	207,698.000	—	208,698.531	73	1,000.531	73
				Vermögensgebarung	1,540.000	—	1,112.829	35	427.170	65
				Titel 2 (Summe) ...	209,238.000	—	209,811.361	08	573.361	08
				Glücksspiele:						
				Betriebseinnahmen:						
				Laufende Einnahmen	434,191.000	—	439,675.048	28	5,484.048	28
	Vermögensgebarung	1,018.000	—	1,023.964	80	5.964	80			
Titel 3 (Summe) ...	435,209.000	—	440,699.013	08	5,490.013	08				
3	1		Branntwein:							
			Betriebseinnahmen:							
			Laufende Einnahmen	625,861.000	—	598,411.986	14	27,449.013	86	
			Vermögensgebarung	45.000	—	65.435	70	20.435	70	
			Titel 4 (Summe) ...	625,906.000	—	598,477.421	84	27,428.578	16	
			Monopole:							
			Kapitel 27 (Summe) ...	1.300,353.000	—	1.284,987.796	—	15,365.204	—	
4	1		XXII. Bundesbetriebe							
			Bundesbetriebe:							
			Post- und Telegraphenanstalt:							
28	1	1	Betriebseinnahmen:							
			Laufende Einnahmen	4.989,759.000	—	5.271,129.264	96	281,370.264	96	

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Das günstige Geschäftsergebnis 1965 ermöglichte es der Austria Tabakwerke AG vorm. Österreichische Tabakregie, statt der veranschlagten fünfprozentigen, eine sechsprozentige Dividende auszuschütten.	—	—	—	—
Gestiegener Salzabsatz (S 1,437.000) und günstigere Entwicklung der Berg- und Hüttenbesuche (S 537.000).	—	—	24,644.719	87
Dagegen geringere Einnahmen aus Ersätzen für verschiedene Leistungen (S 276.000) und aus Pensions-, Provisions- und Krankenfürsorgebeiträgen (S 698.000).	—	—	4,708.623	09
Liegenschaftsveräußerungen wurden nicht im vorgesehenen Ausmaß getätigt.	—	—	29,353.342	96
Höhere Spielbeteiligung führte zu höheren Wetteinsätzen (im Zahlenlotto S 6,088.00, im Sporttoto S 6,530.000) und höheren Verwaltungs-kostenbeiträgen (im Zahlenlotto S 2,139.000 und im Sporttoto S 769.000). Weitere Mehreinnahmen aus verfallenen Wetteinsätzen im Sporttoto (S 123.000), durch Erhöhung der Kostenersätze für die Spielbankaufsicht (S 275.000), durch größere Gewinnchanceentschädigungen (S 852.000) sowie durch erhöhte Pensionsbeiträge und Überweisungsbeträge nach dem ASVG (S 73.000).	—	—	44,773.952	53
Hingegen Mindereinnahmen durch geringere Spielbeteiligung in der Klassenlotterie (S 11,156.000) und im Pferdetoto (S 230.000).	—	—	—	—
	—	—	44,773.952	53
Als Folge der zweimaligen Erhöhung des Verkaufspreises für Extra-primasprit im Jahre 1963 ist im Jahre 1964 ein Rückgang des Absatzes um rund 30% eingetreten, der im Jahre 1965 nur zum geringen Teil wieder aufgeholt werden konnte.	—	—	78,275.705	76
	—	—	—	—
	—	—	78,275.705	76
	—	—	152,403.001	25
Mehreinnahmen an Fernsprech- (141·6 Millionen Schilling), Post- (62·2 Millionen Schilling), Fernsehrundfunk- (21·2 Millionen Schilling), Fernschreib- (16 Millionen Schilling), Funk- (5·8 Millionen Schilling),	—	—	224,054.261	14

(Fortsetzung auf Seite 367)

(Fortsetzung auf Seite 367)

¹⁾ Einschließlich der Forderungen der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

1	2	3	4	5		6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)		
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)				
					S	g	S	g	S	g	
28	1	1		Vermögensgebarung	30,007.000	—	25,680.468	54	4,326.531	46	
	2			Titel 1 (Summe) ...	5.019,766.000	—	5.296,809.733	50	277,043.733	50	
	3			(leer)							
		1		Österreichische Bundesforste:							
				Betriebseinnahmen:							
				Laufende Einnahmen	610,714.000	—	590,202.209	50	20,511.790	50	
				Vermögensgebarung	14,522.000	—	31,531.964	77	17,009.964	77	
				Titel 3 (Summe) ...	625,236.000	—	621,734.174	27	3,501.825	73	
	4			(leer)							
	5			(leer)							
	6			Staatsdruckerei:							
		1		Betriebseinnahmen:							
				Laufende Einnahmen	144,817.000	—	142.792.763	86	2,024.236	14	
				Vermögensgebarung	536.000	—	582.008	90	46.008	90	
				Titel 6 (Summe) ...	145,353.000	—	143,374.772	76	1,978.227	24	
	7			Hauptmünzamt:							
		1		Betriebseinnahmen:							
				Laufende Einnahmen	152,139.000	—	190,246.305	41	38,107.305	41	
				Vermögensgebarung	17.000	—	21.026	—	4.026	—	
				Titel 7 (Summe) ...	152,156.000	—	190,267.331	41	38,111.331	41	

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
(Fortsetzung von Seite 365)				
Postauto- (5.6 Millionen Schilling) und Telegraphengebühren (1.2 Millionen Schilling) infolge der Verkehrszunahme sowie Mehreinnahmen aus Einschaltungen im Berufs- und Branchenverzeichnis der amtlichen Telefonbücher und aus der Postreklame durch den Teilnehmerzuwachs bzw. durch Schaffung zusätzlicher Werbemöglichkeiten (12.5 Millionen Schilling), an Pensionsbeiträgen als Folge der Bezugserhöhungen (7.1 Millionen Schilling), an Miet- und Pachtzinsen hauptsächlich infolge einer nicht veranschlagten Überweisung der Finanzlandesdirektion Wien für die Beistellung von Räumen für die Zollverwaltung beim Postamt 1103 Wien-Südbahnhof (6.2 Millionen Schilling) und aus der Herstellung von Fernmeldeanlagen für fremde Rechnung (1.1 Millionen Schilling).	—	—	229.231	05
Geringere Bezugsvorschußsätze als Folge verminderter Vorschußgewährung (5.3 Millionen Schilling), dagegen Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Altmaterialien (1 Million Schilling).	—	—	224.283.492	19
Teilweise Unterlassung der Verrechnung des von den Forstverwaltungen an die eigenen Sägewerke gelieferten Rundholzes zur Erzielung der vorgeschriebenen Ausgabenrückstellung (S 13,650.000), Erstreckung von Zahlungszielen infolge witterungsbedingter schlechter Abfuhrverhältnisse beim Rundholz (S 6,560.000), Absatzschwierigkeiten beim Schnittholz (S 1,200.000) und weiterer Rückgang der Erzeugung von Holzkisten infolge Verdrängung durch Plastik (S 2,570.000).	—	—	111,736.688	76
Dagegen Mehreinnahmen hauptsächlich aus der zeitmäßigen Anpassung der Jagdpachtzinse bei Neuverpachtungen (S 1,050.000), der budgetwirksamen Verrechnung der Kulturschutzbeiträge der Jagdpächter (S 470.000), Entschädigungen für die Beeinträchtigung von Fischereigewässern bei Kraftwerksbauten (S 370.000), höheren Servitutsgegenleistungen durch Aufarbeitung von Schadholz (S 390.000), der Anhebung der Anerkennungszinse (S 300.000), der günstigen Entwicklung der Einnahmen aus dem Kurhausbetrieb (S 400.000) und dem stärkeren Einsatz des Fahrparks für betriebsfremde Zwecke (S 200.000).	—	—	30.689	60
Hauptsächlich durch Grundtransaktionen (15.8 Millionen Schilling) und infolge absatzbedingter günstigerer Erträge bei den Nebenbetrieben vor allem bei den Sand- und Schottergruben (S 1,060.000).	—	—	111,767.378	36
Leichter Auftragsrückgang bei den Erzeugnissen auf Bestellung.	—	—	27,905.499	68
	—	—	—	—
	—	—	27,905.499	68
Die wesentlich größere Nachfrage nach Handelsgoldmünzen und Medaillen führte zu Mehreinnahmen sowohl beim Verkauf von Edelmetallen (S 16,432.000) als auch bei den Gebühren und Erlösen (S 17,011.000). Weitere Mehreinnahmen durch verstärkte Ausprägung von österreichischen Scheidemünzen (S 3,981.000) durch höhere Spesensätze für umfangreichere Versendungen ins Ausland (S 439.000) sowie durch den Verkauf unbrauchbar gewordener Bleibecken (S 232.000).	—	—	443.521	13
	—	—	—	—
	—	—	443.521	13

¹⁾ Einschließlich der Forderungen der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
28	8	1		Bundestheater:						
				Betriebseinnahmen:						
				Laufende Einnahmen	91,590.000	—	106,372.243	41	14,782.243	41
				Vermögensgebarung	410.000	—	578.989	40	168.989	40
				Titel 8 (Summe) ...	92,000.000	—	106,951.232	81	14,951.232	81
	9	1		Bundesapotheken:						
				Betriebseinnahmen:						
				Laufende Einnahmen	6,721.000	—	6,621.681	20	99.318	80
				Vermögensgebarung	5.000	—	3.660	—	1.340	—
				Titel 9 (Summe) ...	6,726.000	—	6,625.341	20	100.658	80
Bundesbetriebe:										
Kapitel 28 (Summe) ...				6.041,237.000	—	6.365,762.585	95	324,525.585	95	
29	1	1		XXIII. Eisenbahnen						
				Eisenbahnen:						
Österreichische Bundesbahnen ¹⁾ :										
Betriebseinnahmen:										
Laufende Einnahmen				7.051,899.000	—	6.940,326.466	61	111,572.533	39	

¹⁾ Bezüglich des Wirtschaftserfolges der Österreichischen Bundesbahnen siehe deren finanzielle Ergebnisse, Seite 474.

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Vornehmlich höhere Tageseinnahmen durch verstärkten Besuch der Bundestheater (S 11,636.000), Mehreingänge an Provisionsbeiträgen infolge Erhöhung der Bemessungsgrundlage (S 2,525.000) sowie durch erhöhten Verkauf von Theaterzetteln (S 142.000) und Steigerung der verschiedenen Einnahmen (S 379.000).	—	—	902.675	89
Höhere Ersätze für Bezugs- und Pensionsvorschüsse (S 80.000) sowie unvorhersehbarer Erlös aus der Veräußerung beweglichen Bundesvermögens (S 89.000).	—	—	—	—
	—	—	902.675	89
	—	—	384.171	15
	—	—	—	—
	—	—	384.171	15
	—	—	365,686.738	40
	—	—	481,940.080	22
Mindereinnahmen im Güterverkehr vorwiegend wegen unterbliebener oder verzögerter Aufhebung von Ausnahmetarifen sowie verspäteter Zahlungen anderer Bahnverwaltungen (166.8 Millionen Schilling), an Überweisungsbeträgen nach dem ASVG (5.1 Millionen Schilling), für Wagenmieten als Folge des unzureichenden Wagenparkes (3.4 Millionen Schilling) und Mindererlös aus der Abgabe von Energie an Private (1.5 Millionen Schilling). Weiters Mindereinnahmen an Dienstkleiderbeiträgen wegen Minderbedarfes (S 300.000) und für die Benützung von Bahnhöfen und Strecken durch Dritte (S 200.000).	—	—	481,940.080	22
Hingegen höhere Personenverkehrseinnahmen zufolge stärkerer Frequenz der Wiener Schnellbahn, des Durchschleuseverkehrs durch den Tauern-tunnel und des Kraftwagendienstes (19.4 Millionen Schilling). Weiters Mehreingänge hauptsächlich an Vergütungen durch Dritte sowie aus höheren Kursgewinnen (19.3 Millionen Schilling) von Beiträgen zu Investitionsvorhaben (7.6 Millionen Schilling), aus der Vermietung und Verpachtung gewerblicher Nebenbetriebe, vorwiegend wegen Steigerung ihres Umsatzes (7.4 Millionen Schilling), an Pensionsbeiträgen der Beamten zufolge der Bezugsregelung (5.9 Millionen Schilling) sowie für die Postbeförderung zufolge höherer Leistungen (2.7 Millionen Schilling). Überdies wirkten sich die Baukostenzuschüsse (2.7 Millionen Schilling), die Bruttoverrechnung der Telegramm- und Fernspreckgebühren (S 400.000) und die Überlassung bahneigener Grundstücke an Bundesdienststellen fast zur Gänze als Mehreinnahmen aus (S 300.000).				

Mindereinnahmen im Güterverkehr vorwiegend wegen unterbliebener oder verzögerter Aufhebung von Ausnahmetarifen sowie verspäteter Zahlungen anderer Bahnverwaltungen (166.8 Millionen Schilling), an Überweisungsbeträgen nach dem ASVG (5.1 Millionen Schilling), für Wagenmieten als Folge des unzureichenden Wagenparkes (3.4 Millionen Schilling) und Mindererlös aus der Abgabe von Energie an Private (1.5 Millionen Schilling). Weiters Mindereinnahmen an Dienstkleiderbeiträgen wegen Minderbedarfes (S 300.000) und für die Benützung von Bahnhöfen und Strecken durch Dritte (S 200.000).

Hingegen höhere Personenverkehrseinnahmen zufolge stärkerer Frequenz der Wiener Schnellbahn, des Durchschleuseverkehrs durch den Tauertunnel und des Kraftwagendienstes (19.4 Millionen Schilling). Weiters Mehreingänge hauptsächlich an Vergütungen durch Dritte sowie aus höheren Kursgewinnen (19.3 Millionen Schilling) von Beiträgen zu Investitionsvorhaben (7.6 Millionen Schilling), aus der Vermietung und Verpachtung gewerblicher Nebenbetriebe, vorwiegend wegen Steigerung ihres Umsatzes (7.4 Millionen Schilling), an Pensionsbeiträgen der Beamten zufolge der Bezugsregelung (5.9 Millionen Schilling) sowie für die Postbeförderung zufolge höherer Leistungen (2.7 Millionen Schilling). Überdies wirkten sich die Baukostenzuschüsse (2.7 Millionen Schilling), die Bruttoverrechnung der Telegramm- und Fernspreckgebühren (S 400.000) und die Überlassung bahneigener Grundstücke an Bundesdienststellen fast zur Gänze als Mehreinnahmen aus (S 300.000).

¹⁾ Einschließlich der Forderungen der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

1	2	3	4	5	6		7		8	
Kapitel	Titel	Paragraph	Unterteilung	Benennung	Bundeseinnahmen				Günstiger Ungünstiger (Spalte 7 gegen 6)	
					Voranschlag		Gebarungserfolg (gleich dem Kassenerfolg)			
					S	g	S	g	S	g
29	1	1		Vermögensgebarung	210,551.000	—	208,048.660	31	2,502.339	69
				Kapitel 29 (Summe) ...	7.262,450.000	—	7.148,375.126	92	114,074.873	08
				Betriebsverwaltung:						
				Kapitel 27 bis 29 (Summe) ...	14.604,040.000	—	14.799,125.508	87	195,085.508	87
				Kapitel 1 bis 29 (Summe):						
				Ordentliche Gebarung ...	63.792,994.000	—	62.729,850.798	59	1.063,143.201	41
				Außerordentliche Gebarung ...	2.000	—	28,032.000	—	28,030.000	—
				Gesamtsumme ...	63.792,996.000	—	62.757,882.798	59	1.035,113.201	41

9	10		11	
Erläuterung	Einnahmen-			
	Zahlungs-		Anweisungs- ¹⁾	
	rückstände mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
Mindererlös vorwiegend wegen geringerer Materialverkäufe (5·9 Millionen Schilling) sowie aus der Veräußerung ehemals deutscher Vermögenswerte (3·2 Millionen Schilling) und aus Grundtausch (S 400.000). Dagegen Mehreinnahmen hauptsächlich beim Verkauf von Grundstücken wegen gestiegener Grundstückspreise (5·2 Millionen Schilling), infolge haushaltsmäßiger Verrechnung der Bestandsveränderungen des Dienstgütervorrates (1·5 Millionen Schilling) und Mehreingänge von Bezugs- und Pensionsvorschußersätzen entsprechend den gewährten Vorschüssen (S 300.000).	—	—	15,188.782	73
	—	—	497,128.862	95
	—	—	1.015,218.602	60
	410.917 3.042,800.189	18 48	1.053,328.556	77
	—	—	—	—
	410.917 3.042,800.189	18 48	1.053,328.556	77

¹⁾ Einschließlich der Forderungen der Monopole, Bundesbetriebe und Bundesbahnen.

Anlehensgebarung

Post Nr.	Einnahmen	Gebarungserfolg		Kassenerfolg		Zahlungs- rückstände mit 31. Dezember 1965		Anweisungs-	
		S	g	S	g	S	g	S	g
	I. Aufnahme von Finanzschulden:								
	A. Gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1965, BGBl. Nr. 1/1965 (Limit 3.451,536.000 S):								
1	Erlöse aus den Autobahndarlehen verschiedener Versicherungsanstalten	72,050.000	—	72,050.000	—	—	—	—	—
2	Erlöse aus dem Baukredit der Tauernkraftwerke AG.	1,873.284	—	1,873.284	—	—	—	—	—
3	Erlöse aus den Darlehen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	10,959.100	—	10,959.100	—	—	—	—	—
4	Erlöse aus dem Darlehen der Gemeinde Wien für bahneigene Wohnhausanlagen	2,410.000	—	2,410.000	—	—	—	—	—
5	Erlöse aus der 6% Bundesanleihe 1965/I	1.500,000.000	—	1.500,000.000	—	—	—	—	—
6	Erlöse aus der 6% Bundesanleihe 1965/II	800,000.000	—	800,000.000	—	—	—	—	—
7	Erlöse aus den US-Krediten 1962/II	152,569.939	77	152,569.939	77	—	—	—	—
8	Erlöse aus dem 2,8% Italienischen Warenkredit 1962	22,444.288	19	22,444.288	19	—	—	—	—
9	Erlöse aus Schatzscheinkrediten	585,000.000	—	585,000.000	—	—	—	—	—
	Post 1 bis 9 (Summe) ...	3.147,306.611	96	3.147,306.611	96	—	—	—	—
	B. Gemäß Artikel V Ziffer 1a des Bundesfinanzgesetzes 1965, BGBl. Nr. 1, 206 und 286/1965 (Limit 400,000.000 S):								
10	Erlöse aus Schatzscheinkrediten	400,000.000	—	400,000.000	—	—	—	—	—
	C. Gemäß Artikel V Ziffer 2 des Bundesfinanzgesetzes 1965, BGBl. Nr. 1/1965 (Limit 1.000,000.000 S): ¹⁾								
11	Erlöse aus Schatzscheinkrediten zur vorübergehenden Kassenstärkung siehe Ausgabenpost Nr. 1)	1.300,000.000	—	1.300,000.000	—	—	—	—	—
	D. Gemäß Finanz- und Ausgleichsvertrag vom 27. November 1961, BGBl. Nr. 283/1962:								
12	Darlehen der Bundesrepublik Deutschland 1961	11,531.939	11	11,158.857	68	994.504	53	—	—

¹⁾ Der jeweilige Stand an Bundesschatzscheinen blieb im Rahmen des Limits.

(Zergliederung)

Post Nr.	Ausgaben	Gebahrungserfolg		Kassenerfolg		Zahlungs- rückstände mit 31. Dezember 1965		Anweisungs-	
		S	g	S	g	S	g	S	g
	I. Tilgung von Finanzschulden gemäß Artikel V Ziffer 2 des Bundesfinanzgesetzes 1965, BGBl. Nr. 1/1965:								
1	Tilgung von-Schatzscheinkrediten (siehe Einnahmenpost 11)	1.300,000.000	—	1.300,000.000	—	—	—	—	—

Post Nr.	Einnahmen	Gebarungserfolg		Kassenerfolg		Zahlungs- rückstände mit 31. Dezember 1965		Anweisungs-	
		S	g	S	g	S	g	S	g
13	E. Gemäß Bundesgesetz vom 27. Februar 1963, BGBl. Nr. 51:								
	Erlöse aus dem 2% Kredit der Oesterreichischen Nationalbank zur Einlösung der zugunsten internationaler Finanzinstitutionen begebenen Bundesschatzscheine ..	42,178.800	—	42,178.800	—	—	—	—	—
	Post 1 bis 13 (Summe) ...	4.901,017.351	07	4.900,644.269	64	994.504	53	—	—
II. Prolongierung oder Konvertierung von Finanzschulden gemäß Artikel V Ziffer 3 des Bundesfinanzgesetzes 1965, BGBl. Nr. 1/1965:									
14	Bundesschatzscheine, begeben auf Grund des Artikels V Ziffer 2 des Bundesfinanzgesetzes 1965, BGBl. Nr. 1/1965 (siehe Ausgabenpost Nr. 2)	1.000,000.000	—	1.000,000.000	—	—	—	—	—
15	Bundesschatzscheine, begeben auf Grund des Artikels V Ziffer 1 der Bundesfinanzgesetze 1960 und 1961 (siehe Ausgabenpost Nr. 3) ...	59,000.000	—	59,000.000	—	—	—	—	—
16	Bundesschatzscheine, begeben gemäß Geldmarkt-Schatzscheingetz, BGBl. Nr. 29/1965 (siehe Ausgabenpost Nr. 4)	3.000,000.000	—	3.000,000.000	—	—	—	—	—
17	Bundesschatzscheine (siehe Ausgabenpost Nr. 5) ...	129,100.000	—	129,100.000	—	—	—	—	—
18	2% Kredit der Oesterreichischen Nationalbank zur Einlösung der zugunsten internationaler Finanzinstitutionen begebenen Bundesschatzscheine (siehe Ausgabenpost Nr. 6) ..	780,000.000	—	780,000.000	—	—	—	—	—
Post 14 bis 18 (Summe) ...		4.968,100.000	—	4.968,100.000	—	—	—	—	—

Post Nr.	Ausgaben	Gebarungserfolg		Kassenerfolg		Zahlungs- rückstände mit 31. Dezember 1965		Anweisungs-	
		S	g	S	g	S	g	S	g
	II. Prolongierung oder Konvertierung von Finanzschulden gemäß Artikel V Ziffer 3 des Bundesfinanzgesetzes 1965, BGBl. Nr. 1/1965:								
2	Prolongierung und Konvertierung von Bundesschatzscheinen, begeben auf Grund des Artikels V Ziffer 2 (siehe Einnahmenpost Nr. 14)	1.000,000.000	—	1.000,000.000	—	—	—	—	—
3	Konvertierung von Bundesschatzscheinen, begeben auf Grund des Artikels V Ziffer 1 der Bundesfinanzgesetze 1960 und 1961 (siehe Einnahmenpost Nr. 15)	59,000.000	—	59,000.000	—	—	—	—	—
4	Konvertierung gemäß dem Geldmarkt-Schatzschein-gesetz, BGBl. Nr. 29 1965 (siehe Einnahmenpost Nr. 16): ¹⁾								
	der Buchschuld des Bundes an die Oesterreichische Nationalbank	2.200,000.000	—	2.200,000.000	—	—	—	—	—
	des 2% Kredites der Oesterreichischen Nationalbank zur Einlösung der zugunsten internationaler Finanzinstitutionen begebenen Bundesschatzscheine	500,000.000	—	500,000.000	—	—	—	—	—
	des 2% Kredites der Oesterreichischen Nationalbank für Beitragsleistungen der Republik Österreich bei internationalen Finanzinstitutionen	300,000.000	—	300,000.000	—	—	—	—	—
5	Konvertierung des 5% US - Kommerzbankkredites 1963 in Bundesschatzscheine (siehe Einnahmenpost 17)....	129,100.000	—	129,100.000	—	—	—	—	—
6	Konvertierung von Bundesschatzscheinen in den 2% Kredit der Oesterreichischen Nationalbank zur Einlösung der zugunsten internationaler Finanzinstitutionen begebenen Bundesschatzscheine (siehe Einnahmenpost Nr. 18)	780,000.000	—	780,000.000	—	—	—	—	—
	Post 2 bis 6 (Summe) ...	4.968,100.000	—	4.968,100.000	—	—	—	—	—

¹⁾ Siehe Tätigkeitsbericht 1965, Absatz 55.

Post Nr.	Einnahmen	Gebarungserfolg		Kassenerfolg		Zahlungs- rückstände mit 31. Dezember 1965		Anweisungs-	
		S	g	S	g	S	g	S	g
	III. Sonstige Einnahmen:								
19	Abfahren gemäß Wäh- rungsschutzgesetz, BGBl. Nr. 250/1947 (siehe Ausgabenpost Nr. 7)	545.493	65	545.493	65	—	—	—	—
20	Vermögenszuwachsabgabe gemäß Vermögenszu- wachsabgabegesetz, BGBl. Nr. 165/1948 ...	459.672	94	516.074	13	103.590	11	—	—
21	Vermögensabgabe gemäß Vermögensabgabege- setz, BGBl. Nr. 166/ 1948	20,846.914	29	21,066.204	03	1,135.249	34	—	—
22	Einmalige Sühneabgabe gemäß Nationalsoziali- stengesetz, BGBl. Nr. 25/1947	—	—	66.306	—	390.012	—	—	—
	Post 19 bis 22 (Summe) ...	21,852.080	88	22,194.077	81	1,628.851	45	—	—
	Gesamtsumme ...	9.890,969.431	95	9.890,938.347	45	2,623.355	98	—	—

Post Nr.	Ausgaben	Gebarungserfolg		Kassenerfolg		Zahlungs- rückstände mit 31. Dezember 1965		Anweisungs-	
		S	g	S	g	S	g	S	g
	III. Sonstige Ausgaben:								
7	Tilgung der Buchschuld des Bundes bei der Oesterreichischen Na- tionalbank aus:								
	Abführen gemäß Wäh- rungsschutzgesetz, BGBl. Nr. 250/1947 (siehe Einnahmenpost Nr. 19)	545.493	65	545.493	65	—	—	—	—
	Einmaliger Sühneabgabe .	—	—	—	—	—	—	179.184	45
	Barabstattungen von Ver- mögensabgabe und Ver- mögenszuwachsabgabe gemäß BGBl. Nr. 165 und 166/1948	45.000.000	—	45.000.000	—	—	—	25.378.405	83
8	Verfallene Formblattreste gemäß Währungs- schutzgesetz, BGBl. Nr. 250/1947	590	—	590	—	—	—	—	—
9	Rückverrechnung seiner- zeitiger ERP-Hilfe-Er- löse	5.000.000	—	5.000.000	—	—	—	—	—
	Post 7 bis 9 (Summe) ...	50.546.083	65	50.546.083	65	—	—	25.557.590	28
	Gesamtsumme ...	6.318,646.083	65	6.318,646.083	65	—	—	25.557.590	28

Unwirksame Gebärung

Einnahmen	S	g
Noch nicht endgültig verrechnete öffentliche Abgaben.....	949.869	15
Zuführung an die Baurücklage und an die Anlagenrücklage der Monopole und Bundesbetriebe 1965	24,129.977	—
Zuführung an die Rücklage für Reste aus zweckgebundenen Einnahmen 1965.....	584,588.781	75
Nettoeinnahmen aus dem Postsparkassenverkehr der Post- und Telegraphenanstalt..	15,406.056	86
Übergangsposten und verschiedene andere unwirksame Einnahmen.....	239,311.444	15
	864,386.128	91

(Zergliederung)

Ausgaben	S	g
Unwirksame Ausgaben der Österreichischen Bundesbahnen	132,610.628	88
Auflösung der Baurücklage und der Anlagenrücklage der Monopole und Bundesbetriebe 1964	41,375.100	—
Übergangsposten und verschiedene andere unwirksame Ausgaben.....	299,111.457	94
	473,097.186	82

Mit der budgetmäßigen Gebarung im Zusammenhang stehende nichtfällige Verwaltungsschulden (Zergliederung)

Kapitel	Titel	Paragraph	Benennung	Nichtfällige Verwaltungsschulden mit Ende Dezember 1965	
				S	g
15			XII. Soziale Verwaltung		
	3b		Soziale Verwaltung:		
		1	Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe:		
			Leistungen nach § 8 des Gesetzes	42,253.411	16
	5		Wohnungsfürsorge:		
		1a	Beitrag zum Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds aus Konversionsdarlehen	4,696.263	19
			Kapitel 15 (Summe) ...	46,949.674	35
17			XIII. Finanzen		
	7		Öffentliche Abgaben:		
			Ab Überweisungen:		
		1	der Ertragsanteile der Länder und Gemeinden	277,748.089	—
		2	der Gewerbesteuer an die Gemeinden	96,056.205	66
		4	des Beitrages vom Einkommen zur Förderung des Wohnungsbaues und für Zwecke des Familienlastenausgleiches:		
			a) Anteil für den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds S 236,349.989-51		
			b) Anteil für die Länder zur Wohnbauförderung S 176,997.897-00		
			d) Anteil für dem Wasserwirtschaftsfonds S 19,666.433-00	433,014.319	51
		5	der Beiträge nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz an den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	2,143.720	49
		6	eines Anteiles des Außenhandelsförderungsbeitrages an die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft	22,203.492	—
			Kapitel 17 (Summe) ...	831,165.826	66
18			Kassenverwaltung:		
	1		Kapitalsbeteiligung des Bundes:		
			Noch nicht entrichtete Kapitaleinzahlungen auf bereits beschlossene und im Handelsregister eingetragene Kapitalerhöhungen	¹⁾ 131,454.609	70
	7		Unbewegliches Bundeseigentum:		
		1a	Erwerb (Außerordentliche Gebarung)	103,892.000	—
	15		Haftungsübernahmen des Bundes	26,909.604	—
	24		Verschiedene Aufwendungen:		
		1	Aufwand für den Hochwasserschädenfonds ²⁾ :		
			Verbindlichkeit des Bundes gemäß § 6 Absatz 1 des Hochwasserschäden-Fondsgesetzes, BGBl. Nr. 210/59 S 1.196,507.771-66 abzüglich der Wertberichtigung in Höhe der Darlehensforderungen des Hochwasserschädenfonds an Länder und Gemeinden S 128,878.992-43	1.067,628.779	23
		4a	Aufwand für Wohnbaufonds:		
			Wohnhaus-Wiederaufbaufonds S 270,000.000-—		
			Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds S 200,000.000-—	470,000.000	—
		4b	Beitrag des Bundes gemäß dem Prämiensparförderungs-gesetz	17,076.839	09
		5	Sonstige Ausgaben:		
			Überweisung des Anteiles des Verbandes der Versicherungsanstalten Österreichs an den Schadenbeiträgen gemäß § 56 Kraft-fahrtgesetz 1955	198.360	—
			Entschädigungsforderung der Alpen-Elektrowerke AG:		
			Zinsen S 19,033.917-—		
			Tilgung S 55,280.723-—	74,314.640	—
			Schuld des Bundes an den ERP-Fonds	151,903.577	23

¹⁾ Siehe Seite 490 bis 502, Anmerkungsspalte.²⁾ Siehe Seite 550.

Kapitel	Titel	Paragraph	Benennung	Nichtfällige Verwaltungsschulden mit Ende Dezember 1965	
				S	g
18	24	5	Übergang von ERP-Verbindlichkeiten von drei Unternehmungen des Kohlen- und Buntmetallbergbaues auf den Bund als Alleinschuldner gemäß BGBl. Nr. 237/1965	1) 32,480.095	64
			Vorschuß für die Betreuung österreichischer Staatsangehöriger im Ausland	950.000	—
			§ 5 (Summe) ...	259,846.672	87
			Titel 24 (Summe) ...	1.814,552.291	19
			Kapitel 18 (Summe) ...	2.076,808.504	89
			XIX. Postsparkassenamt		
25			Postsparkassenamt:		
			ERP-Kredit für die Instandsetzung des Hotels Kreuzstein	16.906	65
			XX. Staatsvertrag		
26			Staatsvertrag:		
	2		Bereinigungsmaßnahmen:		
	1		Aufwendungen aus Vermögensverträgen:		
			1. Bulgarien	6,952.344	52
			2. Rumänien	34,942.000	—
	3		Sonstige Bereinigungsmaßnahmen:		
			Zahlungen an die Kirchen und Religionsgemeinschaften	17,566.667	—
			Titel 2 (Summe) ...	59,461.011	52
	4		Finanz- und Ausgleichsvertrag:		
	1		Teil I: Vertriebene und Umsiedler:		
			Zahlungen auf Grund des Artikels 8	19,338.100	—
	2		Teil II: Verfolgte:		
			Aufstockung des Hilfsfonds	80,000.000	—
			Titel 4 (Summe) ...	99,338.100	—
			Kapitel 26 (Summe) ...	158,799.111	52
			Hoheitsverwaltung (Summe) ...	3.113,740.024	07

¹⁾ Diese Schuld gehört nach Ansicht des Rechnungshofes ihrer Art nach zu den Finanzschulden des Bundes. Da der Rechnungshof erst im Jahre 1966 von der rechnungsmäßigen Erfassung als Verwaltungsschuld in Kenntnis gesetzt wurde, wird er für eine entsprechende Darstellung im Bundesrechnungsabschluß 1966 eintreten (vgl. Absatz 57 des Tätigkeitsberichtes des Rechnungshofes für das Verwaltungsjahr 1965).

Mit der budgetmäßigen Gebarung im Zusammenhang stehende
nichtfällige Verwaltungsforderungen
(Zergliederung)

Kapitel	Titel	Paragraph	Benennung	Nichtfällige Verwaltungsforderungen mit Ende Dezember 1965	
				S	g
4			V. Finanzschuld		
			Finanzschuld:		
	2		Schulden aus Anleihen und Krediten seit 1945 (Auslands- schulden):		
		2	US-Kredite 1962/II	56,432.706	59
	3		Schulden aus Anleihen und Krediten seit 1945 (Inlands- schulden):		
		4	Beiträge der Versicherungsanstalten für den Dienst der 4% Bundesschuld- verschreibungen, gegeben auf Grund des Versicherungswiederaufbau- gesetzes:		
			2. Beiträge gemäß § 24 (2)	3,517.716	87
	5		Beiträge für den Dienst der Salzburger Festspielhaus-Anleihe	8,085.000	—
	6		Beiträge für den Dienst der 7% Investitionsanleihe 1958/I (B)	10,560.000	—
	7		Beiträge für den Dienst der 7% Bundesanleihe 1959	11,880.000	—
			Titel 3 (Summe) ...	34,042.716	87
			Kapitel 4 (Summe) ...	90,475.423	46
5			VI. Finanzausgleich		
			Finanzausgleich:		
	1		Beiträge von Ländern und Gemeinden:		
		2	Beiträge der Gemeinden zum Polizeiaufwand	37,606.395	—
6			VII. Pensionen		
			Pensionen (Hoheitsverwaltung):		
	2		Überweisungen von Pensionsversicherungsträgern und sonsti- gen öffentlich-rechtlichen Dienstgebern	81,428.068	55
	3		Pensionsvorschußsätze	2,126.733	48
			Kapitel 6 (Summe) ...	83,554.802	03
7 a			VIII. Bundeskanzleramt		
			Verstaatlichte Unternehmungen:		
	1		Investitionsfonds für verstaatlichte Unternehmungen (Zweck- gebundene Einnahmen):		
		2	Darlehen:		
			2. Kapitalsrückzahlung	227,305.000	—
8			VIII a. Äußeres		
			Äußeres:		
	2		Dienststellen im Ausland:		
			Verschiedene Einnahmen	188.601	14
9			VIII b. Inneres		
			Inneres:		
	9		Betreuung der Umsiedler, Heimatvertriebenen und Flüchtlinge:		
		2	Sonstige Einnahmen:		
			Vermögensgebarung:		
			Darlehensrückzahlung aus der Möbelaktion	552.272	49
			Rückzahlung aus den Darlehen an Lagerflüchtlinge für Siedlungs- und Wohnbauzwecke	3,802.335	73
			Kapitel 9 (Summe) ...	4,354.608	22

Kapitel	Titel	Paragraph	Benennung	Nichtfällige Verwaltungsforderungen mit Ende Dezember 1965	
				S	g
10			IX. Justiz		
			Justiz:		
	3		Justizbehörden in den Ländern:		
			Verpflegskostenvorschußsätze	4.025	—
	4		Justizanstalten:		
			Darlehen an die Kongregation der Frauen vom Guten Hirten in Wr. Neudorf (Errichtung einer Bundesanstalt für erziehungsbedürftige Mädchen)	4.485.000	—
			Kapitel 10 (Summe) ...	4.489.025	—
11			X. Unterricht und Kunst		
			Bundesministerium für Unterricht:		
			Kostenersatz der Religionsfonds-Treuhandstelle	200.000	—
12			Unterricht:		
	1		Hochschulen und wissenschaftliche Zwecke:		
		1	Hochschulen:		
			Darlehensrückzahlungen	885.000	—
			Verschiedene Einnahmen	4.696	60
			§ 1 (Summe) ...	889.696	60
		2	Wissenschaftliche Anstalten:		
			Betriebsmittelkredit für den Österreichischen Bundesverlag (Darlehen).	500.000	—
			Titel 1 (Summe)...	1.389.696	60
13	3		Mittlerer und niederer Unterricht:		
		10b	Bundeskonvikte (Zweckgebundene Einnahmen betriebsähnlicher Verwaltungszweige):		
			Bezugsvorschußsätze	5.070	—
	4		Volksbildungswesen:		
			Betriebsmittelkredit für den Österreichischen Bundesverlag (Darlehen).	4.500.000	—
	6		Sportförderung:		
			Darlehen; Kapitalsrückzahlung	390.000	—
			Kapitel 12 (Summe) ...	6.284.766	60
	2		Kunst:		
			Musik und darstellende Kunst:		
			Darlehen; Kapitalsrückzahlung	100.000	—
	6		Literatur:		
			Darlehen; Kapitalsrückzahlung	180.000	—
	9a		Kunstförderungsbeiträge (Zweckgebundene Einnahmen):		
			Darlehen; Kapitalsrückzahlung	199.750	—
	10a		Kulturgroschen (Zweckgebundene Einnahmen):		
			Darlehen; Kapitalsrückzahlung	11.000	—
			Kapitel 13 (Summe) ...	490.750	—
15			XII. Soziale Verwaltung		
			Soziale Verwaltung:		
	3		Arbeitslosenversicherung:		
		3	Arbeitslosenversicherungsbeiträge (Zweckgebundene Einnahmen)	4.702.645	84
		5	Landesarbeitsämter und Arbeitsämter:		
			Rückersetzte Ausgaben aus den Vorjahren	17.720	—
			Titel 3 (Summe) ...	4.720.365	84

Kapitel	Titel	Paragraph	Benennung	Nichtfällige Verwaltungsforderungen mit Ende Dezember 1965	
				S	g
15	3a		Reservefonds nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (Zweckgebundene Einnahmen): Gebahrungsüberschuß der Arbeitslosenversicherung 42,253.411 16 Rückflüsse aus Darlehen: Zinsen S 1,406.351-28 Kapitalrückzahlung S 88,751.839-28 90,158.190 56 Titel 3a (Summe) ... 132,411.601 72		
	3b		Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe:		
	1		Schlechtwetterentschädigungsbeitrag (Zweckgebundene Einnahmen) 6,379.744 93		
	5		Wohnungsfürsorge:		
	1		Tilgungsbeiträge, Teil- und gänzliche Rückzahlungen nach dem Wohnbau- förderungs- und Mietengesetz von 1929 44,053.200 89		
	2		Rückflüsse aus Konversionsdarlehen: Zinsen S 505.183-32 Kapitalrückzahlungen S 9,392.526-37 9,897.709 69 Titel 5 (Summe) ... 53,950.910 58		
	6		Allgemeine Fürsorge:		
	2		Ersatzleistungen auf Grund des Teiles II des Finanzvertrages mit der Bundesrepublik Deutschland 57,659.591 50 Kapitel 15 (Summe) ... 255,122.214 57		
			XIII. Finanzen		
16			Finanzverwaltung:		
	2		Unterbehörden und Organe:		
	1		Finanzlandesdirektionen und deren Unterstellen: Rückersetzte Ausgaben aus den Vorjahren 453.967 79 Verschiedene Einnahmen 35.242 36 Kapitel 16 (Summe) ... 489.210 15		
18			Kassenverwaltung:		
	3		Bundesarlehen ¹⁾ 2.587,873.963 39		
	3a		Bezugsvorschußsätze:		
	1		Präsidentschaftskanzlei 65.650 —		
	2		Organe der Bundesgesetzgebung 162.138 —		
	3		Verfassungsgerichtshof 9.848 —		
	4		Verwaltungsgerichtshof 204.471 —		
	5		Rechnungshof 608.324 —		
	7		Bundeskanzleramt 1,817.371 —		
	8		Äußeres 1,255.334 98		
	9		Inneres 35,153.816 20		
	10		Justiz 10,862.316 20		
	11		Unterricht und Kunst 58,075.680 60		
	15		Soziale Verwaltung 8,481.955 —		
	16		Finanzverwaltung 26,256.061 24		
	19		Land- und Forstwirtschaft 5,387.011 —		
	20		Handel und Wiederaufbau 6,682.244 —		
	23		Landesverteidigung 25,299.523 76		
	24		Verkehr und Elektrizitätswirtschaft 3,344.254 82 Titel 3a (Summe) ... 183,665.999 80		
	7		Unbewegliches Bundeseigentum:		
	1		Veräußerungen und Grundabtretungen: 1. Zweckgebundene Einnahmen S 1,208.968-85 2. Sonstige Einnahmen S 4,967.066-40 6,176.035 25		
	22		Beiträge laut Österreichisch-Deutschem Finanz- und Aus- gleichsvertrag 102,359.954 40		

¹⁾ Ohne die Treugaben an Flughafenbetriebsgesellschaften (S 408,676.530-96), die ab dem Jahre 1965 bei Ausgaben-Kapitel 18 Titel 1 § 2 a verrechnet werden (siehe Nachweis über das von Dritten treuhändig verwaltete Bundesvermögen, Seite 408)

Kapitel	Titel	Paragraph	Benennung	Nichtfällige Verwaltungsforderungen mit Ende Dezember 1965	
				S	g
18	24	5	Verschiedene Einnahmen: Sonstige Einnahmen: 2. Übrige Einnahmen: Erlös aus zugunsten des Staates verfallenem NS-Eigentum Kapitalrückzahlungen aus Darlehensgewährungen Verschiedene Einnahmen..... Titel 24 (Summe) ... Kapitel 18 (Summe) ...	6,659.048 4,050.000 70,152.719 80,861.768 2.960,937.720	40 — 73 13 97
XIV. Land- und Forstwirtschaft					
19	7	4	Land- und Forstwirtschaft: Betriebsähnliche Verwaltungszweige: Bauhof- und Maschinenbewirtschaftung: 2. Sonstige Einnahmen	521.074	03
	8		Produktivitätssteigerung und Schutz der Landwirtschaft: Darlehensrückzahlungen; Kapital	11,324.840	22
			Kapitel 19 (Summe) ...	11,845.914	25
XV. Handel und Wiederaufbau					
20	4	2	Handel, Gewerbe, Industrie: Förderung des Fremdenverkehrs: Sonstige Einnahmen: Darlehen an die Golf-Clubs Innsbruck-Igls (S 20.000.—), Salzburg (S 8.000.03), Achensee (S 4.000.—), Bad Ischl (S 72.000.—), Badgastein (S 45.000), Salzburg Kleßheim (S 90.000.—), den Verkehrsverein Kitzbühel (S 40.000.—) sowie Forderungen gegen Bankinstitute im Rahmen der Banken-Sonderaktion (S 56,734.707.91; siehe Ausgaben-Kapitel 20 Titel 4 § 2 in den Vorjahren)..... Wirtschaftsförderung: Darlehen an verschiedene Firmen im Rahmen der „Allgemeinen Wirtschaftsförderung“ (Ausgaben-Kapitel 20 Titel 5 § 1)	57,013.707 48,417.381 105,431.089	94 08 02
21	2	1	Bauten: Bundesstraßen (Zweckgebundene Einnahmen): Beiträge: Beiträge von Gemeinden gemäß § 6 des Bundesstraßengesetzes	3,685.732	84
	3		Sonstige Einnahmen: Bezugsvorschußsätze S 95.440.— Darlehen; Kapitalrückzahlung..... S 4,225.000.— Titel 2 (Summe) ...	4,320.440 8,006.172	— 84
	4	2	Bundesgebäudeverwaltung I: Sonstige Einnahmen: Miet- und Pachtzinse S 430.977.— Verschiedene Einnahmen S 198.480.80	629.457	80
	5		Bundesgebäudeverwaltung II: Leistungen aus Versicherungsverträgen	411.682	—

Kapitel	Titel	Paragraph	Benennung	Nichtfällige Verwaltungsforderungen mit Ende Dezember 1965	
				S	g
21	6	2	Wasserbau:		
			Sonstige Einnahmen:		
			Einnahmen aus Arbeiten für Fremde	30.000	—
			Rückzahlung der aus Wasserbaukrediten gewährten Bundesbeiträge für den Ausbau des Hafens Linz.....	23.068.927	16
			Titel 6 (Summe) ...	23.098.927	16
	7	2	Ausbau der Autobahnen:		
			Sonstige Einnahmen:		
			Beiträge von Interessenten	850.000	—
			Rückersetzte Ausgaben aus den Vorjahren	100.000	—
			Bezugsvorschußsätze	9.610	—
			Titel 7 (Summe) ...	959.610	—
			Kapitel 21 (Summe) ...	33.105.849	80
23	4		XVII. Landesverteidigung		
			Landesverteidigung:		
			Betriebsähnliche Verwaltungszweige (Zweckgebundene Ein- nahmen):		
24	1	2	Bezugsvorschußsätze	2.000	—
			Kapitel 23 (Summe)...	2.000	—
			XVIII. Verkehr und Elektrizitätswirtschaft		
			Verkehr und Elektrizitätswirtschaft:		
			Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft:		
			Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung:		
			Hilfsfondsdarlehen	584.858	—
			Schiffahrt:		
			Förderung der Schiffahrt:		
			Darlehen an Rollfähren	50.000	—
			Darlehen an Hafenindustriebahn Krems	933.905	64
			§ 1 (Summe)...	983.905	64
	3		Länden- und Hafeneinrichtungen:		
			Bundesarlehen gemäß Hafeneinrichtungsförderungsgesetz	123.392.665	50
			Titel 2 (Summe) ...	124.376.571	14
	3		Zivil-Luftverkehr:		
			Darlehen an Innsbrucker Stadtwerke	331.524	93
	4		Allgemeiner Verkehr — Verkehrsförderung:		
			Darlehen an Bergbahnen	1.100.000	—
	5		Elektrizitätswirtschaft:		
			Darlehen an Elektrizitätswerke	27.084.277	50
			Kapitel 24 (Summe) ...	153.477.231	57
25			XIX. Postsparkassenamt		
			Postsparkassenamt:		
			Gebühren- und Drucksortenerlöse im Scheck- und Sparverkehr.....	270.000	—
			Kostensätze, Miet- und Pachtzinse	280.998	82
			Verschiedene Einnahmen	214.861	56
			Bezugsvorschußsätze	844.460	—
			Pensionsvorschußsätze	18.520	—
			Kapitel 25 (Summe) ...	1.628.840	38

Kapitel	Titel	Paragraph	Benennung	Nichtfällige Verwaltungsforderungen mit Ende Dezember 1965	
				S	g
26			XX. Staatsvertrag		
			Staatsvertrag:		
	1		Vertragliche Verpflichtungen:		
			Eingänge aus der Regelung von Militärbankverbindlichkeiten ehe- maliger USIA-Betriebe	38,712.818	93
			Verschiedene Einnahmen	1,099.169	42
			Titel 1 (Summe) ...	39,811.988	35
	2		Bereinigungsmaßnahmen:		
	1		Vermögensverträge:		
			1. Bulgarien	3,395.000	—
			2. Rumänien	21,768.000	—
			3. Ungarn (nach Beginn der österreichischen Kassentätigkeit im Jahre 1945 gegebene Darlehen)	3,408.914	92
			Titel 2 (Summe)...	28,571.914	2
	3		Verwaltung und Verwertung ehemals deutscher Vermögens- werte:		
	2		Einnahmen aus der Durchführung der Empfehlungen der Ständigen Kom- mission.....	201.398	98
	3		Sonstige Einnahmen:		
			Erträge	83.633	61
			Verwertungs- und Liquidationserlöse	58,815.545	07
			Darlehensrückzahlungen auf Grund der Konversionsverträge.....	24,527.432	38
			Sonstige Darlehen.....	1,635.390	75
			§ 3 (Summe)...	85,062.001	81
			Titel 3 (Summe) ...	85,263.400	79
	4		Finanz- und Ausgleichsvertrag:		
	1		Beitrag der Bundesrepublik Deutschland gemäß Teil I	201,434.375	—
	2		Beitrag der Bundesrepublik Deutschland gemäß Teil II	96,103.933	50
			Titel 4 (Summe) ...	297,538.308	50
			Kapitel 26 (Summe) ...	451,185.612	56
			Hoheitsverwaltung (Summe) ...	4.428,175.054	72
27			XXI. Monopole		
			Monopole:		
	2		Salz:		
	1		Betriebseinnahmen:		
			Darlehen an Siedler der Österreichischen Salinen	284.901	08
			Bezugsvorschußsätze	2,205.843	—
			Titel 2 (Summe) ...	2,490.744	08
	3		Glücksspiele:		
	1		Betriebseinnahmen:		
			Bezugsvorschußsätze	105.569	—
	4		Branntwein:		
	1		Betriebseinnahmen:		
			Bezugsvorschußsätze	8.530	—
			Kapitel 27 (Summe) ...	2,604.843	08

Kapitel	Titel	Paragraph	Benennung	Nichtfällige Verwaltungsforderungen mit Ende Dezember 1965	
				S	g
28			XXII. Bundesbetriebe		
			Bundesbetriebe:		
	1		Post- und Telegraphenanstalt:		
		1	Betriebseinnahmen:		
			Bezugsvorschußsätze	55,795.346	87
			Darlehen	24,188.497	45
			Sonstige	79,643.557	72
			Titel 1 (Summe) ...	159,627.402	04
	3		Österreichische Bundesforste:		
		1	Betriebseinnahmen:		
			Bezugsvorschußsätze	1,960.303	—
			Pensionsvorschußsätze	21.640	—
			Darlehen für Siedlungsbauten	5,100.493	14
			Titel 3 (Summe) ...	7,082.436	14
	6		Staatsdruckerei:		
		1	Betriebseinnahmen:		
			Bezugsvorschußsätze	242.395	45
29	7		Hauptmünzamt:		
		1	Betriebseinnahmen:		
			Bezugsvorschußsätze	10.724	—
	8		Bundestheater:		
		1	Betriebseinnahmen:		
			Bezugsvorschußsätze	612.725	89
	9		Bundesapotheken:		
		1	Betriebseinnahmen:		
			Bezugsvorschußsätze	2.250	—
			Kapitel 28 (Summe) ...	167,577.933	52
			XXIII. Eisenbahnen		
			Eisenbahnen:		
	1		Österreichische Bundesbahnen:		
		1	Betriebseinnahmen:		
			Bezugsvorschußsätze	68,680.548	91
			Pensionsvorschußsätze	353.434	14
			Darlehen an Siedlungsgenossenschaften	2,777.318	27
			Darlehen für Elektrifizierung	10,662.275	—
			Darlehen für die Elektrifizierung von Anschlußbahnen	319.492	90
			Darlehen an die Spar- und Darlehenskasse österreichischer Eisenbahn- bediensteter in Wien	2,000.000	—
			Kapitel 29 (Summe) ...	84,793.069	22
			Betriebsverwaltung (Summe) ...	254,975.845	82
			Budgetmäßige Gebarung (Summe) ...	4.683,150.900	54

Mit der unwirksamen Gebarung im Zusammenhang stehende Forderungen und Schulden

Benennung	Forderungen		Schulden	
	mit Ende Dezember 1965			
	S	g	S	g
I. Hoheitsverwaltung				
Aus der Abrechnung mit autonomen Stellen und Fonds	4,130.159	33	57,099.004	56
Finanzverwahrnisse	—	—	16,756.615	18
Aus der Gebarung mit gerichtlichen Verwahrnissen	—	—	84,338.912	48
Aus der Abrechnung mit Sozialversicherungsinstituten und Krankenkassen	2.545	10	21,581.417	69
Übergangsposten	1.073,589.153	80	77,762.652	36
Verschiedene	10,750.221	69	100,006.912	40
Hoheitsverwaltung: Summe I ...	1.088,472.079	92	357,545.514	67
II. Betriebsverwaltung				
Aus der Abrechnung mit autonomen Stellen und Fonds	152.676	41	457.246	10
Aus der Abrechnung über den Postscheckverkehr der Post- und Telegraphenanstalt mit dem Postsparkassenamt	128,785.144	29	—	—
Aus dem Postanweisungsverkehr mit dem In- und Ausland ..	—	—	52,750.095	88
Verbindlichkeiten der Österreichischen Bundesbahnen aus Dienstgüterlieferungen	—	—	85,541.153	10
Aus der Abrechnung mit Sozialversicherungsinstituten und Krankenkassen	309.555	23	19,006.209	96
Übergangsposten	—	—	143,248.355	95
Verschiedene	26,099.800	83	390,619.804	84
Betriebsverwaltung: Summe II ...	155,347.176	76	691,622.865	83
Gesamtsumme (I+II) ...	1.243,819.256	68	1.049,168.380	50

Nichtfällige Finanzschulden der Republik Österreich

mit 31. Dezember 1965

Kapitel	Titel	Paragraph	Schuldgattung	Nennwert in Auslandswährung	Nennwert bzw. Kassenwert	
					S	g
4	1		Finanzschuld:			
			Schulden aus Anleihen Österreichs vor 1938:			
		1	4½% Internationale Bundesanleihe 1930 gemäß Bundesgesetz vom 21. März 1930, BGBl. Nr. 86, bzw. den Vereinbarungen von Rom vom 6. Dezember 1952, BGBl. Nr. 182/1956 (Laufzeit 1930—1980):			
			Teilausgabe in Amerika	\$ 1.528.200,—	39.458.124	—
			Teilausgabe in England	£ 657.900,—	47.368.800	—
			Teilausgabe in der Schweiz	sfrs 5.736.000,—	34.301.280	—
			Teilausgabe in Italien	Lit. 514.000,—	21.331	—
			Teilausgabe in Österreich	S (1930) 239.300,—	1.468.924	60
			§ 1 (Summe) ...		122.618.459	60
		2	Schuldverpflichtung an die Garantiestaaten der Bundesanleihen 1933 bis 1953 und 1934 bis 1959 gemäß den Vereinbarungen von Rom vom 6. Dezember 1952, BGBl. Nr. 182/1956 (Laufzeit 1954—1978)		101.000.000	—
		3	4½% Garantierte österreichische Konversionsanleihe 1934 bis 1959 gemäß Bundesgesetz vom 5. Oktober 1934, BGBl. II Nr. 276, bzw. den Vereinbarungen von Rom vom 6. Dezember 1952, BGBl. Nr. 182/1956:			
			a) Tschechoslowakei (Laufzeit 1934 bis unbestimmt)	öKr 22.000.000,—	2.376.007	51
			b) Schuldverpflichtung Österreichs aus Leistungen der Garantiestaaten seit dem Jahre 1954 (Laufzeit 1960—1980):	(alt)		
			England	£ 2.175.732,14,11	156.652.757	70
			Schweden	sKr 2.238.494,27	11.214.856	30
			Schweiz	sfrs 2.063.746,53	12.341.204	25
			Frankreich	FF 293.742,38	1.548.022	35
			Belgien	Belga 760.952,69	1.978.476	99
			Holland	hfl 425.178,54	3.048.530	13
			Spanien	Ptas 12.065.761,92	5.188.277	63
			b) (Summe) ...		191.972.125	35
			c) Schuldverpflichtungen Österreichs aus Forderungen der Titelinhaber (nicht erfüllte Garantieverpflichtungen):			
			1. Verzinsliche Kapitalrückstände 1940 bis 1944 (Laufzeit 1959—1967):			
			Teilausgabe in England	£ 77.542,10,—	5.583.060	—
			Teilausgabe in der Schweiz	sfrs 64.435,—	385.321	30
			1. (Summe) ...		5.968.381	30
			2. Verzinsliche Kapitalrückstände ab 1945 (Laufzeit 1960—1980):			
			Teilausgabe in England	£ 1.415.757,—	101.934.504	—
			Teilausgabe in Schweden	sKr 1.388.905,—	6.958.414	05
			Teilausgabe in der Schweiz	sfrs 1.276.695,—	7.634.636	10
			2. (Summe) ...		116.527.554	15
			3. Zinsrückstände 1940 bis 1944 (Laufzeit 1959—1969):			
			England	£ 42.480,1,4	3.058.564	80
			Schweiz	sfrs 32.634,—	195.151	31
			3. (Summe) ...		3.253.716	11
			c) (Summe) ...		125.749.651	56
			§ 3 (Summe) ...		320.097.784	42
			Titel 1 (Summe) ...		543.716.244	02

Kapitel	Titel	Paragraph	Schuldgattung	Nennwert in Auslandswährung	Nennwert bzw. Kassenwert	
					S	g
4	2		Schulden aus Anleihen und Krediten seit 1945 (Auslandsschulden):			
		1	2 ³ / ₈ % Surplus-Kredit der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika über 12.5 Millionen US-Dollar gemäß Bundesgesetz vom 13. Juni 1946, BGBl. Nr. 119 (Laufzeit 1947—1976).....	\$ 328.638·87	8,485.455	63
		3	3% (4%) 1. Kredit der Export-Import-Bank über US-Dollar 1,527.752·33 gemäß Bundesgesetz vom 25. Juli 1946, BGBl. Nr. 154, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 24. Feber 1954, BGBl. Nr. 60, und gemäß Bundesgesetz vom 30. Oktober 1958, BGBl. Nr. 239, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 4. März 1959, BGBl. Nr. 66 (Laufzeit 1958—1975)	\$ 1,264.162·50	32,640.675	75
		4	3% (4%) 2. Kredit der Export-Import-Bank über 14.5 Millionen US-Dollar gemäß Bundesgesetz vom 25. Juli 1946, BGBl. Nr. 154, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 24. Feber 1954, BGBl. Nr. 60 (Laufzeit 1957—1997)	\$ 14,330.061·47	370,002.187	18
		5	3% (4%) 3. Kredit der Export-Import-Bank über 10.3 Millionen US-Dollar gemäß Bundesgesetz vom 25. Juli 1946, BGBl. Nr. 154, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 24. Feber 1954, BGBl. Nr. 60 (Laufzeit 1959—1999)	\$ 9,433.339·83	243,568.834	41
		6	4 ⁷ / ₈ % Schweizer Regierungskredit 1957 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1957, BGBl. Nr. 6/1957 (Laufzeit 1957—1972)	sfrs 35,820.138·05	214,204.425	54
		7	5 ¹ / ₂ % Dollar-Anleihe 1958 gemäß Bundesgesetz vom 30. Oktober 1958, BGBl. Nr. 239 (Laufzeit 1958—1973)	\$ 16,680.000—	430,677.600	—
		9	5 ¹ / ₄ % (6%) US-Kredite 1961/II gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1961, BGBl. Nr. 1/1961 (Laufzeit 1961—1969)	\$ 6,680.000—	172,477.600	—
		10	5% Schweizer-Franken-Anleihe 1961 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1961, BGBl. Nr. 1/1961 (Laufzeit 1961—1976)	sfrs 50,000.000—	299,000.000	—
		11	Darlehen der Bundesrepublik Deutschland 1961 auf Grund des Finanz- und Ausgleichsvertrages vom 27. November 1961, BGBl. Nr. 283/1962 (Laufzeit 1962 bis unbestimmt)	DM 7,550.764·20	48,853.444	38
		13	5 ¹ / ₄ % US-Kredite 1962/I gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1962, BGBl. Nr. 1/1962 (Laufzeit 1962—1967)	\$ 8,040.000—	207,592.800	—
		14	US-Kredite 1962/II gemäß Artikel V Ziffer 1 der Bundesfinanzgesetze 1962, 1964 und 1965, BGBl. Nr. 1/1962, 1/1964 und 1/1965 (Laufzeit 1963—1972)	\$ 23,046.431·11	595,058.851	26
		16	2·8% Italienischer Warenkredit 1962 gemäß Artikel V Ziffer 1 der Bundesfinanzgesetze 1962, 1963, 1964 und 1965, BGBl. Nr. 1/1962, 94/1963, 1/1964 und 1/1965 (Laufzeit 1963—1967)	Lit. 697,590.076—	28,949.988	15
		17	5% US-Kredite 1963 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1963, BGBl. Nr. 94/1963 (Laufzeit 1963—1966)	\$ 17,000.000—	438,940.000	—
		18	5% US-Kommerzbank-Kredit 1963 gemäß Artikel V Ziffer 1 der Bundesfinanzgesetze 1963 und 1964, BGBl. Nr. 94/1963 und 1/1964 (Laufzeit 1963 bis 1968)	\$ 5,000.000—	129,100.000	—
		19	6% Dollar-Anleihe 1964 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1964, BGBl. Nr. 1/1964 (Laufzeit 1964—1984)	\$ 18,000.000—	464.760.000	—
		20	5% US-Kommerzbank-Kredit 1964 gemäß Artikel V Ziffer 3 des Bundesfinanzgesetzes 1964, BGBl. Nr. 1/1964 (Laufzeit 1964—1967).....	\$ 5,000.000—	129,100.000	—
			Titel 2 (Summe) ...		3.813,411.862	30

Kapitel	Titel	Paragraph	Schuldgattung	Nennwert in Auslandswährung	Nennwert bzw. Kassenwert	
					S	g
4	3		Schulden aus Anleihen und Krediten seit 1945 (Inlandsschulden):			
		1a	Restforderungen gegen den Bundesschatz gemäß § 14 Absatz 1 Währungsschutzgesetz, BGBl. Nr. 250/1947, und der Verordnungen vom 13. Juli 1948, BGBl. Nr. 163, und vom 4. Feber 1964, BGBl. Nr. 44..		50,947.955	88
		2	5% Aufbauanleihe 1949 gemäß BGBl. Nr. 135/1949 (Laufzeit 1949—1974)		163,697.400	—
		4	Schuld des Bundes an die Österreichische Elektrizitätswirtschafts-AG (Verbundgesellschaft) gemäß Übereinkommen vom 7. August 1954 (Anteil an dem Erlös der 5% und 7% Energieanleihe 1953), abgeschlossen gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1954, BGBl. Nr. 26/1954 (Laufzeit 1953—1978)		96,113.263	88
		6	2% Schuld des Bundes an die Oesterreichische Nationalbank gemäß Bundesgesetz vom 18. März 1959, BGBl. Nr. 74 (Verpflichtungen gegenüber internationalen Finanzinstitutionen; Laufzeit 1954 bis unbestimmt): Buchsuld S 230,937.476-49 Gemäß § 1 Absatz 2 des Geldmarkt-Schatzscheingesetzes, BGBl. Nr. 29/1965, in Bundesschatzscheine umgewandelt S 300,000.000— ¹⁾		530,937.476	49
		7	2% Kredit der Oesterreichischen Nationalbank zur Einlösung der zugunsten internationaler Finanzinstitutionen begebenen Bundesschatzscheine gemäß Bundesgesetz vom 27. Feber 1963, BGBl. Nr. 51, und vom 13. Mai 1964, BGBl. Nr. 109 (Laufzeit 1963 bis unbestimmt): Buchsuld S 955,122.128-45 Gemäß § 1 Absatz 2 des Geldmarkt-Schatzscheingesetzes, BGBl. Nr. 29/1965, in Bundesschatzscheine umgewandelt S 500,000.000— ²⁾		1.455,122.128	45
		8	2% Schuld des Bundes an die Oesterreichische Nationalbank gemäß Notenbanküberleitungsgesetz, StGBI. Nr. 45/1945, Notenbanküberleitungsgesetz-Novelle vom 13. Juni 1946, BGBl. Nr. 122, und § 40 des Nationalbankgesetzes vom 8. September 1955, BGBl. Nr. 184 (Laufzeit 1945 bis unbestimmt) Buchsuld S 880,632.657-98 Gemäß § 1 Absatz 2 des Geldmarkt-Schatzscheingesetzes, BGBl. Nr. 29/1965, in Bundesschatzscheine umgewandelt S 2.200,000.000— ³⁾		3.080,632.657	98
		9	2% Verpflichtung des Bundes gemäß § 2 des Bundesgesetzes vom 17. November 1948 über die Sicherstellung der für den Erlag des Schillinggegenwertes amerikanischer Hilfslieferungen erforderlichen Beträge, BGBl. Nr. 245, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 1. Feber 1950, BGBl. Nr. 67 (Laufzeit 1957 bis unbestimmt)		37,052.569	82
		10	3% Rekonstruktionsschuldverschreibungen gemäß Bundesgesetz vom 8. September 1955, BGBl. Nr. 183, zur Ordnung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Kreditunternehmen (Rekonstruktionsgesetz; Laufzeit 1955—1991)		263,278.000	—
		11	4% Bundesschuldverschreibungen gemäß Bundesgesetz vom 8. September 1955, BGBl. Nr. 185, über den Wiederaufbau der Vertragsversicherung (Versicherungswiederaufbaugesetz; Laufzeit 1955—1975)		24,737.528	79

¹⁾ Nicht in Umlauf.²⁾ In Umlauf.³⁾ Davon 611 Millionen Schilling in Umlauf.

Kapitel	Titel	Paragraph	Schuldgattung	Nennwert in Auslandswährung	Nennwert bzw. Kassenwert	
					S	g
4	3	12	6½ % Investitionsanleihe 1956 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1956, BGBl. Nr. 12/1956 (Laufzeit 1956–1971)		240,000.000	—
		13	6½ % Salzburger Festspielhaus-Anleihe gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1957, BGBl. Nr. 6/1957 (Laufzeit 1957–1972)		24,500.000	—
		14	7 % Verkehrsanleihe 1957 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1957, BGBl. Nr. 6/1957 (Laufzeit 1957–1972)		122,500.000	—
		15	7 % Investitionsanleihe 1958/I gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1958, BGBl. Nr. 1/1958 (Laufzeit 1958–1973)		395,000.000	—
		16	6 % Trefferanleihe 1958 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1958, BGBl. Nr. 1/1958 (Laufzeit 1958–1973)		80,000.000	—
		17	Schnellbahn-Kredite:			
			a) 3½ % Kredit der Gemeinde Wien gemäß Artikel V Ziffer 1 der Bundesfinanzgesetze 1958, 1959, 1960 und 1961, BGBl. Nr. 1/1958, 1/1959, 1/1960 und 1/1961 (Laufzeit 1958–1969) ...		210,000.000	—
			b) 7 % Kredit der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1961, BGBl. Nr. 1/1961 (Laufzeit 1961–1967)		50,000.000	—
			§ 17 (Summe) ...		260,000.000	—
		18	7 % Investitionsanleihe 1958/II gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1958, BGBl. Nr. 1/1958 (Laufzeit 1958–1973)		360,000.000	—
		19	Bundes-Losanleihe 1958 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1958, BGBl. Nr. 1/1958 (Laufzeit 1958–1968)		50,000.000	—
		20	7 % Bundesanleihe 1959 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1959, BGBl. Nr. 1/1959 (Laufzeit 1959–1979)		1.680,000.000	—
		21	6 % Bundesanleihe 1959 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1959, BGBl. Nr. 1/1959 (Laufzeit 1959–1969)		160,000.000	—
		22	6¼ % Bundesanleihe 1959 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1959, BGBl. Nr. 1/1959 (Laufzeit 1959–1974)		1.080,000.000	—
		23	7 % Bundesanleihe 1960 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1960, BGBl. Nr. 1/1960 (Laufzeit 1960–1975)		1.250,000.000	—
		24	Verschiedene Baukredite:			
			a) der Studiengesellschaft Osttirol Ges. m. b. H. gemäß Artikel V Ziffer 1 der Bundesfinanzgesetze 1960 und 1961 und gemäß Artikel V Absatz 1 Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1962, BGBl. Nr. 1/1960, 1/1961 und 1/1962 (Laufzeit 1960–1968)		3,900.000	—
			b) der Tiroler Wasserkraftwerke AG gemäß Artikel V Ziffer 1 der Bundesfinanzgesetze 1960 und 1961 und gemäß Artikel V Absatz 1 Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1962, BGBl. Nr. 1/1960, 1/1961 und 1/1962 (Laufzeit 1960–1966)		480.000	—
			c) 4½ % der Tauernkraftwerke AG gemäß Artikel V Absatz 1 Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1962 und Artikel V Ziffer 1 der Bundesgesetze 1963, 1964 und 1965, BGBl. Nr. 1/1962, 94/1963, 1/1964 und 1/1965 (Laufzeit 1962–1974)		27,032.379	—
			§ 24 (Summe) ...		31,412.379	—
		26	7 % Bundesanleihe 1961 gemäß Artikel V Ziffer 3 des Bundesfinanzgesetzes 1961, BGBl. Nr. 1/1961 (Laufzeit 1961–1976)		500,000.000	—

Kapitel	Titel	Paragraph	Schuldgattung	Nennwert in Auslandswährung	Nennwert bzw. Kassenwert	
					S	g
4	3	27	6½% und 7% Autobahnkredite verschiedener Versicherungsanstalten gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1961, gemäß Artikel V Absatz 1 Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1962, und Artikel V Ziffer 1 der Bundesfinanzgesetze 1963, 1964 und 1965, BGBl. Nr. 1/1961, 1/1962, 94/1963, 1/1964 und 1/1965 (Laufzeit 1961–1973)		340,950.000	—
		28	7% Bundesanleihe 1962 gemäß Artikel V Absatz 1 Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1962, BGBl. Nr. 1/1962 (Laufzeit 1962–1977)		600,000.000	—
		29	6¾% Bundesanleihe 1962 (Schnellbahndarlehen der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien) gemäß Artikel V Absatz 1 Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1962, BGBl. Nr. 1/1962 (Laufzeit 1962–1970)		125,000.000	—
		30	6% Bundesobligationen 1962 gemäß Artikel V Absatz 1 Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1962, BGBl. Nr. 1/1962 (Laufzeit 1962–1974)		360,000.000	—
		31	6¾% Bundesanleihe 1963 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1963, BGBl. Nr. 94/1963 (Laufzeit 1963–1978)		750,000.000	—
		32	6½% Bundesanleihe 1963 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1963, BGBl. Nr. 94/1963 (Laufzeit 1963–1978)		1.250,000.000	—
		33	6¼% Bundesobligationen 1963 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1963, BGBl. Nr. 94/1963 (Laufzeit 1963–1975)		350,000.000	—
		34	6¼% Darlehen der Verbundgesellschaft 1963 gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1963, BGBl. Nr. 94/1963, und § 2 des Bundesgesetzes vom 23. Oktober 1963, BGBl. Nr. 250 (Laufzeit 1963–1982)		150,000.000	—
		35	6% Bundesanleihe 1964/I gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1964, BGBl. Nr. 1/1964 (Laufzeit 1964–1979)		1.300,000.000	—
		36	6% Konversionsanleihe 1964 gemäß Artikel V Ziffer 3 des Bundesfinanzgesetzes 1964, BGBl. Nr. 1/1964 (Laufzeit 1964–1977)		1.000,000.000	—
		37	6% Bundesanleihe 1964/II gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1964, BGBl. Nr. 1/1964 (Laufzeit 1964–1979)		1.000,000.000	—
		38	Darlehen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds gemäß Artikel V Ziffer 1 der Bundesfinanzgesetze 1964 und 1965, BGBl. Nr. 1/1964 und 1/1965 (Laufzeit verschieden)		98,558.823	45
		40	Bundesschatzscheine und sonstige Verpflichtungen: Bundesschatzscheine: a) 2¼% bis 5¼% begeben oder prolongiert auf Grund des Artikels V der Bundesfinanzgesetze 1963, 1964 und 1965 BGBl. Nr. 94/1963, 1/1964 und 1/1965 (Laufzeit verschieden)		2.225,100.000	—
			b) begeben auf Grund des 3. Schatzscheingesetzes, BGBl. Nr. 159/1948, 75/1959 und 134/1961 (Laufzeit 1953 bis unbestimmt)		131,662.200	—
			§ 40 (Summe)...		2.356,762.200	—
			Titel 3 (Summe)...		21.617,202.383	74
	4		Kreditoperationen gemäß Artikel V Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1965, BGBl. Nr. 1/1965: a) Darlehen der Gemeinde Wien (Laufzeit 1965 bis unbestimmt)		2,410.000	—
			b) 6% Bundesanleihe 1965/I (Laufzeit 1965 bis 1980)		1.500,000.000	—
			c) 6% Bundesanleihe 1965/II (Laufzeit 1965 bis 1980)		800,000.000	—
			Titel 4 (Summe)...		2.302,410.000	—
			Titel 2 bis 4 (Summe)...		27.733,024.246	04
			Kapitel 4 (Summe)...		28.276,740.490	06

Nichtfällige Finanzforderungen der Republik Österreich

aus Kredit- und Darlehenszusagen mit 31. Dezember 1965

Post Nr.	Forderungsart	Nennwert in Auslandswährung	Nennwert bzw. Kassenwert	
			S	g
	A. In Fremdwährung:			
1	Forderung aus der Darlehenszusage der Bundesrepublik Deutschland für den Flüchtlingswohnbau	DM 5,265.765·14	33,074.995	92
2	Forderung aus der US-Kreditzusage 1962/II.....	\$ 10,393.568·89	268,361.948	74
3	Forderung aus der Italienischen Warenkreditzusage 1962	Lit. 140,030.9·16—	5,811.283	02
	Post 1 bis 3 (Summe) ...		307,248.227	68
	B. In Schillingwährung:			
4	Forderung aus den Autobahn-Darlehenszusagen verschiedener Versicherungsanstalten		3,000.000	—
5	Forderung aus der Wohnbau-Darlehenszusage der Gemeinde Wien		800.000	—
	Post 4 und 5 (Summe) ...		3,800.000	—
	Gesamtsumme ...		311,048.227	68
	Den Forderungen stehen gleich hohe Eventualverpflichtungen gegenüber, die mit der Zuzählung der Kredite und Darlehen zu Finanzschulden werden.			

mit dem Stand vom

*) Außerdem bestehen nichtfällige Finanzforderungen der Republik Österreich aus Kredit- und Darlehenszusagen in der Höhe von S 311.048.227-68 (siehe Seite 395), denen gleichhohe Eventualverpflichtungen gegenüberstehen, die mit der Zuzählung der Kredite und Darlehen zu Finanzschulden werden.

1) Ausschließlich der Postverläge an Finanzkassen im Betrage von	S	87,144.086-91
2) Hievon entfallen auf:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	S	958,283.745-32
Anzahlungen	S	53,656.064-55
Sonstige Forderungen	S	3,278.792-73
Nichtfällige Verwaltungsforderungen, Zergliederung siehe Seite 388	S	254,975.845-82
Forderungen der unwirksamen Gebärung, Zergliederung siehe Seite 389	S	155,347.176-76
Summe ...	S	1.425.541.625-18

tabelle forderungen und Bundesschulden

31. Dezember 1965

Schulden	S	g
I. Hoheitsverwaltung		
A. Mit der budgetmäßigen Gebarung im Zusammenhang stehend:		
1. Ausgaben-Zahlungsrückstände:		
Ordentliche Gebarung, siehe Hauptübersicht, Seite 7 S 479,357.490-68		
Außerordentliche Gebarung, siehe Zusammenfassung, Seite 11 S 88,436.102-49	567,793.593	17
2. Ausgaben-Anweisungsrückstände:		
Ordentliche Gebarung, siehe Hauptübersicht, Seite 7 S 502,568.042-78		
Außerordentliche Gebarung, siehe Zusammenfassung, Seite 11 S 75,437.181-78	578,005.224	56
3. Überzahlungen:		
Ordentliche Gebarung, siehe Hauptübersicht, Seite 9	410.917	18
4. Nichtfällige Verwaltungsschulden, Zergliederung, siehe Seite 381	3.113,740.024	07
B. Mit der unwirksamen Gebarung im Zusammenhang stehend:		
Zergliederung siehe Seite 389	357,545.514	67
Hoheitsverwaltung (Summe I) . . .	4.617,495.273	65
II. Betriebsverwaltung		
A. Buchschulden:		
Salzmonopol, siehe Seite 451 S 10,414.778-76		
Glücksspiele, siehe Seite 453 S 51,027.390-37		
Branntweinmonopol, siehe Seite 455 S 19,206.864-13		
Post- und Telegraphenanstalt, siehe Seite 457 S 1.531,572.728-98		
Österreichische Bundesforste, siehe Seite 459 S 30,240.371-44		
Staatsdruckerei siehe Seite 467 S 19,692.527-98		
Hauptmünzamt siehe Seite 469 S 9,347.523-56		
Bundestheater siehe Seite 471 S 15,313.846-59		
Bundesapotheken siehe Seite 473 S 711.760-79	1.687,527.792	60
Österreichische Bundesbahnen	1.058,427.879	50
Betriebsverwaltung (Summe II) . . .	¹⁾ 2.745.955.672	10
III. Anlehensgebarung		
A. Ausgaben-Anweisungsrückstände, siehe Seite 377	25,557.590	28
B. Nichtfällige Finanzschulden:		
1. Schulden aus Anleihen Österreichs vor 1938, siehe Seite 390 . S 543,716.244-02		
2. Schulden aus Anleihen und Krediten seit 1945, siehe Seite 394 . S 27.733,024.246-04	28.276,740.490	06
Anlehensgebarung (Summe III) . . .	28.302,298.080	34
Gesamtsumme (I bis III) . . .	35.665,749.026	09

1) Hievon entfallen auf:

Schulden aus Lieferungen und Leistungen	S 2.021,872.092-58
Anzahlungen	S 26,709.252-47
Sonstige Verbindlichkeiten	S 5,751.461-22
Schulden der unwirksamen Gebarung, Zergliederung siehe Seite 389	S 691,622.865-83

Summe . . . S 2.745,955.672-10

Reste an zweckgebundenen Einnahmen

Kapitel	Titel	Paragraph	Unter- teilung	Benennung	Stand mit Ende Dezember 1965	
					S	g
				VI. Finanzausgleich		
5	2	1		Finanzausgleich: Zweckgebundene Einnahmen: Zweckzuschuß des Bundes bei Katastrophenschäden	73,469.422	80
				VIII. Bundeskanzleramt		
7	1	1	1	Bundeskanzleramt: Bundeskanzleramt: Bundeskanzleramt: Zweckgebundene Einnahmen: Beiträge zur Amerikawerbung des Bundespressedienstes .S 861.479·48 Beiträge zu den Kosten der vom Bundespressedienst veranstalteten Journalistenreisen ¹⁾ S 37.191·19	898.670	67
7a	1			Verstaatlichte Unternehmungen: Investitionsfonds für verstaatlichte Unternehmungen (Zweckgebundene Einnahmen)	102,823.641	83
				VIIIb. Inneres		
9	1	1		Inneres: Bundesministerium für Inneres: Bundesministerium für Inneres: Heimkehrerfürsorge	78.953	38
	6	1		Kriegsgräberfürsorge: Zweckgebundene Einnahmen	414.782	95
	9	1		Betreuung der Umsiedler, Heimatvertriebenen und Flücht- linge: Zweckgebundene Einnahmen: Internationale Beiträge und Spenden für Flüchtlingsbetreuung..... Österreichischer Flüchtlingsfonds der Vereinten Nationen.....	211.965 2,460.165	61 50
	10	1		Flüchtlingsanstalten (Betriebsähnliche Verwaltungszweige): Zweckgebundene Einnahmen: Spenden	223.541	25
				Kapitel 9 (Summe) ...	3,389.408	69
				IX. Justiz		
10	3	1		Justiz: Justizbehörden in den Ländern: Zweckgebundene Einnahmen: Fonds nach § 7 StPO.	88.282	60
	4	1		Justizanstalten: Zweckgebundene Einnahmen: Unterstützungsfonds für Gefangene, Zöglinge und Arbeitshausinsassen	826.264	09
	5			Arbeitsbetriebe (Betriebsähnliche Verwaltungszweige)	37,784.059	60
				Kapitel 10 (Summe) ...	38,698.606	29
				X. Unterricht		
12	1	1a		Unterricht: Hochschulen und wissenschaftliche Zwecke: Hochschulen	42,667.461	47
		1b		Hochschulen (Betriebsähnliche Verwaltungszweige)	74.990	39
		2a		Wissenschaftliche Anstalten	51.036	08
		3a		Bibliotheken	1,686.941	54
	2a			Schulaufsicht und allgemeine pädagogische Erfordernisse.. ²⁾	312.504	57

¹⁾ Siehe Fußnote 2 a auf Seite 402.²⁾ Siehe Fußnote 2 b auf Seite 402.

Kapitel	Titel	Paragraph	Unter- teilung	Benennung	Stand mit Ende Dezember 1965	
					S	g
12	3			Mittlerer und niederer Unterricht:		
		1a		Allgemeinbildende höhere Schulen.....	361.021	84
		2a		Bundeserziehungsanstalten	251.128	47
		3a		Kaufmännisches Bildungswesen	185.441	07
		4a		Gewerbliches Bildungswesen	5.407.627	95
		5a		Lehrer- und Erzieherbildung	119.125	46
		6a		Allgemeinbildendes Pflichtschulwesen	29.640	35
		9a		Pädagogisch-psychologischer Dienst.....	44.850	40
		10b		Bundeskonvikte (Betriebsähnliche Verwaltungszweige)	³⁾ 3.794.791	50
	4a			Volksbildungswesen	922.890	08
	4b			Volksbildungswesen (Betriebsähnliche Verwaltungszweige) ..	11.381	59
	5a			Jugendförderung	559.195	35
	6a			Sportförderung	183.933	14
	6b			Sportförderung (Betriebsähnliche Verwaltungszweige)	732.694	78
				Kapitel 12 (Summe) ...	57,396.656	03
13				Kunst:		
	2a			Musik und darstellende Kunst	660.451	86
	3a			Musealwesen	1.669.774	37
	4a			Denkmalpflege	176.277	31
	5a			Film- und Lichtbildwesen	899.498	50
	7a			Kunstakademien und Kunstschulen.....	1.104.681	39
	8a			Kulturelle Auslandsbeziehungen	184.124	99
	9a			Kunstförderungsbeiträge	⁴⁾ 84.224	86
	10a			Kulturgroschen	⁵⁾ 2.206	82
	12a			Anteil am Ertrag des Pferdetotos	343	16
				Kapitel 13 (Summe) ...	4,781.583	26
				XII. Soziale Verwaltung		
15				Soziale Verwaltung:		
	1	2		Bundesministerium für soziale Verwaltung:		
				Fonds:		
				Kriegsblindenfonds	⁶⁾ S 46.974-65	
				Leibrentnerfonds	S 748-88	
					47.723	53
	3a			Reservefonds nach dem AIVG.:		
				Geldstrafen	S 12.709-90	
				Gebahrungsüberschuß der Arbeitslosenversicherung	S 997,558.199-55	
					⁷⁾ 997,570.909	45
	3b	1		Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe:		
				Schlechtwetterentschädigungsbeitrag	⁷⁾ 56,480.370	99
	6	1		Allgemeine Fürsorge:		
				Schulmilchaktion, Beitrag des Milchwirtschaftsfonds	834.858	31
	7	1		Volksgesundheit:		
				Bundesstaatliche Untersuchungsanstalten:		
		1		Zweckgebundene Einnahmen:		
				Zuschlagserlös aus der Sonderpostmarkenserie zugunsten der Bekämpfung der Tuberkulose	66.924	60
		4		Verschiedene Einnahmen:		
		1		Zweckgebundene Einnahmen:		
				Zuschlagserlös aus der Sonderpostmarkenserie zugunsten der Gesundheitsfürsorge	1.858	81
				Kapitel 15 (Summe) ...	942,041.903	71
				XIII. Finanzen		
16				Finanzverwaltung:		
	1	1		Bundesministerium für Finanzen:		
				Zweckgebundene Einnahmen:		
				Zuschlagserlös von Sonderpostmarken	1,322.541	20

³⁾ Siehe Fußnote 2 c auf Seite 402.⁴⁾ Siehe Fußnote 2 d auf Seite 402.⁵⁾ Siehe Fußnote 1 auf Seite 402.⁶⁾ Siehe Fußnote 2 e auf Seite 402.⁷⁾ Siehe Fußnote 1 auf Seite 402.

Kapitel	Titel	Paragraph	Unter- teilung	Benennung	Stand mit Ende Dezember 1965	
					S	g
17	1	8		Öffentliche Abgaben: Direkte Steuern: Beitrag vom Einkommen zur Förderung des Wohnungsbaues und für Zwecke des Familienlastenausgleiches: a) für den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds S 236,350.142·01 b) für die Länder zur Wohnbauförderung S 176,997.897·51 d) Für den Wasserwirtschaftsfonds S 19,666.432·70	^{a)} 433,014.472	22
		9		Beiträge nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz	^{a)} 2,143.721	89
	4	7		Verbrauchssteuern: Bundeszuschlag zur Mineralölsteuer	35,237.269	55
	5	9		Gebühren und Verkehrssteuern: Außenhandelsförderungsbeitrag	^{a)} 22,203.498	60
				Kapitel 17 (Summe) ...	492,598.962	26
18	3	4		Kassenverwaltung: Bundesdarlehen: Beiträge zu den Kosten der Verwaltung und Überwachung von Bundesdarlehen: Sonstige Unternehmungen	291.198	49
	7	1	3	Unbewegliches Bundeseigentum: Veräußerungen und Grundabtretungen: Zweckgebundene Einnahmen: Siedlungsgründe: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft .. S 567.760·08 Bundesministerium für Finanzen S 214.511·25 S 782.271·33		
			1	Sonstige Liegenschaften: Bundesministerium für Finanzen S 1,071.529·—	1,853.800	33
	9			Brotgetreidepreisausgleich: Importausgleich bei Brotgetreide und Mahlerzeugnissen gemäß § 28 Marktordnungsgesetz	8,304.527	08
	10	1		Sonstiger Lebensmittelpreisausgleich: Lebensmittelpreisausgleich: Importausgleich bei Schlachttieren und tierischen Produkten gemäß § 36 Marktordnungsgesetz	12,371.503	98
				Frachtenausgleich bei Zucker	14,868.224	05
		3		Milchpreisausgleich: Importausgleich bei Milch und Erzeugnissen aus Milch gemäß §§ 15 bis 19 Marktordnungsgesetz	477.096	46
	11			Futtermittelpreisausgleich: Importausgleich bei Futtermitteln gemäß § 28 Marktordnungsgesetz..	41,160.242	17
	20			Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	^{a)} 1.303,335.624	77
	24	5	1	Verschiedene Einnahmen: Sonstige Einnahmen: Zweckgebundene Einnahmen: US-Spende für das Lagerauflösungsprogramm	628.380	53
				Kapitel 18 (Summe) ...	1.383,290.597	86
19				XIV. Land- und Forstwirtschaft		
	3	7		Land- und Forstwirtschaft: Staatsaufgaben im Interesse der Land- und Forstwirtschaft: Einnahmen aus der Liegenschaft „Aurewald“	52.930	02
	4	1 a		Land- und forstwirtschaftliche Bundesanstalten: Landwirtschaftliche Bundeslehranstalten (Betriebsähnliche Verwaltungszweige)	1,571.336	69
		3 a		Forstwirtschaftliche Bundeslehranstalten (Betriebsähnliche Verwaltungszweige)	507.417	72
		4 a		Bundesinstitut für Gewässerforschung und Fischereiwirtschaft (Betriebsähnlicher Verwaltungszweig)	63.884	10

^{a)} Siehe Fußnote 1 auf Seite 402.^{a)} Siehe Fußnote 1 auf Seite 402.

Außerdem besteht noch ein Rest an Dienstgeberbeiträgen zum Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe aus den Jahren 1952 bis 1954 in der Höhe von S 408,823.195·41, der nach Ansicht des Rechnungshofes ebenfalls als zweckgebunden aufzufassen ist. Die Verrechnung erfolgte seinerzeit bei Kapitel 26 Titel 4.

Kapitel	Titel	Paragraph	Unter- teilung	Benennung	Stand mit Ende Dezember 1965	
					S	g
19	4	5a		Bundeslehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft (Betriebsähnliche Verwaltungszweige)	25.865	05
	6a			Forstliche Ausbildungsstätten (Betriebsähnliche Verwaltungszweige)	91.358	54
	7			Betriebsähnliche Verwaltungszweige:		
		4		Bauhof- und Maschinenbewirtschaftung	19.664.785	48
				Kapitel 19 (Summe) ...	21.977.577	60
				XV. Handel und Wiederaufbau		
20				Handel, Gewerbe, Industrie:		
	1			Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau:		
		3		Preisausgleich in der Mineralölwirtschaft	6.026.357	92
	6			Technische Stellen:		
		1		Technisches Museum:		
			1	Zweckgebundene Einnahmen:		
				Spenden	20.479	94
		3		Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal:		
			1	Zweckgebundene Einnahmen:		
				Beiträge Dritter auf Grund abgeschlossener Wärmelieferungsverträge.	100.055	90
				Beiträge der UIC für die Errichtung einer wärme- und kältetechnischen Fahrzeugversuchsanlage	595.248	20
	8			Eich- und Vermessungswesen:		
		2		Vermessungswesen:		
			1	Zweckgebundene Einnahmen:		
				Gruppe Landesaufnahme; Sonderaufträge	¹⁰⁾ 46.559	90
	12			Tiergarten Schönbrunn (Betriebsähnlicher Verwaltungszweig):		
		1		Zweckgebundene Einnahmen	275.158	40
				Kapitel 20 (Summe) ...	7.063.860	26
21				Bauten:		
	1			Bundesbaudienst:		
		1		Dienststellen der Bundesgebäudeverwaltung:		
				Einnahmen aus Veranstaltungen im Kongreßzentrum in der Wiener Hofburg	1.311.653	28
	3			Bundeshochbau:		
		1		Zweckgebundene Einnahmen:		
				Beiträge für die Errichtung verschiedener Arbeitsämter S 5.532.210-54		
				Beiträge für den Neubau der Bundeshandelsakademie in Graz	S 474.926-—	
				Beiträge für den Neubau der Bundesgewerbeschule in Pinkafeld	S 2.000.000-—	
					8.007.136	54
	4			Bundesgebäudeverwaltung I:		
		1		Zweckgebundene Einnahmen	¹¹⁾ 30.042	11
	6			Wasserbau:		
		1		Zweckgebundene Einnahmen:		
				Beiträge des Hochwasserschädenfonds	21.500	—
	7			Ausbau der Autobahnen:		
		1		Zweckgebundene Einnahmen:		
				Schadenersatzleistungen	¹²⁾ 476.883	07
				Kapitel 21 (Summe) ...	9.847.215	—
				XVII. Landesverteidigung		
23				Landesverteidigung:		
	2			Heer und Heeresverwaltung:		
		1		Zweckgebundene Einnahmen:		
				Geldbußen gemäß § 13 Heeresdisziplingesetz	167.058	24
				Schadensvergütungen durch Versicherungen	536.011	07
	4			Betriebsähnliche Verwaltungszweige	5.715.307	75
				Kapitel 23 (Summe) ...	6.418.377	06

¹⁰⁾ Siehe Fußnote 3 a auf Seite 402.¹¹⁾ Siehe Fußnote 1 auf Seite 402.¹²⁾ Siehe Fußnote 3 b auf Seite 402.

Kapitel	Titel	Paragraph	Unter- teilung	Benennung	Stand mit Ende Dezember 1965	
					S	g
24	1	2	1	XVIII. Verkehr und Elektrizitätswirtschaft		
				Verkehr und Elektrizitätswirtschaft: Bundesministerium für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft: Generaldirektion für die Post- und Telegraphenverwaltung: Hilfsfonds der Post- und Telegraphenbediensteten	948.096	80
27	2	1	3	XXI. Monopole		
				Monopole: Salz: Betriebseinnahmen: Einnahmen aus Berg- und Hüttenbesuchen	372.264	94
				Glücksspiele: Betriebseinnahmen: Verwaltungskostenbeiträge des Sport- und Pferdetotos: Amortisationsquote für angeschaffte Toto-Registriermaschinen	6.071.369	61
				Kapitel 27 (Summe) ...	6.443.634	55
				XXII. Bundesbetriebe		
28	1	1	3	Bundesbetriebe: Post- und Telegraphenanstalt: Betriebseinnahmen: Fernsprecher: Rücklage gemäß § 2 Fernsprechtetriebs-Investitions- gesetz, BGBl. Nr. 26/1964 S 111.568.099-61 Rundfunk: Anteil der Post- und Telegraphenanstalt für den Aus- bau des Drahtfunks ¹³⁾ S 2.399.700-68 Anteil der „Österreichischer Rundfunk“ Ges. m. b. H. S 620.069-47 S 3.019.770-15 Fernsehrundfunk: Anteil der „Österreichischer Rundfunk“ Ges. m. b. H. S 3.602.231-80	118.190.101	56
				Österreichische Bundesforste: Betriebseinnahmen: Grundverkäufe	8.212.979	20
				Kapitel 28 (Summe) ...	126.403.080	76
				XXIII. Eisenbahnen		
				Eisenbahnen: Österreichische Bundesbahnen: Betriebseinnahmen: Sonstige Einnahmen der Investitionsgebarung	7.500.000	—
29	1	1	1	Baukostenzuschüsse	1.500.000	—
				Kapitel 29 (Summe)...	9.000.000	—
				Gesamtsumme ...	3.288.813.836	63

¹³⁾ Siehe Fußnote 1.**Anmerkung:**

Im Sinne der Ermächtigung gemäß Artikel VII Ziffer 3 des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 1965, BGBl. Nr. 1, hat der Bundesminister für Finanzen Reste dieser zweckgebundenen Einnahmen in der Höhe von S 584.588.781-75 einer Rücklage zugeführt. Diese Rücklage wurde bei Ausgaben-Kapitel 18 Titel 23 § 3 Unterteilung 1 und 2 verrechnet (siehe Seite 164).

Jene Reste aus zweckgebundenen Einnahmen, die der Rücklage nicht oder mit einem von der vorstehenden Nachweisung abweichenden Betrag zugeführt wurden, sind aus den folgenden Fußnoten ersichtlich:

Zu den Fußnoten ¹⁾ bis ¹³⁾ von Seite 398 bis 402:

¹⁾ Nicht der Rücklage zugeführt.

²⁾ Hievon wurden der Rücklage zugeführt:

a) S 34.845-79, b) S 309.029-03, c) S 3.775.391-30,
d) S 79.224-86, e) S 46.009-53.

³⁾ Der Rücklage wurden irrtümlicherweise zu hohe Beträge zugeführt:

a) S 72.379-90, b) S 477.000-—.

Haftungsschulden der Republik Österreich

mit 31. Dezember 1965

Post Nr.	Schuldgattung	Nennwert in Auslandswährung	Nennwert bzw. Kassenwert	
			S	g
	A. In Fremdwährung:			
1	Haftungen des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 25. Juli 1946, BGBl. Nr. 154, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 12. März 1958, BGBl. Nr. 47:			
	a) für den Kredit der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung zum Ausbau des Kraftwerkes Reißeck-Kreuzeck per 12 Millionen US-Dollar ..	\$ 9,353.000—	241,494.460	—
	b) für den Kredit der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung zur teilweisen Finanzierung des Lünensee-Projektes per 10 Millionen US-Dollar	\$ 7,910.000—	204,236.200	—
	c) für den Kredit der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung zur teilweisen Finanzierung des Ausbaues der Kraftwerke Voitsberg und St. Andrä per 10 Millionen US-Dollar	\$ 7,243.000—	187,014.260	—
	d) für den Kredit der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung zur teilweisen Finanzierung des Ausbaues des Kraftwerkes Ybbs-Persenbeug per 21 Millionen US-Dollar	\$ 17,312.000—	446,995.840	—
	e) für den Kredit der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung zur Fertigstellung des Lünensee-Projektes per 15 Millionen Deutsche Mark ...	DM 12,114.000—	78,377.580	—
	f) für den Kredit der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung an die Österreichische Investitions-Kredit AG per 10,145.000— US-Dollar ...	\$ 5,690.800—	146,936.456	—
	g) für den Kredit der Export-Import-Bank of Washington an die Österreichisch-Alpine Montangesellschaft per 28,150.000— US-Dollar	\$ 20,851.414-42	538,383.520	32
	h) für die 5% Anleihe 1958 der Tauernkraftwerke AG per 40 Millionen Schweizer Franken (Solidarbürgschaft mit der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts-AG für Kapital, Zinsen und Nebenspesen bis zum Höchstbetrag von 55 Millionen Schweizer Franken)	sfrs 18,369.000—	109,846.620	—
2	Haftungen des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 30. Oktober 1958, BGBl. Nr. 239, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 4. März 1959, BGBl. Nr. 66:			
	a) gegenüber dem Freistaat Bayern bis zum Betrag von 50 Millionen Deutsche Mark für eine vom Freistaat Bayern garantierte Anleihe der Österreichisch-Bayerischen Kraftwerke AG in der Gesamthöhe von 100 Millionen Deutsche Mark	DM 45,000.000—	291,150.000	—
	b) für den Kredit der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung zum Ausbau des Donaukraftwerkes Aschach per 25 Millionen US-Dollar	\$ 23,576.000—	608,732.320	—
	c) für den Kredit der Dresdner Bank an die Donaukraftwerk Jochenstein AG per 50 Millionen Deutsche Mark.	DM 50,000.000—	323,500.000	—
	d) für die 6% Anleihe 1959 der Österreichischen Donaukraftwerke AG per 100 Millionen Deutsche Mark (Gesamtschuldnerische Garantie mit der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts-AG)	DM 95,000.000—	614,650.000	—
	e) für den Kredit der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung an die Österreichische Investitionskredit-AG per 9 Millionen US-Dollar	\$ 6,145.149—	158,667.747	18
	f) für den Kredit der Morgan Guaranty Trust Company, New York, an die Österreichische Luftverkehrs-AG per 3,126.600— US-Dollar	\$ 1,042.200—	26,909.604	—
3	Haftungen des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 7. März 1962, BGBl. Nr. 74:			
	a) gegenüber dem Freistaat Bayern bis zum Betrag von 91 Millionen Deutsche Mark für einen vom Freistaat Bayern garantierten Kredit der Österreichisch-Bayerischen Kraftwerke AG in der Gesamthöhe von 161 Millionen Deutsche Mark	DM 83,425.000—	539,759.750	—

Post Nr.	Schuldgattung	Nennwert in Auslandswährung	Nennwert bzw. Kassenwert	
			S	g
	b) gegenüber dem Freistaat Bayern für einen vom Freistaat Bayern garantierten Kredit der Donaukraftwerk Jochenstein AG in der Gesamthöhe von 17 Millionen Deutsche Mark	DM 12,750.000.—	82,492.500	—
	c) für den Kredit der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung an die Österreichische Investitionskredit-AG per 5 Millionen US-Dollar	\$ 4,209.400.—	108,686.708	—
4	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des § 2 des Bundesgesetzes vom 4. Juli 1963, BGBl. Nr. 158, für eine 5¼% Anleihe der Vereinigten Österreichischen Eisen- und Stahlwerke AG in der Höhe von 10 Millionen US-Dollar	\$ 10,000.000.—	258,200.000	—
5	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des § 1 des Bundesgesetzes vom 4. Juli 1963, BGBl. Nr. 159, gegenüber dem Land Baden-Württemberg für einen vom Land Baden-Württemberg garantierten Kredit der Österreichischen Elektrizitätswirtschafts-AG (Verbundgesellschaft) in der Höhe von 25 Millionen Deutsche Mark.	DM 25,000.000.—	161,750.000	—
6	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des § 2 des Bundesgesetzes vom 4. Juli 1963, BGBl. Nr. 159, für eine Anleihe der Tauernkraftwerke AG in der Höhe von 40 Millionen Schweizer Franken.	sfrs 40,000.000.—	239,200.000	—
7	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 4. Juli 1963, BGBl. Nr. 158 in der Fassung des Bundesgesetzes vom 17. April 1964, BGBl. Nr. 168, für eine 5¼% Anleihe der Österreichisch-Alpine Montangesellschaft in der Höhe von 12 Millionen US-Dollar	\$ 12,000.000.—	309,840.000	—
	Post 1 bis 7 (Summe) ...		5.676,823.565	50
	B. In Schillingwährung:			
8	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 24. April 1953, BGBl. Nr. 50, betreffend die Energieanleihe 1953 (begebenes Nominale S 661,730.700.—)		302,229.194	73
9	Haftungen des Bundes auf Grund des Ausfuhrförderungsgesetzes vom 16. Juli 1964, BGBl. Nr. 200, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 1. April 1965, BGBl. Nr. 90, für Ausfuhrgeschäfte verschiedener Erzeugungs- und Handelsunternehmungen bzw. für Wechselkredite verschiedener Banken:			
	a) in Kraft befindliche Exportrisikohaftungen (80% des Fakturenbetrages) gemäß § 1 (Kontingent 5.000 Millionen Schilling)		2.167,387.076	46
10	b) Bundeshaftungen für die Einlösung von Wechseln (80% des Fakturenbetrages) gemäß § 2 (Kontingent 1.500 Millionen Schilling)		1.161,108.728	80
	Ausfallshaftung des Bundes als Bürge gemäß § 1346 ABGB. auf Grund des Garantiesgesetzes 1955, BGBl. Nr. 159 (Kontingent S 799,999.573-46)		170,850.754	90
11	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 9. März 1955, BGBl. Nr. 58, betreffend die Energieanleihe 1955 (begebenes Nominale 1.000 Millionen Schilling)		349,184.500	—
12	Ausfallshaftung des Bundes als Bürge gemäß § 1346 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 28. April 1955, BGBl. Nr. 87, betreffend die Übernahme von Ausfallshaftungen für Kredite zur Errichtung von Zollfreizonen (Kontingent 200 Millionen Schilling)		66,890.572	64
13	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 14. März 1957, BGBl. Nr. 75, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 18. Juli 1957, BGBl. Nr. 175, betreffend die Energieanleihe 1957 (begebenes Nominale 594 Millionen Schilling)		9,178.000	—
14	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 12. März 1958, BGBl. Nr. 48, betreffend die Energieanleihe 1958 (begebenes Nominale 546 Millionen Schilling)		475,363.500	—
15	Haftungen des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Artikels V Ziffer 9 des Bundesfinanzgesetzes 1959, BGBl. Nr. 1/1959, für Kredite verschiedener Banken an verstaatlichte Unternehmungen (Kontingent 300 Millionen Schilling)		5,000.000	—

Post Nr.	Schuldgattung	Nennwert in Auslandswährung	Nennwert bzw. Kassenwert	
			S	g
16	Haftungen des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 22. Juli 1959, BGBl. Nr. 176, in der Fassung des Bundesgesetzes vom 1. Dezember 1959, BGBl. Nr. 269, betreffend die Energieanleihen 1959: a) Energie-Konversionsanleihe 1959 (begebenes Nominale S 125,875.000.—) b) Energieanleihe 1959 (begebenes Nominale 900 Millionen Schilling)		166,297.675 856,194.500	68 —
17	Haftungen des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 18. September 1959, BGBl. Nr. 210/1959: a) 6% Anleihe 1959 des Hochwasserschädenfonds (begebenes Nominale 100 Millionen Schilling) b) 6½% Anleihe 1960 des Hochwasserschädenfonds (begebenes Nominale 200 Millionen Schilling) c) 7% Anleihe 1961 des Hochwasserschädenfonds (begebenes Nominale 300 Millionen Schilling) d) 7% Anleihe 1962 des Hochwasserschädenfonds (begebenes Nominale 300 Millionen Schilling) e) 6½% Anleihe 1963 des Hochwasserschädenfonds (begebenes Nominale 300 Millionen Schilling)		80,378.000 200,000.000 300,000.000 300,000.000 300,000.000	— — — — —
18	Haftungen des Bundes auf Grund des Bundesfinanzgesetzes 1960, BGBl. Nr. 1/1960: a) gemäß Artikel V Ziffer 8 für einen Kredit der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien an die Österreichische Rundfunk Ges. m. b. H. als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 85 Millionen Schilling) b) gemäß Artikel V Ziffer 9 für Kredite verschiedener Banken an verstaatlichte Unternehmungen und Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist, als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent S 251,650.000.—)		70,000.000 144,711.679	— 34
19	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 26. Oktober 1960, BGBl. Nr. 223, betreffend die Energieanleihe 1960 (begebenes Nominale 1.000 Millionen Schilling)		1.000,000.000	—
20	Haftungen des Bundes auf Grund des Bundesfinanzgesetzes 1961, BGBl. Nr. 1/1961: a) gemäß Artikel V Ziffer 8 für einen Kredit eines Bankenkonsortiums an die Österreichische Rundfunk Ges. m. b. H. als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 30 Millionen Schilling) b) gemäß Artikel V Ziffer 9 für Kredite verschiedener Banken an Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist, als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 113 Millionen Schilling) c) gemäß Artikel V Ziffer 10 für einen Kredit der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien an die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete Ges. m. b. H. (BUWOG) als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 154 Millionen Schilling)		30,000.000 20,000.000 112,872.450	— — —
21	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 15. November 1961, BGBl. Nr. 273, betreffend die Energieanleihe 1961 (begebenes Nominale 750 Millionen Schilling)		700,795.000	—
22	Haftungen des Bundes auf Grund des Bundesfinanzgesetzes 1962, BGBl. Nr. 1/1962: a) gemäß Artikel V Absatz 1 Ziffer 11 für Kredite an Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist, als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent S 140,250.000.—) b) gemäß Artikel V Absatz 1 Ziffer 15 für Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 240 Millionen Schilling) c) gemäß Artikel V Absatz 1 Ziffer 16 für einen Bankenkredit an die Österreichische Rundfunk Ges. m. b. H. als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 25 Millionen Schilling)		¹⁾ 112,783.992 240,000.000 8,000.000	99 — —

¹⁾ Diesen Verbindlichkeiten stehen Rückbürgschaften des Landes Tirol sowie verschiedener Gemeinden dieses Bundeslandes in Höhe von S 4,485.291,95 gegenüber.

Post Nr.	Schuldgattung	Nennwert in Auslandswährung	Nennwert bzw. Kassenwert	
			S	g
23	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 27. Juni 1962, BGBl. Nr. 197, betreffend die Energieanleihe 1962 (begebenes Nominale 600 Millionen Schilling).....		600,000.000	—
24	Haftungen des Bundes auf Grund des Bundesfinanzgesetzes 1963, BGBl. Nr. 94/1963:			
	a) gemäß Artikel VI Absatz 1 Ziffer 1 für Kredite an Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist, als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent S 47,100.000.—)		40,350.400	—
	b) gemäß Artikel VI Absatz 1 Ziffer 4 für einen Kredit der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien an die Österreichische Rundfunk Ges. m. b. H. als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 15 Millionen Schilling)		15,000.000	—
25	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 26. November 1963, BGBl. Nr. 287, betreffend die Energieanleihe 1963 (begebenes Nominale 500 Millionen Schilling).....		500,000.000	—
26	Haftungen des Bundes auf Grund des Bundesfinanzgesetzes 1964, BGBl. Nr. 1/1964:			
	a) gemäß Artikel VI Absatz 1 Ziffer 1 für Kredite an Unternehmungen, an denen der Bund beteiligt ist, als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 3·6 Millionen Schilling)		3,100.000	—
	b) gemäß Artikel VI Absatz 3 Ziffer 1 für eine Anleihe des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds, als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 200 Millionen Schilling)		200,000.000	—
	c) gemäß Artikel VI Absatz 3 Ziffer 2 für Anleihen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 200 Millionen Schilling)		200,000.000	—
27	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des § 3 Ziffer 1 des Bundesgesetzes vom 3. Juni 1964, BGBl. Nr. 135, für Darlehen an die Brenner Autobahn AG (Kontingent 380 Millionen Schilling).....		334,000.000	—
28	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 10. Dezember 1964, BGBl. Nr. 291, betreffend die Energieanleihe 1964 (begebenes Nominale 400 Millionen Schilling).....		400,000.000	—
29	Haftungen des Bundes auf Grund des Bundesfinanzgesetzes 1965, BGBl. Nr. 1/65:			
	a) gemäß Artikel VI Absatz 1 Ziffer 3 für einen Kredit an die Österreichische Luftverkehrs-AG als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 50 Millionen Schilling)		50,000.000	—
	b) gemäß Artikel VI Absatz 1 Ziffer 4 für einen Kredit an die Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 50 Millionen Schilling)		20,670.000	—
	c) gemäß Artikel VI Absatz 2 Ziffer 1 für eine 6% Anleihe des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 300 Millionen Schilling)		300,000.000	—
	d) gemäß Artikel VI Absatz 2 Ziffer 2 für 6% Anleihen des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. (Kontingent 300 Millionen Schilling)		300,000.000	—
30	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 17. März 1965, BGBl. Nr. 49, für ein Darlehen an die Simmering-Graz-Pauker AG (Kontingent 100 Millionen Schilling).....		80,678.638	65
31	Haftungen des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 10. Juni 1965, BGBl. Nr. 168, betreffend die Energieanleihe 1965:			
	a) gemäß § 1 (begebenes Nominale 200 Millionen Schilling)		200,000.000	—
	b) gemäß § 2 (begebenes Nominale 400 Millionen Schilling)		400,000.000	—
32	Haftung des Bundes als Bürge und Zahler gemäß § 1357 ABGB. auf Grund des Bundesgesetzes vom 17. März 1965, BGBl. Nr. 47, für einen Kredit an die Felbertauernstraße-AG (Kontingent 240 Millionen Schilling).....		119,172.674	86

Post Nr.	Schuldgattung	Nennwert in Auslandswährung	Nennwert bzw. Kassenwert	
			S	g
33	Haftung des Bundes auf Grund des § 17 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 29. April 1964, BGBl. Nr. 117 (Atomhaftpflichtgesetz), für den Verein zur Förderung der Anwendung der Kernenergie in Graz (Kontingent 130 Millionen Schilling)		—	—
34	60% Ausfallhaftung des Bundes auf Grund des § 7 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 9. Mai 1962, BGBl. Nr. 143 (Prämiensparförderungsgesetz)		66.600	—
35	Haftungen des Bundes für Investitionskredite an land- und forstwirtschaftliche Betriebe als Bürge gemäß § 1346 ABGB.: a) auf Grund des Artikels V Ziffer 10 des Bundesfinanzgesetzes 1959, BGBl. Nr. 1/1959 (Kontingent S 134,176.829.—) S 127,528.472.— b) auf Grund des Artikels V Ziffer 10 des Bundesfinanzgesetzes 1960, BGBl. Nr. 1/1960 (Kontingent S 236,602.505.—) S 223,865.727.— c) auf Grund des Artikels V Ziffer 11 des Bundesfinanzgesetzes 1961, BGBl. Nr. 1/1961 (Kontingent S 304,121.164.—) S 288,268.408.10 d) auf Grund des Artikels V Absatz 1 Ziffer 13 des Bundesfinanzgesetzes 1962, BGBl. Nr. 1/1962 (Kontingent S 307,137.980.20) S 298,226.926.40 e) auf Grund des Artikels VI Absatz 1 Ziffer 2 des Bundesfinanzgesetzes 1963, BGBl. Nr. 94/1963 (Kontingent S 302,585.239.20) S 293,279.995.20 f) auf Grund des Artikels VI Absatz 1 Ziffer 2 des Bundesfinanzgesetzes 1964, BGBl. Nr. 1/1964 (Kontingent S 361,006.116.79) S 353,597.483,48 g) auf Grund des Artikels VI Absatz 1 Ziffer 1 des Bundesfinanzgesetzes 1965, BGBl. Nr. 1/1965 (Kontingent S 321,576.273.18) S 319,440.663.18 Summe... S 1.904,207.675.36 Abzüglich Tilgungen... S 708,293.859.68 Post 8 bis 35 (Summe)... Gesamtsumme ...			
			1.195,913.815	68
			14.308,177.754	73
			19.985,001.320	23

Nachweis über das von Dritten treuhändig verwaltete
Bundesvermögen

Kapitel	Titel	Paragraph	Benennung	Stand mit 31. Dezember 1965	
				S	g
12	1	1	X. Unterricht und Kunst		
			Unterricht:		
			Hochschulen und wissenschaftliche Zwecke:		
			Hochschulen:		
			Wohnungsbeschaffung für Hochschullehrer:		
			Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Ges. m. b. H., Wien	374.745	—
			2 Wissenschaftliche Anstalten:		
			Förderungszuwendung an die Forschungstiftung:		
			Forschungsrat	7,830.118	22
			Ludwig Boltzmann-Gesellschaft	1,083.694	25
			Kapitel 12 (Summe) ...	9,288.557	47
18	1	2a	XIII. Finanzen		
			Kassenverwaltung:		
			Kapitalsbeteiligung des Bundes:		
			Leistungen für Miteigentumsanteile bei Flughafenbetriebsgesellschaften (Treuhandvermögen):		
			Flughafen Graz, Betriebsges. m. b. H.	19,450.704	75
			Flughafen Linz, Betriebsges. m. b. H.	5,246.485	82
			Flughafen Wien, Betriebsges. m. b. H.	179,668.503	32
			Kärntner Flughafenbetriebsges. m. b. H.	59,838.945	39
			Salzburger Flughafenbetriebsges. m. b. H.	80,800.923	86
			Tiroler Flughafenbetriebsges. m. b. H.	63,670.967	82
			Kapitel 18 (Summe) ...	408,676.530	96
			Gesamtsumme ...	417,965.088	43

Stand des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Kapitel	Titel	Benennung	Stand mit 31. Dezember 1965	
			S	g
		XIII. Finanzen		
18		Kassenverwaltung:		
	20	Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen ¹⁾	1.303.335.624	77
		Gemäß § 31 Absatz 2 des Familienlastenausgleichsgesetzes, BGBl. Nr. 18/1955, in der Fassung BGBl. Nr. 239/1960, sind zur Deckung allfälliger Abgänge aus der laufenden Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen die Überschüsse so lange anzusammeln, bis sie die Hälfte des im letztabgelaufenen Kalenderjahr erwachsenen Aufwandes an den nach diesem Bundesgesetz und dem Kinderbeihilfengesetz zu gewährenden Beihilfen erreichen. Auf Grund der Ergebnisse des Bundesrechnungsabschlusses für das Jahr 1965 würde diese Reserve S 2.533.180.504,74 betragen.		

¹⁾ Außerdem besteht noch ein Rest an Dienstgeberbeiträgen zum Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe aus den Jahren 1952 bis 1954 in der Höhe von S 408.823.195,41, der nach Ansicht des Rechnungshofes ebenfalls als zweckgebunden aufzufassen ist. Die Verrechnung erfolgte seinerzeit bei Kapitel 26 Titel 4.

Übersicht

**über den im Bundesrechnungsabschluß 1965
nachgewiesenen Personal- und Sachaufwand in
der Gliederung des Postenverzeichnisses
(Rubrikenordnung)**

Übersicht über den im Bundesrechnungsabschluß 1965 nachge-
Postenverzeichnisses

Post	Bezeichnung	Hoheitsverwaltung			
		Gebarungserfolg		Voranschlag	Ersparung Überschreitung
		Schilling	‰	Schilling	
	Ordentliche Gebarung				
	I. Personalaufwand				
	Aktivitätsbezüge				
	Dienstbezüge:				
1	Pragmatische Bedienstete	6.632.249.051-83	140-86	6.752.747.900—	120.498.848-17
2	Vertragsbedienstete A:				
	a) Nach dem Entlohnungsschema I	1.064.675.655-38	22-61	796.919.500—	267.756.155-38
	b) Nach dem Entlohnungsschema II	394.809.839-96	08-39	376.453.700—	18.356.139-96
	c) Nach sonstigen Rechtsvorschriften	34.901.123-39	00-74	20.870.000—	14.031.123-39
	d) Lehrlinge	543.256-46	00-01	564.000—	20.743-54
	Post 2 (Summe) ...	1.494.929.875-19	31-75	1.194.807.200—	300.122.675-19
3	Vertragsbedienstete B:				
	a) Nach dem Entlohnungsschema I	194.463.074-87	04-13	176.491.100—	17.971.974-87
	b) Nach dem Entlohnungsschema II	44.289.872-36	00-94	48.185.700—	3.895.827-64
	c) Nach sonstigen Rechtsvorschriften	46.843.076-60	00-99	54.009.000—	7.165.923-40
	Post 3 (Summe) ...	285.596.023-83	06-06	278.685.800—	6.910.223-83
	Post 1 bis 3 (Summe der Dienstbezüge) ...	8.412.774.950-85	178-67	8.226.240.900—	186.534.050-85
4 b bis d	Mehrleistungsvergütungen	545.635.914-23	11-59	465.820.700—	79.815.214-23
4 a	Auslandszulagen	99.916.171-17	02-12	86.514.000—	13.402.171-17
5	Belohnungen und Aushilfen	49.640.456-92	01-05	51.984.400—	2.343.943-08
6	Dienstgeberbeiträge für pragmatische Bedienstete	187.784.163-13	03-99	195.293.600—	7.509.436-87
7	Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete	206.986.378-60	04-40	194.551.400—	12.434.978-60
	Personalaufwand für aktive Bedienstete (Summe) ...	9.502.738.034-90	201-82	9.220.405.000—	282.333.034-90
	Ruhe- und Versorgungsgenüsse				
9 a	Ruhegenüsse:				
	1. Bedienstete	1) 1.953.196.664-99	41-49	1.914.467.000—	38.729.664-99
	2. Arbeiter	—	—	—	—
9 b	Ordentliche Versorgungsgenüsse:				
	1. Nach Bediensteten	1) 883.836.932-81	18-77	843.348.200—	40.488.732-81
	2. Nach Arbeitern	—	—	—	—
9 c	Außerordentliche Versorgungsgenüsse:				
	1. Bedienstete	1) 160.549.779-36	03-41	167.203.400—	6.653.620-64
	2. Arbeiter	—	—	—	—
9 e	Aushilfen	2.150.136-90	00-05	1.492.800—	657.336-90
10	Dienstgeberbeiträge	65.117.983-37	01-38	67.727.600—	2.609.616-63
	Pensionsaufwand (Summe) ...	3.064.851.497-43	65-10	2.994.239.000—	70.612.497-43
	Personalaufwand (Summe) ²⁾ ...	12.567.589.532-33	266-92	12.214.644.000—	352.945.532-33

¹⁾ Auch für Arbeiter.
²⁾ Einschließlich des bei den Aufwandskrediten veranschlagten Personalaufwandes.

wiesenen Personal- und Sachaufwand in der Gliederung des (Rubrikenordnung)

Monopole, Bundesbetriebe und Eisenbahnen				Zusammen			
Gebahrungserfolg		Voranschlag	Ersparung <i>Überschreitung</i>	Gebahrungserfolg		Voranschlag	Ersparung <i>Überschreitung</i>
Schilling	‰	Schilling		Schilling	‰	Schilling	
4.475,971.641-59	260-88	4.323,700.400—	152,271.241-59	11.108,220.693-42	173-95	11.076,448.300—	31,772.393-42
592,527.095-42	35-33	508,184.600—	84,342.495-42	1.657,202.750-80	25-96	1.305,104.100—	352,098.650-80
54,941.951-56	03-28	51,328.700—	3,613.251-56	449,751.791-52	07-04	427,782.400—	21,969.391-52
365,474.367-04	21-79	384,438.500—	18,964.132-96	400,375.490-43	06-27	405,308.500—	4,933.009-57
19,402.453-13	01-16	18,193.400—	1,209.053-13	19,945.709-59	00-31	18,757.400—	1,188.309-59
1.032.345.867-15	61-56	962,145.200—	70,200.667-15	2.527,275.742-34	39-53	2.156,952.400—	370,323.342-34
91,187.514-34	05-44	81,970.000—	9,217.514-34	285,650.589-21	04-47	258,461.100—	27,189.489-21
16,141.554—	00-96	13,898.900—	2,242.654—	60,431.426-36	00-95	62,084.600—	1,653.173-64
542,080.942-36	32-32	524,916.600—	17,164.342-36	588,924.018-96	09-22	578,925.600—	9,998.418-96
649,410.010-70	38-72	620,785.500—	28,624.510-70	935,006.034-53	14-64	899,471.300—	35,534.734-53
6.157,727.519-44	367-16	5.906,631.100—	251,096.419-44	14.570,502.470-29	228-17	14.132,872.000—	437,630.470-29
235,200.294-42	17-01	195,979.700—	89,220.594-42	830,836.208-65	13-01	661,800.400—	169,035.808-65
3,595.229-64	00-21	3,090.000—	505.229-64	103,511.400-81	01-62	89,604.000—	13,907.400-81
38,173.823-12	02-28	36,270.100—	1,903.723-12	87,814.280-04	01-38	88,254.500—	440.219-96
193,427.403-98	11-53	191,224.600—	2,202.803-98	381,211.567-11	05-97	386,518.200—	5,316.632-80
307,110.670-55	18-31	283,032.500—	24,078.170-55	514,097.049-15	08-05	477,583.900—	36,513.149-15
6.985,234.941-15	416-50	6.616,228.000—	369,006.941-15	16.487,972.976-05	258-20	15.836,633.000—	651,339.976-05
2.311,906.860-32	137-85	2.246,593.300—	65,313.560-32	4.265,103.525-31	66-79	4.161,060.300—	104,043.225-31
50,842.297-35	03-03	51,836.300—	994.002-65	50,842.297-35	00-80	51,836.300—	994.002-65
934,070.755-65	55-69	882,826.400—	51,244.355-65	1.817,907.688-46	28-47	1.726,174.600—	91,733.088-46
24,485.495-37	01-46	24,803.000—	317.504-63	24,485.495-37	00-38	24,803.000—	317.504-63
15,411.982-50	00-92	13,582.500—	1,829.482-50	175,961.761-86	02-76	180,785.900—	4,824.138-14
242.680-14	00-01	275.500—	32.819-86	242.680-14	00-00	275.500—	32.819-86
7,906.729-40	00-47	7,974.200—	67.470-60	10,056.866-30	00-16	9,467.000—	589.866-30
94,544.848-86	05-64	95,129.800—	584.951-14	159,662.832-23	02-50	162,857.400—	3,194.567-77
3.439,411.649-59	205-07	3.323,021.000—	116,390.649-59	6.504,263.147-02	101-86	6.317,260.000—	187,003.147-02
10.424,646.590-74	621-57	9.939,249.000—	485,397.590-74	22.992,236.123-07	360-06	22.153,893.000—	838,343.123-07

Post	Bezeichnung	Hoheitsverwaltung			
		Gebahrungserfolg		Voranschlag	Ersparung Überschreitung
		Schilling	‰	Schilling	
	Ordentliche Gebahrung				
	II. Sachaufwand				
11	Reisegebühren und sonstige Aufwandsentschädigungen:				
	a) Inlandsreisen	153,521.621-88	03-26	156,377.400—	2,855.778-12
	b) Auslandsreisen	26,742.907-51	00-57	31,066.500—	4,323.592-49
	c) Haltungskostenbeiträge	271.879-69	00-01	270.600—	1.279-69
	d) Sonstige Aufwandsentschädigungen	176,265.559-99	03-74	183,503.400—	7,237.840-01
	Post 11 (Summe) ...	356,801.969-07	07-58	371,217.900—	14,415.930-93
12	Amtserfordernisse:				
	a) Entschädigungen an Personen	38,373.098-44	00-82	40,449.500—	2,076.401-56
	b) Sonstiger Aufwand	175,125.440-88	03-72	186,999.600—	11,874.159-12
	Post 12 (Summe) ...	213,498.539-32	04-54	227,449.100—	13,950.560-68
13	Beheizung	133,321.308-19	02-83	144,240.800—	10,919.491-81
14	Beleuchtung	77,201.056-84	01-64	71,415.900—	5,785.156-84
15	Druckkosten	59,219.500-88	01-26	64,036.600—	4,817.099-12
16	Ausgaben für Post, Telegraph und Telephon	169,634.948-30	03-60	177,809.800—	8,174.851-70
17	Bibliothekserfordernisse:				
	a) Anschaffung	11,937.194-90	00-25	12,478.800—	541.605-10
	b) Instandhaltung	1,852.724-89	00-04	2,368.700—	515.975-11
	Post 17 (Summe) ...	13,789.919-79	00-29	14,847.500—	1,057.580-21
18	Miet- und Pachtzinse	62,531.959-49	01-33	67,906.400—	5,374.440-51
19	Bekleidung und Ausrüstung:				
	a) Anschaffung	13,286.202-03	00-28	14,298.200—	1,011.997-97
	b) Instandhaltung	1,943.527-74	00-04	2,550.600—	607.072-26
	c) Sonstiger Aufwand	43,175.936-56	00-92	45,698.000—	2,522.063-44
	Post 19 (Summe) ...	58,405.666-33	01-24	62,546.800—	4,141.133-67
	Personenkraftwagen:				
	a) Anschaffung	—	—	—	—
	b) Instandhaltung	3,824.706-51	00-08	4,284.000—	459.293-49
	c) Betrieb	5,646.566-60	00-12	6,533.200—	886.633-40
	d) Kraftwagenmiete	105.514-87	00-00	85.000—	20.514-87
	Post 20 (Summe) ...	9,576.787-98	00-20	10,902.200—	1,325.412-02
21	Sonstiges Kraftfahrwesen:				
	a) Anschaffung	—	—	—	—
	b) Instandhaltung	11,797.238-16	00-25	12,529.500—	732.261-84
	c) Betrieb	18,714.379-87	00-40	18,500.200—	214.179-87
	d) Kraftwagenmiete	385.145—	00-01	403.100—	17.955—
	Post 21 (Summe) ...	30,896.763-03	00-66	31,432.800—	536.036-97
23	Schadensvergütungen an Parteien, Kassenabgänge und Gerichtskosten	4,104.780-45	00-09	6,686.300—	2,581.519-55
24	Amtseinrichtung:				
	a) Anschaffung	18,486.333-11	00-39	18,640.100—	153.766-89
	b) Instandhaltung	15,130.193-39	00-32	15,658.500—	528.306-61
	Post 24 (Summe) ...	33,616.526-50	00-71	34,298.600—	682.073-50
25	Hauserfordernisse	29,752.829-35	00-63	31,657.500—	1,904.670-65
26	Werkverträge	750.387-95	00-02	923.700—	173.312-05
27	Rückersetzte Einnahmen aus den Vorjahren	967.605-57	00-02	949.400—	18.205-57
28	Verschiedene Ausgaben	13,193.999-90	00-28	30,430.700—	17,236.700-10
	Sachaufwand (Summe) ...	1,267,264.548-94	26-92	1,348,752.000—	81,487.451-06
	III. Übriger Aufwand				
	Aufwand für Bedienstete	244,522.275-79	05-19	215,315.100—	29,207.175-79
	Sachaufwand	33,005,178.316-64	700-97	33,288,696.900—	283,518.583-36
	Übriger Aufwand (Summe) ...	33,249,700.592-43	706-16	33,504,012.000—	254,311.407-57
	Gesamtsumme ...	47,084,554.673-70	1.000-00	47,067,408.000—	17,146.673-70

Monopole, Bundesbetriebe und Eisenbahnen				Zusammen			
Gebarungserfolg		Voranschlag	Ersparung <i>Überschreitung</i>	Gebarungserfolg		Voranschlag	Ersparung <i>Überschreitung</i>
Schilling	‰	Schilling		Schilling	‰	Schilling	
462.381-60 7.374-24 84.443-20 17.400—	00-03 00-00 00-01 00-00	525.000— 29.000— — 10.800—	62.618-40 21.625-76 84.443-20 6.600—	153.984.003-48 26.750.281-75 356.322-89 176.282.959-99	02-41 00-42 00-01 02-76	156.902.400— 31.095.500— 270.600— 183.514.200—	2.918.396-52 4.345.218-25 85.722-89 7.231.240-01
571.599-04	00-04	564.800—	6.799-04	357.373.568-11	05-60	371.782.700—	14.409.131-89
981.594-52 391.233-34	00-06 00-02	1.064.000— 410.000—	82.405-48 18.766-66	39.354.692-96 175.516.674-22	00-62 02-75	41.513.500— 187.409.600—	2.158.807-04 11.892.925-78
1.372.827-86	00-08	1.474.000—	101.172-14	214.871.367-18	03-37	228.923.100—	14.051.732-82
132.824-85 57.809-77 172.599— 367.278-37	00-01 00-00 00-01 00-02	347.000— 165.000— 240.000— 300.000—	214.175-15 107.190-23 67.401— 67.278-37	133.454.133-04 77.258.866-61 59.392.099-88 170.002.226-67	02-09 01-21 00-93 02-66	144.587.800— 71.580.900— 64.276.600— 178.109.800—	11.133.666-96 5.677.966-61 4.884.500-12 8.107.573-33
4.816-20 1.296—	00-00 00-00	8.000— 6.200—	3.183-80 4.904—	11.942.011-10 1.854.020-89	00-19 00-03	12.486.800— 2.374.900—	544.788-90 520.879-11
6.112-20	00-00	14.200—	8.087-80	13.796.031-99	00-22	14.861.700—	1.065.668-01
59.189-59	00-00	52.000—	7.189-59	62.591.149-08	00-98	67.958.400—	5.367.250-92
6.007-36 349-30 —	00-00 00-00 —	5.000— 2.000— —	1.007-36 1.650-70 —	13.292.209-39 1.943.877-04 43.175.936-56	00-21 00-03 00-67	14.303.200— 2.552.600— 45.698.000—	1.010.990-61 608.722-96 2.522.063-44
6.356-66	00-00	7.000—	643-34	58.412.022-99	00-91	62.553.800—	4.141.777-01
— 82.874-70 128.839-24 —	— 00-01 00-01 —	— 79.000— 137.000— —	— 3.874-70 8.160-76 —	— 3.907.581-21 5.775.405-84 105.514-87	— 00-06 00-09 00-00	— 4.363.000— 6.670.200— 85.000—	— 455.418-79 894.794-16 20.514-87
211.713-94	00-02	216.000—	4.286-06	9.788.501-92	00-15	11.118.200—	1.329.698-08
— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— 11.797.238-16 18.714.379-87 385.145—	— 00-18 00-29 00-01	— 12.529.500— 18.500.200— 403.100—	— 732.261-84 214.179-87 17.955—
—	—	—	—	30.896.763-03	00-48	31.432.800—	536.036-97
3.543-52	00-00	100—	3.443-52	4.108.323-97	00-06	6.686.400—	2.578.076-03
3.833-56 35.118-66	00-00 00-00	63.000— 23.000—	59.166-44 12.118-66	18.490.166-67 15.165.312-05	00-29 00-24	18.703.100— 15.681.500—	212.933-33 516.187-95
38.952-22	00-00	86.000—	47.047-78	33.655.478-72	00-53	34.384.600—	729.121-28
240.049-78 36.000— — 48.836-80	00-02 00-00 — 00-00	155.000— 36.000— 1.100— 61.800—	85.049-78 — 1.100— 12.963-20	29.992.879-13 786.387-95 967.605-57 13.242.836-70	00-47 00-01 00-02 00-21	31.812.500— 959.700— 950.500— 30.492.500—	1.819.620-87 173.312-05 17.105-57 17.249.663-30
3.325.693-60	00-20	3.720.000—	394.306-40	1.270.590.242-54	19-90	1.352.472.000—	81.881.757-46
— 6.343.394.518-20	— 378-23	— 6.796.140.000—	— 452.745.481-80	244.522.275-79 39.348.572.834-84	03-83 616-21	215.315.100— 40.084.836.900—	29.207.175-79 736.264.065-16
6.343.394.518-20	378-23	6.793.140.000—	452.745.481-80	39.593.095.110-63	620-04	40.300.152.000—	707.056.889-37
16.771.366.802-54	1.000-00	16.739.109.000—	32.257.802-54	63.855.921.476-24	1.000-00	63.806.517.000—	49.404.476-24

Liegenschaftsbestandsrechnung für das Jahr 1965

Bezeichnung	An- fänglicher Bestand	Zugang		Ausgang		Schließlicher Bestand	Gesamt- ab- schreibung
		mit	ohne	mit	ohne		
		haushaltsmäßige(r) Verrechnung		haushaltsmäßige(r) Verrechnung			
in Tausend Schilling							
Allgemeines Verwaltungsvermögen							
I. Hoheitsverwaltung							
A. Allgemeine Verwaltung:							
1. Verwaltungsgebäude und sonstige öffentlichen Zwecken dienende Gebäude und Grundstücke:							
Unverbaute Grundstücke	326.507	68.661	9.673	113	4.136	400.592	—
Verbaute Grundstücke:							
Grundwert	938.155	2.497	20.132	311	16.642	943.831	—
Gebäudewert	12.132.600	140.757	57.639	6.506	70.010	12.254.480	6.127.240
Ortsfeste maschinelle Anlagen und Sonderanlagen	32.551	605	—	4	—	33.152	16.576
Im Bau befindliche Objekte	990.048	196.612	—	—	32.949	1.153.711	—
Summe 1	14.419.861	409.132	87.444	6.934	123.737	14.785.766	6.143.816
2. Prunkgebäude, Schlösser u. dgl.:							
Unverbaute Grundstücke	6.579	1.200	—	—	111	7.668	—
Verbaute Grundstücke:							
Grundwert	285.549	—	—	—	—	285.549	—
Gebäudewert	1.372.591	4.067	—	—	42	1.376.616	688.308
Ortsfeste maschinelle Anlagen und Sonderanlagen	2.729	1.874	69	—	—	4.672	2.336
Im Bau befindliche Objekte	5.570	—	—	—	—	5.570	—
Summe 2	1.673.018	7.141	69	—	153	1.680.075	690.644
3. Parkanlagen:							
Unverbaute Grundstücke	14.991	—	—	—	—	14.991	—
Verbaute und teilverbaute Grundstücke:							
Grundwert	106.407	—	—	—	—	106.407	—
Gebäudewert	16.793	—	—	—	—	16.793	8.397
Summe 3	138.191	—	—	—	—	138.191	8.397
4. Wohngebäude:							
Unverbaute Grundstücke	56.673	1.457	2	311	98	57.723	—
Verbaute Grundstücke:							
Grundwert	93.020	8.196	17.451	98	3.998	114.571	—
Gebäudewert	1.178.275	31.207	113.736	—	52.311	1.270.907	635.453
Ortsfeste maschinelle Anlagen und Sonderanlagen	546	—	—	—	—	546	273
Summe 4	1.328.514	40.860	131.189	409	56.407	1.443.747	635.726
Summe A	17.559.584	457.133	218.702	7.343	180.297	18.047.779	7.478.583
B. Liegenschaften des Bundesheeres:							
Unverbaute Grundstücke	438.708	9.234	29.801	2.323	5.937	469.483	—
Verbaute Grundstücke:							
Kasernen:							
Grundwert	320.740	3.324	178.573	92	6.228	496.317	—
Gebäudewert	3.416.042	43.383	116.684	18.479	86.684	3.470.946	1.735.473
Ortsfeste maschinelle Anlagen und Sonderanlagen	126.102	5.571	6.850	—	—	138.523	69.262
Übungsplätze:							
Grundwert	23.472	—	—	—	—	23.472	—
Gebäudewert	331.859	6.530	1.345	6	181	339.547	169.773
Ortsfeste maschinelle Anlagen und Sonderanlagen	35.587	1.569	27	—	11.875	25.308	12.654
Flugplätze:							
Grundwert	43.597	380	—	252	24	43.701	—
Gebäudewert	5.260.463	4.039	159	98	1	5.264.562	2.632.281
Ortsfeste maschinelle Anlagen und Sonderanlagen	732.772	1.772	44	—	44	734.544	367.272
Sonstige Liegenschaften:							
Grundwert	16.659	177	27.585	32	5.432	38.957	—
Gebäudewert	215.106	976	5.071	3.307	31.529	186.317	93.159
Ortsfeste maschinelle Anlagen und Sonderanlagen	8.550	57	—	—	—	8.607	4.303
Im Bau befindliche Objekte	35.795	6.831	47	—	5.273	37.400	—
Summe B	11.005.452	83.843	366.186	24.589	153.208	11.277.684	5.084.177
C. Liegenschaften im Gemeingebrauch:							
Unverbaute Grundstücke	79.162	5.858	259	36	237	85.006	—
Teilverbaute Grundstücke ¹⁾ :							
Gebäudewert	539.816	7.081	486	—	90	547.293	273.647
Autobahnen einschließlich Brücken	2.662.204	68.704	643.590	—	—	3.374.498	1.687.249
Im Bau befindliche Autobahnen	2.464.137	699.843	—	427	643.849	2.519.704	—
Bundesstraßen einschließlich Brücken	19.276.371	112.095	—	421	—	19.388.045	9.694.022
Im Bau befindliche Bundesstraßen	1.123.967	—	—	—	97.039	1.026.928	—
Kanäle und sonstige Kunstbauten an Schiffahrtswegen (Sonderanlagen)	222.405	—	—	—	—	222.405	111.202
Öffentliches Wassergut	25.173	23	8.447	—	401	33.242	—
Summe C	26.393.235	893.604	652.782	884	741.616	27.197.121	11.766.120
D. Denkmäler	102	—	—	—	—	102	—
Hoheitsverwaltung (Summe A bis D)	54.958.373	1.434.580	1.237.670	32.816	1.075.121	56.522.686	24.328.880
Buchwert am 31. Dezember 1965						32.193.806	
II. Betriebsverwaltung ²⁾							
1. Liegenschaften für betriebliche Zwecke:							
Unverbaute Grundstücke	239.560	22.648	1.361	1.170	791	261.608	—
Ertragswert des stockenden Holzes der Bundesforste	4.264.286	2.390	—	—	—	4.266.676	—
Verbaute und teilverbaute Grundstücke:							
Grundwert	167.327	8.664	393	25	343	176.016	3.131
Gebäudewert	2.100.124	59.595	13.525	439	1.200	2.171.605	476.951
Ortsfeste maschinelle Anlagen und Sonderanlagen	120.255	4.912	800	1.184	87	124.696	51.088
Im Bau befindliche Objekte	332.007	148.763	—	—	33.803	446.967	—
2. Wohngebäude:							
Grundwert	48	—	—	2	—	46	—
Gebäudewert	39.901	—	—	74	—	39.827	4.449
Betriebsverwaltung (Summe)	7.263.508	246.972	16.079	2.894	36.224	7.487.441	535.619
Buchwert am 31. Dezember 1965						6.951.822	

¹⁾ Die Grundwerte sind im Wert der Autobahnen, der Bundesstraßen sowie der Kanäle und sonstigen Kunstbauten an Schiffahrtswegen enthalten.
²⁾ Ohne Österreichische Bundesbahnen, einschließlich Österreichisches Postsparkassenamt.

Inventar — Hauptbestandsrechnung
Stand mit 31. Dezember 1965

1	2	3	4	5
Kenn- ziffer	Gruppenbezeichnung	Anschaffungs- bzw. Wieder- beschaffungswert	Davon Zugang aus Haushalts- mitteln 1965	Wert- berichtigungen
In Tausend Schilling				
I. Hoheitsverwaltung				
1	Einrichtungsgegenstände	601.566	65.206	300.783
2	Fahrzeuge, ausgenommen Schienenfahrzeuge	673.626	96.351	336.813
3	Schienenfahrzeuge	4.686	2	2.343
4	Maschinen und maschinelle Anlagen	819.994	69.080	409.997
5	Geräte, Instrumente, Apparate und Werkzeuge..	793.458	82.859	396.729
6	Bekleidung, Spezialausrüstung, Wäsche und Bett- zeug	93.602	10.632	46.801
7	Tierhaltung	24.750	1.516	12.375
9	Sonstiges Inventar	3.798	624	1.899
Hoheitsverwaltung (Summe) ...		3,015.480	326.270	1,507.740
II. Betriebsverwaltung ¹⁾				
1	Einrichtungsgegenstände	200.476	50.889	74.389
2	Fahrzeuge, ausgenommen Schienenfahrzeuge	687.985	72.964	429.059
3	Schienenfahrzeuge	96.507	14.366	26.839
4	Maschinen und maschinelle Anlagen	363.076	32.856	208.497
5	Geräte, Instrumente, Apparate und Werkzeuge..	8,366.691	919.990	2,416.162
6	Bekleidung, Spezialausrüstung, Wäsche und Bett- zeug	143.124	22.262	69.568
7	Tierhaltung	—	—	—
9	Sonstiges Inventar	—	—	—
Betriebsverwaltung (Summe) ...		9,857.859	1,113.327	3,224.514

¹⁾ Ohne Österreichische Bundesbahnen, einschließlich Österreichisches Postsparkassenamt.

Material — Hauptbestandsrechnung
Stand mit 31. Dezember 1965

1	2	3
Kenn- ziffer	Gruppenbezeichnung	Bestandswert ¹⁾ In Tausend Schilling
I. Hoheitsverwaltung		
1	Rohstoffe	9.602
2	Baustoffe und Konsumstoffe	32.841
3	Betriebsstoffe	40.695
4	Lebens- und Futtermittel	9.643
5	Halbfabrikate	1.582
6	Fertigfabrikate und Ersatzteile	43.265
7	Sonstige Materialien	40.740
8	Geringwertige und kurzlebige Gegenstände	43.890
Hoheitsverwaltung (Summe) ...		222.258
II. Betriebsverwaltung ²⁾		
1	Rohstoffe	223.345
2	Baustoffe und Konsumstoffe	8.068
3	Betriebsstoffe	26.024
4	Lebens- und Futtermittel	445
5	Halbfabrikate	15.976
6	Fertigfabrikate und Ersatzteile	585.580
7	Sonstige Materialien	188.689
8	Geringwertige und kurzlebige Gegenstände	260
Betriebsverwaltung (Summe) ...		1,048.387

¹⁾ Bestandswert = Marktpreis mit Jahresende.

²⁾ Ohne Österreichische Bundesbahnen, einschließlich Österreichisches Postsparkassenamt.

Wertpapier-

Benennung	Anfänglicher Bestand (Nenn- bzw. Kassenwert)		Zugang		
			Erwerbstitel	Nenn- bzw. Kassenwert	
	S	g		S	g
A. Festverzinsliche Werte					
I. Staatsschuldverschreibungen der Republik Österreich	18,972.444	45	Ankauf S 53,421.031·80 Erblose Nachlässe S 13.600—	53,434.631	80
II. Pfandbriefe, Kommunalschuldverschreibungen u. dgl.	1,546.175	—	Abfuhr gemäß § 22 Währungsschutzgesetz, BGBl. Nr. 250/1947 S 13.650— Umtausch S 18.000—	31.650	—
III. Andere öffentliche Anleihen	457.000	—	Erblose Nachlässe	13.000	—
IV. Prioritäts- und sonstige Obligationen privater Unternehmungen	4,808.234	50	Ankauf S 312— Erblose Nachlässe S 45.000—	45.312	—
V. Staatsschuldverschreibungen der früheren Österreichisch-Ungarischen Monarchie	1,117.660	01			
Summe A: Festverzinsliche Werte ..	26,901.513	96		53,524.593	80
B. Aktien					
I. Banken	575,002.500	—		—	—
II. Berg- und Hüttenwerke	562,000.000	—		—	—
III. Energiewirtschaft	4.167,942.000	—	Kapitalbeteiligung	394,000.000	—
IV. Maschinen- und Metallindustrie	3.656,168.000	—	Kapitalbeteiligung	184,000.000	—
			Ankauf S 35.000— Erblose Nachlässe S 22.000— Kapitalbeteiligung S 106,265.200— Übergang auf die Republik Österreich gemäß Artikel 22 des Staatsvertrages vom 15. Mai 1955, BGBl. Nr. 152/1955 S 1.000— Abfuhr gemäß Reststückegesetz, BGBl. Nr. 134/1958..S 12.000—	106,335.200	—
V. Sonstige	2.543,591.830	—			
Summe B: Aktien ..	11.504,704.330	—		684,335.200	—
C. Anteilscheine	38,017.902	—		—	—
D. Verschiedene Wertpapiere: Gesellschafts- und Genossenschaftsanteile u. dgl.	295.200	—		—	—
Gesamtsumme ..	11.569,918.945	96		737,859.793	80

Bestandsrechnung

Ausgang			Schließlicher Bestand			
Veräußerungstitel	Nenn- bzw. Kassenwert		Nenn- bzw. Kassenwert		Kurswert ¹⁾	
	S	g	S	g	S	g
Verkauf S 63.450,—						
Tilgung S 4.921.050,—						
Einlösung S 16.907.820,—						
Verlosung S 17.500,—						
Rechnungsausgleich infolge Änderung von Kassenwerten S 86.774.10	21.996.594	10	50.410.482	15	16.350.090	50
Verkauf S 1.550.075,—						
Einlösung S 4.550,—						
Rechnungsausgleich infolge Änderung von Kassenwerten S 24,—	1.554.649	—	23.176	—	22.096	55
Verkauf S 457.000,—						
Einlösung S 1.000,—	458.000	—	12.000	—	12.030	—
Verkauf S 3.866.200,—						
Einlösung S 926.200,—						
Rechnungsausgleich infolge Änderung von Kassenwerten S 0.75	4.792.400	75	61.145	75	51.504	60
Wertberichtigung	629.007	30	488.652	71	488.652	71
	29.430.651	15	50.995.456	61		
	—	—	575.002.500	—	2.542.513.575	—
	—	—	562.000.000	—	—	—
Rechnungsausgleich infolge Änderung von Kassenwerten	2.325.000	—	4.559.617.000	—	—	—
Ausscheidung von Sondervermögen	154.000	—	3.840.014.000	—	59.860	—
Verkauf S 18.600,—						
Einlösung S 4.730,—						
Verlosung S 186.000,—						
Umtausch S 4.700.000,—						
Ausscheidung von Sondervermögen S 1.000,—	4.910.330	—	2.645.016.700	—	161.407.510	—
	7.389.330	—	12.181.650.200	—		
Tilgung	743.616	—	37.274.286	—	—	—
	—	—	295.200	—	—	—
	37.563.597	15	12.270.215.142	61		

¹⁾ Die ausgewiesenen Kurswerte beruhen auf Notierungen an der Wiener Börse bzw. auf Angaben der Wiener Börsekammer. Bei Wertpapieren, für die derartige Bewertungsunterlagen nicht vorhanden waren, wurde von der Ausweisung eines Kurswertes abgesehen.

Beilagen

Beilage Nr. 1		Ausweis über die baren Kassenbestände,											
		1		2		3		4		5		6	
		Anfänglicher Bestand											
		Bargeld		Postscheck- und Bank- guthaben		Verlagsgelder- reste		Schwebende Geld- verkehrs- posten und sonstige Bestände		Summe (Spalte 1 bis 4)		Wertpapiere (Nenn- bzw. Kassenwert)	
		S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g
A. Verfügbare Bestände													
Hoheitsverwaltung.....	4,028.418	92	1.026,988.060	42	97,337.676	02	102,159.328	61	1.230,513.483	97	11.569,918.945	96	
Salzmonopol	303.464	31	666.193	54	—	—	—	—	969.657	85	—	—	
Österreichisches Branntweinmonopol	1.702	99	—	—	—	—	50.300	—	52.002	99	—	—	
Post- und Telegraphenanstalt	905,562.712	74	2,573.849	65	—	—	—	—	908,136.562	39	—	—	
Österreichische Bundesforste	2,076.453	28	11,686.152	56	—	—	—	—	13,762.605	84	—	—	
Staatsdruckerei	75.377	22	—	—	—	—	—	—	75.377	22	—	—	
Hauptmünzamt	871.721	90	—	—	—	—	—	—	871.721	90	—	—	
Bundestheater	128.172	67	—	—	—	—	861.000	—	989.172	67	—	—	
Bundesapotheken	17.081	86	—	—	—	—	—	—	17.081	86	—	—	
Österreichische Bundesbahnen	14,857.722	80	69,332.972	99	—	—	—	—	84,190.695	79	—	—	
Summe der verfügbaren Bestände ...	927,922.828	69	1.111,247.229	16	97,337.676	02	103,070.628	61	2.239,578.362	48	11.569,918.945	96	
B. Bestände mit besonderer Bestimmung													
Hoheitsverwaltung.....	—	—	39,100.423	10	—	—	—	—	39,100.423	10	—	—	
Gesamtsumme ...	927,922.828	69	1.150,347.652	26	97,337.676	02	103,070.628	61	2.278,678.785	58	11.569,918.945	96	

Bankguthaben und Wertpapiervorräte

	1		2		3		4		5		6	
	Schließlicher Bestand											
	Bargeld		Postscheck- und Bankguthaben		Verlagsgelderreste		Schwebende Geldverkehrs- und sonstige Bestände		Summe (Spalte 1 bis 4)		Wertpapiere (Nenn- bzw. Kassenwert) ¹⁾	
	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g	S	g
A. Verfügbare Bestände												
Hoheitsverwaltung	²⁾ 3,960.504	97	908,199.002	21	100,928.680	51	110,380.513	57	1.123,468.701	26	12.270,215.142	61
Salzmonopol	301.827	27	583.862	52	—	—	—	—	885.689	79	—	—
Österreichisches Branntweinmonopol	991	38	—	—	—	—	34.800	—	35.791	38	—	—
Post- und Telegraphenanstalt	889,893.238	67	2,335.586	59	—	—	—	—	892,228.825	26	—	—
Österreichische Bundesforste	2,749.221	67	12,809.331	18	—	—	—	—	15,558.552	85	—	—
Staatsdruckerei	137,528	10	—	—	—	—	—	—	137.528	10	—	—
Hauptmünzamt	389.216	70	—	—	—	—	320.000	—	709.216	70	—	—
Bundestheater	215.672	80	—	—	—	—	965.000	—	1,180.672	80	—	—
Bundesapotheken	27.998	41	—	—	—	—	—	—	27.998	41	—	—
Österreichische Bundesbahnen	12,744.104	12	126,776.034	09	—	—	—	—	139,520.138	21	—	—
Summe der verfügbaren Bestände ...	910,420.304	09	1.050,703.816	59	100,928.680	51	³⁾ 111,700.313	57	2.173,753.114	76	12.270,215.142	61
B. Bestände mit besonderer Bestimmung												
Hoheitsverwaltung	—	—	29,104.291	01	—	—	—	—	29,104.291	01	—	—
Gesamtsumme ...	910,420.304	09	1.079,808.107	60	100,928.680	51	111,700.313	57	2.202,857.405	77	12.270,215.142	61

¹⁾ Zergliederung siehe Seite 418.
²⁾ Hierunter Geldwert für Versicherungsscheine der Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung ausländischer Kraftfahrzeuge S 1,931.480.—.
³⁾ Schwebende Geldverkehrsposten S 23,323.250³⁶
Sonstige Bestände S 88,377.063²¹
Zusammen ...S 111,700.313⁵⁷

Beilage Nr. 2

Geldrechnungen
(Kassenbilanzen)
**der Monopole, Betriebe und
Bundesbahnen**

Geldrechnung des

Ausgaben	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
A. Betriebsausgaben						
I. Generaldirektion						
1. Personalaufwand:						
a) Aktivitätsaufwand:						
Laufende Ausgaben	2,529.429	12	2,432.000	—	97.429	12
2. Sachaufwand:						
a) Verwaltungsaufwand:						
Laufende Ausgaben	394.682	26	392.000	—	2.682	26
Vermögensgebarung:						
b) Anlagen	43.654	97	45.000	—	1.345	03
c) Förderungsausgaben	29.000	—	30.000	—	1.000	—
2. Sachaufwand (Summe) ...	467.337	23	467.000	—	337	23
Summe I ...	2,996.766	35	2,899.000	—	97.766	35
II. Salinen						
1. Personalaufwand:						
Laufende Ausgaben:						
a) Aktivitätsaufwand	61,349.031	51	59,235.000	—	2,114.031	51
b) Pensionsaufwand	36,065.807	72	36,552.000	—	486.192	28
1. Personalaufwand (Summe) ...	97,414.839	23	95,787.000	—	1,627.839	23
2. Sachaufwand:						
a) Anlagen:						
Vermögensgebarung	15,273.620	20	22,610.000	—	7,336.379	80
b) Förderungsausgaben:						
Laufende Ausgaben	398.709	65	405.000	—	6.290	35
Vermögensgebarung	494.900	—	762.000	—	267.100	—
Förderungsausgaben (Summe)...	893.609	65	1,167.000	—	273.390	35
Laufende Ausgaben:						
c) Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen) .	13,434.304	65	13,435.000	—	695	35
d) Regieaufwand	1,068.844	30	970.000	—	98.844	30
e) Sonstige Aufwandskredite	60,758.765	91	63,184.000	—	2,425.234	09
2. Sachaufwand (Summe) ...	91,429.144	71	101,366.000	—	9,936.855	29
Summe II ...	188,843.983	94	197,153.000	—	8,309.016	06
Summe A (I+II): Betriebsausgaben ...	191,840.750	29	200,052.000	—	8,211.249	71

Salzmonopols

Einnahmen	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
B. Betriebseinnahmen						
I. Generaldirektion						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	1.386	40	21.000	—	19.613	60
Vermögensgebarung	40.833	—	36.000	—	4.833	—
Summe...	42.219	40	57.000	—	14.780	60
2. Pensions- und Krankenfürsorgebeiträge:						
Laufende Einnahmen	71.919	70	63.000	—	8.919	70
Summe I...	114.139	10	120.000	—	5.860	90
II. Salinen						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	1.599.528	49	1.863.000	—	263.471	51
Vermögensgebarung	1.071.996	35	1.504.000	—	432.003	65
Summe...	2.671.524	84	3.367.000	—	695.475	16
Laufende Einnahmen:						
2. Zweckgebundene Einnahmen	3.636.062	55	3.100.000	—	536.062	55
3. Pensions-, Provisions- und Krankenfürsorgebei-						
träge	3.932.095	72	4.630.000	—	697.904	28
4. Produktenverschleiß	199.457.538	87	198.021.000	—	1.436.538	87
Summe II ...	209.697.221	98	209.118.000	—	579.221	98
Summe B: Betriebseinnahmen ...	209.811.361	08	209.238.000	—	573.361	08

Kassamäßiger Saldo

Betriebsausgaben:						
Laufende Ausgaben	175.999.575	12	176.605.000	—	605.424	88
Vermögensgebarung	15.841.175	17	23.447.000	—	7.605.824	83
Summe ¹⁾ ...	191.840.750	29	200.052.000	—	8.211.249	71
Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	208.698.531	73	207.698.000	—	1.000.531	73
Vermögensgebarung	1.112.829	35	1.540.000	—	427.170	65
Summe ²⁾ ...	209.811.361	08	209.238.000	—	573.361	08
Kassamäßiger Monopolertrag:						
Laufende Gebarung	32.698.956	61	31.093.000	—	1.605.956	61
Vermögensgebarung	14.728.345	82	21.907.000	—	7.178.654	18
Summe...	17.970.610	79	9.186.000	—	8.784.610	79

¹⁾ Siehe Seite 258.

²⁾ Siehe Seite 364.

Geldrechnung der

Ausgaben	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
A. Betriebsausgaben						
1. Personalaufwand:						
Laufende Ausgaben:						
a) Aktivitätsaufwand	4,792.113	05	4,912.000	—	119.886	95
b) Pensionsaufwand	2,252.632	—	2,370.000	—	117.368	—
1. Personalaufwand (Summe) ...	7,044.745	05	7,282.000	—	237.254	95
2. Sachaufwand:						
a) Anlagen:						
Vermögensgebarung	140.621	75	1,080.000	—	939.378	25
b) Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen):						
Laufende Ausgaben	2,124.495	35	2,025.000	—	99.495	35
c) Förderungsausgaben:						
Vermögensgebarung	34.000	—	64.000	—	30.000	—
Laufende Ausgaben:						
d) Regieaufwand	17,950.781	17	18,835.000	—	884.218	83
e) Zahlenlotto:						
Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen).	28,107.157	96	24,080.000	—	4,027.157	96
Sonstige Aufwandskredite	16,242.478	04	15,050.000	—	1,192.478	04
Zahlenlotto (Summe) ...	44,349.636	—	39,130.000	—	5,219.636	—
f) Klassenlotterie:						
Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	137,439.862	50	147,850.000	—	10,410.137	50
Sonstige Aufwandskredite	41,177.886	—	44,886.000	—	3,708.114	—
Klassenlotterie (Summe) ...	178,617.748	50	192,736.000	—	14,118.251	50
g) Sporttoto	112,067.022	45	109,010.000	—	3,057.022	45
h) Pferdetoto	959.600	95	1,243.000	—	283.399	05
i) Entgelt der Annahmestellen	13,698.591	55	13,048.000	—	650.591	55
2. Sachaufwand (Summe) ...	369,942.497	72	377,171.000	—	7,228.502	28
Summe A (1+2): Betriebsausgaben ...	376,987.242	77	384,453.000	—	7,465.757	23

Glücksspiele

Einnahmen	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
B. Betriebseinnahmen						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	4,218.138	98	2,919.000	—	1,299.138	98
Vermögensgebarung	23.964	80	18.000	—	5.964	80
Summe ...	4,242.103	78	2,937.000	—	1,305.103	78
Laufende Einnahmen:						
2. Zahlenlotto	66,512.821	76	58,250.000	—	8,262.821	76
3. Klassenlotterie	213,214.474	77	224,410.000	—	11,195.525	23
4. Sporttoto	139,529.894	40	133,000.000	—	6,529.894	40
5. Pferdetoto	1,369.904	40	1,600.000	—	230.095	60
6. Verwaltungskostenbeiträge des Sport- und Pferdetotos:						
Zweckgebundene Einnahmen	1,000.000	—	1,000.000	—	—	—
Sonstige Einnahmen	14,655.533	20	13,911.000	—	744.533	20
Summe...	15,655.533	20	14,911.000	—	744.533	20
7. Pensionsbeiträge	174.280	77	101.000	—	73.280	77
Summe B: Betriebseinnahmen ...	440,699.013	08	435,209.000	—	5,490.013	08

Kassamäßiger Saldo

Betriebsausgaben:						
Laufende Ausgaben	376,812.621	02	383,309.000	—	6,496.378	98
Vermögensgebarung	174.621	75	1,144.000	—	969.378	25
Summe ¹⁾ ...	376,987.242	77	384,453.000	—	7,465.757	23
Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	439,675.048	28	434,191.000	—	5,484.048	28
Vermögensgebarung	1,023.964	80	1,018.000	—	5,964	80
Summe ²⁾ ...	440,699.013	08	435,209.000	—	5,490.013	08
Kassamäßiger Monopolertrag:						
Laufende Gebarung	62,862.427	26	50,882.000	—	11,980.427	26
Vermögensgebarung	849.343	05	126.000	—	975.343	05
Summe ...	63,711.770	31	50,756.000	—	12,955.770	31

1) Siehe Seite 260.
2) Siehe Seite 364.

www.parlament.gv.at

Branntweinmonopols

[illegible]

¹⁾ Siehe Seite 260.

²⁾ Siehe Seite 364.

Geldrechnung der Post-

Ausgaben	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
A. Betriebsausgaben						
Verkehrsdienst						
1. Personalaufwand:						
Laufende Ausgaben:						
a) Aktivitätsaufwand	2.376,433.330	26	2.175,000.000	—	201,433.330	26
b) Pensionsaufwand	858,915.386	65	832,000.000	—	26,915.386	65
1. Personalaufwand (Summe) ...	3.235,348.716	91	3.007,000.000	—	228,348.716	91
2. Sachaufwand:						
Vermögensgebarung:						
a) Anlagen nach Maßgabe zweckgebundener Fernsprechgebühren	178,996.927	35	149,000.000	—	29,996.927	35
b) Sonstige Anlagen	296,005.271	74	386,464.000	—	90,458.728	26
Anlagen (Summe)...	475,002.199	09	535,464.000	—	60,461.800	91
c) Förderungsausgaben:						
Laufende Ausgaben	143.000	—	150.000	—	7.000	—
Vermögensgebarung	20,241.349	60	45,574.000	—	25,332.650	40
Förderungsausgaben (Summe)...	20,384.349	60	45,724.000	—	25,339.650	40
Laufende Ausgaben:						
d) Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen).	1) 779,193.642	48	750,616.000	—	28,577.642	48
e) Regieaufwand	341,895.343	93	342,273.000	—	377.656	07
f) Sonstige Aufwandskredite	408,747.464	43	444,479.000	—	35,731.535	57
2. Sachaufwand (Summe)...	2.025,222.999	53	2.118,556.000	—	93,333.000	47
Summe A (1+2): Betriebsausgaben...	5.260,571.716	44	5.125,556.000	—	135,015.716	44

1) Hievon Überweisung an die „Österreichischer Rundfunk“ Ges. m. b. H. aus
Rundfunkgebühren S 141,185.221.42
Fernsehrundfunkgebühren.. S 310,732.133.—
Zusammen ... S 451,917.354.42

und Telegraphenanstalt

Einnahmen	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
C. Betriebseinnahmen						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
a) Zweckgebundene Einnahmen	—	—	—	—	—	—
b) Sonstige Einnahmen:						
Laufende Einnahmen	122,279.798	65	101,725.000	—	20,554.798	65
Vermögensgebarung	25.680,468	54	30,007.000	—	4,326.531	46
1. Allgemeine Betriebseinnahmen (Summe)...	147,960.267	19	131,732.000	—	16,228.267	19
Laufende Einnahmen:						
2. Gebühren:						
a) Post	1.832,214.930	84	1.770,000.000	—	62,214.930	84
b) Telegraph	65,175.638	30	64,000.000	—	1,175.638	30
c) Fernschreiber	157,021.722	57	141,000.000	—	16,021.722	57
d-1) Fernsprecher: zweckgebundene	290,565.026	96	149,000.000	—	141,565.026	96
d-2) Fernsprecher: sonstige	1.680,000.000	—	1.680,000.000	—	—	—
d) (Summe)...	1.970,565.026	96	1.829,000.000	—	141,565.026	96
e) Funk	53,773.255	31	47,984.000	—	5,789.255	31
f) Rundfunk	177,220.918	—	177,240.000	—	19.082	—
g) Fernsehrundfunk	390,230.650	—	369,000.000	—	21,230.650	—
2. Gebühren (Summe)...	4.646,202.141	98	4.398,224.000	—	247,978.141	98
3. Postauto	285,614.343	61	280,000.000	—	5,614.343	61
4. Vergütung seitens des Postsparkassenamtes	126,310.255	49	126,593.000	—	282.744	51
5. Pensionsbeiträge	72,654.865	92	65,562.000	—	7,092.865	92
6. Überweisungsbeiträge gemäß ASVG	18,067.859	31	17,655.000	—	412.859	31
Summe C: Betriebseinnahmen...	5.296,809.733	50	5.019,766.000	—	277,043.733	50
Kassamäßiger Saldo						
Betriebsausgaben:						
Laufende Ausgaben	4.765,328.167	75	4.544,518.000	—	220,810.167	75
Vermögensgebarung	495,243.548	69	581,038.000	—	85,794.451	31
Summe ¹⁾ ...	5.260,571.716	44	5.125,556.000	—	135,015.716	44
Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	5.271,129.264	96	4.989,759.000	—	281,370.264	96
Vermögensgebarung	25,680.468	54	30,007.000	—	4,326.531	46
Summe ²⁾ ...	5.296,809.733	50	5.019,766.000	—	277,043.733	50
Kassamäßiger Betriebsüberschuß:						
Laufende Gebarung	505,801.097	21	445,241.000	—	60,560.097	21
Vermögensgebarung	469,563.080	15	551,031.000	—	81,467.919	85
Summe ...	36,238.017	06	105,790.000	—	142,028.017	06

1) Siehe Seite 262.

2) Siehe Seite 366.

Geldrechnung der

Ausgaben	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
A. Betriebsausgaben						
I. Generaldirektion						
1. Personalaufwand:						
a) Aktivitätsaufwand:						
Laufende Ausgaben	16,175.202	49	14,989.000	—	1,186.202	49
2. Sachaufwand:						
a) Verwaltungsaufwand:						
Laufende Ausgaben	2,149.047	51	2,150.000	—	952	49
Vermögensgebarung:						
b) Anlagen	485.681	15	555.000	—	69.318	85
c) Förderungsausgaben	184.980	—	194.000	—	9.020	—
d) Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen):						
Laufende Ausgaben	12.553	84	18.000	—	5.446	16
2. Sachaufwand (Summe) ...	2,832.262	50	2,917.000	—	84.737	50
Summe I ...	19,007.464	99	17,906.000	—	1,101.464	99
II. Forstverwaltungen						
1. Personalaufwand:						
Laufende Ausgaben:						
a) Aktivitätsaufwand	303,644.480	50	292,194.000	—	11,450.480	50
b) Pensionsaufwand	47,645.577	94	48,861.000	—	1,215.422	06
1. Personalaufwand (Summe)...	351,290.058	44	341,055.000	—	10,235.058	44
2. Sachaufwand:						
a) Anlagen:						
Vermögensgebarung	36,461.173	09	37,081.000	—	619.826	91
b) Förderungsausgaben:						
Laufende Ausgaben	393.200	—	482.000	—	88.800	—
Vermögensgebarung	3,360.360	07	5,998.000	—	2,637.639	93
Förderungsausgaben (Summe) ...	3,753.560	07	6,480.000	—	2,726.439	93
c) Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen):						
Laufende Ausgaben	49,762.142	88	53,006.000	—	3,243.857	12
d) Sonstige Aufwandskredite:						
Laufende Ausgaben	65,413.962	42	60,665.000	—	4,748.962	42
Vermögensgebarung	1) 19,948.726	99	13,011.000	—	6,937.726	99
Sonstige Aufwandskredite (Summe)...	85,362.689	41	73,676.000	—	11,686.689	41
2. Sachaufwand (Summe) ...	175,339.565	45	170,243.000	—	5,096.565	45
Summe II ...	526,629.623	89	511,298.000	—	15,331.623	89

1) Hievon Ausgaben für Grundankäufe im Zuge von Tauschaktionen zur Erhaltung der Substanz: S 15,583.167'36.

Österreichischen Bundesforste

Einnahmen	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
B. Betriebseinnahmen						
I. Generaldirektion						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	72.342	77	61.000	—	11.342	77
Vermögensgebarung	286.609	71	326.000	—	39.390	29
Summe...	358.952	48	387.000	—	28.047	52
6. Pensionsbeiträge:						
Laufende Einnahmen	101.318	50	110.000	—	8.681	50
Summe I...	460.270	98	497.000	—	36.729	02
II. Forstverwaltungen						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
a) Zweckgebundene (Verrechnungsansatz):						
Laufende Einnahmen	—	—	1.000	—	1.000	—
b) Sonstige:						
Laufende Einnahmen.....	18.909.079	13	18.478.000	—	431.079	13
Vermögensgebarung	1.906.279	09	1.677.000	—	229.279	09
Summe b) ...	20.815.358	22	20.155.000	—	660.358	22
Summe...	20.815.358	22	20.156.000	—	659.358	22
Laufende Einnahmen:						
2. Holznutzung	521.219.123	32	541.430.000	—	20.210.876	68
3. Land- und Almwirtschaft	2.107.766	18	2.229.000	—	121.233	82
4. Jagd	8.469.354	89	7.424.000	—	1.045.354	89
5. Nebengewirtschaften:						
Vermögensgebarung	5.519.837	91	4.463.000	—	1.056.837	91
6. Pensionsbeiträge:						
Laufende Einnahmen	154.468	49	149.000	—	5.468	49
7. Grundverkäufe (Zweckgebundene Einnahmen):						
Vermögensgebarung	23.796.146	56	8.002.000	—	15.794.146	56
Summe II ...	582.082.055	57	583.853.000	—	1.770.944	43

Geldrechnung der

Ausgaben	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
III. Sägewerke						
1. Personalaufwand:						
a) Aktivitätsaufwand:						
Laufende Ausgaben	7,664.743	91	8,010.000	—	345.256	09
2. Sachaufwand:						
Vermögensgebarung:						
a) Anlagen	301.948	02	302.000	—	51	98
b) Förderungsausgaben	—	—	100.000	—	100.000	—
c) Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen):						
Laufende Ausgaben	771.182	65	945.000	—	173.817	35
d) Sonstige Aufwandskredite:						
Laufende Ausgaben	9,053.279	92	22,615.000	—	13,561.720	08
Vermögensgebarung	204.410	73	205.000	—	589	27
Sonstige Aufwandskredite (Summe) ...	9,257.690	65	22,820.000	—	13,562.309	35
2. Sachaufwand (Summe) ...	10,330.821	32	24,167.000	—	13,836.178	68
Summe III ...	17,995.565	23	32,177.000	—	14,181.434	77
IV. Kurhaus Goisern						
1. Personalaufwand:						
a) Aktivitätsaufwand:						
Laufende Ausgaben	3,252.128	02	2,773.000	—	479.128	02
2. Sachaufwand:						
Vermögensgebarung:						
a) Anlagen	308.246	43	308.000	—	246	43
b) Förderungsausgaben	—	—	30.000	—	30.000	—
Laufende Ausgaben:						
c) Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen).	403.153	55	367.000	—	36.153	55
d) Sonstige Aufwandskredite	3,336.383	32	3,336.000	—	383	32
2. Sachaufwand (Summe) ...	4,047.783	30	4,041.000	—	6.783	30
Summe IV ...	7,299.911	32	6,814.000	—	485.911	32
Summe A (I bis IV): Betriebsausgaben ...	570,932.565	43	568,195.000	—	2,737.565	43

Österreichischen Bundesforste

(Fortsetzung)

Einnahmen	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
III. Sägewerke						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	2.630.676	65	2.320.000	—	310.676	65
Vermögensgebarung	20.691	50	44.000	—	23.308	50
Summe...	2.651.368	15	2.364.000	—	287.368	15
Laufende Einnahmen:						
2. Schnittholzerlöse	23.291.380	65	23.120.000	—	171.380	65
3. Fertigungserlöse	5.848.781	27	8.418.000	—	2.569.218	73
6. Pensionsbeiträge	2.129	—	4.000	—	1.871	—
Summe III ...	31.793.659	07	33.906.000	—	2.112.340	93
IV. Kurhaus Goisern						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	176.093	54	186.000	—	9.906	46
Vermögensgebarung	2.400	—	10.000	—	7.600	—
Summe...	178.493	54	196.000	—	17.506	46
Laufende Einnahmen:						
2. Kurhausbetrieb	6.736.235	91	6.342.000	—	394.235	91
3. Bergliftbetrieb	482.859	—	440.000	—	42.859	—
6. Pensionsbeiträge	600	20	2.000	—	1.399	80
Summe IV ...	7.398.188	65	6.980.000	—	418.188	65
Summe B (I bis IV): Betriebseinnahmen ...	621.734.174	27	625.236.000	—	3.501.825	73
Kassamäßiger Saldo						
Betriebsausgaben:						
Laufende Ausgaben	509.677.038	95	510.411.000	—	733.961	05
Vermögensgebarung	61.255.526	48	57.784.000	—	3.471.526	48
Summe ¹⁾ ...	570.932.565	43	568.195.000	—	2.737.565	43
Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	590.202.209	50	610.714.000	—	20.511.790	50
Vermögensgebarung	31.531.964	77	14.522.000	—	17.009.964	77
Summe ²⁾ ...	621.734.174	27	625.236.000	—	3.501.825	73
Kassamäßiger Betriebsüberschuß:						
Laufende Gebarung	80.525.170	55	100.303.000	—	19.777.829	45
Vermögensgebarung	29.723.561	71	43.262.000	—	13.538.438	29
Summe...	50.801.608	84	57.041.000	—	6.239.391	16
¹⁾ Siehe Seite 264.						
²⁾ Siehe Seite 366.						

Geldrechnung der

Ausgaben	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
A. Betriebsausgaben						
1. Personalaufwand:						
Laufende Ausgaben:						
a) Aktivitätsaufwand	57,804.886	72	53,872.000	—	3,932.886	72
b) Pensionsaufwand	18,761.991	33	18,799.000	—	37.008	67
1. Personalaufwand (Summe) ...	76,566.878	05	72,671.000	—	3,895.878	05
2. Sachaufwand:						
Vermögensgebarung:						
a) Anlagen	18,226.623	37	23,403.000	—	5,176.376	63
b) Förderungsausgaben	194.868	—	623.000	—	428.132	—
Laufende Ausgaben:						
c) Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	7,467.533	35	7,465.000	—	2.533	35
d) Regieaufwand	2,419.840	98	2,429.000	—	9.159	02
e) Sonstige Aufwandskredite	38,359.678	90	44,732.000	—	6,372.321	10
2. Sachaufwand (Summe) ...	66,668.544	60	78,652.000	—	11,983.455	40
Summe A (1 + 2): Betriebsausgaben ...	143,235.422	65	151,323.000	—	8,087.577	35

Staatsdruckerei

Einnahmen	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
B. Betriebseinnahmen						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	614.452	46	527.000	—	87.452	46
Vermögensgebarung	582.008	90	536.000	—	46.008	90
Summe...	1.196.461	36	1.063.000	—	133.461	36
Laufende Einnahmen:						
2. Erzeugung und Verschleiß	126.259.455	05	128.300.000	—	2.040.544	95
3. Wiener Zeitung	15.548.510	87	15.600.000	—	51.489	13
4. Pensions- und Provisionsbeiträge	370.345	48	390.000	—	19.654	52
Summe B: Betriebseinnahmen ...	143.374.772	76	145.353.000	—	1.978.227	24
Kassamäßiger Saldo						
Betriebsausgaben:						
Laufende Ausgaben	124.813.931	28	127.297.000	—	2.483.068	72
Vermögensgebarung	18.421.491	37	24.026.000	—	5.604.508	63
Summe ¹⁾ ...	143.235.422	65	151.323.000	—	8.087.577	35
Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	142.792.763	86	144.817.000	—	2.024.236	14
Vermögensgebarung	582.008	90	536.000	—	46.008	90
Summe ²⁾ ...	143.374.772	76	145.353.000	—	1.978.227	24
Kassamäßiger Betriebsüberschuß:						
Laufende Gebarung	17.978.832	58	17.520.000	—	5.650.517	53
Vermögensgebarung	17.839.482	47	23.490.000	—	458.832	58
Summe...	139.350	11	5.970.000	—	6.109.350	11
¹⁾ Siehe Seite 264.						
²⁾ Siehe Seite 366.						

Geldrechnung des

Ausgaben	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
A. Betriebsausgaben						
1. Personalaufwand:						
Laufende Ausgaben:						
a) Aktivitätsaufwand	11,484.291	75	9,622.000	—	1,862.291	75
b) Pensionsaufwand	2,506.626	02	2,486.000	—	20.626	02
1. Personalaufwand (Summe) ...	13,990.917	77	12,108.000	—	1,882.917	77
2. Sachaufwand:						
Vermögensgebarung:						
a) Anlagen	1,365.219	22	1,243.000	—	122.219	22
b) Förderungsausgaben	5.400	—	116.000	—	110.600	—
Laufende Ausgaben:						
c) Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	550.729	16	626.000	—	75.270	84
d) Regieaufwand	6,889.885	98	4,146.000	—	2,743.885	98
e) Sonstige Aufwandskredite:						
Besondere Betriebskosten	131,483.394	55	115,159.000	—	16,324.394	55
Erhaltung der Gebäude, Maschinen und Einrichtung	430.824	80	730.000	—	229.175	20
Sonstige Aufwandskredite (Summe) ...	131,914.219	35	115,889.000	—	16,025.219	35
2. Sachaufwand (Summe) ...	140,725.453	71	122,020.000	—	18,705.453	71
Summe A (1+2): Betriebsausgaben ...	154,716.371	48	134,128.000	—	20,588.371	48

Hauptmünzamt

Einnahmen	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
B. Betriebseinnahmen						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	765.769	16	324.000	—	441.769	16
Vermögensgebarung	21.026	—	17.000	—	4.026	—
Summe...	786.795	16	341.000	—	445.795	16
Laufende Einnahmen:						
2. Gebühren und Erlöse	39,010.576	65	22,000.000	—	17,010.576	65
3. Ersätze für Ausmünzungen für Rechnung des Bundes	100,678.982	64	96,698.000	—	3,980.982	64
4. Pensions- und Provisionsbeiträge	114.077	40	105.000	—	9.077	40
5. Übrige Betriebseinnahmen	49,676.899	56	33,012.000	—	16,664.899	56
Summe B: Betriebseinnahmen ...	190,267.331	41	152,156.000	—	38,111.331	41
Kassamäßiger Saldo						
Betriebsausgaben:						
Laufende Ausgaben	153,345.752	26	132,769.000	—	20,576.752	26
Vermögensgebarung	1,370.619	22	1,359.000	—	11.619	22
Summe ¹⁾ ...	154,716.371	48	134,128.000	—	20,588.371	48
Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	190,246.305	41	152,139.000	—	38,107.305	41
Vermögensgebarung	21.026	—	17.000	—	4.026	—
Summe ²⁾ ...	190,267.331	41	152,156.000	—	38,111.331	41
Kassamäßiger Betriebsüberschuß:						
Laufende Gebarung	36,900.553	15	19,370.000	—	17,530.553	15
Vermögensgebarung	1,349.593	22	1,342.000	—	7.593	22
Summe...	35,550.959	93	18,028.000	—	17,522.959	93

¹⁾ Siehe Seite 266

²⁾ Siehe Seite 366.

Geldrechnung der

Ausgaben	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
A. Betriebsausgaben						
I. Bundestheaterverwaltung (Zentralleitung)						
1. Personalaufwand:						
a) Aktivitätsaufwand:						
Laufende Ausgaben	4,603.032	80	4,550.000	—	53.032	80
2. Sachaufwand:						
a) Verwaltungsaufwand:						
Laufende Ausgaben	781.963	83	1,178.000	—	396.036	17
Vermögensgebarung:						
b) Anlagen	93.100	—	150.000	—	56.900	—
c) Förderungsausgaben	6.000	—	50.000	—	44.000	—
2. Sachaufwand (Summe) ...	881.063	83	1,378.000	—	496.936	17
Summe I ...	5,484.096	63	5,928.000	—	443.903	37
II. Betriebe						
1. Personalaufwand:						
Laufende Ausgaben:						
a) Aktivitätsaufwand	221,564.636	09	222,295.000	—	730.363	91
b) Pensionsaufwand	45,637.566	40	42,621.000	—	3,016.566	40
1. Personalaufwand (Summe) ...	267,202.202	49	264,916.000	—	2,286.202	49
2. Sachaufwand:						
Vermögensgebarung:						
a) Anlagen	33,825.300	83	42,610.000	—	8,784.699	17
b) Förderungsausgaben	448.000	—	830.000	—	382.000	—
Laufende Ausgaben:						
c) Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	32.204	08	50.000	—	17.795	92
d) Regieaufwand	40,058.518	49	40,592.000	—	533.481	51
e) Sonstige Aufwandskredite	15,534.705	59	18,000.000	—	2,465.294	41
2. Sachaufwand (Summe)...	89,898.728	99	102,082.000	—	12,183.271	01
Summe II ...	357,100.931	48	366,998.000	—	9,897.068	52
Summe A (I+II): Betriebsausgaben ...	362,585.028	11	372,926.000	—	10,340.971	89

Bundestheater

Einnahmen	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
C. Einnahmen						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	1,892.899	07	1,425.000	—	467.899	07
Vermögensgebarung	578.989	40	410.000	—	168.989	40
Summe...	2,471.888	47	1,835.000	—	636.888	47
Laufende Einnahmen:						
2. Tageseinnahmen	93,680.856	50	82,045.000	—	11,635.856	50
3. Theaterzettel	742.673	04	600.000	—	142.673	04
4. Pensionsbeiträge	130.501	80	120.000	—	10.501	80
5. Provisionsbeiträge	9,925.313	—	7,400.000	—	2,525.313	—
Summe C: Betriebseinnahmen ...	106,951.232	81	92,000.000	—	14,951.232	81
Kassamäßiger Saldo						
Betriebsausgaben:						
Laufende Ausgaben	328,212.627	28	329,286.000	—	1,073.372	72
Vermögensgebarung	34,372.400	83	43,640.000	—	9,267.599	17
Summe ¹⁾ ...	362,585.028	11	372,926.000	—	10,340.971	89
Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	106,372.243	41	91,590.000	—	14,782.243	41
Vermögensgebarung	578.989	40	410.000	—	168.989	40
Summe ²⁾ ...	106,951.232	81	92,000.000	—	14,951.232	81
Kassamäßiger Betriebsabgang:						
Laufende Gebarung	221,840.383	87	237,696.000	—	15,855.616	13
Vermögensgebarung	33,793.411	43	43,230.000	—	9,436.588	57
Summe...	255,633.795	30	280,926.000	—	25,292.204	70
1) Siehe Seite 266. 2) Siehe Seite 368.						

Geldrechnung der

Ausgaben	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
A. Betriebsausgaben						
1. Personalaufwand:						
Laufende Ausgaben:						
a) Aktivitätsaufwand	1,802.359	61	1,851.000	—	48.640	39
b) Pensionsaufwand	389.995	50	381.000	—	8.995	50
1. Personalaufwand (Summe) ...	2,192.355	11	2,232.000	—	39.644	89
2. Sachaufwand:						
Vermögensgebarung:						
a) Anlagen	151.159	10	7.000	—	144.159	10
b) Förderungsausgaben	2.000	—	30.000	—	28.000	—
Laufende Ausgaben:						
c) Aufwandskredite (Gesetzliche Verpflichtungen)	691.448	04	692.000	—	551	96
d) Sonstige Aufwandskredite	3,426.307	53	3,427.000	—	692	47
2. Sachaufwand (Summe) ...	4,270.914	67	4,156.000	—	114.914	67
Summe A : Betriebsausgaben ...	6,463.269	78	6,388.000	—	75.269	78

Bundesapotheken

Einnahmen	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
B. Betriebseinnahmen						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	761.840	77	711.000	—	50.840	77
Vermögensgebarung	3.660	—	5.000	—	1.340	—
Summe...	765.500	77	716.000	—	49.500	77
2. Erzeugung und Verkauf:						
Laufende Einnahmen	5,859.840	43	6,010.000	—	150.159	57
Summe B: Betriebseinnahmen ...	6,625.341	20	6,726.000	—	100.658	80
Kassamäßiger Saldo						
Betriebsausgaben:						
Laufende Ausgaben	6,310.110	68	6,351.000	—	40.889	32
Vermögensgebarung	153.159	10	37.000	—	116.159	10
Summe ¹⁾ ...	6,463.269	78	6,388.000	—	75.269	78
Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	6,621.681	20	6,721.000	—	99.318	80
Vermögensgebarung	3.660	—	5.000	—	1.340	—
Summe ²⁾ ...	6,625.341	20	6,726.000	—	100.658	80
Kassamäßiger Betriebsüberschuß:						
Laufende Gebarung	311.570	52	370.000	—	58.429	48
Vermögensgebarung	149.499	10	32.000	—	117.499	10
Summe...	162.071	42	338.000	—	175.928	58

1) Siehe Seite 266.
2) Siehe Seite 386.

Geldrechnung der

Ausgaben	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
A. Betriebsausgaben						
1. Personalaufwand:						
Laufende Ausgaben:						
a) Aktivitätsaufwand	3.908.774.099	99	3.761.115.000	—	147.659.099	99
b) Pensionsaufwand	2.427.167.126	43	2.338.885.000	—	88.282.126	43
1. Personalaufwand (Summe) ...	6.335.941.226	42	6.100.000.000	—	235.941.226	42
2. Sachaufwand:						
a) Anlagen:						
Vermögensgebarung	861.718.673	33	1.041.039.000	—	179.320.326	67
b) Förderungsausgaben:						
Laufende Ausgaben	79.000	—	79.000	—	—	—
Vermögensgebarung	18.683.454	—	78.155.000	—	59.471.546	—
Förderungsausgaben (Summe) ...	18.762.454	—	78.234.000	—	59.471.546	—
c) Aufwandskredite:						
Laufende Ausgaben:						
Gesetzliche Verpflichtungen	716.261.040	19	761.053.000	—	44.791.959	81
Regieaufwand	330.708.354	08	333.018.000	—	2.309.645	92
Vermögensgebarung:						
Erhöhung der Materialvorräte (Verrechnungs-	—	—	1.000	—	1.000	—
ansatz)						
Sonstige Kredite:						
Laufende Ausgaben	1.119.609.547	56	1.146.237.000	—	26.627.452	44
Vermögensgebarung	113.078.150	58	109.300.000	—	3.778.150	58
Aufwandskredite (Summe) ...	2.279.657.092	41	2.349.609.000	—	69.951.907	59
2. Sachaufwand (Summe) ...	3.160.138.219	74	3.468.882.000	—	308.743.780	26
Summe A (1 + 2): Betriebsausgaben ...	9.496.079.446	16	9.568.882.000	—	72.802.553	84
B. Außerordentliche Gebarung						
Vermögensgebarung:						
Sachliche:						
1. Elektrifizierung:						
a) Aufwand für Bedienstete	21.008.795	75	20.168.000	—	840.795	75
b) Übriger Sachaufwand	360.469.883	59	359.832.000	—	637.883	59
1. Elektrifizierung (Summe) ...	381.478.679	34	380.000.000	—	1.478.679	34
2. Schnellbahn:						
a) Aufwand für Bedienstete (Verrechnungsansatz).	2.343.228	75	1.000	—	2.342.228	75
b) Übriger Sachaufwand	100.085.116	48	99.999.000	—	86.116	48
2. Schnellbahn (Summe) ...	102.428.345	23	100.000.000	—	2.428.345	23
3. Fahrpark und sonstige Investitionen:						
a) Aufwand für Bedienstete	6.222.345	84	5.985.000	—	237.345	84
b) Übriger Sachaufwand	272.750.770	31	244.015.000	—	28.735.770	31
3. Fahrpark und sonstige Investitionen (Summe) ..	278.973.116	15	250.000.000	—	28.973.116	15
4. Tauerntunnel	5.525.420	22	20.000.000	—	14.474.579	78
Summe B: Außerordentliche Gebarung ...	768.405.560	94	750.000.000	—	18.405.560	94
Summe (A + B): Ausgaben ...	10.264.485.007	10	10.318.882.000	—	54.396.992	90

Österreichischen Bundesbahnen

Einnahmen	Kassenerfolg		Voranschlag		Differenz gegenüber dem Voranschlag günstiger ungünstiger	
	S	g	S	g	S	g
C. Betriebseinnahmen						
1. Allgemeine Betriebseinnahmen:						
a) Zweckgebundene Einnahmen:						
Laufende Einnahmen	14,350.994	16	4,000.000	—	10,350.994	16
Vermögensgebarung	652.681	—	1.000.000	—	347.319	—
Summe a)...	15,003.675	16	5,000.000	—	10,003.675	16
b) Sonstige Einnahmen:						
Laufende Einnahmen	485,733.822	20	462,999.000	—	22,734.822	20
Vermögensgebarung	205,920.076	15	209,550.000	—	3,629.923	85
Summe b)...	691,653.898	35	672,549.000	—	19,104.898	35
Allgemeine Betriebseinnahmen (Summe)...	706,657.573	51	677,549.000	—	29,108.573	51
2. Verminderung der Materialvorräte (Verrechnungsansatz):						
Vermögensgebarung	1,475.903	16	1.000	—	1,474.903	16
Laufende Einnahmen:						
3. Personenverkehrseinnahmen	1.745,389.445	54	1.726,000.000	—	19,389.445	54
4. Güterverkehrseinnahmen	4.694,852.204	71	4.858,900.000	—	164,047.795	29
Summe C: Betriebseinnahmen...	7.148,375.126	92	7.262,450.000	—	114,074.873	08
Kassamäßiger Saldo						
Betriebsausgaben:						
Laufende Ausgaben	8.502,599.168	25	8.340,387.000	—	162,212.168	25
Vermögensgebarung	993,480.277	91	1.228,495.000	—	235,014.722	09
Summe 1)...	9.496,079.446	16	9.568,882.000	—	72,802.553	84
Betriebseinnahmen:						
Laufende Einnahmen	6.940,326.466	61	7.051,899.000	—	111,572.533	39
Vermögensgebarung	208,048.660	31	210,551.000	—	2,502.339	69
Summe 2)...	7.148,375.126	92	7.262,450.000	—	114,074.873	08
Kassamäßiger Betriebsabgang:						
Laufende Gebarung	1.562,272.701	64	1.288,488.000	—	273,784.701	64
Vermögensgebarung	785,431.617	60	1.017,944.000	—	232,512.382	40
Summe...	2.347,704.319	24	2.306,432.000	—	41,272.319	24
Außerordentliche Gebarung:						
Ausgaben:						
Vermögensgebarung 1)	768,405.560	94	750,000.000	—	18,405.560	94
Kassamäßiger Gesamtabgang:						
Laufende Gebarung	1.562,272.701	64	1.288,488.000	—	273,784.701	64
Vermögensgebarung	1.553,837.178	54	1.767,944.000	—	214,106.821	46
Summe...	3.116,109.880	18	3.056,432.000	—	59,677.880	18

1) Siehe Seite 270.

2) Siehe Seite 370.

Beilage Nr. 3

**Jahresabschlüsse
zum 31. Dezember 1965
der
Monopole und Betriebe
und
Finanzielle Ergebnisse der Österreichischen Bundesbahnen**

Salz-
Bi-

Aktiva

	S	g
I. Anlagevermögen:		
1. Grundstücke	7,443.821	35
2. Gebäude	145,573.062	59
3. Straßen, Brücken, Kanäle.....	5,300.176	28
4. Im Bau befindliche Anlagen.....	7,130.743	24
5. Gerechtsame	115.960	59
6. Schacht- und Grubenbaue	1,320.984	21
7. Maschinen	159,514.689	86
8. Betriebsausstattungen	11,138.301	61
9. Sondervermögen:		
a) Salzbergseilbahn Hallstatt	645.997	58
II. Umlaufvermögen:		
1. Bargeld und Schecks.....	855.827	27
2. Nationalbank.....	29.862	52
3. Forderungen aus Salzgeschäften	23,681.316	45
4. Sonstige Forderungen	3,247.051	27
5. Anzahlungen	4,708.623	09
6. Darlehen an Siedler.....	284.901	08
7. Salzvorräte.....	2,660.917	83
8. Solevorräte.....	271.621	80
9. Brennstoffe	1,456.039	14
10. Sonstiges Betriebsmaterial	14,265.889	54
	389,645.787	30

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:		
a) Aktivitätsaufwand	S 62,067.401·66	
b) Pensionsaufwand	S 36,055.898·62	
c) Aufwand für betriebseigene Krankenfürsorge	S 3,337.418·53	101,460.718 81
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:		
a) Auf Anlagevermögen	S 13,693.659·71	
b) Auf Umlaufvermögen.....	S 29.026·27	13,722.685 98
3. Öffentliche Abgaben		10,426.526 91
4. Übrige Aufwendungen:		
a) Salzfrachten	S 13,752.118·83	
b) Betriebsmaterial	S 13,154.685·54	
c) Brennstoffe und Fremdstrom	S 21,191.442·78	
d) Verpackungsmaterial	S 7,644.826·09	
e) Sonstige Aufwendungen.....	S 5,945.987·79	61,689.061 03
6. Außerordentliche Aufwendungen		5.835 —
7. Betriebsfremde Aufwendungen		3,472.741 90
9. Reingewinn		24,408.804 16
		215,186.373 79

monopol

lanz

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	170,000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964	S 46,943.764·83	
Kassamäßiger Monopolertrag 1965 ¹⁾	— S 17,970.610·79	
Reingewinn laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965 ..	+ S 24,408.804·16	
Somit Kapitalausgleich 1965	53,381.958	20
II. Wertberichtigungen:		
1. Zum Anlagevermögen	152,634.999	82
III. Fremdkapital:		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8,425.102	70
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1,586.624	76
3. Auszahlungen	403.051	30
4. Finanzverwaltung	752.298	02
IV. Posten der Rechnungsabgrenzung	2,461.752	50
	389,645.787	30

¹⁾ Siehe Seite 427.

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Produktenverschleiß	S 193,900.036·45	
b) Erlös Verpackungsmaterial	S 10,248.907·30	
	204,148.943	75
2. Nebenerträge	1,661.956	78
4. Übrige Erträge	157.197	37
5. Sozialbeiträge	3,991.311	62
6. Bestandsmehrungen		
a) Salz	S 1,184.854·68	
b) Sole	S 3.076·38	
	1,187.931	06
7. Außerordentliche Erträge	382.934	10
8. Betriebsfremde Erträge	3,656.099	11
	215,186.373	79

Glücks-
Bi-

Aktiva

	S	g
I. Anlagevermögen:		
1. Toto-Registriermaschinen	13,023.612	38
2. Büro- und Geschäftseinrichtung	893.331	47
II. Umlaufvermögen:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	596.600	28
2. Sonstige Forderungen	132.921	25
3. Vorschüsse auf die Reingewinne des Sport- und des Pferdetotos	44,150.000	—
4. Konto Finanzverwaltung	706.263	75
III. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964	S 11,309.422·18	
Kassamäßiger Monopolertrag 1965 ¹⁾	+ S 63,711.770·31	
Reingewinn laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965	<u>— S 61,684.549·34</u>	
Somit Kapitalausgleich 1965	13,336.643	15
	72,839.372	28

¹⁾ Siehe Seite 429.

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:		
a) Aktivitätsaufwand	S 4,890.669·17	
b) Pensionsaufwand	S 2,252.632·—	
	7,143.301	17
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:		
a) Auf Anlagevermögen	245.463	63
3. Öffentliche Abgaben	9,151.284	81
4. Übrige Aufwendungen:		
a) Gewinne	S 227,643.005·62	
b) Entgelt bzw. Provisionen	S 71,097.813·39	
c) Fremdleistungen	S 6,779.140·59	
d) Reingewinnanteile	S 45,041.625·71	
e) Sonstige Aufwendungen	S 11,997.519·40	
	362,559.104	71
9. Reingewinn ¹⁾	61,684.549	34
	440,783.703	66

¹⁾ Darin enthalten sind:

Anteil des Bundes am Reingewinn :
des Sporttotos S 9,309.246·08
des Pferdetotos S 101.547·13

spiele

lanz

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	2,000.000	—
2. Rücklage für Erneuerung und Großreparaturen von Toto-Registriermaschinen	6,071.369	61
II. Wertberichtigungen:		
a) Zum Anlagevermögen:		
1. Toto-Registriermaschinen	13,023.612	38
2. Büro- und Geschäftseinrichtung	698.929	47
b) Zum Umlaufvermögen	18.070	45
III. Fremdkapital:		
1. Reingewinne des Sport- und des Pferdetotos	45,041.625	71
2. Verbindlichkeiten an Gewinner	5,101.327	50
3. Sonstige Verbindlichkeiten	884.437	16
	72,839.372	28
Außerdem Kautionen in deponierten Sparbüchern und Wertpapieren im Gesamtnennbetrag von S 7,775.006·18.		

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Wetteinsätze S 402,871.901·60		
b) Verwaltungskostenbeiträge S 32,773.041·85	435,644.943	45
2. Nebenerträge	3,053.962	52
4. Übrige Erträge	1,557.016	16
5. Sozialbeiträge	174.280	77
7. Außerordentliche Erträge	353.500	76
	440,783.703	66

Branntwein-

Bi-

Aktiva

	S	g
I. Anlagevermögen:		
1. Grundstücke	1,236.000	—
2. Gebäude	6,448.680	85
3. Betriebseinrichtungen:		
a) Eisenbahnkesselwagen	6,753.612	15
b) Spirituskontrollmeßapparate	1,700.913	—
c) Sonstige Betriebseinrichtungen	1,912.051	—
II. Umlaufvermögen:		
1. Bargeld	991	38
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78,275.705	76
3. Sonstige Forderungen	8.530	—
4. Lagervorräte	85,652.958	—
5. Sonstige Vorräte	20.543	13
6. Schwebende Geldabfuhr	34.800	—
III. Posten der Rechnungsabgrenzung	666	60
	182,045.451	87

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:		
a) Aktivitätsaufwand	S 3,263.656-08	
b) Pensionsaufwand	S 68.939-60	
	3,332.595	68
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:		
a) Auf Anlagevermögen	S 576.867-85	
b) Auf Umlaufvermögen	S 148-85	
	577.016	70
3. Öffentliche Abgaben	31,768.095	59
4. Übrige Aufwendungen:		
a) Einstandswert des abgesetzten Spiritus und der Vergäl-	S 150,895.432-76	
lungsmittel;		
b) Betriebsfrachten	S 1,171.202-13	
c) Sonstige Aufwendungen	S 3,288.836-94	
	155,355.471	83
9. Reingewinn	419,115.518	47
	610,148.698	27

monopol**lanz****Passiva**

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	51,000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964	S 97,881.169·81	
Kassamäßiger Monopolertrag 1965 ¹⁾	— S 416,057.252·58	
Reingewinn laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965 ..	+ S 419,115.518·47	
Somit Kapitalausgleich 1965	100,939.435	70
II. Wertberichtigungen:		
1. Zum Anlagevermögen	10,860.833	29
III. Fremdkapital:		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12,707.667	—
2. Sonstige Verbindlichkeiten	3,444.591	46
3. Anzahlungen	3,054.605	67
4. Finanzverwaltung	34.518	75
IV. Posten der Rechnungsabgrenzung	3.800	—
	182,045.451	87

¹⁾ Siehe Seite 431.**Verlustrechnung****Erträge**

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Spiritusverkaufserlöse	S 626,897.580·62	
abzüglich Umsatzvergütungen an Großabnehmer	— S 22,703.919·08	
abzüglich Frachtvergütungen	— S 1,055.682·80	
603,137.978		74
2. Nebenerträge	507.055	86
4. Übrige Erträge	626.853	98
5. Sozialbeiträge	1.706	30
6. Bestandsmehrungen	5,875.103	39
	610,148.698	27

Post- und Tele-

Aktiva

Bi-

	S	g
I. Anlagevermögen:		
1. Grundstücke	196,567.768	—
2. Gebäude	1.401,349.425	—
3. Außenleitungsanlagen:		
a) Unterirdische Anlagen S 3.868,261.784—		
b) Oberirdische Anlagen S 883,057.948—	4.751,319.732	—
4. Innenanlagen	3.112,544.878	—
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	52,206.783	24
6. Werkzeuge und Geräte	46,404.600	63
7. Einrichtungsgegenstände	178,819.715	15
8. Fahrzeuge:		
a) Motorisierte Fahrzeuge S 649,096.673—		
b) Nichtmotorisierte Fahrzeuge S 122,115.189·05	771,211.862	05
9. Im Bau befindliche Anlagen.....	884,557.418	62
II. Umlaufvermögen:		
1. Bargeld	889,786.618	—
2. Valuten.....	106.620	67
3. Bankguthaben (einschließlich Devisen)	2,335.586	59
4. Geleistete Anzahlungen	1,641.952	96
5. Buchforderungen ¹⁾	602,750.507	43
6. Vorräte:		
a) Für Fernmelde-Investitionen S 264,698.904·78		
b) Sonstige S 326,656.516·87	591,355.421	65
III. Posten der Rechnungsabgrenzung	142.803.093	60
	13.625,761.983	59

¹⁾ Hievon Personalvertretungskosten S 42,716.956·68.

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:		
a) Aktivitätsaufwand S 2.392,189.060·18		
b) Pensionsaufwand S 859,030.093 35	3.251,219.153	53
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:		
a) Auf Anlagevermögen	428,596.487	56
3. Öffentliche Abgaben	20,804.582	47
4. Übrige Aufwendungen:		
a) Vergütungen an die Bundesbahnverwaltung für die Beför-		
derung der Post S 111,870.000 —		
b) Vergütung an das Postsparkassenamt S 8,679,395—		
c) Weitergabe von Gebühren an fremde Verwaltungen S 60,502.547·05		
d) Weitergabe von Gebühren an die „Österreichischer		
Rundfunk“ Ges. m. b. H. S 453,961.254·40		
e) Anleiheverzinsung S 115,000.000—		
f) Sonstige Aufwendungen..... S 859,374.276·40	1.609,387.472	85
8. Zuweisung an Rücklage gemäß § 2 Fernsprechbetriebs-Investitionsgesetz,		
BGBl. Nr. 26/1964	111,568.099	61
9. Reingewinn	23,765.041	20
	5.445,340.837	22

graphenanstalt

lanz

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	2.700.000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964	S 4.906.368.862·05	
Kassamäßiger Betriebsüberschuß bei Kapitel 28 Titel 1 ¹⁾ — S	36.238.017·06	
75% Anteil am Nettoaufwand der Generaldirektion		
(Kapitel 24 Titel 1 § 2)	+ S 20.205.402·89	
Rücklage gemäß § 2 Fernsprechbetriebs-Investitions-		
gesetz, BGBl. Nr. 26/1964	+ S 111.568.099·61	
Reingewinn laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965	+ S 23.765.041·20	
Somit Kapitalausgleich	5.025.669.388	69
II. Wertberichtigungen:		
1. Zum Anlagevermögen	3.261.807.042	21
2. Zum Umlaufvermögen	—	
III. Fremdkapital:		
1. Buchschulden ²⁾	1.531.572.728	98
2. Finanzverwaltung	1.058.634.697	56
IV. Posten der Rechnungsabgrenzung	48.078.126	15
	13.625.761.983	59
Außerdem Haft- und Deckungsrücklässe in deponierten Bankhaftbriefen in der Höhe von S 13.655.579·23.		
¹⁾ Siehe Seite 433.		
²⁾ Hievon aus der Zwischenfinanzierung (einschließlich Zinsendienst) nach dem Fernsprechbetriebs-Investitionsgesetz, BGBl. Nr. 26/1964...S 1.137.710.117·17.		

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Post	S 1.828.653.262·69	
b) Telegraph	S 62.631.301·98	
c) Fernschreiber	S 154.769.367·97	
d) Fernsprecher	S 1.947.697.699·64	
e) Funk	S 52.977.053·29	
f) Rundfunk	S 177.229.817·—	
g) Fernseh Rundfunk	S 390.244.850·—	
h) Postauto	S 285.449.764·99	
i) Vergütung seitens des Postsparkassenamtes	S 126.307.786·—	
	5.025.960.903	56
2. Nebenerträge:		
a) Nebengeschäfte	S 96.329.497·57	
b) Nebenerlöse	S 12.033.569·34	
	108.363.066	91
3. Aktivierter Personalaufwand	131.796.888	—
4. Übrige Erträge	17.801.597	09
5. Sozialbeiträge	106.674.888	66
6. Bestandsmehrungen	54.743.493	—
	5.445.340.837	22

Österreichische

Aktiva

Gesamt-

	S	g
I. Anlagevermögen:		
1. Grundstücke	184,504.366	32
2. Gebäude	219,275.961	59
3. Waldungen ²⁾	4.310,310.955	—
4. Substanzbetriebe (Steinbrüche, Sand- und Schottergruben usw.)	30,787.876	—
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	42,267.062	10
6. Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	8,258.238	63
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	51,785.283	79
8. Sessellift	2,458.768	50
9. Im Bau befindliche Anlagen	22,344.414	40
II. Umlaufvermögen:		
1. Bargeld	2,609.207	81
2. Postsparkassenguthaben	12,809.331	18
3. Bankguthaben	140.013	86
4. Wertpapiere	459.302	—
5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	111,681.525	47
6. Sonstige Forderungen	8,835.611	11
7. Rohholz-Vorräte	191,076.555	—
8. Schnittholz-Vorräte	4,379.320	—
9. Abfallholz-Vorräte	31.350	—
10. Vorräte an Kisten und Kistenteilen	97.611	—
11. Sonstige Vorräte	6,540.212	66
12. Finanzverwaltung	4,705.909	66
	5.215,358.876	08

Außerdem Kautionen in deponierten Wertpapieren und Haftungserklärungen in der Höhe von S 109,134.664*73.

¹⁾ In den einzelnen Beständen sind die Veränderungen, die sich auf Grund der Durchführung der Bundesgesetze vom 17. Oktober 1960, BGBl. Nr. 195 und 196, betreffend das Religionsfondsvermögen, ergeben, bereits berücksichtigt. Die Berichtigungen im Grundbuch (Landtafel) sind noch im Zuge.

Gesonderte Bilanzen für den Forstbetrieb, für die Sägewerke und für das Kurhotel Jodschweifelbad Goisern der Österreichischen Bundesforste.

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen diesen Betriebszweigen in der Höhe von je S 16,382.576*69 sind in der Gesamtbilanz nicht enthalten.

²⁾ Hievon Ertragswert des stockenden Holzvorrates.....S 4.266,675.900—.

Aufwendungen

Gesamt-Gewinn- und

	S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:		
a) Aktivitätsaufwand:		
aa) Für pragmatische Bedienstete und Vertragsangestellte	S 87,687.135*81	
ab) Für Arbeiter nach Kollektivverträgen	S 232,509.709*24	
ac) Beiträge zum Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe	S 16,321.160*27	S 336,518.005*32
b) Pensionsaufwand		S 47,645.577*94
		384,163.583
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:		
a) Auf Anlagevermögen		16,696.102
3. Öffentliche Abgaben		50,917.039
4. Übrige Aufwendungen:		
a) Holznutzung	S 30,140.231*29	
b) Forstliche Betriebsbauten	S 38,610.989*12	
c) Rundholzankauf	S 20,001.073*18	
d) Kurhaus- und Hotelbetrieb	S 3,122.815*81	
e) Bergliftbetrieb	S 242.637*79	
f) Sonstige Aufwendungen	S 92,649.283*39	
		184,767.030
5. Bestandsminderungen		2,071.555
7. Betriebsfremde Aufwendungen ⁴⁾		90,546.376
9. Reingewinn		96,579.416
		825,741.103

⁴⁾ a) Servitutsleistungen

b) Patronats- und sonstige vertragliche Leistungen

S 90,246.871*71

S 299.504*90

S 90,546.376*61

Bundesforste¹⁾**bilanz****Passiva**

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	2.491,800.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964	S 1.207,138.054·96	
Kassamäßiger Betriebsüberschuß 1965 ³⁾	— S 50,801.608·84	
Reingewinn laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965	+ S 96,579.416·31	
Somit Kapitalausgleich 1965	1.252,915.862	43
II. Wertberichtigung:		
1. Zum Anlagevermögen	117,022.317	21
III. Fremdkapital:		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	12,870.914	43
2. Anzahlungen	1,203.270	81
3. Erhaltene Kautionen	811.558	72
4. Wertpapiere im Depot (Pinzgauer Windwurfkatastrophe)	459.302	—
5. Servituts-, Patronats- und sonstige vertragliche Lasten	1.322,921.023	—
IV. Posten der Rechnungsabgrenzung	15,354.627	48
	5.215,358.876	08
 ³⁾ Kassamäßiger Betriebsüberschuß:		
Österreichische Bundesforste, Forstbetrieb.....	S 36,905.237·67	
Österreichische Bundesforste, Sägewerke	S 13,798.093·84	
Österreichische Bundesforste, Kurhotel Goisern	S 98.277·33	
Kassamäßiger Gesamtüberschuß der Österreichischen Bundesforste (siehe Seite 437)	S 50,801.608·84	

Verlustrechnung**Erträge**

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Holznutzung	S 665,538.950·28	
b) Schnittholz- und Fertigungserlöse	S 30,007.659·68	
c) Kurhaus- und Hotelbetrieb	S 6,814.051·75	
d) Bergliftbetrieb	S 482.859·—	
	702,843.520	71
2. Nebenerträge	30,187.058	46
3. Aktivierte Eigenleistungen für das Anlagevermögen.....	25,425.547	22
4. Übrige Erträge	66,529.915	34
5. Sozialbeiträge	258.516	19
8. Betriebsfremde Erträge ⁵⁾	496.545	83
	825,741.103	75
 ⁵⁾ a) Servitutsgegenleistungen		
b) Patronats- und sonstige Gegenleistungen	S 496.016·53	
	S 529·30	
	S 496.545·83	

Aktiva

	S	g
I. Anlagevermögen:		
1. Grundstücke	183,805.115	68
2. Gebäude	197,614.215	—
3. Waldungen ¹⁾	4.310,310.955	—
4. Substanzbetriebe (Steinbrüche, Sand- und Schottergruben usw.)	30,787.876	—
5. Maschinen und maschinelle Anlagen	30,017.719	09
6. Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	7,624.487	—
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	48,347.617	21
8. Im Bau befindliche Anlagen	21,888.090	—
II. Umlaufvermögen:		
1. Bargeld	2,496.513	96
2. Postsparkassenguthaben	11,931.810	66
3. Wertpapiere	459.302	—
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123,297.585	19
5. Sonstige Forderungen	8,612.364	92
6. Rohholz-Vorräte	186,063.000	—
7. Schnittholz-Vorräte	1,134.300	—
8. Sonstige Vorräte	5,606.200	—
9. Finanzverwaltung	5,947.633	59
	5.175,944.785	30

¹⁾ Hievon Ertragswert des stockenden Holzvorrates S 4.266,675.900.—.

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:		
a) Aktivitätsaufwand:		
aa) Für pragmatische Bedienstete und Vertragsangestellte	S 86,563.241·11	
ab) Für Arbeiter nach Kollektivverträgen	S 223,183.650·91	
ac) Beiträge zum Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe	S 15,789.716·23	S 325,536.608·25
b) Pensionsaufwand		S 47,645.577·94
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:		
a) Auf Anlagevermögen		14,514.659
3. Öffentliche Abgaben		49,774.696
4. Übrige Aufwendungen:		
a) Holznutzung	S 30,140.231·29	
b) Forstliche Betriebsbauten	S 38,610.989·12	
c) Sonstige Aufwendungen	S 88,731.621·85	
7. Betriebsfremde Aufwendungen		157,482.842
9. Reingewinn		90,546.376
		97,532.498
	783,033.259	65

Bundesforste betrieb lanz

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	2.466,000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964 S 1.195,015.319·76		
Kassamäßiger Betriebsüberschuß 1965 — S 36,905.237·67		
Reingewinn laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965 .+ S 97,532.498·68		
Somit Kapitalausgleich 1965	1.255,642.580	77
II. Wertberichtigung:		
1. Zum Anlagevermögen	100,963.850	21
III. Fremdkapital:		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	12,809.438	29
2. Anzahlungen	1,203.270	81
3. Erhaltene Kautionen	811.558	72
4. Wertpapiere im Depot (Pinzgauer Windwurfkatastrophe)	459.302	—
5. Servituts-, Patronats- und sonstige vertragliche Lasten	1.322,921.023	—
IV. Posten der Rechnungsabgrenzung	15,133.761	50
	5.175,944.785	30

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Holznutzung.....	665,538.950	28
2. Nebenerträge.....	27,418.546	44
3. Aktivierter Eigenleistungen für das Anlagevermögen.....	24,432.608	—
4. Übrige Erträge	64,796.772	11
5. Sozialbeiträge	255.786	99
6. Bestandsmehrungen.....	94.050	—
8. Betriebsfremde Erträge.....	496.545	83
	783,033.259	65

Österreichische
Säge-
Bi-

Aktiva

	S	g
I. Anlagevermögen:		
1. Grundstücke	580.607	51
2. Gebäude	12,001.557	15
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	12,249.343	01
4. Werkzeuge und sonstige Erzeugungshilfsmittel	633.751	63
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	785.821	56
6. Im Bau befindliche Anlagen.....	456.324	40
II. Umlaufvermögen:		
1. Bargeld	25.971	10
2. Postsparkassenguthaben	869.936	94
3. Bankguthaben	102.054	95
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4,614.806	97
5. Sonstige Forderungen	145.268	30
6. Rohholz-Vorräte	5,013.555	—
7. Schnittholz-Vorräte	3,245.020	—
8. Abfallholz-Vorräte	31.350	—
9. Vorräte an Kisten und Kistenteilen	97.611	—
10. Sonstige Vorräte.....	554.982	—
III. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964	— S 8,633.599·16	
Kassamäßiger Betriebsüberschuß 1965	+ S 13,798.093·84	
Reinverlust laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965	+ S 958.337·78	
Somit Kapitalausgleich 1965	6,122.832	46
	47,530.793	98

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:		
a) Aktivitätsaufwand:		
aa) Für Vertragsangestellte	S 797.603·86	
ab) Für Arbeiter nach Kollektivverträgen	S 6,582.881·15	
ac) Beiträge zum Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe....	S 384.158·90	
	7,764.643	91
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:		
a) Auf Anlagevermögen	1,592.596	—
3. Öffentliche Abgaben	771.182	65
4. Übrige Aufwendungen:		
a) Rundholzankäufe	S 20,001.073·18	
b) Sonstige Aufwendungen.....	S 3,572.581·97	
	23,573.655	15
5. Bestandsminderungen	2,165.605	—
	35,867.682	71

Bundesforste
werke
lanz

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	18,300.000	—
II. Wertberichtigung:		
1. Zum Anlagevermögen	11,557.794	—
III. Fremdkapital:		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16,382.576	69
2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.356	10
3. Finanzverwaltung	1,091.153	21
IV. Posten der Rechnungsabgrenzung	197.913	98
	47,530.793	98

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Schnittholz- und Fertigungserlöse	30,007.659	68
2. Nebenerträge	2,768.512	02
3. Aktivierte Eigenleistungen für das Anlagevermögen	547.709	40
4. Übrige Erträge	1,583.334	83
5. Sozialbeiträge	2.129	—
9. Reinverlust	958.337	78
	35,867.682	71

Österreichische
Kurhotel Jod-
Bi-

Aktiva

	S	g
I. Anlagevermögen:		
1. Grundstücke	118.643	13
2. Gebäude	9,660.189	44
3. Sessellift	2,458.768	50
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,651.845	02
II. Umlaufvermögen:		
1. Bargeld	86.722	75
2. Postsparkassenguthaben	7.583	58
3. Bankguthaben	37.958	91
4. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	151.710	—
5. Sonstige Forderungen	77.977	89
6. Vorräte	379.030	66
	15,630.429	88

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:		
a) Aktivitätsaufwand:		
aa) Für Vertragsangestellte	S 326.290·84	
ab) Für Arbeiter nach Kollektivverträgen	S 2,743.177·18	
ac) Beiträge zum Ausgleichsfonds für Kinderbeihilfe...	S 147.285·14	
	3,216.753	16
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:		
a) Auf Anlagevermögen	588.847	—
3. Öffentliche Abgaben	371.160	43
4. Übrige Aufwendungen:		
a) Kurhaus- und Hotelbetrieb	S 3,122.815·81	
b) Bergliftbetrieb	S 242.637·79	
c) Sonstige Aufwendungen.....	S 345.079·57	
	3,710.533	17
9. Reingewinn	5.255	41
	7,892.549	17

Bundesforste
schwefelbad Goisern
lanz

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	7,500.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964 S 3,489.136·04		
Kassamäßiger Betriebsüberschuß 1965.....— S 98.277·33		
Reingewinn laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965+ S 5.255·41		
Somit Kapitalausgleich 1965	3,396.114	12
II. Wertberichtigung:		
1. Zum Anlagevermögen	4,500.673	—
III. Fremdkapital:		
1. Sonstige Verbindlichkeiten.....	60.120	04
2. Finanzverwaltung	150.570	72
IV. Posten der Rechnungsabgrenzung.....	22.952	—
	15,630.429	88

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Kurhaus- und Hotelbetrieb	S 6,814.051·75	
b) Bergliftbetrieb	S 482.859—	
	7,296.910	75
3. Aktivierte Eigenleistungen für das Anlagevermögen	445.229	82
4. Übrige Erträge	149.808	40
5. Sozialbeiträge	600	20
	7,892.549	17

Staats-
Bi-

Aktiva

	S	g
I. Anlagevermögen:		
1. Grundstücke	2,635.000	—
2. Gebäude	21,112.132	19
3. Maschinen	72,328.335	88
4. Lettern und Matrizen	20,468.168	73
5. Betriebsausstattung	8,542.341	37
II. Umlaufvermögen:		
1. Bargeld	137.528	10
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25,590.386	18
3. Anzahlungen	2,269.681	—
4. Verschiedene Forderungen	287.827	95
5. Finanzverwaltung	1,536.723	34
6. Roh- und Hilfsstoffe	6,451.927	61
7. Halbfertige Erzeugnisse	7,478.547	—
8. Fertigerzeugnisse	11,560.620	91
III. Posten der Rechnungsabgrenzung.....	82.954	56
	180,482.174	82

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
A. 1. Aufwand für Bedienstete:		
a) Aktivitätsaufwand	S 57,839.907·11	
b) Pensionsaufwand	S 18,761.991·33	
c) Aufwand für betriebseigene Krankenfürsorge	S 260.707·50	
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:		
a) auf Anlagevermögen.....	S 13,816.048·73	
b) auf Umlaufvermögen	S 592.077·62	
3. Öffentliche Abgaben		
4. Übrige Aufwendungen:		
a) Roh- und Hilfsstoffe	S 29,760.670·36	
b) Erhaltungskosten	S 3,161.170·49	
c) Sonstige Aufwendungen.....	S 15,398.160·17	
	154,766.761	95

druckerei

lanz

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	60,000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964	S 34,618.596·68	
Kassamäßiger Betriebsüberschuß 1965 ¹⁾	— S 139.350·11	
Betriebsverlust laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965	<u>— S 3,290.435·60</u>	
Somit Kapitalausgleich 1965	31,188.810	97
II. Wertberichtigungen:		
1. Zum Anlagevermögen	67,779.947	74
2. Zum Umlaufvermögen	829.160	95
III. Rückstellungen	—	—
IV. Fremdkapital:		
1. Lieferverbindlichkeiten	8,928.650	66
2. Sonstige Verbindlichkeiten	10,470.424	50
3. Anzahlungen	293.452	82
V. Posten der Rechnungsabgrenzung	991.727	18
	<u>180,482.174</u>	<u>82</u>

¹⁾ Siehe Seite 439.

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Erzeugnisse auf Bestellung	S 101,930.575·66	
b) Verlagerzeugnisse	S 25,228.729·50	
c) Wiener Zeitung	<u>S 16,391.643·72</u>	
	143,550.948	88
2. Nebenerträge	2,318.384	35
4. Übrige Erträge	657.784	02
5. Sozialbeiträge	370.345	48
6. Bestandsmehrungen	4,578.863	62
9. Reinverlust	3,290.435	60
	<u>154,766.761</u>	<u>95</u>

Haupt-
Bi-

Aktiva			
		S	g
I. Anlagevermögen:			
1. Grundstücke		4,355.750	—
2. Gebäude		3,378.465	78
3. Maschinen und maschinelle Anlagen		7,738.097	22
4. Präzisionswerkzeuge, Meßwerkzeuge, mechanisch betriebene Werkzeuge		133.185	40
5. Betriebsausstattung		4,320.336	12
II. Umlaufvermögen:			
1. Bargeld		389.216	70
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		338.818	28
3. Sonstige Forderungen		29.806	34
4. Anzahlungen an Lieferanten.....		111.226	30
5. Edelmetallvorräte		88,581.453	77
6. Fertige und halbfertige Erzeugnisse		4,079.568	73
7. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		23,670.381	93
8. Handelswaren		38.286	50
9. Schwebende Geldabfuhr		320.000	—
III. Posten der Rechnungsabgrenzung		14.080	98
		137,498.674	05
Depot des Bundesministeriums für Finanzen.....		S 2,898.233-72	

Aufwendungen		Gewinn- und	
		S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:			
a) Aktivitätsaufwand	S 11,423.127-14	13,929.753	16
b) Pensionsaufwand	S 2,506.626-02		
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:			
a) Auf Anlagevermögen		945.223	75
3. Öffentliche Abgaben		599.356	62
4. Übrige Aufwendungen:			
a) Münzmaterial für die österr. Scheidemünzen.....	S 93,358.193-32	156,993.945	06
b) Sonstige Aufwendungen.....	S 8,191.977-75		
c) Einstandswert der verbrauchten und verkauften Edelmetalle	S 55,443.773-99		
9. Reingewinn		26,993.131	06
		199,461.409	65

münzamt

lanz

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	19,000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964 S 109,947.053·66		
Kassamäßiger Betriebsüberschuß 1965 — S 35,550.959·93		
Reingewinn laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965 ¹⁾ + S 26,993.131·06		
Somit Kapitalausgleich 1965	101.389.224	79
II. Wertberichtigungen:		
1. Zum Anlagevermögen	7,666.869	52
III. Fremdkapital:		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8,813.423	78
2. Sonstige Verbindlichkeiten	383.533	63
3. Vorauszahlungen von Kunden	150.566	15
4. Finanzverwaltung	53.659	21
IV. Posten der Rechnungsabgrenzung	41.396	97
	137,498.674	05

¹⁾ Siehe Seite 441.

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Ersätze für Ausmünzungen für Rechnung des Bundes ... S 100,678.982·64		
b) Gebühren und Erlöse		
c) Verkauf von Edelmetallen S 49,432.422·81	188,785.962	34
2. Nebenerträge	244.476	75
4. Übrige Erträge	737.151	08
5. Sozialbeiträge	146.863	80
6. Bestandsmehrungen:		
a) Bei Erzeugnissen aus Edelmetallen S 7,887.770·73		
b) Andere Bestandsmehrungen S 1,495.442·22	9,383.212	95
7. Außerordentliche Erträge	163.752	73
	199,461.409	65

Bundes-
Bi-

Aktiva	S	g
I. Anlagevermögen:		
1. Grundstücke	37,543.800	—
2. Gebäude	404,079.235	59
3. Investitionen in nicht betriebseigenen Gebäuden:		
a) Bundeseigene Gebäude	14,661.652	06
b) Nicht bundeseigene Gebäude	18,533.481	84
4. Im Bau befindliche Anlagen.....	119,671.662	18
5. Kraftanlagen, Maschinen und sonstige Einrichtungen.....	4,356.475	45
6. Dekorationen, Requisiten und Bühneneinrichtungen	50,742.918	—
7. Kostüme.....	82,490.820	—
8. Orchesterfundus	1,626.219	30
II. Umlaufvermögen:		
1. Bargeld	215.672	80
2. Finanzverwaltung	11,221.575	37
3. Buchforderungen	1,524.035	79
4. Betriebsmaterial	7,200.625	36
III. Posten der Rechnungsabgrenzung	2,602.368	40
	756,470.542	14

Aufwendungen	S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:		
a) Aktivitätsaufwand	226,167.668	89
b) Pensionsaufwand	45,637.566	40
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:		
a) Auf Anlagevermögen	22,620.830	25
3. Öffentliche Abgaben	32.204	08
4. Übrige Aufwendungen:		
a) Tantiemen	4,525.693	85
b) Erhaltungskosten	6,863.605	13
c) Allgemeine Betriebskosten	79,078.826	06
5. Bestandsminderungen:		
a) Skartierungen	2,359.530	—
b) Auflösung der 100% abgeschriebenem Werte des Anlagevermögens.....	5,750.698	—
	393,036.622	66

theater

lanz	Passiva	
	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	250,000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964	S 313,399.430·71	
Kassamäßiger Betriebsabgang 1965 ¹⁾	+ S 255,633.795·30	
Investitionen	+ S 19,428.471·25	
Betriebsverlust laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965	— S 256,126.414·52	
Somit Kapitalausgleich 1965	332,335.282	74
II. Wertberichtigungen:		
1. Zum Anlagevermögen	158,113.405	93
III. Fremdkapital:		
1. Buchschulden	15,313.846	59
IV. Posten der Rechnungsabgrenzung	708.006	88
	756,470.542	14

¹⁾ Siehe Seite 443.

Verlustrechnung	Erträge	
	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Tageseingänge	S 93,680.856·50	
b) Theaterzettel	S 742,673·04	
c) Mietzinse	S 401.941·17	
d) Sonstige Betriebseinnahmen	S 1,549.648·70	96,375.119 41
5. Sozialbeiträge	10,055.814	80
6. Bestandsmehrungen	24,698.575	93
7. Außerordentliche Erträge:		
a) Gewinn aus der Veräußerung beweglichen Bundesvermögens	S 30.000·—	
b) Auflösung der 100% abgeschriebenene Werte des Anlagevermögens	S 5,750.698·—	5,780.698 —
9. Reinverlust	256,126.414	52
	393,036.622	66

Bi-

Aktiva

	S	g
I. Anlagevermögen:		
Betriebs- und Geschäftseinrichtung	476.290	71
II. Umlaufvermögen:		
1. Bargeld	27.998	41
2. Forderungen	547.494	91
3. Rohstoffe und Fertigwaren	1,543.209	72
4. Sonstige Vorräte.....	2.172	—
III. Posten der Rechnungsabgrenzung	170.300	—
	2,767.465	75

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:		
a) Aktivitätsaufwand	1,797.009	72
b) Pensionsaufwand	389.995	50
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:		
a) Auf Anlagevermögen	18.219	53
b) Auf Umlaufvermögen	1.099	90
3. Öffentliche Abgaben	659.915	89
4. Übrige Aufwendungen:		
a) Für Medikamente	3,268.812	04
b) Für Wein	36.546	98
c) Sonstige Aufwendungen	247.604	08
9. Reingewinn	216.703	31
	6,635.906	95

apotheken

lanz

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	700.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1964	S 966.043·03	
Kassamäßiger Betriebsüberschuß 1965 ¹⁾	— S 162.071·42	
Betriebsgewinn laut Gewinn- und Verlustrechnung 1965 ...	+ S 216.703·31	
Somit Kapitalausgleich 1965	1,020.674	92
II. Wertberichtigung zum Anlagevermögen	302.308	13
III. Fremdkapital:		
1. Lieferverbindlichkeiten	S 651.475·24	
2. Sonstige Verbindlichkeiten	S 60.285·55	
3. Finanzverwaltung	S 27.998·40	
IV. Posten der Rechnungsabgrenzung	739.759	20
	4.723	50
	2,767.465	75

¹⁾ Siehe Seite 445.

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Medikamentenverkauf	5,761.768	56
b) Weinverkauf	70.809	63
2. Nebenerträge:		
a) Provisionen	109.141	15
b) Ertrag aus Versandabteilung	418.956	02
c) Sonstige	267.705	49
5. Sozialbeiträge	7.526	10
	6,635.906	95

Finanzielle Ergebnisse

der Österreichischen Bundesbahnen für das Jahr 1965

(gegliedert nach der Buchungsordnung der Österreichischen Bundesbahnen)

Gegenstand	Erfolg	
	S	g
Einnahmen		
Verkehrseinnahmen.....	6.487,801.897	50
Verschiedene Einnahmen	681,970.495	41
Summe der Einnahmen...	7.169,772.392	91
Ausgaben		
Allgemeine Verwaltung:		
Personalausgaben	243,416.898	63
Sachausgaben	18,668.947	90
Summe...	262,085.846	53
Bau- und Bahnerhaltung:		
Personalausgaben	257,053.386	08
Sachausgaben	1.125,742.391	43
Summe...	1.382,795.777	51
Sicherungs- und Fernmeldedienst:		
Personalausgaben	36,803.951	47
Sachausgaben	157,228.582	21
Summe...	194,032.533	68
Verkehrs- und Kommerzieller Dienst:		
Personalausgaben	1.543,051.000	76
Sachausgaben	133,439.763	94
Summe...	1.676,490.764	70
Zugförderungs- und Werkstättendienst:		
Personalausgaben	641,550.618	46
Sachausgaben	1.410,774.858	19
Summe...	2.052,325.476	65
Elektrobetriebsdienst:		
Personalausgaben	23,508.283	51
Sachausgaben	108,297.587	66
Summe...	131,805.871	17
Dienstgüterverwaltung:		
Personalausgaben	34,577.702	89
Sachausgaben	3,845.749	55
Summe...	38,423.452	44
Schiffahrtsdienst:		
Personalausgaben	2,573.868	57
Sachausgaben	3,314.277	88
Summe...	5,888.146	45
Kraftwerksdienst:		
Personalausgaben	9,663.502	56
Sachausgaben	44,979.808	35
Summe...	54,643.310	91
Bergbahnbetrieb:		
Personalausgaben	2,801.620	60
Sachausgaben	3,425.535	45
Summe...	6,227.156	05
Seilbahnbetrieb:		
Personalausgaben	1,352.489	89
Sachausgaben	1,210.192	38
Summe...	2,562.682	27
Allgemeine Ausgaben:		
Sozialausgaben	2.637,671.623	52
Sachausgaben	886,783.465	50
Summe...	3.524,455.089	02
Kraftwagendienst:		
Personalausgaben	102,969.978	37
Sachausgaben	52,401.956	83
Allgemeine Ausgaben	93,250.370	39
Summe...	248,622.305	59
Summe der Ausgaben...	9.580,358.412	97
Betriebsabgang (Ordentliche Gebarung)	2.410,586.020	06
Außerordentliche Gebarung (Investitionen) ¹⁾ :		
Elektrifizierung	354,936.846	08
Großbauvorhaben	179,571.556	84
Sonstige Investitionen	231,622.845	92

¹⁾ Abzüglich der Einnahmen aus der außerordentlichen Gebarung.

Beilage Nr. 4

**Jahresabschlüsse
für die Jahre 1959 bis 1963
der
Österreichischen Bundesbahnen**

Österreichische

Aktiva

Bilanz zum

	Wiederbeschaffungswert zum 1. Jänner 1957 bzw. Anschaffungs- oder Herstellungskosten ab 1. Jänner 1957		Wertminderung bis zum 31. Dezember 1956		S	g
	S	g	S	g		
I. Anlagevermögen:						
1. Grundstücke	1.010,234.284	69	—	—	1.010,234.284	69
2. Unterbau	21.163,420.127	94	8.855,771.267	89	12.307,648.860	05
3. Oberbau	9.598,234.521	41	4.068,795.275	25	5.529,439.246	16
4. Hochbau	8.121,573.833	30	4.222,771.448	34	3.898,802.384	96
5. Sicherungs- und Fernmelde- anlagen.....	1.712,239.582	53	584,355.886	81	1.127,883.695	72
6. Starkstrom- und Beleuch- tungsanlagen	2.772,377.920	87	907,908.101	22	1.864,469.819	65
7. Fahrpark	12.122,057.236	95	5.295,505.598	97	6.826,551.637	98
8. Maschinen und maschinen- artige Anlagen	1.218,800.195	82	554,974.253	—	663,825.942	82
9. Innerbetrieblicher Fahrpark, Geräte, Werkzeuge, Be- triebs- und Büroausstattung	907,335.054	26	538,531.264	33	368,803.789	93
10. Sonstiges Sach- und Finanz- anlagevermögen (Anlagen im Bau)	1.300,899.617	52	—	—	1.300,899.617	52
	59.927,172.375	29	25.028,613.095	81	34.898,559.279	48
II. Umlaufvermögen:						
1. Bargeld					9,942.479	28
2. Valuten					2,839.020	32
3. Bankguthaben (einschließlich Devisen)					175,793.601	94
4. Geleistete Anzahlungen					10,830.800	28
5. Buchforderungen aus der Verkehrseinnahmenabrechnung					233,559.247	85
6. Sonstige Buchforderungen					217,255.703	19
7. Materialvorräte					965,501.338	30
III. Posten der Rechnungsabgrenzung					259,995.811	07
					36.774,277.281	71

Aufwendungen

Gewinn- und

				S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:					
a) Aktivitätsaufwand	S 2.820,141.435·04			4.716,656.901	66
b) Pensionsaufwand	S 1.896,515.466·62				
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:					
a) Auf Anlagevermögen	S 1.141,388.254·93			1.144,838.323	96
b) Auf Umlaufvermögen	S 3,450.069·03				
3. Öffentliche Abgaben				191,608.434	42
4. Übrige Aufwendungen:					
a) Betriebsmaterial	S 533,183.040·74			1.275,203.095	56
b) Erhaltung	S 301,370.783·41				
c) Aufwandszinsen	S 59,406.770·90				
d) Sonstige Aufwendungen	S 381,242.500·51				
6. Außerordentliche Aufwendungen				58,609.902	88
				7.386,916.658	48

Bundesbahnen

31. Dezember 1959

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	27.000.000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1958	S 4.116.885.587·22	
Verschiedene Kapitalberichtigungen	+ S 50.237.577·95	
Gesamtabgang laut Wirtschaftserfolg 1959 (Kapitel 29 Titel 1 und Kapitel 18 Titel 22 b Post 29)	+ S 2.665.643.015·51	
Anteil am Aufwand der Generaldirektion (Kapitel 18 Titel 3 a § 24)	+ S 5.814·99	
94% Anteil am Nettoaufwand der Generaldirektion (Kapitel 24 Titel 1 § 3)	+ S 54.332.597·67	
Reinverlust laut Gewinn- und Verlustrechnung 1959 ...	— S 2.207.901.625·21	
Somit Kapitalausgleich 1959	4.679.202.968	13
II. Wertberichtigungen:		
1. Zum Anlagevermögen:		
Stand am 1. Jänner 1959	S 2.189.837.341·80	
Zugang 1959	+ S 1.144.921.082·96	
Abgang 1959	— S 86.229.054·23	
Stand am 31. Dezember 1959	3.248.529.370	53
2. Zum Umlaufvermögen:		
Stand am 1. Jänner 1959	S 4.444.838·51	
Zugang 1959	+ S 3.055.983·69	
Abgang 1959	— S — —	
Stand am 31. Dezember 1959	7.500.822	20
III. Rückstellungen für ungewisse Schulden.....	2.418.720	—
IV. Fremdkapital:		
1. Buchschulden aus der Verkehrseinnahmenabrechnung	96.974.911	69
2. Sonstige Buchschulden	641.055.629	80
3. Finanzverwaltung	1.066.417.305	76
V. Posten der Rechnungsabgrenzung	32.177.553	60
	36.774.277.281	71

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Personen- und Gepäckverkehr	S 1.115.771.132·47	
b) Güterverkehr	S 3.356.784.122·81	
	4.472.555.255	28
2. Nebenerträge	165.842.523	18
3. Aktivierte Eigenleistungen	184.929.291	95
4. Übrige Erträge	221.050.038	06
5. Sozialbeiträge	82.109.739	62
7. Außerordentliche Erträge	52.528.185	18
9. Reinverlust 1959	2.207.901.625	21
	7.386.916.658	48

Österreichische

Aktiva

Bilanz zum

	Wiederbeschaffungswert zum 1. Jänner 1957 bzw. Anschaffungs- oder Herstellungskosten ab 1. Jänner 1957		Wertminderung bis zum 31. Dezember 1956		S	g
	S	g	S	g		
I. Anlagevermögen:						
1. Grundstücke	1.011,219.728	03	—	—	1.011,219.728	03
2. Unterbau	21.216,957.109	93	8.760,088.046	—	12.456,869.063	90
3. Oberbau	9.552,494.270	49	3.641,218.563	57	5.911,275.706	92
4. Hochbau	8.141,323.501	16	4.188,170.399	78	3.953,153.101	38
5. Sicherungs- und Fernmelde- anlagen.....	1.761,404.953	20	564,626.379	23	1.196,7785.73	97
6. Starkstrom- und Beleuch- tungsanlagen	2.807,312.618	37	906,912.584	27	1.900,400.034	10
7. Fahrpark	12.327,009.892	84	5.048,436.722	81	7.278,573.170	03
8. Maschinen und maschinen- artige Anlagen	1.239,202.637	86	544,638.045	90	694,564.591	96
9. Innerbetrieblicher Fahrpark, Geräte, Werkzeuge, Be- triebs- und Büroausstattung	957,461.329	—	536,740.430	91	420,720.898	09
10. Sonstiges Sach- und Finanz- anlagevermögen (Anlagen im Bau)	1.473,213.563	75	—	—	1.473,213.563	75
	60.487,599.604	63	24.190,831.172	—	36.296,768.432	13
II. Umlaufvermögen:						
1. Bargeld					12,259.926	59
2. Valuten					960.908	13
3. Bankguthaben (einschließlich Devisen)					41,621.745	33
4. Geleistete Anzahlungen					9,254.810	94
5. Buchforderungen aus der Verkehrseinnahmenabrechnung					213,171.142	46
6. Sonstige Buchforderungen					227,915.325	32
7. Materialvorräte					936,203.757	87
III. Posten der Rechnungsabgrenzung					259,066.437	43
					37.997,222.486	20

Aufwendungen

Gewinn- und

				S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:					
a) Aktivitätsaufwand	S	2.969,419.073-49		4.943,981.753	70
b) Pensionsaufwand	S	1.974,562.680-21			
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:					
a) Auf Anlagevermögen	S	1.169,570.980-06		1.173,356.781	57
b) Auf Umlaufvermögen	S	3,785.801-51			
3. Öffentliche Abgaben				217,223.351	73
4. Übrige Aufwendungen:					
a) Betriebsmaterial	S	547,040.107-57		1.440,153.176	69
b) Erhaltung	S	341,014.166-23			
c) Aufwandszinsen	S	113,685.194-47			
d) Sonstige Aufwendungen	S	438,413.708-42			
6. Außerordentliche Aufwendungen				73,983.105	11
				7.848,698.168	80

Bundesbahnen

31. Dezember 1960

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	27.000.000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1959	S 4.679,202.968·13	
Verschiedene Kapitalberichtigungen	+ S 2,981.851·25	
Gesamtabgang laut Wirtschaftserfolg 1960 (Kapitel 29 Titel 1 und Kapitel 18 Titel 23 b Post 29)	+ S 2.278,552.290·55	
Anteil am Aufwand der Generaldirektion (Kapitel 18 Titel 3 a § 24)	+ S 22.178·04	
94% Anteil am Nettoaufwand der Generaldirektion (Kapitel 24 Titel 1 § 3)	+ S 53,843.371·06	
Reinverlust laut Gewinn- und Verlustrechnung 1960 ...	— S 2.080,255.664·10	
Somit Kapitalausgleich 1960	4.934,346.994	93
II. Wertberichtigungen:		
1. Zum Anlagevermögen:		
Stand am 1. Jänner 1960	S 3.248,529.370·53	
Zugang 1960	+ S 1.170,239.026·21	
Abgang 1960	— S 89,108.341·96	
Stand am 31. Dezember 1960	4.329,660.054	78
2. Zum Umlaufvermögen:		
Stand am 1. Jänner 1960	S 7,500.822·20	
Zugang 1960	+ S 27.162·37	
Abgang 1960	— S 23.132·88	
Stand am 31. Dezember 1960	7,504.851	69
III. Rückstellungen für ungewisse Schulden	5,720.718	25
IV. Fremdkapital:		
1. Buchschulden aus der Verkehrseinnahmenabrechnung	75,788.621	92
2. Sonstige Buchschulden	729,690.956	87
3. Finanzverwaltung	881,793.568	38
V. Posten der Rechnungsabgrenzung	32,716.719	38
	37.997,222.486	20

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Personen- und Gepäckverkehr	S 1.145,845.839·62	
b) Güterverkehr	S 3.806,799.032·30	
	4.952,644.871	92
2. Nebenerträge	163,907.223	87
3. Aktivierte Eigenleistungen	184,714.677	67
4. Übrige Erträge	238,032.570	15
5. Sozialbeiträge	134,391.137	59
7. Außerordentliche Erträge	94,752.023	50
9. Reinverlust 1960	2.080,255.664	10
	7.848,698.168	80

Österreichische

Aktiva

Bilanz zum

	Wiederbeschaffungswert zum 1. Jänner 1957 bzw. Anschaffungs- oder Herstellungskosten ab 1. Jänner 1957		Wertminderung bis zum 31. Dezember 1956		S	g
	S	g	S	g		
I. Anlagevermögen:						
1. Grundstücke	1.013,044.828	07	—	—	1.013,044.828	07
2. Unterbau	21.300,026.123	48	8.718,181.578	12	12.581,844.545	36
3. Oberbau	9.522,609.503	80	3.302,313.940	62	6.220,295.563	18
4. Hochbau	8.141,967.616	13	4.151,101.076	05	3.990,866.540	08
5. Sicherungs- und Fernmelde- anlagen.....	1.790,157.689	08	551,502.806	44	1.238,654.882	64
6. Starkstrom- und Beleuch- tungsanlagen	2.962,438.033	20	905,107.065	58	2.057,330.967	62
7. Fahrpark	12.554,562.434	83	4.841,850.421	47	7.712,712.013	36
8. Maschinen und maschinen- artige Anlagen	1.265,275.399	25	540,052.189	27	725,223.209	98
9. Innerbetrieblicher Fahrpark, Geräte, Werkzeuge, Be- triebs- und Büroausstattung	994,817.522	36	544,138.102	60	450,679.419	76
10. Sonstiges Sach- und Finanz- anlagevermögen (Anlagen im Bau)	1.557,379.746	15	—	—	1.557,379.746	15
	61.102,278.896	35	23.554,247.180	15	37.548,031.716	20
II. Umlaufvermögen:						
1. Bargeld					14,881.470	37
2. Valuten					2,172.395	86
3. Bankguthaben (einschließlich Devisen)					51,088.343	44
4. Geleistete Anzahlungen					4,315.376	44
5. Buchforderungen aus der Verkehrseinnahmenabrechnung					277,916.604	32
6. Sonstige Buchforderungen.....					241,593.423	46
7. Materialvorräte					996,881.394	29
III. Posten der Rechnungsabgrenzung					282,940.369	46
					39.419,821.093	84

Aufwendungen

Gewinn- und

			S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:				
a) Aktivitätsaufwand	S 3.218,394.283-67		5.208,637.218	06
b) Pensionsaufwand	S 1.990,242.934-39			
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:				
a) Auf Anlagevermögen	S 1.190,659.321-84		1.192,308.052	88
b) Auf Umlaufvermögen	S 1,648.731-04			
3. Öffentliche Abgaben			245,658.583	05
4. Übrige Aufwendungen:				
a) Betriebsmaterial	S 521,386.714-49		1.444,854.052	15
b) Erhaltung	S 374,221.400-63			
c) Aufwandszinsen	S 138,153.986-15			
d) Sonstige Aufwendungen	S 411,091.950-88			
6. Außerordentliche Aufwendungen			55,295.518	41
			8.146,753.424	55

Bundesbahnen

31. Dezember 1961

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	27.000.000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1960	S 4.934.346.994·93	
Verschiedene Kapitalberichtigungen	+ S 2.959.055·33	
Gesamtanhang laut Wirtschaftserfolg 1961 (Kapitel 29 Titel 1 und Titel 4; Kapitel 18 Titel 23 b § 1 Post 29)	+ S 1.652.576.682·57	
Anteil am Aufwand der Generaldirektion (Kapitel 18 Titel 3 a § 24)	+ S 95.014·04	
94% Anteil am Nettoaufwand der Generaldirektion (Kapitel 24 Titel 1 § 3)	+ S 55.777.819·84	
Reinverlust laut Gewinn- und Verlustrechnung 1961	— S 1.560.866.869·52	
Somit Kapitalausgleich 1961	5.084.888.697	19
II. Wertberichtigungen:		
1. Zum Anlagevermögen:		
Stand am 1. Jänner 1961	S 4.329.660.054·78	
Zugang 1961	+ S 1.191.440.498·63	
Abgang 1961	— S 82.791.693·59	
Stand am 31. Dezember 1961	5.438.308.859	82
2. Zum Umlaufvermögen:		
Stand am 1. Jänner 1961	S 7.504.851·69	
Zugang 1961	+ S 1.365.656·67	
Abgang 1961	— S —	
Stand am 31. Dezember 1961	8.870.508	36
III. Rückstellungen für ungewisse Schulden	4.717.710	—
IV. Fremdkapital:		
1. Buchschulden aus der Verkehrseinnahmenabrechnung	71.629.070	36
2. Sonstige Buchschulden	825.920.715	79
3. Finanzverwaltung	945.874.100	56
V. Posten der Rechnungsabgrenzung	39.611.431	76
	39.419.821.093	84

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Personen- und Gepäckverkehr	S 1.412.443.522·11	
b) Güterverkehr	S 4.374.267.244·78	
2. Nebenerträge	5.786.710.766	89
3. Aktivierte Eigenleistungen	159.874.730	04
4. Übrige Erträge	175.390.886	80
5. Sozialbeiträge	244.918.715	58
7. Außerordentliche Erträge	131.877.989	44
7. Außerordentliche Erträge	87.113.466	28
9. Reinverlust 1961	1.560.866.869	52
	8.146.753.424	55

Österreichische

Aktiva

Bilanz zum

	Wiederbeschaffungswert zum 1. Jänner 1957 bzw. Anschaffungs- oder Herstellungskosten ab 1. Jänner 1957		Wertminderung bis zum 31. Dezember 1956		S	g
	S	g	S	g		
I. Anlagevermögen:						
1. Grundstücke	1.014,443.016	44	—	—	1.014,443.016	44
2. Unterbau	21.495,217.971	18	8.668,975.358	42	12.826,242.612	76
3. Oberbau	9.514,551.444	31	2.988,888.122	48	6.525,663.321	83
4. Hochbau	8.269,202.044	31	4.106,460.030	11	4.162,742.014	20
5. Sicherungs- und Fernmelde- anlagen	1.890,055.063	38	525,905.531	04	1.364,149.532	34
6. Starkstrom- und Beleuch- tungsanlagen	3.196,877.383	85	902,767.907	22	2.294,109.476	63
7. Fahrpark	12.812,953.277	75	4.631,294.027	25	8.181,659.250	50
8. Maschinen und maschinen- artige Anlagen	1.293,661.521	15	536,625.318	10	757,036.203	05
9. Innerbetrieblicher Fahrpark, Geräte, Werkzeuge, Betriebs- und Büroausstattung	1.060,030.053	21	577,679.683	74	482,350.369	47
10. Sonstiges Sach- und Finanz- anlagevermögen (Anlage im Bau)	1.520,932.015	16	—	—	1.520,932.015	16
	62.067,923.790	74	22.938,595.978	36	39.129,327.812	38
II. Umlaufvermögen:						
1. Bargeld					13,024.985	82
2. Valuten					1,226.550	17
3. Bankguthaben (einschließlich Devisen)					56,391.168	09
4. Geleistete Anzahlungen					6,340.320	18
5. Buchforderungen aus der Verkehrseinnahmenabrechnung					326,034.364	03
6. Sonstige Buchforderungen					228,582.728	93
7. Materialvorräte					1.035,953.864	94
III. Posten der Rechnungsabgrenzung					285,541.406	85
					41.082,423.201	39

Aufwendungen

Gewinn- und

				S	g
A 1. Aufwand für Bedienstete:					
a) Aktivitätsaufwand	S	3.435,902.909	18	5.546,261.710	92
b) Pensionsaufwand	S	2.110,358.801	74		
2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:					
a) Auf Anlagevermögen	S	1.209,293.812	44	1.213,007.865	93
b) Auf Umlaufvermögen	S	3,714.053	49		
3. Öffentliche Abgaben				261,424.802	24
4. Übrige Aufwendungen:					
a) Betriebsmaterial	S	546,175.670	32	1.615,854.597	21
a) Erhaltung	S	390,886.342	87		
c) Aufwandszinsen	S	230,873.294	70		
d) Sonstige Aufwendungen	S	447,919.289	32		
6. Außerordentliche Aufwendungen				56,461.881	41
				8.693,010.857	71

Bundesbahnen

31. Dezember 1962

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	27.000.000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1961	S 5.084.888.697·19	
Verschiedene Kapitalberichtigungen	+ S 2.349.682·51	
Gesamtanhang laut Wirtschaftserfolg 1962 (Kapitel 29 Titel 1 und Titel 4, Kapitel 18 Titel 21 § 1 und Titel 21 § 2 Unterteilung 3)	+ S 2.361.696.688·37	
Anteil am Aufwand der Generaldirektion (Kapitel 18 Titel 3 a § 24)	— S 32.907·48	
94% Anteil am Nettoaufwand der Generaldirektion (Kapitel 24 Titel 1 § 3)	+ S 59.728.589·47	
Reinverlust laut Gewinn- und Verlustrechnung 1962 ...	— S 1.917.876.007·99	
Somit Kapitalausgleich 1962	5.590.754.742	07
II. Wertberichtigungen:		
1. Zum Anlagevermögen:		
Stand am 1. Jänner 1962	S 5.438.308.859·82	
Zugang 1962	+ S 1.213.609.529·61	
Abgang 1962	— S 118.545.702·56	
Stand am 31. Dezember 1962	6.533.372.686	87
2. Zum Umlaufvermögen:		
Stand am 1. Jänner 1962	S 8.870.508·36	
Zugang 1962	+ S 3.217.856·15	
Abgang 1962	— S 1.202.014·80	
Stand am 31. Dezember 1962	10.886.349	71
III. Rückstellungen für ungewisse Schulden	5.644.294	—
IV. Fremdkapital:		
1. Buchschulden aus der Verkehrseinnahmenabrechnung	74.177.966	32
2. Sonstige Buchschulden	854.245.524	09
3. Finanzverwaltung	973.572.415	50
V. Posten der Rechnungsabgrenzung	39.769.222	83
	41.082.423.201	39

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Personen- und Gepäckverkehr	S 1.515.550.215·96	
b) Güterverkehr	S 4.415.211.584·51	
2. Nebenerträge	5.930.761.800	47
3. Aktivierte Eigenleistungen	167.554.698	91
4. Übrige Erträge	196.055.530	37
5. Sozialbeiträge	258.848.544	90
7. Sozialbeiträge	133.218.424	17
7. Außerordentliche Erträge	88.695.850	90
9. Reinverlust 1962	1.917.876.007	99
	8.693.010.857	71

Österreichische

Aktiva

Bilanz zum

	Wiederbeschaffungswert zum 1. Jänner 1957 bzw. Anschaffungs- oder Herstellungskosten ab 1. Jänner 1957		Wertminderung bis zum 31. Dezember 1956		S	g
	S	g	S	g		
I. Anlagevermögen:						
1. Grundstücke	1.021,372.155	84	—	—	1.021,372.155	84
2. Unterbau	21.574,272.043	37	8.598,852.964	36	12.975,419.079	01
3. Oberbau	9.547,810.232	67	2.686,448.392	76	6.861,361.839	91
4. Hochbau	8.372,085.097	73	4.052,973.659	44	4.319,111.438	29
5. Sicherungs- und Fernmelde- anlagen.....	1.930,421.205	35	517,121.491	84	1.413,299.713	51
6. Starkstrom- und Beleuch- tungsanlagen	3.349,263.423	87	899,859.725	35	2.449,403.698	52
7. Fahrpark	13.131,555.350	71	4.469,807.608	15	8.661,747.742	56
8. Maschinen und maschinen- artige Anlagen	1.319,320.811	21	532,709.391	88	786,611.419	33
9. Innerbetrieblicher Fahrpark, Geräte, Werkzeuge, Be- triebs- und Büroausstattung	1.144,354.588	37	623,309.025	17	521,045.563	20
10. Sonstiges Sach- und Finanz- anlagevermögen (Anlagen im Bau)	1.731,379.990	48	—	—	1.731,379.990	48
	63.121,834.899	60	22.381,082.258	95	40.740,752.640	65
II. Umlaufvermögen:						
1. Bargeld					13,633.198	81
2. Valuten					1,403.138	16
3. Bankguthaben (einschließlich Devisen)					151,514.727	21
4. Geleistete Anzahlungen					2,499.864	38
5. Buchforderungen aus der Verkehrseinnahmenabrechnung					329,956.477	62
6. Sonstige Buchforderungen					246,538.840	46
7. Materialvorräte					1.027,964.013	71
III. Posten der Rechnungsabgrenzung.....					312,968.349	48
					42.827,231.250	48

Aufwendungen

Gewinn- und

			S	g
A	1. Aufwand für Bedienstete:			
	a) Aktivitätsaufwand	S 3.687,807.920·48	5.856,452.725	26
	b) Pensionsaufwand	S 2.168,644.804·78		
	2. Abschreibungen und Wertberichtigungen:			
	a) Auf Anlagevermögen	S 1.259,174.461·39	1.260,043.683	79
	b) Auf Umlaufvermögen	S 869.222·40		
	3. Öffentliche Abgaben		267,865.451	92
	4. Übrige Aufwendungen:			
	a) Betriebsmaterial	S 568,810.079·89	1.713,192.275	86
	b) Erhaltung	S 448,239.114·87		
	c) Aufwandszinsen	S 202,773.147·21		
	d) Sonstige Aufwendungen.....	S 493,369.933·89		
	6. Außerordentliche Aufwendungen		60,732.036	93
			9.158,286.173	76

Bundesbahnen

31. Dezember 1963

Passiva

	S	g
I. Eigenkapital:		
1. Grundkapital	27.000.000.000	—
2. Kapitalausgleich:		
Kapitalausgleich 1962	S 5.590.754.742·07	
Verschiedene Kapitalberichtigungen	+ S 7.441.944·86	
Gesamtanhang laut Wirtschaftserfolg 1963 (Kapitel 29 Titel 1 und Titel 4; Kapitel 18 Titel 21 § 1 und Titel 21 § 2 Unterteilung 3)	+ S 2.597.865.097·63	
Anteil am Aufwand der Generaldirektion (Kapitel 18 Titel 3 a § 24)	— S 14.281·75	
94% Anteil am Nettoaufwand der Generaldirektion (Kapi- tel 24 Titel 1 § 3)	+ S 61.891.597·63	
Reinverlust laut Gewinn- und Verlustrechnung 1963	— S 2.190.865.450·18	
Somit Kapitalausgleich 1963	6.067.073.650	26
II. Wertberichtigungen:		
1. Zum Anlagevermögen:		
Stand am 1. Jänner 1963	S 6.533.372.686·87	
Zugang 1963	+ S 1.247.948.202·47	
Abgang 1963	— S 113.103.454·83	
Stand am 31. Dezember 1963	7.668.217.434	51
2. Umlaufvermögen:		
Stand am 1. Jänner 1963	S 10.886.349·71	
Zugang 1963	+ S 177.702·13	
Abgang 1963	— S 667.968·97	
Stand am 31. Dezember 1963	10.396.082	87
III. Rückstellungen für ungewisse Schulden	6.960.519	75
IV. Fremdkapital:		
1. Buchschulden aus der Verkehrseinnahmenabrechnung	74.040.566	01
2. Sonstige Buchschulden	989.853.408	93
3. Finanzverwaltung	961.264.549	97
V. Posten der Rechnungsabgrenzung	49.425.038	18
	42.827.231.250	48

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
E 1. Haupterträge:		
a) Personen- und Gepäckverkehr	S 1.541.534.508·90	
b) Güterverkehr	S 4.567.170.308·81	
2. Nebenerträge	6.108.704.817	71
3. Aktivierte Eigenleistungen	184.813.540	28
4. Übrige Erträge	190.256.116	58
5. Sozialbeiträge	271.046.107	97
7. Außerordentliche Erträge	145.331.389	30
7. Außerordentliche Erträge	67.268.751	74
9. Reinverlust 1963	2.190.865.450	18
	9.158.286.173	76

Beilage Nr. 5

**Jahresabschluß
zum 31. Dezember 1965
des
Österreichischen Postsparkassenamtes**

Aktiva	Bi-	
	S	g
1. Barreserve:		
a) Kassenbestand	S 60,018.486·61	
b) GuthabenaufKontenbeiderOesterreichischenNationalbank S 2.852,344.602·04	2.912,363.088	65
2. Fällige Zins- und Dividendenscheine sowie gekündigte und verlorene Werte	1,399.296	04
3. Wechsel	39,759.583	33
4. Bundesschatzscheine der Republik Österreich.....	1.676,100.000	—
Davon sind		
a) bei der Oesterreichischen Nationalbank		
aa) belehnbar	S 1.241,000.000·—	
bb) eskontfähig.....	S 200,000.000·—	
b) Geldmarktschatzscheine	S 106,000.000·—	
5. Eigene Wertpapiere:		
a) Anleihen des Bundes, der Länder und Gemeinden.....	S 2.368,310.545·53	
b) sonstige verzinsliche Wertpapiere	S 671,967.675·49	02
In der Gesamtsumme 5. sind enthalten:		
bei der Oesterreichischen Nationalbank belehnbare Wert-		
papiere	S 2.225,685.497·07	
im Bundesschuldbuch eingetragene, aber noch nicht		
ausgedruckte Wertpapiere	S 422,964.181·80	
6. Konsortialbeteiligungen	22,694.404	95
7. Kurzfristige Forderungen unzweifelhafter Bonität und Liquidität		
an Kreditinstitute	2.857,759.501	96
8. Schuldner:		
a) Kreditinstitute.....	S 1.265,080.440·44	
b) sonstige Schuldner	S 20,318.188·32	76
Von der Gesamtsumme 8. sind S 57,050.000·— durch bankmäßige Sicherheiten gedeckt.		
9. Forderung an den Bundesschatz	168,409.661	65
10. Schwebende Postabfuhren	86,835.843	19
11. Postüberweisungsverkehr	2,407.228	81
12. Refundierungsansprüche gegen das Postsparkassenamt München	4,221.776	16
13. Grundstücke und Gebäude:		
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	S 1·—	
b) sonstige	S 18,628.709·69	69
14. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1	—
15. Sonstige Aktiva	11,691.558	30
16. Posten der Rechnungsabgrenzung	71,807.967	21
	12.199,755.471	72

Aufwendungen	Gewinn- und	
	S	g
1. Personalaufwand:		
a) Aktivitätsaufwand.....	S 75,234.678.87	
b) Pensionsaufwand	S 50,535.426·50	37
2. Vergütungen an die Postverwaltung	126,307.786	—
3. Zinsen	139,664.792	—
4. Sonstiger Aufwand	55,801.086	76
5. Abschreibungen auf Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	2,602.414	17
6. Zuführung zur Kursverlustreserve	3,000.000	—
7. Zuführung zur Allgemeinen Reserve.....	61,632.119	42
	514,778.303	72

Postsparkassenamt

lanz

Passiva

[illegible]

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
1. Zinsen	363,353.038	48
2. Gebühren und Drucksortenerlöse	117,905.837	22
3. Vergütungen für Dienstleistungen	15,444.540	59
4. Verschiedene Einnahmen	13,845.783	46
5. Sozialbeiträge	4,229.104	97
	514,778.303	72

Beilage Nr. 6

Nachweisung der Kapitalbeteiligungen
des Bundes mit dem Stand vom 31. Dezember 1965

Name der Unternehmung	Grund Stamm } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
A. Inländische Unternehmungen				
I. Verstaatlichte Unternehmungen				
1. Gemäß BGBl. Nr. 168/1946 (1. Verstaatlichungsgesetz)				
a) Aktiengesellschaften:				
Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt ..	92,000.000.—	100	92,000.000.—	Kapitalvorein- zahlung von S 329.000.— auf künftige Kapitals- erhöhungen
Creditanstalt-Bankverein, Wien	500,000.000.—	60.000	300,001.000.—	
Elin-Union AG für elektrische Industrie, Wien	200,000.000.—	100	200,000.000.—	
Erste Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, Wien	150,000.000.—	100	150,000.000.—	
Gebr. Böhler & Co. AG, Wien	525,000.000.—	100	525,000.000.—	
G. Rumpel AG, Wien	8,000.000.—	100	8,000.000.—	
Hofherr-Schrantz Landwirtschaftliche Ma- schinenfabrik AG, Wien	32,000.000.—	100	32,000.000.—	
Österreichisch-Alpine Montangesellschaft, Wien	1.000,000.000.—	100	1.000,000.000.—	
Österreichische Länderbank AG, Wien....	250,000.000.—	60.000	150,001.500.—	
Österreichische Mineralölverwaltung AG, Wien	1.000,000.000.—	100	1.000,000.000.—	
Österreichisches Credit-Institut AG, Wien.	50,000.000.—	100	50,000.000.—	Ausständige Kapitaleinzahlung aus dem Investi- tionsfonds für ver- staatlichte Unter- nehmungen S 3,700.000.—
Österreichische Stickstoffwerke AG, Linz	385,000.000.—	100	385,000.000.—	
Schiffswerft Linz AG, Linz a. d. D.	36,000.000.—	100	36,000.000.—	
Schoeller-Bleckmann Stahlwerke AG, Wien.	240,000.000.—	100	240,000.000.—	
Simmering-Graz-Pauker AG für Maschinen-, Kessel- und Waggonbau, Wien	350,000.000.—	100	350,000.000.—	
Trauzl-Werke AG, Wien	40,000.000.—	100	40,000.000.—	
Vereinigte Metallwerke Ranshofen-Bern- dorf AG, Braunau/Inn-Ranshofen	410,000.000.—	100	410,000.000.—	
Vereinigte Österreichische Eisen- und Stahl- werke AG, Linz/Donau	1.400,000.000.—	100	1.400,000.000.—	
Vereinigte Wiener Metallwerke AG, Wien..	19,000.000.—	100	19,000.000.—	
Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks-AG, Linz	60,000.000.—	100	60,000.000.—	
b) Gesellschaften mit beschränkter Haftung:				
Kupferbergbau Mitterberg Ges. m. b. H., Mühlbach a. Hochkönig (Salzburg)	20,000.000.—	100	20,000.000.—	
Lavanttaler Kohlenbergbau Ges. m. b. H., St. Stefan i. Lavanttal	87,000.000.—	100	87,000.000.—	
Montanwerke Brixlegg Ges. m. b. H., Brixlegg	43,000.000.—	100	43,000.000.—	
Steinkohlenbergbau Grünbach Ges. m. b. H. in Liquidation, Grünbach, NÖ.	35,000.000.—	100	35,000.000.—	

Name der Unternehmung	Grund } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
Wiener Schwachstromwerke Ges. m. b. H., Wien	70,000.000.—	100	70,000.000.—	Änderung des Firmenwortlautes ab 1. 4. 1965 (früher: „Siemens & Halske Ges. m. b. H., Wien“)
Wiener Starkstromwerke Ges. m. b. H., Wien	145,000.000.—	100	145,000.000.—	Änderung des Firmenwortlautes ab 1. 4. 1965 (früher: „Siemens-Schukertwerke Ges. m. b. H., Wien“)
2. Gemäß BGBl. Nr. 81/1947 (2. Verstaatlichungsgesetz)				
a) Österreichische Elektrizitätswirtschafts- AG (Verbundgesellschaft), Wien	880,000.000.—	100	880,000.000.—	Ausständige Kapitaleinzahlung S 375.448.—
b) Sondergesellschaften:				
Ennskraftwerke AG, Steyr	400,000.000.—	50	200,000.000.—	Kapitalvoreinzahlung S 20,000.000.—
Österreichische Donaukraftwerke AG, Wien	1.645,000.000.—	87·61	1.441,250.000.—	Ausständige Kapitaleinzahlung S 825.000.—
Österreichische Draukraftwerke AG, Klagenfurt	700,000.000.—	60·174	421,218.000.—	Kapitalvoreinzahlung S 30,000.000.—
Tauernkraftwerke AG, Salzburg	1.020,000.000.—	88·458	902,270.000.—	Ausständige Kapitaleinzahlung S 1,788.000.—
Vorarlberger Illwerke AG, Bregenz	440,000.000.—	89·225	392,590.000.—	Ausständige Kapitaleinzahlung S 7,125.000.—
Westtiroler Kraftwerke AG in Liquidation, Innsbruck	30,000.000.—	47·5	14,250.000.—	Ausständige Kapitaleinzahlung S 6,712.000.—
Dampfkraftwerk Korneuburg Ges. m. b. H., Wien	194,700.000.—	100	194,700.000.—	
II. Sonstige Kapitalbeteiligungen				
a) Aktiengesellschaften:				
Allgemeine Hotel AG, Wien	85,000.000.—	12	10,200.000.—	
Alpine Chemische AG, Kufstein	20,000.000.—	0·01	2.000.—	1 Volksaktie S 1.000.—
Austrian Airlines Österreichische Luftverkehrs-AG, Wien	150,000.000.—	62·086	93,130.000.—	
„Austria“ Tabakwerke AG, vorm. Österreichische Tabakregie, Wien	600,000.000.—	100	600,000.000.—	
Axamer Lizum Aufschließungs-AG, Innsbruck	10,000.000.—	60	6,000.000.—	
Brenner Autobahn AG, Innsbruck	10,000.000.—	90	9,000.000.—	
Chemosan-Union AG, Wien	8,400.000.—	0·024	2.000.—	1 Volksaktie S 1.000.—
„Dachstein“ Fremdenverkehrs-AG, Linz..	31,000.000.—	66·52	20,622.000.—	S 4,500.000.— Kapitalvoreinzahlung auf beschlossene, aber im Handelsregister noch nicht eingetragene Kapitalserhöhung auf S 37,000.000.—

Name der Unternehmung	Grund Stamm } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
„Danubia“ Petrochemie AG, Schwechat bei Wien	90,000.000.—	20	18,000.000.—	Mehreinzahlung infolge Kapital- herabsetzung S 12,000.000.—
Eisenbahnen Zeltweg-Wolfsberg und Unter- drauburg-Wöllan in Liquidation, Wien ..	200.—	49·50	99.— ¹⁾	ö. Kr. 989.000.— (Gesamtnominale ö. Kr. 2,000.000.—)
Elektrizitätswerk Wels AG, Wels	60,000.000.—	10·67	6,402.000.—	
Erste Wiener Hotel-AG, Wien	50,000.000.—	99·132	49,566.000.—	
Felbertauernstraße AG, Lienz, Osttirol ...	100,000.000.—	60	60,000.000.—	Kapitalvorein- zahlung S 60,000.000.—. Die Durchfüh- rung in der Hauptversamm- lung vom 28. August 1963 beschlossene Kapitals- erhöhung auf S 200,000.000.— wurde noch nicht in das Handelsregister eingetragen.
Großglockner-Hochalpenstraßen-AG, Salz- burg	100,000.000.—	96	96,000.000.—	
Jenbacher Werke AG, Jenbach	60,000.000.—	0·002	1.000.—	Volksaktie
Lokalbahn Lambach—Vorchdorf—Eggen- berg AG, Lambach	571.000.—	46·44	265.200.—	
Montafonerbahn AG, Schruns	1,649.000.—	12·189	201.000.—	
Oberösterreichische Kühlhaus AG, Linz ..	6,000.000.—	33·33	2,000.000.—	
Oesterreichische Nationalbank, Wien	150,000.000.—	50	75,000.000.—	
„Örop“ Handels-AG für österreichische Rohölprodukte, Wien	66,000.000.—	0·145	96.000.—	
Österreichische HIAG-Werke AG, Wien- Liesing	5,000.000.—	0·02	1.000.—	Volksaktie
Österreichische Volksfürsorge (ehem. Allianz- und Giselaverrein) Lebensver- sicherungs-AG, Wien	1,800.000.—	96·73	1,741.200.—	
„Radio-Austria“ AG, Wien	6,000.000.—	100	6,000.000.—	
Timmelsjoch-Hochalpenstraßen-AG, Söl- den, Tirol	35,000.000.—	68·57	24,000.000.—	
Tiroler Zugspitzbahn AG, Ehrwald, Tirol .	12,000.000.—	0·008	1.000.—	Volksaktie
Wohnungsaktiengesellschaft, Linz	50,000.000.—	100	50,000.000.—	
b) Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Alpenländische Heimstätte, Gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsges. m. b. H., Innsbruck	13,250.000.—	100	13,250.000.—	Kapitalvor- einzahlung S 1,000.000.— für künftige Kapitalserhöhung
Austria-Wochenschau Ges. m. b. H., Wien .	100.000.—	52	52.000.—	Kapital- voreinzahlung S 1,400.000.—
Austro-American Hotel- und Fremden- verkehrs-Ges. m. b. H., Wien	2,000.000.—	66·65	1,333.000.—	Ausständige Kapitaleinzahlung S 1,000.000.—

¹⁾ Schillingeröffnungsbilanz liegt noch nicht vor.

Name der Unternehmung	Grund } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
„AUSTROPLAN“ — Österreichische Planungsges. m. b. H. (Austrian Consulting Engineering Co. Ltd.), Wien	39,000.000.—	33.33	13,000.000.—	
Bergbau-Betriebs-Ges. m. b. H. in Liquidation, Wien	10,000.000.—	100	10,000.000.—	
Bürgschaftsfonds der Kleingewerbekreditaktion des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau Ges. m. b. H., Wien ..	34,000.000.—	100	34,000.000.—	
Erste gemeinnützige Wohnungsgesellschaft-„Heimstätte Ges. m. b. H.“, Wien ...	22,000.000.—	98.88	21,753.690.—	Hievon Sondervermögen S 11,000.000.— Ausständige Kapitaleinzahlung S 210.494.10
Flughafen Graz, Betriebsgesellschaft m. b. H., Graz	1,000.000.—	50	500.000.—	Mehreinzahlung infolge Kapital- herabsetzung (Verlustab- deckung) S 789.849.39
Flughafen Linz, Betriebsgesellschaft m. b. H., Linz	2,000.000.—	40	800.000.—	Mehreinzahlung infolge Kapital- herabsetzung (Verlustabdeckung) S 625.486.81
Flughafen Wien, Betriebsgesellschaft m. b. H., Wien-Schwechat	310,000.000.—	50	155,000.000.—	Mehreinzahlung infolge Kapital- herabsetzung (Verlustabdeckung) S 135.000.—
Fremdenverkehrs-förderungsgesellschaft m. b. H., Wien	1,000.000.—	40	400.000.—	Ausständige Kapitaleinzahlung S 108,940.000.—
Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft Linz, Ges. m. b. H., Linz	2,000.000.—	99.65	1,993.000.—	Ausständige Kapitaleinzahlung S 294.655.60
Gemeinnützige Eisenbahnsiedlungsgesellschaft, Ges. m. b. H., in Villach, ...	2,000.000.—	82.78	1,655.500.—	Ausständige Kapitaleinzahlung S 422.412.—
Gemeinnützige Industrie-Wohnungsges. m. b. H., Linz	16,000.000.—	100	16,000.000.—	
Gemeinnützige Wohnungsges. m. b. H. „Alpine-Montan“, Wien	15,900.000.—	100	15,900.000.—	
Gemeinnützige Wohnungsges. m. b. H. „Barbara“, St. Stefan i. Lavanttal	2,700.000.—	100	2,700.000.—	
Gemeinnützige Wohnungsges. m. b. H. „Bleiberg“, Klagenfurt	2,700.000.—	100	2,700.000.—	
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für Bundesbedienstete, Ges. m. b. H., Wien ..	244,900.000.—	100	244,900.000.—	Überzahlung bzw. Kapital- voreinzahlung S 12,649.537.85
Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für die verstaatlichten Betriebe, Ges. m. b. H., Wien	3,800.000.—	100	3,800.000.—	
Gemeinnützige Wohnungsges. m. b. H. OeSW, Linz	5,300.000.—	100	5,300.000.—	
Gemeinnützige Wohnungsges. m. b. H. Ranshofen, Braunau-Ranshofen	8,500.000.—	100	8,500.000.—	

Name der Unternehmung	Grund Stamm } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
Gemeinnützige Wohnungsges. m. b. H. „Salzachkohle“, Trimmelkam, Post Wildshut	3,200.000.—	100	3,200.000.—	
Heimstätte Graz, gemeinnützige Wohnbau- und Siedlungsges. m. b. H., Graz	4,550.000.—	89·01	4,050.000.—	
Internationale Studentenhaus, gemeinnüt- zige Ges. m. b. H., Innsbruck	50.000.—	25	12.500.—	
Kärntner Flughafen Betriebsges. m. b. H., Klagenfurt	5,000.000.—	60	3,000.000.—	Mehreinzahlung infolge Kapital- herabsetzung (Verlustabdeckung) S 600.769·11
„Kärntner Heimstätte“ Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigung, Ges. m. b. H., Klagenfurt	4,000.000.—	100	4,000.000.—	
„KÖB“ Kraftwagenbetrieb der Öster- reichischen Bundesbahnen Ges. m. b. H., Wien	1,700.000.—	100	1,700.000.—	
Kongreß-Veranstaltungsges. m. b. H. in Liquidation, Wien	25,000.000.—	99·94	24,985.000.—	
Lagereibetriebe Ges. m. b. H., Wien	200.000.—	100	200.000.—	
„Neue Heimat“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft in Oberöster- reich, Ges. m. b. H., Linz	4,000.000.—	100	4,000.000.—	
„Neue Heimat“ Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft in Steiermark, Ges. m. b. H., Graz	2,000.000.—	100	2,000.000.—	
„Neue Heimat“ Gemeinnützige Wohn- ungs- und Siedlungsgesellschaft in Tirol, Ges. m. b. H., Innsbruck	9,000.000.—	100	9,000.000.—	
Neusiedlersee Planungsges. m. b. H., Eisen- stadt	5,000.000.—	60	3,000.000.—	Kapitalvorein- zahlung S 1,400.000.— auf beschlossene, aber im Handels- register noch nicht eingetra- gene Kapitals- erhöhung auf S 10,000.000.—
Olympia-Stadion-Betriebsges. m. b. H., Innsbruck	3,000.000.—	40	1,200.000.—	
Österreichische Druckerei-Beteiligungen Ges. m. b. H., Innsbruck	3,000.000.—	100	3,000.000.—	
Österreichische Europahaus Ges. m. b. H., Wien	3,000.000.—	50	1,500.000.—	
Österreichische gemeinnützige Siedlungsges. m. b. H., Wien	3,000.000.—	100	3,000.000.—	
„Österreichischer Exportfonds“ Ges. m. b. H., Wien	50.000.—	100	50.000.—	
Österreichischer Rundfunk, Ges. m. b. H., Wien	115,000.000.—	99·237	114,123.052.—	Mehreinzahlung S 172,176.948.— infolge Kapital- herabsetzung

Name der Unternehmung	Grund- Stamm} kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
Österreichische Sprengmittel-Vertriebsges. m. b. H., Wien	1,000.000.—	100	1,000.000.—	
Österreichische Studiengesellschaft für Atomenergie Ges. m. b. H., Wien	6,480.000.—	50·46	3,270.000.—	Gesellschafter- leistungen S 45,705.000.—
Österreichisches Verkehrsbüro, Ges. m. b. H., Wien	2,600.000.—	76·92	2,000.000.—	
Salzach-Kohlenbergbau-Ges. m. b. H., Trimmelkam, Post Wildshut	18,000.000.—	40	7,200.000.—	
Salzburger Flughafenbetriebsges. m. b. H., Salzburg	1,500.000.—	50	750.000.—	Mehreinzahlung infolge Kapital- herabsetzung (Verlust- abdeckung) S 1,276.526·78 und Kapitalvor- einzahlung S 400.000.— auf beschlossene, aber im Handels- register noch nicht eingetra- gene Kapitals- erhöhung auf S 2,300.000.—
Tiroler Flughafenbetriebsges. m. b. H., Innsbruck	4,000.000.—	50	2,000.000.—	Mehreinzahlung infolge Kapital- herabsetzung (Verlust- abdeckung) S 1,276.352·94
Vereinigung zur Förderung der Vollblut- zucht in Österreich, Ges. m. b. H. in Liqui- dation Wien, ...	500.000.—	20	100.000.—	
Villacher Alpenstraßen-Fremdenverkehrs- ges. m. b. H., Villach	10,000.000.—	70·59	7,059.000.—	
Vorarlberger Flughafenstudienges. m. b. H., Bregenz	1,000.000.—	40	400.000.—	
Wohnbaugesellschaft der Österreichischen Bundesbahnen, gemeinnützige Ges. m. b. H., Wien	3,000.000.—	99·95	2,998.500.—	Änderung des Firmenwortlautes (früher: „Ge- meinnützige Eisenbahn-Sied- lungsgesell- schaft“, Ges. m. b. H., Wien). Ausstän- dige Kapi- taleinzahlung S 61.100.—
c) Genossenschaften mit beschränkter Haftung:				
Austria-Press-Agentur (APA), reg. Gen. m. b. H., Wien	465.000.—	1·505	7.000.—	
Braunviehzuchtgenossenschaft Irdning, reg. Gen. m. b. H., Irdning	9.760.—	1·024	100.—	
Braunviehzuchtgenossenschaft Voitsberg, reg. Gen. m. b. H., Voitsberg	6.920.—	16·184	1.120·	

Name der Unternehmung	Grund } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
Braunviehzuchtverband Steiermark, reg. Gen. m. b. H., Graz	390.720.—	0·245	960.—	
Braunviehzucht- und Absatzgenossenschaft für den Gerichtsbezirk St. Pölten, reg. Gen. m. b. H., Lilienfeld	2.390.—	3·765	90.—	
Fleckviehzucht- und Absatzgenossenschaft für den Gerichtsbezirk Herzogenburg, reg. Gen. m. b. H., Herzogenburg			150.—	
Gartenbaugenossenschaft-Konservenfabrik-Eferding, reg. Gen. m. b. H., Eferding-Hinzenbach	1,822.700.—	0·016	300.—	
Gemeinnützige Allgemeine Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft, reg. Gen. m. b. H., Wien	2,005.800.—	3·499	70.200.—	
Kärntner Braunviehzuchtverband Klagenfurt, reg. Gen. m. b. H., Klagenfurt	11.120.—	0·359	40.—	
Landgenossenschaft Ennstal, reg. Gen. m. b. H., Stainach	37,691.170.—	0·319	120.300.—	
Landwirtegenossenschaft Voitsberg, reg. Gen. m. b. H., Voitsberg	1,082.950.—	0·309	3.350.—	
Landwirtschaftliche Genossenschaft für Bruck a. d. Leitha und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Bruck a. d. Leitha	776.181·27	1·030	8.000.—	
Landwirtschaftliche Genossenschaft in Gunt-rams-dorf, reg. Gen. m. b. H., Wien-Guntramsdorf	1,287.200.—	0·932	12.000.—	
Landwirtschaftliche Genossenschaft in Herzogenburg, reg. Gen. m. b. H., Herzogenburg	905.800.—	0·022	200.—	
Landwirtschaftliche Genossenschaft in Loosdorf an der Westbahn, reg. Gen. m. b. H., Loosdorf	5,065.600.—	0·023	1.200.—	
Landwirtschaftliche Genossenschaft Klagenfurt, reg. Gen. m. b. H., Klagenfurt	209.400.—	0·047	100.—	
Landwirtschaftliche Genossenschaft in Ober-siebenbrunn, reg. Gen. m. b. H., Ober-siebenbrunn	11,936.000.—	1·981	236.500.—	Ausständige Einzahlung S 216.869·19
Landwirtschaftliche Genossenschaft in Pöchlarn, reg. Gen. m. b. H., Pöchlarn	1,081.400.—	0·018	200.—	
Landwirtschaftliche Genossenschaft St. Leonhard am Forst-Wieselburg a. d. Erlauf, reg. Gen. m. b. H., St. Leonhard a. Forst ..	2,204.400.—	0·226	5.000.—	
Landwirtschaftliche Genossenschaft Steina-kirchen-Purgstall und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Steinkirchen am Forst ..	1,129.900.—	0·513	5.800.—	
Landwirtschaftliche Genossenschaft zur Verwertung der Harzprodukte in Piesting, reg. Gen. m. b. H., Piesting	1,492.422.—	4·623	69.000.—	
Landwirtschaftliche Lagerhausgenossen-schaft für Neunkirchen und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Neunkirchen	927.000.—	0·711	6.600.—	
Landwirtschaftliche Lagerhausgenossen-schaft für Wiener Neustadt und Umge-bung, reg. Gen. m. b. H., Wiener Neu-stadt	1,696.900.—	0·553	9.400.—	

Name der Unternehmung	Grund Stamm } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
Landwirtschaftliche Lagerhausgenossen- schaft in Hollabrunn, reg. Gen. m. b. H., Hollabrunn	11,900.100.—	0·128	15.300.—	
Landwirtschaftliche Lagerhausgenossen- schaft Linz-Urfahr, reg. Gen. m. b. H., Linz	1,981.300.—	0·100	2.000.—	
Landwirtschaftliche Lagerhausgenossen- schaft Salzburg und Umgebung, reg. Gen. m. b. H., Salzburg	495.150.—	0·020	100.—	
Landwirtschaftliche Lagerhausgenossen- schaft St. Florian-Enns, reg. Gen. m. b. H., Enns	5,532.400.—	0·296	16.400.—	
Landwirtschaftliche Lagerhausgenossen- schaft Seekirchen, reg. Gen. m. b. H., Seekirchen	351.100.—	0·854	3.000.—	
Lichtgenossenschaft St. Jakob i. Deferegggen, reg. Gen. m. b. H., St. Jakob	333.600.—	2·134	7.120.—	
Milchgenossenschaft für das Kleine Erlauf- tal, reg. Gen. m. b. H., Wolpassing	35.350.—	1·867	660.—	
Milchgenossenschaft für Gerasdorf und Um- gebung, reg. Gen. m. b. H., Urschendorf.	5.000.—	0·400	20.—	
Milchgenossenschaft für Göllersdorf, reg. Gen. m. b. H., Göllersdorf	3.220.—	3·726	120.—	
Milchgenossenschaft in Sonnberg, reg. Gen. m. b. H., Sonnberg	3.030.—	0·330	10.—	
Milchgenossenschaft Lengfelden, reg. Gen. m. b. H., Bergheim	8.190.—	14·652	1.200.—	
Milchgenossenschaft Schwarza a. Stein- feld, reg. Gen. m. b. H., Schwarza	2.750.—	7·272	200.—	
Milchgenossenschaft Sitzenberg, reg. Gen. m. b. H., Sitzenberg	1.620.—	6·172	100.—	
Milchhof Innsbruck, reg. Gen. m. b. H., Innsbruck	3,718.750.—	0·766	28.500.—	
Milchring Niederösterreich Mitte, Land- wirtschaftliche Milch- und Milchrestpro- duktenverwertungsgenossenschaft, reg. Gen. m. b. H., St. Pölten	4,404.050.—	0·135	5.950.—	
Molkereigenossenschaft für Baden und Um- gebung, reg. Gen. m. b. H., Baden	606.400.—	0·082	500.—	
Molkereigenossenschaft Enns-St. Florian, reg. Gen. m. b. H., Enns	1,100.300.—	0·399	4.400.—	
Molkereigenossenschaft Erlauf, reg. Gen. m. b. H., Erlauf	707.100.—	0·961	6.800.—	
Molkereigenossenschaft in Wiener Neustadt, reg. Gen. m. b. H., Wiener Neustadt	417.850.—	0·119	500.—	
Molkereigenossenschaft Mank, reg. Gen. m. b. H., Mank	2,093.600.—	0·367	7.700.—	
Molkereigenossenschaft Taufkirchen a. d. Pram, reg. Gen. m. b. H.	5,491.300.—	0·16	8.800.—	
Obst- und Gemüseverwertungsgenossen- schaft Klagenfurt, reg. Gen. m. b. H., Klagenfurt	252.950.—	0·079	200.—	
Österreichische Genossenschaft des land- wirtschaftlichen Erwerbsgartenbaues, reg. Gen. m. b. H., Wien	468.000.—	0·213	1.000.—	
Rübenbauernbund für Niederösterreich und Wien, reg. Gen. m. b. H., Wien	6,766.550.—	0·652	44.150.—	
Tiroler Sennerei-Verband, reg. Gen. m. b. H., Innsbruck	4,390.000.—	0·227	10.000.—	

Name der Unternehmung	Grund Stamm } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S.		S	
Verband der landwirtschaftlichen Geflügel- züchter und -halter Kärntens, reg. Gen. m. b. H., Klagenfurt	8.870.—	1·127	100.—	
Verband niederösterreichischer Braunvieh- züchter, reg. Gen. m. b. H., Wien.....	119.500.—	3·933	4.700.—	
Verband niederösterreichischer Fleckvieh- züchter zur Förderung der Rinderzucht und des Rinderabsatzes, reg. Gen. m. b. H., Wien.....	226.900.—	0·220	500.—	
Verband niederösterreichischer Schweine- züchter zur Förderung der Schweine- zucht und des Schweineabsatzes, reg. Gen. m. b. H., Wien	4.240.—	6·839	290.—	
Voitsberg-Köflacher „Milchring“, reg. Gen. m. b. H., Voitsberg	7.503.050.—	0·146	109.700.—	
Wiener Molkerei, reg. Gen. m. b. H., Wien..	3.200.800.—	9·222	295.200.—	
Zuchtverband für Gelbvieh in Kärnten, reg. Gen. m. b. H., Klagenfurt	118.240.—	0·135	160.—	
B. Ausländische Unternehmungen				
a) Aktiengesellschaften:				
Donaukraftwerk Jochenstein AG, Passau (Zweigniederlassung in Schärding)	DM 75.000.000.—	50	DM 37.500.000.—	
Österreichisch-Bayerische Kraftwerke AG, Simbach (Zweigniederlassung in Braunau)	DM 80.000.000.—	50	DM 40.000.000.—	
b) Sonstige Gesellschaften:				
„Eurofima“, Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmateri- al, Basel	sfrs 100.000.000.—	0·2	sfrs 200.000.—	
Europäische Gesellschaft für die chemische Aufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe (EUROCHEMIC)	RE ¹⁾ 35.750.000.—	4·196	RE 1.500.000.—	
C. Kapitaleinzahlungen an internationale wirtschaftliche Organisationen				
Europäischer Fonds, Paris.....	US-\$ 607.500.000.—	0·82	US-\$ 5.000.000.—	
Internationale Bank für Wiederaufbau und Wirtschaftsförderung, Washington	US-\$ 21.186.000.000.—	0·47	US-\$ 100.000.000.—	
Internationale Entwicklungs-Association (IDA), Washington	US-\$ 1.666.172.000.—	0·51	US-\$ 10.080.000.—	
Internationale Finanzkorporation, Paris ...	US-\$ 98.964.000.—	0·56	US-\$ 554.000.—	
Internationaler Währungsfonds, Washing- ton	US-\$ 16.046.100.000.—	0·47	US-\$ 75.000.000.—	

¹⁾ RE = Rechnungseinheiten.

Name der Unternehmung	Grund Stamm } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
D. Dem Bund anheimgefallene sonstige Unternehmungen und Anteilsrechte an Unternehmungen: ¹⁾				
a) Aktiengesellschaften:				
AG Dynamit-Nobel, Wien	32,000.000.—			S 32,000.000.—
Anglo-Elementar Versicherungs-AG, Wien.	30,000.000.—			S 94.500.—
Austria Vereinigte Emaillierwerke, Lampen- und Metallwarenfabriken AG, Wien	52,000.000.—			S 4.000.—
Bayerische Granit-AG, Schärding am Inn ..	3,000.000.—			S 22.800.—
Bergbahn AG St. Anton am Arlberg, Innsbruck	4,200.000.—			S 2.400.—
Brüder Reininghaus Brauerei-AG, Graz-Eggenberg	60,000.000.—			S 30.700.—
Bunzl & Biach AG, Wien.....	56,000.000.—			S 12.000.—
Chemiefaser Lenzing AG, Lenzing, O.-Ö..	120,000.000.—			S 4,523.700.—
Donau-Save-Adria Eisenbahngesellschaft, Wien	⊙ ffrs 12,722.050.—			⊙ ffrs 39.400.—
Elektro-Bau AG, Linz	7,200.000.—			S 4,266.400.—
Epple-Buxbaum Werke AG, Wels	10,000.000.—			S 21.000.—
Erste Österreichische Glanzstoff-Fabrik AG, Wien	40,000.000.—			S 730.000.—
Gewerbe- und Handelsbank AG, Wien ...	2,500.000.—			S 2,280.000.—
Hanf-, Jute- und Textil-Industrie AG, Wien	35,000.000.—			S 21.300.—
Hutter & Schrantz AG, Siebwaren- und Filztuch-Fabriken, Wien.....	40,000.000.—			S 5.500.—
Internationale Unfall- und Schadensversicherungs-Gesellschaft AG, Wien	31,500.000.—			S 140.000.—
Kabel- und Drahtwerke AG, Wien	50,000.000.—			S 296.000.—
Lapp-Finze Eisenwarenfabriken AG, Kalsdorf bei Graz	15,000.000.—			S 1.200.—
Leipnik-Lundenburger Zuckerfabriken-Aktiengesellschaft, Wien	126,000.000.—			S 22.400.—
Leykam-Josefsthal AG für Papier- und Zellstoff-Industrie, Gratkorn	105,000.000.—			S 21.600.—
Österreichische Automobil-Fabriks-AG, Wien	20,000.000.—			S 13,853.500.—
Österreichische Bergbahnen AG, Wien	4,800.000.—			S 24.000.—
Österreichische Brau-AG, Linz	150,000.000.—			S 26.000.—
Perlmooser Zementwerke AG, Wien	195,000.000.—			S 42.000.—
Rotax-Werk AG, Wels-Gunskirchen, O.-Ö..	18,000.000.—			S 501.000.—
Schrauben-, Schmiedewaaren- und Bleistiftfabriks-AG, Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne, Wien	64,800.000.—			S 61.500.—
Semperit Österreichisch-Amerikanische Gummiwerke AG, Wien	200,000.000.—			S 4.000.—
Solo Industrien AG, Linz/Donau	33,600.000.—			S 700.—
Steirische Magnesit-Industrie AG, Wien...	36,000.000.—			S 5.000.—
Steyr-Daimler-Puch AG, Steyr	400,000.000.—			S 249.900.—

¹⁾ Beteiligungen, die auf Grund des Staatsvertrages, BGBl. Nr. 152/1955, auf den Bund übergegangen und die voraussichtlich zur Veräußerung bestimmt sind (§ 47 Erstes Staatsvertragsdurchführungsgesetz, BGBl. Nr. 165/1956) sowie Beteiligungen, bei denen die Rechtslage noch nicht vollständig geklärt ist (Rückstellungen, Rückübertragungen von kleinen deutschen Vermögenswerten).

Name der Unternehmung	Grund Stamm } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
Steyrermühl Papierfabriks- und Verlags-AG, Steyrermühl	120,000.000.—			S 13.000.—
Treibacher Chemische Werke AG, Treibach	40,000.000.—			S 2,454.000.—
Union-Baumaterialien-Gesellschaft, Wien ..	8,000.000.—			S 11.600.—
Waagner-Biro AG, Wien	100,000.000.—			S 16.500.—
Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, Wien	50,000.000.—			S 2.200.—
Wiener Glashüttenwerke AG, Wien	2,000.000.—			S 12.000.—
Wiener Porzellanmanufaktur Augarten AG zur Erneuerung und Fortsetzung der vor- maligen Staatlichen (Aerarial-) Porzellan- manufaktur Wien, Wien	3,000.000.—			S 2.500.—
Wiener Tapetenfabrik AG, Wien	1,500.000.—			S 1.500.—
Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach ..	4,576.500.—			S 80.100.—
b) Gesellschaften mit beschränkter Haftung:				
Brunsviga-Maschinen-Ges. m. b. H., Wien .	50.000.—			S 45.000.—
Gebrüder Feltrinelli-Drauland Holzindustrie- ges. m. b. H., Villach	12,000.000.—			5.200.—
„Omnia“ Leim- und Chemikalien-Handels- gesellschaft m. b. H., Wien	50.000.—			S 9.500.—
Serotherapeutisches Institut Wien, Ges. m. b. H., Wien	1,000.000.—			S 1,000.000.—
Wien-Film Ges. m. b. H., Wien	4,000.000.—			S 4,000.000.—
Wiener Leichtmetallwerke Ges. m. b. H., i. L., Wien	3,000.000.—			S 3,000.000.—
E. Dem Bund auf Grund des Reststücke- gesetzes zugefallene Anteilsrechte ¹⁾				
Actien-Gesellschaft der Kleinmünchner Baumwoll-Spinnereien und mechanischen Weberei, Linz-Kleinmünchen	120,000.000.—	0·755	906.000.—	
Actien-Gesellschaft der Vöslauer Kamm- garn-Fabrik, Bad Vöslau	95,865.000.—	0·066	63.700.—	
AG der Wiener Lokalbahnen, Wien	1,704.000.—	2·532	44.000.—	
AG Jungbunzlauer Spiritus- und chemische Fabrik, Wien	15,000.000.—	2·346	352.000.—	
AG Stubaitalbahn, Innsbruck	1,885.600.—	2·63	49.600.—	
Allgemeine Baugesellschaft—A. Porr AG, Wien	42,500.000.—	0·914	388.800.—	
Alpine Chemische AG, Kufstein, Tirol ...	20,000.000.—	0·042	8.500.—	
Anglo-Elementar Versicherungs-AG, Wien	30,000.000.—	0·445	133.500.—	
Austria Vereinigte Emaillierwerke, Lampen- und Metallwarenfabriken AG, Wien	52,000.000.—	0·149	74.500.—	
Bank für Oberösterreich und Salzburg, Linz	60,000.000.—	0·002	1.000.—	
Bayerische Granit-AG, Schärading am Inn.	3,000.000.—	0·61	18.400.—	
Bergbahn AG, Kitzbühel	4,500.000.—	0·088	4.000.—	
Bunzl & Biach AG, Wien	56,000.000.—	0·032	17.800.—	

¹⁾ Gemäß den Bestimmungen des Reststückegesetzes, BGBl. Nr. 134/1958 (§ 1 Absatz 2 bis 4, § 3 Absatz 5), fallen von den nach dem Wertpapiergesetz, BGBl. Nr. 188/1954, nicht angemeldeten Wertpapierarten bestimmte Hundertteile der Republik Österreich als Reststücke oder Schlußstücke zu.

Name der Unternehmung	Grund Stamm } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
Chemiefaser Lenzing AG, Lenzing, O.-Ö...	120,000.000.—	0·024	28.800.—	
Der Anker, Allgemeine Versicherungs-AG, Wien	6,000.000.—	0·115	6.900.—	
Donau Allgemeine Versicherungs-AG, Wien.	24,000.000.—	0·002	600.—	
Donau Chemie AG, Wien	80,000.000.—	0·005	4.200.—	
Eisen-Handels- und Industrie-AG Greinitz, Graz	21,120.000.—	0·22	45.600.—	
Eisenstädter Bank AG, Eisenstadt	3,000.000.—	1·84	55.200.—	
Elektro-Bau AG, Linz	7,200.000.—	0·183	13.200.—	
Eppler-Buxbaum Werke AG, Wels	10,000.000.—	0·51	51.000.—	
Erste Allgemeine Unfall- und Schadens- Versicherungs-Gesellschaft, Wien	60,000.000.—	0·02	12.000.—	
Erste Österreichische Glanzstoff-Fabrik AG, Wien	40,000.000.—	0·345	137.900.—	
E. Schrack Elektrizitäts-AG, Wien	25,000.000.—	0·678	169.500.—	
Felten & Guilleaume, Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- und Kupferwerke AG, Wien	105,000.000.—	0·039	41.300.—	
Gleichenberger und Johannsbrunnen-AG, Heilbad Gleichenberg	1,000.000.—	0·5	5.000.—	
Handels-Actien-Gesellschaft, Wien	12,000.000.—	0·15	18.000.—	
Hübner-Vamag Vereinigte Armaturen- fabriken AG, Wien	20,000.000.—	0·042	8.400.—	
Innsbrucker Verkehrsbetriebe-AG, Inns- bruck	6,756.000.—	0·592	40.000.—	
Internationale Unfall- und Schadensver- sicherungs-Gesellschaft, AG, Wien	31,500.000.—	0·298	94.000.—	
Josef Manner & Comp. AG, Wien	36,000.000.—	0·023	8.400.—	
Kabel- und Drahtwerke AG, Wien	50,000.000.—	0·428	214.000.—	
Kärntner Bergbahnen-AG, Klagenfurt	16,000.000.—	0·092	14.800.—	
Korksteinfabrik-AG, vormals Kleiner & Bokmayer, Wien	3,000.000.—	1·6	48.000.—	
Lambacher Flachsspinnerei, Linz	13,500.000.—	0·029	4.000.—	
Lapp-Finze Eisenwarenfabriken AG, Kals- dorf bei Graz	15,000.000.—	0·304	45.600.—	
Leipnik-Lundenburger Zuckerfabriken- Actiengesellschaft, Wien	126,000.000.—	0·086	108.100.—	
Linzer Elektrizitäts- und Straßenbahn-AG, Linz	62,500.000.—	0·148	92.500.—	
Magnesit-Industrie und Bergbau-AG, Wien	500.000.—	0·2	1.000.—	
Maschinenfabrik Heid AG, Wien	27,000.000.—	0·21	56.700.—	
Österreichische Automobil-Fabriks-AG, Wien	20,000.000.—	0·03	6.000.—	
Österreichische Bergbahnen AG, Wien ...	4,800.000.—	1·608	77.200.—	
Oesterreichische Brown Boveri-Werke AG, Wien	63,000.000.—	0·016	10.200.—	
„Patria“ Spinnerei und Wirkwarenfabriken AG, Heidenreichstein	15,000.000.—	0·33	49.500.—	
Perlmooser Zementwerke AG, Wien	195,000.000.—	0·016	32.000.—	
Pfänderbahn AG, Bregenz	3,750.000.—	0·36	13.500.—	
Schember AG Waagen- und Maschinen- fabrik, Wien	10,800.000.—	0·222	24.000.—	

Name der Unternehmung	Grund } kapital	Höhe der Beteiligung in %	Bundes- beteiligung	Anmerkung
	S		S	
Schrauben-, Schmiedewaaren- und Bleistift- fabriks-AG, Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne, Wien.....	64,800.000.—	0·527	341.500.—	
Semperit Österreichisch-Amerikanische Gummiwerke AG, Wien.....	200,000.000.—	0·065	130.000.—	
Solo Industrien AG, Linz/Donau	33,600.000.—	1·554	522.200.—	
Stadlauer Malzfabrik AG, Wien-Stadlau ..	12,000.000.—	0·19	22.800.—	
Standard Telephon und Telegraphen AG Czeija, Nissl & Co., Wien.....	31,350.000.—	0·095	29.800.—	
Staussziegel-Industrie-AG, St. Pölten	1,250.000.—	1·656	20.700.—	
Steirische Magnesit-Industrie AG, Wien...	36,000.000.—	0·43	156.000.—	
Steyr-Daimler-Puch AG, Wien.....	400,000.000.—	0·003	12.000.—	
Steyrermühl Papierfabriks- und Verlags-AG, Steyrermühl	120,000.000.—	0·276	331.000.—	
Stölzle Glasindustrie AG, Wien	22,000.000.—	0·013	2.800.—	
Union-Baumaterialien-Gesellschaft, Wien..	8,000.000.—	0·42	33.600.—	
„Universale“ Hoch- und Tiefbau AG, Wien.	30,000.000.—	0·013	3.900.—	
Veitscher Magnesitwerke-Actien-Gesell- schaft, Wien	240,000.000.—	0·06	144.000.—	
Vereinigte Fettwaren-Industrie Josef Ester- mann AG, Wels.....	12,000.000.—	0·1	12.000.—	
Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer, Versicherungs-AG, Wien..	6,000.000.—	0·06	3.600.—	
Vorarlberger Zementwerke Lorüns AG, Bludenz	21,866.400.—	0·193	42.300.—	
Wagner-Biro AG, Wien	100,000.000.—	0·074	73.900.—	
Wiener Messe-AG, Wien.....	6,000.000.—	1·9	114.000.—	
Wiener Porzellanmanufaktur Augarten AG zur Erneuerung und Fortsetzung der vor- maligen Staatlichen (Aerarial-) Porzellan- manufaktur Wien, Wien.....	3,000.000.—	11·956	358.700.—	
Zellulose- und Papierfabriken Brigl & Berg- meister AG, Niklasdorf a. d. Mur	30,000.000.—	0·432	129.600.—	
„Ziag“ Ziegel-Industrie AG, Wien.....	9,600.000.—	0·18	17.300.—	
Zillertaler Verkehrsbetriebe AG, Jenbach .	4,576.500.—	3·618	165.600.—	

Anhang

Aufgliederung des Bundesrechnungsabschlusses für das Jahr 1965 nach Kriterien der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

**Rechnungsabschlüsse der Fonds mit eigener Rechtspersönlichkeit,
die von Bundesorganen oder von Personen
(Personengemeinschaften) verwaltet werden, die hiezu von
Organen des Bundes bestellt sind**

I. Übersicht über die wirksamen (Budgetgebarung und Anlehens-

Ausgaben	Ordentliche Gebahrung	Außer- ordentliche Gebahrung	Anlehens- gebarung	Zusammen
	in Millionen Schilling			
A. Haushaltsmäßige Gesamtausgaben laut Bundesrechnungs- abschluß 1965	63.855·9	2.790·3	—	66.646·2
hievon ab: die Bruttoausgaben				
des Postsparkassenamtes (Kapitel 25)	450·4	—	—	450·4
der Monopole (Kapitel 27)	757·6	—	—	757·6
der Bundesbetriebe (Kapitel 28)	6.498·5	—	—	6.498·5
der Bundesbahnen (Kapitel 29 Titel 1)	9.496·1	768·4	—	10.264·5
Verbleiben ...	46.653·3	2.021·9	—	48.675·2
hiez u: die Abgänge von Bundesbetrieben laut Geldrechnung, und zwar:				
Bundestheater (Kapitel 28 Titel 8)	255·6	—	—	255·6
Bundesbahnen (Kapitel 29 Titel 1)	2.347·7	768·4	—	3.116·1
Haushaltsmäßige Ausgabensumme ...	49.256·6	2.790·3	—	52.046·9
abzüglich: „Durchlauferposten“				
1. Katastrophenfonds	210·0	—	—	210·0
2. Kosten des Münzregals	101·2	—	—	101·2
3. Überweisungen vom Reservefonds nach dem ALVG an Ressort-Kapitel	5·0	—	—	5·0
4. Haftungsübernahmen des Bundes; Rückersätze	10·6	—	—	10·6
5. Schlechtwetterentschädigung im Baugewerbe; Rück- ersätze	0·0	—	—	0·0
6. Abrechnungsreste aus der Preisausgleichsgebarung	1·1	—	—	1·1
7. Dienststellen im Ausland; Ersätze an Unterstützungen .	0·0	—	—	0·0
Durchlauferposten (Summe) ...	327·9	—	—	327·9
Verbleiben Summe A ...	48.928·7	2.790·3	—	51.719·0
B. Ausgaben der Anlehensgebarung	—	—	715·6	715·6
Summe der wirksamen Ausgaben ...	48.928·7	2.790·3	715·6	52.434·6

1) Die Gebärungen des Münzregals und des Postsparkassenamtes, der Monopole und Bundesbetriebe sind nettomäßig, alle übrigen Gebärungen sind bruttomäßig dargestellt.
2) Unterschiedsbetrag zwischen Einnahmen- und Ausgabenkapitel 25.

II. a) Aufgliederung der wirksamen Ausgaben des Bundes im

Ausgaben		Ordentliche Gebarung	Außer- ordentliche Gebarung	Anlehens- gebarung	Zusammen
		in			
I. Laufende Ausgaben					
1. Laufende Ausgaben für Güter und Dienstleistungen:					
a) Aufwand für aktive Bedienstete ¹⁾		9.654·9	—	—	9.654·9
b) Laufende Instandhaltung ²⁾		792·1	15·0	—	807·1
c) Übriger laufender Sachaufwand ^{1) 3)}		3.714·9	286·6	—	4.001·5
Summe 1 ...		14.161·9	301·6	—	14.463·5
2. Laufende Transferzahlungen:					
a) Zuwendungen an private Haushalte ⁴⁾		11.261·8	—	—	11.261·8
b) Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen ¹⁾		395·2	—	—	395·2
c) Laufende Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge sowie Kostenersätze an Gebietskörperschaften ⁵⁾		743·3	—	—	743·3
d) Laufende Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge sowie Kostenersätze an sonstige Träger öffentlichen Rechtes ⁶⁾		6.586·2	—	—	6.586·2
e) Laufende Zuwendungen an Unternehmungen der privaten und verstaatlichten Wirtschaft		691·9	—	—	691·9
f) Preisstützungen		2.320·5	—	—	2.320·5
g) Laufende Überweisungen an das Ausland		253·6	—	—	253·6
Summe 2 ...		22.252·5	—	—	22.252·5
3. Aufwendungen im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit des Bundes:					
a) Zinsen für die Staatsschuld ⁷⁾		1.384·8	—	—	1.384·8
b) Laufende Abgänge von Bundesbetrieben laut Geldrechnung ⁸⁾		2.603·3	—	—	2.603·3
Summe 3 ...		3.988·1	—	—	3.988·1
Summe I ...		40.402·5	301·6	—	40.704·1
1) Aufwand für Landesverteidigung: Mill. S					
zu 1 a) Aufwand für aktive Bedienstete:					
Kapitel 23 „Landesverteidigung“ (Titel 1 und 2)	987·2				
Kapitel 21/1/1 „Bundesgebäudeverwaltung II“ (80 %)	83·8				
Kapitel 21/5/1/2 Post 29 „Bundesgebäudeverwaltung II“ (60 %)	0·9				
zu 1 c) Übriger laufender Sachaufwand:					
Kapitel 23 „Landesverteidigung“ (Titel 1 § 1 und Titel 2 §§ 1, 2, 3 ohne Posten 29 bis 32, § 4 ohne Post 58 und § 5):					
Bekleidung und Ausrüstung, Verpflegung, Taggeld und Gebühren für die Zeit von Dienstfreistellungen, Entschädigungen für Reserveoffiziere und Reserveunteroffiziere sowie für Inspektionen und Instruktionen *)	515·4				
Übrige Gebarung	1.143·8				
Kapitel 21/1/1 und 2 „Bundesgebäudeverwaltung II“ (80 %)	9·3				
Kapitel 21/5 „Bundesgebäudeverwaltung II“ § 1 (60 %)	20·7				
Kapitel 22 „Bauten für die Landesverteidigung“	193·2				
zu 2 a) Zuwendungen an private Haushalte:					
Kapitel 23 „Landesverteidigung“ (Titel 1 § 4 Post 29 und Titel 2 § 4 Post 58)	0·0				
zu 2 b) Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen:					
Kapitel 23 „Landesverteidigung“ (Titel 1 § 3)	2·1				
zu 4) Bruttoinvestitionen:					
Kapitel 23 „Landesverteidigung“ (Titel 1 § 2)	0·4				
Summe ...	2.956·8				
*) Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend dem „Aufwand für aktive Bedienstete“ hinzuzurechnen.					
		Ordentliche Außerordentliche Gebarung Mill. S			
Bauten:					
Hochbauten		271·9	—		
Straßen und Brücken		276·5	—		
Wasserbauten		136·7	15·0		
Sonstige Bauten		3·8	—		
Zusammen ...		688·9	15·0		
Inventar:					
Amtseinrichtung		14·0	—		
Sonstiges		32·2	—		
Zusammen ...		47·1	—		
Maschinen und Fahrzeuge:					
Fahrzeuge		42·8	—		
Sonstiges		13·3	—		
Zusammen ...		56·1	—		
Summe ...		792·1	15·0		

Jahre 1965 nach ökonomischen und funktionellen Gesichtspunkten

Die Gesamtausgaben gliedern sich auf folgende Aufgabenbereiche auf										
Er- ziehung und Kultur (K)	Gesund- heit (Gh)	Soziale Wohl- fahrt (SW)	Woh- nungs- bau (Wb)	Straßen und Verkehr (Tr)	Land- u. Forst- wirt- schaft (Lf)	Industrie, Handel u. öffentl. Dienste (ID)	Landes- verteidi- gung (Lv)	Staats- u. Rechts- sicher- heit (St)	Übrige Hoheits- ver- waltung (Hv)	Anlehens- u. Ver- mögens- gebarung (Vg)
Millionen Schilling										
4.018·5	61·3	213·8	3·2	267·7	166·2	171·3	1.071·9	2.029·6	1.651·4	—
104·7	6·2	6·5	0·0	337·6	157·8	38·4	—	45·7	110·2	—
545·4	101·8	53·0	0·6	83·7	131·8	75·7	1.882·4	408·7	567·3	151·1
4.668·6	169·3	273·3	3·8	689·0	455·8	285·4	2.954·3	2.484·0	2.328·9	151·1
129·2	0·1	8.098·2	—	—	2·5	0·1	0·0	—	3.031·6	0·1
162·8	23·8	27·2	—	2·8	0·4	37·7	2·1	—	16·9	121·5
123·2	103·5	4·3	—	17·2	131·6	54·2	—	1·9	307·4	—
18·7	28·7	6.052·5	52·6	—	376·9	12·1	—	39·1	5·6	—
13·2	—	98·9	—	28·6	249·3	301·9	—	—	0·0	—
—	—	1.940·5	—	—	372·8	7·2	—	—	—	—
6·1	—	160·0	—	—	—	—	—	—	87·5	—
453·2	156·1	16.381·6	52·6	48·6	1.133·5	413·2	2·1	41·0	3.449·0	121·6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.384·8
255·6	—	—	—	2.347·7	—	—	—	—	—	—
255·6	—	—	—	2.347·7	—	—	—	—	—	1.384·8
5.377·4	325·4	16.654·9	56·4	3.085·3	1.589·3	698·6	2.956·4	2.525·0	5.777·9	1.657·5

³⁾ Diese Gebarungsuntergruppe ist eine Restpost, die durch Verminderung der Gesamtausgaben (siehe Summe I und II) um die unter 1a), 1b) und 2 bis 9 ausgewiesenen Ausgaben errechnet wurde.

⁴⁾ Pensionen, Renten u. dgl.

⁵⁾ Transferzahlungen zum laufenden Personal- und Sachaufwand (einschließlich Instandhaltung der Anlagen) an Gebietskörperschaften, und zwar:

	Mill. S
Länder	645·2
Gemeinden	96·3
Gemeindeverbände	1·8
Summe ...	743·3

⁶⁾ Transferzahlungen zum laufenden Aufwand von sonstigen Trägern öffentlichen Rechtes, und zwar:

	Mill. S
Sozialversicherungsträger	5.756·8
Kammern der gewerblichen Wirtschaft	12·0
Landwirtschaftskammern	285·6
Landarbeiterkammern	1·5
Rechtsanwaltskammer	7·0
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	23·4
Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	29·3
Milchwirtschaftsfonds	292·5
Bergbauernhilfsfonds	0·1
Viehverkehrsfonds	23·0
Massafonds der Bundespolizei	14·7
Bundesgendarmerie	15·0
Justizwache	2·4
Zollwache	5·1
Hochwasserschädenfonds	100·1
Wohlfahrtsfonds der Bundespolizei	0·0
Österreichische Akademie der Wissenschaften	7·4
Sonstige	10·3
Summe ...	6.586·2

Kapitaltransfers für ihren Investitionsaufwand siehe unter 5.

⁷⁾ Kapitalsrückzahlungen betreffend Finanzschuld siehe unter 8.

⁸⁾ Zuschußbedarf dieser Betriebe für den laufenden Personal- und Sachaufwand (einschließlich Instandhaltung der Anlagen). Zuschüsse für ihren Investitionsaufwand siehe 5 a.

Ausgaben	Ordentliche Gebarung	Außer- ordentliche Gebarung	Anlehens- gebarung	Zusammen
	in			
II. Ausgaben der Vermögensgebarung				
4. Bruttoinvestitionen ^{1) 9)}	2.665·0	843·7	—	3.508·7
5. Kapitaltransfers:				
a) Investitionsförderung in anderen Bereichen der Wirt- schaft ¹⁰⁾	931·9	1.128·0	—	2.059·9
b) Entschädigung laut Staatsvertrag	437·0	—	—	437·0
c) Sonstige Kapitaltransfers	0·4	—	—	0·4
Summe 5 ...	1.369·3	1.128·0	—	2.497·3
6. Darlehen ¹¹⁾ :				
a) Investitionsförderung in anderen Bereichen der Wirt- schaft ¹²⁾	439·1	—	—	439·1
b) Sonstige Darlehen ¹³⁾	83·5	—	—	83·5
Summe 6 ...	522·6	—	—	522·6
7. Erwerb von Liegenschaften und Beteiligungen an Unternehmungen ¹⁴⁾	573·9	491·8	—	1.065·7
8. Schuldentilgung	2.811·9	—	715·6	3.527·5
9. Zuführung an Rücklagen.....	583·5	25·2	—	608·7
Summe II ...	8.526·2	2.488·7	715·6	11.730·5
Summe I und II ...	48.928·7	2.790·3	715·6	52.434·6

¹⁾ Aufwand für Landesverteidigung:	Mill. S
zu 1a) Aufwand für aktive Bedienstete:	
Kapitel 23 „Landesverteidigung“ (Titel 1 und 2)	987·2
Kapitel 21/1/1/1 „Bundesgebäudeverwaltung II“ (80 %)	83·8
Kapitel 21/5/1/2 Post 29 „Bundesgebäude- verwaltung II“ (60%)	0·9
zu 1c) Übriger laufender Sachaufwand:	
Kapitel 23 „Landesverteidigung“ (Titel 1 § 1 und Titel 2 §§ 1, 2, 3 ohne Posten 29 bis 32, § 4 ohne Post 58 und § 5):	
Bekleidung und Ausrüstung, Verpflegung, Tag- geld und Gebühren für die Zeit von Dienst- freistellungen, Entschädigungen für Reserve- offiziere und Reserveunteroffiziere sowie für Inspektionen und Instruktionen *)	515·4
Übrige Gebarung	1.143·8
Kapitel 21/1/1/1 und 2 „Bundesgebäudever- waltung II“ (80 %)	9·3
Kapitel 21/5 „Bundesgebäudeverwaltung II“ § 1 (60 %)	20·7
Kapitel 22 „Bauten für die Landesverteidi- gung“	193·2
zu 2a) Zuwendungen an private Haushalte:	
Kapitel 23 „Landesverteidigung“ (Titel 1 § 4 Post 29 und Titel 2 § 4 Post 58)	0·0
zu 2b) Zuwendungen an gemeinnützige Einrichtungen:	
Kapitel 23 „Landesverteidigung“ (Titel 1 § 3)	2·1
zu 4) Bruttoinvestitionen:	
Kapitel 23 „Landesverteidigung“ (Titel 1 § 2)	0·4
Summe ...	2.956·8

*) Den internationalen Gepflogenheiten entsprechend dem „Aufwand für aktive Bedienstete“ hinzuzurechnen.

^{*)} Schaffung wertvermehrender Anlagen im Bereiche der Hoheitsverwaltung des Bundes. Hievon Aufwand für aktive Bedienstete: 25·3 Mill. S (17·5 Mill. S ordentliche Gebarung, 7·8 Mill. S außerordentliche Gebarung).		
Von den Bruttoinvestitionen entfallen auf:		
	Ordentliche	Außerordentliche
	Gebarung	Gebarung
Bauten:	Mill. S	Mill. S
Wohnungsbau	5·8	—
Hochbauten	52·6	624·0
Straßen und Brücken	2.128·9	219·7
Wasserbauten und Kanalisation ..	11·6	—
Sonstige Bauten	55·4	—
Zusammen ...	2.254·3	843·7
Inventar:		
Amtseinrichtung	58·1	—
Sonstiges	196·7	—
Zusammen ...	254·8	—
Maschinen und Fahrzeuge:		
Fahrzeuge	78·4	—
Sonstiges	77·5	—
Zusammen ...	155·9	—
Summe ...	2.665·0	843·7

[illegible]

¹⁰⁾ Es entfallen auf:

Ordentliche	Außerordentliche
Gebärung	

¹¹⁾ Einschließlich Vorschüsse; Darlehen, welche der Finanzierung von Investitionen dienen, siehe unter 6 a.

¹²⁾ Es entfallen auf:

	Mill. S	Mill. S
Bundesbetriebe	—	768·4
Länder	498·8	196·3
Gemeinden	13·0	—
Investitionsfonds	7·0	—
Wasserwirtschaftsfonds	25·2	—
Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	0·6	—
Landwirtschaftskammern	136·5	67·8
Landarbeiterkammern	1·9	15·1
Land- und Forstwirtschaft	79·2	80·4
Sonstige Wirtschaftsbereiche	169·7	—
Summe	931·9	1.128·0

	Mill. S
Länder	1'7
Gemeinden	1'0
Sonstige Wirtschaftsbereiche	436'4
Summe...	439'1

¹³⁾ Hierunter Bezugs- und Pensionsvorschüsse an aktive Bedienstete und an Pensionsparteien des Bundes im Betrage von 830 Mil. S.

¹⁴⁾ Erwerb von Liegenschaften, Wertpapieren und Beteiligungen.

II. b) Aufgliederung der wirksamen Einnahmen des Bundes im
Jahre 1965 nach ökonomischen Gesichtspunkten

Einnahmen	Ordentliche Gebärung	Außer- ordentliche Gebärung	Anlehens- gebärung	Zusammen
	in Millionen Schilling			
III. Laufende Einnahmen				
10. Kostenersätze für Leistungen der Hoheitsverwaltung ¹⁵⁾	2.070·9	—	—	2.070·9
11. Laufende Transfereinnahmen:				
a) Steuern vom Einkommen und Vermögen.....	11.400·6	—	21·3	11.421·9
b) Direkte steuerähnliche Einnahmen	6.103·2	—	—	6.103·2
c) Indirekte Steuern	22.627·9	—	—	22.627·9
d) Indirekte steuerähnliche Einnahmen	898·7	—	—	898·7
e) Sonstige Zahlungen von privaten Haushalten	373·5	—	—	373·5
f) Laufende Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge sowie Kostenersätze von Gebietskörperschaften ¹⁶⁾	511·3	—	—	511·3
g) Laufende Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge sowie Kostenersätze von sonstigen Trägern öffentlichen Rechtes ¹⁷⁾	188·7	—	—	188·7
h) Laufende Überweisungen aus dem Ausland	560·2	—	—	560·2
Summe 11 ...	42.664·1	—	21·3	42.685·4
12. Erträge im Zusammenhang mit der wirtschaft- lichen Tätigkeit des Bundes:				
a) Überschüsse der Monopole ¹⁸⁾ und Bundesbetriebe laut Geldrechnung	620·6	—	—	620·6
b) Zinsen	326·3	—	—	326·3
c) Sonstige Erträge.....	999·2	—	—	999·2
Summe 12 ...	1.946·1	—	—	1.946·1
Summe III ...	46.681·1	—	21·3	46.702·4
IV. Einnahmen der Vermögensgebarung				
13. Erlöse aus dem Verkauf von beweglichem und unbeweglichem Bundesvermögen	417·0	—	—	417·0
14. Kapitaltransfers.....	62·4	—	0·6	63·0
15. Rückzahlung von Darlehen	628·8	—	—	628·8
16. Aufnahme von Schulden	—	—	4.266·0	4.266·0
17. Entnahme aus Rücklagen	13·4	28·0	—	41·4
Summe IV ...	1.121·6	28·0	4.266·6	5.416·2
Summe III und IV ...	47.802·7	28·0	4.287·9	52.118·6

¹⁵⁾ Individuelle Beiträge (z. B. Schulgelder, Eintrittsgelder in öffentlichen Museen, Erlöse aus dem Verkauf von Drucksorten), die zur Deckung eines Teiles des auf der Ausgabenseite unter 1 a) bis 1 c) ausgewiesenen Aufwandes dienen. Diese Gebärungsuntergruppe ist eine Restpost, die durch Verminderung der Gesamteinnahmen (Summe III und IV) um die unter 11 bis 17 ausgewiesenen Einnahmen errechnet wurde.

	Mill. S
¹⁶⁾ Überweisungen der Länder	328·7
Gemeinden	182·5
Gemeindeverbände	0·1
Summe ...	511·3

¹⁷⁾ Überweisungen des (der)	Mill. S
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	7·2
Wasserwirtschaftsfonds	1·2
Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	1·1
Ausgleichstaxfonds	0·3
Kriegsopferfonds	0·0
Milchwirtschaftsfonds	0·3
Massafonds der Bundesgendarmarie	0·1
Hochwasserschädenfonds	51·9
Wiener Stadterweiterungsfonds	0·0
ERP-Fonds	4·1
Sozialversicherungsträger	95·0
Kammern der gewerblichen Wirtschaft	21·7
Landwirtschaftskammern	5·7
Wiener Börsekammer	0·1
Summe ...	188·7

¹⁸⁾ Ohne Dividende der Austria-Tabakwerke AG.

III. Übersichten zur Gesamtgebarung (Kapitel 1 bis 29) des Bundesrechnungsabschlusses 1965

(Die nachstehenden Übersichten enthalten die nach volkswirtschaftlichen Kriterien aufgegliederten Gebarungen der Hoheitsverwaltung und die nach gleichen Grundsätzen gegliederten Gebarungen der Monopole, Bundesbetriebe und der Bundesbahnen)

Anlage 1

Aufgliederung der Gesamtausgabengebarung

Kapitel	Bereich	Laufende Ausgaben			Vermögensgebarungen			Gesamtsumme
		Personal- aufwand ¹⁾	Lau- fender Sach- aufwand	Instand- haltungs- aufwand ²⁾	Brutto- investi- tionen ²⁾	Investi- tions- förde- rung ³⁾	Sonstige Ver- mögens- geba- rungen ⁴⁾	
		in Millionen Schilling						
1 bis 26,) 28 Titel 1 § 3, 29 Titel 2 bis 4,) 27 bis 29 ^{b)}	A. Ordentliche Gebarung:							
	Hoheitsverwaltung	12.794·7	24.987·6	792·8	2.667·4	1.371·0	4.490·2	47.103·7
	Monopole und Bundesbetriebe...	10.424·6	4.001·8	853·5	1.396·4	2·2	73·7	16.752·2
	Summe A ...	23.219·3	28.989·4	1.646·3	4.063·8	1.373·2	4.563·9	63.855·9
	B. Außerordentliche Gebarung:							
18,19,21) bis 23) 28 und 29	Hoheitsverwaltung	—	286·6	15·0	843·7	359·6	517·0	2.021·9
	Monopole und Bundesbetriebe...	—	0·2	—	758·2	—	10·0	768·4
	Summe B ...	—	286·8	15·0	1.601·9	359·6	527·0	2.790·3
	C. Anlehensgebarung.....	—	—	—	—	—	715·6	715·6
	Gesamtgebarung (Summe)...	23.219·3	29.276·2	1.661·3	5.665·7 ^{a)}	1.732·8 ^{b)}	5.806·5	67.361·8

1) In der Anlage 2 unter A ausgewiesene Zahlen.
2) Siehe Anlage 3 a.
3) Siehe Anlage 3 b.
4) Siehe Anlage 4.
5) Ohne den Aufwand bei Kapitel 28 Titel 1 § 3 und Kapitel 29 Titel 2 bis 4.
6) Hievon Aufwand für Bedienstete des Bundes, die aus den Investitionskrediten ihre Bezüge empfangen:
Hoheitsverwaltung: Mill. S
Ordentliche Gebarung..... 17·5
Außerordentliche Gebarung..... 7·7
Monopole und Bundesbetriebe:
Ordentliche Gebarung..... —
Außerordentliche Gebarung..... 27·6
Summe ... 52·8
7) Außerdem aus der Überweisung bei Einnahmen-Kapitel 17 Titel 7 §§ 4a, 4b, 5 und 7: 2.687·2 Mill. S.

Anlage 2

Übersicht über den Personalaufwand

(Zusammenfassung der als „Persönliche Ausgaben“ bzw. bei den sachlichen Ausgaben als „Aufwand für Bedienstete“ ¹⁾ verrechneten Aufwendungen)

	Als		Hoheitsverwaltung		Monopole und Bundesbetriebe	
	persönliche	sachliche	Ordentliche Gebarung	Außerordentliche Gebarung	Ordentliche Gebarung	Außerordentliche Gebarung
	Ausgaben verrechnet					
in Millionen Schilling						
A. Aufwand für Bedienstete (einschließlich der Dienstgeberbeiträge zur Sozialversicherung) in den laufenden Ausgaben für Güter und Dienstleistungen:						
a) für aktive Bedienstete	16.488·0	227·0	9.729·8	—	6.985·2	—
b) für Pensionsparteien ²⁾	6.504·3	—	3.064·9	—	3.439·4	—
Summe A ...	22.992·3	227·0	12.794·7	—	10.424·6	—
	23.219·3		23.219·3			
B. Aufwand für Bedienstete in den Ausgaben für Bruttoinvestitionen	—	52·8	17·5	7·7	—	27·6
Gesamtgebarung (Summe) ...	22.992·3	279·8	12.812·2	7·7	10.424·6	27·6
	23.272·1		23.272·1			

¹⁾ Ohne den Aufwand der Post „Entschädigungen an Personen“.

²⁾ Ohne Pensionsvorschüsse.

Anlage 3a Bruttoinvestitionen und Instandhaltungsaufwand

Kapitel	Gebärung	Bruttoinvestitionen			Instandhaltungsaufwand			Gesamtsumme
		Ordentliche	Außerordentliche	Zusammen	Ordentliche	Außerordentliche	Zusammen	
Gebärung		Gebärung						
in Millionen Schilling								
1 bis 26, 28	A. Hoheitsverwaltung:							
Titel 1 § 3, 29	I. Bauten	2.256·0	843·7	3.099·7	689·2	15·0	704·2	3.803·9
	II. Inventar	255·5	—	255·5	47·5	—	47·5	303·0
	III. Sonstiges	155·9	—	155·9	56·1	—	56·1	212·0
Titel 2 bis 4	Summe A...	2.667·4	843·7	3.511·1	792·8	15·0	807·8	4.318·9
27bis29 ¹⁾	B. Monopole und Bundesbetriebe:							
	I. Anlagen	887·2	654·8	1.542·0	448·3	—	448·3	1.990·3
	II. Inventar	25·9	5·5	31·4	4·4	—	4·4	35·8
	III. Sonstiges	483·3	97·9	581·2	400·8	—	400·8	982·0
	Summe B...	1.396·4	758·2	2.154·6	853·5	—	853·5	3.008·1
1 bis 29	Gesamtsumme ...	4.063·8	1.601·9	5.665·7	1.646·3	15·0	1.661·3	7.327·0

¹⁾ Ohne den Aufwand bei Kapitel 28 Titel 1 § 3 und Kapitel 29 Titel 2 bis 4.

Anlage 3b Investitionsförderung

Art der Förderung	Förderungsbereich	Investitionsförderung		Gesamtsumme	
		Ordentliche	Außerordentliche		
Gebärung					
in Millionen Schilling					
Zuschußgewährung	Länder	498·8	196·3	695·1	
	Gemeinden	13·0	—	13·0	
	Investitionsfonds	7·0	—	7·0	
	Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	0·6	—	0·6	
	Wasserwirtschaftsfonds	25·2	—	25·2	
	Landwirtschaftskammern	136·5	67·8	204·3	
	Landarbeiterkammern	1·9	15·1	17·0	
	Land- und Forstwirtschaft	79·2	80·4	159·6	
	Sonstige Wirtschaftsbereiche	169·7	—	169·7	
		Zuschüsse (Summe) ...	931·9	359·6	1.291·5
Darlehensgewährung	Länder	1·7	—	1·7	
	Gemeinden	1·0	—	1·0	
	Sonstige Wirtschaftsbereiche	438·6	—	438·6	
		Darlehen (Summe) ...	441·3	—	441·3
		Investitionsförderung (Summe) ²⁾ ...	1.373·2	359·6	1.732·8

²⁾ Hievon
Hoheitsverwaltung 1.730·6 Mill. S
Monopole und Bundesbetriebe . 2·2 Mill. S

Anlage 4**Vermögensgebarungen**

	Kapitel 1 bis 26, 28 Titel 1 § 3, 29 Titel 2 bis 4	Kapitel 27 bis 29 ohne 28 Titel 1 § 3 und 29 Titel 2 bis 4	An- lehens- gebarung	Zusammen
	in Millionen Schilling			
Einnahmen:				
Erlös aus dem Verkauf von beweglichem und unbeweglichem Bundesvermögen	417·1	211·7	—	628·8
Kapitaltransfers	62·4	—	0·6	63·0
Rückzahlung von Darlehen	629·0	48·2	—	677·2
Aufnahme von Schulden	—	—	4.266·0	4.266·0
Entnahme aus Rücklagen	41·4	—	—	41·4
Einnahmen (Summe) ...	1.149·9	259·9	4.266·6	5.676·4
Ausgaben:				
Bruttoinvestitionen ¹⁾	3.511·1	2.154·6	—	5.665·7
Kapitaltransfers:				
a) Investitionsförderung in anderen Bereichen der Wirtschaft ²⁾	³⁾ 1.291·5	—	—	1.291·5
b) Entschädigungen laut Staatsvertrag	437·0	—	—	437·0
c) Sonstige Kapitaltransfers	0·4	—	—	0·4
Darlehen:				
a) Investitionsförderung in anderen Bereichen der Wirtschaft ²⁾	439·1	2·2	—	441·3
b) Sonstige Darlehen	83·5	41·7	—	125·2
Erwerb von Liegenschaften und Beteiligungen an Unternehmungen	1.065·7	42·0	—	1.107·7
Schuldentilgung	2.811·9	—	715·6	3.527·5
Zuführung an Rücklagen	608·7	—	—	608·7
Ausgaben (Summe) ...	10.248·9	2.240·5	715·6	13.205·0
Unterschied der Ausgaben gegenüber den Einnahmen	+9.099·0	+1.980·6	—3.551·0	+7.528·6

¹⁾ Aufgliederung in der Anlage 3 a.²⁾ Aufgliederung in der Anlage 3 b.³⁾ Ohne den Zuschußbedarf der Bundesbetriebe.

**Rechnungsabschlüsse der Fonds
mit eigener Rechtspersönlichkeit,
die von Bundesorganen oder von Personen
(Personengemeinschaften) verwaltet werden,
die hiezu von Organen des Bundes bestellt sind**

Rechnungs-
des Wohnhaus-Wiederauf-

Grundlage: Bundesgesetz vom 16. Juni 1948,
Zweck: Wiederherstellung der durch Kriegseinwirkung beschädigten

Aktiva	Bi-	
	S	g
Anlagevermögen:		
Gebäude und Grundstücke	61.983	05
Mobilien	847.747	72
Umlaufvermögen:		
Postsparkassen- und Bankguthaben	830,851.222	09
Buchforderungen	12.414,250.915	25
Durch Tilgung usw. erworbene Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Anleihen	114,901.500	—
	13.360,913.368	11

Aufwendungen	Gewinn- und	
	S	g
Personalaufwand:		
Aufwand für Aktive	6,488.000	—
Sachaufwand:		
Allgemeine Betriebskosten	996.492	72
Vergütungen:		
Vorfinanzierungszinsen S 8,316.140.—		
Zinsenzuschüsse S 91.352.—		
Mehrleistungsvergütungen S 2,820.665.94	11,228.157	94
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Anleihekosten	72,489.077	55
Beitrag des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds zum Wasserwirtschaftsfonds	139,875.927	10
Wertabschreibung	447.587	84
Gebärungsüberschuß	1.364,648.459	12
	1.596,173.702	27

abschluß**baufonds für das Jahr 1965**

BGBI. Nr. 130/1948, in der derzeit geltenden Fassung.
oder zerstörten Wohnhäuser und Ersatz des zerstörten Hausrates.

lanz**Passiva**

	S	g
Fondskapital	11.866,580.211	13
Verbindlichkeiten:		
ERP-Darlehen S 141,500.000—		
CPVF-Darlehen S 45,000.000—		
Sonstige Buchschulden S 220,186.656·98	406,686.656	98
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Anleihen	1.087,646.500	—
	13.360,913.368	11
a) Fondshaftungen für zum 31. Dezember 1965 zugesicherte Baudarlehen S 2.636,107.922·33		
b) Bürgschaften gemäß § 15 Absatz 2 des Wohnhaus-Wieder- aufbaugesetzes S 3,705.000—		

Verlustrechnung**Erträge**

	S	g
Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Beiträge	1.554,140.317	71
Andere Erträge	42,017.153	16
Preisnachlässe	16.231	40
	1.596,173.702	27

Rechnungs-
des Wasserwirtschaftsfonds

Grundlage: Bundesgesetz vom 18. Dezember 1947, BGBl.
Zweck: Förderung der Errichtung und Erweiterung von

Aktiva	Bi-	
	S	g
Umlaufvermögen:		
Postsparkassen- und Bankguthaben	59,302.061	78
Forderungen aus Darlehen	635,436.175	—
Posten der Rechnungsabgrenzung:		
Forderung gemäß § 10 c Absatz 2 des Wasserbautenförderungsgesetzes:		
a) gegen den Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds..... S	3,363.526,40	
b) gegen den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds..... S	16,625.927,10	
Forderung gemäß § 10 c Absatz 3 des Wasserbautenförderungsgesetzes..... S	19,666.224,—	
	39,655.677	50
	734,393.914	28

Aufwendungen	Gewinn- und	
	S	g
Beitragsaufwand:		
a) gemäß § 10 Absatz 1 des Wasserbautenförderungsgesetzes S	15,131.600,—	
b) gemäß § 10 Absatz 4 des Wasserbautenförderungsgesetzes S	165.700,—	
Personalaufwand	1,105.100	—
Sachaufwand	107.369	75
Gebärungsüberschuß	281,322.003	60
	297,831.773	35

abschluß

für das Jahr 1965

Nr. 34/1948 in der derzeit geltenden Fassung.
Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlagen.

Ianz		Passiva	
		S	g
Fondskapital:			
Stand am 31. Dezember 1964	S 452,388.910·68	733,710.914	28
Gebärungsüberschuß 1965	S 281,322.003·60		
Posten der Rechnungsabgrenzung:			
Beitragsaufwand für Gruppenwasserversorgung Burgenland		683.000	—
		734,393.914	28

Verlustrechnung		Erträge	
		S	g
Bundesbeiträge aus Kapitel 21 Titel 6 § 2 Unterteilung 2		21,398.000	—
Beiträge:			
a) des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds	S 60,363.526·40	271,310.556	50
b) des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	S 139,875.927·10		
c) gemäß § 10 c Absatz des 3 Wasserbautenförderungsgesetzes ..	S 71,071.103·—		
Zinsen:			
a) aus genehmigten Darlehen	S 1,602.999·75	5,123.216	85
b) Verzugszinsen	S 3.055·41		
c) Veranlagungszinsen	S 3,517.161·69		
		297,831.773	35

Rechnungs-
des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds

Grundlage: Bundesgesetz vom 15. April 1921, BGBl. Nr. 252, betreffend Ausgestaltung des Staatlichen
Zweck: Finanzielle Hilfeleistung zu den im Artikel 4 des Statutes

Aktiva

Bi-

	S	g
Bargeld und Guthaben bei verschiedenen Geldinstituten	510,795.549	55
Wertpapiere samt aushaftenden Wertpapierzinsen	836,429.294	34
Vor 1945 gegebene Hypothekardarlehen an gemeinnützige Bauvereinigungen und Gemeinden samt aushaftenden Aktivdarlehenszinsen	5,453.235	33
Vor 1945 gegebene Hypothekardarlehen an gemeinnützige Bauvereinigungen und Gemein- den zwecks Einrichtung von Stadtrandsiedlungen samt aushaftenden Aktiv- darlehenszinsen	532.766	88
Nach 1945 gegebene Hypothekardarlehen an gemeinnützige Bauvereinigungen und Gemeinden samt aushaftenden Aktivdarlehenszinsen	6.027,659.877	79
Hypothekardarlehen an gemeinnützige Bauvereinigungen aus ERP-Freigaben vor dem 20. Juni 1952 (ERP-Mittel) samt aushaftenden Aktivdarlehenszinsen.....	106,577.171	08
Hypothekardarlehen an gemeinnützige Bauvereinigungen aus ERP-Freigaben nach dem 20. Juni 1952 (CPVF)	18,791.829	03
Inventar	33.820	—
Stammeinlagen und Geschäftsanteile	3,834.400	—
Forderungen gegen den Bundesschatz (Konversionsdarlehen).....	4,696.263	19
Forderungen gegen die „GEWOG“, Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft in Wien I, aus einer kündbaren Einlage zur Erlangung eines 70%igen Ausgleiches der „Kosmos“, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgenossenschaft i. L., Wien	20,000.000	—
Forderungen aus gewährten rückzahlbaren Annuitätenzuschüssen für vom Fonds verbürgte und nicht verbürgte Fremddarlehen.....	4,718.824	07
Forderungen aus gegebenen Hypothekardarlehen an gemeinnützige Bauvereinigungen und Gemeinden samt aushaftenden Aktivdarlehenszinsen aus „Landesmitteln“	726.610	83
Verschiedene Forderungen	960.749	46
Aushaftende Wohnbauförderungsbeiträge (BGBl. Nr. 13/1952, 164/1956, 91/1960 und 285/1963)	104,860.636	32
	7.646,071.027	87

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
Zahlungen aus dem Titel der mittelbaren Fondshilfe:		
a) Zahlungen infolge übernommener Bürgschaften gemäß Artikel 7 Absatz 4b des Fondsstatutes..... S 17,686.660·45 hievon Rückersätze gemäß Artikel 39 Absatz 1 des Fondsstatutes—S 6.651·36 S 17,680.009·09		
b) hiezu Zinsenzuschüsse gemäß Artikel 7 Absatz 4 d des Fonds- statutes..... S 41,366.511·10		
c) hiezu Annuitätenzuschüsse gemäß Artikel 7 Absatz 4d des Fondsstatutes+S 16,817.343·40		
Verwaltungsaufwendungen	75,863.863	59
Kostenersatz des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds für den Personal- und Sach- aufwand	160.122	73
Kursverluste	1,080.000	—
0·7%ige Vergütung an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung für die Auf- bringung der Wohnbauförderungsbeiträge (BGBl. Nr. 13/1952, 164/1956, 91/1960 und 285/1963)	10,779.667	50
Abfuhr der eingehobenen Aktivdarlehenszinsen von Hypothekardarlehen aus ERP-Frei- gaben vor dem 20. Juni 1952	4,165.352	50
Abfuhr der eingehobenen Aktivdarlehenszinsen von Hypothekardarlehen aus ERP- Freigaben nach dem 20. Juni 1952 (CPVF)	1,081.194	59
Zinsen für das CPVF-Darlehen	191.039	64
Zinsen für die Anleihen des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds 1962, 1964 und 1965 Beitrag des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds zum Wasserwirtschaftsfonds	787.484	97
Spesen anlässlich der Begebung der Bundes-Wohn- und Siedlungsfondsanleihen 1964 und 1965	29,275.000	—
Gebarungsüberschuß 1965	60,363.526	40
	10,158.854	48
	578,608.035	81
	772,514.142	21

abschluß**für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1965**

Wohnungsfürsorgefonds zu einem Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds (B.F.G.) in der derzeit gültigen Fassung.
des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds genannten Zwecken.

lanz**Passiva**

	S	g
Österreichische Baulose 1921—1926 (noch nicht behobene Treffer- und Tilgungs- beträge)	967.485	83
Schuld an den Bund (Reservefonds nach dem AIVG.) aus erhaltenem Darlehen.....	80,000.000	—
Schuld an die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien aus der 6¾%igen Anleihe des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds 1962	50,000.000	—
Schuld an die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien aus der 7%igen Anleihe des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds 1962	70,000.000	—
Schuld an die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien aus der 6%igen Anleihe des Bundes- Wohn- und Siedlungsfonds 1964, Teilausgabe A	150,000.000	—
Schuld an die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien aus der 6%igen Anleihe des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds 1964, Teilausgabe B	50,000.000	—
Schuld an die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien aus der 6%igen Anleihe des Bundes- Wohn- und Siedlungsfonds 1965, Teilausgabe A	200,000.000	—
Schuld an die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien aus der 6%igen Anleihe des Bun- des-Wohn- und Siedlungsfonds 1965, Teilausgabe B	100,000.000	—
Schuld an den Wasserwirtschaftsfonds für zu leistende Beiträge	3,363.526	40
Schuld an den ERP-Fonds aus ERP-Freigaben vor dem 20. Juni 1952	106,576.265	48
Schuld an den ERP-Fonds aus ERP-Freigaben nach dem 20. Juni 1952. S 78,494.734-48		
	S 18,791.829-03	51
Verschiedene Schulden	4,167.132	20
Schwebende 0-7%ige Vergütung an die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung für die Aufbringung der Wohnbauförderungsbeiträge (BGBl. Nr. 13/1952, 164/ 1956, 91/1960 und 285/1963)	740.873	69
Vorauszahlungen auf im Jahre 1966 fällig werdende Wohnbauförderungsbeiträge ...	690	—
Zur Rückzahlung an den ERP-Fonds aus ERP-Freigaben vor dem 20. Juni 1952 fällige Beträge, u. zw.: a) Kapitaltilgungen	S 2,602.071-61	
b) Zinsen	S 486.694-73	34
Vorauszahlungen auf im Jahre 1966 fällig werdende Aktivdarlehenszinsen (ERP)	23.321	05
Zur Rückzahlung an den ERP-Fonds aus ERP-Freigaben nach dem 20. Juni 1952 fällige Beträge u. zw.: a) Kapitaltilgungen	S 527.198-32	
b) Zinsen	S 85.065-79	11
Vorauszahlungen auf im Jahre 1966 fällig werdende Aktivdarlehenszinsen (CPVF)	11.681	26
Reinvermögen:		
Stand am 31. Dezember 1964	S 6.150,624.638-29	
Gebarungüberschuß 1965	+ S 578,607.819-71	
	6.729,232.458	—
	7.646,071.027	87

Verlustrechnung**Erträge**

	S	g
Wohnbauförderungsbeiträge (BGBl. Nr. 13/1952, 164/1956, 91/1960, und 285/1963)...	612,010.464	14
Aktivdarlehenszinsen	46,939.145	84
Zinsen von Konversionsdarlehen	48.180	35
Aktivdarlehenszinsen von Hypothekardarlehen aus ERP-Freigaben vor dem 20. Juni 1952	1,082.671	29
Aktivdarlehenszinsen von Hypothekardarlehen aus ERP-Freigaben nach dem 20. Juni 1952 (CPVF)	191.635	14
Bank- und Wertpapierzinsen	81,271.445	45
Kursgewinne	1,487.600	—
Ersatz der bezahlten Zinsen für die Anleihen des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds 1962, 1964 und 1965 durch das Bundesministerium für Finanzen	29,275.000	—
Verschiedene Einnahmen	208.000	—
	772.514,142	21

Rechnungs-

des Ausgleichstaxfonds des Bundesministeriums

Grundlage: Invalideneinstellungsgesetz 1953 (BGBl. Nr. 21/1953)

Zweck: Fürsorge für die nach § 2 Absatz 1, 2, 5 und 6 IEG. begünstigten Personen, für Zuschüsse nach § 6 Absatz 2 IEG.

Aktiva

Bi-

	S	g
Anlagevermögen:		
a) Wertpapiere	27,594.942	50
b) Inventar	3.160	—
Umlaufvermögen:		
a) Guthaben bei Geldinstituten	9,020.333	48
b) Darlehen: Stand am 1. Jänner 1965	S 10.802.559.42	
Im Jahre 1965 zurückgezahlt	— S 3,363.503.13	
Im Jahre 1965 abgeschrieben	— S 13.063.20	
	S 7,425.993.09	
Im Jahre 1965 gewährte Darlehen	+ S 6,575.196.—	09
Bei den Landesinvalidenämtern eingezahlte, aber noch nicht abgeführte Ausgleichs-		
taxen	3,556.784	72
Forderungen an aushaftenden Ausgleichstaxen	1,708.674	30
Verschiedene Forderungen	129.857	50
Posten der Rechnungsabgrenzung	1,079.223	35
	57,094.164	94

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
Personalaufwand	281.667	58 ¹⁾
Sachaufwand		
Zweckaufwand:		
Subventionen an die Kriegsopferverbände für Erholungsfürsorge und für die Durch-		
führung der Erholungsaktion 1965 sowie für die Erhaltung, den Zu- und Neubau		
von Erholungsheimen	11,712.000	—
Subvention an den Kriegsblindenfonds des Bundesministeriums für soziale Verwal-		
tung	1,788.000	—
Subvention an die Erzbischof Ladislaus von Pyrker-Stiftung und Erzherzog Albrecht		
Gasteiner Badestiftung (Kurhaus Ferdinand Hanusch in Bad Hofgastein)	4,000.000	—
Sonstige Subventionen an:		
Orthopädisches Spital, Wien XIII	S 680.000.—	
Österreichische Arbeitsgemeinschaft für Rehabilitation	S 130.000.—	
Österreichischer Versehrtensportverband	S 100.000.—	
Außenstelle für orthopädische Versorgung	S 50.000.—	
Bund sozialistischer Freiheitskämpfer	S 40.000.—	
	1,000.000	—
Zuwendungen aller Art, vornehmlich zur Beschaffung von Spezialeinrichtungen für		
Kraftfahrzeuge zwecks Benutzung durch Kriegsbeschädigte und zum Ankauf von		
Spezialgeräten für Blinde sowie Beihilfen gemäß § 10 Absatz 1 IEG.	986.335	11
Versorgung mit orthopädischen und prothetischen Behelfen in Fällen, bei denen kein		
Anspruch nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz besteht	265.057	27
Studien- und Lehrlingsbeihilfen an nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz ver-		
sorgungsberechtigte Kinder	9,658.500	—
Unterstützungen und Aushilfen an Inhaber einer Amtsbescheinigung oder eines		
Opferausweises nach dem Opferfürsorgegesetz	2,975.809	73
Abschreibungen:		
vom Inventar	S 3.280.—	
von Ausgleichstaxen	S 44.567.19	
von Darlehen	S 13.063.20	
	60.910	39
Rückstellungen:		
von Subventionen an verschiedene Subventionsempfänger	S 13,100.000.—	
von Studienbeihilfen	S 1,930.500.—	
von Lehrlingsbeihilfen	S 1,234.100.—	
	16,264.600	—
Wertminderung infolge Kurssenkung bei Wertpapieren	602.592	50
	49,595.472	58

¹⁾ Hievon entfallen S 203.731.14 auf das Verwaltungskostenpauschale, das gemäß § 10 Absatz 3 Invalideneinstellungsgesetz im jährlichen Ausmaß von 0.75 v. H. der im Vorjahr eingegangenen Ausgleichstaxen dem Bund für die Kosten der Verwaltung des Fonds zu ersetzen ist.

abschluß

für soziale Verwaltung für das Jahr 1965

in der Fassung der Novelle 1958 (BGBl. Nr. 55/1958).

und Fürsorge für alle nach dem Kriegsoferversorgungsgesetz versorgungsberechtigten Personen und deren Kinder.

lanz

Passiva

	S	g
Verbindlichkeiten	664	—
Reinvermögen:		
a) Stand am 31. Dezember 1964	S 61,794.766.86	
b) Verlust 1965	— <u>S 20,965.865.92</u>	94
Rückstellungen von Subventionen, Studien- und Lehrlingsbeihilfen, die im Geschäftsjahr bewilligt, jedoch nicht angewiesen wurden	16,264.600	—
	57,094.164	94

Verlustrechnung

Erträge

[illegible]

Rechnungs-
des Kriegsofferfonds des Bundesministeriums

Grundlage: Kriegsofferfonds-
Zweck: Fürsorge für Personen, die als Beschädigte oder Witwen einen Anspruch auf

Aktiva	Bi-	
	S	g
Anlagevermögen:		
Wertpapiere	129.204	—
Inventar (Erinnerungswert).....	1	—
Umlaufvermögen:		
Bankguthaben	2.249.860	90
Darlehen: Stand am 1. Jänner 1965	S 19,746.969-25	
gegeben im Jahre 1965	+ S 7,757.307-60	
	S 27,504.276-85	
zurückgezahlt im Jahre 1965	— S 8,199.500-81	
Forderungen	19,304.776	04
Posten der Rechnungsabgrenzung	720	—
	28.418	25
	21,712.980	19

Aufwendungen	Gewinn- und	
	S	g
Personalaufwand	8.114	32 ¹⁾
Sachaufwand		
Zweckaufwand:		
Hausausgaben	21.240	96
Wertminderung infolge Kurssenkungen bei Wertpapieren.....	2.331	—
Reingewinn 1965	74.740	94
	106.427	22

¹⁾ Hievon entfallen S 108-86 auf den Pauschbetrag, der gemäß § 2 Absatz 3 Kriegsofferfondsgesetz im jährlichen Ausmaß von 0·5 v. H. der jeweiligen Einkünfte des Vorjahres dem Bund für die Kosten der Verwaltung des Fonds zu ersetzen ist.

abschluß

für soziale Verwaltung für das Jahr 1965

gesetz, BGBl. Nr. 217/1960.

eine Rente nach dem Kriegsopferversorgungsgesetz 1957 (BGBl. Nr. 152/1957) haben.

lanz

Passiva

		S	g
Posten der Rechnungsabgrenzung		210	—
Reinvermögen:			
Stand am 31. Dezember 1964	S 21,638.029-25		
Verlust 1965	+ S 74.740-94	21,712.770	19
		21,712.980	19

Verlustrechnung

Erträge

		S	g
Ertrag aus Hausbesitz		720	—
Zinsen:			
aus Geldbeständen	S 16.599-64		
aus Wertpapierbeständen	S 11.604-58	28.204	22
Widmung		913	—
Außerordentliche Einnahmen (Hausverkauf)		76.590	—
		106.427	22

Rechnungs-
des Milchwirtschaftsfonds

Grundlage: Marktordnungsgesetz,
Zweck: Sicherung einheitlicher Preise für Milch und deren Erzeugnisse

Aktiva	Bi-	
	S	g
Anlagevermögen:		
Gebäude und Grundstücke (Erinnerungswert)	S 1.—	
Wohnungseigentum (Erinnerungswert)	S 1.—	
Inventar (Erinnerungswert)	S 3.—	
	5	—
Umlaufvermögen:		
Kassenbestände und Bankguthaben	S 311,770.733·11	
Wertpapiere	S 11,875.000—	
Buchforderungen	S 401,298.656·10	21
Rechnungsabgrenzung	145.140	92
	725,089.535	13

Aufwendungen	Gewinn- und	
	S	g
Personalaufwand:		
Ordentlicher Personalaufwand	S 14,238.698·39	
Rückstellung für Abfertigungen	S 1,367.755·15	54
Sachaufwand	3,750.906	06
Zweckaufwand:		
Verarbeitungs- und Preisausgleichszuschüsse gemäß § 6 Absatz 2 des Marktordnungs-		
gesetzes:		
Ordentliche Zuschüsse	S 86,827.968·81	
Rückstellung für Zuschüsse an noch nicht		
abgerechnete Betriebe	S 377,965.923·02 S 464,793.891·83	
Zuschüsse gemäß § 6 Absatz 5 des Marktordnungsgesetzes	S 21,049.971·51	
Transportkostenvergütungen gemäß § 7 Absatz 3 des Markt-		
ordnungsgesetzes	S 231,865.676·01	35
Sonstiger Aufwand:		
Zuführung an Rücklagen	S 4,715.028·19	
Abschreibungen vom Anlagevermögen	S 425.523·72	91
Fondsüberschuß	99,358.072	98
	841,565.523	84

1) Vorlagetermin für den Rechnungsabschluß bis zum 15. Oktober jedes Jahres (§ 51 Absatz 2 des Marktordnungsgesetzes).

abschluß

für das Jahr 1964¹⁾

BGBl. Nr. 276/1958.

und gleichmäßiger, qualitativ einwandfreier Marktbeflieferung.

lanz

Passiva

	S	g
Buchschulden	143,961.333	29
Zweckvermögen „Besondere Ausgleichszahlungen“	48,000.000	—
Rücklagen	20,744.088	55
Rückstellungen:		
für Abfertigungen S 5,598.127·69		
für Zuschüsse an noch nicht abgerechnete Betriebe S 405,529.923·02	411,128.050	71
Rechnungsabgrenzung	202.018	73
Reinvermögen:		
Stand am 31. Dezember 1963 S 41,338.970·87		
ab Zuweisung an Zuschuß 1964 — S 39,643.000·—		
hiez u Fondsüberschuß 1964 + S 99,358.072·98	101,054.043	85
	725,089.535	13

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
Verwaltungskostenbeiträge gemäß § 46 Absatz 1a des Marktordnungsgesetzes	18,821.503	83
Preisausgleichsbeiträge gemäß § 4 des Marktordnungsgesetzes	232,912.566	30
Transportausgleichsbeiträge gemäß § 7 des Marktordnungsgesetzes	167,025.275	14
Bundesbeitrag gemäß BGBl. Nr. 328/1963:		
Überweisungen des Bundesministerium für Finanzen S 327,000.000·—		
Zuweisung aus Überschuß des Jahres 1963 S 39,643.000·—	366,643.000	—
Nicht verbrauchte kalkulatorische Zuschüsse aus den Vorjahren	46,349.323	19
Sonstige Einnahmen:		
Zinsen und Skonti S 8,536.718·79		
Laboratoriumserlöse S 470.599·30		
Mietzinse S 160.542·81		
Erlös aus dem Verkauf von Altwaren S 63.511·—		
Andere Einnahmen S 582.483·48	9,813.855	38
	841,565.523	84

Grundlage: Marktordnungs-

Zweck: Schutz der inländischen Getreideerzeugung, Stabilisierung der Brot- und Mehlpreise

Aktiva	Bi-	
	S	g
Anlagevermögen:		
Gebäude und Grundstücke	S 532.086.—	
Inventar (Erinnerungswert)	<u>S 2.—</u>	—
Umlaufvermögen:		
Kassenbestände und Bankguthaben	S 85,424.094.52	
Buchforderungen	S 7,381.400.22	
Depositen	<u>S 15,435.138.60</u>	34
Rechnungsabgrenzung		08
	108,787.583	42

Aufwendungen		Gewinn- und	
		S	g
Personalaufwand:			
Ordentlicher Personalaufwand	S 9,452.832-51		
Rückstellungen für Abfertigungen	S 100.572-90	9,553.405	41
Sachaufwand:			
Ordentlicher Sachaufwand	S 2,602.610-50		
Verwaltung des Gebäudes	S 88.707-49	2,691.317	99
Zweckaufwand:			
Mühlenausgleichszuschüsse gemäß § 24 Absatz 1 des Marktord-			
nungsgesetzes	S 165,714.384-73		
Frachtkostenvergütung gemäß § 24 Absatz 6 des Marktordnungs-			
gesetzes	S 30,262.903-09		
Verwaltungskostenanteil von Ausgleichsbeiträgen und Ausgleichs-			
zuschüssen gemäß § 46 Absatz 2 des Marktordnungsgesetzes. S	9,453.516—		
Zinsen für Forderungen der Mühlen	S 191.253-45	205,622.057	27
Sonstiger Aufwand:			
Zuführung an Rücklagen	S 3,549.385-22		
Abschreibungen:			
Uneinbringliche Forderungen	S 322.225-76		
Anlagevermögen	S 275.482-95	4,147.093	93
Überschuß aus dem Mühlenausgleichsverfahren (§ 24 Absatz 1 des			
Marktordnungsgesetzes)		6,533.051	61
		228,546.926	21

www.parlament.gv.at

abschluß**vom 1. Juli 1964 bis 30. Juni 1965¹⁾**

gesetz, BGBl. Nr. 276/1958.

und Gewährleistung einer ausreichenden Versorgung mit Brotgetreide und Futtermitteln.

lanz**Passiva**

	S	g
Buchschulden	36,559.741	95
Rücklagen a) Haushaltvermögen S 9,982.108·74		
b) Hauptmietzins S 230.789·70	10,212.898	44
Rückstellungen	3,586.642	—
Depositen	15,435.138	60
Rechnungsabgrenzung	30.464	43
Reinvermögen: 1. Juli 1964 S 36,429.646·39		
Überschuß aus dem Rechnungsjahr 1964/65 + S 6,533.051·61	42,962.698	—
	108,787.583	42

Verlustrechnung**Erträge**

	S	g
Verwaltungskostenbeiträge gemäß § 46 Absatz 1 b und Absatz 2 des Marktordnungsgesetzes	13,345.082	38
Ausgleichsabgabe gemäß § 24 Absatz 1 des Marktordnungsgesetzes	212.426.290	20
Entnahme aus Rücklagen des Hauptmietzinses	79.223	49
Außerordentliche Erträge	51.044	44
Sonstige Erträge:		
Bankzinsen S 2,396.582·24		
Erlös aus dem Verkauf von gebrauchten Kraftfahrzeugen und Altwaren S 69.141—		
Erlös aus der Verwaltung des Gebäudes S 128.536·70		
Verfallene Sicherstellung S 39.450—		
Sonstige Erträge S 11.575·76	2,645.285	70
	228,546.926	21

Rechnungs- des Bergbauernhilfsfonds

Grundlage: Bundesgesetz, womit Maßnahmen zur Erhaltung des
Zweck: Erhaltung des bergbäuerlichen Besitzstandes

Aktiva

Bi-

	S	g
Anlagevermögen.....	—	—
Umlaufvermögen:		
Guthaben beim Postsparkassenamt Wien.....	S 227.582-88	
Aushaftende Darlehen:		
Stand am 1. Jänner 1965	S 879.319-11	
Gegeben 1965	+ S 90.000-—	
zusammen...	S 969.319-11	
Tilgung	— S 55.429-02	S 913.890-09
	1,141.472	97
	1,141.472	97

Aufwendungen

Gewinn- und

	S	g
Sachaufwand	38	10
Einmalige Beiträge	25.000	—
Gebärungsüberschuß	57.762	41
	82.800	51

abschluss

für das Jahr 1965

bergbäuerlichen Besitzstandes getroffen wurden, BGBl. Nr. 233/1937.
durch Gewährung von Beiträgen und Darlehen.

Ianz	Passiva	
	S	g
Verbindlichkeiten	—	—
Reinvermögen:		
Stand am 1. Jänner 1965.....	S 1,083.710-56	
Gebärungsüberschuß	+ S 57.762-41	97
	1,141.472	
		97

Verlustrechnung	Erträge	
	S	g
Beiträge des Bundes	67.200	—
Zinsen aus gegebenen Darlehen	15.510	51
Bankzinsen	90	—
	82.800	51

Rechnungs-
des Viehverkehrsfonds

Grundlage: Marktordnungsgesetz,

Zweck: Schutz der inländischen Viehwirtschaft, Stabilisierung der Preise für Schlachtvieh und

Aktiva	Bi-	
	S	g
Anlagevermögen:		
Inventar (Erinnerungswert)	2	—
Umlaufvermögen:		
Kassenbestände und Bankguthaben S 28,511.854·17		
Buchforderungen S 85.027·10		
Depositen (Bankgarantien) S 1,415.000·—	30,011.881	27
	30,011.883	27

Aufwendungen	Gewinn- und	
	S	g
Personalaufwand:		
Ordentlicher Personalaufwand..... S 970.652·48		
Freiwilliger Sozialaufwand S 67.703·—		
Rückstellung für Abfertigungen..... S 26.322·55	1,064.678	03
Sachaufwand	461.995	71
Zweckaufwand:		
Ausgaben gemäß § 37 des Marktordnungsgesetzes S 14,807.125·64		
Zuführung an das Zweckvermögen „Konsumenten“ S 242.155·—	15,049.280	64
Sonstiger Aufwand:		
Zuführung an Rücklagen..... S 1,009.234·40		
Abschreibungen vom Inventar S 117.459·66		
Sonstige Ausgaben..... S 4.065·29	1,130.759	35
Fondsüberschuß	4,506.436	36
	22,213.150	09

1) Vorlagetermin für den Rechnungsabschluß bis zum 15. Oktober jedes Jahres (§ 51 Absatz 2 des Marktordnungsgesetzes).

abschluß

für das Jahr 1964 ¹⁾

BGBI. Nr. 276/1958.

tierische Produkte sowie Gewährleistung einer ausreichenden Versorgung mit diesen Waren.

lanz

Passiva

	S	g
Rücklagen	11,770.638	08
Rückstellungen	611.268	08
Zweckvermögen „Konsumenten“	5,623.489	—
Depositen (Bankgarantien)	1,415.000	—
Reinvermögen:		
Stand am 31. Dezember 1963	S 6,085.051·75	
Fondsüberschuß	+ S 4,506.436·36	
	10,591.488	11
	30,011.883	27

Verlustrechnung

Erträge

	S	g
Verwaltungskostenbeiträge gemäß § 46 Absatz 1 c des Marktordnungsgesetzes	2,240.687	33
Vom Bund zur Verfügung gestellte Importausgleiche gemäß § 36 des Marktordnungsgesetzes	19,000.000	—
Sonstige Erträge:		
Bankzinsen	S 965.647·07	
Erlös aus dem Verkauf von Altwaren	S 1.340·—	
Sonstige Einnahmen	S 5.475·69	
	972.462	76
	22,213.150	09

des Dänisch-Öster-

Grundlage: Ministerratsbeschluß

Zweck: Vertiefung der kulturellen Beziehungen

Geld:

	S	g
Stand am 1. Jänner 1965.....	260.820	71
Zinsenertrag	348	46
	261.169	17

Grundlage: Ministerratsbeschluß

Zweck: Vertiefung der kulturellen Beziehungen

Geld-

	S	g
Stand am 1. Jänner 1965	104.246	80
Zinsenertrag	2.456	06
	106.702	86

für das Jahr 1965

reichischen Kulturfonds
vom 5. Oktober 1948.
zwischen Dänemark und Österreich.

rechnung

Ausgaben

	Ausgaben	
	S	g
Acta Archeologica	223	80
Studienstipendium	5.595	—
Kassenwertänderung	697	37
Stand am 31. Dezember 1965	254.653	—
	261.169	17

reichischen Kulturfonds
vom 9. Oktober 1951.
zwischen Norwegen und Österreich.

rechnung

Ausgaben

	Ausgaben	
	S	g
Studienstipendium	7.220	—
Kassenwertänderung	287	97
Stand am 31. Dezember 1965	99.194	89
	106.702	86

Rechnungs-

des Österreichischen Bundesverlages für Unterricht, Wissenschaft

Grundlage: Statut, beschlossen in der Sitzung des Ministerrates vom 4. Dezember 1951

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Lehrbüchern,

Aktiva		Bi-	
		S	g
Anlagevermögen:			
Grundstücke	S 100.302.—		
Gebäude	S 208.891.—		
Großreparatur	S 62.298.—		
Personen- und Lieferwagen	S 52.233.—		
Geschäftsausstattung	S 1.773.723·50		
Beteiligungen	S 1.299.452.—		
Firmenwerte	S 158.775·47	3,655.674	97
Umlaufvermögen:			
Geldmittel	S 633.533·91		
Vorräte	S 14,680.489·25		
Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen	S 11,061.560·24		
abzüglich Wertberichtigung	— S 330.391.—		
	S 10,731.169·24		
Sonstige Forderungen	+ S 3,165.837·70 S 13,897.006·94	29,211.030	10
		32,866.705	07

Aufwendungen	Gewinn- und	
	S	g
Löhne und Gehälter	9,591.340	65
Pensionen	623.558	20
Gesetzliche Aufwendungen	923.703	64
Abschreibungen	905.584	21
Zinsen	176.012	66
Steuern vom Einkommen	459.000	—
Sonstige Aufwendungen	408.218	09
Reingewinn	414.149	53
	13,501.566	98

abschluss

und Kunst für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1965

(Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Bundesministeriums für Unterricht Nr. 4/1952).

Druckwerken und Schulmitteln aller Art.

lanz	Passiva	
	S	g
Kapital:		
Stand am 31. Dezember 1964	S 5,088.591·93	
Reingewinn 1965.....	+ S 279.648·65	58
Rückstellungen für:		
Steuern	S 1,353.200—	
Honorare	S 2,595.465·24	
Abfertigungen nach § 6 b EStG.	S 1,068.083—	24
Verbindlichkeiten langfristig:		
Wohnhausreparatur-Darlehen	S 247.679—	
Investitionskredit — Buchbindereimaschinen	S 552.120—	
Betriebsmittelkredit	S 5,000.000—	—
Verbindlichkeiten kurzfristig:		
Aus Warenlieferungen und Leistungen	S 10,575.078·61	
Sonstige	S 5,692.689·11	72
Reingewinn		53
	32,866.705	07

Verlustrechnung	Erträge	
	S	g
Rohüberschuß vom Betriebsergebniskonto	12,473.259	57
Skonti, Kursdifferenzen und Zinsen	318.846	13
Sonstige Erträge	709.461	28
	13,501.566	98

Rechnungs-
des Polizeimassafonds

Grundlage: Ministerratsbeschluß vom 6. Dezember 1949 auf Grund des
Zweck: Beschaffung von Dienstkleidern für

Einnahmen

Geld-

	S	g
Beiträge des Bundes	13,646.512	95
Vorausbezahlte Beiträge des Bundes für das Jahr 1966	600.000	—
Ersetzte Massaschulden	14.883	11
Erlöse aus Veräußerungen	15.483	20
Einnahmen aus Werkstätten	17.494	65
Zinsen	108.927	77
Preisnachlässe	176.734	40
Schadensvergütungen	2.407	53
Verschiedene Einnahmen	173.976	37
	14,756.419	98

Aktiva

Vermögens-

	S	g
Geldbestand:		
Bar	S 16.641.51	
Guthaben beim Postsparkassenamt.	S 6,818.427.66	17
Warenbestand:		
Lagervorrat	S 8,545.440.36	
Leihweise beigestellte Dienstkleider	S 6,921.549.23	59
Forderungen:		
An die Massateilnehmer	S 3,188.243.57	
An den Bund	S 139.965.64	
Laut Forderungsnachweis	S 55.607.45	66
Inventar des Massafonds	35.143	—
Diverse Aktivposten	5.013	74
	25,726.032	16

abschluß

für das Jahr 1965

§ 23 Absatz 5 und 6 des Gehaltsüberleitungsgesetzes, BGBl. Nr. 22/1947.
Wachebeamte der österreichischen Bundespolizei.

rechnung

	Ausgaben	
	S	g
Bekleidung einschließlich Reparaturkosten	8,731.297	33
Reparaturpauschale	1,653.200	—
Massaguthabenauszahlungen	1,680.277	98
Verschiedene Ausgaben	58.964	05
Gebärungsüberschuß	2,632.680	62
	14,756.419	98

übersicht

	Passiva	
	S	g
Verbindlichkeiten:		
Gegenüber den Massateilnehmern	S 5,132.338·26	
Laut Schuldennachweis	S 96.633·92	
Gegenüber erbberechtigten Angehörigen von verstorbenen Massa- teilnehmern.....	S 1.064·40	
Rechnungsabgrenzung (Vorausbezahlte Beiträge des Bundes)	5,230.036	58
Wertabschreibung	600.000	—
Diverse Passivposten	6.521	—
Reinvermögen	320.993	11
	19,568.481	47
	25,726.032	16

Rechnungs- des Massafonds der Bundes-

Grundlage: Ministerratsbeschluß vom 6. Dezember 1949 auf Grund des
Zweck: Beschaffung von Dienstkleidern für Beamte

Einnahmen

Geld-

	S	g
Beiträge des Bundes	15,003.054	05
Ersetzte Massaschulden	13.408	50
Erlöse aus Veräußerungen	508.561	11
Zinsen	127.397	51
Preisnachlässe.....	179.724	17
Verschiedene Einnahmen	20.363	10
<u> </u>	<u>15,852.508</u>	<u>44</u>
<u> </u>		

Aktiva

Vermögens-

	S	g
Geldbestand:		
Bar	S 3.436·85	
Guthaben beim Postsparkassenamt.....	<u>S 6,786.642·11</u>	96
Warenbestand:		
Lagervorrat	S 10,814.924—	
Leihweise beigestellte Dienstkleider.....	<u>S 5,564.414·89</u>	89
Forderungen:		
An die Massateilnehmer.....	S 406.895·81	
Laut Forderungsnachweis	<u>S 21.443·37</u>	18
	23,597.757	03

abschluß

gendarmerie für das Jahr 1965

§ 23 Absatz 5 und 6 des Gehaltsüberleitungsgesetzes, BCBl. Nr. 22/1947.
der österreichischen Bundesgendarmerie.

rechnung

	Ausgaben	
	S	g
Bekleidung einschließlich Reparaturkosten	11,076.114	07
Massaguthabenauszahlungen	393.455	02
Rücklaßbeträge für Sonderbekleidung	274.021	50
Verschiedene Ausgaben	107.341	03
Gebärungsüberschuß	4,001.576	82
	15,852.508	44

übersicht

	Passiva	
	S	g
Verbindlichkeiten:		
Gegenüber den Massateilnehmern	S 4,116.915.93	
Gegenüber dem Bund	S 1,035.374.75	
Laut Schuldennachweis	S 1.217.63	
Reinvermögen	5,153.508	31
	18,444.248	72
	23,597.757	03

Zweck: Unterstützung hilfsbedürftiger Bediensteter

Geld-

	S	g
Zinsenerträge	50.731	44
Miet- und Pachtzinse.....	21.467	14
Spenden für Arbeitsausschuß — Wien	37.577	64
Spenden für Arbeitsausschuß — Bundesländer.....	12.607	15
Ablöse von Reichsschatzscheinen	391.702	05
	514.085	42

Vermögens-

	S	g
Anlagevermögen:		
Liegenschaften	S 469.700.—	
Wertpapiere	S 1,089.000.—	
Umlaufvermögen:		
Bargeld.....	S 4.407·23	
Girokonto bei der Ersten österreichischen Spar-Casse	S 3.163·—	
Sparbücher bei der Ersten österreichischen Spar-Casse	S 154.926·52	
	1,558.700	—
	162.496	75
	1,721.196	75

abschluß**Bundespolizei für das Jahr 1965**

für die öffentliche Sicherheit, vom 19. Jänner 1954, Zl. 165.250-3/1954.

der Bundespolizei und deren Hinterbliebenen.

rechnung**Ausgaben**

	S	g
Grundsteuer	4.606	08
Spesen	2.679	11
Gewährte Unterstützungen für Arbeitsausschuß — Wien	53.350	—
Gewährte Unterstützungen für Arbeitsausschuß — Bundesländer	7.500	—
Kursdifferenzen bei Ablöse von Reichsschatzscheinen	2.369	—
Gebärungsüberschuß	443.581	23
	514.085	42

übersicht**Passiva**

	S	g
Reparatur-Fonds	10.000	—
Hypothekarschulden	50.773	04
Diverse Schulden	6.566	60
Eigenkapital	1.653.857	11
	1.721.196	75

Grundlage: Erlass des Bundesministeriums für
Zweck: Unterstützung von Angehörigen der Exekutive, die durch eine in Aus-

Einnahmen		Geld-	
	S	g	
Zinsen- und Kuponerlöse.....	10.051	89	
Mietzinse	74.253	18	
Verschiedene Einnahmen	817	80	
Gebärungsabgang.....	7.703	72	
	92.826	59	

Aktiva		Vermögens-	
		S	g
Anlagevermögen:			
Liegenschaften	S 1,200.000.—	1,300.000	—
Wertpapiere	<u>S 100.000.—</u>		
Umlaufvermögen:			
Bargeld	S 402.07		
Sparbuch beim Postsparkassenamt	S 7.388.—		
Sparbuch bei der Ersten österreichischen Spar-Cassa	S 449.08		
Sparbuch bei der Raiffeisenkassa Perchtoldsdorf	S 54.002.04		
Sparbuch bei der Niederösterreichischen Landeshypothekenanstalt	<u>S 1.701.40</u>	63.942	59
Diverse Forderungen		3.177	82
		1,367.120	41

abschluß**(früher „Dr. Engelbert Dollfuß-Fonds“) für das Jahr 1965**

Inneres vom 13. Juli 1956, Zl. 26.583-10/56.

übung des Dienstes erlittene gesundheitliche Schädigung in Not geraten sind.

rechnung**Ausgaben**

	S	g
Stipendien	13.000	—
Verwaltungskosten	7.425	32
Reparaturkosten	68.645	12
Verschiedene Ausgaben	3.756	15
	92.826	59

übersicht**Passiva**

	S	g
Fondsvermögen	1,367.120	41
	1,367.120	41

Rechnungs- des Massafonds der Justiz-

Grundlage: Ministerratsbeschluß vom 6. Dezember 1949 auf Grund des
Zweck: Beschaffung von Dienst-

Einnahmen	Geld-	
	S	g
Beiträge des Bundes	2,336.341	75
Erlöse aus Veräußerungen	7.015	95
Skonti und Rabatte	50.884	26
Verschiedene Einnahmen	217.517	53
Gebärungsabgang	631.647	98
	3,243.407	47

Aktiva		Vermögens-	
		S	g
Geldbestand:			
Bar	S 834.62		
Guthaben beim Postsparkassenamt	S 2.093.37		
Postspargbuch	<u>S 10.—</u>	2.937	99
Warenbestand:			
Lagervorrat	S 1,843.792.59		
Bei Lieferfirmen	S 300.876.55		
Bei den Massateilnehmern (Tragdauerwerte)	<u>S 1,111.847.01</u>	3,256.516	15
Forderungen:			
An den Bund	S 647.102.50		
An Diverse	<u>S 200.598.05</u>	847.700	55
Einrichtung		23.300	—
		4,130.454	69

abschluß**wache für das Jahr 1965**

§ 23 Absatz 5 und 6 des Gehaltsüberleitungsgesetzes, BGBl. Nr. 22/1947.
kleidern für Justizwachebeamte.

rechnung**Ausgaben**

	S	g
Bekleidung einschließlich Reparaturkosten	2,707.458	46
Reparaturpauschalien	283.150	—
Massaguthabenauszahlungen	41.490	—
Verschiedene Ausgaben	211.309	01
	3,243.407	47

übersicht**Passiva**

	S	g
Verbindlichkeiten:		
Gegenüber dem Bund	S 7.059.60	
Laut Schuldennachweis	S <u>95.505.63</u>	
Reinvermögen	4,027.889	46
	4,130.454	69

Zweck: Zusätzliche Finanzierung zur beschleunigten Beseitigung von Hochwasser- und

Bi-

Aufwendungen

Erfolgs-

www.parlament.gv.at

abschluß**fonds für das Jahr 1965**

Fondsgesetz, BGBl. Nr. 210/1959.

Lawinenschäden der Jahre 1959 bis 1963 und zur Vorbeugung gegen künftige Schäden dieser Art.

lanz**Passiva**

	S	g
Anleihen des Hochwasserschädenfonds gemäß § 5 Absatz 1 lit. a des Hochwasserschäden-Fondsgesetzes..... S 1.200.000.000.—		
Tilgung 1965..... — S 20.000.000.—	1.180.000.000	—
Abfuhrverpflichtung an den Bund.....	27.652.675	34
Sonstige Verbindlichkeiten:		
Anleihezinsen	808.105	—
Tilgung 1965	378.000	—
Österreichische Staatsdruckerei	80	—
Wertberichtigung der Forderung an den Bund gemäß § 6 Absatz 1 des Hochwasserschäden-Fondsgesetzes in Höhe der Darlehensforderungen an Länder und Gemeinden.....	128.878.992	43
Rechnungsabgrenzung	15.321.666	66
Fondskapital zum 1. Jänner 1965	S 25.103.888·82	
Gebahrungsabgang 1965..... — S 10.842.276·80		
Fondskapital zum 31. Dezember 1965	14.261.612	02
	1.367.301.131	45

rechnung**Erträge**

	S	g
Bankzinsen	1.092.519	61
Darlehenszinsen	10.412.981	93
Ersätze des Bundes gemäß § 6 Absatz 1 des Hochwasserschäden-Fondsgesetzes	35.510.552	99
Sonstige Erträge.....	2.087	—
Wertberichtigung der Forderung an den Bund gemäß § 6 Absatz 1 des Hochwasserschäden-Fondsgesetzes in Höhe der Darlehensforderungen an Länder und Gemeinden ...	33.364.572	70
Gebahrungsabgang 1965	10.842.276	80
	91.224.991	03

Rechnungs-
des Wiener Stadterweiterungs-

Grundlage: Handschreiben Kaiser Franz

Zweck: Verwendung des Fondsvermögens zur Bestreitung der Kosten, die dem Staat als

Aktiva

Bi-

		S	g
Anlagevermögen:			
Liegenschaften	S 10,063.840-70		
Wertpapiere	S 3,416.070-—		
Servitute	S 63-—		
Inventar	S 3.232-—		
Sammlungsgegenstände.....	S 26.701-—	13,509,906	70
Umlaufvermögen:			
Postscheckkonto	S 344.935-84		
Festgeldkonto beim Postsparkassenamt	S 197.111-94		
Festgeldkonto bei der Ersten österreichischen Spar-Casse	S 13,047.558-78	13,965.313	12
Postsparbuch	S 375.706-56	27.398	38
Sonstige Forderungen			
		27,502.618	20

Aufwendungen

Gewinn- und

		S	g
Mietzinsabgänge		65.015	55
Refundierung des Personal- und Sachaufwandes an das Bundesministerium für Inneres.		41.042	30
Remunerationen.....		2.250	—
Wertabschreibung vom Inventar		4.382	—
Diverse Spesen und Gebühren		2.178	96
Zeitschriften.....		1.180	—
Sachverständigengebühr.....		1.684	—
Kursverluste bei Wertpapieren		58.942	50
Fondsgewinn		1,306.244	59
		1,482.919	90

abschluß**fonds für das Jahr 1965**

Joseph's I. vom 20. Dezember 1857, Zl. 12.074/M. J.

Folge der im Rahmen der Wiener Stadterweiterung durchgeführten Baumaßnahmen erwachsen.

lanz**Passiva**

	S	g
Verbindlichkeiten:		
Darlehensschulden an den Wohnhaus-Wiederaufbaufonds..... S 2,261.066·65		
Sonstige Hypothekarschulden S 651.610·21		
Verbindlichkeiten..... S 250.000·—	3,162.676	86
Rechnungsabgrenzung	53.578	95
Fondsvermögen	24,286.362	39
	27,502.618	20

Verlustrechnung**Erträge**

	S	g
Mietzinsüberschüsse.....	170.624	77
Vergütung für die Hausverwaltung.....	24.949	04
Zinsenerlöse	451.776	99
Kuponerlöse	235.450	—
Pachtzins des Wiener Eislaufvereines	135.118	83
Außerordentlicher Ertrag beim Ankauf eines Hauses.....	464.991	20
Sonstige Einnahmen.....	9	07
	1,482.919	90

Rechnungs-
des Hilfsfonds für ehemalige Pensionisten der Lebens-

Grundlage: Bescheid des Bundeskanzler-
Zweck: Unterstützung von Personen, deren Ruhe- und Versorgungsgenüsse bei der Liqui-

Einnahmen	Geld-	
	S	g
Beitrag des Bundes	98.100	—
	98.100	—

Aktiva	Vermögens-	
	S	g
Guthaben beim Postsparkassenamt	772	80
	772	80

abschluß

versicherungsgesellschaft „Phönix“ für das Jahr 1965

amtes vom 26. Mai 1937, Zl. 148.809-4/1937.

dierung der Lebensversicherungsgesellschaft „Phönix“ nicht befriedigt werden konnten.

rechnung	Ausgaben	
	S	g
Gewährte Unterstützungen	96.310	—
Entschädigung an den Fondsverwalter	1.200	—
Verschiedene Spesen	352	84
Gebärungsüberschuß	237	16
	98.100	—

übersicht	Passiva	
	S	g
Fondsvermögen	772	80
	772	80

Grundlage: Bundesgesetz vom

Zweck: Abgeltung von verlorenen Vermögen politisch Verfolgter (Guthaben auf Bankkonten,

Bi-

[illegible]

Aufwendungen

Erfolgs-

	S	g
Zweckaufwand:		
Zuwendungen an politisch Verfolgte	25,767.079	83
Verwaltungsaufwand:		
Personalaufwand	2,101.025	19
Sachaufwand	622.930	52
Zuweisung an die Rücklage für Verwaltungskosten	2,230.604	15
	30,721.639	69

abschluss

politisch Verfolgter (Abgeltungsfonds) für das Jahr 1965

22. März 1961, BGBl. Nr. 100/1961.
Wertpapiere, Bargeld, Hypothekarforderungen, Entrichtung von diskriminierenden Abgaben).

lanz

Passiva

	S	g
Zweckvermögen gemäß Bundesgesetz vom 22. März 1961, BGBl. Nr. 100:		
US-§ 6,000.000.— S 155,220.000.—		
abzüglich:		
Zweckaufwand 1961 bis 1965 S 95,197.036·42	60,022.963	58
Rücklage für Verwaltungskosten:		
Pauschale gemäß § 1 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 22. März 1961, BGBl. Nr. 100:		
US-§ 600.000.— 15,522.000	15,522.000	—
Rücklage für Verwaltungskosten aus Erträgen 11,229.623	11,229.623	84
Verbindlichkeiten:		
Aus Lieferungen und Leistungen 2.260	2.260	90
Sonstige Verbindlichkeiten 41.966	41.966	17
	86,818.814	49

rechnung

Erträge

	S	g
Entnahme aus dem Zweckvermögen	25,767.079	83
Einnahmen des Fonds:		
Bankzinsen S 4,923.719·65		
Sonstige Erträge S 30.840·21	4,954.559	86
	30,721.639	69

Rechnungs-

des Fonds zur Hilfeleistung an politisch Verfolgte, die ihren Wohnsitz und

Grundlage: Bundesgesetz vom 18. Jänner 1956, BGBl. Nr. 25/1956, in der Fassung

Zweck: Hilfeleistung an politisch Verfolgte, die ihren Wohnsitz und ständigen Aufenthalt im Ausland haben
des Abbruches oder einer Unterbrechung einer Berufsausbildung

Aktiva

Bi-

	Gebarung gemäß § 1 des Hilfsfondsgesetzes		Gebarung gemäß § 1a des Hilfsfondsgesetzes		Gesamtgebarung	
	S	g	S	g	S	g
Ausstehende Einzahlungen auf das Fondsvermögen...	—	—	240,000.000	—		
abzüglich Einzahlungen 1965	—	—	160,000.000	—		
	—	—	80,000.000	—	80,000.000	—
Anlagevermögen:						
Betriebseinrichtungsgegenstände	12	—	531	—	543	—
Umlaufvermögen:						
Bargeld	—	—	19.616	94	19.616	94
Bankguthaben	3,012.938	80	143,588.215	09	146,601.153	89
Forderungen	19.150	40	208.707	57	227.857	97
					226,849.171	80

Aufwendungen

Erfolgs-

	Gebarung gemäß § 1 des Hilfsfondsgesetzes		Gebarung gemäß § 1 a des Hilfsfondsgesetzes		Gesamtgebarung	
	S	g	S	g	S	g
Zweckaufwand:						
Zuwendungen an politisch Verfolgte	5,506.600	—	—	—		
Zuwendungen für Berufsschäden	—	—	109,413.000	—		
Zuwendungen für Ausbildungsschäden	—	—	6,030.000	—		
Zuwendungen für Härtefälle	—	—	2,160.000	—		
	5,506.600	—	117,603.000	—	123,109.600	—
Verwaltungsaufwand:						
Personalaufwand	—	—	3,692.242	46	3,692.242	46
Sachaufwand	19.920	14	917.746	83	937.666	97
Abschreibungen	44.660	07	6.109	—	50.769	07
Gebarungsüberschuß	509.773	34	446.870	14	956.643	48
					128,746.921	98

abschluß

ständigen Aufenthalt im Ausland haben (Hilfsfonds) für das Jahr 1965

des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1962, BGBl. Nr. 178/1962 (Hilfsfondsgesetz).

(§ 1 des Hilfsfondsgesetzes) sowie Vergebung von Zuwendungen wegen Berufsschäden und wegen Schäden infolge oder vorberuflichen Ausbildung (§ 1a des Hilfsfondsgesetzes).

lanz

Passiva

[illegible]

rechnung

Erträge

[illegible]

zum 5. November

¹⁾ Die Auflösung des Fonds wurde gemäß § 16 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 12. Dezember 1963, BGBl. Nr. 319, vom Bundesministerium für Inneres als Fondsaufsichtsbehörde über Antrag des Bundesministeriums für Finanzen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für soziale Verwaltung mit Erlaß vom 20. Dezember 1965, Zl. 223.147-36/1965, per 31. Dezember 1965 genehmigt.

zum 5. November

Zweckaufwand.....	
Entschädigung an die Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland für die Beistellung des Büros.....	
Sachaufwand	

abschluß

dem Siebenten Rückstellungsgesetz für das Jahr 1965

aus Dienstverhältnissen in der Privatwirtschaft, BGBl. Nr. 187/1962, und Ansprüche aus Dienstverhältnissen in der Privatwirtschaft, BGBl. Nr. 319/1963. Rückstellungsgesetz, BGBl. Nr. 207/1949, deshalb nicht geltend gemacht werden konnten, weil ein Verpflichteter gesetzlicher Verpflichtungen bereits an Dritte erfüllt hatte (§ 8 Absatz 3 des Siebenten Rückstellungsgesetzes).

übersicht

Passiva

1965

	S	g
Reinvermögen des Fonds:		
Stand per 31. Dezember 1964	S 148.405·87	
Gemäß § 14 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 12. Dezember 1963, BGBl. Nr. 319, den Sammelstellen zur Verfügung gestellt.....	— S 101.930·35	
Gebahrungsabgang laut Erfolgsrechnung.....	— S 46.475·52	
Stand per 5. November 1965.....	—	—
Verbindlichkeiten	—	—
	—	—

rechnung

Erträge

1965

	S	g
Zinsen	510	—
Gebahrungsabgang	46.475	52
	46.985	52

Rechnungs-
der Religionsfonds-Treuhandstelle

Grundlage: Bundesgesetz vom 20. Dezember 1955, in der Fassung BGBl. Nr. 270/1956,
BGBl. Nr. 152/1955, hinsichtlich kirch-
Zweck: Treuhandverwaltung des

Einnahmen	Geld-	
	S	g
Gebärungsüberschuß per 31. Dezember 1964	1,325.764	52
Aus Rückstellungsverfahren und Verkäufen	517.540	—
Zinsen aus Festgeldkonten	87.500	—
	1,930.804	52

Aktiva	Vermögens-	
	S	g
Anlagevermögen:		
Grundstücke:		
Stand am 31. Dezember 1964	1,172.758	—
Gebäude:		
Stand am 31. Dezember 1964	3	—
Umlaufvermögen:		
Postsparkassenguthaben	2,070.864	62
Festgeldkonten	2,500.000	—
Sonstige Forderungen	1,759.121	—
Reinverlust:		
Stand am 31. Dezember 1964 S 14,424.813·48		
Jahresverlust 1965 + S 390.439·90	14,815.253	38
	22,318.000	—

abschluß**für das Jahr 1965**

womit Bestimmungen zur Durchführung des Artikels 26 des Staatsvertrages,
licher Vermögensrechte getroffen werden.

Vermögens des ehemaligen Religionsfonds.

rechnung**Ausgaben**

	S	g
Remunerationen.....	7.700	—
Reisekosten	698	40
Verschiedene Ausgaben	1.541	50
Gebärungsüberschuß 1965	1.920.864	62
	1.930.804	52

übersicht**Passiva**

	S	g
Eigenkapital:		
Grundkapital	21.500.000	—
Fremdkapital:		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bundesministerium für Unterricht und gegen- über Pfarren	818.000	—
	22.318.000	—